



# Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

Nr. 10  
100. Jahrgang

Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13  
Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb

Freitag, 2. Februar 1996

63225 Langen, Darmstädter Straße 26  
D 4449 B

DM 1.20

## Zweites Zuhause für 75 Kinder

Kita Westendstraße gestern feierlich eröffnet / Wegweisendes Projekt

Langen (kib) - „Wann können wir wieder spielen?“ Dieser Stoßseufzer aus Kindermund erklang, als Bürgermeister Dieter Pitthan seine Rede anlässlich der Eröffnung der Kindertagesstätte Westendstraße hielt. Doch der Satz bekundete nicht nur, daß den kleinen Zuhörern die offiziellen Reden einfach zu

lang waren, sondern vielmehr, daß die neue städtische Kindertagesstätte offensichtlich ihren Zweck erfüllt: Sie lockt zum Spiel und strahlt eine solche angenehme Atmosphäre aus, daß die Kinder der Kitas Hegweg und Südliehe Ringstraße, die bei der Einweihung zu Gast waren, so-

gleich von den Räumen Besitz ergriffen. 75 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren werden in der neuen Kindertagesstätte ein zweites Zuhause finden. In der Kita werden neue Angebote erprobt. So wird beispielsweise täglich ein Frühstücksbüffet angeboten. Ein zu-

sätzlicher Mittagstisch zweimal wöchentlich wird als nächster Schritt folgen. Darüber hinaus gibt es Überlegungen, die Öffnungszeiten am Vormittag zu erweitern. Die Planung ist jedoch noch nicht ausgereift, weil eine Verlängerung der Öffnungszeiten den Personalbedarf erhöhen würde.



Jede Menge Spaß hatten die kleinen Gäste bei der Einweihungsfeier für die Kita Westendstraße. Das Spielzeug wurde sofort ausprobiert. Auch die Decken und Kissen der Kuschelecken nahmen die Kleinen umgehend in Beschlag. Fotos: KIBEL



Heinz Krüger, Prokurist der Süba, überreichte Kita-Lektorin Marimar del Monte symbolisch einen überdimensionalen Schlüssel für die Tagesstätte.

arbeit zwischen öffentlicher Hand und einem privaten Unternehmer entstanden sei. Die Firma Süba Bauen und Wohnen habe die Kindertagesstätte in Verbindung mit dem Bau neuer Wohnungen erstellt, eine Tatsache, die für beide Parteien förderlich gewesen sei und den Staatsäckel gesehnt habe.

Team gemeinsam mit einem Fachteam entwickelt und umgesetzt. Dadurch konnten sie eigene Ideen und Wünsche einbringen. Neue Wege wolle man auch in der Außengestaltung der Kita gehen, erklärte der Bürgermeister. So sei ein Landschaftsarchitekt beauftragt worden, das Außengelände in einen „Kinder-Garten“ zu verwandeln, der eine wichtige Ergänzung zu den Spielmöglichkeiten im Haus schaffen solle.

Die Ausstattung und Gestaltung der Einrichtung haben die Leiterin der Kita, Marimar del Monte, und ihr

## Klebstoff auf der A 5 verursachte lange Staus

Langen - 400 000 Mark Schaden, Straßensperrung und Staus verursachte am Mittwoch ein Unfall auf der A 5 bei Langen. Ein Lastwagen hatte einen anderen Lastwagen gerammt, der auf der Standspur abgestellt war. Dabei wurden mehrere Fässer der Ladung aufgerissen. Lacke, Farben und Lösungsmittel flossen auf die Autobahn. Ein Klebstoff mußte von der Feuerwehr mühsam von der Fahrbahn gekratzt werden. Für die Umwelt habe keine Gefahr bestanden, versicherte die Polizei. Wegen der Räumungsarbeiten blieben zwei Fahrbahnen von 9.15 Uhr bis in die Nachmittagstunden gesperrt. Der Unfallverursacher erklärte gegenüber der Polizei, er sei von der Sonne geblendet worden. Der andere Fahrer hätte wegen einer Reifenpanne am Anhänger auf der Standspur gehalten.

# Februar

## Fest und eine Ausstellung in der Haltestelle

Langen - Den erfolgreichen Start der neuen Kurse und Projekte im vergangenen Jahr nimmt die Haltestelle, das Informations- und Beratungszentrum der Stadt Langen für die älteren Mitbürger, zum Anlaß, um am Donnerstag, 8. Februar, mit den Kurs- und Projektteilnehmern ein Fest zu feiern. Dabei wird auch die Präsentation „Hobbykünstler stellen aus“ mit Bildern von Gerda Jauernig und Kurt Goldhan eröffnet. Und zwar innerhalb einer öffentlichen Veranstaltung um 19 Uhr in der Haltestelle im Stresemannring 3.

## Sechs Termine für Flohmarkt

Langen - Sechs Flohmärkte sind für dieses Jahr auf dem Platz vor dem Langener Rathaus und bei Bedarf auch auf dem Platz zwischen Finanzamt und Amtsgericht geplant. Die Termine: 9. März, 20. April, 1. Juni, 13. Juli, 7. September und 19. Oktober (jeweils samstags vormittags). Pro laufendem Meter Standplatz wird eine Gebühr von zwei Mark erhoben.

## Porträts der Kandidaten

Langen - In der vergangenen Woche haben wir Ihnen, liebe Leser, mit Dieter Pitthan und Dr. Manfred Sapper die Kandidaten von SPD und Grünen für die Wahl zum Bürgermeister vorgestellt. Auf Seite 4 der heutigen Ausgabe folgen Porträts über die beiden anderen Bewerber, Klaus-Dieter Schneider (CDU) und Heinz-Georg Schring (FWG-NEV).

## GVL-Vorstoß „ein Schritt in die richtige Richtung“

Juso begrüßen Vorschläge in Sachen Fußgängerzone

Langen - Als Schritt in die richtige Richtung“ bezeichnen die Langener Jusos den Vorstoß des Gewerkschaftsbereichs in Sachen Fußgängerzone in der oberen Bahnstraße. „Dies ist eine Forderung, die die Jusos schon vor Jahren aufgestellt haben, aber bislang immer als übertrieben visionär zurückgewiesen wurde“, erklärt Juso-Vorsitzender Ansgar Dittmar.

Der SPD-Nachwuchs sieht jetzt dringenden Handlungsbedarf. Die Stadtverordneten müßten bald damit beschä-

ftigen, um die Schaffung einer Fußgängerzone in die Wege leiten zu können. Deswegen wollen die Jusos ihrer Fraktion einen grossen Entwurf ihrer Ideen zu diesem Thema vorlegen, so daß zumindest eine Diskussionsgrundlage vorliegt.

Man sei sich bewußt, daß ein Projekt von dieser Tragweite nicht übers Knie gebrochen werden dürfe, versichern die Jungpolitiker. „Es bedarf eines langgesprochenen und sicherheit auch kontroversen Diskussionsprozesses, bis wir zu ei-

nem allseits akzeptablen Ergebnis kommen werden“, meinte Dittmar. Doch sei dies gerade der Ansporn, frühzeitig zu beginnen, so daß im Zuge der Nordumgehung auch eine innerörtliche Verkehrsbelastung in Angriff genommen werden könne.

„Eine Fußgängerzone würde in Langen sicherlich auf breite Akzeptanz stoßen“, glaubt Dittmars Kollege Frank Weber. Doch müßten dabei die Belange aller berücksichtigt werden.

## Der Elternservice vermittelt Tagesmütter und Babysitter

Auch nach Kinderfrauen für zu Hause wird häufig gefragt

Langen - Die Tagesmütter- und Babysittervermittlung des Mütterzentrums Langen, die seit kurzem den Namen Elternservice Langen trägt, meldet einen gelungenen Start ins Jahr 1996. Die von der Stadt Langen unterstützte Einrichtung vermittelt Tagesmütter, Kinderfrauen und Babysitter für Familien in Langen und in der näheren Umgebung. „Die letzten Monate in 1995 waren geprägt von Umstrukturierungen innerhalb des Elternservice, die sich bis jetzt sehr positiv ausgewirkt haben“,

berichtet Renate Maier vom Elternservice. So wurden eigene Büroräume in der Bahnstraße 39 bezogen, neue Mitarbeiterinnen eingestellt und die Sprechzeiten verdoppelt. An jedem Montag, Dienstag und Freitag werden von 10 bis 12 Uhr, am Montag außerdem von 16 bis 18 Uhr sowie am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 2 30 33 Anfragen entgegen genommen. Individuelle Beratungen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

„Neben Tagesmüttern, die Kinder bei sich zu Hause betreuen, wird häufig nach Kinderfrauen gefragt. Diese kümmern sich im Haushalt der Eltern um das Wohl des Nachwuchses“, erklärt Renate Maier. Wer als Kinderfrau arbeiten möchte, sollte sich mit dem Elternservice in Verbindung setzen und sich beraten lassen. Die Beratung und Vermittlung ist für die Betreuerinnen kostenlos. Die suchenden Eltern zahlen dagegen eine Bearbeitungsgebühr von 30 Mark und bei erfolgreicher Vermittlung ein Er-

## Nordumgehung: Schneider befürchtet Überlastung

„Über eine Nachrüstung auf vier Spuren nachdenken“

Langen - Langen werde an der Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses für die Südumgehung Spremlingen-Buchschlag noch schwer zu schlenken haben, prophezeit Erster Stadtrat und CDU-Bürgermeisterkandidat Klaus-Dieter Schneider. Schließlich sei die Nordumgehung nur unter der Maßgabe zweispurig geplant worden, daß die Südumgehung verwirklicht werde. Der Sinneswandel der Landesregierung, so Schneider, stoße in Langen auf Unmut und Unverständnis.

Ohne die Südumgehung entfälle die verkehrswissenschaftliche und damit auch die

vertragliche Grundlage für den zweispurigen Ausbau der Langener Nordumgehung, meint Schneider. Sollte die Südumgehung nicht realisiert werden, müsse man sich in Langen schon heute Gedanken machen, wie der erhebliche Mehrverkehr aus Dreieich bewältigt werden könne. Denn nach der faktischen Schließung des Buchschlager Bahntübergangs 1997 werde Dreieich praktisch keine Zufahrtsstraße von Westen mehr besitzen. Ein Drittel des westlichen Dreieicher Kitz-Verkehrs müsse Langen dann aufnehmen. Dies, so befürchtet Schneider, könnte auch negative Folgen für die Anwohner

der Südlichen Ringstraße haben, nämlich bei einer Überlastung der Nordumgehung. Deshalb solle die Stadt Langen auf der Grundlage einer möglichst breiten politischen Mehrheit und gemeinsam mit den Städten Dreieich und Neu-Isenburg noch einmal alle politischen und rechtlichen Möglichkeiten prüfen, um die Südumgehung doch noch zu verwirklichen, fordert Klaus-Dieter Schneider. Andernfalls müsse Langen dann auf eine Nachrüstung der Langener Nordumgehung auf vier Spuren und andere verkehrspolitische Entlastungsmaßnahmen nachgedacht werden“, so Schneider. Anzeig

## Bebauungsplan für Siedlung liegt noch aus

Langen - Der Entwurf für die Änderung des Bebauungsplans mit der Nummer 17/II „Nebenerwerbssiedlung Oberlinden“ liegt noch bis Freitag, 16. Februar, im Langener Rathaus öffentlich aus. Bürger haben die Möglichkeit, sich über die Planung zu informieren und Bedenken und Anregungen vorzubringen, und zwar montags, mittwochs und donnerstags von 7.15 bis 12.30 und von 13.30 bis 16.15 Uhr, dienstags bis 17.30 Uhr sowie freitags von 7.15 bis 13 Uhr im dritten Stoek, Zimmer 330.

Ziel der Bebauungsplanänderung ist es, durch Dachgeschloßausbauten und eine dritte Wohneinheit eine städtebauliche Verdichtung in dem Bereich zwischen Berliner Allee, im Ginsterbusch, Reichenberger und Breslauer Straße sowie Stettiner und Erfurter Straße zuzulassen.

## Der Super-Knüller

DAMEN NACHTHEMDEN SCHLAFANZÜGE UND BIG-SHIRT Baumwolle, Flanell u. Jersey, viele Dessins, Größe 38 bis 52

59,- 39,- 39,- 20,- 29,- 15,- 19,- 10,- 5,95

KAUFHAUS BRAUN Langen • Bahnstraße

# Neuer Vorstand will Solidarität stärken

## Liebig übt Kritik in GVL-Versammlung

Langen (fm) - Als „grund-sätzlichen Erfolg“ bezeichnet Peter Liebig, Vorsitzender des Gewerbevereins Langen (GVL), den dritten verkauften Sonntag im vergangenen September. So sei der Einzelhandel mit der Resonanz insgesamt zufrieden gewesen. Für den Vorstand aber hätten einige Wermutstropfen den Verlauf getrübt, sagte Liebig in der GVL-Jahreshauptversammlung.

So sei die Zahl der teilnehmenden Einzelhändler rückläufig gewesen. Dafür hätten sich mehr Vereine beteiligt. Weil deren Teilnahme aber kostenfrei sei, habe man weniger Einnahmen verzeich-



# ja zu moderner Politik für Familien, Jugend und Senioren!

- sozialverträgliche Gebührenpolitik ohne Beitragsstaffelung nach Einkommen
- Förderung von privaten Initiativen zur Kinderbetreuung
- Jugendarbeit gestalten und nicht verwalten
- mehr Jugend-Wochenendveranstaltungen
- generationsübergreifende Sozial- und Kulturpolitik
- Einbeziehung von älteren Menschen in die soziale und kulturelle Gestaltung Langens

**Wählen Sie am 25. Februar 1996 zum Bürgermeister der Stadt Langen unseren Kandidaten**

# Klaus-Dieter Schneider CDU-Stadtverband

# Heute Neujahrsempfang

Langen - Zu einem Neujahrsempfang lädt die Pfarzgemeinde ein. Er findet am heutigen Freitag, 2. Februar, ab 19 Uhr im neuen

# Die „Blues Brothers“ und eine Limbo-Show

Liederkranz-Maskenball am 10. Februar Langen - Der Countdown der Maskenball des Männerchors Liederkranz heißt das Motto, unter dem am Samstag, 10. Februar, in der TV-Turnhalle gefeiert wird.

Der älteste Verein Langens zeigt an diesem Abend, daß er jung geblieben ist. Die Verantwortlichen haben sich einiges einfallen lassen, um ihre Gäste zu unterhalten. Zum Programm gehören eine Limbo-Show sowie Auftritte der „Schwellköpfe“ und der „Blues Brothers“

# Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Häuser Wochenblatt  
Gesellschaftliche und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen.  
Telefon 06103/2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann Josef Sogowitsch (Hg.), Frank Mahn, Andreas Flöcker  
Anzeigen: Wilhelm Husemann  
Verlag und Druck: Presshaus Binz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63202 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069/8 06 20  
Jede Woche mit der tabulierten Zeitung beiliegend  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsnetzes bestellbar keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 35, Gültig seit 1. 1. 1996  
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn) LANGENER ZEITUNG, Egelsbacher Nachrichten (drei Ausgaben/Heft), 8,- DM (einschließlich 7% MwSt)  
Häuser Wochenblatt (dreitags), 4,50 DM.  
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% MwSt)  
Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 20, Konto-Nr. 26 007 880, Volksbank Dreieich, BLZ 505 922 00, Konto-Nr. 3 13 000, Postg. Frankfurt, BLZ 500 100 00, Konto-Nr. 110 675-607  
Für die Herstellung dieser Zeitung wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.

# Jahrgang 1914/15 und 1916

Langen - Wir treffen uns am Freitag, 9. Februar, um 17.30 in der TV-Gaststätte.

# Jahrgang 1917/18

Langen - Unsere nächste Zusammenkunft ist am Mittwoch, 7. Februar, ab 18 Uhr in der TV-Gaststätte.

# Jahrgang 1919/20

Langen - Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, 8. Februar, um 17 Uhr in der TV-Gaststätte.

# Wer zweimal lebt, ist nicht unsterblich

SPANNENDER ROMAN VON PETRA HAMMESFAHR  
Copyright by Hasler-Verlag Gustav Lübbe, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Graberg & Gog, Frankfurt am Main



Teil 16  
Dietrich schien damit einverstanden, er ging jedoch nicht näher darauf ein. „Sie können auch etwas tun“, sagte er. „Gehen Sie zu Wildemann, locken Sie ihn ein bisschen aus der Reserve. Und kehren Sie ruhig den blutigen Läden heraus.“  
Manfred prüfte sekundenglang die Lippen aufeinander. „Wollen Sie mich als Spitzel einsetzen? Was wollen Sie überhaupt beweisen, Herr Dietrich? Das interessiert mich nämlich. Denken Sie, die tun das zu Verbotenes? Dafür hätte Eva sich niemals hergegeben.“  
„Wer weiß“, Dietrich grinste sehr flüchtig, trank seinen Kaffee aus. „Und noch etwas“, sagte er, bevor er sich erhob, „daß hier vierzig Filme existieren, geht vorläufig niemandem etwas an.“

Sonntag gearbeitet. Er war jedenfalls aus dem Flachbau gekommen, um das Tor zu öffnen. Jetzt meinte er: „Geh'n wir doch ins Haus.“ Er führte Manfred in eine Art Wohnleide. Sie war gemütlich eingerichtet mit einer Polstergarnitur, einem kleinen Tisch dabei. Ein paar Bilder hingen an den Wänden, darunter stand eine Anrichte und gleich daneben auf einem einfachen weißen Tisch ein Aquarium, in dem einige Fische gemütlich hin und her schwammen.  
„Nehmen Sie doch Platz.“ Wildemann lächelte immer noch. „In eine groteske Situation hat Maria uns gebracht. Darf ich Ihnen etwas anbieten, ein Glas Wein vielleicht?“  
Manfred fühlte sich plötzlich klein und durchsichtig. Das beständige Lächeln irritierte ihn. Es konnte nur freundlich gemeint sein, aber es wirkte so himmelhoch überlegen. Wildemann setzte. „Es war für mich gar nicht so leicht zu verarbeiten. Marias Verschwinden, ein Ehemann, von dem ich nichts wußte, dazu die Verdächtigungen, denen man ausgesetzt wird. Ich begreife nicht, was Maria sich dabei gedacht hat.“  
Manfred räusperte sich und trank einen Schluck. Es fiel ihm schwer, die passende Erwiderung ebenfalls zu schlucken. Aber er war nicht hier, um zu zeigen, wie hilflos er sich fühlte. Von Dietrich als Spitzel an die Front geschickt, auch das war nebensächlich. Er war nur aus einem Grund hier, sich und aller Welt zu beweisen, daß er genau der richtige Partner für die Frau Doktor war. Und so beantwortete er erst einmal geduldig die Fragen, die Wildemann ihm stellte.  
Viele Fragen, die in ihm den Verdacht weckten, daß Wildemann sich ebenfalls hilflos und überfordert fühlte wie er selbst. Dann ließ er sich geduldig berichten, welche ein schwieriges Kind Maria gewesen sei, aber nicht nur sonderlich, hochbegabt, mit einem eisernen Willen. Er bereit, zu sterben, als unter Bedingungen leben, die sie nicht akzeptieren konnte. Ganz versonnen und melancholisch gab Ernst Wildemann preis, wie das gewesen war, vor siebenundzwanzig Jahren.  
Durch Hans Burkhard, einem guten Bekannten seiner Frau, erfuhr Wildemann von diesem Kind. Wie gut Burkhard mit Mathilde bekannt

# Peter Kraupner löst August Scheidle ab

## Führungswechsel beim Tennis-Klub

Langen - Peter Kraupner heißt der neue Vorsitzende des Tennis-Klubs Langen (TKL). Er trat damit die Nachfolge von August Scheidle an. In der Jahreshauptversammlung, die man wegen der erwarteten großen Besucherzahl ins Klubhaus des benachbarten FC Langen verlegt hatte, entschieden sich die rund 100 anwesenden Mitglieder nahezu einstimmig für Kraupner und sein Vorstandsteam. Schatzmeister und stellvertretender Vorsitzender bleibt Heinz Emmerich. Neu im Vorstand sind Breiten-sportwartin Beate Krumm und Sportwart Jan Gullick. Jugendwart ist nach wie vor Uli Guldner.  
Wie aus den Berichten des bisherigen Vorstands hervorging, ist die Mitgliederzahl in den vergangenen



Sie führen den Tennis-Klub Langen ins Jubiläumsjahr (von links): Jan Gullick (Sportwart), Beate Krumm (Breitensportwartin), Peter Kraupner (Vorsitzender), Heinz Emmerich (stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister) und Uli Guldner (Jugendwart).

# Wanderung mit FWG-Kandidat

Langen - Eine Mühlenwanderung können Langener Bürger am Sonntag, 4. Februar, mit dem FWG-Bürgermeisterkandidaten Heinz-Georg Sehring unternehmen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Ecke Mühlstraße/Wiesgasse. Die Strecke verläuft entlang des Sterzbachs. Heinz-Georg Sehring wird dabei über die Geschichte der Langener Mühlen berichten.

# Modernisierter Lesetempel

Morgen Wiedereröffnung der Langener Stadtbücherei  
Langen - Morgen ist es soweit: Nach siebenwöchiger Umbauarbeit öffnet die Langener Stadtbücherei wieder ihre Türen und präsentiert sich in neuem Glanz. Von 11 bis 18 Uhr haben die Langener morgen Gelegenheit, sich von der Einrichtung und dem erweiterten Angebot ein

# Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

Dieter Pitthan weiß, daß die Wohnungsnot für viele das größte Problem ist. Er hat sich mit Fantasie und Sachverstand Nordringgebäude endlich bekommen und bezahlbare Wohnungen entstanden sind und weitere in den nächsten Jahren gebaut werden.

Dieter Pitthan hat durch seinen persönlichen Einsatz maßgeblich dazu beigetragen, daß mit dem Bau der langenschen Nordringgebäude endlich begonnen werden konnte und damit eine greifbare Verkehrsleistung in der ganzen Stadt in greifbare Nähe rückt.

Der Mann ist erreichbar und weiß, aus der Schuld drückt. Er hört zu, und bei ihm gibt es keine Audienzen, sondern Sprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger. Mit Dieter Pitthan kann man reden.

Heinrich Werner

Hans Sehring

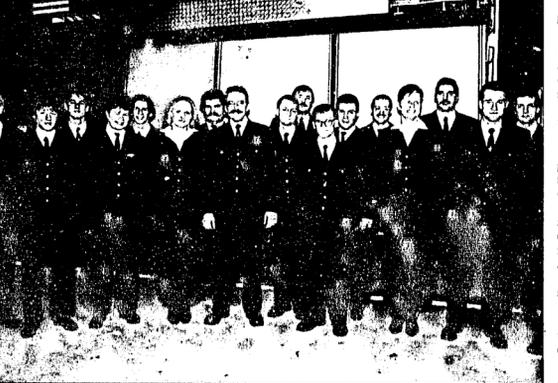
Heinz Helfmann



# „Vollzeithobby“ zum Wohl der Allgemeinheit

## Stadtbrandinspektor: Ehrenamtlicher Einsatz der Wehr muß stärker gewürdigt werden

Langen (hs) - „Ist die Feuerwehr tatsächlich ein „Mädchen für alles“, oder werden die ehrenamtlichen Helfer von der Gesellschaft mißbraucht?“ Mit dieser kritischen Überlegung leitete Rolf Keim seinen Jahresbericht in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langen am vergangenen Freitag ein. Zu oft, so führte der Stadtbrandinspektor aus, werde die Feuerwehr als billige Hilfsarbeitertruppe betrachtet und zu Tätigkeiten herangezogen, die nicht in ihrem originären Aufgabenbereich liegen. Daß dies für die Motivation der einzelnen Feuerwehrleute nicht besonders förderlich sei, liegt für Keim klar auf der Hand. Deshalb verlangte er besonders auch von den Politikern generell eine stärkere Würdigung des ehrenamtlichen Einsatzes der Feuerwehrleute.



Auch Beförderungen und Übernahmen standen in der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung auf der Tagesordnung. Stadtbrandinspektor Rolf Keim (rechts) und sein Stellvertreter Günter Hufnagel (links) freuen sich mit (weiter von links): Thomas Keil, Kai Horbeck, Silvia Darmstädter, Adrian Bieniek, Monika Bärenz, Jürgen Schneider, Klaus Vogl, Torsten Kraus, Wolfgang Lindner, Manfred Exner, Marc Fülle, Matthias Schmidt, Sieglinde Keim, Michael Herth, Heide Pistor und Bernd Wichmann.

entspricht etwa zehn Arbeitswochen, die die Männer und Frauen für die Allgemeinheit tätig waren.  
Nur zu verständlich, daß bei diesen enormen Zeitaufwand viele Mitglieder der Einsatzabteilung angesichts von Stellenabbau in Produktion und Verwaltung um die Sicherheit ihrer Arbeitsplätze fürchten. Doch trotz der mit dem gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Wandel einhergehenden großen Probleme sowie der wachsenden Belastung der Feuererwehler hat Rolf Keim zuversichtlich dem neuen Jahr entgegen. Nicht zuletzt aufgrund der Wertschätzung und positiven Einstellung seitens der Langener Politik gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr.  
Gerhard Henderkes, der stellvertretende Kreisbrandinspektor des Kreises Offenbach, appellierte in seinem Grußwort an die Langener Brandschützer, der Freiwilligen Feuerwehr treu zu bleiben, da nur so die ehrenamtliche bestehen bleiben könne. Ansonsten müßten die Städte und Gemeinden Berufsfeuerwehren einrichten, oder die schnelle Hilfe im Brandfall mit kurzen Anfahrtswegen könne nicht mehr gewährleistet werden. Hoffen wir, daß uns allen dieses Szenario erspart bleibt.

# Kulturamt ist zuständig für Musikpavillon

Langen - Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist für die Überlassung des Musikpavillons am Langener Stadtpark (An der Rechten Wies) ab sofort das Kultur- und Sportamt, Telefon 203 154, zuständig.

# Offene Türen in neuer Kita

Langen - Nicht mit dabei sein werden die Original Oberkriener, die Berufserwehler von Timbuktu und Karl Lagerfeld, so die Veranstalter. Das wird diejenigen, die sich die neue Kindertagesstätte in der Westendstraße 28 beim Tag der offenen Tür anschauen wollen, aber kaum stören. Geöffnet ist die Kita am morgigen Samstag, 3. Februar, von 11 bis 15 Uhr.

# Wanderung des Odenwaldklubs

Langen - Mit einer Nachmittagswanderung setzt der Langener Odenwaldklub sein Februar-Programm fort. Am Sonntag, 10. Februar, trifft man sich um 14 Uhr am Vierhörsbrunnen. Unter der Leitung von Irmgard und Reiner Herder ist ein zwei- bis zweieinhalbstündiger Marsch vorgesehen. Unterwegs kehren die Teilnehmer ein.

# Brühl & Sippold



Viele Sofas sind gleich, unsere sind anders.  
Zwei individuelle Sofas - Eine überraschende Ecklösung, Garibaldi-Objekt im Raum, Mir dem Bezug, der zu ihrem Wohngefühl paßt. Design Friedrich Hill. Handwerkliche Qualität mit Tradition.

Ihr Partner für individuelle Wohnideen  
**MÖBEL BÜRKLE**  
Frankfurter Straße 15  
Neu-Isenburg  
Tel. 06102/80 04 77

# In der Einstein-Schule liegt Musik in der Luft

## Reihe mit „Ehemaligen“ wird fortgesetzt

Langen - Mit einem musikalischen Leckerbissen eröffnet der Trägerverein der Freunde und Freundinnen der Albert-Einstein-Schule (AES) seine Veranstaltungsreihe für das Jahr 1996. Aus den Reihen der „Ehemaligen“ haben sich diesmal Musikerinnen und Musiker zu einem Konzert zusammengefunden. Gabi Däumer (Flöte), Cornelia Lukas (Violine) und Uwe Sandvöb (Gitarre) gastieren am Donnerstag, 8. Februar, in der Aula der Gesamtschule an der Berliner Allee. Sie spielen Duo- und Triokompositionen von Georg Philipp Telemann, Béla

Bartók, Venancio Garcia Volasco, Jacques Boudon, Jacques Ibert und Klaus Wüsthoff.  
Mit dieser vierten Veranstaltung innerhalb der Reihe „Was ist aus ehemaligen SchülerInnen und Schülern unserer Schule geworden?“ ist das ehrgeizige Kulturprojekt richtig in Schwung gekommen und wird sich hoffentlich weiterhin wachsender Beliebtheit erfreuen. Über die Schulgemeinde hinaus sind alle musikbegeisterten Langener zum Konzertabend eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

# Feuerwehr: Auf die Basis ist Verlaß

## Gute Jugendarbeit zahlt sich aus / Aber Kreis will Zuschüsse kürzen

Langen (hs) - Die Basis für eine funktionierende Einsatzabteilung einer jeden Freiwilligen Feuerwehr ist in besonderer Maße die eigene Jugendgruppe. Und glücklicherweise können die Langener die Brandschützer auf eine außerordentlich reiche Jugendarbeit zurückgreifen. Zur Zeit gehören ihr 25 Mitglieder an, davon vier Mädchen. Dies garantiert, daß bis ins Jahr 2002 hinein durchschulter vier Mitglieder pro Jahr in die Einsatzabteilung übernommen werden können, wo sie dann den Schutz der Bevöl-

kerung gewährleisten. Ausflüge, Radtouren, Schwimmen. Darüber hinaus präsentierte sich die Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr nicht nur bei den Brandschutztagen der Öffentlichkeit, sondern half auch bei der Wald- und Ebbelwoi-Feier sowie beim Langener Markt. Und schließlich führte sie auch als einzige Jugendfeuerwehr des Kreises beim „Tag der Feuerwehr“ in Hainburg eine Übung vor.

Trotz des enormen Engagements von Jugendlichen und Betreuerern wie die Bilanz von Dieter Tomaszewski bei der Jahreshauptversammlung aber nicht nur eitel Sonnenschein auf. Einer der Gründe: Zu erwartende Kürzungen der Zuschüsse für „sachliche Kosten“ durch den Kreis Offenbach. Der Jugendwart der Langener Feuerwehr warf den Verantwortlichen ob dieser Überlegungen vor, nur unzureichend über die Schwierigkeiten der Kreisfeuerwehr informiert zu sein und leichtfertig vom „grünen Tisch“ aus ihre Entscheidungen zu treffen. „Trotz immer größer werdender Haushaltsbudgets wollen die Politiker

# Für das mittelständische Gewerbe: ERP-Umweltprogramm

- Sanierung asbesthaltiger Dächer
- Förderung bis 75% der Kosten mit zinsverbilligten Finanzierungsmitteln

# Für den privaten Renovierer: Fördermittel des Bundes.

Verbilligte Darlehen zur Finanzierung von Renovierungsmaßnahmen in bestehenden Wohngebäuden.

- z.B. ● Brennwärme Kessel
- Wärmeschutzfenster
- Wärmegedämmte Außenfassaden

# Fragen Sie unsere Berater.

Wir haben die passende Finanzierung für Ihre Vorhaben.



**Sparkasse Langen-Seligenstadt**  
Ihr Partner im Kreis Offenbach

Bürgermeisterwahl: Klaus-Dieter Schneider und Heinz-Georg Sehring einmal von der privaten Seite

Wer Klaus-Dieter Schneider ein Geschenk machen möchte, der muß nicht lange überlegen. Schneider ist ein Käfer-Liebhaber. Über 100 der kleinen Kugel-Porschens hat er schon zusammengetragen. Seine neueste Erfindung ist das Modell eines Cola-Lieferwagens aus den 50er Jahren. Den hat er am Montag von seiner Frau Dagmar zum 41. Geburtstag bekommen.



Den Alltag am Ufer lassen

Klaus-Dieter Schneider segelt und sammelt „Käfer“

Langen (ms) - Ein mittlererweile 14-Jähriger Klaus-Dieter Schneider hat sich ein Haus am Ufer gebaut. Das Haus ist ein kleines rotes Cabrio, Baujahr 1957 mit Weißwandreifen. „Das kann man sogar die Sitze vorklappen“, freut er sich. „Was ihn besonders begeistert: Einen ähnlichen hat er auch in groß. Hinter dem Haus steht der Flitzer, den Schneider regelmäßig benutzt, wenn er in Langen unterwegs ist. Seine Frau nennt das gute Stück allerdings „eine Sparbüchse ohne Boden“.



Volle Fahrt voraus: Heinz-Georg Sehring sieht nach dem zu spruch, den er und seine Frau bekommen hätten der Bürgermeistereiwahl am 25. Februar recht zuversichtlich entgegen. Das halb läßt er auch im Moment den Fuß von der Bremse und tritt lieber kräftig aufs Gaspedal. Das ist jedoch ohnehin eher seine Lebensmaxime, denn einfach nur „rumsitzen“ liegt ihm gar nicht. Foto: p

Kennzeichen bodenständig

Heinz-Georg Sehring ist naturverbunden und vielseitig engagiert

Langen (kib) - Seinen Kindern macht es Spaß, wenn sie in der Scheune herumklettern und von der Empore ins weiche Heu springen dürfen. Das gefällt auch den Schul- und Spielkameraden, die sich in Heinz-Georg Sehrings Scheune umsehen oder die Tiere begutachten. Sieben Schweine, acht Ferkel, Hühner, sechs Kaninchen und eine Katze gibt es da zu bestaunen. Ein Mini-Zoo, dessen Existenz auch in ländlichen Gebieten längst nicht mehr selbstverständlich ist.

arcioptic advertisement with logo and contact information: Offenbach, Große Marktstr. 18, Fußgängerzone - Ein großer Optiker in Deutschland -

arcioptic advertisement featuring a woman wearing sunglasses and the text: Tausende Menschen entscheiden sich Tag für Tag für eine neue Brille von arco optic. Das ist ganz natürlich so. Denn Sie möchten Top-Mode und Top-Qualität auch bei jeder Brille zum Nulltarif.

Liebe Langener, ich möchte Sie zu zwei weiteren Veranstaltungen recht herzlich einladen: Sonntag, 4. 2. 1996, 14 Uhr Mühlenwanderung Auf den Spuren der Stierzbach Treffpunkt: Mühlstraße/Ecke Wiesgäßchen



Viele Grüße Ihr FWG-NEV Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Sehring 25. Februar 1996 Bürgermeisterwahl

Mit Herz und Verstand für Langen, unsere Heimatstadt

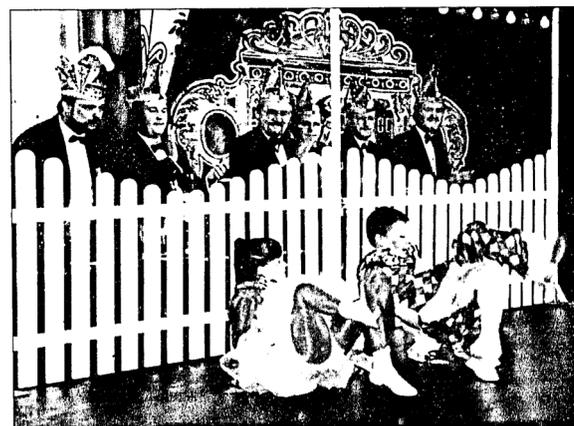
Fasching, Theater und Tanztee

Städthallen-Programm ist auch im Februar wieder bunt gemischt

Langen (fm) - Der Fasching eröffnet das Februar-Programm in der Langener Stadthalle. Am Samstag, 3. steigt ab 19.30 Uhr die zweite Fremdensitzung der 1. Langener Karnevalsgesellschaft (LKG). Und auch am Sonntag steht die Stadthalle ganz im Zeichen der Narretei. Der Kreppe- und Kaffee mit buntem Programm, ebenfalls von der LKG zusammengestellt, beginnt um 16.11 Uhr.



Partytime ist am heutigen Freitag in der FC-Gaststätte im Waldstadion Oberlinden angesagt. Die Band „Lilly and the Soulboys“ wird den Besuchern ab 20.30 Uhr kräftig einheizen. Die Gruppe gehört zu den Interpreten der klassischen Soulmusik. Spielt Lieder von Aretha Franklin, Otis Redding und den Temptations. Der Eintritt kostet zwölf Mark.



Gute Laune will die LKG morgen bei ihrer zweiten Fremdensitzung in der Stadthalle verbreitern. Sein Scherlein dazu wird auch das Kindertanzpaar Rebecca Werner und Tobias Jost belustigen. Foto: Manh

Gymnastik im Mütterzentrum

Langen - Ende Februar beginnen im Langener Mütterzentrum neue Gymnastikkurse. Geleitet werden sie wieder von Dr. Cornelia Pelz, der Fitflex-Expertin des Mütterzentrums. Ab Montag, 26. Februar, von 16.45 bis 17.45 Uhr und Dienstag, 27. Februar, von 9 bis 10 Uhr

Der Pfarrsaal wird zur Narrhalla

Langen - Gemeinsam Fasching feiern die Frauen Albertus Magnus nährisch zu. Zwei Tage später (Samstag, 17.) steigt in der Narrhalla von St. Albertus Magnus der Gemeindefasching. Das karnevalistische Treiben beginnt um 20.11 Uhr, Einlaß ist ab 19.31 Uhr. Der Eintritt kostet zehn beziehungsweise ermäßigt fünf Mark.

Keine seltenen Vögel

Langen (fm) - Pech haben diejenigen, die sich auf eine Exkursion mit dem BUND-Ortsverband Langen/Egelsbach gefreut hatten. Am Sonntag, 4. Februar, sollten an der Langener Kiesgrube seltene Vögel beobachtet werden. Zu bestimmten Zeiten machen dort Kormorane und sogar Eisvögel Station, aber nicht im Moment.

Spanien kennenlernen

Langen - Die Kreis-Volkshochschule Offenbach organisiert eine Studienreise nach Madrid und in die Extremadura. Vom 25. März bis 5. April haben Interessenten die Gelegenheit, Land und Leute in Spanien kennenzulernen. Madrid soll als Kultur- und Kunststadt, mit all den weltberühmten Museen und Theatern erlebbar werden.

Imhof advertisement for winter clothing sale: Winter Schluß Verkauf vom 29. 1. bis 10. 2. 1996. Diese Woche langer Samstag! 9-18 Uhr geöffnet. Schicke Frühjahrsmodelle ab sofort im Verkauf! Mode auch in Ihrer Größe. Günstige Preise für beste Qualitäten.

### Bürgermeisterwahl: Klaus-Dieter Schneider und Heinz-Georg Sehring einmal von der privaten Seite

Wer Klaus-Dieter Schneider ein Geschenk machen möchte, der muß nicht lange überlegen. Über 100 der kleinen Kugel-Porsche hat er schon zusammengetragen. Seine neueste Erfindung ist das Modell eines Cola-Lieferwagens aus den 50er Jahren. Den hat er am Montag von seinem Fan Dagmar zum 41. Geburtstag bekommen.



## Den Alltag am Ufer lassen

### Klaus-Dieter Schneider segelt begeistert und sammelt „Käfer“

Langen (ms) - Ein Haus hätte sich Klaus-Dieter Schneider eigentlich gar nicht kaufen müssen. Denn neben dem Ersten Stadtrat Schneider, dem Mann, der täglich von Aktenordnern umgeben ist, dem die Formalitäten erledigt und im Laufe seiner Amtszeit in unzähligen Ausschüssen gesessen, an hunderten von Sitzungen teilgenommen hat, da gibt es noch einen anderen Klaus-Dieter Schneider. Und der ist ein Praktiker, ein Handwerker, ein Mann der Tat. Einer der weiß, wie eine Mauer- kelle aussieht und eine Kreissäge funktioniert. Einer, der auch durchaus mal die Schaltung für ein Fundament zusammenbrachte. Kurz: Einer, der sich ein Haus theoretisch selber bauen könnte.



Volle Fahrt voraus: Heinz-Georg Sehring sieht nach dem Zuspruch, dann er und seine Frau bekommen hättet der Bürgermeisterwahl am 25. Februar recht zuversichtlich entgegen. Deshalb läßt er auch im Moment den Fuß von der Bremsa und tritt lieber kräftig aufs Gaspedal. Das ist leicht ohnehin eher seine Lebensmaxime, denn einfach nur „rumsitzen“ liegt ihm gar nicht. Foto: P.

## Kennzeichen bodenständig

### Heinz-Georg Sehring ist naturverbunden und vielseitig engagiert

Langen (kib) - Seinen Kindern macht es Spaß, wenn sie in der Scheune herumklettern und von der Empore ins weiche Heu springen dürfen. Das gefällt auch den Schul- und Spielkameraden, die sich in Heinz-Georgs Scheune umsehen oder die Tiere hegtehten. Sieben Schweine, acht Ferkel, Hühner, sechs Kaninchen und eine Katze gibt es da zu bestaunen. Ein Mini-Zoo, dessen Existenz auch in ländlichen Gebieten längst nicht mehr selbstverständlich ist.

**Liebe Langener,**  
ich möchte Sie zu zwei weiteren Veranstaltungen recht herzlich einladen:  
**Sonntag, 4. 2. 1996, 14 Uhr**  
**Mühlenwanderung**  
Auf den Spuren der Sterzbach  
Treffpunkt:  
Mühlstraße Ecke Wiesgätschen



Viele Grüße  
Ihr FWG-NEV  
Bürgermeisterkandidat  
**Heinz-Georg Sehring**  
25. Februar 1996  
Bürgermeisterwahl

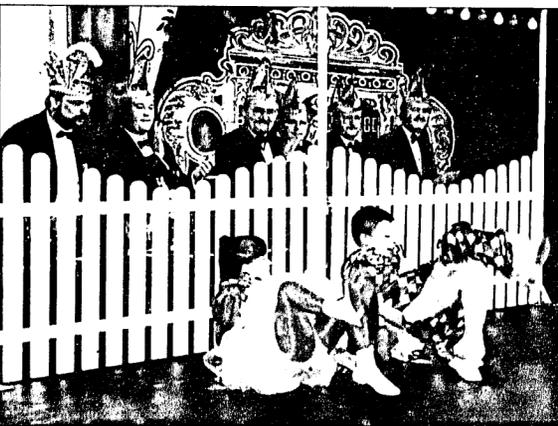
## Fasching, Theater und Tanztee

### Stadthallen-Programm ist auch im Februar wieder bunt gemischt

Langen (fm) - Der Fasching eröffnet das Februar-Programm in der Langener Stadthalle. Am morgigen Samstag, 3. 2., steigt ab 19.31 Uhr die zweite Fremdenbesetzung der Langener Karneval-Gesellschaft (LKG). Und auch am Sonntag stellt die Stadthalle ganz im Zeichen der Narretei. Der Krepplkaffee mit buntem Programm, ebenfalls von der LKG zusammengestellt, beginnt um 16.14 Uhr.



Partytime ist am heutigen Freitag in der FC-Gaststätte im Waldstadion Oberlinden angesagt. Die Band „Lilly and the Soulboys“ wird den Besuchern ab 20.30 Uhr kräftig einhaken. Die Gruppe gehört zu den Interpreten der klassischen Soulmusik, spielt Lieder von Aretha Franklin, Otis Redding und den Temptations. Der Eintritt kostet zwölf Mark.



Gute Laune will die LKG morgen bei ihrer zweiten Fremdenbesetzung in der Stadthalle verbreiten. Sein Scheffeln dazu wird auch das Kindertanzpaar Rebecca Werner und Tobias Jost beisteuern. Foto: Mahn

## Gymnastik im Mütterzentrum

### Neue Kurse mit Dr. Cornelia Pelz beginnen Ende Februar

Langen - Ende Februar beginnen im Langener Mütterzentrum neue Gymnastikkurse. Geleitet werden sie wieder von Dr. Cornelia Pelz, der Pitavalbesorgerin des Mütterzentrums.

## Der Pfarrsaal wird zur Narrhalla

Langen - Gemeinsam Fasching feiern die Frauen und Senioren der katholischen Pfarrgemeinden St. Albertus Magnus und St. Marien.

## Natürlich arco optic:

### Top-Brillen zum Nulltarif\*!

### Leistung, die Vertrauen schafft.

# arco optic

Offenbach, Große Marktstr. 18, Fußgängerzone  
- Ein großer Optiker in Deutschland -

Tausende Menschen entscheiden sich Tag für Tag für eine neue Brille von arco optic. Das ist ganz natürlich so. Denn Sie möchten Top-Mode und Top-Qualität auch bei jeder Brille zum Nulltarif!

\*Einfach so auf Rezept! Bei arco optic bezahlen Sie keinen Pfennig dazu. Nicht für die Fassung, und nicht für die Gläser - auch wenn Sie aus Kunststoff sind. Diese Leistung von arco optic schafft Vertrauen.

Darüber hinaus bietet arco optic über 2000 aktuelle Brillenphantastisch günstig. Auch das ist natürlich bei arco optic.

### arco optic

Wir helfen sparen

## Keine seltenen Vögel

### Exkursion des BUND fällt aus

Langen (fm) - Pech haben diejenigen, die sich auf eine Exkursion mit dem BUND-Ortsverband Langen/Egelsbach gefreut hatten. Am Sonntag, 4. Februar, sollten an der Langener Kiesgrube seltene Vögel beobachtet werden. Zu bestimmten Zeiten machen dort Kormoran- und sogar Eisvögel Station, aber nicht im Moment.

## Spanien kennenlernen

### Kreis-VHS bietet Studienreise an

Langen - Die Kreis-Volkshochschule Offenbach organisiert eine Studienreise nach Madrid und in die Estremadura. Vom 25. März bis 5. April haben Interessenten die Gelegenheit, Land und Leute in Spanien kennenzulernen.

## Super-Angebote!

HAUS DER MODE  
**imhof**  
Alfred Ammerschläger

### Winter Schluß Verkauf

vom 29. 1. bis 10. 2. 1996

Diese Woche langer Samstag!  
9-18 Uhr geöffnet.

Schicke Frühjahrsmodelle ab sofort im Verkauf!

Mode auch in Ihrer Größe  
Günstige Preise für beste Qualitäten.

Damen-Mäntel - Kostüme - Blazer - Jacken - Blousons - Röcke - Hosen - Blusen - Pullis  
Herren-Mäntel - Anzüge - Jacken - Blousons - Hosen - Hemden - Sakkos - Krawatten

... jetzt zugreifen, alles enorm günstig!

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr  
langer Do. 9.00-20.30 Uhr  
Samstag 9.00-14.00 Uhr  
langer Sa. 9.00-18.00 Uhr  
immer durchgehend geöffnet!

634 Hanau  
Steinheim

Parkplätze am Hause. Kleiderfabrik Imhof GmbH  
Freundliche Fachberatung. Alfred Ammerschläger  
Änderungsservice. Aschaffenburg/Main  
preiswert + schnell! Spezialist für Vereins-  
modisch - preiswert - aktuell  
Bekannt aus dem **Schnäppchenführer!**  
Wir machen Mode preiswert





Die ersten Faustballherren des TVL feierten zuletzt drei Siege. Unser Bild von links: stehend: Jörg Reuter, Rainer Kuhn, Thomas Wild; hockend: Thomas Latner, Gerd Scotti und Torsten Reuter. Auf dem Bild fehlt Achim Löchel. Foto: P.

# TV-Faustballherren sind im Aufwind

## Erste Mannschaft verzeichnete am jüngsten Spieltag drei Siege

Langen - Der fünfte Spieltag der Faustball-Bezirksklasse A wurde in Waldmichelbach ausgetragen. Die erste Mannschaft des TV Langen mußte unbedingt alle Spiele gewinnen, um in der Tabelle an die Spitze klettern zu können. Die erste Begegnung gegen die eigene zweite Garnitur wurde ruhig und konzentriert ausgetragen. Der Angriff des TVL, bestehend aus Jörg Reuter und Rainer Kuhn, harmonisch hervorragend. Präzise Bälle durch die Lücken der Abwehr geschlagen, ergaben häufig direkte Punktgewinne. Die Angriffsbemühungen des Gegners wurden durch die fehlerfreie Abwehr der Hintermannschaft abgelenkt. So konnte der TVL 1 am Ende leicht mit 28:13 gewinnen.

In der nächsten Begegnung traf man auf die Mannschaft von Waldmichelbach. Trotz aller Bemühungen, den ruhigen Spielfuß aus dem ersten Spiel beizubehalten, schieden sich leider einige Unsicherheiten ein. Der Angriff vergab unnötige Punkte, indem einige Bälle ins Aus beziehungsweise in die Leine befördert wurden. Die Abwehr ließ sich von diesen Unsicherheiten anstecken, wie bei mancher Ballannahme zu sehen war. In der Schlussphase fand die Langener Mannschaft wieder zu einem ruhigeren Spiel, so daß mit 26:16 der zweite Sieg an diesem Tag unter Dach und Fach gebracht wurde.

Das dritte und letzte Spiel wurde wieder Zitterpartie. Der Gegner aus Oberlandbach, der an diesem Tag nicht in der gewohnten Aufstellung spielte, konnte aus den Unsicherheiten und Unkonzentriertheiten der Langener Mannschaft immer wieder Kapital schlagen. Im TVL-Angriff fehlten der gewohnte Druck und die Präzision. Die Abwehrspieler allerdings ließen sich nicht wie zuvor anstecken und spornten ihre Mannschaftskameraden an, wieder mehr Druck und Konzentration in das Spiel zu bringen. Nach drei in Folge vergebenen Angaben des Gegners setzte sich dann das TVL-Team ab und ging als Sieger mit 23:14 vom Platz.

# Rekord durch KSV-Héberin

Langen - Beim internationalen Turnier der Gewichtheberinnen in Lörrach ging Claudia Müller an vergangenen Samstag erstmals für ihren neuen Verein, den KSV Langen, an die Hantel. Mit sechs gültigen Versuchen und einer Zweikampfleistung von 155 Kilogramm (67,5/87,5) wurde sie nicht nur souveräne Siegerin in der Gewichtsklasse bis 59 kg, sondern stellte auch in einem zusätzlichen vierten Versuch im Reißen mit 71,0 Kilogramm einen neuen deutschen Rekord in dieser Klasse auf.

# Schachklub hofft auf ein Wunder

## Erste Mannschaft hat nach 4:4 nur noch theoretische Aufstiegschance

Langen - Im sechsten Saisonspiel mußte die erste Mannschaft des Schachclubs Langen bei der eigentlich schwächer einzustufenden Vertretung aus Godelsheim antreten. Dennoch nur ein mageres 4:4 erreichte und verlor dadurch unnötigerweise einen Punkt. Dabei sah anfangs alles nach einem einfachen Sieg aus. Andreas Schmidt war seinem Gegner am dritten Brett in fast allen Belangen überlegen und überspielte diesen folglich auch problemlos. Peter König zauberte wieder einmal am fünften Brett einen Königsangriff aus dem Hut, brachte ein schwerschweres Damenopfer und setzte dann zweifach Matt. Und auch Paul Schüler gewann am siebten Brett relativ einfach, indem er seinem Konkurrenten schon in der Eröffnung eine Figur abknöpfte und im weiteren leichtes Spiel hatte. Bei Thomas Schlapp am ersten und Wolfgang Beike am achten Brett stand schon frühzeitig fest, daß beide Parteien wohl remis enden würden, was sich dann auch tatsächlich einstellte.

Langen II steht jetzt auf dem dritten Tabellenplatz der Vorverbandsklasse und hat zwei Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter. Da nur eine Mannschaft aufsteigen kann, müßte schon ein mittleres Wunder geschehen, damit Langen doch noch den Aufstieg in die Landesklasse schafft. Langen II trat dagegen zu Hause gegen Schaheim an und kassierte eine deftige 1,8:6,5-Abfuhr. Erfolgreich dabei waren eigentlich nur der sehr schöne Sieg von Wolfgang Fidelek am achten Brett, der seinen Gegner im Endspiel fesselte und durch geschicktes Spiel schließlich matszen konnte, und das problemlose Remis von Jakob Friesen am siebten Brett. Chancelos waren dagegen Franz Mann am ersten und Raimund Oehmman am zweiten Brett, die klar verloren. Auch Kurt Michalzik gab am sechsten Brett einen Punkt ab, da er ein Remisangebot seines Gegners nicht annehmen durfte und das folgende Endspiel inkorrekt behandelte. Friedrich Heich konnte am vierten Brett dem Druck seines Gegners nicht standhalten und mußte, wie auch Richard Herriegel am fünften Brett, schließlich die Waffen strecken. Und auch Thomas Müller-Ah stand am dritten Brett von Anfang an schlechter und unterlag letztlich, ohne nulle Gewinnschancen gehabt zu haben. Langen II hat jetzt 0:12 Punkte und ist damit so gut wie abgestiegen.

# Sport der Jugend

**Jugendbasketball TV Langen**  
m.C. TVL - TV Lich 59:49  
Trotz einer der schwächeren Saisonleistungen sind die C-lingen von Veronika Tomascovic weiter auf dem besten Wege, sich als drittbeste Mannschaft der Oberliga für die Hessenmeisterschaft zu qualifizieren. Das Spiel gegen Lich verlief lange Zeit ausgeglichen und war geprägt von mangelhafter Verteidigungsarbeit und schlechter Trefferquote. Letztlich gewann der TVL, bei dem Kai Pichbauer die Akzente setzte, dann aber doch souverän.  
w.B: EOSC Offenbach - TVL 40:89  
„In Anbetracht der widrigen Umstände haben wir heute unsere beste Saisonlei-

stung gebracht“, äußerte sich Trainer Thomas Glasauer nach dem Spiel. Wegen Grippeerkrankungen und Skifrisuren konnte zuletzt nur mit vier Spielern angetrirt werden. In Offenbach bestach der TVL dann mit einer hervorragenden Wurfquote, vor allem von jenseits der Dreierlinie und hatte keine Mühe, seine Tabellenführung in der Oberliga zu verteidigen. Zufriedenstellend verlief auch das Comeback von Kerstin Wiederhold, die nach dreimonatiger Verletzungspause erstmals wieder spielte.  
Es spielten: Silke Hertel, Nina Ewerdtwalbesloh, Kerstin Wiederhold, Zandra Sanzger, Michaela Kewes, Anke Merkel, Lisa Otto, Miriam Rogoli, Sandra Wrobel.  
m.D: SG Weiterstadt - TVL 40:72  
Es spielten: Frank Ackermann (10), Cem Altiparmak (10), Christopher Becker (12), Daniel Braun (17), Julian Haase (4), Oren Japici, Thomas Otto (15), Benjamin Reustli (2), Maxi Trübner (2).

stung gebracht“, äußerte sich Trainer Thomas Glasauer nach dem Spiel. Wegen Grippeerkrankungen und Skifrisuren konnte zuletzt nur mit vier Spielern angetrirt werden. In Offenbach bestach der TVL dann mit einer hervorragenden Wurfquote, vor allem von jenseits der Dreierlinie und hatte keine Mühe, seine Tabellenführung in der Oberliga zu verteidigen. Zufriedenstellend verlief auch das Comeback von Kerstin Wiederhold, die nach dreimonatiger Verletzungspause erstmals wieder spielte.  
Es spielten: Silke Hertel, Nina Ewerdtwalbesloh, Kerstin Wiederhold, Zandra Sanzger, Michaela Kewes, Anke Merkel, Lisa Otto, Miriam Rogoli, Sandra Wrobel.  
m.D: SG Weiterstadt - TVL 40:72  
Es spielten: Frank Ackermann (10), Cem Altiparmak (10), Christopher Becker (12), Daniel Braun (17), Julian Haase (4), Oren Japici, Thomas Otto (15), Benjamin Reustli (2), Maxi Trübner (2).

# Bad Schönborn: Golf & Therme

## „Golf zum Schnuppern Thermen zum Entspannen“

Das Heißbad im Kraichgau, stellt neue Pauschalangebote für den aktiven, gesundheitsbewußten Gast vor:  
Im ländlichen Kraichgau sind die Thermen von Bad Schönborn eine Oase der Ruhe und Erholung. Ob Kurgast, Weinkeimer, Gourmet, Ausflügler, Radfahrer, Wanderer oder Kultur-Interessierte, in der landschaftlich reizvollen Umgebung gibt es viel zu entdecken.  
Neu in Bad Schönborn ist das Thema „Golf und Gesundheit“, zu welchem nun von Bad Schönbornern die ersten Schnupperpauschalen geschnürt wurden.  
malbadekur, ist eine ideale Kombination für den aktiven Gesundheitsbewußten, und sorgt für ein Rundum-Wohlfühl. Die Bad Schönborn Schnupperpauschalen für drei und sieben Nächte eignen sich besonders für Golfeinsteiger, die diesen Sport, der fast ohne Altersbeschränkung ausgeübt werden kann, einmal ausprobieren. Gleichzeitig kann man auch etwas für die Gesundheit tun. Gemütliche Unterkünfte

**Stütschhaus**  
Beethovenstraße 20  
Tel. 07253/41 07 Fax 53 22  
Alle Zimmer DU/WC, DZ/EZ/Agparments, Balkon, Kabel-TV, Selbstwahltelefon, reichhalt. Frühstücksbuffet, (Hilfsgegenstände), Hausgemachte Marmelade, Fahrräder, Billard, Tischtennis, Liegewiese, Abendkarte, Golfpauschalen.

**GASTHAUS - HOTEL GARNI AM KURPARK**  
Familie Schinko, Waldparkstraße 31, 76669 Bad Schönborn / Mingsolsheim, Telefon 07253 / 47 02  
Komfortabel - behaglich - gemütlich... sind unsere Einzel- und Doppelzimmer, beheizt ausgestattet mit DU/WC, Tel., Minibar. Appartements haben eine Miniküche. Zusätzlich finden Sie bei uns Solarien, Lift, Liegewiese u. Sommerterrasse zum Ausspannen - Erholen - Abschalten

**Hotel-Landgasthof Falkenhorst**  
Leopoldstraße 10  
Bad Schönborn  
Tel. 07253 / 18 88  
**Erlebnisse**  
7x ÜHP mit Weinprobe und Kraichgau-Überschneidung  
nur DM 46,- p. P. in DZ

Besuchen Sie uns auf der Messe  
"50 Plus" v. 26.-28.01.96  
"Golf & Therme"  
7 Tage Ü/P im DZ schon ab DM 390,- p.P. incl. Thermalbad und Tageskarte 18-Loch-Anlage  
GUTSCHIEN: Tauschen Sie bei uns in Halle 1, Stand 1C8 diese Anzeile gegen ein Gläschen Kraichgau-Wein!  
Kurverwaltung, 76669 Bad Schönborn, Tel. 07253/4046, Fax 32571

**Hotel Pension Hühner**  
Im Kurzentrum direkt gegenüber vom Thermal-Sole-Bewegungsbad, Franz-Peter-Straße 38, 76669 Bad Schönborn, Tel. + Fax: 07253 / 42 69  
Zentral und doch ruhig, gemütlich und familiär ist unser Haus.  
Sparangebote bis April 96!  
10 = 8, 10 Tage und 8 bezahlten, oder 14 = 12 zum Kennenlernen, oder 21 = 15, oder 28 = 21 zum Kuren  
Einzelzimmer mit HP ab DM 66,- Doppelzimmer mit HP ab DM 68,- pro Person.  
**Golf und Thermal!**  
3 Schnuppertage mit Therme und Golfplatzbesuch im Doppelzimmer mit Fr. ab DM 204,- pro Person. Bitte Prospekt anfordern, oder rufen Sie ganz einfach an!

**ENTSPANNUNG & ERHOLUNG IN BAD SCHÖNBORN-MINGOLSHEIM**  
**gesundheit baden**  
Erfolge bei Rheuma, Behinderungen des Bewegungsapparates und Rehabilitation  
Das Thermal-Sole-Bewegungsbad "thermarium" bietet jetzt 1400 qm Wasserfläche in 6 Becken, bei Temperaturen von 31-35°C, Sauna (andere Öffnungszeiten), Kurmittelabteilung, Solarien, Ruheräume und ein Café-Restaurant. Sie finden uns zwischen Heideberg und Bruchberg an der B 3.  
Neue Attraktion: Außenbecken mit Strömungskanal  
Mo. 14-22 Di-Fr. 9-22 Sa. 9-20 So. 8-19 Uhr  
76669 Bad Schönborn Tel. 07253/4046 Fax 32571

# Deutsche Wissenschaftler helfen Tschernobyl-Opfern

## Kampf gegen Krebs

Vor zehn Jahren ereignete sich in der russischen Stadt Tschernobyl der größte Atomunfall aller Zeiten. Die radioaktive Verseuchung forderte immer noch ihre Opfer: In dem von der radioaktivem Wolke besonders betroffenen Weißrussland tritt vor allem bei Kindern vermehrt Schilddrüsenkrebs auf. Um den gefährlichen Krebs erfolgreich bekämpfen zu können, ist die Tschernobyl-Hilfe weiterhin auf jeder Spende angewiesen, so Professor Christoph Reiners, Leiter des Projektes „Wissenschaftler helfen Tschernobyl-Kindern“.



Nach Tschernobyl vermehrt Schilddrüsenkrebs: Zu Beginn der Untersuchung wird die Ausprägung des kleinen Patienten abgetastet, um knoigle Veränderungen der Schilddrüse aufzuspüren.

Während in Minsk operiert, aber für die lebenswichtige Nachbehandlung mit Radiojod fehlen in Weißrussland Technik und Geld. Deshalb haben deutsche und russische Ärzte im April 1992 das Projekt „Wissenschaftler helfen Tschernobyl-Kindern“ ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Reiners werden die kleinen Patienten in Würzburg mit Strahlentherapie behandelt. Die Krebszellen sterben ab und die Metastasen werden gestoppt. So konnte über 90 Kindern vor allem aus der

stark verseuchten Region um die Stadt Gomel in den vergangenen zweieinhalb Jahren geholfen werden. Obwohl mittlerweile die erste Strahlentherapie-Station in Minsk in Betrieb genommen wurde, hoffen die Kinder auch weiterhin auf Therapiplätze in Deutschland. „Angesichts der Therapiekosten von 10 000 Mark pro Kind sind wir für jede Spende dankbar“, so Reiners. Die Finanzierung des Projekts durch deutsche Energieversorgungsunternehmen war auf drei Jahre befristet und läuft Ende März 1996 aus.

Unterstützung bekommt die Tschernobyl-Hilfe jetzt von der Firma Merck, Darmstadt. Das Pharma-Unternehmen stellt unter anderem Medikamente zur Vorbeugung und Behandlung von Schilddrüsenkrankheiten her. Merck wird sich 1996 verstärkt durch Spendenaktionen und Benefizveranstaltungen für die Tschernobyl-Kinder einsetzen. In Deutschland tritt der Schilddrüsenkrebs nur sehr selten auf: Von 100 000 Kindern erkranken im Durchschnitt 0,5 pro Jahr. Hier ist der Kropf, eine vergrößerte Schilddrüse, die zweithäufigste Volkskrankheit. Die Schilddrüse braucht Jod als Baustein, um die lebenswichtigen Schilddrüsenhormone zu bilden. In Deutschland, einem Jodmangelgebiet, wird zu wenig Jod über die Nahrung aufgenommen. Fehlt Jod, vergrößert sich die Schilddrüse - ein Kropf entsteht. Experten empfehlen daher zur Vorbeugung die Einnahme von Jodid-Tabletten, die in jeder Apotheke rezeptfrei erhältlich sind.

# Herzranke in der Loipe

## Vor dem Skilanglauf gründlich checken lassen

Herzranke sollten ihre Skilanglaufaktivitäten höchstens in 1500 Meter Höhe unternehmen. Keine steilen Abfahrten, anfangs nicht länger als eine Stunde in der Loipe, raten die Ärzte. Vor dem ersten Skilanglauf sollten sie durchgechecken lassen: An diese Regeln sollten sich Herzranke halten, die sich mit Skilanglauf ertüchtigen wollen.

Freiburg/Breisgau, haben sich bei Herzpatienten Loipen in Höhenlagen um die 1000 Meter bewährt. Um angstfreies Laufen zu gewährleisten, dürfen die Bahnen nicht mit steileren Abfahrten gespickt sein.

Bei Verletzungen und Reizzuständen des Knies sind physikalische Therapien neben chirurgischen Maßnahmen und Medikamenten anerkannter und fester Bestandteil der Behandlung. Da diese Therapien personell, räumlich und gerätetechnisch gebunden sind, klaffen zwischen den einzelnen Anwendungen zeitliche Lücken, deren sinnvolle Überbrückung aus medizinischer Sicht wünschenswert ist. Die Kniegelenkbandage Tricodur Genu kann diese Lücke schließen.

# Feinmotorik wird erheblich besser

## Sporttherapie nach Schlaganfall

Mit einer langfristigen Sporttherapie kann die Beweglichkeit von Schlaganfallpatienten stark verbessert werden. Das ist das Zwischenergebnis eines Pilotprojekts der Deutschen Sporthochschule in Köln und der Universitäten Jena und Heidelberg.

„Schlaganfallpatienten sind in der Langzeittherapie die Stiefkinder der Nation“, kritisierte der Leiter der sportmedizinischen Abteilung der Deutschen Sporthochschule in Köln, Richard Rost, in Frankfurt. „Während es für Herzinfarktpatienten schon seit Jahren, einen sportorientierten Langzeittherapie gibt, fehlt eine ähnliche Versorgung für Schlaganfallpatienten bisher vollständig.“

„Unser Ziel ist es, die Lücke zwischen Klinik und Nachsorge zu schließen“, beschieden sich die Teilnehmer des Projekts. „Nach den ersten vier Monaten des neunmonatigen Pilotprojekts haben wir bereits nachweisen können, daß sich die Feinmotorik zum Beispiel um eine Tasse in den Mund zu führen, durch die Sporttherapie verbessert werden, auch die psychische Stabilität und ihr soziales Verhalten hat sich gefestigt. Die unter starken Sprach- und Bewegungsstörungen leidenden Schlaganfallpatienten fühlen sich nicht nur wohler. Wir konnten auch wissenschaftlich beweisen, daß es ihnen besser geht“, sagte Johanna Hübscher. Sie betonte jedoch, daß Sporttherapie kein Wundermittel ist. In Optimalfall soll die gezielte Behandlung mit Spiel und Sport bereits nach dem Krankenhausaufenthalt beginnen und ein Leben lang werden. Das Projekt, dessen Endauswertung im Juni dieses Jahres beginnt, sollte die Krankenkassen davon überzeugen, daß es sich lohnt, ein Langzeit-Sporttherapie zu finanzieren.

**Wohltat für das strapazierte Knie: Besonderen Tragekomfort bietet der im Gelenkbereich eingearbeitete Einsatz aus hochelastischem Wellenlängengewebe. Er verhindert bei Bewegung Faltenbildung und Einschnürungen vor allem in der Kniekehle.**  
Foto: Tricodur

# Selbst Kinder gefährdet

## Zahl der Zuckerkranken wächst von Jahr zu Jahr

Rund 20 000 Kinder in Deutschland sind zuckerkrank, und ihre Zahl wächst von Jahr zu Jahr. „Die Krankheit Diabetes mellitus Typ 1 nimmt weltweit zu und befallt auch immer mehr Kleinkinder“, sagte Wilfried Kiess von der „Arbeitsgemeinschaft für Kinder mit Diabetes mellitus“ in Gießen.

Die Zuckerkrankheit sei nicht heilbar, „aber wir können sie behandeln, und wenn der Stoffwechsel der Kranken gut eingestellt ist und das auch so bleibt, dann können sie ein normales Leben führen und 80 Jahre alt werden“, sagte Kiess. Er betreut als Chef der Diabetesambulanz an der Großauer Kinderklinik mit seinem Team derzeit rund 200 zuckerkrank Kinder. Voraussetzungen sei, daß die Kinder frühzeitig auf ein Leben mit der Krankheit vorbereitet werden. Dazu gehören regelmäßiges Messen des Blutzuckers und Spritzen von Insulin, aber auch Ernährungsberatung. „Hier bietet sich die Chance, Prävention für das Leben zu treiben, denn die Krankheit ist furchtbar“, sind Diabetologen und ihrer in der Zuckerkrankheit-Teams der beiden Kliniken eingebundenen Psychologen, Pädagogen und Ernährungsberater, die eine Langzeitbetreuung für diese Kinder übernehmen haben. Der Verein verhandelt mit den Krankenkassen über Finanzierungsmodelle, worüber glieder unter den Eltern und organisierte Freizeit für die jungen Patienten.

# Salz hilft bei Beschwerden mit der Haut

Es ist schon lange bekannt, daß Salzwasser bei vielen Hauterkrankungen heilende Effekte hat. Das gilt für die Behandlung der Psoriasis, der Schuppenflechte, ebenso bei Ekzemen, speziell bei Kontaktallergien. Me Salz lassen sich die Beschwerden oft deutlich lindern. Dennoch muß nicht jeder Betroffene ans Meer fahren, um in den Genuß dieser heilenden Wirkungen zu kommen. Auch zu Hause kann man mit einfachen Mitteln Salzwasserbäder herstellen (etwa 1 Gramm Salz auf 1 Liter Wasser). Durch ein Vollbad (etwa 150 Gramm Salz) wird der ganze Körper erfaßt. Sind nur einzelne Körperpartien betroffen, können auch Bäder in einer Schüssel oder Salzwinkel ausreichen.



Hauterkrankungen wie die Schuppenflechte oder das Kontakt-ekzem lassen sich durch Salzwasserbäder lindern.

Was den heilenden Effekt ausmacht, ist Medizinern noch nicht genau bekannt. Es wird vermutet, daß bei der Schuppenflechte durch das Salz Enzyme, die an der Krankheitsentwicklung beteiligt sind, aus der Haut herausgespült werden.

# Fenchelhonig lindert die Erkältung

Für Kinder ist jede Jahreszeit aufregend: Jetzt im Winter locken Rodelpartien und Schneeballschlachten, und selbst wenn kein Schnee liegt, macht ein Winternachmittag mit tiefen Temperaturen auch viel Spaß. Ärgerlich nur, wenn aus einer tiefen, Nase eine handfeste Erkältung wird und dem Nachwuchs ins Bett verbannt. Ein gesundes Abwehrsystem beugt leichteren Erkältungskrankheiten vor, daher ist eine ausgewogene, vitaminreiche Kost gerade im Winter unerlässlich - das gilt natürlich nicht nur für Kinder.

Wenn hartnäckige Erkältungsviren dennoch einmal das kindliche Immunsystem „geknackt“ haben, besteht in der Regel kein Grund zur Sorge: Bei feststehendem Husten wirkt Fenchelhonig beruhigend und krampflösend, das Abhusten fällt leichter. Sein süßer, angenehmer Geschmack läßt gerade kleine Kinder schnell vergessen, daß die Heilkraft des Fenchels beruht auf den ätherischen Ölen der Pflanze, die man bereits seit Jahrhunderten in der Naturheilkunde gegen Husten und Bronchialkatarrhe nutzt. Zudem hat er beruhigende Wirkung.

**Wohltat für das strapazierte Knie: Besonderen Tragekomfort bietet der im Gelenkbereich eingearbeitete Einsatz aus hochelastischem Wellenlängengewebe. Er verhindert bei Bewegung Faltenbildung und Einschnürungen vor allem in der Kniekehle.**  
Foto: Tricodur



Hurra, hurra, unsere **Sarah** ist da.

Wir freuen uns **Michael und Simone Pullen** geb. Bald Dietzenbach, Borggasse 24

**Liebe Mami!**  
Leine zwei Minni gratulieren  
Dir recht herzlich zum  
Geburtsstag  
und wünschen Dir alles Gute.  
**Franklin und Klaus**

**Brautmodenschau & Hochzeitsmesse 1996**  
präsentiert von **Opree BRAUTMODEN** für Sie & Ihn

Am Sonntag, 11. Februar 1996  
Eintritt zur Hochzeitsmesse  
14.00 Uhr  
Große Brautmodenschau  
17.00 Uhr  
Bürgerschule  
Rodgan-Dudenhofen

Karten sind erhältlich unter  
Telefon 06106/23576  
und an der Abendkasse

Himmliche Kleider zu irischen Preisen  
Öffnungszeiten: Do. 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr  
Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung.  
Koblenzer Weg 4, 63110 Rodgan-Dudenhofen  
Tel.: 0 61 06 / 2 35 76  
Wir freuen uns darauf, Sie bei der Auswahl Ihres Traumkleides beraten zu dürfen!

Die Anzeige ist die Königin der Werbung

Obszöne Geräusche, vulgäre Beleidigungen: Telefonterror

**Man hat genug um die Ohren...**

Benutzen Sie Triller oder Druckluftpfeifen!  
Damit Wüstlingen am Telefon die Ohren klingeln.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

**Mit einer Familienanzeige**

erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten. Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

**Langener Zeitung**  
Hauptgeschäftsstelle Langen  
Darmstädter Straße 26  
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8.30-12.00, 13.00-16.30 Uhr  
Freitag 8.30-15.00 Uhr durchgehend.

Weitere Annahmestelle:  
**EGELSBACH**  
Schreibwaren-Wilke  
Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 14 Uhr, für die Freitag-Ausgabe am Mittwoch um 14 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

**Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Langen**

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Stadtverordnetenversammlung - Am Donnerstag, dem 8. Februar 1996, 20.00 Uhr, findet die 30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadterordnetenversammlungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung Teil A (öffentlicher Teil) Tagesordnung II

- Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- Mitteilungen des Magistrats
- Aufsichtsrat der Stadtwerke Langen GmbH hier: Nachwahl für den Aufsichtsrat wegen Ausscheidens eines Aufsichtsratsmitgliedes
- Bestellung eines weiteren Schriftführers für die Stadtverordnetenversammlung und den Haupt- und Finanzausschuß
- Beschneidung der Höchstgeschwindigkeit auf einem Teilstück der B 486
- Busverbindung von Langen zum Flughafen Frankfurt hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 10. 1. 1996
- GEMA-Gebühren hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 24. 1. 1996
- Nordumgehungs/Ausgleichsmaßnahmen
- Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Teil B (nichtöffentlicher Teil) Tagesordnung II

- Grundstücksganglegenheit
- Veräußerung von Grundstücken und Errichtung einer Kindertagesstätte sowie von Wohnungen
- Aktuelle Fragestunde des nichtöffentlichen Teils Hinweis: Die Entscheidung über einen Ausbauschuß der Öffentlichkeit beim TOP 10 bleibt der Stadtverordnetenversammlung vorbehalten. Langen, den 31. 1. 1996

Karl Weber  
Stadtverordnetenvorsteher

**Langen**

**Öffentliche Ausschreibung**

Der Magistrat der Stadt Langen beabsichtigt, im Zuge der Erneuerung der Gebäudeinfrastruktur des Rathauses nachstehende Bauleistungen auszuschreiben und im öffentlichen Teilnahmewettbewerb mit beschränkter Ausschreibung nach § 17, Nr. 2 VOB/A zu vergeben:

- Deckenarbeiten
- Kernbohrungen in Beton
- Schreinerarbeiten
- Elektrikinstallationsarbeiten
- Haupt- und Steigerleitungen
- Vertikalkanäle
- Schutzmaßnahmen
- Kabelnetze
- Brüstkantenarbeiten
- Kabel-Leitungsinstallationsarbeiten
- FM-Kabelnetz/Verteiler
- DV-Kabelnetz/Verteiler
- Brandschutzmaßnahmen
- Demonition elektrischer Installationsgeräte, Kabel und Leitungen
- Aktive Netzwerkkomponenten
- Kompakt-Hubs mit UTP-STP für 150 aktive 10 BASE-T oder 100 BASE-T Ports
- Hub-Konzentratoren mit 20 LWL Ports und Router/Bridgefunktion
- TK-Anlage
- Digitale TK-Anlage als Ersatz für alte EMS 180 (400 Ports)
- Digitale Endgeräte (400)

Das teilweise 4geschossige, vierflügelige Rathausgebäude beinhaltet ca. 100 Büroräume. Die Arbeiten sollen in der Zeit vom September 1996 bis August 1997 abschnittsweise durchgeführt werden, wobei der Verwaltungsbau aufrecht zu erhalten ist. Es ist eine losweise Vergabe mit der Möglichkeit einer Gesamtauftragung vorgesehen.

Anträge auf Teilnahme an der beschränkten Ausschreibung sind bis spätestens Freitag, den 23. Februar 1996, unter Angabe des Loses/der Lose an die Vergabestelle beim Magistrat der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, 63225 Langen, Tel. 06103 / 20 32 32 oder Fax 06103 / 2 63 02, ggf. unter Beiliegung von entsprechenden Referenzen, zu richten.

Ein Anspruch auf Teilnahme an der beschränkten Ausschreibung besteht durch die Bewertung nicht.

Langen, den 2. Februar 1996

DER MAGISTRAT DER STADT LANGEN  
Schneider, Erster Stadtrat

**PORTAS** Der Renovierer und Modernisierer Nr. 1 mit über 550 Fachbetrieblern in 10 Ländern Europas.

Türen-Renovierung Türen nie mehr streichen  
Küchen-Modernisierung durch neue Küchenfronten  
Treppen-Renovierung Stufen für Stufen neu  
Fenster-Renovierung Schutz durch Alu-Profil

Aus alt wird neu in einem Tag. Überzeugen Sie sich von der Vielfalt und Perfektion der von PORTAS renovierten und modernisierten Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Haustüren, Vordächer, Garagenfahre, Badmöbel, Schrankmöbel und Heizkörperverkleidungen.

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Der weisse Weg lohnt sich!

**PORTAS** PORTAS-Ausstellungen-Center  
Hilfsweg, Möbelservice, Baufirma  
Dieselstr. 1 - 3 - 63128 Dietzenbach  
Tel. 0 60 74 / 40 41 27  
Geöffnet: Mo - Fr - 8 - 18, Sa 9 - 13 Uhr

**PORTAS** PORTAS-Ausstellungen-Center  
Adm.-Opf. Str. 10 - 63086 Frankfurt/M.  
Tel. 0 69 / 41 02 22  
Geöffnet: Mo - Fr - 9 - 18, Sa 9 - 13 Uhr

**Biffar Haus- und Wohnungstüren: sicher, hochwertig, individuell**

Einladung zum »Tag der Haus- und Wohnungstür«

Samstag, 3. 2. 9 bis 18 Uhr  
Sonntag, 4. 2. 11 bis 17 Uhr  
(Außerhalb der gesetzl. Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf)

Biffar Studio  
Biffar GmbH & Co Frankfurt KG  
Bethmannstraße 50-54  
60311 Frankfurt am Main  
(gegenüber Hauptpostgebäude  
Frankfurter Hof)  
Telefon (069) 28 55 77  
Offenbach, Telefon (069) 82 36 32 51

**Junge Behinderte: Selbständig leben!**

In den armen Gesellschaften der Dritten Welt bleiben Behinderte meist ohne jegliche Förderung. So sind sie lebenslang auf die Unterstützung ihrer Familien und Dorfgemeinschaften angewiesen. Unser Partner YAKKUN beschränkt sich deshalb nicht auf eine medizinisch-therapeutische Behandlung. Oberstes Ziel ist die Eingliederung in ein mögliches normales Leben. In 12 Kursen werden Fertigkeiten vermittelt, durch die die Behinderten ihr Auskommen selbst erarbeiten können. So lernen sie z. B. Kleidung und Sandalen, Taschen und Spitzzeug herzustellen... oder elektrische Geräte zu reparieren. Nach Behandlung und Ausbildung gehen die Jugendlichen gut gerüstet in ihre Dörfer zurück. Auch dank Ihrer Spende.

Spüren Sie die hervorragende Verarbeitung. Versuchen Sie selbst einmal, ob Sie eine Biffar-Tür genau knacken können. Schraubenzieher oder Schraubstifteln wir Ihnen gern zur Verfügung.

Neben der umfassenden Beratung erhalten Sie dort auch das kostenlose Buch »Alles über Haustüren«, in dem alles was Sie über Haus- und Wohnungstüren wissen sollten.

**Brot für die Welt**

Postbank Köln 500 500 500  
Postfach 101142, 10100 Stuttgart

terre des hommes  
Ruppenkampstr. 11a  
Postfach 4126  
Hilf für Kinder in Not  
49101 Osnabrück  
051 265 90 25

**Dem Frieden nicht trauen**

Frieden - hier enden die meisten Berichte. Für viele fängt die Arbeit erst an. Ernährung, Gesundheit und Bildung stehen dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit einheimischen Schlichtungsgruppen fördern terre des hommes die Aufbauarbeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Schreiben Sie uns einfach diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.

terre des hommes  
Ruppenkampstr. 11a  
Postfach 4126  
Hilf für Kinder in Not  
49101 Osnabrück  
051 265 90 25

**Dem Frieden nicht trauen**

Frieden - hier enden die meisten Berichte. Für viele fängt die Arbeit erst an. Ernährung, Gesundheit und Bildung stehen dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit einheimischen Schlichtungsgruppen fördern terre des hommes die Aufbauarbeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Schreiben Sie uns einfach diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.

terre des hommes  
Ruppenkampstr. 11a  
Postfach 4126  
Hilf für Kinder in Not  
49101 Osnabrück  
051 265 90 25

**Dem Frieden nicht trauen**

Frieden - hier enden die meisten Berichte. Für viele fängt die Arbeit erst an. Ernährung, Gesundheit und Bildung stehen dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit einheimischen Schlichtungsgruppen fördern terre des hommes die Aufbauarbeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Schreiben Sie uns einfach diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.

terre des hommes  
Ruppenkampstr. 11a  
Postfach 4126  
Hilf für Kinder in Not  
49101 Osnabrück  
051 265 90 25

**terre des hommes**

Ruppenkampstr. 11a  
Postfach 4126  
Hilf für Kinder in Not  
49101 Osnabrück  
051 265 90 25

**STELLENANGEBOTE**

**LANCIA**

Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir einen versierten

**Automobilverkäufer**

Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten, ein gutes Betriebsklima und viele soziale Leistungen.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Herrn Guido Milzetti nach Dreieich.

**Auto Sportivo**

Reichardt + Milzetti oHG  
Gleisstr. 11 • 63110 Rodgau-Nieder-Roden • ☎ 0 61 06 / 7 14 12

**AUTOMILZETTI**

Malnzer Straße 46 • 63303 Dreieich-Offenthal  
☎ 0 60 74 / 5 00 64

**Verwaltungsangestellte**

für 29 Wochenstunden

Erwartet werden: Erfahrung in allen Büroarbeiten, Kassenführung, PC-Grundkenntnisse, selbständiges Arbeiten, Erfahrung im Umgang mit Menschen. Vergütung nach BAT VII.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Kirchenvorstand der Evang. Burgkirchengemeinde, 63303 Dreieich, Fahrgasse 57.

**Produktionshelfer**

Feste Anstellung in einem großen, soliden Unternehmen, gute Bezahlung und viel Abwechslung.

Produktionshelfer mit Metallverarbeitungserfahrungen  
Lagerarbeiterinnen für Kommissionierung und Verpackung

☎ 069 / 82 51 81, Waldstr. 45, Offenbach  
☎ 069 / 82 51 81, Waldstr. 45, Offenbach

**DSW SECURITY**

Wir sind eines der führenden Unternehmen aus dem Dienstleistungsbereich Sicherheit und Wertschutz mit ca. 900 Mitarbeitern in Frankfurt und unseren Niederlassungen Wiesbaden, Hanau und Mannheim. Wir suchen ab sofort für den Großraum Frankfurt:

**Empfangsdamen**  
- in Teilzeit - (13-18 und 19-19 Uhr)  
die bei unseren Kunden in Dreieich-Sprenglingen und Schöngemünd die Empfangszone besetzen können.

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit überparteilicher Bezahlung, vermögenswirksame Leistungen und entsprechende Ausbildung im DSW-Ausbildungszentrum.

Sie besitzen einen einwandfreien Leumund, ein gepflegtes Auftreten, souveräne Umgangsformen und fließende englische Sprachkenntnisse. PC-Erfahrung ist notwendig (Word/Excel). Mit diesen Eigenschaften sind Sie genau die Richtige für das DSW-Team! Der Besitz eines Führerscheins wäre wünschenswert.

Bitte vereinbaren Sie ab Montag, 9 Uhr, telefonisch einen Besichtigungstermin oder schicken Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**DSW SECURITY GmbH**  
Heerstraße 50 (Nähe Nordwestkrankenhaus)  
60488 Frankfurt, 069 / 7 68 08-236

**Büroassistentin**

Mit Englisch- und PC-Erfahrung

Sprechen Sie mit uns: ☎ 069 / 82 51 81  
Waldstraße 45, Offenbach

randstad zeit-arbeit

**Interviewer/innen**

(Werkvertrag)

Vergütung: 14,00 - 20,00 DM pro Befragung. Ersatz von Fahrtkosten etc.

Kurzbewerbung bitte an:  
Hessisches Statistisches Landesamt  
- Mikrosensus -  
61575 Wiesbaden

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Im Jahre 1902 gegründet, zählt Du Pont heute mit rund 108.000 Mitarbeitern und fast 40 Mrd. Dollar Jahresumsatz zu den größten Industrie-Unternehmen der Welt.**

Mit modernsten Technologien entwickelt und produziert Du Pont eine außergewöhnliche Vielzahl von Erzeugnissen, deren Qualität und Anwendungsvielfalt höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Die deutsche Gesellschaft hat 4.500 Mitarbeiter und ist mit einem Jahresumsatz von fast 3 Mrd. DM eine der erfolgreichsten Tochtergesellschaften in Europa.

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Wir hätten Sie gerne in unserem Team!**

Wir sind ein erfolgreiches, international bekanntes Unternehmen, das nach seiner Marktbedeutung zu den führenden in der Branche zählt. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für unsere Verkaufs- und Marketing-Organisation in Neu-Isenburg

**Sekretärinnen**

Die Herausforderung dieser Position liegt in der Selbstständigkeit, die wir von unseren neuen Mitarbeiterinnen erwarten. Dies umfasst die Kommunikation mit internen und externen Stellen sowie Koordinations- und Assistenzfunktionen.

Wir erwarten eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Darüber hinaus sollten Sie sich durch Flexibilität und Teamfähigkeit auszeichnen, gute Entwicklungsmöglichkeiten und Ausdrucksvermögen, eine schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische Fähigkeiten besitzen. Wir setzen fundierte PC-Kenntnisse voraus, da wir mit modernen Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen arbeiten.

Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, ein angemessenes Gehalt, berufliche Sicherheit, ein angenehmes Arbeitsklima, ein transparentes, leistungsbezogenes Gehaltssystem und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe der Kennziffer JJ 2/96 an unsere Personalabteilung.  
**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
Schleusenerstraße 2, 63263 Neu-Isenburg

**Kommune Betriebe Langen**

Langen, ca. 34.000 Einwohner, liegt südlich von Frankfurt verkehrsgünstig im Rhein-Main-Gebiet. Eine ausgezeichnete Infrastruktur, gutes Schulangebot, viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten und interessantes Kulturangebot laden ein. Willkommen in Langen!

Der Eigenbetrieb "Kommune Betriebe Langen" wurde zum 1. Januar 1995 gegründet. Er wird als wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Langen geführt und erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Hochbau und Tiefbau (Planung, Bau und Unterhaltung), Grünpflege, Entsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst, Friedhöfe, Fuhrpark und Straßenbeleuchtung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine Facharbeiterin/ einen Facharbeiter Tiefbau**

— möglichst Fachrichtung Straßenbau —

Aufgaben:

- Mitarbeiter in den Straßenbaukationen (vorwiegend Straßenarbeiten)
- Kontrolle von Straßenbauarbeiten (durch Post, Versorgungsunternehmen, Bauherren) und Sondermaßnahmen von Straßen
- Angelegenheiten der Erstellung und Führung des Straßenkatasters (einschl. EDV-Erassung)

Änderungen:

- Abgeschlossene entsprechende Berufsausbildung
- mind. ein Jahr einschlägige Berufspraxis
- Führerschein Klasse 3
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Winterdienst
- Vorteilhaft sind Erfahrungen in der Führung eines Straßenkatasters mittels PC

Die Entlohnung erfolgt zunächst nach Lohngruppe 4 HLT, während der Probezeit (3 Monate) nach Lohngruppe 3 HLT. Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden.

Die Stadt Langen möchte durch eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen z. Z. noch unterrepräsentiert sind, einen Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung der Frauen leisten. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und von zwei Teilzeiterinnen mit je 50% zu besetzen. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sollte die ausgeschriebene Stelle Ihr Interesse finden, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 16. Februar 1996 an die

Kommune Betriebe Langen  
Liebigstraße 29  
63225 Langen  
Tel. 06103/592 - 441 oder - 422

Montefirma sucht erfahrene gewerblich selbstständige Messermonteur mit eigenem Werkzeug. Tel./ Fax 069 / 41 14 96

**VERSCHIEDENES**

Tierot-Kortanlegen, 06103 / 6 28 64 gew.

**KAUFGESUCHE**

Keufe elites Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, BAUER, Telefon 069 / 55 59 98

**Jaeger Akustik**  
Trocken- und Innenausbau

sucht zum nächstmöglichen Termin

**Bürokauffrau/Sekretärin**  
mit guten EDV-Kenntnissen

Bewerbungen zu richten an:  
**Jaeger Akustik GmbH + Co.**  
z. Hd. Herrn Hippmann • Im Bruch 4 • 63329 Egelsbach

**Jaeger Akustik - ein Unternehmen der Jaeger-Gruppe**

**Dem Frieden nicht trauen**

Frieden - hier enden die meisten Berichte. Für viele fängt die Arbeit erst an. Ernährung, Gesundheit und Bildung stehen dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit einheimischen Schlichtungsgruppen fördern terre des hommes die Aufbauarbeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Schreiben Sie uns einfach diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.

terre des hommes  
Ruppenkampstr. 11a  
Postfach 4126  
Hilf für Kinder in Not  
49101 Osnabrück  
051 265 90 25

**FENSTER & HAUSTÜREN**

Kunststoff, Holz und Aluminium wärmedämmend

**ROLLÄDEN**  
Kunststoff, Aluminium

**JALOUSIEN**  
Aluminium

**VORDÄCHER**  
Aluminium

**WINTER-GARTEN**  
Kunststoff und Aluminium

Reparatur und Neuschweiß von Waschmaschinen, Geschirrspüler etc., schnell und zuverlässig von privat. Tel. 06103 / 2 77 04

**Wensauer Fertiggaragen**  
aus Massivbeton. Fugenfrei, dicht und beständig. Schöne Optik, vielseitige Nutzung. Sprechen Sie mit Herrn Lorenz: Tel. 06027-200320 Fax 06027-200310

**ARABA CAMI UCUZ, ICABINDA MONTASILI (KISIM) HASARLAR SIGORTADAN ALINIR** Autoglas Darmstadt, Blochmann GmbH, Sprenglinger Landstr. 114, 63069 Offenbach, Tel. 069 / 83 10 74

**REPAREUR UND NEUSCHWEIß VON WASHMACHINE, GESCHIRRSPIELER ETC., SCHAFFEN UND ZU**

# OFFENBACH-POST

AMTBLICHES BEKANNTMACHUNGSSBLATT FÜR STADT UND KREIS OFFENBACH

Brandaktuelle Informationen vom Geschehen zu Hause und in aller Welt sind für uns selbstverständliche Pflicht. Aber wir bieten Ihnen darüber hinaus täglich erheblich mehr Lesens- und Wissenswertes - massenweise Tips und die wichtigen Trends, Geschichten und Geschichten „hinter“ der sachlichen Nachricht und eine ganze Menge Unterhaltung.

## Beispiele gefällig?

**MONTAG**  
„Sportzeitung in der Zeitung“ - Vielgelobt vom Bundeliga-Fachmann bis zum Fan der Jugendklassen.  
Zum Redaktionsprogramm am ersten Tag der Woche gehört natürlich die Seite „Montag-Magazin“.

**DIENSTAG**  
Europa wächst zusammen - Wie das im einzelnen funktioniert und welche Hürden dabei zu überwinden sind, im Europa-Magazin.  
„Europa-Magazin“ ist ein Muss für jeden, der sich für die EU interessiert.

**MITTWOCH**  
Was tun gegen das quälende Zitterpein?  
Was gibt es Neues in der Medizin? An wen sollte man sich wenden, wenn man nicht mehr weiterweiß? Zur Wochenende widmen wir uns auf einer ganzen Seite dem Thema **Gesundheit**.

**DONNERSTAG**  
Unsere Reporter waren unterwegs - Schwerpunktthemen in der Region, was Sie ihnen mitgebracht haben, präsentieren wir Ihnen auf unserer Reporter-Seite.

**FREITAG**  
Kennen Sie Multi-Media?  
Megabyte? Software und Hardware? In unserer Welt wird der Computer immer unentbehrlicher - an der Arbeitsstelle und zu Hause. Damit Sie den Anschluss nicht verpassen, informieren wir Sie über alles aus der Branche in unserem **Computer-Magazin**.

**SAMSTAG**  
Wollen Sie bauen?  
Ihre Wohnung veranlagern? Und dabei auf die Umwelt achten? Interessieren Sie sich für Autos und Technik?  
Wir helfen Ihnen, geben Ihnen Tips und Informationen zu diesen Themen.  
Unterhaltung steht im Vordergrund ganz Freizeitsport, Reise, Rival, Comics, neue Wochenend-Berichte liefern Ihnen alles was als Sonderpaket und dazu die farbige Fernseh-Illustration.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann überzeugen Sie sich doch einfach einmal 12 Tage lang davon, ob die OFFENBACH-POST Ihnen ein wertvoller Begleiter werden kann. Einfach untenstehenden Gutschein ausfüllen, den Rest erledigen wir.

## OFFENBACH-POST

Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach • Telefon: 069 / 80 63 - 444 - Fax: 069 / 80 63 - 325

## GUTSCHEIN

für 10 Wochentags- und 2 Wochenendausgaben der OFFENBACH-POST  
Bitte senden Sie mir die Zeitung kostenlos und völlig unverbindlich zum Kennenlernen auf meine Adresse:

Wegen Abwesenheit bitte nicht zustellen vom ..... bis .....

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, daß Sie mich nach dem Probieren zur Zeitung befragen.

**Salon Ströwweber**  
Ordnungsgemäß  
Montag 13.00-18.30 Uhr  
Dienstag Freitag 13.00-18.30 Uhr  
Samstag 9.00-14.00 Uhr  
Pfersestraße 24  
63225 Langen  
Im Vorkauf  
Tel. 06103/22939

Wir vertreiben **EXKLUSIV** Produkte von:  
**TIGILINA - Modeschmuck**

**REISE**  
**Bodensee Lindau**  
Info: 06103/22939

Ungarn - FeWo/He. **DORAN**  
Tel./Fax 02732 / 2 86 88, BTK: Doran

**Sonnen-Thermal-Insel**  
**ischia**  
\*\*\*\*Bus-Anreise  
Abreise jeden Montag!  
Abfahrten auch in Ihrer Nähe.  
10-Tage-Reise inkl. 7 mal Vollpension und 4 Fingerringen in der „Kurhotel“ Anlage La Torre in Lango Ameno, 2 mal Zwischenübernachtung mit Frühstück.  
DM 676,- (Preis je nach Saison)  
Verlängerungsmöglichkeit  
inkl. 7 mal VP und 4 Fingerringe DM 288,-  
**Plug ab Finn**  
Jeden Samstag  
8-Tage-Reise inkl. 7 mal Vollpension und 4 Fingerringen im o.g. Kurhotel.  
DM 686,- bis 1088,- (je nach Saison)  
Vorleistungswochen DM 288,- inkl. 7 mal VP und 4 Fingerringe.  
Auch Drei u. Vier Sterne-Hotels möglich! Reisebedingungen und Leistungen: Beschreibung gemäß STEWA-Katalog.  
Info und Buchungstelefon:  
63755 Alzenau: Tel. 06023-97550  
Filiale A. burg: Tel. 06021-21021  
Filiale Hanau: Tel. 06181-20330

**FAHRZEUGE**  
HEGU KAJAN KANU ERZHAUWENDA  
INDUSTRIESTR. DI-FR AB 16.5A B 13 H

**BEKANNTSCHAFTEN**  
**Die FreizeitCentrale**  
Ihre Freizeitpartner-Hotline  
kostenloses Infomaterial unter  
Tel.: (06105) 29 18

**GESCHÄFTLICHES**  
Baumfällarbeiten jeder Art, Kaminholz, Brennholz, direkt vom Forstbetrieb, Garten-Neuanlagen, Gartenarbeiten, Rosenzieren GmbH, Neu-Isenbürg, Tel. 06102 / 2 32 24, Fax 2 32 65

Büromöbel immer günstig, neu und gebraucht, ab Lager, Tel. 06051 37 25 32 - gewerblich.

Dachdeckungen aller Art, Reparatur, Schneidestrich für Stiel-, Flachdach und Dachrinnen.  
Dachdecker Meitner GmbH  
Tel. 069 / 86 90 01, Mo.-Fr. 7.30-16.30, Fax: 069 / 86 90 02

**AUTOGAS PREISWERT: AUCH MIT EINBAU (AUCH TEILKASKO-SCHÄDEN)** Autogas Demarkat, Bleichmann GmbH, Sprengelberg, Landstr. 111, 63069 Offenbach, Tel. 069 / 83 10 74

**Wir waschen Ihre Teppiche...**  
umweltbewußt auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen.  
● Orient-Spezialwäsche  
● Teppichreparaturen  
● Polstermöbel- und  
● Teppichboden-Reinigung  
● Matratzen-Service  
● Frei Haus (wir holen und bringen)  
Darmstadt (0 61 51) 9 85 55  
\* Annahme in Reinigungen mit unserer Werbung

**Erotik-Markt**  
64846 Groß-Zimmern  
Weberstraße 37 • Tel. 06071 / 4 86 60

# Geh' mal wieder ins Kino

**KINO NEWS**  
Tel. 06103/22209

**HOLLYWOOD** 4. Wo. 1 (6 J.)  
Tagli. 20.30 Uhr - Fr bis So. 18.00 Uhr - Sa 23.00 Uhr SV  
DAS SIND DIE DAWGSDOPFASCHWADE

**FANTASIA** 4. Wo. 1 (12)  
Tagli. 20.30 Uhr - Fr bis So. 18.00 Uhr - Sa 23.00 Uhr SV  
MICHELLE PFEIFFER  
DANGEROUS MINDS - WILDE GEDANKEN

**NEUES UT** Start ab Donnerstag  
Tagli. 20 Uhr - Sa - So, 15.00 Uhr  
+ 17.30 Uhr + Sa 22.45 SV  
TILL SCHWEIGER  
(Der bewegliche Mann)  
**MÄNNERPENSION**  
Zwei Knechte auf Hartlaub  
verbreiten viel Freude, insbesondere bei den Damen.

**ABBUZZE!**  
DER BADESALZ FILM  
Die heissste Antwort auf Morry Python  
Fr bis So. - Di. 15.45 Uhr (B)  
Action-Komödie  
**DURCHGEKNALLT + AUF DER FLUCHT**  
HUBI - DER PINGUIN  
Di. 22.30 Uhr SNEAK PREVIEW (18)

**STADTHALLE LANGEN**  
Donnerstag 8. 2. - 20 Uhr  
**UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN**  
Schauspieler mit Sietan Wigger  
Freitag, 9. 2. - 20 Uhr  
**NUHR WEITER SO**  
Neue Mergelene mit 4 mit DIETLER NUHR Kabarett vom Fenster  
Samstag, 10. 2. - 20 Uhr  
**JEDER FÜR MICH**  
Komödie mit KARSTEN SPECK, UTE WILLING u.a.  
Samstag, 2. 3. - 20 Uhr  
**SCHÖNER TONI**  
Schauspiel mit KARL WALTER DIESS, BIRGIT BÜSCHER u.a.  
Dienstag, 12. 3. - 20 Uhr  
**ST. PETERSBURG CLOWN CORPORATION**  
Spitzen-Ensemble aus dem Gebiet der Clownerie: originelles, lustiges, liebenswert, heiter, wunderbare Köpfer dieser schwierigen Kunst.  
Samstag, 23. 3. - 20 Uhr  
**IVUSHKA**  
Meisterlicher Chorgesang, Balalaika-Klänge, Tanz - russische Volksmusik  
VORVERKAUF Kautaus Brau  
Tel. 06103 / 91 44 38

**SPD**  
**Für Langen aktiv**  
Der SPD-Ortsvereinsvorstand lädt ein zur **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** am 16. März 1996 um 15.00 Uhr im SSG-Freizeit-Center.  
Vorbereitung:  
1. Eröffnung und Begrüßung  
2. Wahl einer/eines Versammlungsleiters/in und eines/einer Schriftführers/in  
3. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Wahlkommission  
4. Bericht des Vorstandes und des Kassierers  
5. Bericht der Revisoren  
6. Aussprache  
7. Entlohnung von Vorstand und Kassierer  
8. Wahl des Vorstandes  
9. Wahl der Revisoren  
10. Wahl von zusätzlichen 10 Mitgliedern in die Kommission zur Aufstellung der Liste für die KOMMUNALWAHL 1997  
11. Wahl der Delegierten für den Unterbezirks-Parteitag  
12. Anträge und Entschlüsse  
13. Mitteilungen und Schlußwort  
Die endgültige TAGESORDNUNG wird den Mitgliedern vor der JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG zugesandt.  
**SPD-Ortsvereinsvorstand**  
Eberhard Heun  
1. Vorsitzender  
Karl Weber stellv. Vorsitzender  
Dieter Pitthan stellv. Vorsitzender

**SSG Langen - Abt. Handball -**  
Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Handball der Sport- und Sängergemeinschaft 1989 Langen am Sonntag, den 17. 3. 1996, um 10.30 Uhr im SSG-Freizeitcenter, An der Reichen Wiese.  
Tagesordnung:  
1. Begrüßung, Regularien  
2. Jahresberichte  
3. Berichte der Kassierereisen  
4. Aussprache über die Berichte  
5. Entlohnung des Vorstandes  
6. Anträge  
7. Verschiedenes  
Anträge müssen bis 23. Februar um 10.30 Uhr im SSG-Freizeitcenter, An der Reichen Wiese, Langen, in schriftlicher Form vorliegen.  
Der Vorstand

**Auch in 1996! Montags ab 18 Uhr Schnitzeltag**  
zum Preis von DM 9.99  
zum halben Preis  
Kinderbetreuung mit kindgerechten Videos  
Eckelnde Weine, König Pilsener Biere  
Preiswertes Essen à la carte ab 18 Uhr  
Restaurant „Waldstadion“ Oberlinden, Tel. 7 11 92

Neueröffnet seit dem 14. Januar 1996  
Erstmalig in Deutschland  
„Asiatische Spezialitäten Pfannenzpizza“  
● **Asiana Pizza** ●  
Dietzenbach-Steinberg, Offenbacher Str. 21  
Tel. 06074 / 3 58 39  
Voller Stolz stellen wir Ihnen eine Kostbarkei vor: Die verlorene Pizza, die wir aufgrund von leinstem asiatischem Geschmack entwickelt haben! Diese Pizza ist ein Stück eines großen appetitlichen Vergnügens, das jeder unbedingt probieren sollte. Unser Außer-Haus-Verkauf erlaubt es Ihnen außerdem jederzeit eine vorzügliche Pizza mitzunehmen.  
Ihr Asiana-Team

**Qualität ab Werk!**  
Der Pergasole Wintergarten  
Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Wohnraum mit einem Pergasole Wintergarten.  
Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten. Und bald werden auch Sie das ganze Jahr über in Urlaubstimmung sein.  
**UNILUX** Gebührensloses Info-Telefon 01 30 / 85 02 25  
... denn bei Glas blicken wir durch!!

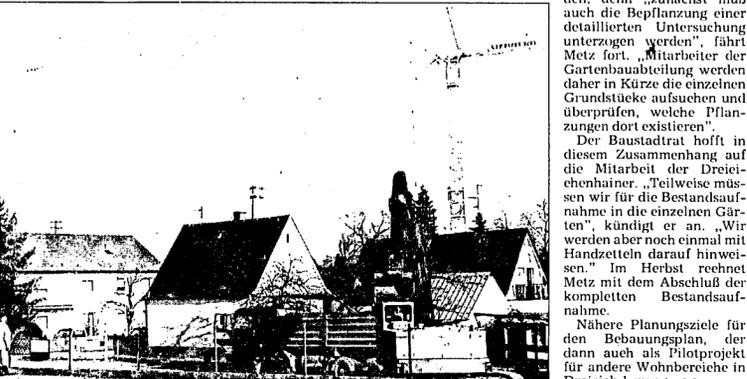
# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER STADT DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

## Dem Grün eine Chance lassen

Stadt erstellt Bebauungsplan für „Wiesenu“ / Wohnqualität erhalten

Dreieichenhain (af) - Die Grünflächen in Stadtteilen sind heute besonders wertvoll. Da braucht es nicht zu wundern, daß viele über auf einen großen Garten verzichten und einen Teil dieses Bereichs verkaufen oder ihren Kindern zum Bauen zur Verfügung stellen. Auch in dem als „Wiesenu“ benanntem Gebiet in Dreieichenhain, das zwischen Hainer Chaussee und Hengstbach liegt und beidseitig durch die Ringstraße begrenzt wird, häufen sich in der vergangenen Zeit die Bauanträge und Bauanträge an. Grund genug für die Stadt, für dieses Gebiet, in dem es teilweise auf den rückwärtigen recht großen Grünflächen noch Kapazitäten für neue Häuser gibt, nun einen Bebauungsplan aufzustellen. Durch diesen soll einmal geordnet werden, daß die Wohnraumverteilung, das heißt, mehr Bauland zur Verfügung zu stellen, ohne daß weitere Landschaftsflächen in Anspruch genommen werden müßten und gleichzeitig aber der drängenden Grundfrage nach mehr Bauland entgegenzukommen. „Wir wollen damit Projekte in diesem Bereich offeneren Fußes stellen“, sagt Metz. „Außerdem möchten wir eine geordnete Verdichtung.“ Dazu gehören es auch, etwa die Schulplatzsituation für Autos zu überprüfen. „Wir müssen uns erst einmal einen genauen Überblick von allem verschaffen, bevor wir neue Baugenehmigungen erteilen“, betont er. Die städtebaulichen Voruntersuchungen für den Bebauungsplan sind bereits abgeschlossen, was bedeutet, daß Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Planungsamtes den gesamten baulichen Bestand unter die Lupe genommen und detailliert erfaßt haben. Bislang zeichnet sich das Gebiet durch eine aufgelockerte Bebauung aus, die in den rückwärtigen



Das Dreieichenhainer Wohngebiet „Wiesenu“ bietet noch viele freie Grünflächen, die zahlreiche Eigentümer für den Bau von Häusern nutzen wollen.

## Drogenfund bei Verkehrskontrolle

Bei Durchsuchung der Wohnung noch Waffe sichergestellt

Dreieich - Ein Verstoß gegen die Verkehrskontrolle wurde einem 30 Jahre alten Mann jetzt zum Verhängnis: Bei ihm wurden während einer Kontrolle am Montagabend 30 Gramm Heroin und scharfe Pistolenmunition gefunden. Wie die Polizei mitteilte, war der 30jährige gegen 23.30 Uhr an der Kreuzung Darmstädter Straße/Hainer Chaussee bei „Rot“ über die Kreuzung gefahren. Eine Streife kontrollierte den Mann und stellte zunächst fest, daß er gar keinen Führerschein besitzt. Bei der weiteren Überprüfung fanden die Beamten besagtes Rauegold und eine Patrone in seinem Wagen. Eine spätere Durchsuchung der Wohnung, die die Polizisten daraufhin vornahmen, brachte noch ein dazugehöriges Pistolenmagazin und weitere Munition zutage. Der aus Dreieich stammende Festgenommene soll nun dem Hafttrichter überführt werden.

## Mitarbeiter werden noch gebraucht

Dreieich (hs) - Die Nachbarschaftshilfe Dreieich stellt noch freiwillige Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen für diverse Hauspflegeleistungen (siehe auch nebenstehende Bericht). Aus diesem Grund bietet sie von Dienstag, 13. Februar, bis zum Dienstag, 26. März, jeweils dienstags und donnerstags von neun bis zwölf Uhr einen Kurs an, der zur Ausbildung von häuslichen Hilfsdiensten befähigt. Für alle interessierten Frauen und besonders auch Männer sind noch Plätze frei, doch sollte man sich vorher bei einer der beiden Veranstalterinnen anmelden. Edith Störzel, Wilhelm-Busch-Weg 4, in Dreieich, Rufnummer 31 19 38 oder Annemarie Deehamps, Albert-Schweitzer-Straße 32a, in Dreieich, Rufnummer 8 22 22, geben gerne weiter Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen.

Demnach wird auch bei den aus 12 Einheiten bestehenden, lediglich 25 Mark kostenden Kursen das praktische Element nicht vernachlässigt. Ob Erste Hilfe, häusliche oder familiäre Krankenflege, die sich kostenlos zur Verfügung stehenden Referenten - Psychologen, Sozialarbeiter, Seelsozialarbeiter, Krankenenschwestern, Altenpflegerinnen, Medizinerinnen und Juristen - lassen so gut wie keinen relevanten Bereich aus. Da trifft es sich denn auch, daß der Kontakt zu anderen Hilfsorganisationen sehr intensiv ist. So werden etwa Einrichtungen wie der „Club der Behinderten“ und ihrer Freunde“, die Jugend- und Drogenberatung „Wildhof“ oder das „Haus Dietrichsroth“ vor Ort besucht.



In närlicher Hand befindet sich seit vergangener Sonntag das Rathaus in Sprenglingen. Bürgermeister Bernd Abel, Stadtverordnetenvorsteher Udo Dietrich und Stadträtin Sabine Ruchmeier mußten sich nach zehn Minuten geschlagen geben und übergaben das Stadtkreuzer an das Prinzenpaar (Mitte) und seine Gefolgschaft. Scharf geschossen wurde allerdings nur mit Bonbons und spitzen Reimen, obwohl der Bürgermeister (links) sich zum Schutz schon den Helm und das Quilt eines Bauarbeiters angelegt hatte. Wie immer war die Rathausstürmung das erste Mal, daß der Dreieicher Karneval auf die Straße ging. Nach der Eroberung wurde noch ein Faschingsball im Bürgerhaus gefeiert.

## Procter und Gamble: Weitere 270 Arbeitsplätze gestrichen

Abel kritisierte Vorgehen im Gespräch mit Firmenleitung

Dreieich - Bestürzung bei Parteien jeglicher Couleur hat die Nachricht hervorgebracht, daß die Firma Procter und Gamble im Laufe des Jahres in Dreieich weitere 270 Mitarbeiter entlassen will. Im September 1995 hatte die Firmenleitung den Abbau von 270 Arbeitsplätzen angekündigt, jedoch darauf hingewiesen, daß der Standort in Dreieich gesichert sei und die verbleibenden Arbeitsplätze erhalten bleiben. Nun soll es also erneut 270 Menschen bei Procter und Gamble treffen. Wie berichtet hatte die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dreieich bereits am 5. Dezember eine Resolution gegen den Stellenabbau bei der Firma in Dreieich verabschiedet, die vom Magistrat an die Konzernleitung Deutschland in Bad Scharbach übermittelt wurde. Am vergangenen Dienstag nun wurde die Stadt persönlich vorstellig: Für den Magistrat sprachen

## Dreieicher „Feuerwehr“ für familiäre Engpässe

Nachbarschaftshilfe seit zehn Jahren aktiv / Keine Männer mit dabei / Jubiläumsfeier am 7. Februar

Dreieich (hs) - Die Nachbarschaftshilfe Dreieich stellt noch freiwillige Mitarbeiterinnen für diverse Hauspflegeleistungen (siehe auch nebenstehende Bericht). Aus diesem Grund bietet sie von Dienstag, 13. Februar, bis zum Dienstag, 26. März, jeweils dienstags und donnerstags von neun bis zwölf Uhr einen Kurs an, der zur Ausbildung von häuslichen Hilfsdiensten befähigt. Für alle interessierten Frauen und besonders auch Männer sind noch Plätze frei, doch sollte man sich vorher bei einer der beiden Veranstalterinnen anmelden. Edith Störzel, Wilhelm-Busch-Weg 4, in Dreieich, Rufnummer 31 19 38 oder Annemarie Deehamps, Albert-Schweitzer-Straße 32a, in Dreieich, Rufnummer 8 22 22, geben gerne weiter Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen.



Auch die Dreieicherin Stephanie Kirch, die jetzt unter anderem mit dem städtischen Seniorenbeauftragten Wolfgang Geikenweg ihre 100. Geburtstag feierte, wird seit Jahren von der Nachbarschaftshilfe betreut.

# Eingriff in Dreieichs Baupläne

## Stadt übt Kritik an „absurder“ Verordnung zum Landschaftsschutz

Dreieich - Der Regierungspräsident hat per Verordnung einige hundert Hektar in der Dreieicher Gemarkung als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Dagegen hat der Magistrat der Stadt jetzt Bedenken angemeldet. „Zu kritischen ist hier im Besonderen das Verfahren“, waren sich Bürgermeister Bernd Abeln und Baustadtrat Stefan Metz einig. „Die Kommune würde im Vorhinein überhaupt nicht beteiligt. Das bedeutet aber einen Eingriff in unsere Planungshoheit, den wir so nicht hinnehmen wollen.“

Ziel dieser Landschaftsschutzverordnung ist es, bestimmte Flächen als geschützt zu sichern und vor unzulässigen Eingriffen zu bewahren. Das bedeutet, daß diese Bereiche nicht ohne weiteres bebaut und dort keine Abfälle abgelagert werden dürfen. Zudem besagt die Verordnung, daß die

Flächen nicht anders zu nutzen sind, als etwa durch die Landwirtschaft oder durch Kleingärten, und alle Eingriffe, die sich letztendlich ökologisch nachteilig auswirken, unterbleiben.

Gegen die formliche „erstweilige“ Sicherstellung zum jetzigen Zeitpunkt spricht, so erläuterte Metz, „daß die Stadt Dreieich zusammen mit dem Landkreis Frankfurt ein Vorhaben erarbeitet, wo konzeptionelle Überlegungen zu Landschafts- und Naturschutzmaßnahmen sowie zum Regionalpark, Baum- und Heckenpflanzungen und Renaturierung von Bachläufen zusammengefasst sind.“

Zum Teil befinden sich diese Bereiche nicht ohne weiteres bebaut und dort keine Abfälle abgelagert werden dürfen. Zudem besagt die Verordnung, daß die



**Andere Länder - andere Sitten.** Unter diesem Motto startete die „Florian Airline“ am vergangenen Samstag zu einer karnevalistischen Reise um die Welt. Und, wie könnte es anders sein, bei diesem Kampagnenabend der Freiwilligen Feuerwehr Dreieichenhain da brannte die Luft. Pünktlich um 20.11 Uhr ließ es in der SVD-Meinungsstätte „Stimmungsmarsch“. Als einer der ersten von 23 aktiven Fastnächtern der FFW stieg Oberbrandinspektor Günter Delrieux (Foto) in die Blüt und brachte die rund 160 Besucher gleich richtig auf Touren. „Alle Vorträge sind von unseren eigenen Leuten gemacht“, betonte Pressesprecher Bernd Daubert. Bis 23 Uhr dauerte das Programm, danach wurde noch heftig getanzt.

## Rückenschule ab Dienstag in Dreieichenhain

Dreieichenhain - Der Sportverein Dreieichenhain bietet einen neuen Kurs der Rückenschule an. Ab Dienstag, 6. Februar, findet er jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr, im SVD-Clubhaus, im Haag 1, statt. Die Kursleiterin ist Sabine Lohdter. Die Bezahlung der Kursgebühren ist über einige Krankenkassen möglich.

Die schriftliche Anmeldung erfolgt an den SV Dreieichenhain, Postfach 40 173, 63279 Dreieich, oder bei Dieter Pecher, Hainor Chaussee 102, in Dreieichenhain.

Weitere Informationen gibt es ebenfalls bei Dieter Pecher, Telefon nach 19 Uhr: 8 26 64. Sprechzeiten des SV Dreieichenhain sind jeden Montag im Geschützraum (Frau Bachmann) im Clubhaus ab 18 Uhr, 8 79 82.

## Rauschgifthändlerin wurde geschnappt

Dreieicherin lieferte an Klein-Dealer

Dreieich - Ein schon über längere Zeit schwelender Verdacht gegen eine 52-Jahre alte mutmaßliche Rauschgifthändlerin aus Dreieich hat sich bei einer Polizeikontrolle kürzlich bestätigt.

Die Deutsche, die offensichtlich über persönliche Bekannte Zugang zur Rauschgiftszene hatte, lieferte nach Erkenntnissen der Ermittlungen und Hinweisen aus anderen Bundesländern Heroin an süddeutschen Klein-Dealer.

Auffallend für die Ermittlungen erschrak die Tatsache, daß die Kundenkreis der Dreieicherin außerhalb des Rhein-Main-Gebietes lag. So wurden jüngst auf einer Autobahnrastanlage bei Würzburg drei Personen aus Oberfranken kontrolliert, die sich bei der Dreieicherin mit Heroin eingedeckelt hatten. Vor gut einer Woche schließlich konnten in Heidelberg ein Italiener und eine Deutsche abgefangen werden, die sich bei der 52-Jährigen mit Stoff versorgt hatten.

Diese Erkenntnisse und weitere Ermittlungen führten dazu, die Dreieicherin festzunehmen und dem Haftstrich vorzuführen. Nach Einschätzung der Offenbacher Rauschgiftfahnder dürfte die Frau im Bereich der mittleren Rauschgiftverteilungsebene tätig gewesen sein.

## Gemeinsam für Ziele kämpfen

SPD löst einzelne Ortsvereine in den Stadtteilen auf

Dreieich - Nach zum Teil langer Diskussion haben alle fünf SPD-Ortsvereine der einzelnen Dreieicher Stadtteile jeweils mit sehr deutlicher Mehrheit beschlossen, einzeln gemeinsam Ortsvereine zu gründen und die bisherigen Ortsvereine aufzulösen. Am kommenden Montag, 5. Februar, treffen sich die Sozialdemokraten um 19.30 Uhr zur Gründungsversammlung im Kleinen Saal des Spredinger Bürgerhauses.

Von einer gemeinsamen Organisation erwarten sie eine Konzentration der Kräfte, die Bündelung organisatorischer Aufgaben und vor allem die Möglichkeit, in allen Fragen der Politik nicht nur in der Kommunalpolitik eigene Positionen zu entwickeln. Dies sollen aktiver als dies in der Vergangenheit möglich gewesen sei, in die Meinungsbildung der Gesamtpartei eingebracht werden.

Künftig soll die SPD in den Stadtteilen über Ortsbezirke verfügen, die je jeweilige unmittelbare Kontaktstellen der Partei für den Ortsbezirk wirken können, ohne die ganze organisatorische Last und die Formalitäten eines Ortsvereins tragen zu müssen.

Mit diesem organisatorischen Schritt wollen die Sozialdemokraten zugleich ein Zeichen für einen Neubeginn der politischen Arbeit der SPD in Dreieich setzen.

## Wieder kein Dreieicher Umweltpreis

Dreieich - Bedauerlicherweise hat sich 1995 niemand für den Dreieicher Umweltpreis beworben, es wurde auch keiner vorgeschlagen. Aus diesem Grund sah sich der Magistrat nun gezwungen, den Umweltpreis 1995 nicht zu vergeben.

Bisher gab es überhaupt nur eine Preisverleihung: 1990 wurde die Bio-AG der Ricarda-Huch-Schule für ihre Arbeit „Lebensräume beurteilen und schützen“ ausgezeichnet.

Auch 1993, als die Stadt den Umweltpreis erneut ausgeschrieben hatte, gingen keine Bewerbungen ein, die als preiswürdig erachtet wurden.



**Ganz schön lustig** ging es am vergangenen Samstag beim Karneval in der Pfarrgemeinde St. Marien zu. Ganz schön schlüpfri waren die kecken Sprüche von Pfarrer Reinhold Masoth, der sich einmal eingehend mit seinem Gesangbuch beschäftigt und dabei manchen Interessante entdeckt hatte. Zum Beispiel das Lied der Kanalarbeiter: „Aus der Tiefe ruf Ich Dich, oh Herr!“, das Lied der Frauen: „Hilf, Herr meiner Tage...“ oder aber das Lied der Mächos: „Am mir zweieinhalb oder ein bisschen oder ein bisschen...“ Den 150 Gästen gefiel es ganz offensichtlich. Ob's beim Herrn Pfarrer in der Kirche auch so heiter zugeht?

## Fastnacht auch im Burgkeller

Dreieichenhain - Unter dem Motto „Rot-Weiße Nacht“, gemäß den Vereinsfarben, steigt am Fastnachtsanfang, 17. Februar, ab 19.11 Uhr im Burgkeller Dreieichenhain wieder das große bunte Faschingstreiben des SV Dreieichenhain. Organisiert wird das fröhliche Spektakel von der Handball-Abteilung des Vereins. Für die flotte und unterhaltende Musik sorgt „Top-All Stars“.

Ab sofort findet der Vorverkauf der Eintrittskarten für zwölf Mark (an der Abendkasse 14 Mark) bei Blumen-Gerhardt und Bäckerei Kleis in Dreieichenhain sowie bei Getränkeschmitt in Götzenhain, im SVD-Clubhaus und beim Vorstand sowie allen Spielern und Spielerinnen der Handball-Abteilung statt.

## Infos über den „Frauen und Gesundheit“

Dreieichenhain - Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins 1890 Dreieichenhain findet am Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, im SVD-Clubhaus, im Haag 1, statt. Programmpunkte sind unter anderem Vorstandswahlen und Infos über den Stand des Genehmigungsverfahrens zum Neubau des SVD-Sportparks. Anträge sind bis zum 25. Februar schriftlich an den Vorstand zu richten. Postadresse: Postfach 40 173, 63278 Dreieich.

Die Jahresbriefe wurden inzwischen an alle Mitglieder verteilt. Wer diesen noch nicht erhalten hat, sollte sich an den Geschäftsstellen im Clubhaus wenden. Öffentliche Sitzungen sind jeweils montags von 18 bis 20 Uhr, die Telefonnummer lautet 8 79 82.

## Tagung 1916/17

Dreieichenhain - Unser nächstes Beisammensitzen findet am kommenden Freitag, 9. Februar, 17 Uhr, in der Gaststätte des Sportvereins „Balkangrill“, im Haag, statt.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

## AUS DEN KIRCHEN

- Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain**
- Fr., 2.2.: 20 Uhr Spielabend für Erwachsene im Gemeindehaus Fahrgasse
- Sa., 3.2.: 18 Uhr Wochenschlußandacht (Präd. Vater)
- So., 4.2.: 10 Uhr Gottesdienst am Abendmahl (Präd. Kolbhaer)
- 11.15 Uhr Kindergottesdienst
- Mo., 5.2.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Müttercafé Spontan, 18 Uhr Kindergottesdienst-Besprechung im Gemeindehaus Fahrgasse, 20 Uhr Diakonien-Ausschuß im Gemeindehaus Fahrgasse
- Di., 6.2.: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus Fahrgasse
- Mi., 7.2.: 15 Uhr Regenbogenkinder im Gemeindehaus Fahrgasse, 20 Uhr Jugendauschau, 20.45 Uhr Entspannungsgruppe im Gemeindehaus Nahrgangstraße
- Do., 8.2.: 15 Uhr Kinderchor, 16 Uhr Vorkonfirmandenunterricht I und II, 19.30 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus Nahrgangstraße, 20 Uhr Kirchenchor, Fr., 9.2.: 15 Uhr Vorkonfir-
- Kath. Pfarramt St. Marien**
- Sa., 3.2.: G6. 17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst mit Blasiussegen
- So., 4.2.: G6. 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier, 15 Uhr Seniorenfestnacht
- Mo., 5.2.: Drh. 19.30 Uhr Handarbeitskreis
- Di., 6.2.: G6. 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe; Drh. 18 Uhr Tischentensgruppe H. Dietz
- Mi., 7.2.: Drh. 9 Uhr Hl. Messe, 9.30 Uhr Frauengesprächskreis, 20 Uhr Elternabend Erstkommunion, Thema: „Buße und Beichte“
- Do., 8.2.: G6. 17 - 17.45 Uhr Sprechstunde des Pfarrers, 18 Uhr Hl. Messe; Drh. 20 Uhr Probe des Kirchenchores
- Fr., 9.2.: Drh. 9 Uhr Hl. Messe, G6. 15 Uhr Abfahrt aller Kommunionkinder zur Freizeitanstalt Maria Einsteid in Gernshelm



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

### MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH

## Sänger haben „Narrenwelt“ vorbereitet

Egelsbach - „Bunte Narrenwelt - die Euch gefällt“ - so lautet das Motto der Sängerfastnacht der Sängervereinigung Egelsbach am Samstag, 17. Februar, um 20.11 Uhr im Bürgerhaus.

Das große närrische Treiben der bunten Kostüme und geheimnisvollen Masken mit Tanz, Gesang und bunter Unterhaltung wird viele Besucher in ihren Band ziehen. Die Band „Da Capo“ liefert den musikalischen Hintergrund, die Sängerinnen sorgen wie immer getreu für das leibliche Wohl, und am Tresen stehen die Männer bereit, um durstige Kehlen zu löschen. Der Dekorationsausschuß arbeitet bereits seit Wochen auf Hochtönen, damit sich der Bürgerhausausschuss wieder einmal als best gestelltes Domizil präsentieren kann.

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr, im Foyer des Bürgerhauses statt. Der Eintrittspreis beträgt 14 Mark.

## Sehr engagiert: Egelsbacher Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“

### „Nur Betroffene können einen richtig verstehen“

#### Auch Männer gerne gesehen / Keine Vereinsklauseln

Egelsbach (af) - Jeder weiß, daß es auch ihn treffen kann, und doch möchte es niemand wahrhaben: Die Krankheit Krebs ist ein wahres Schreckensgespenst. Für die Egelsbacherin Hannelore Jungmann sind alle Befürchtungen bittere Wahrheit geworden, als sie 1993 erfuhr, daß sie Brustkrebs hat. „Ich bin erst einmal in ein abgrundtiefes Loch gefallen“, sagt sie. Heute ist sie Leiterin der Egelsbacher Regionalgruppe der „Frauenselbsthilfe nach Krebs“, einem bundesweiten Verband.

„Nach meinen beiden Operationen und den Bestrahlungen habe ich Anfang 1994 eine Gymnastikgruppe gesucht, die speziell Übungen macht um den Brustbereich wieder zu entspannen“, erzählt Hannelore Jungmann. „Allein durch die großen Narben war das alles natürlich sehr angegriffen.“ Doch sie mußte feststellen, daß es so etwas weder in Egelsbach noch in einer der umliegenden Städte und Gemeinden gab. Daraufhin hat sie sich an verschiedene Stellen gewandt, etwa die Deutsche Krebsgesellschaft und eben die „Frauenselbsthilfe nach Krebs“, von der es auch eine Gruppe in Darmstadt gibt.

„Die dortige Leiterin ist gleichzeitig die Landesvorsitzende“, so Hannelore Jungmann. „Sie hat mich dazu ermutigt, eine weitere Gruppe in Egelsbach zu organisieren.“ Nachdem sie einige Male in Darmstadt den Treffen beigewohnt hatte, gab es für Hannelore Jungmann keine Frage mehr: Sie war vom dem Sinn einer solchen Gruppe überzeugt. „Ich wollte mich mit der Krankheitswirklichkeit auseinandersetzen, mich ihr stellen, statt zu fragen, warum denn gerade ich“, betont sie.



Mit Plakaten und Zeiteln weist Hannelore Jungmann immer wieder auf die „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ hin. Sie und die anderen engagierten Gruppenteilnehmer möchten möglichst vielen Menschen die Gelegenheit zum Gespräch und Austausch geben.

Eine bewundernswerte Einstellung: die andere Krebskranke mit Hannelore Jungmann teilen: „Ich habe mich hier in der Gegend umgehört und einige Leute angesprochen, ob sie Interesse an gemeinsamen Treffen hätten“, berichtet sie weiter. „Die Resonanz war durchaus positiv.“

So rief sie also im September '94 die Egelsbacher Gruppe der „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ ins Leben. Zur Seite stehen ihr als Vertreterin Roswitha Theuerkauf und als Kassiererin Anni Melsch-Wannemacher. „Viel Initiative geht auch von der Gruppe selbst aus“, freut sich Hannelore Jungmann. „Seit der Gründung treffen wir uns regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat.“ Im Durchschnitt kommen etwa zwölf bis 14 Teilnehmer zusammen. Die Leiterin weist ausdrücklich darauf hin, daß Männer ebenfalls gerne bei den Treffen gesehen sind. Zwei sind bereits regelmäßig mit dabei.

Ein Ziel der Gruppe ist es, das Gespräch mit anderen Krebskranken zu ermöglichen. „Das ist sehr wichtig, denn nur sie können wirklich verstehen, wie man sich fühlt und was man durchgemacht hat“, weist Hannelore Jungmann. „Mein Mann etwa hat mich zwar immer zu den Bestrahlungen gefahren, doch hinein muß jeder allein.“ Auch Tips, welche Ernährung besonders effektiv ist oder wie eine Kur beantragt werden muß, können sich die Betroffenen untereinander geben.

Doch nicht nur der Austausch wird bei den Treffen gefördert. „Wir laden auch regelmäßig Gäste ein, die zum Thema sprechen“, sagt Hannelore Jungmann. Das können Ärzte, Heilpraktiker oder Therapeuten sein. „Auch spezielle Gymnastik wollen wir mal mit einer entsprechenden Trainerin machen.“ Kostenlose Informationsmaterial gibt es ebenfalls. „Etwa 50 Prozent wollen auch lieber nur eine telefonische Betreuung“, fährt Hannelore Jungmann fort. „Das bleibt natürlich jedem selbst überlassen, obwohl die Treffen mit der Gruppe sehr sinnvoll sind.“ Allerdings können ja auch einige gar nicht kommen, weil sie sich zu schlecht fühlen oder die Anreise zu lang ist.

„Uns besuchen die Leute ja nicht nur aus Egelsbach, sondern aus vielen umliegenden Gemeinden“, so die Gruppenleiterin. Dabei spielt es keine Rolle, welche Krebsart vorliegt. Wer das persönliche Gespräch sucht, selbst aber als Krankenkette gefesselt ist, den besucht Hannelore Jungmann auch gerne. „Oft hilft es schon, wenn nur jemand da ist, der versteht.“

## Unterlagen für Wahlen liegen in Kirche aus

Egelsbach - Die Informationen zur Fargemeinderatswahl am Wednesday, 2. und 3. März, werden in diesem Jahr nicht zugesieckelt, teilt die katholische Kirchengemeinde St. Josef mit. Sie liegen aber, so auch in Egelsbach, in den einzelnen Kirchen aus.

Die Briefwahlunterlagen können im Pfarrbüro montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr unter 49 19 10 beantragt werden. In der Woche vom 19. bis 24. Februar möchte dann die Kirchengemeinde ausführlich über die Pfarrgemeinderatswahl informieren.

## Feuerwehr-Versammlung

Egelsbach - Der Besuch des hafenenselbigen großen Jahreshauptversammlungen. Da für diese Versammlung eine reichhaltige und interessante Tagesordnung vorgesehen ist

## Tour: Frankfurter Flughafen

Egelsbach - Zu den Mitgliedern der Rhein-Main lädt und eine Führung im Flughafenbereich vornehmen. Abfahrt ist am 22. Februar ein, 13.16 Uhr an der Pater Mader, Egelsbach.

# Musikzug spielt unter neuem Namen

### Gruppe nennt sich nun „Blasorchester der SGE“ / Jubiläumjahr bringt viele Auftritte

Egelsbach - Während der diesjährigen Jahresabschlussfeier im vollbesetzten Eigenheim waren die etwa 400 Besucher begeistert von den Darbietungen des Blasorchesters und seiner Nachwuchsgruppen.

Die Versammlung bedankte sich beim Team Öffentlichkeitsarbeit, also Jörg Görlich und Marcus Hantsche, für dessen Aktivitäten, die die wichtige Beitrag zu den Erfolgen gesehen wurde. Ebenfalls Lob kann allen Ausbilder und Mitarbeitern des Jugendauschusses, die den Mangel an Nachwuchs ist für die Abteilung Spielmanns- und Musikzug im Vordergrund, Gegenüber dem Vorstand gab es bei der Anzahl der neuen Flötenschilder sogar eine Steigerung um 35 Prozent auf 27, so daß die Mitgliederzahl der Abteilung wiederum, und zwar auf 148 Mitglieder, gesteigert werden konnte.

Als weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt ließen die einzelnen Vorstandsmitglieder mit ihren Berichten das vergangene Jahr Revue passieren. 1995 war sehr ereignisreich für die Egelsbacher Musiker. Insgesamt hatte das Blasorchester 26 Auftritte. Höhepunkte waren das Waldfest und vor allem das Jahreskonzert. Trotz des schlechten Wetters stellt das Waldfest 95 hinsichtlich der Besucherzahl eine erhebliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr dar.

Das Jahreskonzert war trotz Problemen bei der Vorbereitung sowohl musikalisch



Gerade erst beim Sturm auf das Rathaus bewiesenen die SGE-Bläser mal wieder, wieviel Talent in ihnen steckt. Jetzt musizieren sie unter neuem Namen.

Um die vielen neuen Musiker mit Instrumenten zu versorgen und den vorhandenen Bestand zu erhalten, mußte 1995 erheblich in neue Instrumente und Reparaturen investiert werden, denn das Blasorchester und seine Nachwuchsgruppen finanzieren diese selbst. Bei Preisen von etwa 2.000 Mark für eine Trompete und bis zu 10.000 Mark für eine große Tuba sind schon eine Reihe von bezahlten Auftritten notwendig, um die Anschaffungen selbst zu finanzieren. Wer das Blasorchester durch eine Spende unterstützen will, kann sich mit dem Abteilungsleiter Wolfgang Schroth (4 30 01) in Verbindung setzen.

Neben den vielen guten Worten über das vergangene Jahr verlag die Versammlung nicht konstruktiv an weiteren Verbesserungen zu arbeiten. In Kontroverser, aber immer produktiver Diskussion wurden Lösungen für Kommunikationsprobleme innerhalb des Jugendauschusses erarbeitet.

1996 ist das Jubiläumjahr für die Abteilung. Es steht unter dem Motto „120 Jahre Internmusik in Egelsbach - Vom Spielmannszug zum Blasorchester“. Die Planung der Jubiläumsveranstaltungen war ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt. Neben den „Standard-Auftritten“ wird es 1996 folgende Jubiläumsveranstaltungen geben: Sicher kann jeder ein wenig nette Geschenke als Resultat mit nach Hause nehmen. 16. November und das Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche am Sonntag, 15. Dezember. Eine weitere Überraschungsveranstaltung ist noch in Planung, steht aber noch nicht endgültig fest.

Egelsbach - Das Jugendzentrum in Egelsbach bietet für alle Mädchen eine Reihe mit Pro Familia an. Alles, was Mädchen schon immer zu den Themen Freundschaft, Liebe, Sexualität und Patchwork-Kur der VHS Egelsbach, der am kommenden Donnerstag, 8. Februar, 9 bis 11.15 Uhr, beginnt, zuzugleichen. Die Gebühr für insgesamt 21 Unterrichtseinheiten beträgt 63 Mark plus der Materialkosten. Sicher kann jeder ein wenig nette Geschenke als Resultat mit nach Hause nehmen. 16. November und das Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche am Sonntag, 15. Dezember. Eine weitere Überraschungsveranstaltung ist noch in Planung, steht aber noch nicht endgültig fest.

Wer möchte gern mitmachen: Interessierte Mädchen können sich im Jugendzentrum unter der Telefonnummer 40 51 21 mitteilen. Wer möchte gern mitmachen: Interessierte Mädchen können sich im Jugendzentrum unter der Telefonnummer 40 51 21 mitteilen. Wer möchte gern mitmachen: Interessierte Mädchen können sich im Jugendzentrum unter der Telefonnummer 40 51 21 mitteilen.

## OWK-Wanderung

Dreieichenhain - Jetzt werden wieder die Wanderstiefel geschürht: Zu der Wanderung des Odenwaldklubs Dreieichenhain am Sonntag, 11. Februar, zweieinhalb oder ein bisschen oder ein bisschen... Der Rückfahrt ist gegen 18 Uhr. Gäste sind wie immer willkommen. Die Anmeldung erfolgt bei Friede Walzer unter der Rufnummer 8 66 38.

## Spaß beim Fußball

Dreieichenhain - Zum traditionellen Hallenfußballturnier am Faschingssamstag lädt das Jugendzentrum Dreieichenhain wieder Fußballmannschaften aus den Jugendzentren anderer Städte und Gemeindefußballvereine ein. Am Sonntag, 11. Februar, um 11 Uhr in der Sporthalle der Weibelfeldschule Dreieich. Die drei Spielpläne werden in den Pokale, für die faireste Mannschaft

# Egelsbacher Flugplatz steht nun unter närrischem Zepher

## Erfolgreiche Eroberung durch die Karnevalisten

Egelsbach (hs) - Sie haben es mal wieder geschafft: Nachdem ihnen vor knapp zwei Wochen bereits das Rathaus in die Hände gefallen war, eroberten die Egelsbacher Karnevalisten nach schweren Gefechten am vergangenen Wochenende den Flugplatz nach dem hiesigen Flugplatz. Bis aber die tapferen Verteidiger die weiße Fahne hielten, mußten die Narren aus Egelsbach sowie ihre Verbündeten aus Langen, Erzhäusern und Roddorn enormen Widerstand brechen.

Wer nämlich geglaubt hatte, daß der seit September amtierende und deshalb erstmals für die Verteidigung des Areals verantwortliche Flugplatzchef Peter Lehmann angesichts der gut 1000 Personen starken humorigen Menge vor seinem Domizil verschreckt die Flucht ergreifen würde, sah sich entsetzt. Anstatt entsetzt das Weite zu suchen, hat sich Lehmann nämlich mit belagerungslehren „Kampfern“ den Rücken gestärkt.

Nicht nur Landrat Josef Lach und die Bürgermeister von Egelsbach und Langen, Heinz Eßken und Dieter Pitthan, trotzten dem Ansturm der Jecken. Auch sein in 25 Dienstjahren mit allen Wassern gewaschener Vorgänger Karl Weber und die Vorsitzende der Egelsbacher Gemeindevertretung, Eleonore Ritter, gehörten zu den mutigen Verteidigern. Und so blieben die launigen Kommentare von Frank Stornfels, dem Ministerpräsidenten der Egelsbacher Karnevalgesellschaft, zunächst ebenso wirkungslos wie das Dauerbombardement von zwei Egelsbacher und einer Roddorn-Karnevalisten.

Als jedoch den Karnevalisten so langsam die Munition auszugehen drohte und sich Stornfels bereits auf Bitten verlegte, ergiff das Egelsbacher Prinzenpaar Ann III. und Wolfgang I. die Initiative und eroberte den Tower mit einem geschickten Ablenkungsmanöver im Handstreich. Nachdem sie dergestalt die

Herrschaft über den Luftraum errungen hatten, begannen sich die Narren und Narrihosen in einen Hangar des Verkehrslandeplatzes, in dem ein buntes Programm über die Bühne ging. Turnusgemäß in diesem Jahr von Uwe Blesberger moderiert, dem Präsidenten der Langener Karnevalgesellschaft, wurden die Besucher bei „Worscht, Weck und Wol“ mit schwingvollen Gardes und gekonnten Paartänzen unterhalten.

Ebenso traditionell wie die Bestimmung, aus dem Hangar der Egelsbacher Karnevalgesellschaft, zunächst ebenso wirkungslos wie das Dauerbombardement von zwei Egelsbacher und einer Roddorn-Karnevalisten. Nachdem im Laufe der Jahre auf diese Weise insgesamt über 23.500 Mark zusammengekommen waren, profitiert in dieser Saison der Ewangelische Kindergarten in Erzhäusern vom beispielhaften Engagement der beteiligten Karnevalisten. Schön, daß die Narren trotz aller Ausgelassenheit die soziale Komponente nicht in Vergessenheit geraten lassen.



Nachdem sie den Flugplatz gestürmt hatten, feierten die Karnevalisten noch ausgiebig in einer der Hallen und bekamen dazu ein Foto: Sapper (2)

### Rückenschmerzen bekämpfen

Egelsbach - Wer Probleme mit dem Rücken hat, sollte sich Montag, 5. Februar, 19.45 bis 21.15 Uhr, vormerken: Dann wird ein Kurs der orthopädischen Rückenschule als gemeinsame Veranstaltung der VHS Egelsbach und der KKH (Kaufmännische Krankenkasse) angeboten. Die Kursgebühr wird teilweise von den Krankenkassen bezuschußt oder ganz getragen. Sie beträgt 67,50 Mark für sechsmal zwei Unterrichtseinheiten.

### Jahrgang 1918/19

Egelsbach - Unsere nächste Zusammenkunft findet am kommenden Montag, 5. Februar, um 15 Uhr in der Gaststätte Theiß statt. Wir verbringen ein paar gemütliche Stunden miteinander.

### Jahrgang 1919/20

Egelsbach - Wir treffen uns am kommenden Montag, 5. Februar, 17 Uhr, im Restaurant „Am Wald“ in der Langener Straße, um ein paar gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.

### Übungen zur Entspannung bei VHS lernen

Egelsbach - Entspannungsübungen sind Inhalt eines Kurses der VHS Egelsbach, der am kommenden Dienstag, 7. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr beginnt.

Jeder Kursabend hat ein spezielles Thema: Einführung, Atemübungen und deren Bedeutung, Anwendung bei Schmerzen, Anwendung bei Angst, Bedeutung der Farben, Anwendung der Taststimme, Entspannung im Zusammenhang mit Essen und Trinken, krankengymnastische Anwendungen und eine Zusammenfassung. Die Teilnehmer sollten bequeme Kleidung tragen und eine Wolldecke mitbringen. Die Gebühr beträgt für 20 Unterrichtseinheiten 60 Mark.

### Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für die Teilnahme an der Trauerfeier unserer lieben Entschlafenen

## Susanne Anthes

geb. Keim

danken wir herzlich.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Diehl für seine tröstenden Worte, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, Herrn Dr. Hambeck, den Ärzten, Krankenschwestern und Krankenpflegern des Krankenhauses in Limburg, der Deutschen Post AG, der Sozialbetreuungsstelle der Deutschen Post AG in Langen sowie der Deutschen Postgewerkschaft.

In stiller Trauer:  
Die Angehörigen

Egelsbach, im Januar 1996



Die Mini-Garde der LKG aus Langen war extra nach Egelsbach gekommen, um den närrischen Nachbarn beim Sturm auf den Flugplatz zur Seite zu stehen.

### Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 4. Februar 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen (Vikarin Carmen Oestreich wird ihthalten)

11.15 Uhr folgt dann wie immer der Kindergottesdienst

Donnerstag, 8. Februar 15 Uhr Evangelische Frauenhilfe

Gemeinde St. Josef Samstag, 3. Februar 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Sonntag, 4. Februar 8.45 Uhr Eucharistiefeyer Freitag, 9. Februar 9 Uhr Eucharistiefeyer

### Wir gratulieren

Agnes Baer, Theodor-Haus-Str. 14, zum 94. Geburtstag am Montag, 5. Februar.

Adeline Kyber, Wogstraße 29, zum 84. Geburtstag am Montag, 5. Februar.

Karl Knöhl, Niddastraße 69, zum 80. Geburtstag am Montag, 5. Februar.

### Herzpatienten

Egelsbach - Die Selbsthilfegruppe für Herzpatienten und Diabetiker trifft sich am Dienstag, 6. Februar um 18 Uhr im Bürgerhaus, Eingang Saana, ehemaliges Arztzimmer. Eingeladen sind alle Betroffenen.

Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

70. Geburtstags

sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank.

Siegfried Schreiber

Egelsbach, Schillerstraße 9

Herzlichen Dank allen, die uns zu unserer

goldenen Hochzeit

durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke erfreuten. Besonderen Dank dem hessischen Ministerpräsidenten, dem Landrat, dem Bürgermeister, der Freiwilligen Feuerwehr, den Schulkameradinnen und Schulkameraden.

Gerd Meyer und Frau Wilfriede geb. Wagner

63329 Egelsbach, im Februar 1996

### Volleyballer kämpfen sich wieder nach vorne

#### SGE: Erfolgreicher Start in Rückrunde

Egelsbach - Die SGE-Volleyballer sind wieder im Kommen. Nach dem kurzzeitigen Einbruch in der Halbzeit der Hinrunde zeigt sich nun am Anfang der Rückrunde ein Aufwärtstrend. Als die Egelsbacher vor knapp zwei Wochen den Rückrudenauftritt mit einem Heimsieg gegen Langen, waren sie in guter Form. Gegen den SG Steinberg konnte die SGE im ersten Spiel einen ungefährdeten 3:1-Sieg verbuchen. Auch im zweiten Spiel gegen Neulenburg waren die Egelsbacher einem Sieg bereits sehr nahe. Nach einer 2:0-Satzführung verlor die Mannschaft jedoch nach unglücklich mit 2:3, da nach der Führung die notwendige Konzentration flöten ging und die Mannschaft teilweise planlos agierte.

Für die SGE spielten an diesem Tag: Uwe Löffler, Frank Pfahler, Stefan Köstner, Stefano Crescetti, Jens Hallmann, Jochen Schroeder, Michael Avemaria, Karsten Herisch, Michael Ledo.

Nach diesem gelungenen Auftakt hat die SGE nun 12:10 Punkte bei einem Satzverhältnis von 22:19 und liegt somit auf dem vierten Tabellenplatz von neun Mannschaften.

### Nachruf

Unser Schul- und Alterskamerad

## Erwin Maul

hat uns verlassen. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Jahrgang 1925/26

Egelsbach, im Januar 1996

### DANKE

sagen wir allen, die am Tode unseres lieben Verstorbenen

## Willi Schroth

\* 2. 7. 1931 † 19. 1. 1996

in so herzlicher Weise durch Karten, Blumen und Geldspenden Anteil nahmen und sich mit uns in unserer Trauer verbunden zeigten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hans Krämer für die ärztliche Betreuung über viele Jahre hinweg.

In stiller Trauer:  
Anni Schroth  
Heinz Schroth und Familie

Egelsbach, im Januar 1996

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

## Erwin Maul

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Diehl für seine trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:  
Margret Maul geb. Schlapp

Egelsbach, im Februar 1996

# „Giraffen“ können gegen Speyerer befreit aufspielen

## Spitzenreiter stellt sich morgen in der Sehring-Halle vor

Langen - Nach zwei Auswärtsspielen in Folge steht für die Langener Bundesliga-Basketballer am morgigen Samstagabend die Heimpartie gegen den Spitzenreiter TSV Speyer auf dem Spielplan. An diesen Gegner stellen die „Giraffen“ gute Erinnerungen, denn in der Hinrunde gelang dem TV AXA DIREKT in Speyer ein sensationeller Auswärtserfolg, wobei die Mannschaft sicherlich ihr bestes Saisonspiel zeigte. Mit nur einer weiteren Niederlage in Heidelberg stehen die Gäste zur Zeit an der Tabellen Spitze, doch mit Licht und Schatten eine Mannschaft ganz dicht im Nacken, so daß man sich eine Niederlage in Langen überhaupt nicht leisten kann. Das ist vielleicht die Chance des TV, denn nachdem man im Kampf um Platz sechs und die Teilnahme

an der Play-off-Runde wohl endgültig aus dem Rennen ist, können die Gastgeber befreit aufspielen. Vielleicht der wichtigste Akteur im Dress des TSV Speyer ist Thomas Krull, in Langen kein Unbekannter. Seinen Wechsel haben die „Giraffen“ sicherlich nicht verschmerzen können, vor allem seine Verteidigungsstärke wird vermisst. Reizvoll ist aber auch das Aufeinandertreffen der beiden Brüder Glasauer, wobei Thomas im Hinspiel erstmals besser aussah als sein Bruder, der zuvor stets die besseren Nerven gezeigt hatte im Familienduell. Erfolgreichster Schütze im Team der Gäste ist der frühere Jugendländerspieler Bilalovic, der mit 32 Jahren neben seinen spielerischen Fähigkeiten auch über eine Menge Routine verfügt.

Coach Takis Genikomidis kann weiterhin seine beste Mannschaft stellen. Viel wird davon abhängen, ob sich die Verteidigung gegen die relativ langsamen Speyerer besser in Szene setzen kann als zuletzt, als man in der Defensive einfach zu viele Schwächen zeigte. Mit einem Sieg könnte die Mannschaft auch wieder etwas für ihr Renomee tun, denn der derzeitige achte Tabellenplatz ist sicherlich nicht das, was sich Mannschaft und auch Fans vor Saisonbeginn vorgestellt hatten. Spielbeginn in der Georg-Markting-Halle ist wie immer um 19.30 Uhr.

# Für SVD-Teams kommt's drauf an

## A- und C-Mädchen spielen um Qualifikation zur Hessenmeisterschaft

Dreieichenhain - Zwei Jugendteams der SVD-Basketballabteilung haben am Wochenende ihren großen Einsatz, sie kämpfen um die Qualifikation zum Endturnier der vier besten Teams um die Hessenmeisterschaft. Die weibliche C-Jugend spielt in der heimischen Sporthalle der Weibfeldschule, die weibliche A-Jugend muß die kurze Reise nach Offenbach in die Albert-Schweitzer-Schule (Waldstraße 113) antreten.

Die vier Teams spielen den ersten und einzigen im Endturnier um die Hessenmeisterschaft auf den Gastgebern EOSC Offenbach, dem Zweitplatzierten des Bezirks Frankfurt, den Bezirksmeister vom ACT Kassel und den Zweitplatzierten des Bezirks Gießen, den TSV Krofdorf/Gleiberg. In Spielen jeder gegen jeden werden die zwei freien Plätze ausgespielt, die zur Teilnahme am Endturnier berechtigen. Der Spielplan im einzelnen: Samstag, 3. Februar: 11 Uhr SVD - TV Hofheim, 13 Uhr Tuso Niedervellmar - VFL Marburg; Sonntag, 4. Februar: 10.30 Uhr SVD - Tuso Niedervellmar, 12.30 Uhr TV Hofheim - VFL Marburg, 15 Uhr Tuso Niedervellmar - TV Hofheim, 17 Uhr SVD - VFL Marburg. Die weibliche A-Jugend

trifft bei ihrem Vorrundenturnier um den Einzug ins Endturnier um die Hessenmeisterschaft auf den Gastgebern EOSC Offenbach, dem Zweitplatzierten des Bezirks Frankfurt, den Bezirksmeister vom ACT Kassel und den Zweitplatzierten des Bezirks Gießen, den TSV Krofdorf/Gleiberg. In Spielen jeder gegen jeden werden die zwei freien Plätze ausgespielt, die zur Teilnahme am Endturnier berechtigen. Der Spielplan im einzelnen: Samstag, 3. Februar: 15.30 Uhr EOSC Offenbach - SVD, 17.30 Uhr TSV Krofdorf/Gleiberg - ACT Kas-

sel; Sonntag, 4. Februar: 10 Uhr EOSC Offenbach - ACT Kassel, 12 Uhr SVD - TSV Krofdorf/Gleiberg, 14.30 Uhr ACT Kassel - SVD, 16.30 Uhr TSV Krofdorf/Gleiberg - EOSC Offenbach.

Vor zwei Wochen wurden in einem Trainingslager der Ronneburg die Grundlagen für ein erfolgreiches Abschneiden gelegt. In zwei Freundschaftsspielen wurde die Form überprüft. In Höchst gewann das Team mit 93:34 Punkten und auch die Hochheiminnen waren bei 100:31-Sieg kein ernsthafter Gegner.

# Verstärkung für den FC Langen

## Nur Platz fünf bei Stadtmeisterschaft

Langen (app) - Ein „verlohrner Sohn“ ist heimgekehrt. Fußball-Bezirksligist FC Langen meldet den ersten Neuzugang 1996: Norbert Reichert, der bis zur B-Jugend im Dress des FC aktiv war, später dann bei Kickers Offenbach als Torhüter in Erscheinung trat. Über die SG Höchst und Viktoria Sindlingen kam Reichert im Sommer '95 zum SV Jügesheim. Mit dem Rodgauer Landesligisten dümpelte er am Tabellenende rum, verzeichnete zuletzt kaum Einsätze und meldete sich frühzeitig ab. Seit kurzem trainiert Reichert beim FC, die Wechselmodalitäten müssen aber noch geklärt werden.

# Schwache Vorstellung des SVD in der Halle

## Nur Platz fünf bei Stadtmeisterschaft

Dreieichenhain (le) - Der SV Dreieichenhain schloß sich im Hinblick auf die Fortsetzung der Meisterschaftsrunde in der Kreisliga A Offenbach West bei der Dreieicher Hallenstadion meisterschaft nur spärlich warm. Erst im Siebenmeterschießen setzte sich der Kreisliga-Spitzenreiter gegen die SG Götzenhain im Spiel um Platz fünf mit 3:2 durch. Torwart Robert Gerner hielt dreimal, verwandelte ein Siebenmeter höchstselbst und avancierte damit zum Matchwinner.

In der Vorrunde belegte der Sportverein nach zwei Niederlagen und nur einem Sieg hinter den FC Offenbach und FC Sprendlingen den dritten Platz und verpaßte damit das Halbfinale deutlich. Für die Ende Februar beginnende Punktserie bleibt für Coach Klaus Kramer noch einiges zu tun.

SV Dreieichenhain: Gerner, Malescha, Lobosco, Schuler, Neqrutto, Jentsch, Fichtner, Müller, Valloz, Folgenträger, Kovac.

# „Frauenbewegung“ ein Fremdwort für HSG II

## Damen verloren in Büttelborn 10:15

Langen - „Frauenbewegung“ - ein Fremdwort für die HSG Langen II am vergangenen Sonntag in Büttelborn. Die Langenerinnen zeigten ihr bisher schlechtestes Saisonspiel und verloren mit 10:15 deutlich.

Im Angriff wirkten die HSG-Damen wie gelähmt. Viel zu selten besaßen sich die Gäste auf ihre Spielzüge, durch die doch einigen Leben ins Spiel kam. Die HSG II ging nur einmal, und zwar mit 10:10, in Führung. Von nun an liefen die Langenerinnen einem Ein- bis Zwei-Tore-Rückstand hinterher.

In der Halbzeit appellierte Trainerin Marion Krippner an den Kampfesgeist. Außerdem forderte sie mehr Würfe aus dem Rückraum. Doch gleich nach Wiederanpfiff wurden drei hundertprozentige Chancen vergeben, so daß es mit der Aufholjagd nicht klapperte. Ganz im Gegenteil. Der TV Büttelborn konnte seinen Vorsprung weiter ausbauen.

Im Spiel am kommenden Sonntag gegen den TV Fürth um 18.15 Uhr in der Georg-Sehring-Halle können die Langenerinnen zeigen, daß sie es besser können.

Es spielten: Marion Schmirmund, Jutta Petry, Sissi Abel (1), Sabine Schwöbel, Bighiet Donner (1), Christiane Englisch (4), Jutta Neff (1), Heike Schmirmund (1), Kristina Magas (2).

# Sport der Jugend

## Sport der Jugend

### Jugendfußball FC Langen

D 1: Hallenturnier in Groß-Geran

Zum Auftakt der Hallensaison erwischte die D 1 des FC Langen einen weniger guten Start. Mit zwei gewonnenen und zwei verlorenen Begegnungen konnte sich die Mannschaft nicht für das Halbfinale qualifizieren und belegte lediglich Platz drei ihrer Vorrundengruppe.

Es spielten: Marius Lotz, Sebastian Cebulla, Markus Stanik, Moritz Weigand, Marco Dienefeld, Julian Bürklein, Andreas Rehwald, Adrian Stanik, Patrick Röhl.

D 1: Hallenkreismeisterschaft

Mit zwei deutlichen Siegen konnte sich die D 1 als Gruppensieger für die Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft qualifizieren. Im ersten Spiel wurde Gern. Klein-Krotzenheim durch Tore von Adrian Stanik (2), Andreas Rehwald und Julian Bürklein mit 4:1 besiegt. Im zweiten Spiel, das über den Gruppensieg entscheiden sollte, wurde der TSV Heusenstamm mit 3:0 bezwungen. Torschützen waren diesmal Andreas Rehwald, Julian Bürklein und Marco Dienefeld.

Es spielten: Adrian Rochowski, Markus Stanik, Moritz Weigand, Marco Dienefeld, Elvis Sonntag, Julian Bürklein, Andreas Rehwald, Adrian Stanik, Patrick Röhl, Marius Lotz.

E 1: Turniersieg in Mörfeld

Ihre derzeit gute Hallenform konnte die E 1 beim Turnier des SKV Mörfelden eindrucksvoll unter Beweis stellen. Nach vier Siegen und 9:0 Toren durften die

FC-Buben bei der Siegerreife gleich zwei Pokale, darunter ein riesiger Wanderpokal, entgegenzunehmen. Im ersten Gruppenspiel traf der Club auf Viktoria Griesheim. Ein schnelles Tor von Eser Özkan brachte die Langener Buben auf Siegkurs. Mit seinem zweiten Tor sicherte Eser Özkan den 2:0-Auftaktssieg. Eine lange Anlaufzeit benötigte man im zweiten Spiel gegen Viktoria Preußen Frankfurt, ehe mit drei Toren in den Schlussminuten doch noch ein standesgemäßes 3:0-Sieg gelang. Die härteste Nuß folgte im letzten Gruppenspiel mit dem SV Bischofsheim. Als sich bereits alle auf ein Siebenmeterschießen (bei Punkt- und Torgleichheit) eingestellt hatten, gelang Eser Özkan in der Schlussminute doch noch das erlösende 1:0. Damit war das Endspiel gegen die SG Bornheim erreicht. Im Finale spielten die Langener Buben dann von Anfang an drückend überlegen. Da sie zudem die sich bietenden Chancen recht konsequent nutzten, stand der Sieg schon relativ früh fest. Das 3:0 dokumentierte am Ende dann auch das Kräfteverhältnis der beiden Finalisten.

Es spielten: Tobias Jost, Idris Tekin, Kai Müller (1), Mehmet Söke, Daniel Matheis (1), Eser Özkan (5), Pasquale Martinelli, Robin Wanke (1).

E 1: Hallenturnier in Sprendlingen

Die E II des FC Langen erreichte im Hallenturnier bei der SKG Sprendlingen nur Platz drei. Als einziger von zehn Mannschaften blieben die Jungs des FC während des gesamten Turniers ungeschlagen.

Selbst den späteren Turniersieger besiegten die Langener. Im ersten Gruppenspiel gewann der FC gegen den SV Dreieichenhain II mit 1:0 durch ein Tor von Robert Heliosch. Derselbe Spieler war es auch, der das Tor im zweiten Spiel gegen den späteren Turniersieger SG Nieder-Roden erzielte. Somit fehlten nur noch drei Punkte aus zwei Spielen zum Gruppensieg und damit dem Einzug ins Finale. Aber gegen die schwächsten Mannschaften, SKG Sprendlingen (0:0) und den SV Jügesheim (1:1, Tor durch Tobias Apel), verlor die „Club“ die Finalteilnahme. Langen mußte sich mit dem zweiten Platz in der Gruppe zum Friedengebier und konnte nur um Platz drei spielen. In diesem Platzierungsspiel bekam man es mit der TSG Neulenburg zu tun. Die FC-Buben spielten locker auf und besiegten Neulenburg mit 4:0 durch Tore von Ceyhan Mert, Robert Heliosch und Tobias Apel (2).

Beim Hallenturnier des SV Weiterstadt belegte die F II den fünften Platz. Mit ihren gezeigten Leistungen kann man sehr zufrieden sein. In den Gruppenspielen gewann man mit 2:1 gegen SV Weiterstadt (1), 2:0 gegen die TG 75 Darmstadt. Gegen den späteren Turniersieger SC Vikt. Griesheim gab es eine unglückliche 0:1-Niederlage. Im letzten Gruppenspiel unterlag man Kickers Olfenbach mit 0:3. Im Platzierungsspiel war man wieder klar dominierend und gewann verdient mit 4:0 gegen die TSV Eschollbrücken.

Es spielten: Eric Münter,

Es spielten: Paul Gildenstein, Daniel Foth, Simon Baumgartl, Jürgen Lotz (1), Sebastian Kätzer, Nils Lohwasser, Manuel Hönig, Sanny Monchist (2), Kadri Kustal, Tobias Puchinger.

Rambini E: Hallenturnier in Büttelborn

Im ersten Hallenturnier dieser Saison bestritten die Minis des FC Langen und konnten dabei die Halle gleich als Turniersieger verlassen. Nachdem die FC-Knirps im ersten Gruppenspiel durch ein Eigentor ein glückliches 1:0 über den VfR Groß-Geran erreichten, spielten sie anschließend gegen die SG Dornheim befreit auf und gewannen durch Tore von Tim Werwitzke, Marcel Riemer und Nico Wagner mit 3:0. Dank einer hervorragenden Leistung ihres Torhannes Florian Kneidinger erreichten die Kleinen danach ein 0:0 gegen die starke Vertretung des SV 07 Bischofsheim. Dadurch kam es im letzten Spiel des Turniers gegen den Gastgeber Büttelborn, der ebenfalls zwei Siege und ein Unentschieden vorweisen konnte, zu einem echten Endspiel. Die körperlich überlegenen Büttelborner machten dann von Beginn an Druck auf den Gegner und hatte auf ein Spiel auf ein Tor. Die Abwehr um Stefan Pachert und Marco d'Andrea ließ jedoch nichts anbrennen. Darüber hinaus fing Nico Wagner einen Angriff nach dem anderen ab und leitete Kontor ein. Einen davon schloß Marcel Riemer nach Zuspiel von Tim Werwitzke zum viertunjubelten 1:0-Siegtreffer ab.

Es spielten: Florian Kneidinger, Stefan Pachert, Marco d'Andrea, Nico Wagner, Marcel Riemer, Tim Werwitzke.



Nur den fünften Platz belegten Rocco Neqrutto (rechts) und seine Mannschaftskollegen vom SV Dreieichenhain bei der Dreieicher Hallenstadionmeisterschaft. Hier geriet der SVD-Stürmer im Spiel gegen die Dreieicher Panthers ins Strauchen. Foto: Orlowski

# SGE testet auf eigenem Platz

Egelsbach (leo) - Fußball-Regionalist SG Egelsbach absolviert am Samstag um 14.30 Uhr ein Testspiel auf eigenem Platz. Gegner ist der absteigsgeladene hessische Oberligist SG Bad Sobernheim, SSG Langen, DJK SW Wiesbaden, Eintracht Wiesbaden und TSV Giesheim. Beginn ist um 11 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle. Favoriten im Kampf um die beiden Plätze, die zur Teilnahme an den hessischen Meisterschaften erforderlich sind, sind Ophid Darmstadt und Dornheim.

# Seniorenturnier im Volleyball

Langen - Am Sonntag sind die Volleyballer der SSG Langen Ausrichter eines Qualifikationsturniers zu den hessischen Seniorenmeisterschaften. Mit dabei sind: Ophid Darmstadt, VC Dornheim, SSG Langen, DJK SW Wiesbaden, Eintracht Wiesbaden und TSV Giesheim. Beginn ist um 11 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle. Favoriten im Kampf um die beiden Plätze, die zur Teilnahme an den hessischen Meisterschaften erforderlich sind, sind Ophid Darmstadt und Dornheim.



Dynamisch hat sich hier Langens Dirk Blisse gegen einen Gegenspieler durchgesetzt. Dreimal war Blisse beim 23:16-Sieg erfolgreich.

# HSG-Herren lassen nicht locker

### Langener gewinnen Verfolgerduell und halten Kontakt zum Spitzenreiter

Langen (ort) - Auch nach 18 Spieltagen in der Bezirksliga II Darmstadt Ost bleiben die Handballer der HSG Langen bei den Spitzenreitern SG Nieder-Roden. Im Verfolgerduell gegen die HSG Reichelsheim/Beerfurth setzte sich die Mannschaft von Trainer Joachim Honerath mit 23:16 (11:10) durch und bleibt dem Titelfavoriten aus dem Rodgau mit vier Punkten Rückstand auf den ersten. „Die Mannschaft setzt immer

mehr das was, was ich von ihr erwarte. Die Spieldisziplin wird immer besser, auch wenn es gelegentlich noch ein wenig klammert. Unsere Stärke ist die Ausgeglichenheit, denn alle Spieler sind in der Lage Verantwortung zu übernehmen“, freute sich Joachim Honerath über den Erfolg, selbst wenn er im ersten Abschnitt noch so manchen Ansatzpunkt zur Kritik sah.

Im Heimspiel gegen die HSG Reichelsheim/Beerfurth wurde der Ansehluß gestattet. Nach Wiederbeginn lief es bei der Honerath-Truppe wie geschmiert. Mit drei Treffern in Folge erhöhte sie auf 14:10 und erhielt so die nötige Sicherheit. Bis zum Ende bauten sie ihren Vorsprung kontinuierlich aus und siegten mit 23:16 ebenso sicher wie verdient.

# SVD-Damen machten kurzen Prozeß

### 24:8-Kantersieg über TG Frankfurt / Auch Herren holten zwei Punkte

Dreieichenhain (ki) - Die TG 1847 Frankfurt war schon seit Jahren für den SV Dreieichenhain in der Handball-Bereichsliga II der Frauen ein unbehaglicher Gegner. Diesmal ließ der SVD allerdings nichts anbrennen und gewann deutlich mit 24:8. Von der ersten Minute an zeigte das Team von Trainer Thomas Rehman, wer Herr im Hause ist. Nach 13 Minuten führte der SVD bereits mit 7:1. Aufgrund der klaren Führung wurde nun die Deckungsarbeit etwas vernachlässigt. Vom Rückraum und den Außenpositionen ließ sich die SVD-Abwehr einige Male überraschen. Somit hielten die Gäste bis zum 13:7 zur Pause den Rückstand noch in Grenzen.

Aber nach dem Seitenwechsel verwies die Heimermannschaft den Tabellenletzten der Bezirksliga I eindeutig in die Schranken. Der SVD agierte nun in Abwehr und Angriff äußerst konzentriert. Im zweiten Torfrau Katja Zimmermann einen sicheren Rückhalt. In der 45. Minute erzielten die Gäste ihren letzten und einzigen Treffer im zweiten Spielabschnitt zum 17:8.

SVD: Appel, Zimmermann, Kullmer (9/6), Hitzel (5), Vogel (3), Bratengeier (2), Wydra (2), M. Schäfer (1), Beringer (1), Roloff (1), Borg, Rothfelder.

Die Herren des SVD kamen in der Kreisliga A bei der SG Bruchköbel II mit Male überraschen. Somit hielten die Gäste bis zum 13:7 zur Pause den Rückstand noch in Grenzen.

# SSG-Damen: Tolle Moral

### Volleyballerinnen feierten in Minimalbesetzung zwei Siege

Langen - Zu einem vollen Erfolg wurden die Heimspiele der Langener Volleyball-Damenmannschaften. Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft und auch die weibliche C-Jugend konnten jeweils ihre Spiele gewinnen. Neben dem 3:1-Sieg über Dudenhofen war hierbei der 3:2-Erfolg der ersten Damen gegen die Verfolger aus Weiterstadt besonders wertvoll. Außer über die gewonnenen Punkte konnten sich die Mitspielerinnen von Kapitän Heidi Erdt über eine bemerkenswerte kämpferische Leistung freuen. Mit einer Minimalbesetzung von sechs Spielerinnen mußte über insgesamt neun Sätze, die Möglichkeit zur Aufschwung durchzusetzen werden. In der Tabelle hat man sich jetzt mit vier Punkten Abstand hinter den Tabellenführer TV Offenbach etabliert.

Heusenstamm konnte der erste Satz nur knapp mit 17:15 gewonnen werden. Besser lief es dann in den folgenden Sätzen, so daß am Ende ein 3:0-Sieg zu verzeichnen war. Doch in diesem Falle war das Resultat erwartet worden, da die Gegner aus Gustavsburg bisher noch kein Spiel verloren haben und in der gesamten Saison gerade mal drei Sätze abgeben mußten.

Absoluter Lichtblick bei den Herren ist die erste Mannschaft. Durch einen 3:0-Sieg stehen die Langener weiterhin auf Platz eins. Da gleichzeitig die Verfolger aus Darmstadt eine überraschende Niederlage erlitten, konnte sich der SSG sogar in der Tabelle etwas von den Verfolgern absetzen. Was die Vergabe der Meisterschaft betrifft, so fällt am nächsten Sonntag, die beste Ausgangsposition in beiden Herren beim Tabellenletzten

# TV-Herren im Abstiegskampf

### Zweite Faustball-Mannschaft holte zuletzt nur einen Punkt

Langen - Am vergangenen Freitag der Bezirksliga A trafen die zweiten Herren des TV Langen gleich zum Auftakt gegen die eigene erste Mannschaft an. Die „Erste“ dominierte und übte viel Druck aus. Langen II fand nicht zu seinem Spiel, sondern konnte nur auf die Überlegenheit der „Ersten“ reagieren und versuchen, die Niederlage in Grenzen zu halten.

Der letzte Gegner an diesem Spieltag war der Tabellenführer SG Egelsbach, der mit Langen II punktgleich war und somit ein direkter Konkurrent im Kampf gegen den Abstieg ist. Langen wirkte von Anfang an sehr konzentriert und diktierte dem Gegner sein Spiel. So konnte der TVL sich gleich mit sechs Bällen absetzen und beruhigt aufspielen. Zur Halbzeit hin holte Waldmichelbach immer mehr auf, und so wurde bei knappem Spielstand gewechselt. In der zweiten Hälfte machte sich bei beiden Mannschaften Nervosität breit, und die individuellen Fehler häuften sich. Zum Ende wechselte die Führung ständig, und letztlich konnte sich keine der Mannschaften absetzen. So teilten sie sich die Punkte, und das Match endete 19:19. So ist es am Tabellenende nach wie vor sehr eng, und Langen II muß an den verbleibenden vier Spieltagen alles dransetzen, um den Abstieg zu vermeiden.

# Sven Fritzsche fällt aus

### Beim 20:13-Sieg der SGE gegen Wenigumstadt verletzt

Egelsbach (eo) - Mit einem 20:13-Erfolg über den absteiggefährdeten TV Wenigumstadt hielten die ersten Handballherren der SG Egelsbach in der 2. Kreisliga Ost den Kontakt zur Spitze. Bei sechs Punkten Rückstand auf Tabellenführer SG Nieder-Roden sind die Aufstiegschancen der Egelsbacher allerdings nur noch minimal. Zudem erwischte die SGE wie so oft in den letzten Jahren nach der Winterpause wieder einmal das Verletzungspech. Gegen Wenigumstadt schied Rückraumspieler Sven Fritzsche mit einer Sprunggelenk-Verletzung aus und wird voraussichtlich mehrere Wochen ausfallen.

Die SGE begann ordentlich, warf sich nach ausgeglichener Mitte des ersten Halbes erstmals einen Zwei-Tore-Vorsprung heraus, den man bis zum Seitenwechsel verteidigte. In der Anfangsphase der zweiten Hälfte hielten die Gastgeber ihren Vorsprung erfolgreich, ohne bei Wenigumstadt merklich die Kräfte nachließen. Aus eigener sicheren Abwehr heraus

# HSG II Grenzen aufgezeigt

### TSV Modau erteilte Langens Herren beim 29:20 Lehrstunde

Langen - Seiner Favoritenrolle gerecht wurde der Tabellenreste TSV Modau gegen den Tabellenvorletzten HSG Langen II. Beim 29:20 (14:9) ließen die Gastgeber keinen Zweifel, wer am Ende der Partie den Platz als Gewinner verlassen würde.

Auch wenn Langen Mitte der ersten Halbzeit dem Aufstiegsaspiranten durchaus Paroli bot, und schon allein wegen der Tabellenkonstellation unbeschwert aufspielen konnte, setzte sich die technisch beseligere und mit vorzüglichen Einzelspieler im Rückraum besetzte TSV-Mannschaft nach und nach ab und stellte schon vor dem

Seitenwechsel einen richtungsweisenden Vorsprung von 14:9 her.

HSG Langen II: Stefan Katzer, Michael Smaul, Axel von Campenhause (3), Andreas Hahn (1), Robert Hahn, Ralf Lautenbach (7), Volker Kretschmann, Uwe Kümmel, Bernd Lede, Marcel Lorei (4/1), Joachim Miels (4), Simon Müller (2).

Im nächsten Heimspiel trifft die HSG Langen II am kommenden Sonntag um 19:45 Uhr in der Georg-Seliger-Halle auf den Aufsteiger MTV Nieder-Kinzig. Beide Mannschaften spielen um Punkte für den Klassenerhalt, so daß eine spannende Partie zu erwarten ist.

# Drei SGE-Teams erreichten Finale

### Fußball-Nachwuchs zeigte Können bei Turnieren der SG Egelsbach

Egelsbach - Nur strahlende Gesichter gab es beim Fußball-Hallenturnier der SG Egelsbach. In allen vier Jugendklassen gab es spannende und auch auf hohem Niveau angesiedelte Spiele, und die Begeisterung der jeweiligen Akteure übertrug sich auch auf die zahlreichen Zuschauer. Insbesondere am Sonntag, als die jüngeren Spieler der E- und F-Jugend zum Zuge kamen, war eine tolle Stimmung in der Halle und egal, ob man am Ende erster oder letzter war, den Pokal und die Urkunde nahmen alle Mannschaften mit Stolz entgegen.

Das von der Stimmung hier vielleicht schönste Turnier fand am Samstagvormittag statt, als die F-Jugendmannschaften antraten. Ohne große taktische Zwänge wurde hier einfach mit einer riesigen Begeisterung Fußball gespielt. Man merkte allen Kindern an, daß vor allem der Spaß am Spiel im Vordergrund stand, das Ergebnis eher zweitrangig war. Auch hier hatte die SG Egelsbach zwei Mannschaften am Start. Die erste Mannschaft setzte sich in ihrer Gruppe mit drei Siegen souverän durch und erreichte das Endspiel. Die zweite Mannschaft hatte dagegen Pech. Hinter dem Gruppenführer FC Langen, der BSC Offenbach und die SGE II die nächsten Plätze, wobei alle Teams punktgleich waren, die Gastgeber aber die schlechteste Torbilanz aufwiesen und deshalb nur Gruppenletzter wurden. Der Begeisterung tat dies aber keinen Abbruch und im Spiel um Platz sieben konnten sich die jüngsten Egelsbacher Kicker dann mit 1:0 knapp gegen die zweite Mannschaft des FC Langen

stellen sich die SG Rosenheim gegenüber. Hier zeigte sich dann, daß die Größeren in diesem Teilnehmerfeld eine Klasse für sich waren. Mit vielen gelungenen Aktionen forderten sie immer wieder den Beifall der Zuschauer heraus und gewannen am Ende souverän mit 4:0.

Am Nachmittag war dann die B-Jugend dran. Die Gastgeber hatten zwei Mannschaften aufgeboten. Der jüngere Jahrgang hatte es in diesem starken Feld nicht leicht. Zwei Niederlagen stand in den Gruppenspielen lediglich ein 1:1 gegen die SSG Langen gegenüber, was aber ausreichte, um das Spiel um Platz fünf zu bestreiten. In einem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften unterlag man hier dann knapp mit 0:1. Wesentlich erfolgreicher agierten die älteren Egelsbacher, die sich über Kriftel und Niederrad bis ins Finale vorspielten. Auch hier war man eigentlich die spielbestimmende Mannschaft, ließ sich aber zweimal auskontern und unterlag so Bayern Blenzau unglücklich mit 1:2.

den Schlußpunkt des Egelsbacher Hallen-Fußballturniers setzten die Jugendteams. Auch hier waren die Gastgeber mit zwei Mannschaften am Start, die sich als äußerst erfolgreich erweisen. Die erste Mannschaft setzte sich in ihrer Gruppe mit drei klaren Erfolgen sicher durch und traf im Endspiel auf Spremlingen. Diese hatten in ihrer Gruppe ebenfalls alles gewonnen und auch der zweiten Egelsbacher Mannschaft die einzige Niederlage beigebracht. Hinter den Spremlingern belegte die SGE II aber einen tollen Gruppenplatz, unterlag im Spiel um Platz drei aber dem FSV Schneppenhausen knapp mit 0:1. Im dritten Endspiel mit Egelsbacher Beteiligung gab es diesmal auch für die Gastgeber richtig Grund zum Feiern, denn diesmal setzte sich die SGE mit 2:0 knapp gegen die zweite Mannschaft des FC Langen

# Unerwartete Pleite für TV-Damen

### Durch Niederlage gegen Grünberg die Tabellenführung eingebüßt

Langen - Mit einer unerwarteten 61:69-Niederlage starteten die Regionalligadamen des TV Langen in das neue Jahr. Mit der Niederlage gegen den TSV Grünberg verspielten die Langenerinnen den ersten Tabellenplatz und stoben nun an dritter Stelle hinter TSV und Frankfurt.

Dabei fing das Spiel gar nicht schlecht an, lag der TVL nach sechs Minuten doch mit 14:7 in Front. Aber schon zu diesem Zeitpunkt fiel auf, daß die Oneal-Schützlinge das Zusammenspiel vernachlässigten und nur durch Einzelaktionen zum Erfolg kamen. Als dann die Grünbergerinnen ihre Zonenverteidi-

gung auf Manndeckung umstellten, kann es zu Problemen für die Langenerinnen kommen. Die einfachen Würfe, die man zu Beginn der Partie machte, waren nun nicht mehr möglich, und etwas anderes fiel den TVL-Damen nicht ein. Viel zu langsam, statisch und einfallig agierten die Langenerinnen gegen die nun immer besser in Fahrt kommenden Gäste. Ein Ausfall waren vor allem die Langener Centerinnen, denen im ganzen Spiel kein einziger Korbswurf gelang. So kam es, daß sich die Grünbergerinnen ab der 13. Minute kontinuierlich absetzen konnten und mit einer 39:25-Führung in die Pause gingen.



Eine überraschende 61:69-Niederlage kassierten die Basketballdamen des TV Langen, rechts Veronika Tomasevic, gegen Grünberg. Foto: Orlowski

# TV-Herren II nahmen erfolgreich Revanche

### Klarer 82:64-Sieg über Wiesbaden

Langen - Mit einem 82:64-Sieg gegen den BC Wiesbaden nahmen die zweiten Basketballherren des TV Langen in der Oberliga Hessen erfolgreich Revanche für die knappe Hinspielniederlage. Dabei begannen die ohne den fußverletzten Joe Whitney angetretenen Langener etwas verunsichert und lagen nach vier Minuten knapp mit 8:9 im Rückstand. Dank einer verbesserten Verteidigungsarbeit und einer guten Trefferquote von Arons und Greunke kam der TVL aber zu einer klaren 31:19-Führung in der 13. Minute. Durch einige Nachlässigkeiten kamen die Gäste bis zur Pause aber wieder bis auf 39:32 heran.

In den ersten sieben Minuten nach dem Wechsel triumpfte Tobien groß auf und sorgte fast im Alleingang für den vorläufigen 58:41-Vorsprung. In der Folgezeit beschränkte sich der Tabellenführer aus Langen darauf, Wiesbaden auf Abstand zu halten, was angesichts der insgesamt sehr aufmerksamen Defensivleistung kein großes Problem darstellte.

# HSG-Damen gerieten tiefer in die Klemme

### 12:14-Niederlage gegen SG Dieburg

Langen - Auch gegen die Tabellenvorletzten SG Dieburg blieben die ersten Damen der HSG Langen am vergangenen Wochenende ohne Sieg. Die Mannschaft begann recht gut und legte in den Anfangsminuten gleich drei Treffer vor. Der gegnerische Angriff dagegen hatte einige Probleme gegen die sehr aggressiv spielende 3:2-Deckung der HSG und ließ ein ums andere Mal Unsicherheiten erkennen. Aber nach einiger Zeit hatte sich Dieburg auf die offensive Wende umgestellt und erzielte Tore.

Die HSG-Damen wurden unverdächtig nervös und trafen das Tor eine Zeit lang kaum noch. Dieburg legte vor und führte fast schabend der gesamten Testspielzeit mit drei Profifern, zehn Minuten vor dem Ende kämpfte sich die HSG noch einmal heran, brachte es aber nicht fertig, den Ausgleichstreffer zu erzielen.

# Nach ausgeglichenem Spiel noch gewonnen

### SGE III schlug Bessungen mit 17:14

Egelsbach - Die Begabung der SGE-III-Handballer gegen TG Bessungen war im zweiten Spielabschnitt langweilig und entschied sich erst in den letzten fünf Minuten des Spiels. In der ersten Viertelstunde führte Egelsbach immer mit einem Tor Unterschied. Bis zur 20. Minute konnte die Führung aber nur durch einen Torerfolg der SGE III ausgebaut werden. In der Halbzeitpause hatte der Gast allerdings zum An-

schlußtreffer auf 17:14 aufgeholt. In dem letzten beiden Minuten gelang beiden Mannschaften noch je ein Tor, so daß die SGE verdient mit 17:14 gewann.

Es spielten: Schneider; Wilhelm (4), Lenz (3), Niemuth, Kappes (2), Gaußmann (1), Schminke (2), Mähner, Dorst.

Am Sonntag, 4. Februar, spielte die SGE III um 19 Uhr bei der HSG Weiterstadt/Braunshardt.

## DIE INDIVIDUELLE UND KREATIVE LÖSUNG - FÜR UNS KEIN PROBLEM!

**SO SCHAFFT MAN WERTE.**  
Erst die individuelle Ausstattung und Planung, das sinnvolle Zubehör und die harmonische Integration in den Raum machen den wirklichen Wert einer maßgeplanten Küche aus.

**NATÜRLICH VON KÜCHEN KEIE - IN JEDER PREISLAGE.**

Das große Küchenzentrum im Erdgeschoss des Rainbow-Centers in Heusenstamm

Jetzt ca. 150 Küchen zur Auswahl

# Küchchen Keie

Der Küchengigant

**Die absolute Nr. 1 ist bei uns der Kunde!**

Möbel-Keie GmbH • Seligenstädter Grund 7-13 • 63150 Heusenstamm • Telefon 06104 / 65045-47



Durch eine 72:87-Niederlage gegen die TG Hochheim schweben die zweiten Basketballherren des SVD in akuter Abstiegsgefahr. Da konnte sich Dreileichtathlet Christopher Bennett (rechts) auch über seine 14 Punkte nicht freuen.

### Zweite SVD-Herren vom Abstieg bedroht

Basketballer unterlagen Hochheim Dreileichtathlet Christopher Bennett (rechts) auch über seine 14 Punkte nicht freuen.

Die zweite Halbzeit brachte für die SVD keine Ergebniserwartung. Man verlor am Ende gegen einen besseren Gegner. Positiv ist, daß sich alle Spieler in die Korb-schützenliste eintragen konnten. Nun müssen die nächsten Spiele gewonnen werden, um den drohenden Abstieg zu verhindern.

### Magere Torausbeute

Egelsbach - In der Partie gegen die TG Darmstadt II bot die Abwehr der zweiten SGE-Handballherren über die 60 Minuten eine sehr gute und konzentrierte Leistung, was man in der ersten Halbzeit vom Angriff nicht behaupten konnte. Eine miserable Torausbeute von nur vier Treffern sagt wohl alles. Mit 4:3 Toren für die SGE wurden die Seiten gewechselt.

Im zweiten Spielschnitt zeigte sich die zweite Mannschaft mit einem etwas besseren Angriffsspiel und bauten ihren Vorsprung auf 10:5 Tore aus. Danach folgten wiederum zehn Minuten, in denen der Angriff nicht zu Toreerfolgen kam. Zum Glück war der Angriff der Gäste an diesem Tag auch nicht besonders wirkungsvoll. In den letzten beiden Spielminuten erzielte Egelsbach noch zwei Tore und gewann trotzdem sicher mit 12:5 Toren.

### Milovanovic/Knatz Top-Doppel der Kreisliga

Langen Eine zufriedensstellende Vorrunde spielte die erste Jugend des Tischtennis-Clubs (TTC) Langen. Das Team nimmt den sechsten Platz in der Kreisliga Offenbach ein. In der ersten Saisonhälfte zeigte sich die Heimstärke der Langener, die von den errungenen 9:9 Punkten 7:3 an den heimischen Platten holten. Auswärts dagegen konnte man nur gegen den Vorletzten gewinnen. Sogar beim Tabellen-schlüßlicht verlor das Team um Mannschaftsführer Dennis Knatz mit 3:6. Wenn die erste Jugend ihre Auswärtsschwäche ablegt und auch gegen die in der Tabelle höherpostierten Mannschaften knappe Spiele gewinnt, kann sich der TTC noch auf den dritten Platz hocharbeiten.

### Gewaltiger Dämpfer für TTC-Erste

Titel nach 3:9-Niederlage gegen Heppenheim kaum noch ein Thema

Langen (hk) - Zum Auftakt der Rückrunde verlor die erste Herrenmannschaft des TTC Langen gegen die Tabellenzweiten VfL Heppenheim klar mit 3:9 und fiel jetzt 12:8 Punkte auf den fünften Platz der Oberliga Südwest zurück. Gegen die in Bestbesetzung angetretenen Gäste aus Heppenheim hatten die TTC-Akteure wenig zu bestellen. Schon zu Beginn verloren J. Budzisz/A. Thomas und Lamers/Thomas das Eröffnungsspiel. Dorner/G. Thomas schafften zwar durch ihren Sieg den Anschluß zum 2:1, doch in den folgenden Einzeln ließen die Heppheimer wenig anbrennen. Nur Jörg Budzisz und Heinrich Lamers konnten an der Spitze je einen Zähler gutmachen und das Endergebnis mit 3:9 etwas erträglicher gestalten. In Sachen Meisterschaft müssen die Langener ihre Hoffnungen mächtig zurückschrauben, und man wird wohl mit einem guten Mittelfeldplatz zufrieden sein müssen.

Die zweite TTC-Herrenmannschaft setzte ihre Erfolgsserie in der Bezirksliga mit dem 9:1-Sieg bei der SG Riederswald fort. Andreas Stark (2), Eberhard Reidl, Hans-Werner Reidl, Harald Fels, Volker Gärtner, Marco Anders, Gartner/Fels und Stark/Anders markierten die TTC-Zähler in einer locker geführten Partie. Mit 24:0 Punkten blieb die TTC-Zweite souveräner Tabellenführer und einer der ersten Anwärter auf den Aufstieg.

### Beate Papendick trumpfte vor eigenem Publikum auf

Faustballdamen des TVL beenden Hallensaison auf Platz sechs

Langen - Der letzte Spieltag in der Kreisliga der Faustballerinnen fand am vergangenen Wochenende in Langen statt. Der TVL trat in voller Besetzung mit acht Spielerinnen an und traf im ersten Spiel auf die Damen aus Darmstadt. Vor allem die Abwehr des TVL hatte Schwierigkeiten mit den Schlägen der gegnerischen Sehlagfrau. Beate Papendick am Erstschießplatz konnte jedoch mit fast jeder Angabe punkten, hielt so das Spiel ausgeglichen und baute die Abwehr schließlich auf. Petra Reiter auf der Mittelfeldposition konnte auch etwas schräg angenehme Annahmen und stellte sie noch toll nach vorne. Zum Ende des ersten Satzes war bei Angreiferin Beate Papendick fast jeder Schlag ein Treffer, und der Satz ging mit 15:13 an Langen. Auch die im ersten Satz so überzeugende Petra Reiter wechselte nun mit Annette Horeh. Lange Ballwechselläufe prägten die erste Spielhälfte. Bis zum 7:6 war das Spiel ausgeglichen. Dann konnte sich Pfungstadt durch leichtsinnige Eigenfehler Langens etwas absetzen. Die Gastgeberinnen konnten zwar wieder, doch am Ende langte es nicht ganz. Verdient ging der erste Satz an Pfungstadt. Im zweiten Satz spielte wieder Daniela Luley in der zweiten Reihe, doch dieser Wechsel brachte nicht den gewünschten Erfolg. Wieder hielt Langen über weite Strecken das Spiel offen, mußte sich aber am Ende trotz lauterster Unterstützung knapp mit 12:15 geschlagen geben.

Am Saisonende muß sich Langen mit dem sechsten Tabellenplatz zufriedengeben. Vor Darmstadt und Waldorf II, aber leider hinter Pfungstadt. Trainer Arthur Linkert zeigte sich dennoch recht zufrieden. Waldorf I hat den Aufstieg zur 2. Bundesliga geschafft, gefolgt von Dieburg, das aber in der Feldrunde in der Bundesliga mit dabei ist. Es spielten: Stefanski (14), Naus (6), Westphal (15), Kunow (9), Stromann (15), Pivatic (2), Friesen (13), Klohs (10), Schmitz (2), Metje.

### Jugendhandball HSG Langen

Langen (hk) - Zum Auftakt der Rückrunde verlor die erste Herrenmannschaft des TTC Langen gegen die Tabellenzweiten VfL Heppenheim klar mit 3:9 und fiel jetzt 12:8 Punkte auf den fünften Platz der Oberliga Südwest zurück. Gegen die in Bestbesetzung angetretenen Gäste aus Heppenheim hatten die TTC-Akteure wenig zu bestellen. Schon zu Beginn verloren J. Budzisz/A. Thomas und Lamers/Thomas das Eröffnungsspiel. Dorner/G. Thomas schafften zwar durch ihren Sieg den Anschluß zum 2:1, doch in den folgenden Einzeln ließen die Heppheimer wenig anbrennen. Nur Jörg Budzisz und Heinrich Lamers konnten an der Spitze je einen Zähler gutmachen und das Endergebnis mit 3:9 etwas erträglicher gestalten. In Sachen Meisterschaft müssen die Langener ihre Hoffnungen mächtig zurückschrauben, und man wird wohl mit einem guten Mittelfeldplatz zufrieden sein müssen.

### Jugendhandball HSG Langen

wd: BSC Urberach - HSG 8:3

Mit einer Menge Wurf-pfech im Gepäck führen die D-Mädchen der HSG Langen am vergangenen Sonntag zum Pokalrunden-spiel nach Urberach. Die erste Halbzeit konnte der HSG-Nachwuchs ohne Probleme mithalten. Bis zum Pausenstand von 5:4 für Urberach wurden Tempogegenstände genutzt und man erarbeitete sich durch schnelles Kombinationsspiel Tor-möglichkeiten.

### STELLENANGEBOTE

THE DOCUMENT COMPANY RANK XEROX The Document Company Rank Xerox ist das deutsche Vertriebsunternehmen eines weltweit operierenden Konzerns der Büroausrüstungsbranche. In der isztzierenden und herausfordernden Welt der Dokumentenverarbeitung zählt Rank Xerox zu einer innovativen Produktpalette, zukunftsweisenden Problemlösungen und einem hohen Qualitätsanspruch zu den Besten. Unser wichtiges Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden. Wir wissen, daß sich dies nur durch tüchtige Mitarbeiter erreichen läßt, die gerne für uns arbeiten.

### WACHTEL

Wir expandieren weiter und suchen dafür qualifizierte Heizungsbaumeister/in für Planung, Baustellenüberwachung, Auftragsabwicklung. Kundendienstmonteur/in Heizung/Sanitär Heizungsinstallateure Sanitärinstallateure

### ZEITUNGSLESER

Wir sind ein junges Produktionsunternehmen der Maschinenbranche im Kreis Offenbach. Für unsere Verwaltung suchen wir zum 1. 2. 1996 eine Frau der ersten Stunde als Sekretärin/Sachbearbeiterin im Verkauf und der kaufmännischen Administration.

### REISE

Binz auf Rügen neue Kabinen für 2-2 Pers. (rei) Infor: 04961/64 20, Fax 64 86 Ich bin ein Kind dieser Welt. 0203-777797

### IMMOBILIEN

Sonnenwohnungen in Mühlheim-Lämmersfeld, Brentanostraße 22. 1-Zi.-ETW 43 m² DM 185 000,- 2-Zi.-ETW 60 m² DM 257 600,- 3-Zi.-ETW 76 m² DM 327 000,- 4-Zi.-ETW 83 m² DM 357 000,-

### KAISERLEISTR. 55

Wir bauen für Sie in Bestlage individuelle und anspruchsvolle Eigentumswohnungen mit Top-Grundrissen, großzügigen Balkonen und z. T. eigenen Gärten. Grundstücks- und Modellbesichtigung Samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr

### WEITERE RUBRIKANZENGEN FINDEN SIE IM LOKALEN ANZEIGENTEIL

### Jetzt neu!

Ab sofort Ihre Adresse für den modernen Innenausbau mit Holz, Parkett, Profillholz, Fenster, Lieferung, Montage, Laminate, Panele, Türen, Holz in aktuellen Formen und Farben, Spitzenqualität zum angemessenen Preis, ständig Sonderangebote, bis zu 5 Jahre Herstellergarantie. W. Stenger Holzmarkt Mühlheim, Kolpingstraße 14, 63165 Mühlheim-Lämmersfeld, Tel. 06108 / 7 38 57, Fax 06108 / 7 39 55

### Trödelmarkt

Jeder kann mitmachen! Jeden 1. Sonntag, 4. Februar Autokino Gravenbruch, KOPP GmbH 0221/36 55 00

### SCHORNSTEIN-Sanierung

Mauern mit Klinkern isolieren B. Versotung od. Holzungsunzulässig, mit Edelstahl, Glas- od. Schamotte-Röhren, Festpreis-Garantie. Becker Kamin-Instalations-GmbH, 61137 Röthenbach, 06187/48 37, bis 20:00, Sofort-Angebot - kein Vorbesuch

### Apfel-, Bienen-, Kartoffelverkauf!

Am Samstag, dem 3. Februar 1996. Frisch und preiswert vom Bodensee und Südtirol. Jonagold, Boskoop, Idared, Delicious, Hki. 1. od. 1. Elstar, Hki. 1., kg/DM 2,20, 12 kg 26,-, Birnen: Conference Hki. 1., kg/DM 2,20, 5 kg 11,-, Kartoffeln: Sekura, Hki. 1., vorw. Isokk., kg/DM 0,80, 12,5 kg 10,-, Di. Zwiebeln, Hki. 1., kg/DM 1,00, 5 kg 5,-

### Mobile Hauskrankenpflege

Pflege zu Hause. Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege. 06103 / 6 67 71, 069 / 88 21 11, Vertragspartner aller Krankenkassen

### BURGIN FENSTER

Türen - Rollläden - Vordächer direkt ab Fabrik - Liefertzeit 14 Tage. Tel. 06002/851 / Fax 5453

### Miele Hausgeräte

Miele-Vertriebszentrum 64293 Darmstadt, Bunsenstr. 16, Tel. 06151/856-0

### Schornsteinsanierung

mit VAA-Stahlrohr-Keramikrohr Kaminreparatur, m. Klinker. WEBER KAMINBAU, 63743 Aschaffenburg, Schörler, 3a, Tel. 0602/17 54 7, Fax 0602/17 54 7, Tel.-Anr. Rogau 0606/73 30 86 Fr. Walter

### Achtung! An alle Hausbesitzer

Ich überprüfe Ihr Dach kostenlos und unverbindlich! Götter Kopping, 63456 Hanau (Kreis. Alsfeld), Tel. 0618/73 60



MEGA-MARKT

Jede Woche über 500.000 Leser

MEGA-MARKT

Mit einer großen Auflage für IHRE private Kleinanzeige.

3-2i-ETW, ca. 70 m², Balk., 10-gliedrig...

Ford Escort 1.3i 155 kw, EZ 86, 100.000 km...

4WR 10570 R 14 auf MD-Feldern...

1 weißes Waschbecken 50 x 44 cm...

1 Rattan-Seesessel, rund, 1,20 m...

2-2i-ETW, Oberhaus-Hausen...

2-2i-ETW in 3-FH Mühlebühl...

4 Winterreifen auf VW Golf...

300 Miniatur Schnaps- u. Likörarten...

Schlitzen 2 und 3-sitzig, im DM 25,-...

1-2i-ETW, GF, voll isoliert, gut wärmend...

Rodgau-Neider-Rodden 5-Zi-Malton...

4 Winterreifen auf VW Golf...

1 weißes Waschbecken 50 x 44 cm...

1 Rattan-Seesessel, rund, 1,20 m...

3-2i-ETW, St. Leonberg, ca. 80 m²...

Opel Omega 2.6, 115 PS, Kat., Antriebsmotor...

Opel Corsa 1.6, 100 km/h, 10 OG...

1 weißes Waschbecken 50 x 44 cm...

1 Rattan-Seesessel, rund, 1,20 m...

ETW - Gasuche

STELLENGESUCHE

STELLENANGEBOTE

MEGA-ELEKTRO

IMMOBILIEN

GARAGEN

STELLENANGEBOTE

STELLENGESUCHE

MEGA-ELEKTRO

IMMOBILIEN

FAHRZEUGE

MOTORRÄDER

GESCHÄFTLICHES

PARKETT- UND LAMINATBÖDEN

VERMIETUNGEN

FAHRZEUGE

MOTORRÄDER

GESCHÄFTLICHES

PARKETT- UND LAMINATBÖDEN

VERMIETUNGEN

FAHRZEUGE

MOTORRÄDER

GESCHÄFTLICHES

PARKETT- UND LAMINATBÖDEN

VERMIETUNGEN



Es ist an Ihnen, gute Nachrichten für Menschen mit Multiple Sklerose zu machen.

120.000 Menschen in Deutschland sind von Multiple Sklerose betroffen...

Deutsche Bank Ffm, Kto.325735 BLZ 500 700 40

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

IMMOBILIEN

IBK Immobilien Bureau Knopka

EGELSBACH-BAYERISCH

MIETGESUCHE

VERMIETUNGEN

EGELSBACH-BAYERISCH

MIETGESUCHE

VERMIETUNGEN

EGELSBACH-BAYERISCH

MIETGESUCHE



LADENLOKALE

Wir bieten Langfristige Mietverträge zu Spitzenbedingungen...

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

Die Anzeige ist die Königin der Werbung

Langener Zeitung

Existenz in Würde

Junge Frauen und Mütter haben es außerhalb der traditionellen Großfamilien besonders schwer...

Was sollte ich fett herausstellen?

Was sollte im Text stehen?

Noch etwas:

OFFENBACH-POST

Langener Zeitung







# EGELSBACHER NACHRICHTEN

MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH

## Problem um Schillerstraße nicht gelöst

Egelsbach (af) - Wer gedacht hat, mit der Öffnung der Schillerstraße als Zufahrt zur K 168 neu ist die Klage eines Anwohners, der sich dagegen gewandt hatte, vom Tisch, sieht sich schwer getäuscht. „Das Problem ist noch nicht gelöst“, betont entsprechend Bürgermeister Heinz Eyben. „Die Klage ist noch anhängig.“

Darmstadt habe nur im Sofortvollzug genehmigt, doch endgültig sei noch nichts entschieden. Beklagter ist der Regierungspräsident in Darmstadt, da er die Straße für den öffentlichen Verkehr freigegeben hat. Fahren durch die K 168 neu östlich weniger Autos durch den Egelsbacher Ortskern, so sind weitere Verkehrsbehinderungen geplant. Eine grundsätzliche Tempo-30-Zone ist etwa im Gespräch, sagt der Bürgermeister. Große Umbauten seien aber nicht geplant. „Wir bekommen viele Briefe mit Vorschlägen von Bürgern und Bürgerinnen“, meint Eyben. „Zunächst müssen wir jedoch erst einmal im nächsten halben Jahr den Verkehrsfluß überprüfen, bevor wir weitere Maßnahmen vorsehen.“

## Suche beendet: Modell für Denkmal steht fest

Enthüllung am 9. November / 11 000 Mark Spenden

Egelsbach (af) - Jetzt steht also fest, welches der beiden bisher vorgestellten Modelle des Denkmals zur Würdigung des Andenkens an die Egelsbacher Juden auf der Wiese vor dem Rathaus stehen soll. Vorgangene Woche hat die Gemeinde den Auftrag an den Künstler Michael Hauck von Orbis-Design in Ober-Ramstadt vergeben, damit das Denkmal pünktlich zum Jahrestag der Pogromnacht am 9. November enthüllt werden kann.

Links und rechts sollen zwei hohe Säulen stehen, auf dem Namen der 111 Juden angebracht werden, die in den Jahren zwischen 1930 und 1938 in Egelsbach lebten und zum Teil rechtzeitig emigriert sind oder aber deportiert und ermordet wurden. „Nach jüdischem Glauben stirbt ein Mensch ein zweites Mal, wenn sein Name nicht mehr genannt wird“, erläutert Martin Diehl, Pfarrer in der evangelischen Gemeinde in Egelsbach und Mitglied des Arbeitskreises zur Würdigung des Andenkens an die Egelsbacher Juden. „Die Bedeutung der Namensaufzählung. Außerdem sollte es viel, wenn der verstorbene Jude auch schriftlich genannt werden.“

Zwischen den beiden hohen Säulen ist ein weiteres, kleineres Element geplant, auf dem der Spruch „Ich habe euch vorgelebt Leben und Tod, Segen und Fluch. Wählt das Leben“, nach Moses stehen soll. „Wichtig dabei ist, daß der Spruch nach vorne zeigt und das Leben in den Vordergrund stellt“, meint Martin Diehl weiter. Das geglättete Glas in der mittleren Säule soll an die Kristallnacht erinnern, an die zerschlagenen Schaufenster der jüdischen Kaufleute, die demolierten Fenster der Wohnungen und Synagogen.

## Spenden für das Denkmal

Egelsbach (af) - Wer sich mit einer Spende, sei sie auch noch so gering, an dem Denkmal für die Egelsbacher Juden beteiligen möchte, kann dies unter dem Stichwort „Denkmal Juden“ tun.

Dafür stehen zwei Konten zur Verfügung: Sparkasse Langen-Seligenstadt (BLZ 506 521 24), Kontonummer 33 002 585, oder Volksbank Egelsbach (BLZ 500 601 87), Kontonummer 301 04. Die eingegangenen Spenden sind von der Steuer absetzbar.

„Die fehlenden 3 000 werden per Nachtrag aufgenommen“, so Bürgermeister Heinz Eyben. Doch hat die Gemeinde zusätzlich noch zu einer Spende aufgerufen. 11 000 Mark sind so bereits zusammengekommen, wovon ein beachtlicher Teil von der evangelischen Kirche stammt, die sich bereit erklärt hat, zehn Prozent der Kosten zu tragen. Pfarrer Martin Diehl hob auch noch einmal den Ausländerbeirat hervor, der den gesamten Betrag seines Ehrenamtsfestes, insgesamt etwa 400 Mark, für das Denkmal stiftete.

Bei dem Spendenaufruf steht vor der Finanzierung die Identifikation der Bürger und Bürgerinnen mit dem Denkmal, betont Eyben. „Deshalb freuen wir uns auch über jede noch so kleine Spende.“ Solch ein Zuspruch seitens der Gemeinde tut gut, denn auch Trauriges weiß der Bürger zu berichten: „Ich habe seit dem Spendenaufruf schon anonyme Briefe bekommen und die sind wirklich bösartig.“

Die Idee des Denkmals stammt von besagtem Arbeitskreis zur Würdigung des Andenkens an die Egelsbacher Juden“, der seit 1988 aktiv ist. Drei Ziele hatten sich die Mitglieder damals gesetzt: Sie wollten die bei-



So soll es aussehen: das Denkmal für die Egelsbacher Juden. Links und rechts an den Säulen werden die Namen der jüdischen Bürger und Bürgerinnen stehen, die von 1930 bis 1938 in Egelsbach gelebt haben, die Tafel in der Mitte wird mit einem Spruch versehen. Foto: Gemeinde

den Synagogen in Egelsbach kenntlich machen, die Namen der jüdischen Mitbewohner zentral mit Hilfe eines Denkmals aufstellen und schließlich die zwei Abschlusssteine an den Synagogen in der Rheinstraße an einem würdigen Ort unterbringen.

Während sich der erste Punkt bereits 1992 erfüllt hat und auch das zweite Ziel mit der Errichtung des Denkmals erreicht wird, muß für die Abschlusssteine noch eine Lösung gefunden werden. „Sie liegen jetzt im Garten der Synagoge in der Rheinstraße“, erzählt Dr. Hasso Kraft, ebenfalls Mitglied des

Arbeitskreises. „Die Steine werden wahrscheinlich in einem Museum oder ähnlichem untergebracht.“ Auch über den Standort des Denkmals herrscht erst Unklarheit. Der Arbeitskreis favorisiert zunächst den Berliner Platz, da dort besonders viele Menschen vorbeigehen und das Wahrzeichen so große Beachtung finden kann. Doch aufgrund der zahlreichen Feste, die auf dem Berliner Platz gefeiert werden müssen, ist der Rheinstraße, in der der Egelsbacher Juden gedacht wird, auch zum großen Teil ein so grausames Schicksal erlitten hat.

## Karten für die „tollen Tage“ jetzt sichern

Egelsbach - Alle Narren- und Narthalen gut aufgepaßt: Der Kartenvorverkauf der Karnevalsgesellschaft Egelsbach (KGE) für alle noch vorgesehenen Veranstaltungen wie etwa den Prinzenball am kommenden Samstag, findet morgen, Mittwoch, 7. Februar, ab 19 Uhr im Saalbau Eigenheim statt.

Wer morgen abend keine Zeit hat, kann beruhigt sein: Ab Donnerstag, 8. Februar, sind außerdem Karten für die verschiedenen närrischen Veranstaltungen bei Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57, erhältlich. Auf den bunten Spaß bei der KGE muß also niemand verzichten.

Jahrgang 1921/22 Egelsbach - Wir treffen uns zum gemütlichen Kreppeleffee und anschließendem gemeinsamen Abendessen am Mittwoch, 7. Februar, um 15 Uhr in der Gaststätte „Theiß“.

Bei all den Plänen kommt aber auch das Vergnügen nicht zu kurz: Faschnachtstreben, Vereinsausflug, Skatturnier und Weihnachtsfeier stehen ebenfalls mit auf dem bunten Programm für dieses Jahr.

Wer sich für die Arbeit des Vereins interessiert, hat während der Öffnungszeiten des Vereinshauses am Mittwoch abend, Samstag nachmittag und Sonntag vormittag Gelegenheit, sich genauer zu informieren. Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

DIENSTAG, 6. FEBRUAR 1996

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 11, SEITE 5

## Verdiente Niederlage für „Giraffen“

Spitzenreiter TSV Speyer beim 113:96-Erfolg wesentlich zielstrebig und überlegter

Langen - Wer sich beim Gastspiel des Tabellenführers der zweiten Basketball-Bundesliga am vergangenen Samstag ein tolles Spiel versprochen hatte, der wurde schließlich enttäuscht. Zum einen hatten beide beteiligten Mannschaften nicht gerade ihren besten Tag, zum anderen sorgten auch die beiden Unparteiischen mit sehr enger, wenn auch konsequenter Regelauslegung für Unmut unter den Zuschauern. Nahezu jede Berührung eines Gegenspielers wurde mit einem Foul geahndet, so daß athletisches Spiel eigentlich kaum zustande kommen konnte.

Daß der Sieg am Ende verdientermaßen an die Gäste ging, darüber waren sich alle Beteiligten einig. Über die gesamte Spielzeit hinweg wirkten die Speyerer überlegter und zielstrebig in ihren Aktionen, wengelt auch sie nicht rechtfertigen konnten, warum sie zur Zeit die Nummer eins der Liga sind.

„Allerdings konnten sich die Speyerer jederzeit auf Schwächen der Langener Defensivverlässe als nach starkem Beginn bei den „Giraffen“ zum Ende der ersten Halbzeit auch im Angriff so gut wie nichts mehr zusammenflicken, spielten sie sich in kürzester Zeit den Vorsprung heraus, der nötig war, um die Partie unspektakulär aber sicher nach Hause zu bringen.“

Nach der erneuten Niederlage ist für die Langener das Thema Aufstiegsrunde wohl entgültig abgeklappt und der Blick muß nach unten gehen, wo die hinter dem TV plazierten Teams ebenfalls verlieren. Vieles spricht also dafür, daß der TV AXA DIREKT als Tabellenachter die Hauptrunde beendet und die restlichen Saisonspiele in der Abstiegsrunde bestreitet.

Rein theoretisch ist sogar möglich, daß alle sechs beteiligten Teams die Klasse verlassen müssen, realistisch ist es aber, mit drei oder vier Absteigern zu rechnen, so daß zumindest der Klassen-erhalt für die Langener kein

Thema sein dürfte. Viel Beifall bei der Begrüßung erhielten bei den Speyerer Gästen die beiden früheren Langener Goran Leko und Thomas Krull. Vor allem Krull war wieder einmal ein aktiver Spieler, der die Verteidigung der auffälligsten Akteure. Zusammen mit den beiden Centern Salavarda und Bilalovic sorgte er für die nötigen Punkte in einer Partie, die im ersten Durchgang durch ständige Führungswechsel gekennzeichnet war.

Keine Mannschaft konnte einen größeren Vorsprung herausspielen und 90 Sekunden vor der Pause lagen die Gäste knapp mit 44:33 in Front. Die letzten anderthalb Minuten hatten es dann aber in sich: Das Glück, daß die Langener zuvor bei einigen schwierigen Würfen hatten, wich, und bis zur Pause bauten die Speyerer ihre Führung auf 54:45 aus.

Auch nach dem Wechsel gab es in der Langener Spielzeit, zunächst keine Änderung. In der Defensive wurde weiterhin der Manndeckung

vertraut, obwohl offensichtlich war, daß man so die Angriffe des Tabellenführers nicht stoppen konnte. Im Angriff war mannschaftliches Zusammenspiel meist ein Fremdwort. Einzelaktionen wurden groß geschrieben. So war es kein Wunder, daß sich Speyer mit zunehmender Spielzeit immer weiter absetzte und den Vorsprung bis auf 78:60 ausbaute.

In der siebten Minute der zweiten Halbzeit nahm Trainer Genkissidis seine zweite Auszeit und änderte die Verteidigung. Die Umstellung auf Zone und die Tatsache, daß die Spieler erkannt hatten, daß zum Basketball nicht nur Spiel, sondern auch Kampf gehören, bewirkten, daß der Spielfluß der Gäste ins Stocken kam.

Die Verteidigung gelang jetzt wesentlich besser und im Angriff versuchte Randy Davis nun häufiger, direkt unter den Korb zu kommen. Im ersten Durchgang hatte er viel zu oft aus der Halbbi-



Der Langener Norbert Schleichert (rechts) im Zweikampf mit dem Ex-Langener Thomas Krull. Beide Spieler gehörten am Samstag zu den Stärksten ihrer Teams. Foto: Orłowski

## Torchancen nicht ausgenutzt: SG Egelsbach unterliegt 1:2

Starker Anfang nutzte nichts / Schätzy: „Taktische Fehler gemacht“

Egelsbach (leo) - Auch im zweiten Vorbereitungsspiel gab es für die Regionalliga-Kicker der SG Egelsbach keinen Grund zum Jubeln: Auf dem heimischen Kunstrasen verloren die Schätzy-Schützlinge gegen die klassentiefere SG Bad Soden mit 1:2 (1:2). Am morgigen Mittwoch (19 Uhr) geht die

SGE mit der Begegnung beim Giessener A-Ligisten TSV Utphe (Ex-Verein von Trainer Herbert Schätzy) erneut auf die Teststrecke. Gegen Bad Soden legten die Egelsbacher die ohnehin üblichen Taktiken von Mike Schmidt (Grünpe) und Periza Adzie (traf erst gestern wieder in Egelsbach ein) antraten, eine gute Anfangsphase hin-

nutzten aber ihre Torchancen nicht konsequent genug. Einzig Neuzugang Miroslav Curcic (3.) konnte eine der zahlreichen Möglichkeiten verwerten.

Mit ihrer ersten Torchance glichen die Gäste in der 31. Minute durch Weismantel aus. Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel zog SGE-Keeper

René Glasenhardt bei einem Preßschlag gegen Bad Sodens Angreifer Panow den kürzeren, und der Gästestürmer hob unbedrängt zum 2:1 für den Oberligisten ein.

Im zweiten Abschnitt hatten beide Mannschaften noch einige Möglichkeiten. Tore fielen jedoch keine mehr. „Gerade im taktischen Bereich läuft noch einiges falsch“, zog SGE-Trainer Schätzy ein kurzes Fazit. Dennoch zeigte sich Schätzy mit der bisherigen Vorbereitung zufrieden: „Wir haben ordentlich Kraft und Ausdauer getankt.“ Am Fußballerischen wird jetzt geschliffen, deshalb wollte Schätzy gegen Bad Soden auch „unbedingtes spielen.“

Ins Spiel geführt wurden die Egelsbacher diesmal von Leo Caic, den Trainer Schätzy in der Winterpause zum neuen Kapitän bestimmte, nachdem Vorgänger Ralf Zurein sein Amt niedergelegt hatte. In der Endphase gegen Bad Soden feierte mit Stefan Butsch ein echtes Egelsbacher Eigenwuchs sein Debüt im Regionalliga-Dreß. Zum Mindesten bis Ende Februar wird Butsch bei den „Ersten“ mittrainieren.

SG Egelsbach: Glasenhardt, Glaser, Caic, Bellersheim, Kresin (46. Fekte), Reljic (46. Dacic), Kirn, Zurein (65. Schwarz), Stier (80. Butsch), Rastello, Curcic.



Gefühlvoll nimmt Miroslav Curcic (rechts), Neuzugang der SG Egelsbach, in dieser Szene den Ball an. Bereits in der dritten Spielminute konnte Curcic die Gastgeber in Führung schießen, am Ende unterlag die Egelsbacher jedoch mit 1:2. Foto: Orłowski

## Immer wieder dienstags tönt es harmonisch aus Egelsbach

Frauenchor feiert dieses Jahr seinen 75. Geburtstag

Egelsbach - Genau 75 Jahre ist es jetzt her, daß sich in Egelsbach Frauen zusammengefunden hatten, die den bis dahin männlich dominierten Chorgesang ebenfalls pflegen wollten. Entsprechend groß war der Anklang, als im Jahre 1921 der Männerchor „Einigkeit“ einer von damals mehreren Gesangsvereinen in der Gemeinde, für die Gründung eines Frauenchores warb.

An einem Dienstag, 8. März 1921, fand die erste Probe des Frauenchores „Lyra“ statt. In dieser Zeit war das ein weiterer Schritt zur Emanzipation der Frauen, die schon im ersten Weltkrieg unter weniger friedlichen Vorzeichen begonnen hatte. Die „Lyra“ war damit einer der ältesten Frauenchöre in Hessen.

Im ersten Jahr übernahm Valentin Breidert die Chorleitung und hatte sie bis 1963 inne, auch nachdem der Frauenchor durch den Zusammenschluß der Gesangsvereine 1938 in der Sängervereinigung aufgenommen wurde. Seit 1963 hat Karlheinz Hagelans die Stelle Valentin Breiderts übernommen und leitet die noch immer jeden Dienstag stattfindenden Proben des Frauenchores der Sängervereinigung Egelsbach.

Dieses Jubiläum soll nun in diesem Jahr festlich begangen werden. Höhepunkt ist ein Chor- und Orchesterkonzert mit Solisten als besonderer Leckerbissen für das musikinteressierte Egelsbacher Publikum.

Das gesamte Programm steht jetzt fest und sieht folgendermaßen aus: Am 17. Februar ist ein Auftritt beim Fastnachtsball im Bürgerhaus unter dem Motto „Bunte Narrenwelt“ die Euch gefällt“ geplant; am 23. März geht es beim Jubiläumsspiel im Eigenheim rund; am 4. Mai ist dann das Jubiläumskonzert im Eigenheim vorgesehen, während am 9. Juni eine Grillparty an der Waldhütte steigt. Die Totenchorerfolg am 17. November auf dem Friedhof, und am 15. Dezember ist schließlich die Jahresabschlussfeier mit Jubilar-Ehrung im Bürgerhaus.

Auf die einzelnen Veranstaltungen wird jeweils gesondert hingewiesen, oder es wird mit Plakaten dazu eingeladen. Jeweils zwei oder drei Wochen vorher findet der Kartenvorverkauf statt.



Den närrischen Eid auf das Eischbäcker Prinzenpaar leisteten am vergangenen Sonntag fast 400 Senioren und Seniorinnen in der „Narhalla Elgenheim“. Das dazugehörige Motto „Rechte Hand aufs Herz, linke Zelfinger an die rechte Schläfe“ schmetterte der Sitzungspräsident Gerold Wurm. Knapp vier Stunden lang amüsierten sich die Gäste bestens bei einem bunten Programm von Büttendrehn, Gardentänzen und Gesangselagen - dazu spendierte da Gemeinde Kaffee und frische Kreppele.

Kaum zu glauben, aber wahr! Unsere Lisbeth-Oma wird morgen 88 Jahr!! Zu diesem Wiegenfest wünschen Dir das Allerbeste Walter und Erna, Marion und Joachim, Harald und Rita, Sabina, Daniela, Patrick und Dennis

Ausländerbeirat tagt morgen Egelsbach - Der Ausländerbeirat in Egelsbach hält morgen, Mittwoch, 7. Februar, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses seine 15. Sitzung ab. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Beratung über die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Egelsbacher Gemeindevertretung, eine Antispielfeldverletzung und natürlich die Genehmigung des Protokolls vom 12. November vergangenen Jahres.

Wir gratulieren Seniorenn-Treff Egelsbach - Der nächste Treff der Senioren-Union in Egelsbach findet am kommenden Montag, 12. Februar, um 17 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Kupferfanne“, Ostendstraße 44, statt.

## „Club“ testet Weiskirchen

Langen (app) - Bereits am Samstag morgen mußte das Testspiel zwischen Fußball-Bezirksligist FC Langen und Landesligist Germania 94 Frankfurt abgesagt werden. An Kicken war nicht geschnitten. Waldstadion überblenden nicht zu denken.

Fraglich, ob es heute abend besser aussieht. Um 19 Uhr soll nämlich das Spiel gegen die Spvgg. Weiskirchen, immerhin Siebter der Landesliga-Süd, angepfiffen werden. Falls das auch nicht klappt, muß die Truppe von Trainer Klaus Fiederer sich bis Samstag, 14.30 Uhr, gedulden. Der Gogner: Viktoria Kolsterbach aus der Landesliga-Mitte.

## Handball-Ergebnisse

| Frauen-Bezirksliga Darmstadt       |                         | 2. Frauen-Bezirksliga DA Ost     |                         |
|------------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| SG Genshagen - SG Dornberg         | 12:13                   | TV Füll                          | 15 11 2 2 224 182 246   |
| TV Seelbach - TSV Raunheim         | 21:8                    | 3 HSG Langen II                  | 14 7 4 3 139 140 18 10  |
| BSC Uftrath - TSV Groß-Bieberau    | 16:6                    | 4 Ertach                         | 16 8 2 6 211 194 18 14  |
| TV Gadenheim - TSV Hainhausen      | 16:5                    | 5 TSV Pflaum                     | 14 7 2 5 156 188 19 16  |
| TV Groß-Zimmern - TV Groß-Walldorf | 19:14                   | 6 SKV Heppenheim                 | 14 5 3 6 166 163 13 15  |
| SG Langen - VfL Heppenheim         | 14:14                   | 7 TV Büdingen II                 | 14 5 2 7 169 154 12 16  |
| HSG Bad König - TV Büdingen        | 13:12                   | 8 TSV Gernsheim                  | 14 2 8 192 200 12 19    |
| 1. TSV Heppenheim                  | 17 14 1 2 202 199 29 5  | 9 TSV Wrieden                    | 15 4 3 8 172 191 11 19  |
| 2. TSV Heppenheim                  | 17 12 1 4 266 219 25 9  | 10 SG Waldenbuch                 | 14 1 8 145 167 9 17     |
| 3. VfL Heppenheim                  | 17 11 2 4 253 209 24 10 | 11 Borussia Heppenheim           | 14 1 9 164 163 9 15     |
| 4. SG Dornberg                     | 16 10 2 4 232 209 22 10 | 12 TSG Waldorf II                | 14 3 0 11 176 234 6 12  |
| 5. SG Uftrath                      | 16 9 2 4 229 205 19 13  | 2. Frauen-Bezirksliga DA Ost     |                         |
| 6. TV Groß-Walldorf                | 16 8 1 1 232 219 17 15  | TV G5 Darmstadt - TV Fr.-Cumbach | 18:9                    |
| 7. TSV Gadenheim                   | 16 8 1 1 234 241 17 15  | TV Schwanau - SG Arzberg         | 21:13                   |
| 8. TSV Gernsheim                   | 17 8 1 2 217 219 16 13  | Gröden/Pflaum - TV Niederrhein   | 15:11                   |
| 9. TV Groß-Zimmern                 | 17 6 3 3 231 151 19 13  | TV Groß-Umstadt - TSV Mödlau     | 11:14                   |
| 10. HSG Langen                     | 15 5 3 1 204 202 13 17  | 10. SG Darmstadt                 | 11:15                   |
| 11. TSV Heppenheim                 | 16 6 1 9 193 241 16 13  | 11. TSV Darmstadt                | 16:11                   |
| 12. HSG Bad König                  | 17 5 1 11 204 244 11 23 | 11. TSV Darmstadt                | 12 10 1 1 127 117 11 13 |
| 13. TSV Heppenheim                 | 17 3 1 12 196 267 8 26  | 2. SG Egelsbach                  | 13 9 1 1 169 141 9 17   |
| 14. TSV Groß-Bieberau              | 16 0 1 16 175 275 0 32  | 3. KSK Kleinstetten              | 12 9 0 3 189 132 18 6   |
| 2. Frauen-Bezirksliga Darmst. West |                         | 4. TV Schwanau                   | 13 9 0 4 169 133 18 8   |
| Borussia-Rohr. - Erbach/Heppenheim | 16:14                   | 5. TSV Mödlau                    | 13 6 2 5 128 122 14 12  |
| HSG Langen II - TV Füll            | 10:12                   | 6. Großen-Pflaum                 | 13 6 2 5 133 142 14 12  |
| SKV Büdingen - SG Waldenbuch       | 12:9                    | 7. TV Groß-Umstadt               | 12 5 1 6 126 141 11 13  |
| 1. Borussia-Rohr.                  | 14 12 0 2 191 164 24 4  | 8. TuS-Darm.                     | 13 4 0 1 145 159 9 17   |
|                                    |                         | 9. VfV-Cumbach                   | 13 4 0 1 116 159 9 16   |
|                                    |                         | 10. SG Arzberg                   | 13 2 0 11 127 176 22 2  |
|                                    |                         | 11. VfV-Weierberg                | 13 2 0 11 127 178 22 2  |

**MARKT**

Reiner Apfelmus  
leichte Kost.  
4-fach sortiert, 100 g

**1.99**

**BILLIG & NAH**

JACOBS Café  
KRONUNG  
RONUNG

**6.87**

JACOBS Café Krönung, light oder  
frei antoffeinlos gemahlen, 500g-Packung

**1.39**

Rama oder Rama Balance  
500g-Becher

Bahlsen Condito-Kuchen  
Butter-Marmor, Marzipan-  
oder Schoko-Rührkuchen  
300g-Glas

**3.33**

**Unsere Preise**

... echte Knaller!

Floraplus-Strauß  
der tolle, preiswerte  
Strauß, der Freude macht

Stück

**3.99**

Beck's Spitzanz  
Pilsener von Welt,  
König-Pilsener,  
Eiburger Pils,  
Tuborg Pilsener  
oder Holsten  
Premium-Pilsener  
0,5-Liter-Dose

**-99**

Spanische/  
Italienische  
Navel-Orangen  
Hk. 1, 2-kg-Netz

**2.88**

Scott Servus Ultra 4 x Sant  
Tissue-Toilettenpapier  
400 Blatt, 2-fach, sanfter  
und saugfähiger,  
für höchste Ansprüche an  
Sicherheit und Qualität,  
8 x 200-Blatt-  
Packung

**6.99**





# Alleinerziehende müssen in Langen nicht allein sein

## Gruppe trifft sich einmal im Monat

Langen - Zum Treffen am Samstag, 10. Februar, um 14.30 Uhr lädt die Langener Gruppe der Alleinerziehenden in das Haus III, Franziskus, Frankfurter Straße 36, ein. Auf dem Programm steht unter anderem ein Gespräch über das Märchen „Der Froschkönig“. Referent ist die Diplom-Pädagogin Angelika Jäckel. Dabei geht es um die Frage, ob die Entwicklung der beiden Figuren noch etwas über heutige Partnerschaften aussagen kann.

„Alleinerziehende müssen nicht allein sein“, lautet das Motto der seit über vier Jahren bestehenden Gruppe. Hier können alleinerziehende Mütter und Väter einmal im Monat samstags ab 14.30 Uhr zum Gespräch zusammenkommen, während sich zwei Betreuer in dieser Zeit um die Kinder kümmern.

Die Samstagstreffen der Gruppe werden meist von Vorträgen begleitet, deren Themen sich ganz nach den Bedürfnissen und Wünschen der Alleinerziehenden richten. Referenten aus dem Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit des Landes Hessen oder von katholischen Bildungswerk Südhessen halten die Vorträge.

Zur Sprache kommen die unterschiedlichsten Themen: Von Erziehung über Recht, Wohnung, Kindergarten- oder Schulprobleme bis hin zu Finanz- und Steuerfragen. „Wir wollen nicht bloß zusammen Kaffeetrinken, sondern wir wollen uns konkret helfen lassen“, beschreibt Gruppenleiterin Maria Stock die Motivation der Gruppe.

Finanziell unterstützt werden die Alleinerziehenden von der Stadt und der Kirche. Die Pfarrei Liebfrauen stellt ihre Räume im Haus III, Franziskus zur Verfügung und die Diözese Mainz unterstützt mit Geldern und über das Bildungswerk. Von der Stadt Langen erhält die Gruppe Zuschüsse für die samstägliche Kinderbetreuung, vor allem aus den Mitteln der städtischen Frauenbeauftragten.

Interessierte Mütter und Väter können sich bei Maria Stock, ☎ 2 97 37, oder Petra Beißel, ☎ 5 19 44, näher über die Gruppe der Alleinerziehenden informieren. Bei dem Treffen im März geht es um das Thema „Trennung von Eltern - Konsequenzen für die Kinder“.

Freien evangelischen Gemeinden in Langen, Wiesgäßchen 27. Parallel wird eine Kinderbetreuung angeboten. Für einen Kostenbeitrag von sechs Mark können Frauen ohne vorherige Anmeldung teilnehmen.

## Frühstückstreffen für Frauen

Langen - Über das Thema „Neu Wege in der Kommunikation in Ehe und Partnerschaft“ spricht Marion Kühn aus Ludwigsburg bei einem Frühstückstreffen am Donnerstag, 15. Februar, um 9 Uhr in der

## Jahrgang 1908/09

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 13. Februar, um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum Rebenstock“.

## Jahrgang 1913/14

Langen - Die Frauen treffen sich am Dienstag, 13. Februar, um 10 Uhr in der Gaststätte „Zum Rebenstock“.

## Jahrgang 1929/30

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Februar, um 15 Uhr im Café Treusch.

## Altenkameraden des TV Langen

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Februar, um 17 Uhr in der TV-Gaststätte.

## Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten  
Hainer Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion:  
Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06103/210 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Frank Mahn, Andreas Pfänder  
Anzeigen: Wilhelm Husemann  
Verlag und Druck:  
Presshaus Birtz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069/8 06 30  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsstands bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 35, Gültig seit 1. 1. 1996.  
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlösung) LANGENER ZEITUNG, Egelsbacher Nachrichten (dienstags/ freitags): 8,- DM (einschl. Trägerlösung 7% MwSt.)  
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM.  
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% MwSt.)  
Bezugspreis: Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 221 24, Konto-Nr. 26 007 880, Volksbank Dreieich, BLZ 505 922, Konto-Nr. 3 113 000, Postbank Frankfurt, BLZ 510 00 60, Konto-Nr. 110 675 607  
Für die Herstellung dieser Zeitung wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.



Ihren 90. Geburtstag feiert Lookadia Krause am kommenden Montag. Im Jahr 1950 kam Lookadia Krause mit ihren zwei Töchtern nach Langen. Seit dieser Zeit wohnt sie in der Südlichen Ringstraße 89. Handarbeit ist das große Hobby der Jubilarin. Mit Nähen und Knüpfen beschäftigt sie sich am liebsten. Ihren Geburtstag feiern wird die Seniorin im kleinen Kreis einiger Verwandter und Freunde.  
Foto: Borchard



## ja zu Stadtplanung mit Sachverstand!

- gezielte Förderung und Ausbau eines für Familien bezahlbaren Wohnraumes
- Entwicklung städtischer Infrastrukturen, die dem Sicherheitsbedürfnis der Bürger gerecht werden
- Begegnungs- und Naherholungsbereiche verstärkt als feste Bestandteile in die künftige Stadtentwicklung aufnehmen
- umweltverträgliche Verkehrspolitik, die den Wirtschaftsstandort Langen und damit die Arbeitsplätze nicht gefährdet
- keinen abenteuerlichen Gigantismus im Bereich der Umweltpolitik

Wählen Sie am 25. Februar 1996 zum Bürgermeister der Stadt Langen unseren Kandidaten

## Klaus-Dieter Schneider CDU-Stadtverband

# In der Kinderstube werden Plätze frei

## Elterninitiative betreut derzeit 21 Kinder von einhalb Jahren bis zum Schulalter

Langen (hob) - 21 Kinder, von einhalb Jahren bis zum Schulalter, werden derzeit von der Elterninitiative „Kinderstube e.V.“ betreut. Seit fast vier Jahren gibt es dieses Angebot in den von der Stadt Langen zur Verfügung gestellten Räumen in der Teichstraße 28. Zu Beginn des Schuljahres '96 werden dort voraussichtlich drei der in Langen noch sehr selten Plätze für Kinder ab 18 Monaten frei.

„Ich finde es sehr problematisch, daß in Langen keine oder nur sehr wenige Plätze für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zur Verfügung gestellt werden“, sagt Dagmar Porsch, Vorsitzende der Elterninitiative. „Wir dagegen haben zehn Plätze für Kinder ab 18 Monaten im Angebot, zudem werden die Kinder bei uns täglich betreut.“

Die Kinder können ab 8 Uhr morgens kommen, frühstückt gemeinsam mit ihren vier Bezugspersonen und gestalten den Vormittag nach ihren Interessen. Die Kinderstube versteht sich als eine altersgemischte Kindertagesgruppe, deren Kinder sich in drei verschiedenen Funktionsräumen (Spielraum, Arbeitsraum, Tobe- und Ruheraum) nach ihren jeweiligen Bedürfnissen frei bewegen können.

Alles Wissenswerte über



Im „Matratzenzimmer“ können die Kinder bei Musik spielen, springen und laufen, sich halt nach Herzenslust austoben. Drei weitere Spiel- und Arbeitsräume stehen den Kleinen in der Kinderstube zur Verfügung.  
Foto: Borchard

Erfolge zeigen, daß es im Rahmen eines solchen Konzeptes problemlos möglich ist, ein behindertes Kind zu integrieren, auch wenn das bisher vom Kreis Offenbach nicht anerkannt wird“, so Dagmar Porsch. Bekanntheit sind Integrationsplätze im Vorschulbereich auch in Langen Mangelware; die Kinderstube leistet auch

## Kleintierzüchter sind nährisch

Langen - Am heutigen Freitag, 9. Februar, ab 19.11 Uhr feiert der Kleintierzüchterverein Langen im Klubhaus der Gemeinschaftszuchtanlage seinen Kappabend. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins eingeladen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf sieben Mark.

## Lesermeinung O Lesermeinung

# Noch immer keine Gleichberechtigung

Zur Bürgermeisterwahl in Langen am 25. Februar: Am 25. Februar wird zum erstenmal der Langener Bürgermeister direkt durch die Bürger der Stadt gewählt, und die nichtdeutschen Mitbürger aus EU-Staaten, die hier in Langen leben, dürfen daran teilnehmen. Wir haben das Wahlrecht nicht, weil man uns in Deutschland dieses Recht zugestanden hat, sondern weil die Maastrichter Verträge Anwendung finden. Etwas mehr als 1 000 in Langen lebende Menschen

Auch wenn ich mit dieser Art von politischer Kultur nicht einverstanden bin, rufe ich doch alle wahlberechtigten EU-Bürger dazu auf, wählen zu gehen. Unser Ziel muß eine totale Gleichberechtigung für alle Menschen in diesem Land sein. Aber hier und jetzt können wir mit unserer Teilnahme an der Wahl beweisen, daß wir auch Langener sind und uns an den kommunalen Entscheidungen beteiligen wollen.

Salvador Lagos Pérez  
Mitglied des Ausländerbeirats Langen  
Südliche Ringstraße 221

Eine hohe Wahlbeteiligung

# Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

Ich wähle Dieter Pitthan, weil ich schon immer nur das Beste für meine Heimatstadt Langen wollte.  
Hans Hoffart

Er ist als Bürgermeister ein hervorragender Repräsentant unserer Stadt, der sich auf jedem Parkett bewähren kann.  
Wilfriede Sehring

Ich wähle Dieter Pitthan, weil er keine vollmundigen und gut klingenden Versprechungen macht, die er hinterher nicht halten kann.  
Johanno Koufmann

Ich wähle Dieter Pitthan, weil er mit kreativem Verstand neue Wege gezeigt hat, die der Stadt und ihren Einwohnern Vorteile gebracht haben.  
Hans Seifert

# Narren wollen die Macht ergreifen

## Sturm aufs Rathaus am 17. Februar

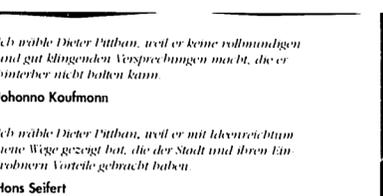
Langen - Keine Gnade: Auch in diesem Jahr soll das Langener Rathaus nicht von einer Erstürmung durch die örtlichen Narren verschont bleiben. Ihren Sturm auf die trutzige Verwaltungsbauung hat die 1. Langener Karnevalgesellschaft bereits angekündigt. Am Samstag, 17. Februar, pünktlich um 15.11 Uhr soll der Angriff der Narrenschaft mit furchterregenden Böllerschüssen und Helau-Rufen erfolgen. Dann wollen die Festnachter die Regenschaufel über die Stadt für die drei toten Tage übernehmen.

Bleibt die LKG dem Motto ihrer diesjährigen Kampagne „Jahrmarkt der Narretei“ treu, so ist zu befürchten, daß die Spitzen des Rathauses zu einem sehr handfesten Kräfftessen herausgefordert werden. In diesem Jahr müssen jedenfalls die Karnevalisten besonders auf der Hut sein, denn, so munkelt man in gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen, in der Verwaltungszentrale werde schon seit einiger Zeit an einer ausgefeilten Verteidigungsstrategie gearbeitet und eifrig trainiert.

# Liebfrauen: Kalender zur Fastenzeit

## Langen - Die katholische Pfarrgemeinde

Liebfrauen möchte einen Fastenkalender, ähnlich einem Adventskalender, erstellen. Mit dem Geld aus dem Verkauf der Kalender sollen die Bußmaßnahmen in der Liebfrauenkirche unterstützt werden. Die Organisatoren sind noch auf der Suche nach Beiträgern für den Kalender. Das können Gedichte, kurze Geschichten, Liedertexte oder Rezepte zur Fastenzeit sein. Wer mitmachen möchte, kann sich mit Andrea Klöws (Telefon 2 33 37) in Verbindung setzen.



Dieter Pitthan, Bürgermeister von Langen.



In Hunderten von Kunststoffbällen können die Mädchen und Jungen der neuen städtischen Kindertagesstätte an der Westendstraße planen. Die Bälle und die Umhüllung sind eine Spende, um die sich Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider gekümmert hat. Wie man sieht, genießen die Kinder das Bad in dem Ball-Pool.  
Foto: sv

## Verunsicherung

Viele Besitzer von Kleingärten sind verunsichert. Dürfen sie ihre grünen Oasen behalten oder nicht? Durch den Erlaß des RP sind zahlreiche „Schwarzbauten“ vom Abriss bedroht. Zwar bemüht sich die Stadt, illegale Kleingärten durch Bebauungspläne rechtlich abzusichern, aber dies läßt der sogenannten Flächennutzungsplan nicht in allen Fällen zu. Und gerade diese Betroffenen fürchten jetzt um ihre Gärten, die sie in vielen Jahren liebevoll angelegt haben. Ein Happy-End für alle wird's nicht geben. Ein Gesetzestext, der die Beseitigung solcher kleiner „Freizeitparks“ vorschreibt, wird deshalb für viele ein Buch mit sieben Siegeln bleiben, meint Ihr Tobias

## CDU-Senioren haben Treffen

Langen - Das nächste Treffen der CDU-Seniorenunion Langen ist am Donnerstag, 15. Februar, um 15 Uhr in der Gaststätte „Wienwald“.

## Brühl & Sippold

Viele Sofas sind gleich, unsere sind anders.  
Zwei individuelle Sofas - Eine überraschende Eckschlaf-Objekt im Raum. Mit dem Bezug, der zu Ihrem Wohlbefinden paßt.  
Design Friedrich Hill. Handverleierte Qualität mit Tradition.  
Ihr Partner für individuelle Wohnideen  
Frankfurter Straße 15  
Neu-Isenburg  
Tel. 06102/80 04 77

## Schadstoffmobil kommt nach Langen

## Bürger können zwischen 15. und 17. Februar Sondermüll abgeben

Langen - Die nächste Sondermüllsammelung in Langen ist vom 15. bis 17. Februar. Das Sonderabfallmobil des Umlandverbandes Frankfurt hält an folgenden Standorten: Donnerstag, 15. Februar, 9 bis 10.30 Uhr städtischer Bauhof, 11 bis 12.30 Uhr: Hellenbad (Westparkplatz), 13 bis 15 Uhr: Altes Rathaus (Parkplatz); Freitag, 16. Februar, 9 bis 11 Uhr: Weißdornweg (vor Hauszeile 79 bis 81), 11.45 bis 13.15 Uhr: Wernerplatz (Nordende Mierendorffstraße), 13.45 bis 15.15 Uhr: Rautenstraße (Ostseite); Samstag, 17. Februar, 9 bis 11.30 Uhr: Konrad-Adenauer-Straße (Wendplatz Süd).

Auch scheinbar harmlose Haushaltsgegenstände enthalten oft gefährliche Schadstoffe, die keinesfalls in die Umwelt gelangen dürfen. Sondern über die Sondermüllsammelung entsorgt werden sollten. Das reicht von den Batterien aus dem Walkman, in denen sich Quecksilber oder Cadmium befinden, über halbleitende Halbleiter aus dem Computer, über Lack mit gesundheitsgefährlichen Lösungsmitteln über die Haarspraydose mit dem Treibmittel FCKW bis zu defekten Leuchtstoffröhren.

Obwohl all dies nichts im Hausmüll zu suchen hat, bedenken Sie sich nach Angaben der Umweltautorität im Langener Rathaus gerade vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aktiv an der Schadstoffsammelung. Dabei garantiert das Schadstoffmobil des Umlandverbandes, das auch in diesem Jahr viermal nach Langen kommt, eine fachgerechte Entsorgung. Die Produkte sollten in ihren Originalverpackungen angeliefert und die Einsatzanweisungen genau eingehalten werden. Wer Fragen zum Thema Sondermüll hat, kann sich an die städtische Abfallberatung unter ☎ 203 170 wenden.

## Reise nach Dänemark

## Organisiert vom EU-Kreisverband

Langen - Kopenhagen ist 1996 die Kulturhauptstadt Europas. Der Kreisverband Offenbach der Europa-Union hat dies zum Anlaß genommen, gemeinsam mit dem Institut für Bildungsreisen in Bonn eine Reise nach Dänemark zu organisieren. Eine große Stadtrundfahrt bringt die Teilnehmer zum Rathaus, zu den Schlössern Rosenberg, Amalienborg und Christiansborg und natürlich zur kleinen Meerjungfrau. Auf dem Programm stehen zwischen dem 1. und 9. Juni steht auch ein Tagesausflug in den Norden Seelands, wo das Wikingermu-

# Weitere Preisreduzierung in den Endspurttagen des WSV

**Totale Räumung des gesamten Lagerbestandes**

Die großen Fortschritte der Orientteppich-Knüpfländer, einerseits hinsichtlich der vielfältigen und interessanten Exemplare, sowie die enorm günstigen Import-Einkaufspreise, bedingt durch die notwendigen Exportsubventionen und der starken DM gegenüber den Währungen dieser Länder andererseits, veranlassen uns zur Übernahme großer Importposten in den vergangenen Jahren.

Wir nehmen den gesetzlich vorgeschriebenen WSV voll in Anspruch und räumen unseren gesamten Lagerbestand nach dem Motto „wenn, dann richtig“ auf Biegen und Brechen mit äußerster Preisberabsetzung.

Überzeugen Sie sich durch einen unverbindlichen Besuch.

**Donnerstag**  
Von 9<sup>00</sup> bis 20<sup>30</sup> **8** Februar

**Samstag**  
**10** Von 9<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Februar

**Sonntag**  
**11-18 Uhr**  
nur Besichtigung, Keip Verkauf

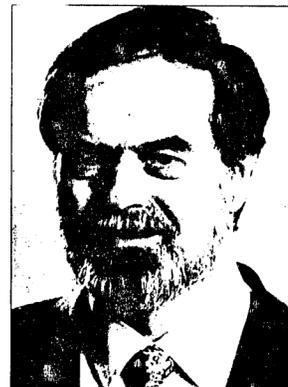
# Sie sparen in diesen Tagen bis 2/3 des Preises

**Die bewährte Service-Garantie**

- Fachmännische Beratung.
- Unverbindliche Auswahlentscheidung oder Vorführung in Ihrem Heim.
- Umtauschrecht zum vollen Preis.
- Von Experten ausgestellte Urkunden, Echtheitsgarantie.
- Spätere Zahlung zum Nettopreis.

**Orient-Teppiche Yashmi**  
Seit 1954 in Deutschland  
Neckarstraße 4-6  
64283 Darmstadt  
Tel.-/Fax 06151/1513 06  
Ausreichend eigene PARKPLÄTZE im Hof vorhanden.

Die Langener Zeitung hat gefragt - die Bürgermeister-Kandidaten haben geantwortet



Dieter Pitthan



Dr. Manfred Sapper

Noch 16 Tage bis zur Wahl

Langen - 16 Tage sind es noch bis zur Bürgermeister-Direktwahl in Langen. Am 25. Februar können die Langener darüber abstimmen...



Klaus-Dieter Schneider



Heinz-Georg Sehring

FRAGEN

Was reizt Sie am Amt des Bürgermeisters?

Die Verantwortung des Amtes und die damit verbundenen Entscheidungs- und Gestaltungsfreiräume...

Bisher habe ich ehrenamtlich Politik betrieben. Mit meiner Bewerbung möchte ich hauptsächlich in meiner Heimatstadt Politik ausüben.

Wo sehen Sie Ihre Stärken?

Richtige Entscheidungen zu treffen, auch wenn diese unpopulär und für mich persönlich nicht gerade bequem sind.

Ausdauernd und beharrlich, kann auch zu Wünschen „nein“ sagen, offener Umgang mit den Mitmenschen.

Was sind Ihre Schwächen?

Dazu fragen Sie am besten meine Frau.

Wenn es mir zu hause schmeckt, noch einen Nachschlag genehmigen, obwohl man ihn nicht mehr bräuchte.

Auch im Langener Rathaus ist das Geld knapp. Was ist zu tun?

Sparen, Gewerbe ansiedeln, einen kostenoptimierten, kommunalen Dienstleistungsbetrieb im Rathaus aufbauen.

Prioritäten setzen und Notwendiges vor Wunschenswerten veranlassen. Die Mitarbeiter zu wirtschaftlich-ökonomischen Handlungsweisen motivieren.

Der Langener Bürgermeister muß Gesprächspartner von Bürgern, Vereinen, Langener Unternehmen, wissenschaftlichen Instituten und Behörden sein...

Den ökologischen Umbau Langens nicht nur aus der Opposition als Stadtverordneter einzufordern, sondern von der Spitze der Verwaltung aus mitzugestalten...

Aufmerksam zuhören, klar analysieren und dann nüchtern konsequent und hartnäckig umsetzen.

Sie nicht der Langener Zeitung zu verraten. Denn dann würde sie ja jeder kennen. Aber da Sie fragen, wo ich sie sehe...

Der von mir begonnene Weg ist konsequent fortzusetzen: keine persönliche Ausweitung in der Verwaltung, Begrenzung der Ausgaben durch Budgetierung...

Ein antiquiert anmutendes protestantisches Pflichtgefühl und ein nicht gerade ausgeprägtes Interesse für technisch-mathematische Zusammenhänge.

Die Studententwicklung mit den Schwerpunkten innerstädtischer Verkehr nach Inbetriebnahme der Nordumgehung...

Den ökologischen Umbau der Stadt vorantreiben: den Einsatz von Solarenergie fördern, autofreie Wohngebiete einführen...

Daß die Arbeitslosigkeit den sozialen Frieden zerstört und so unsere Demokratie gefährdet.

Zur Zeit die russischen Soldatenmütter oder die Menschenrechtsaktivisten von „Memorial“.

Die Kombination von Dummheit und Einbildung bei einem Menschen.

Leute ohne Rückgrat, Heuchelei, Duckmäusertum und Intoleranz.

Mit meinem Vater, der 6 Wochen vor Kriegsende gefallen ist, als ich 3 1/2 war.

Mit Jacques Chirac über die unnötigen Atomversuche.

Meine Frau, und weil sie ja kein „Ding“ ist, zählt das nicht mit - ansonsten eine möglichst große Kiste Bücher, CDs und ein Paß „Blaufränkischen“ aus dem Burgenland...

Keine Dinge, aber meine Frau und meine beiden Kinder.

Die Menschen, von denen meine Familie und ich vom 1. Tag an vor 23 Jahren hier schnell aufgenommen wurden, durch die wir hier bald Heimatgefühle empfunden haben...

Mit dem Bundespräsidenten Roman Herzog.

Betonierte Fehler.

Die vielen netten, bekannten und befreundeten Menschen und das Ebbelwoifest - vor allem wegen Stefan Schäfers vorzüglichem Selbstgekelterten.

Darüber mache ich mir zur Zeit keine Gedanken.

Das Votum der Wähler und Wählerinnen akzeptieren und als Städtebauarchitekt weiter an der Stadtentwicklung mitwirken.

Am Abend des 25. ein schönes Fest. So oder so! Ansonsten all das, was ich auch heute mache, an der Uni arbeiten, mich habilitieren und in Langen dem kommenden Bürgermeister wie gewohnt auf die Finger schauen...

Was machen Sie, wenn Sie nicht Bürgermeister werden?

Das Votum der Wähler und Wählerinnen akzeptieren und als Städtebauarchitekt weiter an der Stadtentwicklung mitwirken.

Dann werde ich meiner bisherigen Beschäftigung nachgehen. Ich hoffe, daß man mich noch brauchen wird.

Liebe Langener, nur noch 16 Tage und Nächte und dann ist es in Langen soweit. Die Zeichen stehen auf Veränderung!

Oberlinden-Meckerschoppen Donnerstag, 15. 2. 1996, 20 Uhr im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde Berliner Allee 31 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Viele freundliche Grüße Ihr FWG-NEV Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Sehring 25. Februar 1996 Bürgermeisterwahl

Mit Herz und Verstand für Langen, unsere Heimatstadt

Nach Feierabend Abitur nachholen

Abendgymnasium Neu-Isenburg kann noch Interessenten aufnehmen Langen - Am Neu-Isenburg-Abendgymnasium hat der neue Vorkurs für Berufstätige, Hausfrauen und vorübergehend Arbeitslose begonnen...

Ausbildung im Schwimmen

Langen - Am Montag, 26. Februar, findet im Langener Hallenbad ein neuer Kursus zum Erwerb des Rettungsschwimmerabzeichens der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) statt...

Top-Tauben ausgezeichnet

Langen - Prominenten Besuch hatte die Reisevereinigung Südmain bei ihrer Ausstellung der schönsten und am weitesten gereisten Brieftauben...



Das Bistro im Jugendzentrum KOM,ma an der Nördlichen Ringstraße wurde am Freitag vergangener Woche wiedereröffnet. Mit viel Engagement und Eigeninitiative haben Jugendliche und Betreuer gemeinsam die neue Einrichtung gestaltet...

Aus den Kirchen

Evangelische Gemeinden: Sonntag, 11. Februar Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 10 Uhr Gottesdienst... Katholische Gemeinden: St. Albertus Magnus, Bahnstraße 60 Samstag, 10. Februar 18.30 Uhr Meßfeier...

Advertisement for ERKRATH carpets. Features large text: 'Hier bleibt Ihnen viel erspart', 'Garantiert 20-55% radikal reduziert', and 'Nur noch 2 Tage WINTER-SCHLUSS-VERKAUF'. Includes a list of carpet types and prices on the right side.

# Eine Hommage an Beethoven

## Nächstes KuK-Konzert ganz im Zeichen des großen Komponisten

Langen - Die Musik von Ludwig van Beethoven steht im Mittelpunkt eines Konzerts, zu dem die Kunst- und Kulturgemeinde (KuK) Langen einlädt. Mit der „Beethoven-Akademie“, so der Name der Veranstaltung am Sonntag, 25. Februar, will die KuK dieses bedeutenden Komponisten gedenken. Neben der Interpretation einiger herausragender Werke gehört ein Vortrag über die Person Ludwig van Beethoven zum Programm des Abends. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.



Barbara Hoene, gefeierte Sopranistin von der Sempoper in Dresden, wird bei der großen „Beethoven-Akademie“ in der Stadthalle zu hören sein.

Beethoven war eigentlich ein „Edelkabiner“, und längst bevor sich die europäische Völkervereinigung in der Politik anbahnte, galt er als „Europa der Musik“, das seine Wurzeln im abendländischen Mittel-

ter hatte. Das 19. Jahrhundert, das Jahrhundert Wagners, prägte die tonkünstlerischen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich besonders stark aus. Und Beethoven hat dazu mehr beigetragen als die meisten anderen Komponisten.

Zu dem Konzert in Langen wird die Vogtland-Philharmonie erwartet. Die Leitung hat der zweite Chefdirigent des Orchesters, Doron Salomon. Als Solistin wird Barbara Hoene von der Sempoper in Dresden mitwirken. Die Programmfolge bietet zu nächst die Ouvertüre zur Oper „Fidelio“ als Einleitungswerk, sodann folgen Rezitative und Arie der Leonore, die Musik zu Leo-

parten, subtrahieren, kontrollierte erneut, lobte und forderte, „jetzt aber wirklich. Hol die Puppe, Maria, und spiel ein bißchen.“ „Aber Hans hat gesagt, ich soll viel lernen. Und wenn ich heilig bin, dann hole er mich.“ „Bis dahin“, sagte Mathilde, „werden noch ein paar Jahre vergehen. Für heute hast du genug gelernt. Man muß nicht alles so überreiben.“

Tagsüber blieb Maria ihr überlassen, und so einfach war es nicht, denn nicht, sie stundenlang zu beschäftigen. Mathilde hatte eine andere Vorstellung von einem ausgefüllten Kindertag. Schreiben, rechnen, und wieder schreiben und wieder rechnen. Ernst Wildemann hatte tagtäglich keine Zeit, Bernd keine Lust, und Mathilde fühlte sich von ihm gestellten Aufgabe bald überfordert. Dieses Kind war ein Fuß ohne Boden. Und sie konnte es nicht anfüllen.

Sooft er es einrichten konnte, erschien Hans Burkhard, um sich von Marias Fortschritten zu überzeugen. Er schlug dann vor, dem Kind richtigen Unterricht geben zu lassen. Er engagierte einen Lehrer, für Mathilde wurde es damit leichter. Sie sah Maria nur noch zu den Malen.

Drei Jahre später stellte Wildemann den Antrag, Maria Wilbur vom normalen Bildungsweg zu befreien. Nach einer Prüfung durch die Schulbehörden wurde dem Antrag stattgegeben. Mit vierzehn machte sie ihr Abitur. Sie bestand mit Auszeichnung, und Ernst Wildemann wurde mit der Frage konfrontiert, wie es nun weitergehen sollte.

Wildemann erinnerte sich nicht mehr, wie oft er in dieser Zeit den Satz gehört hatte: „Hans hat mir versprochen...“ „Hans hat mir versprochen...“ „Hans hat mir versprochen...“

„Sei vernünftig“, sagte Burkhard. „Ernst bietet dir eine phantastische Möglichkeit.“ „Wildemann hatte mit Friedrich Körger über sein Leben in die USA gesprochen. Er hatte sich verständigt, daß Maria in den Labors der Lesch-Pharma eine Art praktischen Anschauungsunterricht bekam. Maria fügte sich.

„Wie Jahre später nahm sie endlich ihr Studium auf. Nicht ein einziges, das reichte längst nicht mehr. Biologie, Chemie, Biochemie, Medizin. Sie war unersättlich. Mit Unterstützung von Burkhard drängte Wildemann sie schließlich dazu, in die USA zu gehen. In der Zeit, die er bereits wieder an seiner Seite im Labor. Doch Maria dachte nicht daran, den Arbeitsvertrag bei der Lesch-Pharma zu unterschreiben. Sie hatte eigene Pläne.“

Als das Institut in Breitenheim eingerichtet wurde, versuchte Wildemann erneut, Maria zu einer Mitarbeiterin zu bewegen. Hans Burkhard sprach wieder einmal das Machtwort. Für Maria war er immer noch die letzte Instanz. Eine Art erster Mensch. Für ihn tat sie alles.

Ernst Wildemann hatte eine Menge erzählt und vieles verschwiegen. All die kleinen, dreieckigen Episoden. Der Tag vor acht Jahren, an dem sein Sohn erklärte, er werde Maria heiraten. Er werde zusammen mit Maria in die USA gehen. Die Nacht, in der Bernd starb. Ein Autounfall. Marias erstarrtes Gesicht. „Er hat mir ins Steuer gegriffen, und du weißt, warum. Meine Schuld besteht lediglich darin, daß ich eine emotionale Ausnahmesituation nicht als solche erkannt habe. Ich habe nicht bemerkt, was er vorhatte.“

Die entsetzlich langen Monate vor sechs Jahren, Mathildes quälendes Sterben. Und da war dieses Mittel, noch in der Entwicklung. Noch weit weg von der klinischen Erprobung. Aber Maria war ein Genie.

# Langen - Eine Rucksackwanderung unter der Führung von Ursula und Gerhard Erler

## Termine des Odenwaldklubs am 25. Februar und 3. März

Langen - Eine Rucksackwanderung unter der Führung von Ursula und Gerhard Erler veranstaltet die Langener Ortsgruppe des Odenwaldklubs am Sonntag, 25. Februar. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Rathaus in der Südlichen Ringstraße. Gäste sind wie immer willkommen.

Termin der Odenwaldklubs am 25. Februar und 3. März. Langen - Eine Rucksackwanderung unter der Führung von Ursula und Gerhard Erler veranstaltet die Langener Ortsgruppe des Odenwaldklubs am Sonntag, 25. Februar. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Rathaus in der Südlichen Ringstraße. Gäste sind wie immer willkommen.

# Lehrgang für den Baumschnitt

Langen - Der Obst- und Gartenbauverein bietet wieder einen Baumschnittlehrgang an. Wie man es richtig macht, wird ein Fachmann am Samstag, 24. Februar, „im Jungst“ zeigen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kindergarten Hegweg.

# Wahlen bei der Arbeiterwohlfahrt

Langen - Die Langener Arbeiterwohlfahrt lädt zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 24. Februar, um 15 Uhr im Mehrzweckraum des DRK-Altenzentrums, Frankfurter Straße 60, ein. Hauptpunkt der Tagesordnung ist die Wahl des Vorstandes und der Revisoren.



Nicht nur leckere Kreppel wurden am Sonntag in der Stadthalle serviert. Auch das Programm kam bei den Besuchern hervorragend an, wie sich unschwer erkennen läßt. Dafür sorgte unter anderem Ria Vogel mit ihrem Vortrag. Sie hat mit 91 Jahren noch ihre helle Freude am Fasching. Fotos (3): Strotholt



Nicht nur leckere Kreppel wurden am Sonntag in der Stadthalle serviert. Auch das Programm kam bei den Besuchern hervorragend an, wie sich unschwer erkennen läßt. Dafür sorgte unter anderem Ria Vogel mit ihrem Vortrag. Sie hat mit 91 Jahren noch ihre helle Freude am Fasching. Fotos (3): Strotholt

# Oldiemanie zieht um

Langen - Die Oldiemanie, die Börse rund ums Auto, findet bekanntlich nicht mehr in der Stadthalle statt. Neuer Veranstaltungsort ist am 31. März von 11 bis 16 Uhr die TV-Turnhalle. Der Eintritt kostet sechs Mark. Viele tausend Besucher haben in den letzten Jahren die lange Anreise aus Belgien, den Niederlanden oder der Schweiz nicht geschert, um bei der Oldiemanie ihr Schnäppchen zu machen. Bei dieser Veranstaltung werden antike, Auto- und Motorradliteratur, Anstecknadeln, Schilder und vieles mehr rund ums (auto-)mobile Hobby angeboten.

# Kreppelkaffee bot glänzende Unterhaltung

Langen (rt) - Frische Kreppel und duftender Kaffee standen auf den Tischen in der Stadthalle, und sehr bald waren auch die Stühle besetzt, als die LKG am Sonntag ihren Kreppelkaffee veranstaltete. Für die Aktiven ein stressiges Wochenende, denn am Vorabend hatten sie die Strapazen der zweiten Fremdensitzung zu verkraften, die wie ihre Vorgängerin vor zwei Wochen mit Glanz und Gloria über die Bühne ging. Es gab ein Wiedersehen mit Charly Hey, der als Phantasio ein erfolgreiches Angriff auf die Lachmuskeln unternahm, Willi Steinbrecht in seiner unachtmaligen Art. „Man muß halt nur geduldig sein“, Achim Köster prangerte als Verfassungsrichter die Mißstände in der großen Politik an. Klaus Vogl hatte Ergötzchen über seine Tätigkeit als „Hausmann“ zu berichten. Helmut Frank begeisterte wieder als „Erlebnisbadbesucher“, Gerhard Sallwey und Dieter Schlapka kauernten als „Schorsch und Kall“, die Drei Knallepp besangen Deftiges, die Spargelfinken parodierten das Geschehen in aller Welt, und die Hadschimus warteten mit Schlägern auf. Dazu kamen die Tänze der Garden und die Starparade der Langen Latten Garde, die keinen mehr auf den Sitzen ließ.

Die Langen Latten hatten sich vor dem Finale eine Starparade ausgedacht. In der Stadthalle, die Paradiese der Langen Latten Garde, die keinen mehr auf den Sitzen ließ. Die Langen Latten hatten sich vor dem Finale eine Starparade ausgedacht. In der Stadthalle, die Paradiese der Langen Latten Garde, die keinen mehr auf den Sitzen ließ.



Legte einen flotten Solotanz auf die Bretter der Stadthallenbühne: Sandra Schneider von der LKG.

Unser Wissen Ihre Sicherheit Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner Gute Fahrt

Wer zweimal lebt, ist nicht unsterblich SPANNENDER ROMAN VON PETRA HAMMESFÄHR

Unser Wissen Ihre Sicherheit Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GM BH Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

Autohaus Ernst Patzina Mazda-Vertragshändler Im Geisbaum 19 63329 EGELSBACH

Alle Fabrikate Autoverglasung

Langener Zeitung ideal für Werbung ohne Streuverlust!

Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, ist Ihnen gerne behilflich.

Telefon 2 10 11-12

Teil 17 Drei Monate, nachdem man das Kind zum zweitenmal in die Klinik gebracht hatte, war Maria Wilbur Waise. Ein tragischer Unfall, ließ es. Auf Drängen Burkhard's bemühte Ernst Wildemann sich um die Vormundschaft und bekam sie.

Als Hans Burkhard das Kind brachte, ging Mathilde vor Rührung in die Knie. Sie war so klein, entsetzlich mager, durchscheinende Haut und zerbrechliche Finger, die Hans Burkhard mit eisernem Griff festhielt.

Auto-MILZETTI OHG Mainzer Straße 46 Tel. 06 74 15 00 64 63303 DREIEICH-OFFENTHAL

prennig Karosserie + Lack Fachbetrieb Karosserie-Unfallinstandsetzung - Lackierungen

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein! Pro Erscheinungstermin DM 35,- zzgl. MwSt.

Schützen Sie sich vor Betrügnern an der Haustür Die Kriminalpolizei rät: Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Günter Otto Kfz-Service GmbH Darmstädter Straße 92 - 63303 Dreieich-Sprendlingen

Autohaus Schäfer Mitsubishi-Vertragshändler

prennig Karosserie + Lack Fachbetrieb Karosserie-Unfallinstandsetzung - Lackierungen

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein! Pro Erscheinungstermin DM 35,- zzgl. MwSt.

Schützen Sie sich vor Betrügnern an der Haustür Die Kriminalpolizei rät: Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Auto-Elektrik und Elektronik Sicherheitszubehör

# In Österreich erholen

Langen - Urlaub für Körper, Geist und Seele verspricht das Kristall-Bad der Marktgemeinde Bleiberg im sonnigen Süden Österreichs. Viele Langener wissen dies aus eigener Erfahrung, denn seit über einem Vierteljahrhundert besteht ein enger Kontakt zwischen den Städten. Ernst knüpfen ihn die „Motten“, eine Gruppe der SSG-Gesangsabteilung. Unter dem Motto „Die Motten auf Reisen“ hielten sie diesen Kontakt Jahr für Jahr aufrecht.

In den ersten Jahren waren es oft bis zu 80 Personen, die mit dem Zug nach Kärnten fahren, der SSG-Chor war ebenfalls schon zweimal dort. Auch an Gegenbesuchen in Langen hat es nicht gefehlt, viele erinnern sich bestimmt an das Bleiberg-Quartett.



Gäste aus der Kindertagesstätte Oberlinden empfing Bürgermeister Dieter Pittman im Rathaus. Die Gruppe mit Kita-Letterin Ilse-Marie Wissenbach (rechts) und ihrer Kollegin Brigitte Francaak besichtigt sich in Vorbereitung auf die Schulanfängerfeier. Mutter und gut gelaunt wollten die Kieler auch wissen, was der Bürgermeister den ganzen Tag über so treibt. Foto: svf

Das Programm beim Kreppelkaffee wartete mit einigen Änderungen auf. Die Stadthalle die jüngsten Narinnen und Narren zu ihrem Recht, wenn die LKG zum Kinderfasching mit dem Trio Albatros und vielen Spielen und Überraschungen ruff.

JAHRESWAGEN VON GEORG VON OPEL VON 10 UHR BIS 18 UHR.

GEORG VON OPEL VON 10 UHR BIS 18 UHR. Am 10. Februar ist exklusiver Jahreswagentag bei Georg von Opel - mit Top-Fahrzeugen, keines älter als max. 365 Tage.

# Volksleiden Bandscheibe schickt viele in Frührente

Fünftel der Krankmeldungen wegen Rückenschäden

Rund 20 Prozent aller Krankenschreibungen und 50 Prozent aller vorzeitigen Rentenanträge sind nach Expertenschätzung inzwischen auf Bandscheibenschäden zurückzuführen. Immer häufiger sind junge Menschen von solchen Erkrankungen an der Wirbelsäule in Höhe der Lenden betroffen, wie die Bundesärztkammer in Köln berichtet. Das Durchschnittsalter der Patienten mit einem Bandscheibenvorfall liegt inzwischen bei 38 Jahren.

Nicht immer äußert sich ein Bandscheibenschaden gleich in einem Vorfall, der mittlerweile nur noch in besonders schweren Fällen operiert werden muß. Viel häufiger und oft mindestens genauso schmerzhaft ist der sogenannte Hexenschuß. Er kommt wie aus heiterem Himmel und unerwartet. Eine falsche Bewegung beim Bücken, Aufrichten, Drehen oder Heben - und schon ist es passiert. Die Muskulatur im Wirbelsäulenbereich ist so verspannt, daß der Patient sich kaum noch bewegen mag und keine angenehme Lage mehr findet. Beim Husten, Niesen oder Pressen können sich die Schmerzen in der Kreuzgegend noch verstärken. Ursache sind neben Bandscheibenschäden häufig Muskelverspannungen oder Fehlhaltungen. Hexenschuß und andere Kreuzschmerzen entwickeln sich immer mehr zu regelrechten Volksleiden. Fast die Hälfte aller Patienten, die eine orthopädische Praxis aufsuchen, kommen nach Angaben der Bundesärztkammer wegen solcher Beschwerden, die in über 90 Prozent auf alters- und haltungsbedingte Veränderungen an den Bandscheiben zurückzuführen sind. Kreuzschmerzen sollten immer als Signal des Körpers verstanden werden, wieder ein Gleichgewicht zwischen



Von der Weide auf den Teller: Nach den Fleischschändeln sorgt eine Studie für Aufsehen. Übertriebener Schweinefleisch-Konsum macht krank. Foto: MGK

# Fleischlastiger Speiseplan fördert Gefäßkrankheiten

WHO: Schweinefleisch begünstigt Herzerkrankungen

„MONICA“ ist in der Fachsprache der Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) kein Mädchenname. Vielmehr lautet so die Kurzbezeichnung für eine seit zehn Jahren laufende WHO-Studie an inzwischen Hunderttausenden von Menschen. Geforscht wurde weltweit nach Häufigkeit und Ursache von Herzinfarkt und Hirnschlag. Nun hat es „MONICA“ an den Tag gebracht: Franzosen, Spanier, Italiener haben weniger Gesundheitsprobleme als die Nordlichter. Als Grund dafür nimmt man die gesündere Ernährung der Südeuropäer mit frischem Obst und Gemüse an. Vitamine sind in der Lage, einen inneren Zellschutz aufzubauen. Und das im Süden so beliebte Olivenöl enthält ungesättigte Fettsäuren, die vor Arteriosklerose bewahren. Auch der geringere Fleischanteil in der südlichen Küche scheint von Vorteil zu sein. Über die Auswirkungen übermäßigen Fleischverzehrs hat schon in den fünfziger Jahren, also zwanzig Jahre vor Monica, der deutsche Arzt und Erfinder der Homotoxikologie Dr. Reckeweg nachgedacht. Er machte speziell Schweinefleisch für Krankheiten verantwortlich und riet seinen Patienten sogar zur Abstinenz. Damit erzielte Erfolge. Heute ist es praktisch erwiesen, daß eingeschränkter Fleischverzehr bei chronischen Erkrankungen, wie beispielsweise Rheuma, helfen kann. Ein völliger Verzicht ist jedoch laut Ernährungsexperten für gesunde weder notwendig noch sinnvoll. Mehr zum Thema Ernährung gibt es kostenfrei von Heel, Patientenservice, Postfach 729, 76844 Baden-Baden.

# Auch Schlangen werden gemolken

Todbringendes Gift dient zur Gewinnung von Seren und Enzymen

Reglos liegen rund 700 malayische Grubenottern und artverwandte Giftschlangen in den Käfigen der Twyford Pharmaceutical. Abwechslung kehrt nur alle paar Wochen ein, wenn Edward Loks und sein Mitarbeiter zu langen Holzstangen greifen und die Tiere zum Beißen nötigen. Mehrere hundert Mal im Jahr werden nach Schätzungen von Gesundheitsbehörden Menschen auf der ganzen Welt von Giftschlangen gebissen. Die schnelle Verabreichung eines Serums ist in diesen Fällen oft lebensrettend. Twyford liefert die Seren an die Behörden in Amerika, Asien oder Afrika, hält die Giftschlangenfarm in Ludwigschafen seit 22 Jahren und ist in dieser Zeit noch kein einziges Mal gebissen worden. Wichtig bei seinem gefährlichen Job seien vor allem Ruhe und Gelassenheit. „Man sollte unbedingt vermeiden, die Tiere zu erschrecken oder zu ängstigen. Man darf auf keinen Fall laut rumpoltern, wenn man die Tiere aus dem Käfig nimmt, sondern muß sich langsam und ruhig bewegen.“



Biß ins Glas: Eine malayische Grubenotter wird von einem Mitarbeiter der Schlangenfarm abgemolken. Aus dem Gift werden wichtige Arzneimittel hergestellt. Foto: dpa

# Expertentelefon zu Schilddrüsen

Antworten auf Patientenfragen

Jodmangel führt in Deutschland bei nahezu jedem Dritten zu einer Vergrößerung der Schilddrüse. Weitere Folgen sind unter anderem Knotenbildung und Funktionsstörungen. Besonders betroffen sind Jugendliche und Schwangere. Jedes zehnte in Deutschland geborene Kind kommt mit einer Schilddrüsenvergrößerung zur Welt. Dafür ist vor allem der Jodmangel in der Schwangerschaft verantwortlich, da die werdende Mutter in diesem Zeitraum um 30 Prozent höheren Jodgehalt hat als sonst. Denn von der zehnten bis zwölften Schwangerschaftswoche arbeitet die kindliche Schilddrüse unabhängig von der Mutter und ist auf ein ausreichendes Jodangebot aus dem mütterlichen Blutkreislauf für eine ungestörte Produktion der eigenen Schilddrüsenhormone angewiesen. Wie kann man einen Kropf verhindern? Wie kann er behandelt werden? Wie können schwangere Frauen vorbeugen? Welche Folgen hat eine Unterfunktion der Schilddrüse für die weitere Entwicklung des neugeborenen Kindes? Welche Lebermittel enthalten viel Jod? Welchen Nutzen haben Jod-Tabletten? Können diese Tabletten auch in der Schwangerschaft bedenkenlos eingenommen werden?

Antwort auf diese und andere Fragen zum Thema Schilddrüse und ihre Erkrankungen geben am Donnerstag, 15. Februar, zwischen 16 und 21 Uhr die Schilddrüsenexperten des „Forum Schilddrüse e. V.“, Prof. Dr. Rainer Hehrmann (Diakonenkrankenhaus, Stuttgart), Prof. Dr. Wieland Meng (Ernst-Moritz-Arnold-Universität, Greifswald) sowie Prof. Dr. Karl-Heinz Rudorf (Wupperthal), unter der gebührenfreien Telefonnummer 0130 / 18 14 87.

# Großer Streß läßt in manchen Ohren Alarmglocken schrillen

Über 1,6 Millionen leiden an Tinnitus, dem Klingeln im Ohr

Jeder Betroffene hat seinen persönlichen Ton im Ohr. Es hämmert oder rauscht, pfeift oder klingelt. Schätzungen zufolge leiden etwa 1,6 Millionen Menschen an Ohrgeräuschen oder wie der Mediziner sagt, an Tinnitus. Der Begriff „Tinnitus“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „klingeln“. Von vielen Betroffenen werden die Ohrgeräusche derart störend und quälend empfunden, daß ihre Lebensqualität dadurch stark beeinträchtigt ist. Tinnitus kann in jedem Alter auftreten, besonders oft aber zwischen dem 45. und 55. Lebensjahr, wobei Frauen häufiger betroffen sind als Männer. Gerade in dieser Lebensphase scheinen sich berufliche oder familiäre Streß verstärkt auf den Körper auszuwirken. Generell läßt sich sagen, daß das erstmalige Auftreten eines Tinnitus meist in Zusammenhang mit starken Belastungssituationen steht, die unser Körper nicht mehr kompensieren kann. Hervorgehoben werden die Ohrgeräusche durch eine Schädigung der Sinnes- beziehungsweise Nervenzellen im Bereich des Innenohrs, des Hörnervs oder des Gehirns. Die geschädigten Zellen bilden falsche Signale und leiten sie zur Verarbeitung an das Gehirn weiter. Dort werden diese Signale als Töne wahrgenommen, die in Wirklichkeit nicht existieren. Verantwortlich für die Entstehung solcher Schäden an Sinnes- und Nervenzellen sind mit hoher Wahrscheinlichkeit Durchblutungsstörungen im Innenohr. Hierdurch wird die Versorgung der Zellen mit Sauerstoff und Nährstoffen eingeschränkt oder gar vollständig unterbrochen. Eine gewisse Zeit können Sinnes- und Nervenzellen die Unterversorgung mit Nährstoffen überstehen, ohne daß eine dauerhafte Schädigung eintritt. Wird die Durchblutungsstörung innerhalb dieser Zeit behoben, sind die Zellen in der Lage, sich zu erholen und können ihre normale Funktionsfähigkeit zurückverlangen. Bei einem akut auftretenden Tinnitus sollte deshalb möglichst rasch, das heißt innerhalb der ersten ein bis zwei Tage mit der Behandlung begonnen werden, um so größer ist die Chance auf eine Besserung oder Heilung. Zentrale Maßnahme bei der Tinnitus-Behandlung ist die Verbesserung der Durchblutung. Bewährt hat sich hier pflanzliche Arzneimittel mit Extrakten aus den Blättern des Ginkgo-Baumes, so das neue Ginkopret. Es ist in Form von Tropfen oder Tabletten in der Apotheke erhältlich. Begleitend zur medikamentösen Tinnitus-Therapie kann man selbst einiges tun, um die Erkrankung in den Griff zu bekommen. Vor allem sollte man Streß abbauen und auf eine gesunde vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung achten. Auf Rauchen und übermäßigen Alkoholgenuß sollte verzichtet werden. Regelmäßige, sanfte Bewegung unterstützt das Herz-Kreislauf-System und fördert die Durchblutung. Die Wirkstoffe in Ginkopret fördern die Durchblutung, gerade auch in den kleinen Blutgefäßen des Innenohrs und verbessern darüber hinaus die Flüssigkeit des Blutes. So der Lage, sich zu erholen und können ihre normale Funktionsfähigkeit zurückverlangen. Bei einem akut auftretenden Tinnitus sollte deshalb möglichst rasch, das heißt innerhalb der ersten ein bis zwei Tage mit der Behandlung begonnen werden, um so größer ist die Chance auf eine Besserung oder Heilung. Zentrale Maßnahme bei der Tinnitus-Behandlung ist die Verbesserung der Durchblutung. Bewährt hat sich hier pflanzliche Arzneimittel mit Extrakten aus den Blättern des Ginkgo-Baumes, so das neue Ginkopret. Es ist in Form von Tropfen oder Tabletten in der Apotheke erhältlich.



Permanente Störgeräusche im Ohr können für die Betroffenen zu einer starken Einschränkung werden. Foto: Ginkopret/Lad

# arco optic: Gut aussehen mit Brillen zum Nulltarif\*

## arco optic

Offenbach, Große Marktstr. 18, Fußgängerzone - Ein großer Optiker in Deutschland -



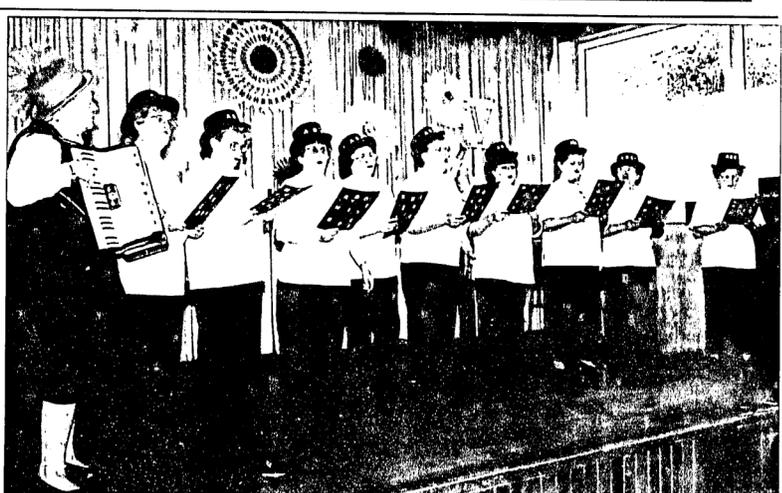
Sie möchten sicher eine schicke modische Brille kaufen und gleichzeitig viel Geld sparen. Bei arco optic ist das ganz leicht. Zum Beispiel mit tollen Brillen zum Nulltarif! Sie müssen nicht einen einzigen Pfennig dazubehalten. Nicht für die Fassung, nicht für die Gläser. Einfach so auf Rezept. Gültig auch für Kunststoffgläser. Und wenn Sie etwas mehr für Ihre neue Brille ausgeben möchten, so hat arco optic für Sie eine Riesenauswahl von über 2000 top-aktuellen Brillenmodellen fantastisch günstig. Sie sehen, bei arco optic sparen Sie in jedem Fall. Und dazu gibt es drei Jahre Garantie auf jede Brille.

arco optic  
Wir helfen sparen

# Glänzender Start war der Grundstein für den Erfolg

Erstes SKV-Team nahm die Punkte vom Riederwald mit

Langen - Moralisch gefestigt präsentierte sich letztes Wochenende die erste Mannschaft des SKV 77 Langen bei ihrem Auswärtsspiel am Riederwald. Treu dem Motto: „Jetzt erst recht!“ hatten die Langener die vor zwei Wochen mit drei Holz Differenz erlittene bittere Heimniederlage gut verkraftet und zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung. Viel Licht und Schatten gab es dagegen wieder im Team Langen II. Zu unterschiedlich fallen hier die Leistungen einiger Spieler aus und lassen daher einen kontinuierlichen Ablauf der Spiele mit entsprechender Stabilität kaum zu. **Schwarz-Blau Riederwald - SKV 12 363 : 2 426** Mit gemischten Gefühlen hatte die „Erste“ die Fahrt an den Riederwald angetreten, wußte man doch genau um die Spielsärke des Tabellendritten. Einen blendenden Start erwischte jedoch diesmal Josef Popp mit 425 Holz und der wiedererstarkte Ivo Vukosovic mit 412 Holz, wodurch bereits ein beruhigendes Vorsprung von 82 Leistungspunkten erreicht werden konnte. Im Mittelpunkt mußten zwar Leo Sander (386 Holz) und Karl Schulze (400) 13 Holz abgeben, doch ließen sich Manfred Seipel mit 409 Holz und Andreas Weißberg (404) das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen und brachten den Sieg mit 63 Holz Vorsprung sicher über die Runden. Sollte diese kompakte Mannschaftsleistung von Bestand sein, kann das Team dem weiteren Verlauf der Spielrunde beruhigt entgegensehen. **KSC Halinstadt IV - SKV II 2 345 : 2 255** Kritischer wird die Situation nun langsam für Langen II. Zwar sind es bis zu einem Abstiegsplatz noch vier Punkte Differenz, doch sollte man



Das „Närrische ABC“ besingen die „Gänseblümchen“, die Gesangsgruppe des Obst- und Gartenbauvereins (OGV). Zahlreiche Senioren waren am Mittwoch der Einlösung des OGV zum traditionellen Kreppelkaffee gelolgt. Im Gemeindehaus der Stadtkirche gab es neben Kaffee und Kreppeln noch ein buntes Unterhaltungsprogramm. Foto: Rorhartz

# Närrische Pfarreien

Faschingsfeiern in Albertus Magnus

Langen - Heuer wie in jedem Jahr, freut sich die himmlische Narrenschar“ unter diesem Motto steht das diesjährige Faschingsreiben der beiden Langener Pfarreien St. Albertus Magnus und Liebfrauen. Los geht's am kommenden Donnerstag, 15. Februar, um 15.11 Uhr im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus, wenn Frauen und Senioren gemeinsam feiern. Am Samstag, 17. Februar, um 20.11 Uhr beginnt im Pfarrsaal der gro-

# Wanderung vorverlegt

Kolping-Ausflug schon am Sonntag

Langen Die Mayer-Haus in Obertshausen statt. Treffpunkt Langen weist darauf hin, daß die Februar-Wanderung entgegen der Ankündigung im Halbjahresprogramm um eine Woche vorverlegt wurde. Bereits am Sonntag, 11. Februar, findet die Führung im Karl-Mayer-Haus in Obertshausen statt. Das Angebot ist für alle Teilnehmer ist um 9.30 Uhr am Jahnpfad. Von dort aus fahren die Teilnehmer nach Obertshausen. Geplant ist zunächst eine einstündige Wanderung, bevor um 11 Uhr die Führung im Karl-Mayer-Haus beginnt. Im Anschluß ist die Möglichkeit zum Mittagessen gegeben. Wer mitfahren möchte, sollte sich bis spätestens 9. Februar bei Gudrun Borek unter 2 21 38 anmelden.

# Mauscheleien Am Steinberg?

Während im Innerstädtischen Bereich die letzten Baulücken gesucht und Bebauungspläne geändert werden, um „verdichtet“ bauen zu können, wurde im Baugebiet „Am Steinberg“ ein Teilbereich von der Bebauung ausgenommen, der ursprünglich bebaut werden sollte. Es handelt sich um das Gebiet in der Verlängerung des Stelweges, der nur einseitig bebaut wurde, obwohl damit bereits bestehende Bebauung nicht mit einbezogen werden konnte. Erschließungskosten verschenkt worden sind und der durch einen seit Jahrzehnten bestehenden Weg vorgegebene Planungsbereich willkürlich geändert wurde. Da „Möchtegern“-Bürgermeister Schneider (CDU) die Antwort auf die Frage verweigert, warum dies geschah und der ursprüngliche Flächennutzungsplan entsprechend geändert wurde, kann über die Baugegründe nur spekuliert werden. Fest steht, daß es zwischenzeitlich verstorbene Ex-Bürgermeister Krelling (SPD), dessen am Stelweg gelegenes Haus außerhalb des eigentlichen Bebauungsgebietes lag, keine Durchgangsstraße wünschte und daher das sich anschließende Baugebiet „kappen“ ließ. Fest steht weiter, daß zum Ausgleich dafür bis dicht an die Autobahn herangebaut wurde, wo „zufällig“ auch der frühere Erste Stadtrat Zenske (CDU) Grundstücke hatte, die aufgrund von Ausnahmegenehmigungen bis zum „Gehnt-nicht-Mehr“ bebaut worden sind. Faktum ist ferner, daß sich und Dritten Dr. Zenske als Vertreter der Stadt ein, wenn auch kleines, Grundstück Am Steinberg zum Sonderpreis von 200,- Mark je qm verkaufte. Tatsache ist auch, daß innerhalb des Bebauungsplanes „Steinberg“ für Bauträger Ausnahmegenehmigungen erteilt wurden, die zu einer an sich dort nicht gewünschten Bebauung mit Großbauten führten. Alles Zufall? Lieber bleibt ein kleines Gebiet - allen städtebaulichen Gesichtspunkten zuwider - unbebaut, obwohl sich dessen Einbeziehung in die vorhandene Bebauung geradezu anbietet. Man kann nur vermuten, daß dort keine „Stadtoberen“ Grundstückselgentümer sind und deshalb an einer Bebauung kein Interesse besteht. Natürlich soll damit nicht der generellen Bebauung von Freiflächen das Wort geredet werden. Mit einer durch Augenmaß gekennzeichneten städtebaulich vertretbaren Polllik haben die bislang getroffenen Entscheidungen allerdings nichts zu tun. **Manfred Kurtz, Rotkehlchenweg 9, 63225 Langen**

# Wenn die Sterne nicht lügen...

- für die Zeit vom 10. bis 16. Februar 1996
- Widder** Mißverständnis, die sie negativ auf Ihre Partnerschaft ausgeübt haben, lösen sich wie von selbst. Nun steht einem ungebrochenen Liebesglück nichts mehr im Wege. 21.3.-20.4.
  - Stier** Vertrauen Sie einer plötzlichen Inspiration, auch wenn Ihnen der eingeschlagene Weg zunächst fremd erscheint. In dieser Woche können Sie eine ganze Menge lernen. 21.4.-20.5.
  - Zwillinge** Wenn Sie im passenden Moment die richtige Antwort auf eine Frage geben, haben Sie die Chance, sich beruflich zu verbessern. Konzentration ist alles! 21.5.-21.6.
  - Krebs** Wenn Sie jetzt überstürzt reagieren, können auch Ihnen die größten Chancen bringen. Ehe Sie handeln, müssen Sie unbedingt alle Einzelheiten bedenken! 22.6.-22.7.
  - Löwe** Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen und eine wichtige Entscheidung etwas hinauszuschieben. Dadurch können Sie Zeit gewinnen, um zusätzliche Informationen einzuholen. 23.7.-23.8.
  - Jungfrau** In Ihren Planungen steckt der Wurm, dem nichts klappt so, wie Sie es sich vorgestellt haben. Gönnen Sie sich eine Verlassungspause, dann geht alles nach Ihren Wünschen! 24.8.-23.9.
  - Waage** Eine schöpferische Pause tut Ihnen gut. Entschließen Sie sich zu einer kleineren Umräumaktion in den eigenen vier Wänden. Das verschafft Ihnen wieder einen freien Kopf. 24.9.-23.10.
  - Skorpion** Vieles, was Ihnen bislang verschlossen erschien, wird nun klarer. Überlegen Sie Ihre Reaktion genau. Sie dürfen auf keinen Fall Ihre Kollegen verärgern. 24.10.-22.11.
  - Schütze** Die Konflikte mit einer bestimmten Person lassen sich nicht von heute auf morgen lösen. Wenn Sie Streit vermeiden wollen, müssen Sie Geduld aufbringen. 23.11.-21.12.
  - Steinbock** Zwar mag es einem Menschen in-teressant machen, wenn er sich verschlossen zeigt, doch neue Freunde lassen sich auf diese Weise nur schwer gewinnen. Offenheit ist gefragt! 22.12.-20.1.
  - Wassermann** In einer kritischen Situation sollten Sie Kollegen und Freunden unmißverständlich klarmachen, daß Sie sich weder bestechen noch einschüchtern lassen. 21.1.-19.2.
  - Fische** Sie reagieren sehr streitsüchtig. Dabei ist bei weitem nicht alle Kritik, die in Ihrer Umgebung geäußert wird, gegen Sie gerichtet. Hören Sie auf die Zwischenöne! 20.2.-20.3.

# Schmunzel-ECKE

## Lebende Möbel

Kalle will sich neu einrichten und sucht antike Möbel. „Wissen Sie“, sagt er in einem Möbelgeschäft, „ich möchte wirklich besondere Möbel haben. Sie müssen leben!“

„Schön“, meint die Verkäuferin, „dann suchen wir eben etwas mit Holzwarmer“.

## Eiszeit

In einem Urlaubsort belästigt eine einflüchtige, aber ständig redende Dame einen Herrn mit ihren Fragen. Sie fragt sie: „Wo kommen denn die vier großen Steine her, die hier überall herumliegen?“

„Sie sind“, meinte der Herr, „in früheren Jahren von den Gletschern herabgebracht worden!“

„Was Sie nicht sagen!“, staunte die Dame, „Und wo sind die Gletscher jetzt?“

„Sie sind zurückgekehrt, um neue Steine zu holen.“

## Unter Eheleuten

Sie meint bisssig zu ihrem Mann: „Ich möchte nur wissen, wo immer Dinge alle seine schlechten Eigenschaften her hat? Nur mir gewill nicht!“

„Das stimmt“, meint der Ehemann ungerührt. „Du hast deine alle noch!“

## Nervosität

„Wie ist denn dein neuer Chef?“

„Der Mann muß schrecklich nervös sein! Kann ihn das Büro betreten und um seinen Schreibtisch Platz genommen, fängt er auch schon an zu arbeiten.“

## Gewonnen

Herr Häberle räsonierte am Stammtisch, es gäbe in der ganzen Stadt kein Krankheitsbild, in dem er noch nicht gelegen habe.

„Ich wette um hundert Mark mit dir, daß das nicht stimmt!“, rief sein Freund Schürle.

„Die Wette gilt!“, sagte Häberle.

„Nun, in der Frauenklinik hast du bestimmt noch nicht gelegen!“

„Geld hört“, rief Häberle. „Dort bin ich geboren!“

## Guten Appetit!



„Hütschön der Herr: Einmal Nagel-Salat à la Fakir!“



Ohne Worte.



„Wie kommt es, daß die Buchstabenuppe kein M hat?“

## Wie früher

Die Hinglocke des Hausmeisters der Universität ist seit jeher das Ziel angebotener Studenten. Endlich erwischt der Geplagte einmal einen Studenten und schlepft ihn vor den Rektor der Universität.

„Erzählen Sie mir den Vorgang“, sagte der Rektor. „Was war es?“

„Was soll ich da viel erzählen!“, brummte der Hausmeister. „Es war ganz genauso wie vor 25 Jahren, als ich Sie erwischte habe ...“

## Geschwindigkeit

Der Pfarrer redet dem Sohn des Monatsheim ins Gewissen. „Man erzählt sich im Dorf, daß du in Miesbach eine Freundin hast, in Ponding eine und in Teisenhof eine dritte. Wie kannst du das nur machen?“

„Ich habe doch seit einiger Zeit ein Auto, Herr Pfarrer“, grinst da der junge Monatsheim.

## Wahre Liebe

Zwei Teenager unterhalten sich über ihre Freunde.

„Weiß du, Erna“, sagt die eine, „die wahre Liebe ist das mit deinem Herbert auch nicht!“

„Aber erlaube mal!“, erwidert die andere verstimmt, „das muß doch schließlich ich wissen.“

„Ach was - unmöglich! Wenn sogar deine Eltern einverstanden sind!“

## Ein Hiesiger

Im Frankfurter Schauspielhaus wurde Goethes „Faust“ gegeben. Ein Zuschauer, der kein Programm geknufft hatte, fragte seinen Nachbarn: „Verzeihung, von wem ist das Stück eigentlich?“

„So genau weiß ich das auch nicht“, erwiderte der Gefragte. „Aber es soll von einem Hiesigen sein.“

## Kostenloser Rat

„Herr Doktor“, fragte eine Dame auf einer kleinen Gesellschaft, „was würden Sie tun, wenn Sie so erkältet wären wie ich?“

„Ich würde auch husten!“

## Charakteristik

Frau Beumelmann hat sich Schillers „Wilhelm Tell“ angesehen. Am anderen Tag fragt eine Freundin: „Wie heißt denn das Stück?“

„Den Namen habe ich leider vergessen“, erwidert Frau Beumelmann. „Aber ein hübsiger Mann hat nach Obst geschossen.“

# Nicht schlecht!

Das junge Mädchen zu seinem Freund: „Mein Vater ist entzückt darüber, daß du ein Dichter bist!“

Der junge Künstler: „Wie schön, er liebt also Literatur.“

„Das nicht, aber der letzte Freund von mir, den er hinauswerfen wollte, war ein Boxer!“

„Wo wollen Sie denn hin, Herr Schütze?“

„Haben Sie ja, Herr Meier?“

„Was Sie nicht sagen! Und wo wollen Sie denn die Tiere hinjagen?“

Überraschender Besuch. Die Hausherrin im Morgenmantel: „Mein Mann ist nicht zu Hause, Bier ist keines da, der Fernseher ist kaputt, Ursula ist sauer, Matthias ist krank, und ich bin gerade aufgestanden. Wollt ihr trotzdem hereinkommen?“

„Heulend steht die Frau im Polizeirevier. Ihr Mann ist spurlos verschwunden. „Ist Ihnen denn vorher etwas am Verhalten Ihres Mannes aufgefallen?“, fragt der Beamte, der die Vernehmungsprotokolle aufnimmt. „Eigentlich nicht“, schließt die Frau. „Ich habe mich bloß ein wenig gewundert, daß er zum Jagen zwei Koffer mitgenommen hat!“

McGregor läßt sich Fernsehapparat vorführen. Endlos. Der Verkäufer ist bereits am Ende seiner Kraft. Matt zeigt er auf ein Gerät: „Hier ist noch ein besonders preisgünstiger Apparat. Den geben wir zum halben Katalogpreis ab.“ McGregor wird hellwach. „Und wieviel kostet der Katalog?“

Cowboy Bill kommt zornig in den Salon: „Wo ist mein Pferd?“

Kelner rührt sich: „Wenn mein Pferd nicht sofort wieder auftaucht, dann passiert das gleiche wie damals in Dodge!“

Bill geht in die Bar, und tatsächlich, kurze Zeit später ist das Pferd wieder da. Fragt ihn der Barkeeper leise hinter vorgehaltener Hand: „Was war das für ein Pferd?“

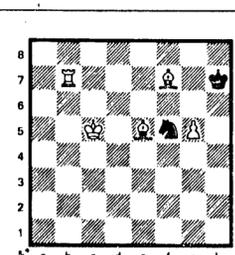
„Vor von euch weiß, was ein wortbrüchiger Mensch ist?“

„Ein Mensch, der stottert!“

„Wer kann mir sagen, welches Tier das Krüger ist?“, fragt die Lehrerin. „Tina weiß es.“

„Der Kuckuck! Er ist das einzige Tier, das seinen eigenen Namen aussprechen kann.“

# RÄTSEL-RATEN



**Schachaufgabe Nr. 7**  
Matt in drei Zügen.  
Kontrollstellung:  
Weiß: Kc5, Td7, Lc5, f7, Hg6 (5)  
Schwarz: Kh7, Sf5 (2).

## Silberrätsel

Aus den Silben: an - lun - du - de - der - do - dol - en - en - flott - ge - ger - isol - ling - me - met - ne - ney - no - nor - on - ruh - sant - scher - ten - tre - un - ze sind 10 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Teil der Uhr, 2 Kirche in Paris, 3 Uhrsetzer, 4 Geliebte Tristans, 5 ostfriesische Insel, 6 Wasserlinien, 7 Annone, 8 Fattermittel, 9 Musikinstrument, 10 Larve des Maulkäfers.

Die ersten und dritten Buchstaben jeweils von oben nach unten gelesen - nennen eine Oper und deren Komponisten.

## Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe - der Reihe nach gelesen - ein altes Sprichwort ergeben.

As - Malz - Bind - Bir - Not - Oma - Acht - wann - Geuf - Rost.

## Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schützen und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen - nennen einen russischen Dichter.

PEENE + POL = Gattin d. Odysseus

KUNST + NOE = Betriebsausgang

ANIS + LOKI = griech. Stadt

RIN + SCHOT = Geschichtsschreiber

HAIK + NORM = Einklang

KIEME + ODO = Bühnenstück

BERG + GINO = Lustspiel v. Curt Goetz

TUTE + ZAHN = Teil d. Auges

## Besuchskarte

Welchen Beruf hat dieser Herr?  
Luther C.F. Wast  
Meissen.

## Rätselgleichung

Gesucht wird x:  
(a + b) + (c - d) + (e - f) - g = x.  
Es bedeutet: a) Herblüme, b) persönliche Fürwort, c) Musikstück, d) Abkürzung für die Bar, und tatsächlich, kurze Zeit später ist das Pferd wieder da. Fragt ihn der Barkeeper leise hinter vorgehaltener Hand: „Was war das für ein Pferd?“

## Wortfragmente

nk-en - nlie - rsi - nebz - vie - lert - ediv - ude - lem - enl - omu - ens - armw - bla - che - eile - lta

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Ausspruch von Wagnern ergeben.

## Auflösungen von Rätsel-Reten Nr. 6

Schech: 1. Dc3 - e11, Ke5 x d4 oder Ke5 x f4; 2. e4 - e6 matt. Zweifaches Tornopfer, bei dem jeweils der stirrbleibende Turm nach demalchen Bauernzug mattsetzt.

**Lustiges Silberrätsel:** 1. Barbier, 2. illegal, 3. Einsendur, 4. Niederstufung, 5. Emporkömmling, 6. überzu, 7. Silberbarren, 8. Tierkunde, 9. Oberlehrer, 10. Chesterton, 11. korn, ern - Bienenstock.

**Silberdomino:** Landwind - Windspiel - spielstark - Starkstrom - Stromstoss - stossesaf - Postland.

**Silberrätsel:** 1. Basewicht, 2. Agria, 3. Unparteilichkeit, 4. Melosia, 5. Elefant, 6. Spirale, 7. Tugates, 8. Easchebe, 9. Rathenow, 10. Hinterer. - Basme sterben aufricht.

**Im Hundumdrehen:** Ried - Stau - Meisen - Agn - Eden - Nut = Dunant.

**Mixrätsel:** Knochen, Algebra, Lehnitz, Isegrim, Haiden, Auren, Nichten = Kaliban.

**Besuchskarte:** Oberpost.

**Wortfragmente:** Die grossen Augenblicke im Leben kommen von selbst. Es hat keinen Sinn, auf sie zu warten.

**Schüttelrätsel:** Post - Agens - Noete - Orb - Riernen - Aster - Maule - aber = Panorama.

**Schwedenrätsel**

APRI KOSENEHRUNG  
FELEIRIEUGA  
AL IABWEGVU  
HECKERTGABEL  
REIBER  
DENNGERTEWPLI  
RATONOFFILUS  
NERA  
NURTERRIERSTR

## Lustiges Silberrätsel

Aus den Silben: ama - chen - dens - der - dros - en - en - er - ge - gen - gold - grad - grau - hal - jan - le - lehr - lei - mid - mes - mor - nen - nest - nie - schlich - sel - ser - spie - stein - ten - tracht - tung - war - ze - sind 10 Wörter nachstehender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1 Nachwuchs eines Edelmetalls, 2 Pflege eines persönl. Fürworts, 3 Erzählung über eine Universitätsstadt in Holland, 4 frühbares Bild zum Aufwachen von Singvögeln, 5 Angst und Schrecken vor einem Feldmal, 6 von Kriegerinnen der griech. Sage erzeugte Elektrizität, 7 untere Krüge, 8 Schneidewerkzeug für eine Skalenenteilung, 9 Brutstätte für falsche Zeitungsanzeigen, 10 in der Berufsausbildung stehende kleine Insektenlarven.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen „ein Gerät zum trocknen Zahlungsmitteln“.

## Im Hundumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben einen Hefetitel.

Alo - roh - Pfau - Rad - vor - Ema - Omar - pru - Ale.

## Skandinavisches Kreuzworträtsel

|                            |                           |                         |                |                           |                               |                     |                     |                           |                    |             |
|----------------------------|---------------------------|-------------------------|----------------|---------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|--------------------|-------------|
| ohne Kunst-sinn            | männl. Tier               | Frage- u. Antwort-Spiel | Land im Wasser | nordische Gottheit        | griech. Göttin, Zeus-Gemahlin | Bruchstück aus Glas | Nicht-tot-mann      | Mischling Nord-otitkas    | Zeichen für Minute | Hand-wärmer |
| Fluß zur Oise              |                           |                         |                | Wort-papier               | auß- wärts                    |                     |                     |                           | lost               |             |
|                            |                           |                         |                | Streik-macht, Heeres-teil |                               |                     | Ausdehnungs-begleit |                           | Abk.: Bahn-hof     |             |
| Dezember (Abk.)            | islam. Wirt-schafts-ziel  |                         |                | Verbindungs-böden         | Vorge-setzte                  | innerer Körper-teil | Post-sendung        |                           |                    |             |
| Figur in Der Rosenk-voller | latei-nisch: Mensch, Mann |                         |                | Körper-organ              |                               |                     | böse, schlimm       | Ruhens-tadt in der Türkei |                    | Stochei-fer |
| Abend-mahl-oblie           |                           |                         |                |                           |                               |                     |                     |                           |                    |             |
| letz. männl. Vorname       |                           |                         |                |                           |                               |                     |                     |                           |                    |             |
| Novem-ber (Abk.)           |                           |                         |                | Schiff-fracht-raum        |                               |                     |                     |                           |                    |             |

# Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

**Fa. DORNBURG GmbH**  
Fliesenfachgeschäft  
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor  
Inh. Heinz Jakesl  
Raffelsenstr. 12, 63225 Langen  
Tel. 06103 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

**Elektro-Anlagen STECH**  
vorm. Werner  
• Elektro-Installationen aller Art  
• Nachspeicher-Heizungen • Wärmepumpen  
• Kundendienst und technische Beratung  
Wiesgäßchen 44 • 63225 Langen/Hessen  
Telefon 06103 / 2 24 11 + 2 25 61  
Fax 06103 / 2 77 46

**BACH**  
Fliesen- und Fußbodenbeläge  
• Fliesen • Teppichbeläge und Fußbodenbeläge  
• Fliesen • Teppichbeläge und Fußbodenbeläge  
• Fliesen • Teppichbeläge und Fußbodenbeläge  
63225 Langen, Friedhofstr. 184, Friedhofstr. 184  
Ausschreibung von Dienstleistungen (mit) Bodenbelägen

**Detektei Lipinski**  
übernimmt Aufträge betr. Ehe- und Partnerprobleme, Rückführung von Kindern, Unterhaltsabwägung, Krankheit und Schwerebeschwerden, Konten- und Begleitservice sowie Observierungen und Ermittlungen jeder Art für Industrie, Handel und Privat  
und Fax: 2 69 57 Tag und Nacht  
Tel. 06103 / 53995

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-KUHN**  
vorm. Schäfer  
Bildhauer und Steinmetzmeister  
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 35-38  
Telefon 2 23 11  
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

**H. Steitz GmbH**  
Geschäftsführer: Hans Beck • Malermeister  
VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN  
Heinrichstraße 32 - 63225 Langen  
Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung, Klempner, Installation, Geschnitz  
Ihre neue Wärme  
in 3 Stunden  
Ohne Aushau der alten Wärme  
Ohne Fehenschäden  
**J-BÄRTL**  
Schlagasse 7 - Telefon 2 34 01  
63225 LANGEN/Hessen

Son 125 Jahren  
**HOFLER FENSTER**  
aus eigener Fertigung  
• Alu-Fenster abgerundet  
• Kunststoff-Fenster  
• Haus- und Kellerfenster  
• Wintergärten  
• Fließfenster, Alu und Kunststoff  
• Elektrorollädenantriebe  
UNSER SONDERPROGRAMM  
Ihr Markisenfachmann  
Ihr Dachfensterspezialist  
Haustürränder nach Maß  
H. E. Goerke  
Handwerksmeister  
Hainburgstraße 38 • 63110 Rodgau-Nieder-Roden  
Telefon (06106) 2 22 25 • 2 12 25 • Fax (06106) 2 57 76

**Rainer Schüller**  
MALERMEISTER  
• Putz- und Trockenbau  
• Wärmedämmung  
• Fassadenrenovierung  
• Maler- und Tapezierarbeiten  
• Teppichböden  
63225 LANGEN • An der Koberstadt 6 (Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick  
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

**LANGEN**  
Ärztlicher Sonntagsdienst  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
Notdienstzentrale  
Telefon 5 21 11 und 1 92 92  
Mittwoch, 14. Februar 1996  
Dr. Block,  
Darmstädter Str. 38,  
Tel. 2 34 64

**DREIEICH**  
Ärztlicher Sonntagsdienst  
Notdienstzentrale Dreieichenhain  
Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee)  
Telefon 06103 / 8 10 40  
Mittwoch, 14. Februar 1996  
Dr. Bauer, Götzenhain,  
Am Lachengraben 22,  
Tel. 8 13 66

Wollwertbrot  
Häckerel und Konditorei  
**R. Fuß**  
Nur samstags „Sierbäcker“ ein  
außergewöhnl. Vollkornbrötchen  
**PARTY-BACK-SERVICE**  
Walter-Reich-Str. 28  
63225 Langen  
Telefon 0 61 03 / 5 11 11  
Freitag + Samstag: VOLLWERTBROTE in versch. Ausführungen.

**Harald Freimuth**  
Gas-Heizungen • Spengler • Installation  
Ihr SERVICE-KESSELAUSTAUSCH an einem TAG!  
Komfort aus Meleierhaid  
Mühlstraße 3  
63225 Langen  
Tel. 06103 / 2 25 62  
Fax 06103 / 5 18 07

**Joachim Eggert**  
Malermeister  
In den Oberrärten 52  
63329 Egelsbach  
\* Raum- und Fassadengestaltung  
\* Lackier- und Tapezierarbeiten  
\* Applikationstechniken  
Fax 06103 / 4 52 20  
Fax 06103 / 41 84

**HERBERT KIRCHHERR**  
Anchener und Münchener  
Versicherungen  
Schlierstraße 10 • Langen  
Telefon 06103 / 2 29 93

**»Pietät« KARL DAUM**  
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen  
Sarglager • Sierbäckerei • Zierurnen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

**Glasgestaltung**  
FACHWERKSTATT  
Titany Bedart • Opalescontiglas • Werkzeuge  
Lampen • Kurse • Geschenke  
A. OTTERBEIN  
63225 Langen • Vollastraße 2 • Telefon 06103 / 7 99 93  
ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. 10.00-18.30, Mi. 9.30-12.00, Do. 10.00-21.00 Uhr

**Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!**  
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von **DM 70,-** zzgl. MwSt.  
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.  
Telefon 2 10 11 - 12

# Langener Zeitung

**Jungling Fensterbau GmbH**  
HAUSTÜREN  
Auf unserer neuen computer-gesteuerten Haustüranlage können wir Ihnen Ihre Haustür individuell gestalten und jede Ausführung erstellen.  
Kommen Sie in unsere Ausstellung, wir beraten Sie ausführlich.  
Robert-Bosch-Straße 5, Tel. 06103 / 7 37 21  
63225 Langen, Fax: 06103 / 7 30 63

**KREATIVSTUBE S. Schüller**  
Werkzeug von handgearbeiteten Holzfiguren, Stoff-, Kleben-, Nähn- und Applikationen.  
Öffnungszeiten: An der Koberstadt 6  
Übersteg / Freitag  
15.00-18.00 Uhr  
63225 Langen  
oder nach Vereinbarung Telefon 06103 / 2 66 51

**Kunststoff-Fenster & Haustüren**  
• für Alt- und Neubau •  
**WERKMANN, JUST U. GÄRTNER**  
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH  
Dieselstraße 5 • 63329 Egelsbach • Tel. 4 24 01

**JÜRGEN RINKER**  
Nordstraße 42, 63450 Hanau  
Erläut. Kontakt: Aufnahme unter Tel. Wohnans. 06150 819 70

**Pietät FEHRING** Inh. Peter Kuppers  
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.  
63225 Langen, Mörteler Landstraße 27  
Telefon 06103 / 7 27 94

**„Pflanzen, die nicht jeder hat!“**  
Es tut sich was. Schauen Sie rein, es lohnt sich.  
Wir bringen Farbe ins Spiel.

**GRAF Heim + Garten**  
63303 Dreieich, Solimische Welherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61  
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50  
63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz  
• Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38  
Telefax 06103 / 8 40 69

**Kosmetik und Nagelstudio**  
Monika Heydegger  
Haydnstraße 35  
63225 Langen  
Tel. 0 61 03 - 7 49 94

**Messaegue DRIMAVIRA**  
Naturkosmetik und ätherische Öle  
Stressbehandlung durch Aromamassagen  
Kinesologie - Reiki  
Termin nach Vereinbarung

**Wichtige Rufnummern**

|  |                  |
|--|------------------|
| Dreieich-Krankenhaus   | 91 20            |
| DRK-Krankentransport   | 2 37 11          |
| Polizei-Notruf   | 1 10             |
| Feuerwehr-Notruf   | 1 12             |
| Polizei Langen   | 2 30 45          |
| Polizei Dreieich   | 6 10 29          |
| Feuerwehr Langen   | 2 20 07          |
| Feuerwehr Egelsbach  | 4 92 22          |
| Feuerwehr Dreieich   | 6 11 22          |
| Ihr Taxi-Ruf in Langen   | 2 77 77          |
| Ihr Taxi-Ruf in Langen   | 2 50 01          |
| Schlüsseldienst  | 2 27 60          |
| Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V.  | 06103 / 92 95 32 |
| Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen  | 20 61 48         |
| Dreieich   | 60 20            |
| Egelsbach (über Stadwerke Langen)  | 20 61 48         |
| Sonntagsdienst der Stadtschwester Hallestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) | 91 19 25         |
| Pflegedienst Dreieich  | 3 63 37          |

**EGELSBACH**  
Ärztlicher Sonntagsdienst  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
Notdienstzentrale  
Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
Mittwoch, 14. Februar 1996  
Dr. Mayer,  
Bahnstr. 90,  
Tel. 4 41 93

**KENNEN SIE DIESE SITUATION?**  
Mit uns passiert Ihnen das nicht!  
Heizkesselreinigung und  
Wartung übernimmt:  
☎ (06103) 2 73 12  
Fax (06103) 2 73 93



STELLENANGEBOTE

Wir sind ein weltweiter Anbieter von Netzwerk-Lösungen für Unternehmen... Marketingassistentin und Vertriebssekretärin

Wir erwarten von Ihnen eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung sowie Berufserfahrung in einer vergleichbaren Funktion... Fibronics

Kommunikationssysteme GmbH, Frau G. Müller, Veltaststraße 6 - 63128 Dietzenbach

Als Teil einer bedeutenden deutschen Unternehmensgruppe realisieren unsere 350 Mitarbeiter mit Engagement und innovativem Know-how hochwertige Sicherheitslösungen. Wir suchen Sie als junge Dame für die Telefonzentrale

AUSZUBILDENDE zur Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellten ab SEPTEMBER 1996 gesucht. Dr. Kurtz & Kollegen

Türkischsprachige Mitarbeiter/in gesucht! Vermietungen: NEUBAU-ERSTBEZÜGE DER SPITZENKLASSE

IMMOBILIEN Junker Immobilien die Freude machen. Hilfe! Hilfe! Wir vermitteln Kunden suchen wir Familienhäuser

EGELSBACH Keine Ente, dafür aber eine kleine Sensation. Wir verkaufen sofort bezugsfähige, neuwertige Häuser

IBK VERBUNDRECHTSANWÄLTE. DAS IST SPITZE: OBERSTHAUSEN. DAS IST SPITZE: OBERSTHAUSEN

EGELSBACH-BAYERSEICH. 3-ZI.-ETW, 82,43 m², 226.683,- DM. 4-ZI.-ETW, 90,90 m², 245.000,- DM

MIETGESUCHE Junker Immobilien die Freude machen. Wir suchen für: 2-Zi. mit Kindern

Spende Blut! UNTERRICHT Zeugnissorgen? Bei der Schülerhilfe gibt es erfolgreiche und preiswerte Nachhilfe

Schülerhilfe. Lernen macht wieder Spaß. Dietzenbach, City-Center 3, OG. Heuenerstr. 57

Brot für die Welt. Spenden Sie ein wenig Zeit und Ihre Fähigkeiten. Brot für die Welt

Dr. Kurtz & Kollegen. Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellte ab September 1996 gesucht

Geh' mal wieder ins Kino. KINO NE. FANTASIA 4. Wo. 1. NEUES UT 2. Wo. 2.

Auch in 1996! Montags ab 18 Uhr Schnitzzeitag. DM 9.99. Kinderbetreuung mit kindgerechten Videos

Die tollen Tage bei der LKG in der Stadthalle. FASTNACHTSAMSTAG 15.11 Uhr RATHAUSERSTÜRMUNG

Qualität ab Werk! Der Pergasole Wintergarten. Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Wohnraum

UNTERRICHT Zeugnissorgen? Bei der Schülerhilfe gibt es erfolgreiche und preiswerte Nachhilfe

Zeugnissorgen? Bei der Schülerhilfe gibt es erfolgreiche und preiswerte Nachhilfe

Schülerhilfe. Lernen macht wieder Spaß. Dietzenbach, City-Center 3, OG. Heuenerstr. 57

Brot für die Welt. Spenden Sie ein wenig Zeit und Ihre Fähigkeiten. Brot für die Welt

Dr. Kurtz & Kollegen. Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellte ab September 1996 gesucht

HAINER WOCHENBLATT MITTEILUNGSBLATT DER STADT DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Südumgehung: Stadt Dreieich klagt gegen Landesregierung

Stadtverordnete gespalten: SPD und Grüne dagegen. Dreieich (hoh) - Die Stadt Dreieich geht vor dem Verwaltungsgericht Darmstadt Klage gegen die hessische Landesregierung ein



Mehrere hundert Mitarbeiter der Firma Betrix demonstrieren am Mittwoch nachmittag gegen die geplanten Entlassungen...

Betrix zu Grabe getragen

Belegschaft, Politiker und Bürger demonstrieren. Dreieich (hoh) - September '95 in diesem Jahr weitere 270 Menschen hier die Stelle bei Betrix verlieren

Städtische Telefone künftig auch teurer

Dreieich - In den städtischen Jugendzentren in Dreieichenhain und Sprendlingen, dem Bürgersaal Buchschlag, der Melzweckhalle Offenbach und im Parkschwimmbad Sprendlingen betreibt die Stadt Münztelefone

Jahrestreffen der SV-Fußballer

Dreieichenhain - Zur großen Jahreshauptversammlung der SV-Fußballer lädt der Abteilungsverband am Donnerstag, 22. Februar, in das Clubhaus, im Haag, ein

Neuer Hüter des guten Tons

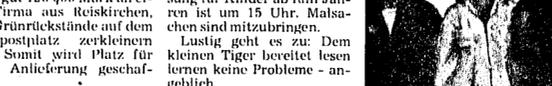
Günther Groß leitet künftig das Blasorchester / Morgen bunte Feier. Dreieichenhain - Einen neuen Vorsitzenden hat das Blasorchester Dreieich im SV/TV Dreieichenhain

Kompostplatz im Februar zu Ein Tiger lernt jetzt auch lesen

Dreieich - Der Kompostplatz bietet wegen Überfüllung bis Ende Februar geschlossen. Da Bürgerinnen und Bürger erfahrungsgemäß im Frühjahr viele Grünabfälle anliefern, muß dafür Platz geschaffen werden

Erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Dreieich - Als einen erneuten Beweis für das hohe Niveau des qualifizierten Unterrichts durch engagierte Dozentinnen und Dozenten wertet der Dreieicher Musikschulleiter Martin Winkler das hervorragende Abschneiden der Musikschülerinnen beim 33. Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“



Sie engagieren sich im Vorstand oder bei den Aktivitäten des Blasorchesters (vorne von links): Armin Schaeffer, Markus Knebel, Probst Elting, Frank Weber und Nina Seche...

### SPD: Stadtverband wurde jetzt aufgelöst

Künftig als Ortsverein Dreieich aktiv

Dreieich - In zwei Schritten hat die SPD Dreieich am vergangenen Montag... SPD Stadtverband wurde aufgelöst und als Ortsverein Dreieich aktiv...

## „Maria Stuart“ wirft ersten Schatten nach Dreieichenhain

### Kleines Wunder im Burggarten zaubern

Regisseur Nola freut sich auf Festspiele

Dreieichenhain (ms) - „Hier tut sich ein kleines Wunder“, sagt Jürgen Nola, Regisseur bei den im Sommer erneut stattfindenden Burgfestspielen... Kleines Wunder im Burggarten zaubern...



Plakaten wollen Regisseur Jürgen Nola (rechts) und Thomas Richter, Intendant der Burgfestspiele, Werbung für ihre Aufführung des Schiller-Klassikers „Maria Stuart“ machen.

### Mit Spaß Sprachen lernen

Dreieichenhain - Für alle, die ihren nächsten Urlaub in Spanien verbringen möchten... Mit Spaß Sprachen lernen...



Der bekannte Schauspieler Nikolaus Schilling wird als „Helfer“ im „Hain Burggarten“ ab 7. Juni mit dabei sein, wenn sich zwei der großen Damen der Geschichte, Maria Stuart und Königin Elizabeth, einander und verzweifelten Kampf um Liba und Macht liefern.

### Künstlermarkt

Dreieich - Zu dem Hobby-Künstlermarkt der AfD Dreieich am 2. März... Künstlermarkt...

### Den Pinsel schwingen

Neue Zeichenkurse in Winkelmühle... Dreieichenhain - Aufgrund der großen Nachfrage werden in der Begleitungsstätte Winkelmühle wieder Aquarell- und Zeichenkurse angeboten...

### „Ganz normale Familie“ sorgt für Vergnügen

Dreieich - „Eine ganz normale Familie“... Komödie von Neil Simon... „Ganz normale Familie“ sorgt für Vergnügen...



Viel Spaß mit TV-Star Diana Körner als Balla. Foto: Veranstalter

### Fastnacht mit lustiger Kapelle aus Südtirol

Dreieich - Nach dem Erfolg der letztjährigen Fastnacht setzt die Sport- und Singspielergemeinschaft... Fastnacht mit lustiger Kapelle aus Südtirol...

### In Zukunft Streß besser bewältigen

Dreieich - „Alle zuviel...“ Unter diesem Motto veranstalten die Frauenbeauftragten der Städte Dreieich und Langen in Kooperation mit dem Büro für staatsbürgerliche Frauennarbeit ein Wochenendseminar für Frauen vom 15. bis 17. März... In Zukunft Streß besser bewältigen...

### „Bißchen weniger ich, bißchen mehr wir“

Neujahrsempfang bei der Dreieicher CDU / Etwa 250 Gäste kamen... Dreieich - Beim Neujahrsempfang der Dreieicher-CDU kam der Fraktionsvorsitzende Michael Volz ohne Umschweife auf das zu sprechen, was den Bürgern momentan ganz besonders am Herzen liegt... „Bißchen weniger ich, bißchen mehr wir“...

### AUS DEN KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain... Fr., 9.2.: 15 Uhr Mitarbeiterbesprechung... AUS DEN KIRCHEN...

Johann Ehnert 31. 7. 1909 † 7. 2. 1996... In stiller Trauer: Marie Ehnert geb. Hahn, Familie Wolfgang Ehnert, Familie Hans Ehnert, Anna Hahn...

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH

### Per Taxi ans Ziel - fast zu Busfahrpreisen

Anruf genügt: AST abends und am Wochenende im Einsatz / Nachfrage stark gestiegen

Egelsbach (af) - Wer genießt es nicht, abends noch gemütlich mit Freunden in einem Restaurant oder einer Kneipe zusammenzusitzen... Per Taxi ans Ziel - fast zu Busfahrpreisen...

### Per Taxi ans Ziel - fast zu Busfahrpreisen

Anruf genügt: AST abends und am Wochenende im Einsatz / Nachfrage stark gestiegen

Egelsbach (af) - Wer genießt es nicht, abends noch gemütlich mit Freunden in einem Restaurant oder einer Kneipe zusammenzusitzen... Per Taxi ans Ziel - fast zu Busfahrpreisen...

### Per Taxi ans Ziel - fast zu Busfahrpreisen

Anruf genügt: AST abends und am Wochenende im Einsatz / Nachfrage stark gestiegen

Egelsbach (af) - Wer genießt es nicht, abends noch gemütlich mit Freunden in einem Restaurant oder einer Kneipe zusammenzusitzen... Per Taxi ans Ziel - fast zu Busfahrpreisen...

### In memoriam Horst Stormfels †

„Mir tut allenthal weh, wenn ein Mann von Talent stirbt... In memoriam Horst Stormfels †...

### Thomas & Betts weiter in Egelsbach

Egelsbach (af) - Bemannung lesen zur Zeit viele ein Schild vor der auch in Egelsbach ansässigen Firma Thomas & Betts... Thomas & Betts weiter in Egelsbach...

### Eyßen: „Es bleibt alles beim alten“

Keine Ampel vorm Kindergarten Bayerseich / Köllner Teller helfen weiter gegen Raser



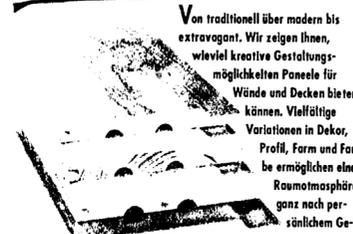
Die Köllner Teller sollen weiterhin dafür sorgen, daß die Autos auf dem Kurt-Schumacher-Ring langsam am Kindergarten vorbeifahren.

Egelsbach (af) - Unzufriedenheit macht sich in der vergangenen Zeit bei der Verkehrssituation auf dem Kurt-Schumacher-Ring vor dem Kindergarten Bayerseich breit... Eyßen: „Es bleibt alles beim alten“...



Veränderungen könnten aus Sicherheitsgründen der Kreuzung Theodor-Heuß-Straße / Kurt-Schumacher-Ring bevorzugen: Ein Kreisverkehr steht zur Diskussion. Doch das ist zunächst noch Zukunftsmusik.

### Besser einmal die Qual der Wahl, als immer 08/15.



Von traditionell über modern bis extravagant. Wir zeigen Ihnen, wieviel kreative Gestaltungsmöglichkeiten unsere Porelle für Wände und Decken bieten können. Vielfältige Variationen in Dekor, Profil, Form und Farbe ermöglichen eine Raumumgestaltung ganz nach persönlichem Geschmack. Jede Menge Ideen und Anregungen finden Sie in unserer Ausstellung. Und unsere Preise können sich allemal sehen lassen.

**z.B. Dekor-Porelle:** Esche weiß, Holzoberbildung, mit Nüt und Feder, 10 mm stark, 260 x 20 cm, DM 8,95

**z.B. TERHÜRNE Rundkanten-porelle:** Esche weiß, 13 mm stark, 125 x 25 cm, gute Qualität, DM 32,90

**z.B. Endlosprofil Hemlock, 5-Sortierung, gewachst:** Rundprofil, 13 x 121 mm, 118 cm lang, DM 29,90

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa 9.00-12.30 Uhr, am langen Sa 9.00 bis 16.00 Uhr  
Sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr Ausstellung geöffnet  
(Wohnort: Egelsbach, 63329 Egelsbach, Egelsbacher Straße 25, direkt an der B 448, 63379 Oberthausen  
Tel. 0 61 04 / 95 04-0, Fax: 0 61 04 / 95 68

**HolzLand... die starken Ideen in Holz**

**Jahrgang 1920/21** Egelsbach - Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, 14. Februar, 15 Uhr, im Café Jetter, das sich in der Südlichen Ringstraße in Langen befindet. Wir wollen wieder ein paar gemütliche Stunden verbringen.

**Jahrgang 1924/25** Egelsbach - Wir treffen uns am kommenden Donnerstag, 15. Februar, um 15 Uhr am Herliner Platz zu einem Spaziergang. Um etwa 17 Uhr kehren wir in der Gaststätte „Alt Egelsbach“, Langener Straße, ein.

**Jahrgang 1925/26** Egelsbach - Am kommenden Mittwoch, 14. Februar, laufen wir um 14.30 Uhr vom Berliner Platz bis zur Gaststätte „Zum Reibenstock“ in Langen, Rheinstraße 18. Dort werden wir gegen 15.30 Uhr eintreffen.

### Jugendring lädt wieder ein zur Versammlung

Egelsbach - Der Gemeindefreizeitring Egelsbach lädt zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Mittwoch, 14. Februar, um 19.30 Uhr im Kollg der Gaststätte „Alt-Egelsbach“ statt. Wichtige Punkte stehen wieder auf der Tagesordnung: Die Vereinsaktivitäten von 1995 sollen reflektiert und Perspektiven und Pläne für dieses Jahr erörtert werden. Freunde, Gönner und Interessenten sind ebenfalls eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Dieter Bittner unter 0172/67 27 303.

### Volleyballer begrüßen bald 100. Mitglied

Egelsbach - Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Volleyball der SG Egelsbach findet am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr im Kollg der Gaststätte „Elisas“, Ernst-Ludwig-Straße 79, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl von zwei Kassensprüfern und die Veranstaltungen von diesem Jahr. Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis heute beim Vorstand eingegangen sein. Obwohl in diesem Jahr keine Vorstandswahlen anstehen, bittet der Vorstand aufgrund des rasanten Wachstums der Abteilung dieses Jahr wird das 100. Mitglied erwartet - um zahlreichen Erscheinern.

### „Tiffany“-Kurs: Jetzt schnell bei VHS anmelden

Egelsbach - Einen Kurs „Tiffany-Glasstechnik“ bietet die Volkshochschule Egelsbach an. Im Kurs werden Fensterbilder, Spiegel und kleine Lampen hergestellt, jedes Stück ein Unikat. Die Teilnehmer erlernen das Schneiden, Schleifen, Einfassen und Zusammenlöten. Eigene Entwürfe werden berücksichtigt. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Ein Info-Ahnd ist für Freitag, 16. Februar, 18 Uhr, vorgesehen. Jeweils samstags, 24. Februar und 2. März, wird von 9 bis 17.30 Uhr gearbeitet. Die Gebühr für 22 Unterrichtseinheiten beträgt 66 Mark plus der Materialkosten. Der Kurs ist auf acht Teilnehmer beschränkt, die Gebühr ist bei der Anmeldung zu zahlen. Anmeldeeschluß ist Montag, 12. Februar.

### Dia-Vortrag beim Treff der VDI-Senioren

Egelsbach - Das nächste monatliche Treffen des VDI-Seniorenkreises findet am kommenden Montag, 12. Februar, um 16 Uhr statt. Treffpunkt ist diesmal der Saal der Gaststätte „Zur Linde“ in Erzhausen. Der Ingenieur Dr. Heringhaus wird einen Dia-Vortrag mit dem Titel „Der Krieg der Kryptologen“ halten. Wer an diesem Vortrag interessiert ist, jedoch nicht dem Seniorenkreis angehört, wird gebeten, sich aus organisatorischen Gründen unter 04 25 59 telefonisch bei Obereinzieher Hans Müller anzumelden.

Noch ein weiterer Termin steht bereits fest: Am Donnerstag, 15. Februar, besichtigen die VDI-Senioren die Firma SGL-Carhon (Werk Griesheim der Höchst AG) in Frankfurt, Strooßstraße 27.

Wir heiraten

**Volker Knöpf** **Katrin Bunzel**

63329 Egelsbach, Thüringer Straße 52  
Die standesamtliche Trauung findet am Freitag, dem 16. Februar 1996, im Römer zu Frankfurt statt.  
Polterabend: 14. Februar in der Erzhäuser Straße 5, Egelsbach.

### Flötenlehrer wird gesucht

Egelsbach - Wer bringt Kindern die Flötenläute bei? Eine Gruppe möchte im Anschluß an die musikalische Frühziehung das Flötenspiel erlernen. Die VHS sucht dringend eine neue Leiterin oder einen Leiter für die Kleinen. Bitte im VHS-Büro in Rathaus, 40 51 69 oder 40 50, melden.

### Kostümball

Egelsbach - Die Kirchengemeinde St. Josef lädt morgen, 10. Februar, ab 20.11 Uhr zum Kostümball in das Gemeindezentrum ein. Karten gibt es unter 9 41 90.

### Wir gratulieren

Margarete Weber, Goethestraße 6, zum 89. Geburtstag am Sonntag, 11. Februar.  
Elisabeth Vollhardt, Am Tränkbach 3, zum 81. Geburtstag am Sonntag, 11. Februar.

### Frauentreffen bei der AWO

Egelsbach - Der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt findet am Dienstag, 13. Februar, ab 14 Uhr im Gemeindefestsaal des Altenwohnheims an der Dresdner Straße statt. Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

### Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 11. Februar 10 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Pape) 11.15 Uhr Kindergottesdienst Gemeinde St. Josef Sonntag, 11. Februar 18.30 Uhr Eucharistiefeier 18.30 Uhr Eucharistiefeier 18.30 Uhr Eucharistiefeier Freitag, 16. Februar 9 Uhr Eucharistiefeier

Mein geliebter Mann und herzensguter Vater ist tot.

**Horst Stornfels**  
\* 7. 8. 1935 † 7. 2. 1996

Es ist schwer zu verstehen.

**Charlotte Stornfels**  
Frank und Regina

63329 Egelsbach, Ostendstraße 10

Die Beerdigung findet am Montag, dem 12. Februar 1996, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

**HORST STORNFELS**

Die schwersten Wege werden alleine gegangen, die Enttäuschung, der Verlust, das Opfer, sind einsam.

Der Tote, der sonst jedem Ruf antwortete und sich keiner Bitte versagte, steht uns nicht mehr bei und sieht nun zu, ob wir es vermögen.

Unsere ausgestreckten Hände sind wie die Äste der Bäume im Winter. Um uns ist Stille.

Wir hören nur den eigenen Schritt und den Schritt, den der Fuß noch nicht gegangen ist, aber gehen wird.

Stehenbleiben, sich umdrehen - es hilft nicht.

Der Weg muß alleine gegangen sein.

Der Jahrgang 1934/35 trauert.

Egelsbach, im Februar 1996

Am Mittwoch, 7. Februar 1996, verstarb unerwartet unser Vereinsmitglied

**Herr Horst Stornfels**  
im Alter von 60 Jahren.

Herr Stornfels war maßgeblich an der Verschwisterung mit unserer Partnerstadt Pont-St.-Esprit beteiligt. Weiterhin war er Gründungsmitglied unseres Vereines.

Wir verlieren ein aktives Vorstandsmitglied, das sich durch Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Kreativität auszeichnete.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Egelsbach, 8. Februar 1996

**Förderverein Städtepartnerschaft Egelsbach**  
Hans-Peter Welz, 1. Vorsitzender

Nicht traurig sein, daß sie gegangen, sondern dankbar, daß wir sie gehabt haben.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb heute meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Schwester

**Veronika Störkle**  
geb. Müller \* 28. 5. 1918 † 6. 2. 1996

Egelsbach, den 6. Februar 1996 Erich-Kästner-Straße 110

In Dankbarkeit und stiller Trauer: Gerhard Störkle mit Dominik und Denis Florentine und Karl Rutsch mit Sascha und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung fand am Donnerstag, dem 8. Februar 1996, im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Elisabeth Heß**  
geb. Schlapp \* 4. 1. 1921 † 15. 1. 1996

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonderen Dank den behandelnden Ärzten, dem Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis und den DRK-Fahrern, die sie während ihrer Krankheit liebevoll mitbetreuten.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Klein für die trostreichen Worte am Sarg, ihren Egelsbacher Freundinnen, allen Nachbarn, Verwandten und Bekannten, die ihr bei der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen haben.

In liebevollem Gedenken: Kartheinz und Elfriede Hess Rainer und Iris Margarete Schipke

64732 Bad König-Nieder-Kinzig, Darmstädter Straße 37 63329 Egelsbach, Schulstraße 39

Zum Fränkieren und Sammeln:

**Kauf Wohlfahrtsmarken**

80,-  
100,-

für Hilfe, die Ihr Ziel erreicht.

Ermöglicht bis Ende Januar bei der Postgangbahn bei den Wohlfahrtsverbänden.

### Senioren der SSG sieglos

Langen - Beim Qualifikationsturnier zu den hessischen Seniorenmeisterschaften waren die Volleyballer der SSG Langen sehr gute Gastgeber. Ohne Sieg rangierten sie ganz am Ende der Abschlusstabelle. Nur gegen Dornheim gelang ein Satzgewinn. Souveräner Sieger wurde Orplid Darmstadt. Eintracht Weibaden erreichte den zweiten Platz und hat sich damit ebenfalls für die Hessenmeisterschaften qualifiziert.

Besser als die Langener Oldies schlug sich die weibliche E-Jugend bei den Bezirksmeisterschaften in Waldriedelbach. Zwar gelang nicht der insgeheim erhoffte Sprung unter die ersten Vier, was zur Teilnahme an den Hessenmeisterschaften berechtigt hätte, doch als sechste von elf Mannschaften konnte man zeigen, daß in der erst 1994 gegründeten Jugendabteilung der SSG gute Arbeit geleistet wird.



Mit 6:0 gewann Regionalligist SG Egelsbach am Mittwochabend beim TSV Uthpe. Mittelfeldspieler Olaf Kirn (links), hier in der Partie gegen Bad Soden, und seine Teamkollegen bestreften morgen bei der Spvgg. Weiskirchen das nächste Testspiel. Foto: Ortowski

### Gelungener Einstand von Norbert Reichert

FC Langen besiegte Weiskirchen 2:0

Langen (app) - Die Rückkehr aus dem Trainingslager vom sonnigen Tunesien ins eisige Hessenland ist an den Landesliga-Kickern der Spvgg. Weiskirchen nicht spurlos vorbeigegangen. Im ersten Testspiel auf Eis und Schnee unterlag die Truppe von Trainer Dieter Rudolf beim FC Langen, dem Tabellenvierten der Fußball-Bezirksliga Offenbach, mit 0:2.

Die Rodgauer, Siebter der Landesliga, begannen stark. Torhächern bildeten jedoch Mangelware. Der „Club“ kam mit zunehmender Spieldauer besser ins Spiel, wirkte gefälliger. Norbert Reichert, erst in der Winterpause vom SV Jügesheim nach Langen-Oberlinden zurückgekehrt, erzielte einen gelungenen Einstand. Er war stets anspieler, spielte gute Pässe und bereitete beide Treffer der Langener mustergültig vor. Für das 1:0 sorgte Paul Xanthopoulos in der 29. Minute, das 2:0 erzielte Stephan Seibel in der 49. Minute.

Die FC-Abwehrspieler waren stets Herr der Lage: Achim Pritzel schaltete Landesliga-Torjäger Bernd Schrimpf aus, Daniel Brandeis blieb gegen Frank Braunwart klarer Punktstieger. Die wenigen Chancen des Landesligisten aus der Schlussphase: Oliver Quell (85.) zielte aus wenigen Metern in die Wolken, eine mißglickte Flanke von „Levent Güldag (89.) landete auf der Langener Latte.

FC Langen: Schlapp; Michels, Brandeis, Bauer, Meyerhöfer, Seibel, Xanthopoulos, Reichert, Uwe Grohmann, Pritzel, Gieler (Akkermann, Weis).

Das nächste Heimspiel vom „Club“ ist für Samstag, 14.30 Uhr, geplant. Viktoria Kelsterbach, Dreizehnter der Landesliga-Mitte, kommt ins Waldstadion Oberlinden.

### HSG-Herren gegen Ober-Roden Favorit

Sonntag Derby in der Sehring-Halle

Langen (ort) - Die erste Herrenmannschaft der HSG Langen erwartet am Sonntag um 18.15 Uhr in der Georg-Schring-Halle die TG 08 Ober-Roden zu einer Begegnung des 18. Spieltages der Handball-Bezirksliga II Darmstadt Ost. Für dieses Derby nimmt die Mannschaft von Trainer Joachim Honerath die Rolle des Favoriten ein und dürfte dieser „Rolle auch gerecht werden, wenn sie an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpft und mit der richtigen Einstellung in die Partie geht.

Am vergangenen Wochenende sollte die HSG beim TV Wenigumstadt antreten, doch wurde die Begegnung abgesagt. Eingenüchert verzichtete Joachim Honerath auf die Austragung, freilich mit zwingenden Gründen.

Durch eine Doppelbelegung der Halle (17 Uhr) lief zur angesetzten Anwurfzeit noch eine Begegnung, und die HSG hätte ihr Spiel erst um 17.45 austragen können. Da aber Trainer Honerath und Michael Corday zum Nachdienst mußten, ruhte die Mannschaft wieder ab und beobachtete den Spitzenreiter SG Niederroden beim Sieg über die SG RW Babenhäusen. Schwerwiegend folgten die Langener nicht zu befürchten haben, da die Sachlage klar für die HSG Langen spricht.

Somit ist weiter für Spannung im Rennen um die Meisterschaft gesorgt, und im Derby gegen Ober-Roden wollen sich die Honerath-Schützlinge ihre gute Ausgangsposition nicht verbauen lassen.

### Rastiello und Neuzugang Adzic in guter Frühform

6:0-Sieg der SGE in Uthpe / Morgen in Weiskirchen

Egelsbach (eo) - Nach dem lockeren 6:0-Erfolg beim Gießener A-Ligisten TSV Uthpe gehen die Regionalliga-Fußballer der SG Egelsbach am Wochenende in Rodgau erneut auf die Teststrecke. Gegner am Samstag (14.30 Uhr) ist dann Landesliga-Aufsteiger Spvgg. Weiskirchen. Trainiert werden die Rodgauer vom Darmstädter Ex-Profi Dieter Rudolf, der einst auch in Egelsbach auf der Trainerbank saß. Mit Andreas Kappermann, Rainer Philipp, Reza Elmas und Bernd Schrimpf spielen zudem vier Ex-Egelsbacher im Weiskirchner Dress.

In Uthpe bestimmten die Egelsbacher auch ohne die erkrankten Stefan Glaser und Leo Cate über 90 Minuten das Geschehen. Die Treffer für den Regionalligisten erzielten Frank Strier, Slavica Dacic (je 2), Chris Schwarz und Angelo Rastiello. Stürmer Rastiello war neben Neuzugang Perica Adzic, der im zentralen Mittelfeld einen gelungenen Einstand feierte, der herausragende Egelsbacher Akteure. „Wir haben über 90 Minuten engagiert gespielt“.

SGE Egelsbach: Glasenhardt, Kim, Bellersheim, Zurlin (46. Butsch), Roljic (46. Fekete), Dacic (60. Krossin), Adzic, Schwarz, Strier, Rastiello, Curcic.

### Mädchen des SVD wurden nur von Marburg gestoppt

Teilnahme an der Hessenmeisterschaft knapp verfehlt

Dreieichenhain - Am vergangenen Samstag eröffneten die Basketball-C-Mädchen des SV Dreieichenhain das Qualifikationsturnier zur Hessenmeisterschaft. Die Gastgeberinnen, die völlig überraschend Bezirksmeisterinnen geworden waren und sich so das Teilnahmerecht für dieses Turnier erworben hatten, waren fest entschlossen, so gut wie nur irgend möglich abzuschneiden.

Dieser unbedingte Siegeswille wurde schon in den ersten Minuten gegen den TV Hofheim deutlich. Die Gastgeberinnen führten nach zehn Minuten mit 13 Punkten. Diese Führung erspielten sich die Mädchen durch eine gute Defense, deren Ballgewinnung zwischen den Hainerinnen und den Gästen aus Niederroden erhellend war. Die SVD-Mädels erkämpften sich eine Führung von 13 Punkten. Diese Führung erspielten sich die Mädchen durch eine gute Defense, deren Ballgewinnung zwischen den Hainerinnen und den Gästen aus Niederroden erhellend war. Die SVD-Mädels erkämpften sich eine Führung von 13 Punkten. Diese Führung erspielten sich die Mädchen durch eine gute Defense, deren Ballgewinnung zwischen den Hainerinnen und den Gästen aus Niederroden erhellend war.

### Für B-Mädchen des TVL geht's um die Spitze

Langen - Insgesamt neun Heimspiele stehen an Wochenende für die Basketballer des TV Langen auf dem Programm. Die B-Mädchen wollen in der Oberliga ihre Tabellenführung gegen Mainhausen verteidigen und gleichzeitig Revanche für die knappe Hinspielniederlage nehmen. Für die B-Jungen geht es in ihrem letzten Saisonspiel leider nicht mehr um die Tabellenführung. Als Tabellenfünftler haben sie die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft verpaßt. Trotzdem wollen die Jungen die Runde mit einer ansprechenden Leistung gegen Grünberg beenden. Die Stimmung wird sicherlich wieder bei den Spielen der Kleinsten herrschen. Sowohl bei Mini-als auch bei D-Jugend-Mannschaften haben am Wochenende Gäste.

Am Samstag, 10. Februar, spielen: 14.30 Uhr Mini-Jungen II - BOSC Offenbach (Gym), 16.15 Uhr Mini-Mädchen - SKG Wallersteden (Gym), 17 Uhr Herren III - VfL Bensheim (GSH), 18.15 Uhr Herren IV - TV Hochheim II (Gym); am Sonntag, 11. Februar, spielen: 10 Uhr Damen II - BOSC Offenbach (Gym), 12 Uhr mD - SV Dreieichenhain (Gym), 14 Uhr wD - BG Mühlthal (Gym), 16 Uhr wB - Mainhausen (Gym), 18 Uhr mB - TSV Grünberg (Gym).

In den vergangenen Tagen hat das

**FIAT Autohaus Gebr. Sticksel**  
in Seligenstadt-Froschhausen

im Rahmen einer Betriebsfeier langjährige Mitarbeiter geehrt.

25 Jahre 20 Jahre 10 Jahre

Frau Edeltrude Sager Verwaltung Herr Berthold Seebacher Kundendienst Herr Manfred Grapentin Verkaufsbereiter  
Herr Norbert Grimm Lagerleiter Herr Klaus Baron Tankstelle Herr Heiko Klug Technik  
Herr Helmut Junker Technik



Auf dem Bild von links nach rechts: Seniorchef und Firmengründer Werner Sticksel, K. Baron, H. Klug, H. Junker, B. Seebacher, E. Sager, M. Grapentin, N. Grimm, Geschäftsführer Technik Heinz Josef Sticksel mit Sohn, Geschäftsführer Verkauf Thomas Sticksel.







# MEGA-MARKT

Jede Woche über 500 000 Leser

Mit einer großen Auflage für IHRE private Kleinanzeige

# MEGA-MARKT

Jede Woche über 500 000 Leser

Mit einer großen Auflage für IHRE private Kleinanzeige

### VERSCHENDE

Neuwagen: z.B.: MB C 180, 9% un-  
ter LH, Passat Court Variant,  
LH 10300,-, VW Polo 1000,  
BMW 525 7% unter LP, Volvo 940  
Auto mit Anh., 06071/77 41 33 gvw

### MOTORRÄDER

Wunderwägen Shopper Kawa,  
E 500 10, 9050 PS/37 KW, Radio,  
Hilfslichter, 34 PS, 2000 Bahnen,  
Hinterachs- und Vorderrad, Licht,  
grün, voll Comp 2er, Givello, 91  
Schleife, Sissy Bar, VW BM 6200,-,  
Voll, 06101/6 65 77

### BOOTE

Bootsmotoren, Schlauchboote,  
Kanu, zu Sonderpreis, über 100  
Modell in 1995 u. Vorstellungs-  
kosten, nur so lange Vorrat nicht  
Boote Krause, Tel. 06106/95 57

### Campingfahrzeuge

Wohnwagen, Typ Hobby D, 440  
TM mit komplett Ausstattung, 3  
Sonnent, Antonio, Topplid, Go-  
schleif, ausstattung, Sockel, Toilette,  
Kühlschrank, 11,1 u. v. B. 5194, mit  
Zwei Tisch, 131 600,-, Tel. 06112  
7 24 03

Wohnmobile, Vorkauf-Service  
Oberthausen, an der B 448,  
Tel. 06104/9 50 40

Wilk Wohnwagen, 6,50 m, lasten-  
fest, winterfest, ausgebildet, Voll-  
Zurück, Preis VB, Tel. 069/86 46 17

### ZUBEHÖR

Pirelli M + S 165 SR 13, 100  
Auto, mit Profil, DM 150,-, Tel. 069/  
88 78 28

Anhänger, B, 1292, zu Guss-Gew.  
2400 kg, Zehnradler, gepulst, 6 Ein-  
zelräder, 4 m lang, 2 m hoch, DM  
5000,-, Tel. 069/89 45 33

4 Winterreifen für Audi 100, Conti  
Winterrad, auf Folien, in  
Lieferung ca. 3000, Gr. 155/70  
70R 14, zu DM 720,-, zu verkaufen  
Tel. Fax 06071/8 12 89

Schneeketten zu verk. im Stand zu  
montieren, Originalverpackung, nicht  
benutzt, Preis VB, 06106/8 1567  
70R 14, zu DM 720,-, zu verkaufen  
Tel. Fax 06071/8 12 89

### KFZ-ANKAUF

Suche Audi 100/200, Autom., ab 87  
87-90, kein Werk, mit Klein, ABS,  
ZF, kein Handl., Tel. 06106/  
7 15 17, 7 53 03

### STELLENANGEBOTE

Sprandlingen, zuverl. 2. Halbjahr  
Personen-Hausmittel, 1-2 Stun-  
den, gesucht, Tel. 06103/6 07 01

Suche Putzfrau für Privat in Langen,  
3-4 St. wöchentlich, Tel. 06103/  
92 96 97

### STELLENGESUCHE

Frührentner (ehem. Polizeibeamter),  
17, zuverlässig, bestabnt und lizen-  
ziert, sucht seit Ende Dienststellung,  
Zurück, unter M 864

Ich (männl.) suche Arbeit in der  
Alten- und Behinderteneinrichtung  
sowie Pflege, übernehme auch Ar-  
beit im Haushalt, ganztägig oder nach  
stündeweise, Tel. 06182/2 42 26

Zuverlässige Putzfrau sucht Putz-  
stello im Raum OF, 069/84 31 21  
051 00 bis 20 00 Uhr

Rainigungsstelle mit langjähriger  
Erfahrung such Stelle, Tel. 06104/  
81 56 37

Hobby-Büchlerin kümmert sich um  
ihre Büchlein, Tel. 06074/  
2 57 48

Erfahrungreicher sucht Top-Ver-  
dienst mit Perspektive, Chiffre D 139  
Frau sucht Putz- und Bügelstelle,  
Tel. 069/81 89 65

Junger Mann mit abgeschl. Kfm.  
Ausbildung, sucht Beschäftigung,  
Tel. 06071/6 65 91

Junger Mann sucht Vollzeitstelle  
im Lager/Produktion, Tel. 06071/  
8 22 94

### GESCHÄFTLICHES

PARKETT- UND  
LAMINATBÖDEN  
hygienisch u. pflegeleicht!!!  
Wir sind einer der größten Anbieter  
in Hessen mit über 400 Sorten Aus-  
wahl ab DM 24,75/Leese Seite  
HOLZLAND BECKER  
Oberthausen, an der B 448,  
Tel. 06104/9 50 40

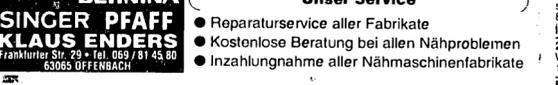
## EINTAUSCHEN - UMTAUSCHEN

Umsteigen auf Computernähen  
Profitieren auch Sie von unserem  
Eintauschangebot im Fachgeschäft:

(für alle Fabrikate)

**AKTIONSPREISE** vom 7. 2. bis 10. 2. 96

BRINGEN SIE IHRE ALTE NÄHMASCHINE MIT



Im Fachgeschäft **BERNINA**  
**SINGER PFAFF**  
**KLAUS ENDERS**  
Frankfurter Str. 28, Tel. 069/81 43 80  
83095 OFFENBACH

**Unser Service**  
• Reparaturservice aller Fabrikate  
• Kostenlose Beratung bei allen Nähproblemen  
• Inzahlungnahme aller Nähmaschinenfabrikate

## KOMM MIT SPENDE BLUT.

Donnerstag, 8. Februar 1996, 17.00-20.30 Uhr  
Bürgerhaus, Georg-August-Zinn-Straße 1  
63110 Rodgau, Offenbach

Donnerstag, 9. Februar 1996, 17.00-21.00 Uhr  
Johann-Gutenberg-Schule, Breslauer Straße 41  
63818 Hainburg-Hainstadt

Kreisverband Offenbach  
*Mehr als helfen*

Pioneer-Pil-Tuner, 50,-, Drei-Din-  
amische Werk, Robert Deschamps u.  
Gilles Nibel, 2-gliedrigem, Bänder,  
Schubö, 50,-, 069/88 78 77

Agertischleucht, m. Zeitschaltuhr,  
60 cm, 15 W, 30,-, Lautsprecherka-  
bel, 2 x 8 m, 4 mm, 20,-, Yamaha  
Plattenspieler, 50,-, 069/88 78 77

Comics: Micky Maus, Superman,  
Astro, Marvel, Lucky Luke, Clowri &  
Smokey, etc., 50,-, 069/88 78 77

Isanleuchten Gr. M, neu, 30,-,  
50 Langspindel, je 2, 200 Spindel, je  
1,-, Tel. 06182/14 67

Fuchsjacke, braun molli, sehr gut,  
Zust., je 36,30,-, Jungmohren,  
50,-, 06104/7 22 23

Drathtagescheibe, 150,05x89 mm  
für 10,-, abzug., Tel. 069/86 83 95

Kinderbett (weiß) mit Matratze  
120 x 60 cm, DM 40,-, Polstermatte,  
30 (Blau/weiß) frisch geputzt,  
DM 50,-, Tel. 06106/7 55 72

Herren-Lederjacke, Nappa, braun,  
Gr. 48-50, Rotlichtleuchte 25,-, Ham-  
storkäfig 10,-, alle Postkisten von  
1940, Stück 2,-, Tel. 069/85 56 10

3-Sitzer Couch zu verkaufen, igl.  
1940, Stück 2,-, Tel. 06106/7 55 72

Karton mit Fiomarkttartikel, Ge-  
schäft, Nippes, Elektro usw., 20,-  
Karton mit Kinderkleidung, Gr. 140,  
DM 20,-, Tel. 06108/7 52 86

Winterjacken, Gr. 38/40 (Jeans) je  
20,-, Ker. Kinderkleidung, Gr. 116-  
134, 20,-, Kinder-Mohren, Gr. 32, 20,-  
33, 3,-, Tel. 06108/7 52 86

Deckenfutter, Messing m. Kl. Defekt  
15,-, Karton m. Fiomarkttartikel 20,-  
15,-, Rolschuh, Gr. 34/35, 15,-, Tel.  
06108/7 52 86

Spiegel, 110 cm, B 81 cm, oben 81  
cm, unten 81 cm, Foderbett,  
180x160, 35,-, 2 Pizze-Teller, 30 cm  
e, je 6,-, Tel. 06106/9 70 78

Kinderbettwäsche, m. Gestell für Ba-  
bett, 20,-, 2 Stk. Kleider, 20,-, 2 Stk.  
je 6,-, je DM 25,-, Tel. 06106/  
90 78

Kippcouch mit Botikation, 50,-, 5  
Sitzkissen, alle 2-od. 3-Sitzer, je  
30,-, 4,-, Kinderschlüssel, 15,-, 4,-  
So-Fußsack, 10,-, Tel. 06103/4 43 41

Regel (für Kollu), voll, 10,-, Hän-  
del, (A. zur Kollu), 10,-, Hand-  
Radio-Wocker, 5,-, Hausarzt ABC (4  
CDs), 15,-, Tel. 06103/4 43 41

Rovante Dampfbugelisen, Reise-  
bugelisen, Siemens-Glaskeram.,  
Kleifemo, Decken, Stieh-u. Wandl.,  
Messing, 50,-, 06103/5 27 92

CD-Ständer zum Zusammen-  
schweißen, zu 25,-, Tel. 06104/  
79 75 98

Sterilisateur v. Chicco, 40,-, Vogelpä-  
ckchen, neu, 30,-, Konwood Hill  
Rock schw., 45,-, Stahlblei 2 x  
1 x 2 kpl. 40,-, 06104/79 75 98

Schranknäsmaschine, Singer 337,  
Gr. 1965, m. Fußpedal, 50,-,  
Tel. 06106/50 22 abends

Spanisch für Anfänger, Interchange  
10,-, Arbeitsbuch zus. 35,-, od.  
Teusch gegen Lindbeckson od. Al-  
tel, 06106/50 22 abends

Diktafon, 3,5 Zoll, 720 KHz, wenig  
benutzt, 10 Stück, 4,-, Tel. 06106/  
50 22 abends

Filmass-Centur, Mattol, 20,-, Musi-  
Mobile 10,-, Zwilling, 85,-, 80,  
5,-/15,-, Umstandsmodell, Gr. 38,  
je 25,-, Tel. 069/84 89 63

2 Ktn. Fiomarkttartikel, 20,-, Jeans-  
Wintepack, 20,-, Kinderkleidung ab  
1-10, 20,-, Tel. 06108/7 52 86

Elektro-Herd Bosch, 4 Platten,  
Beckw.-Abdeckpl., betriebsfähig, DM  
50,-, Solbathaus, Offenbach, Tel.  
069/86 60 01

Schrankchen, Kleiderkasten, 72 cm  
br., 36 cm, 84 cm hoch, 50,-, Tel.  
069/83 19 ab 14 Uhr

Neu, Walkman m. Radio, Cass u.  
supra Baß, Kopfhörer, Mikrofonkom-  
plex, PKW Univers, Aufnahmegerät,  
box I, Hutab, je 50,-, 069/85 24 85

Mod. Deco-Stehlampe (Schim-  
mel), Studioklappenspotlichtver-  
stell, Flammpipe, je 50,-, Tel. 069/  
85 24 85

Flacher C Box 2 Klantafel, All  
Fischer, je 40,-, gr. mod. Wanduhr,  
2 mod. Stühlchen, 3-Ber., Autovier-  
er, 100,-, 06106/9 70 78

BMW Radstand, 13, 15, 15, 15, 15,  
je 20,-, Rep.-Buch Gellert/Audi 50,  
je 20,-, Tel. 069/85 24 85

Diversa 5.-DM und 10.-DM-Stücke  
ab 5,-/13,- bis 30,- abzug., sowie 2-  
DM-Film, 100,-, 06106/9 70 78

Antike Münzen: 6 Dämliche Bronze-  
münzen zusammen DM 50,-, 85 alle  
50,-, 06106/9 70 78

Holztafel, DM 30,-, Handse-  
nähmaschine, Bnl Rokord 38, wie neu,  
DM 50,-, Tel. 06108/6 63 27

Fakti Staubsauger mit Bürste,  
DM 50,-, WZ-Gewehr, 100,-, 06106/  
2 25 25

2 Paar Langhaare (200 u. 210 cm),  
je Paar DM 30,-, Stücke DM 10,-,  
DM 50,-, Tel. 06108/6 63 27

Kü.-Schrank, 1,80 breit, 1,80 hoch,  
zu verkaufen, Tel. 069/  
85 27 97 ab 18 Uhr

2 Goodyear Vector Reifen, 175/70  
SR 13, 2-3 mm Profil, in Bestab-  
nung zu verkaufen, Tel. 06078/  
7 53 60

Zwei Leuchtluftmatratzen, NP 44,-,  
je 20,-, Dampfrührer für Kleiden von  
Kowala, 44,-, Tel. 069/86 31 34

Kinderbücher, ca. 20 St., u. a. Ledi-  
stump, 35,-, 8-Filmfachbücher 5,-,  
je 2,-, Tel. 069/86 31 34

Teppichherb, Leifheit Exklusiv 49,-,  
DM 49,-, Tel. 06182/2 97 21

ACHTUNG Teppichherb, neu und ge-  
braucht, Preise unter DM 50,-, Tel.  
06108/6 63 27

Reiter Wintermantel, DM 50,- (Neu-  
preis DM 480,-), Tel. 069/85 28 90

Babykostwärmer, DM 20,-, Baby-  
kleidung, Gr. 56-74, DM 1,- bis 20,-,  
Umstandsbeik, Gr. 36-40, DM 5,- bis  
10,-, Tel. 069/85 28 90

Jeans, 4-stk. blau, Gr. 38, 120,-, Einzel  
25,-, Moombools, Gr. 35, 10,-, 120,-,  
Pulvis u. Sweetshirts, sehr gut, 5,-,  
5,-/10,-, Tel. 06104/7 43 61

Wohnzimmerleuchte, Eiche, mit brau-  
ner Lederhülle, Blättelarm,  
(L x B x H) 1,34 x 74 x 50, DM 50,-,  
Tel. 06103/4 49 09

Skid-Beitrag für 6 Paar SK  
(Dachmehl), DM 20,-, Keilenzentr-  
sum, grau Höhe 110 mm, DM 20,-,  
Tel. 06103/4 49 09

Moanklontz Kus Babybett, Preis DM  
25,-, Tel. 06104/4 38 34

Schlafz.-Bettan, Sprunghöhen,  
Mafrazionsmei, Federbetten, Was-  
scheschrankchen, Ki. Tischchen, al-  
les unter 50,-, 069/89 67 30 ab 18  
Uhr

Öradiator, 3000 W, neu, NP 150,-  
DM 50,-, Tel. 06106/64 61 93

Schrank mit Spiegel an Selbstabhol-  
kostenlos abzugeben, Tel. 06106/  
64 61 93

Kl.-Autofahrer, Maiko Chicco, 0-10 kg  
DM 20,-, Wintorsack I, Buggy, DM  
20,-, Regenwdeck, DM 10,-, Tel.  
06106/64 61 93

Kinder-Marktleidung, Gr. 98/110  
(Frühjahr/Sommer), sehr gepflegt,  
von DM 5,- bis 15,- zu verkaufen, Tel.  
06074/7 39 10

Elle-Tischtrahner m. Drucke, 30,-,  
Neu-Preis, 12-Fach, 12-Fach, 12-Fach,  
komp. m. Gewürzen, 10,-, Tel. 069/  
86 84 36

Kaffee-Service I, 6 Pers. + Ess-So-  
wenz-Ständer (12-Fach), 10,-, Ra-  
dio-Wecker, je DM 10,-, Tel. 069/  
86 84 36

Tür-Holz, 0,82 m x 1,93 m, mit Glas-  
sions, 50,-, Tür-Holz, 0,82 m x 1,93 m,  
je 30,-, Toaster (Rowenta) W. Rose,  
m. Dösch.-Postl., 20,-, 069/86 84 36

Versch. Tisch- u. Schüsseln, 4-teilig,  
30,-, Vorwerk-Staubsauger 30,-, Bu-  
sch, 140,-, Damastkleidung, 38 u.  
44, 5,- bis 20,-, Tel. 069/86 15 38

Naur Fußwärmer, 35,-, div. Poze-  
lan, Küchenkeramik (neu); Fom-  
glas, Söcherkammer, je 50,-, Tel. 069/  
86 15 38

Dorschpilze, neu, in verschied. Far-  
ben abzugeben, pro Stück DM 50,-  
Tel. 06104/7 18 94

1 Paar Langhaare mit Stöcken +  
1 Paar Schuhe Maiko, 'Seether', Gr. 44,  
1 x x gelb, kompl. für nur DM 45,- zu  
verkaufen, Tel. 06181/8 74 91

150 alte Mädchen-Ski-Overal, Gr. 162,  
je 2,-, Tel. 06182/2 97 21

Verkaufe Feuerbock, für offenen Kam-  
in für 50,-, Tel. 06182/2 97 21

Biete 3-türigen Schlafz.-Schrank an  
H. 170 cm, B. 160 cm, T. 50 cm,  
Fis: Heil, DM 20,-, Tel. 06104/  
7 33 15

Sehr gut erh. Barbie-Traum-Schliff für  
SR 13, 2-3 mm Profil, in Bestab-  
nung zu verkaufen, Tel. 06078/  
7 53 60

3-flammige Lampe, Eiche russikal, mit  
Ersetzschirm, Stückkleidung, von  
Kowala, 44,-, Tel. 069/86 31 34

Skischuhe, Gr. 32/33, rot, Dachslein,  
DM 15,-, Skianzüge, 129 u. 134,  
blau/weiß, einleilig, je 20,-, Tel. 06104/  
7 33 15

Orig. Tease-Moll, 10 m, 3,- 2 Hanteln,  
1 kg, 20,-, Adidas LH-Hose, 38,  
20,-, Tel. ab 19 Uhr, 06104/4 28 58

1 Paar Langhaare mit Stöcke u.  
Bindung, VB, 2 Paar, 10,-, Skischu-  
he, neu, Gr. 42 u. 44, je Paar 15,-, Tel.  
069/81 04 44 u. 6-9 und 20-23 Uhr

Kleiderschrank, 3-türig, neu, abg.,  
45,-, und Wohnzimmer-Schrank  
1,20 m aus den dreißig Jahren für  
50,-, Tel. 06108/7 59 24 od. 7 53 93

Aquarium, 40x20x25 cm, mit Hei-  
zung, Abdeckscheibe, Leuchtumpe,  
1 Liter aus den dreißig Jahren für  
50,-, Tel. 06108/7 59 24 od. 7 53 93

Bauch-u. Rückenattingen, gerä-  
telte, je 25,-, klappbar, neu, 30,-,  
Tel. 069/85 56 18

Kl.-Autofahrer, Maiko Chicco, 0-10 kg  
DM 20,-, Wintorsack I, Buggy, DM  
20,-, Regenwdeck, DM 10,-, Tel.  
06106/64 61 93

Teichgrill, DM 30,-, Wickelische,  
DM 25,-, Baby-Kleidung, Gr. 74-98,  
DM 1,-/Stück, Tel. 06074/7 39 10

Wohnz.-Tisch, nub., höhenverstell.,  
ausziehbar, DM 40,-, Tel. 06108/  
7 10 01

Omars Küchenschrank mit Glas-  
scheibe, DM 50,-, E-Herd, 3-Platten,  
Bäckofen, DM 40,-, Badzid.-Schrank,  
Gr. 21, 100,-, Tel. 06108/7 15 03

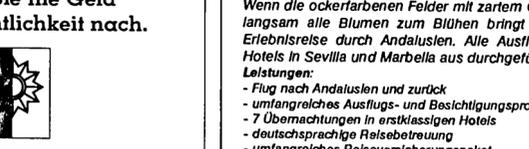
Babykostwärmer von Severin, 12-  
Wegen-Artikel, div. Hipp-Gläser für  
je 1,-, Decoder Tasatur für BTX  
(Röhre), 50,-, Tel. 06106/64 61 93

## Stehen Ganoven hinter Ihnen Schlange.

## mit Adlerblick auf »Mäuse«-Lagd?

Zählen Sie nie Geld in der Öffentlichkeit nach.

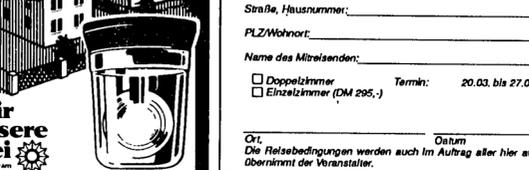
Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.



Die Kripo rät: Sichern Sie Ihr Haus durch eine Alarmanlage.

Richtig projektierte und installierte Alarmanlagen bieten Ihnen zusätzlichen Schutz. Lassen Sie sich von einer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle individuell, fachmännisch und kostenlos über die für Sie am besten geeigneten Sicherungseinrichtungen beraten.

Wir und unsere Polizei



# JEDE WOCHE ÜBER 500 000 LESER

# MEGA-MARKT

# MIT EINER GROSSEN AUFLAGE FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

Diesen Bestellschein geben Sie am besten noch heute in unserer Geschäftsstelle ab oder senden ihn an: OFFENBACH-POST • Anzeigenabteilung • Postfach 100263 • 63002 Offenbach. Sie können uns natürlich auch anrufen: 069/8063-366 • Fax 069/81 01 20

## BESTELLSCHIEIN FÜR EINE PRIVATE KLEINANZEIGE IM MEGA-MARKT

mittwochs in der OFFENBACH-POST und in allen von uns verlegten Heimatzeitungen und Anzeigenblättern am Erscheinungstag.

Rubrik-Nummer

bis 3 Zeilen = 13.- DM

bis 4 Zeilen = 14.- DM

bis 5 Zeilen = 15.- DM

bis 6 Zeilen = 16.- DM

bis 7 Zeilen = 17.- DM

je weitere Zeile 1.- DM mehr

Chiifre-Nummer wird als zusätzliche Zeile berechnet.

Name, Vorname, Straße, PLZ/Out, Telefon, Kto.-Nr., BLZ, Bank, Unterschrift

3 ZEILEN NUR 13.- DM INCL. MWST. Ihre Anzeige erscheint in 17 Zeitungen. OFFENBACH-POST, HANAU-POST, HAUSSTÄMME STADT-POST, OBERHAUSEN STADT-POST, MÜHLHEIM STADT-POST, DIETZENBACH STADT-POST, RODGAU-POST, RÖDERSKOPF-POST, DRÜCKEL STADTZEITUNG, SIEGENHAUSEN STADT-POST, HAINBACH POST, KLEIN-ANHEIM/GRÖDERSHEIM, GROß-ZIMMER, LOKALZEITUNG, STADTZEITUNG FÜR OFFENBACH, MÜHLHEIM, OBERHAUSEN, STADTPOST DREIEICH, LANGEN, EPPENBACH, DREIEICH ANZEIGENBLATT



# Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

Nr. 13  
100. Jahrgang

Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13  
Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb

Dienstag, 13. Februar 1996

63225 Langen, Darmstädter Straße 26  
D 4449 B

DM 0.80

### VERKAUF

#### Äpfel-, Birnen-, Kartoffelverkauf!

Am Samstag, dem 10. Februar 1996. Frisch und präpariert vom Bodensee und Südtirol  
Jonagold, Boekoop, Idared, Delicious, Hkl. 1 u. II

|   |            |              |
|---|------------|--------------|
| Äpfel, Hkl. I                             | kg/DM 2,20 | 12 kg 26,-   |
| Äpfel, Hkl. II                            | kg/DM 2,50 | 12 kg 30,-   |
| Birnen: Conference Hkl. I                 | kg/DM 2,20 | 5 kg 11,-    |
| Kartoffeln: „Sekure“, Hkl. I, vorw. Isoli | kg/DM 0,80 | 12,5 kg 10,- |
| Di. Zwiebeln, Hkl. II                     | kg/DM 1,00 | 5 kg 5,-     |

8:00 Neu-Isenburg, Güterbahnhof  
8:30 Waldorf, Bahnhof  
8:45 Mörfelden, Bahnhof  
9:15 Egelsbach, Bahnhof  
9:45 Langen, Bahnhof  
10:15 Spöndlingen, Bahnhof  
10:30 Griesheim, Bahnhof  
10:45 Gießen, Bahnhof  
11:15 Gießen, Bahnhof  
11:45 Steinberg, Parkplatz  
12:00 Neu-Isenburg, Güterbahnhof  
12:30 Oberhessen, Bahnhof  
12:45 Wiesbaden, Bahnhof  
13:00 Biebrich, Bahnhof  
13:15 Biebrich, Bahnhof  
13:45 Offenbach, Stadthalle,  
Nösewe Orelack

J. Pfefferle, 75056 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5

### TRAUMHAFT KAMINE

Über 1000 Modelle  
wenn Sie Ihre Fliesenwahl  
in bester Qualität  
zu günstigen Preisen suchen!

Leistungsstark durch eigene  
Kaminfabrik • Kachelöfenfabrik

GmbH & Co. KG  
**HARK Nr. 1**  
STÄNDIG AUSSTELLUNG:

63118 Bad Vilbel (Hesseln) • Am Seckbacher Busch  
Fertigungsausstellung, Haus 6 • Telefon 0618 919 2021  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr  
10.00 - 18.00 Uhr, So. 10.00 - 16.00 Uhr  
63291 Darmstadt (Friedberg) • Frankfurt/Landstr. 162/163  
10.00 - 18.00 Uhr, So. 10.00 - 16.00 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr,  
So. 10.00 - 18.00 Uhr, 10.00 - 16.00 Uhr

### Jetzt neu!

Ab sofort Ihre Adresse für den modernen Innenausbau mit Holz:

- Parkett
- Profilhölz
- Fenster
- Lieferung
- Laminat
- Paneele
- Türen
- Montage

- Holz in aktuellen Formen und Farben  
- Spitzenqualität zum angemessenen Preis  
- ständig Sonderangebote  
- bis zu 5 Jahre Herstellergarantie

W. Stenger  
**Holzmarkt Mühlheim**  
Kölpingstraße 14  
63165 Mühlheim-Lämmerspiel  
Tel. 06108 / 7 38 57  
Fax 06108 / 7 39 55  
Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr, Langer Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

### Besser als Schlussverkauf

Deko - Gardinen- und Bezugsstoffe  
aus exklusiven Markenkollektionen  
**knallhart reduziert**  
Qualität zu ungläublichen Preisen

z. B. Velours, DM 29,90/m, ab jetzt DM 9,90/m  
z. B. Dekordr. DM 29,90/m, ab jetzt DM 9,90/m  
z. B. Bergstrahl DM 29,90/m, ab jetzt DM 9,90/m  
u.v.a. Verkauf solange der Vorrat reicht!

### VOLLSTOFF

MITTWOCH-FREITAG 11.00-18.00 Uhr  
1. SAMSTAG im Monat 10.00-16.00 Uhr  
Hügelstraße 31 63128 Dietzenbach Tel. und Fax 06074/4 58 18

### AIV HANDELS- UND VERTRIEBS-GMBH

Anhänger und Fahrzeugteile - Großhandel

Orber Straße 13  
60386 Frankfurt  
Tel. 069/412066  
Fax 069/424266

ACHSEN  
Fahrgestelle  
Räder-Polster  
Kuppelstützen  
Kernteile

Anhängerkupplung z. B. VW Golf ... Abholpr. ab 224,- DM  
Anhängerkupplung mit Einbau z. B. VW Golf ... ab 479,- DM  
Anhängervermittlung pro Tag ... ab 25,- DM  
Anhänger ... Abholpreis 798,- DM

### TIV

SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg

Jürgen Carnatz  
Pleider, Pritsche, Alukoffer, Kipper, Autotransp. Nutz-, Freizeitanhänger

ERSATZTEILE  
für alle Fabrikate  
Alko-Tellerger. Solortmontage von AHK, Camping- u. Freizeitanhänger, Gasflaschenaussch. 5+11 kg

Verkauf • TÜV  
Werkstatt  
Vermietung  
Gasabnahme

Tel. 0 61 06 71 31 99  
Fax 0 61 06 71 34 19  
Anhänger 600 kg DM 1.100,-  
2000 kg Tandem ab DM 4.200,-

### GUTSCHEIN

für eine kostenlose Lesemappe eine Woche lang

Wenn Sie mehr bezahlen, sind Sie selber schuld.

WIR LIEFERN UND HOLEN AB FREI HAUS

Standardmappe A  
Pro Woche: Gong, Bunte, Sinn, Focus, News, Revue, Der Spiegel, Neue Post, Freizeit-Flower, Glücks-Runde,  
14 täglich: Brigitte, Freundin, Für Sie, Journal für die Frau, Monatisch, Meine Familie und ich, Vital, P.M.-Magazin, Schönher wohnen und alle 2 Monats Gesunde Medizin  
Durchschnittlicher wöchentlicher Verkaufspreis DM 41,80

LERNNEN SIE DIE VORTEILE KENNEN

Unsere wöchentlichen Mietpreise  
Nur A: 11,00  
Nur B: 10,00  
Nur C: 8,50  
Nur D: 7,20  
Nur E: 6,30  
Nur F: 4,70

Arnruf oder Postkarte genügt  
(Bitte Lesemappennutzer ankreuzen)

Schnellers Leserservice  
Lese-Service  
Bestell-Service  
Postfach 65 43 - 97015 Würzburg  
Telefon (09 31) 88 71 71

### SCHORNSTEINE

Mauern mit Klinkern • Isolieren • Versottung od. Heizungsstauung mit  
Edelstahl- • Glas- und • Schamotte-Röhren • Festpreis-Garantie  
Becker Kamin-Instanzsetzungs GmbH • 61137 Schöneberg  
☎ 06187/46 37, bis 20.00 • Sofort-Angebot • kein Vertreterbesuch

### Was kommt nach CNN?

Frieden - hier enden die meisten Berichte für viele Tage die Arbeit erst an. Ernährung, Gesundheit und Bildung sind dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit einzelnen sehen Selbsthilfegruppen Inzident serie des Innens die Aufarbeitung nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu.

terre des hommes  
III Deutschland e.V.  
Hilffe für Kinder in Vnt  
Ruppenkampstraße 11a  
D-40229 Köln  
49031 Ostabrück

### KAMINO RUND

Schornsteinreinigung mit Schornsteinrohren • Edelstahlrohren • mit  
Wärmedämmung • Leckbeton mit Glasur • gegen feuchte, wasserführende  
Schornsteine vorsorglich anzulassen bei Niedertemperaturheizungen  
Erneuern von Schornsteinrohren mit Klinkern • klare Preise im voraus  
KAMINO RUND GmbH • Schornsteinreinigung  
ZUS: Henau 7 (Bonnheim) • Marktstr. 12  
☎ 06181 / 6 20 15

### Die Kripo rät:

Zeigen Sie  
in der Öffentlichkeit nie,  
daß Sie viel Geld  
dabei haben.

Öffentlich vorgezeigt Geld lockt  
Ganoven geradezu an. Sie haben es also  
mit Ihrem Verhalten in der Hand, zu verhindern,  
daß Sie Opfer eines Raubüberfalls  
werden.

Wir  
und unsere  
Polizei

### Fahren Sie günstiger

Fragen Sie die NECKURÄ  
Informations- und Druckversandskarten  
Büro Offenbach  
Bleiberer Straße 77  
☎ 069 / 81 26 17 und 81 58 17

# 200 KÜCHEN

Erfahrung und Kompetenz auf mehreren tausend m<sup>2</sup> mit riesiger  
**Badausstellung**

## KÜCHE + BAD

HANAUER KÜCHENMARKT  
Küchenzeilen und mehr

An der Wiesenhecke 12-14 Im Mühlfeld 13  
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. und Fr. 9.30-18.30, langer Do. 9.30-20.30, Sa. 9-14, langer Sa. 9-16 Uhr

63456 Hanau/Klein-Auheim Tel. 0 61 81 / 66 52-0

### REISE

Hallo Urlaubler! Wir bieten schöne Urlaubstage in der neuen „Hotel-Pension Selward“  
A-6353 Gong, Kapellenweg 58, bei Kitzbühel  
und Simau. 100% Traumhafte Komfortzimmer mit: D/WC, Balkon, Telefon, Farb-TV, Fußbodenheizung und wahlweise  
Halbpension. Sowie Sauna, Dampfbad, Filmpodium, Spielzimmer, GRATIS Skibus und  
Langlaufloipe direkt vom Haus. Sonnige,  
schneefreie Lage! Über 90 Läden und Bäckerei  
Super Shopping! Preis fest, HP ab DM  
70,-. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel.  
0043 / 53 58 124 65

### PROFI GETRANKE SHOP

schnell  
bequem  
preiswert

|                                      |                                 |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Apollinaris „Classic“, „Medium“      | 12/0,7-l. 9,95 (-6,60) 16,55    |
| Hainbuchen                           | 12/0,7-l. 8,75 (-6,60) 15,35    |
| Rosbacher Urquelle                   | 12/0,7-l. 7,45 (-6,60) 14,05    |
| Coca-Cola, Coke Light u. a.          | 10/1,5-l. 18,95 (-12,00) 31,95  |
| Wetterauer Gold Apfelwein, Apfelsaft | 12-Liter-k. 18,95 (-6,60) 26,55 |
| Pilsener Beer, Tees & Fruchts.       | 6-Liter-k. 9,45 (-14,80) 24,25  |

Schnele Brillant  
2er 1,50/2er Karton 4,25  
3er 2,20/2er Karton 2,15  
Hest 1. Metertisch  
02 3,95/2er Karton 3,90

Hausmarke Sekt  
Mumm Dry  
Urbacher  
K. Auserer-Str. 83  
Humm extra Dry  
02 4,00/2er Karton 3,95

Blindstr. Pilsener Privat, Export  
200,5-l. 20,00 (-6,00) 26,00  
Blindstr. Pils. Export  
200,5-l. 20,00 (-6,00) 26,00  
Blindstr. Lager beer + Irsch  
200,5-l. 19,95 (-6,00) 25,95  
Blindstr. Römer Pils. Export  
200,5-l. 19,95 (-6,00) 25,95  
Tuborg Pilsener  
200,5-l. 20,95 (-6,00) 26,95  
Blindstr. Pils. Export, Kraft-Malz  
0,33-l-Einweg 6er 4,00 24er 15,75

Dreieichenhain  
Giesstraße 1  
Pharisgäßchen  
Alfred-Depp-Straße 54  
Hansen  
Mühlheim-Mah. Str. 22  
Selgershäuser Str. 68  
Oberhessen  
Schnitzstraße 3  
Großauheim  
Wiesche-Eckstr. 20  
Klein-Auheim  
Selgershäuser Straße 60  
Klein-Neuauheim  
Fassenerstraße 7

Langen  
Langenstraße 3  
Petersstraße 45  
Borsigstraße 7  
Deisenstraße 1  
Neu-Isenburg  
Schnitzstraße 54  
Nieder-Roden  
Oberhessen  
Oswaldstraße 69  
Bermer Str. 258  
Lohwegstraße 61  
Seiwelstraße 170

Achthalbacher Str. 30  
Steinmühl-Straße 43  
Sprenndlingen  
Eggenstraße 141  
Urbacher  
K. Auserer-Str. 83  
Graf-Str. 21  
Hörsingstraße 2a  
Profenzentrale, Aushilfsstelle  
Telefon 069 / 58 40 70

Prof-Tank Schneledecker, 170  
Öffnungszeiten  
1.13\* 1.42\*

## Grundstückseigentümer erhebt schwere Vorwürfe

Schneider: Bauamt kann Gesetze nicht außer Kraft setzen

Langen (ms) - Mit einer in verschiedenen Lokalisierungen geschalteten Anzeigenkampagne unter dem Titel „Mauschelen am Steinberg“ erhob der Langener Grundstückseigentümer Manfred Kurtz in der vergangenen Woche schwere Vorwürfe gegen die hiesige Kommunalpolitik. In Text der großformatigen Inserate bezieht Kurtz den inzwischen verstorbenen Ex-Bürgermeister Hans Kreiling (SPD) sowie den ehemaligen Ersten Stadtrat Dr. Uwe Zenske (CDU) des Amtsmibereichs. Außerdem richtet sich die Veröffentlichung gegen den derzeitigen Ersten Stadtrat, Baudezernenten und

Bürgermeisterkandidaten Klaus-Dieter Schneider (CDU).

„Entgegen aller städtischen Gesichtspunkte“ gebe es im Baugebiet „Am Steinberg“ einen Teilbereich, den ehemals „Stadtbereich“ aufgrund persönlicher Interessen von der Bebauung ausgenommen hätten, behauptet Kurtz. Eine Begründung dieser Maßnahme habe Klaus-Dieter Schneider verweigert, heißt es in dem Anzeigentext.

Der Hintergrund: 1971 entstand der Bebauungsplan 16, in dem der von Kurtz angegebene Bereich enthalten ist. Damals waren 59,5 Hektar Land zur Bebauung vorgesehen, 1976 ent-

schied die Stadtverordnetenversammlung den Plan nicht wie vorgesehen, sondern mit einer Baufläche von 41 Hektar zu verabschieden. In der parlamentarischen Debatte wurde die geplante Bebauung als zu dicht erschienen. Seit 1978 ist dieser Plan in Kraft. Im Sommer 1994 wandte sich Manfred Kurtz an die Stadt. Er wollte in dem Bereich des Steinbergs, der zu diesem Zeitpunkt schon seit 16 Jahren nicht mehr für eine Bebauung vorgesehen war, dennoch ein Haus errichten.

Zuständig für die Anfrage war Klaus-Dieter Schneider, der freilich erst seit sechs Jahren Erster Stadtrat und Baudezernent ist

und in den siebziger Jahren noch nicht einmal in der Stadtverordnetenversammlung saß. „Nach der Anfrage des Herrn Kurtz haben wir im Bauamt alle Möglichkeiten geprüft, mußten ihm dann aber im Februar 1995 mitteilen, daß sein Vorhaben nach den Paragraphen 34 und 35 des Baugesetzbuches nicht genehmigungsfähig ist“, teilte Schneider jetzt mit. Kurtz habe ihm dann einige Wochen später angedroht, den Vorgang anläßlich der Bürgermeisterwahlen öffentlich zu machen. Dazu Schneider: „Nur weil eine Wahl ansteht, kann das Bauamt nicht die Gesetze außer Kraft setzen.“



## Protestaktion gegen Sparpläne an Schulen

Eltern überweisen Geld an Staatskasse

Langen (kib) - Nachdem bereits der Dreieich-Gymnasium für den Erhalt ihrer Skifreizeit demonstriert hatten, gehen nun auch Eltern in die Offensive. Mit einer ungewöhnlichen Aktion will der Arbeitskreis Schulsituation des Elternrats gemeinsam mit der Schülerversammlung die Sparpläne von Kultusminister Holzappel protestieren.

Grund dafür: Auch an der Dreieichschule sind Lehrer durch Mehrstunden stärker belastet als bisher. Zudem mußten sie ihre Teilnahme an Klassenfahrten zu großen Teilen aus eigener Tasche zahlen.

Dazu sind sie nun auf Grund der schlechteren Arbeitsbedingungen nicht mehr bereit. Fahrten für Schüler werden deshalb gestrichen. Aus Protest will der Arbeitskreis deshalb am Donnerstag um 17 Uhr an der Bahnstraße 11-15 (vor der Volkshalle) eine Aktion starten. Zweckgebunden für die Dreieichschule sollen Überweisungen an die Staatskasse - zu Händen des Kultusministers - gehen. Der Verwaltungsaufwand soll dadurch so hoch werden, daß der Minister „wachergerichtet“ wird. Dafür soll auch eine Briefaktion sorgen.

## Diebisches Pärchen beraubte Rentnerin

82jährige um Ersparnisse gebracht

Langen - Mehrere tausend Mark erbeutete ein Gaunerpärchen bei einem Trickdiebstahl in der Wohnung einer 82jährigen Unter dem Vorwand, die Einkünfte der Langenerin besuchen zu wollen, waren die beiden am Mittwoch gegen 11.30 Uhr in die Wohnung gekommen. Während des etwa halbstündigen Gesprächs durchsuchte die Frau offensichtlich die Wohnung. Erst nach dem Wegang des Duos bemerkte die Seniorin den Verlust ihrer Ersparnisse.

Nach Aussage der Bestohlenen sind die Täter heute etwa 40 Jahre alt und zirka 1,75 Meter groß. Die Frau hatte eine kräftige Figur und schulterlanges schwarzes Haar. Bekleidet war sie mit einer roten Jacke und einer dunklen Hose. Der Mann hatte eine „aggressive Gestalt“ und sprach hochdeutsch. Er trug eine dunkle Hose, helle Jacke, Hut und Strickhandschuhe. Hinweise nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.



Der erste Bauabschnitt zur Sanierung der Sozialwohnungen in der Südlichen Ringstraße 162-166 ist bis auf den Außenanstrich fertig (hinten). Die 16 anderen Wohnungen des Blocks werden bis Ende kommenden Jahres umgebaut und saniert.

## Neuer Glanz für acht Sozialwohnungen

Erster Bauabschnitt Südliche Ringstraße 162-166 fertig / Gesamtkosten: Vier Millionen DM

Langen - Mit einem kleinen Fest feiert die Stadt Langen heute um 15 Uhr den Abschluß des ersten Bauabschnittes zur Sanierung des Wohnblocks an der Südlichen Ringstraße 162-166. Dazu lädt Bürgermeister Dieter Pitthan alle Bewohner ein.

Aus den städtischen Schlicht- und Einfachstwohnungen werden in drei Bauabschnitten insgesamt 24 Wohneinheiten, die dem heutigen Stand des sozialen Wohnungsbau entsprechen. Die Stadt Langen investiert dafür 1,4 Millionen Mark, das Land Hessen zahlt das Land.

Pitthan betonte, durch die Sanierung werde nach den Notunterkünften am Leukertsweg und an der Bahnstraße (Sternsche Lie-

genschaft) ein weiterer sozialer Brennpunkt in Langen aufgelöst. Nach Abschluß der Bauarbeiten an der Südlichen Ringstraße Ende kommenden Jahres beabsichtige die Stadt, das Nebengebäude des Alten Rathauses an der Fahrgasse 10 neu herzurichten.

„Unser Konzept basiert auf der schrittweisen Absicherung der Vergangenheit habe gezeigt, wie teuer und problematisch Gemeinschaftsunterkünfte seien.“

Die 1,4 Millionen Mark, die die Stadt jetzt in die Sanierung des Wohnblocks an der Südlichen Ringstraße steckt, sind für Pitthan deshalb auch gut angelegt: „Wir haben in den vergangenen Jahren, zum Teil auch zusammen mit privaten Partnern, unseren bereits vorher hohen Bestand an Sozialwohnungen weiter ausgebaut oder den Standard verbessert.“ Die Sanierung des Wohnblocks an der Südlichen Ringstraße sei ein weiteres Beispiel dafür, daß die Stadt auch in finanziell schwierigen Zeiten für bezahlbaren und angemessenen Wohnraum Sorge.

Der heutige Teil ist das jetzt nicht mehr anzusehen. Die Grundrisse der Wohnungen wurden neu konzipiert, die Fenster mit Isolierglas ausgestattet und vergrößert. Zudem erhielten die Wohnungen Bäder und Balkone, eine Zentralheizung und die Fassaden einen Vollwärmeschutz. Erstmals gibt es im Keller jetzt eine Waschküche und einen Trockenraum.

Die Mieter für die acht sanierten Wohnungen stehen bereits fest. Sie haben schon vorher in diesem Teil

des Gebäudes gewohnt und sind für die Zeit der Bauarbeiten in einem anderen Teil untergekommen. Die wurde möglich, weil einige Mieter in andere Sozialwohnungen im Stadtgebiet einzogen. „Vor Beginn der Sanierung hatte es eine Umfrage gegeben, wer in seinem gewohnten Umgebung bleiben oder lieber wegziehen wollte“, teilte Bürgermeister Pitthan mit.

Um über die Arbeiten zu informieren und die Bewohner in den Sanierungsprozess - beispielsweise im Hinblick auf die Hofumgestaltung zu einer Begegnungsstätte mit Spielplatz und Bänken - einzubinden, habe die Stadt in dem Gebäude eine Beratungsstelle eingerichtet. Außerdem sei ein Bewohnerrat gegründet worden.

## Haben Sie Fragen an die Kandidaten zur Bürgermeisterwahl?

Meine Frage:

---

Name:

Anschrift:

Schicken Sie uns Ihre Frage möglichst bald zu oder geben Sie sie bei der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, ab. Sie können den Coupon auch in unseren Briefkästen am Langener Rathaus einwerfen oder ihn uns unter der Rufnummer 2 10 13 zufaxen.



Margrit Jansen: „Die Idee der Mütterzentren boomt“

Langener Institution startete Umfrage / Geld knapp

Langen (hob) - „Mütter machen Schlagzeilen... so lautet der Titel des Presse-

Insgesamt 47 hessische Kommunen besaßen Ende 95 ein Mütterbüro. In sechs Städten und Gemeinden haben sich vergangenes Jahr erneut Frauen zusammenge-

Die Landesfördermittel lagen 1995 zwischen 1.800 und 26.000 Mark je Mütterzentrum. Doch für viele Zentren wurde der Antrag auf Förderung zur Zitterpartie.

CDU lädt zur „Babelbrund“

Langen - Die CDU Langen lädt zur nächsten „Babelbrund“ am kommenden Dienstag, 13. Februar, 20 Uhr, in das Restaurant „Stadt Langen“.

Kleine Maus sorgt für Spaß in der Stadthalle

Langen - Ein kleines Nagetier sorgt bald für viel Unterhaltung und Spaß in Langen: Am Dienstag, 27. Februar, gastet nämlich das Theater-

Freitag beginnt ein Yoga-Kurs für Anfänger

Langen - Yoga für Anfänger bietet das Katholische Bildungswerk Südkreis vom Pfarrsaal von St. Albertus Magnus an.

Leichtathleten der SSG haben Versammlung

Langen - Die Leichtathleten der SSG Langen treffen sich am Dienstag, 27. Februar, zu ihrer Jahrestauptversammlung.

Lebensweg und Methoden der Hl. Hildegard

Langen - Zu einem „Hildegard-Nachmittag“ lädt das Hildegardis-Baum am Donnerstag, 22. Februar, um 15 Uhr ein.

„Ein Abend mit Dieter Pitthan“

Langen - Der Wahlkampf geht in die Endphase. Die vierte Veranstaltung in der Reihe „Ein Abend mit Dieter Pitthan“ findet am Mittwoch, 14. Februar, im Naturfreundehaus statt.

Zwei Langener Hobbykünstler stellen seit Donnerstag ihre Werke im städtischen Seniorencentrum Haltestelle aus.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Fa. Möbel-Roller, Kurt-Schumacher-Ring 2, 63329 Egelsbach, bei, auf dem wir hiermit hinweisen.

Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

„Mit einem Blumenstrauß und einer Schokoriegel-einfacher Handreichung ist keine verantwortbare Kulturpolitik zu machen.“

Schlechter Stil

Die Vorzeife, die Manfred Kurtz in Sachen Steinberg-Bebauung erhebt, zielen unter die Gürtellinie.

Der Pressespiegel 1995 Mütterbüro auch nach den wichtigsten Zielen für 1996. Hier reichten die Angaben von „mehr Platz“ über „Finanzierung sichern“ oder „neue Geldquellen erschließen“ bis hin zur „Erweiterung des Angebots“.

Fröhlicher Jazz für die Tanzfläche

Langen - Auch in diesem Jahr fühlt sich die Jazz-Initiative Langen verpflichtet, am Abend des Faschingsamstags, 17. Februar, ihren Mitgliedern und Freunden etwas ganz Besonderes zu bieten.

Senioren reisen um die Welt

Langen - Die neue Broschüre des DRK-Kreisverbandes Offenbach „Reisen für Senioren 1996“ ist da: Dieses Jahr werden elf Fahrten in drei Länder angeboten.

90 Jahre alt ist gestern Willi Roßmann geworden. Sage und schreibe 75 Jahre lang hat er bei der Hauptgenossenschaft der Raiffeisan AG in Frankfurt gearbeitet - vom Beginn der Lehra als 14jähriger im Jahr 1920 bis zum offiziellen Auauachenden zum 31. Dezember vergangenen Jahres.

Wald, Mitte Mai auf die Insel Hügen, Anfang Juni nach Sankt Martin im Tennengebirge, Mitte Juni nach Bellaria, Anfang Juli nach Bad Salzschlief, im September nach Fieberbrunn in Tirol, Mitte Oktober zur Insel Fohmann, und die Abschlussfahrt führt über die Welt-nachts- und Neujahrstage auf die Insel Rügen mit speziellem Programm.

Wald, Mitte Mai auf die Insel Hügen, Anfang Juni nach Sankt Martin im Tennengebirge, Mitte Juni nach Bellaria, Anfang Juli nach Bad Salzschlief, im September nach Fieberbrunn in Tirol, Mitte Oktober zur Insel Fohmann, und die Abschlussfahrt führt über die Welt-nachts- und Neujahrstage auf die Insel Rügen mit speziellem Programm.

Wald, Mitte Mai auf die Insel Hügen, Anfang Juni nach Sankt Martin im Tennengebirge, Mitte Juni nach Bellaria, Anfang Juli nach Bad Salzschlief, im September nach Fieberbrunn in Tirol, Mitte Oktober zur Insel Fohmann, und die Abschlussfahrt führt über die Welt-nachts- und Neujahrstage auf die Insel Rügen mit speziellem Programm.

Wald, Mitte Mai auf die Insel Hügen, Anfang Juni nach Sankt Martin im Tennengebirge, Mitte Juni nach Bellaria, Anfang Juli nach Bad Salzschlief, im September nach Fieberbrunn in Tirol, Mitte Oktober zur Insel Fohmann, und die Abschlussfahrt führt über die Welt-nachts- und Neujahrstage auf die Insel Rügen mit speziellem Programm.

Ich kann Dieter Pitthan leider nicht wählen, weil ich in Dingen beharren möchte. Da ich aber gewohnt bin, Langener zu sein und mich als 48-Jähriger im Langener Rathaus beschaufelt zu haben, kann ich Langen und die Verwaltung, die ich nicht verlassen möchte, nicht einfach aufgeben. Ich werde mich weiterhin für Langen einsetzen.

Willi Jokobi

Raus aus engen Containern in moderne Büros

Langen (hob) - In der Containeranlage auf dem Bauhofgelände wurden in den vergangenen Tagen fleißig Umzugsarbeiten geleistet. Die Bediensteten der Kommunalen Betriebe der Stadt Langen (KBl), die hier seit Ende April '95 gearbeitet hatten, zogen am vergangenen Freitag und Samstag in den zur Vermietung vorgesehenen Teil des neuen Gebäudes der Stadtwerke Langen GmbH an der Moselstraße 11 um.

Breidenbach betonte, die Stadtwerke hätten erreicht, daß die Baufirma die Büroflächen für den KBl vorgezogen fertiggestellt habe, damit die Bediensteten des städtischen Eigenbetriebes die Container schnellstmöglich verlassen könnten.

Ein Traumhafter BMW Cabrio 318 i

1 traumhafter BMW Cabrio 318 i sowie 3500 Geld-Preise zu je 20,- DM in bar.

Wilkinson Rasierschaum

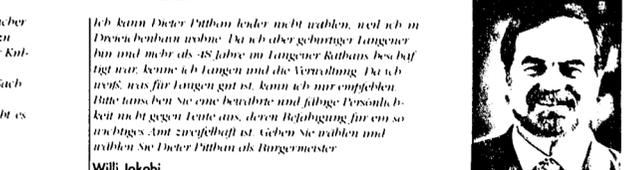
Wilkinson Rasierschaum 200 ml je 2,99

Wilkinson Protector Pro Metall Apparat

Wilkinson Protector Pro Metall Apparat + 75 ml Rasiergel 14,99

Pulmoll Bonbons

Pulmoll Bonbons Schmuckdose 50 g / 75 g 2,39



Ich kann Dieter Pitthan leider nicht wählen, weil ich in Dingen beharren möchte. Da ich aber gewohnt bin, Langener zu sein und mich als 48-Jähriger im Langener Rathaus beschaufelt zu haben, kann ich Langen und die Verwaltung, die ich nicht verlassen möchte, nicht einfach aufgeben. Ich werde mich weiterhin für Langen einsetzen.



Zum zweitenmal innerhalb von knapp zehn Monaten sind die Mitarbeiter des städtischen Eigenbetriebes umgezogen. Sie haben ihren Arbeitsplatz jetzt im neuen Gebäude der Stadtwerke an der Moselstraße 11.

SCHLECKER

Oral-B Zahnbürste Art Serie 35 3,99

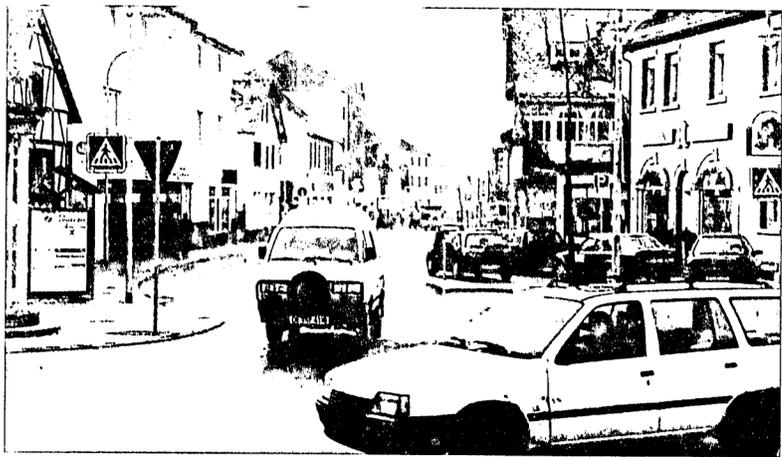
Wilkinson Rasierschaum 200 ml je 2,99

Wilkinson Protector Pro Metall Apparat + 75 ml Rasiergel 14,99

Pulmoll Bonbons Schmuckdose 50 g / 75 g 2,39

Advertisement for Deinhard Cabinet Sekt, minimal wine, Comtesse Marie-Louise Grand Cru, Hohes C Orangensaft, Lind tissue, and Kiwi shoe polish.

Advertisement for Wilkinson Rasierschaum, Wilkinson Protector Pro Metall Apparat, Pulmoll Bonbons, and various cleaning products.



Die vier Bürgermeister-Kandidaten sind sich einig, daß im Bereich der Bahnstraße etwas passieren muß. In welchem Ausmaß läßt sich jedoch gesehen soll, darüber gehen die Meinungen auseinander. Foto: Flender

# Von der Innenstadt über Wohnungen bis zur Natur

## Bürgermeister-Kandidaten: Ihre Pläne für Langen

Langen - Jetzt sind es keine zwei Wochen mehr bis zur Wahl des Langener Bürgermeisters am Sonntag, 25. Februar. Und so mancher ist sich noch nicht sicher, wem er für vier Kandidaten er seine Stimme geben soll.

Um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nach unserem Portrait und dem persönlichen Eingebogen in den vergangenen Ausgaben eine weitere Orientierungshilfe zu geben, haben wir Dieter Pitthan (SPD), Heinz-Georg Sehring (FWG-NEV), Klaus-Dieter Schneider (CDU) und Dr. Manfred Sapper (Die Grünen) über ihre Vorstellungen zu sechs von uns ausgewählten Themen befragt, die sich ganz speziell auf Langen beziehen.

Folgendes hatten die vier Kandidaten zu beantworten und zu kommentieren:

● **1. Innenstadt:** Was wird aus der Bahnstraße? Halten Sie eine Fußgängerzone für wünschenswert?

● **2. Gewerbe:** Woher soll der Baubeginn der Nordumgehung? Langen: Sollten beispielsweise in Neuort noch mehr Betriebe angesiedelt werden? Sehen Sie weitere Entwicklungsmöglichkeiten für Industrie und Gewerbe in der Stadt?

● **3. Kinderbetreuung:** Wo liegen die Defizite in Langen, und was würden Sie als Bürgermeister tun, um die Situation zu verbessern?

● **4. Auch in Langen fehlen „lebensdienliche“ Wohnungen.** Wo und wie läßt sich nach Ihrer Auffassung dieses Manko beheben?

● **5. Verkehr:** Sind nach der Fertigstellung der Nordumgehung alle Langener Verkehrsprobleme aus der Welt? Was wird aus der Nördlichen und der Südlichen Ringstraße?

● **6. Umwelt und Natur:** Was muß sich ändern, um Langen noch lebenswerter zu machen?

# Neue Unternehmen unerlässlich Baulandreserven ausschöpfen

## Dieter Pitthan (SPD) will den eingeschlagenen Weg weitergehen

**1. Innenstadt:** Der Bahnstraße ist Dreh- und Angelpunkt für die gesamte innerstädtische Entwicklung. Ihre Gestaltung beeinflusst viele andere Bereiche. Große Sorgfalt ist bei der Planung notwendig. Schnellentschlüsse führen nicht weiter. Die Fußgängerzone ist eine Möglichkeit, für die ich persönlich viel übrig habe, was aber für so eine weitreichende Entscheidung nicht ausreicht. Dabei müssen das Ziel und die Finanzierung mit anderen Straßen und der Führung der Buslinien beachtet werden. An der Entscheidungsfindung müssen alle Nutzer, zum Beispiel Einzelhändler, Anwohner, Kunden, Fußgänger, Rad- und Autofahrer gemeinsam und aktiv beteiligt werden.

**2. Gewerbe:** Für den Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt und für die Schaffung stabiler Arbeitsplätze für Langener Bürger sind die Ansiedlung neuer Unternehmen und die Bereitstellung von Erweiterungsmöglichkeiten für bestehende Unternehmen unerlässlich. Dabei ist ein guter Branchenmix erforderlich, um eine gesunde, weit breit angelegte Struktur zu erhalten. Heute stehen dafür im wesentlichen das Gewerbegebiet Neuort und die Flächen entlang der Bahnlinie zur Verfügung. Als Vorstufe für spätere Abschlüsse sind die Flächen in den Baulandreserven im Norden notwendig.

**3. Kinderbetreuung:** Der gesetzliche Anspruch auf einen Kindergartenplatz kann im nächsten Jahr in Langen erfüllt werden. Darauf bin ich stolz. Sie war nur möglich mit neuen Ideen, wie der Zusammenarbeit mit Privatinvestoren und der Kombination von Wohnen und Kindergarten. Jetzt plane ich schon die Verbesserung der Betreuungsgelände für die unter Dreijährigen und die über Sechsjährigen. Dabei gehen ich wieder neue Wege, wie zum Beispiel die Altersmischung von ein bis zwölf Jahren und den Ausbau der Kooperation mit Schulen und anderen Einrichtungen. Auch ein Betreuungsbereich um 7 Uhr kann möglich werden.

**4. Wohnungs- und Baupolitik:** Der Wohnungsbau ist einer der größten Erfolge meiner ersten Amtszeit. Über 400 Wohnungen wurden von der Stadt auf neuen Wegen und mit neuen Ideen gefördert. Viel mehr als anderswo, auch in größeren Städten, wurde in Langen verwirklicht. In meiner zweiten Amtszeit werde ich diese Politik fortsetzen. Wohnungen sollen für junge Langener Familien und Bewerber mittlerer Einkommen entstehen, für die der „freie“ Wohnungsmarkt zu teuer ist. Der Bauplanungswormer Weg steht bereits zur Verfügung. Die neuen Baupläne im Norden und der Belborn werden als nächstes folgen. Auch innerstädtische Verdichtung ist maßvoll zu realisieren.

## Heinz-Georg Sehring (FWG-NEV): Auch Landschaftspflege forcieren

**1. Innenstadt:** Kernproblem ist die obere Bahnstraße zwischen Latherplatz und Zimmerstraße. Eine Fußgängerzone ist interessant, derzeit jedoch nicht praktikabel, weil sich sonst der Kfz-Vorkehrer insbesondere auf die Gartenstraße verlagern würde. Die Bahnstraße muß als Einkaufsstraße attraktiv werden. Dazu bedarf es der weiteren Ansiedlung von Geschäften. Eine Einbahnstraße ist denkbar. Dies würde zu einer Verkehrsberuhigung führen. Die Geschäfte könnten ihre Angebote besser präsentieren und die Passanten läßt man mehr Raum zum Flanieren. Die untere Bahnstraße hat noch Entwicklungsmöglichkeiten um den Kellertplatz. Auf Kurzzeitparkplätze im gesamten Bereich kann nicht verzichtet werden.

**2. Gewerbe:** In Neuort und im Norden haben wir noch große Baulandreserven. Diese können für eine Neumsiedlung von Industrie, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben genutzt werden. Wichtig ist, daß durch neue Betriebe neben einer höheren Gewerbesteuerertrag auch für die Stadt vor allem wohnortnahe Arbeitsplätze entstehen. Die Belastung durch die Gewerbesteuer muß für die Betriebe erträglich bleiben. Durch die Verbesserung unserer Verkehrsbedingungen und die günstige Lage haben wir gute Chancen, attraktive Firmen in Langen zu etablieren.

**3. Kinderbetreuung:** In Langen liegt das Defizit derzeit darin, daß dem Gesetzanspruch auf einen Kindergartenplatz zum Jahresbeginn nicht entsprochen werden konnte. Nur weil dieser Anspruch erst später greift, haben wir die Gelegenheit, diesen gerecht zu werden. Erforderlich ist eine permanente Aktualisierung des Bedarfs. Der Bau des Kindergartens am Steinberg ist auf dem Weg. Eventuell ist der Bau eines Kindergartens im Gewerbegebiet erforderlich. Stichwort: Arbeit und Kinderbetreuung = kurze Wege. Der Bedarf ist so zu decken, daß wir mittelfristig von Provisorien wegkommen.

**4. Wohnungs- und Baupolitik:** Nur mit der Förderung des sozialen Wohnungsbaus können wir in Zukunft nicht weiter. In Langen wird das teure Wohnen durch hohe Grundstückspreise und eine oft hohen Komfort in der Bauausführung noch verstärkt. Die Stadt könnte eigene Bauplätze zu günstigen Konditionen an junge und/oder kinderreiche Familien abtreten und so zu einer Eigentümerschaft beitragen. Beim Bau von Wohnungen durch private Initiativen sind Zinsvergünstigungen denkbar. Durch die Ausweisung von weiteren Bauland im Norden und zwischen B 3 und Egelsbacher Straße ist der Neubau von Wohnungen gewährleistet.

**5. Verkehr:** Durch die Nordumgehung allein werden nicht die Verkehrsprobleme der Innenstadt gelöst. Die Kanazität der Nordumgehung wird nicht ausreichen, die Südliche Ringstraße im Maße zu entlasten, wie dies ursprünglich angeplant war. Hervorgehoben wird dies durch das Versagen der Rot-Grünen Regierung in Wiesbaden. Diese hat alle Planungen für den Bau der Südumgehung Buchschlag zunichte gemacht. Aktuell ist auch der Anschluß der Innenstadt an die Nordumgehung, die planungsrechtliche Voraussetzung für die Verlängerung der Heinrichstraße wurden bisher noch nicht abschließend geschaffen. Dies gilt auch für die Planstraßen in Langener Norden, die zur Entlastung der Nördlichen Ring- und Gartenstraße beitragen sollen. Der ÖPNV muß verbessert werden, vor allem der Stadtbus.

**6. Umwelt und Natur:** Anders muß sich der Zugriff durch die Verengung auf immer neue und bislang freie Landschaftsgebiete. Ein stärkeres Gewicht gebührt der Landschaftspflege. In der Nordmarkung wird es, bedingt durch den Bau der Nordumgehung, zu einem völlig neuen Landschaftsbild kommen. Hier gilt es, die vielen Nutzungsmöglichkeiten gerecht zu werden. Im innerstädtischen Bereich ist eine Verdichtung mit Bedacht zu verfolgen. Nicht gepflert werden dürfen die Freischnitten und Grünzüge im Herzen von Langen.

# Langens Standortvorteil nutzen Bahnstraße: Autos müssen raus

## Auch Klaus-Dieter Schneider (CDU) setzt auf Wirtschaftsförderung

Anlaß vorliegt, sich deshalb zu friedlich zurückzuziehen. Durch Bevölkerungszunahme kann sich der heute ermittelte Bedarf erhöhen. Es ist deshalb weiterhin notwendig, in neuen Baulandreserven Flächen für Kindertagesstätten vorzusehen. Die Unterstützung von freien Initiativen halte ich weiterhin für mungänglich.

**4. Wohnungs- und Baupolitik:** Dieses Problem muß man auf verschiedenen Wegen lösen. Wichtig ist es, neue Flächen für den Wohnungsbau auszuweisen. In den neuen Bauplänen im Norden und im Belborn werden die Flächen für Kindertagesstätten vorzusehen. Die Unterstützung von freien Initiativen halte ich weiterhin für mungänglich.

**1. Innenstadt:** Grundätzlich ja. Die Bahnstraße als Fußgängerzone zwischen Latherplatz und Zimmerstraße, Strohweiden Einkaufs, Flanieren und in einem landschaftlichen Umfeld entspannen. Das wünscht sich doch fast jeder. Erinnerungen an die Stille Lahnburg und Lanlau (Pfalz) werden wach. Die Einrichtung der Fußgängerzone wird Auswirkungen auf die gesamte Stadt haben, die im Detail mit dem Gewerbe und den Anwohnern abzustimmen sind.

**2. Gewerbe:** Eine gezielte Wirtschaftsförderung ist für mich zwingend. Es muß uns gelingen, vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Gleichzeitigt dient es dem Erhalt der Finanzkraft unserer Stadt. Durch den Ausbau der S-Bahn und die Nordumgehung erhält Langen einen zusätzlichen Standortvorteil in der Region. Hier eignen sich das Gewerbegebiet Neuort und das Gebiet an der Liebigstraße zur Gewerbestandort. Darüber hinaus sind in den Bauplänen „Langener Norden“ und „Am Scheinweg“ Gewerbeflächen parallel zur Nordumgehung vorgesehen (auch für Langener Betriebe, die expandieren wollen).

**3. Kinderbetreuung:** Durch die enormen Anstrengungen der Stadt zusammen mit den freien Trägern wird es ab dem nächsten Jahr keine Defizite geben. Ich bin der Ansicht, daß kein

## Dr. Manfred Sapper (Die Grünen) plädiert für mehr Flora und Fauna

Leute ist die Bahnstraße eine Zutunung! Das beklagen Anwohner, Fußgänger und Radfahrer. Kinder (Erik-Schule) und Alte sind besonders gefährdet. Schuld ist der zumutbar gewordene Autoverkehr. Nachts machen Spätparkierende die Straße zur Reinstrecke. Deshalb ist längst überfällig, daß die Bahnstraße nur noch für Menschen ohne PS offen sein. Einzig Ausnahme sind Pendl- und Linienbusse. Das macht sie attraktiver für alle. Die von einigen gewollten Parkhäuser auf dem Arbeitsplatz oder am Straßenrand sind Unsinn. Noch etwas: Wie wäre es mit dem Wohnpark in der Bahnstraße?

**2. Gewerbe:** Bereits heute gibt es zuviel Gewerbeflächen. Alleine in Langen stehen zehntausende Quadratmeter Gewerbeflächen leer. Der Monzpark etwa liegt brach, trotz optimaler Lage in Ballungsraum und niedrigerer Gewerbesteuer als andersorts. Wo Räume leerstehen, können Betriebe hin- und her wandern - neues Gewerbe in der Liebigstraße anzusiedeln, ist überflüssig. städtebauliche und wirtschaftspolitisch falsch und verkehrspolitisch fatal. Entwicklungsmöglichkeiten existieren immer. Doch diese sind eine Frage pfiffiger Ideen und Innovationen und nicht der Ausweisung zusätzlicher Gewerbeflächen.

**3. Kinderbetreuung:** Defizite bestehen vor allem in

der Nachmittags- und Ferienbetreuung von bereits schulpflichtigen Kindern. Im Hortbereich fehlen Plätze. Kinder ab zwölf stehen oft auf der Straße. Schulen mit festen Öffnungszeiten ändern daran nichts. Die städtische Kooperation mit den Schulen muß verbessert werden. Nachmittags stehen die Schulen leer. Die Stadt kann hier mit eigenen Erziehungsangeboten auf die Beine stellen. Erforderlich ist die Vernetzung der verschiedenen Initiativen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, um Angebote zu koordinieren und die Arbeit besser an den Interessen der Kinder anzuknüpfen.

**4. Wohnungs- und Baupolitik:** Der Mangel an billigen Wohnungen hat mehrere Väter. Sie sitzen in Bonn, wo die Förderung des sozialen Wohnungsbaus zurückgenommen wurde. Sie sitzen in Langen, wo zuletzt fast ausschließlich für Luxuswohnungen geschaffen wurden (Wingert, Steinberg, verlängerte Berliner Allee). Beheben läßt sich dies durch eine Baupolitik „Wohnung statt Gewerbe“, etwa parallel zur Bahn oder in der Paul-Ehrlich-Straße, und durch innerstädtische Verdichtung. Leute, die trotz hoher Gehälter in Sonntagswohnungen wohnen, sollten stärker durch „Fehlbedarfsabgaben“ bestraft und Büros in Wohnungen nicht geduldet werden.

**5. Verkehr:** Nein. Die Nordumgehung löst kein einziges. Selbst vier oder

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH

## Vogel des Jahres findet in Egelsbach noch sehr gute Lebensbedingungen

### Tolle Aktion sichert Brutgebiet für Kiebitz / Motiv beim Hessestag

Egelsbach - Nach dem Weißstorch im vergangenen Jahr ist 1996 ein wesentlich kleineres Tier zum „Vogel des Jahres“ erkoren worden - der Kiebitz. Grund genug für den Egelsbacher Vogelschutz- und -zuchtverein, der Unterstützung durch den Arbeitskreis Biotopschutz und -zuchtverein, die Ortsverwaltung und die Gemeinde Egelsbach ist es jetzt gelungen, eines der letzten Brutgebiete des Kiebitz in Deutschland erspart, allerdings ist hier der Verlust seiner Biotope sein Untergang. In Egelsbach gab es früher - wie auch an anderen Orten - zahlreiche Nistmöglichkeiten. Durch Trockenlegung vieler Fluren, veränderte Agrarwirtschaft und Klimabelastungen fliegen die Kiebitze weg, finden hierzu keine noch Lebensmöglichkeiten.

Dank des tatkräftigen Einsatzes des Egelsbacher Vogelschutz- und -zuchtvereins, der Unterstützung durch den Arbeitskreis Biotopschutz und -zuchtverein und der Gemeinde Egelsbach ist es jetzt gelungen, eines der letzten Brutgebiete des Kiebitz in Deutschland erspart, allerdings ist hier der Verlust seiner Biotope sein Untergang. In Egelsbach gab es früher - wie auch an anderen Orten - zahlreiche Nistmöglichkeiten. Durch Trockenlegung vieler Fluren, veränderte Agrarwirtschaft und Klimabelastungen fliegen die Kiebitze weg, finden hierzu keine noch Lebensmöglichkeiten.

Dieses Schicksal bleibt dem Kiebitz in Deutschland erspart, allerdings ist hier der Verlust seiner Biotope sein Untergang. In Egelsbach gab es früher - wie auch an anderen Orten - zahlreiche Nistmöglichkeiten. Durch Trockenlegung vieler Fluren, veränderte Agrarwirtschaft und Klimabelastungen fliegen die Kiebitze weg, finden hierzu keine noch Lebensmöglichkeiten.



Der Kiebitz hat es nicht leicht: Während er in anderen Ländern sogar als Breiten auf dem Tisch landet, hat in Deutschland der Verlust der Biotope seinen Untergang zur Folge. Foto: P.

Nach einem erfüllten Leben ist unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

## Karl Schönhals

In stiller Trauer:  
Helene Albert und Rudolf Just  
Gerd und Ruth Haischei geb. Schönhals  
Ingrid, Petra und Heinz  
Silvia und Gabi  
und Angehörige

63329 Egelsbach, Bahnstraße 69

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 13. Februar 1996, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

## Horst Stornfels

der am 7. Februar 1996 völlig unerwartet im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Horst Stornfels war langjähriges Vorstandsmitglied und aktiver Karnevalist. Als Minister- und Sitzungspräsident, Büttenredner und Protokoller verstand er es, gesellschaftliche und politische Ereignisse durch den Narrenspiegel vorzüglich zu glossieren.

Seine Erfahrung, sein Rat und seine Unterstützung werden uns fehlen.

Egelsbach, im Februar 1996

Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e. V.



## Noch Karten für Sängernachnacht

Egelsbach - Die Sängernachnacht unter dem Motto „Bunte Narrenwelt - die Euch gefällt“ im Bürgerhaus Egelsbach startet am Samstag, 17. Februar, um 20.11 Uhr. Noch gibt es Restkarten. Diese sind unter 4 23 37 bei Hans Keil zu bestellen, oder man kann sich direkt an der Abendkasse verschreiben. Der Eintrittspreis beträgt 14 Mark.

## Wir gratulieren

Frieda Wietoska, Wolfsgartenstraße 2H, zum 80. Geburtstag am Donnerstag, 15. Februar.

Maria Fischer, Erich-Kästner-Straße 52, zum 86. Geburtstag am Freitag, 16. Februar.

Philipp Kniff, Mainstraße 1, zum 82. Geburtstag am Freitag, 16. Februar.

## Am Rosenmontag neue Wege gehen

Egelsbach - Nach dem überaus erfolgreichen Versuch vor zwei Jahren, den Fastnachts-Dienstag umzugestalten und mit der Zugpartei eine Veranstaltung zu kreieren, die die Stimmung des Fastnachtszuges in der Narthalla Eigenheim transportiert, haben sich die Narren der Egelsbacher Karneval-Gesellschaft in diesem Jahr vorgenommen, dem Rosenmontag ein anderes Gesicht zu geben.

Vor 34 Jahren wurde die Veranstaltung „Rosenmontagball“ aus der Taufe gehoben und war lange Zeit ein absoluter Renner im Veranstaltungskalender der Karnevalisten. Mit dazu hat beigetragen, dass die Veranstaltung in den ersten Jahren sicher die Bereitschaft vieler Egelsbacher Vereine, an diesem Abend mit den Narren richtig „fassen“ zu feiern.

In den vergangenen drei bis vier Jahren ist die Besucherzahl bei dieser Veranstaltung deutlich zurückgegangen, daß jetzt gehandelt werden mußte. Die KGE wird deshalb an diesem Abend ab 19.31 Uhr in der Narthalla Eigenheim eine Kostümsitzung veranstalten, die mit einer Dauer von etwa drei Stunden und anschließend

## Gekont Textil verarbeiten

Egelsbach - Die VHS Egelsbach bietet einen Kurs „Patchwork“ an. Wer eine Textilverarbeitung kennenlernen möchte, die traditionelle Muster mit vielen, auch modernen Variationen anbietet, wird überrascht sein, wie die erhaltenen Stoffe zu neuem Leben erwachen und mit Sicherheit werden einige nette Geschenke als Resultat mit nach Hause genommen werden können. Der Kurs ist auf zehn Teilnehmer begrenzt und beginnt für Anfänger und Fortgeschrittene morgen, 14. Februar, von 19.30 bis 21.30 Uhr. Er umfaßt 21 Unterrichtseinheiten an sieben Abenden.

## Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Egelsbach

Einladung  
Am Mittwoch, 21. Februar 1996, 20 Uhr, findet im Rathaus, Sitzungssaal, die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt, zu der hiermit eingeladen wird.  
Tagesordnung:  
01. Mitteilung und Anfragen  
02. Neufestsetzung der Zuschüsse der Gemeinde an die Fraktionen  
03. Neufestsetzung der Entschädigungssätze  
04. Einsetzungssperre für freie Planstellen  
05. 1. Sitzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Egelsbach  
06. 4. Sitzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Egelsbach  
07. 12. 1. Antrag Nr. 39 betr. Vorkaufsrechtserklärungen im Zuge der Umwandlung des Grundstückes im Bereich Haidelberger Straße  
12. 1. 2. Antrag Nr. 40 betr. Vorkaufsrechtserklärungen im Zuge der Umwandlung des Grundstückes im Bereich Haidelberger Straße  
12. 1. 3. Antrag Nr. 41 betr. Parkplatze an Friedhof  
12. 2. Antrag Nr. 42 betr. Seniorenzentrum - alternativer Standort  
12. 2. 1. Antrag Nr. 43 betr. Seniorenzentrum - Bötters Wohnzone  
12. 2. 2. Antrag Nr. 44 betr. Seniorenzentrum - alternativer Standort  
12. 3. Antrag der CDU-Fraktion  
12. 3. 1. Antrag Nr. 43 betr. Vorkaufsrechtserklärungen im Zuge der Umwandlung des Grundstückes im Bereich Haidelberger Straße  
12. 3. 2. Antrag Nr. 02/96 betr. bedarfsgeleitete Fußgängerampelanlage auf der K 168, Kreuzungsbereich Haidelberger Straße/den Buchenholweg  
Egelsbach, 1. Februar 1996  
Der Vorsitzende der Entschädigungsausschusses  
Haupt- und Finanzausschusses  
Reiner Schack

Einladung  
Am Donnerstag, 29. Februar 1996, 20 Uhr, findet im Rathaus, Sitzungssaal, die 28. Sitzung der Gemeindevertretung statt, zu der hiermit eingeladen wird.  
Tagesordnung:  
01. Mitteilungen  
02. Erneuerung und Einführung einer neuen Bürgerkarte  
03. Antrag Nr. 45 betr. Seniorenzentrum - alternativer Standort  
04. Neufestsetzung der Zuschüsse der Gemeinde an die Fraktionen  
05. Neufestsetzung der Entschädigungssätze  
06. Einsetzungssperre für freie Planstellen  
07. 1. Sitzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Egelsbach  
08. 4. Sitzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Egelsbach  
Egelsbach, 13. Februar 1996  
Der Gemeindevorstand  
Gemeinde Egelsbach  
Eyden, Bürgermeister

Bekanntmachung  
Entlohnung von Abwasseramtlern (Fäkalienabfuhr)  
Die Gemeinde Egelsbach weist alle Eigentümer von Grundstücken, die nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, darauf hin, daß die Abwasserabfuhr bis einschließlich 31. März 1996 ausschließlich durch die Abwasserabfuhr der Abwasseramt Egelsbach zu gewährleisten ist. Alle betroffenen Grundstückseigentümer werden gebeten, dem von der Gemeinde beauftragten Unternehmen Erlöse zu zahlen.  
Eine Entlohnung der Abwasseramt Egelsbach ist nicht möglich, wenn die Abfuhr beauftragte Unternehmen ist unzulässig und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.  
Wohleihen müssen, gemäß § 29 (1) der Entwässerungssatzung, eventuelle Änderungen im Grundbesitz, die beauftragte Unternehmen ist unzulässig und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.  
Egelsbach, 13. Februar 1996  
Der Gemeindevorstand  
Gemeinde Egelsbach  
Eyden, Bürgermeister



Den Kader verstärkt hat der FC Langen während der Winterpause. Trainer Klaus Fiedler (rechts) und Spielausschussvorsitzender Philipp We (links) versprechen sich von Thorsten Feichtinger (zweiter von rechts) und Heimkehrer Norbert Reichert einen weiteren Aufschwung.

# Jens Freudl der Matchwinner

## Überraschender 76:75-Erfolg der „Giraffen“ beim Tübinger SV

Langen (VII) - Einen etwas überraschenden 76:75-Sieg feierten die „Giraffen“ des TV AXA DIREKT Langen beim Tübinger SV. Jens Freudl sorgte im letzten Angriff für den entscheidenden Korb, als er sich stark bedrängt durchsetzte und sein Team in Führung brachte.

Die Mannschaft von Trainer Taktik-Gonkomsidis spielte aus einer sicheren Abwehr heraus und hatte sich auf den Gegner eingestellt. Spätestens zum Ende des ersten Halbes war, daß die „Giraffen“-Abwehr den Ex-Langener Pascal Roller in den Griff bekam, der das Hinspiel in Langen noch mit 25 Punkten zugunsten seiner Mannschaft entschieden hatte.

### HSG-Herren ohne Mühe

Langen - Nie gefährdet war der 19:13-Sieg der vierten Herrenmannschaft der HSG Langen gegen Braunsbach/Wetterstadt. Die Gäste spielten eigentlich ohne Rückraum und so versuchten sie mittels Körperinsatz, den Weg zum Tor zu finden. Mancher ergriff bei diesen Versuchen mitsamt Ball, doch konnte das Spiel niemals als unfair bezeichnet werden.

# OFC nach der Pause klar besser

## 0:3-Niederlage der SGE in Offenbach folgte 2:0-Sieg in Weiskirchen

Egelsbach (leo) - Fußball: Nach dem 1:1-Sieg der FC Kickers am Wochenende, gleich zweimal unterwegs. Am Freitagabend führten die Egelsbacher kurz vor dem Ende der Begegnung zum 2:0-Sieg im Freundschaftsspiel gegen Oberhiesbach. Nach dem 1:1-Sieg am Wochenende, gleich zweimal unterwegs.

# Egelsbachern droht Abzug von Punkten

## Ablöse für Fekete nicht bezahlt

Egelsbach (leo) - Fußball-Regionalist: Die SGE Egelsbach sorgte am Wochenende für jede Menge Gesprächsstoff. Die zwei Testspiele in Offenbach (0:3) und Weiskirchen (2:0) waren dabei nur Randereignisse.

# „Club“ in Top-Form

## 2:0 gegen Landesligist Kelsterbach

Langen (app) - Bezirksligist FC Langen feiert den Punkterfolg gegen den TSG Mainflingen (2:0). Die 1:30 Uhr entgegen, die Gruppe von Trainer Klaus Fiedler präsentiert sich in den Vorbereitungsspielen weiterhin in Top-Form.

# Weiterer Schritt in Richtung Meisterschaft

## Gewichtheber des KSV Langen nach Erfolg über Hagen auf dem Weg in die 1. Liga

Langen - In der 2. Gewichtsklasse der KSV Langen der Meisterschaft und dem möglichen Aufstieg in die 1. Liga ein weiteres Stück näher gerückt. Vor heimischer Kulisse besiegten die Langener Union Hagen mit 228,8:432,4 Punkte mehr als deutlich und blieben mit diesem Ergebnis nur knapp unter ihrer Saisonbestleistung.

# Jugendhandball HSG Langen

## mC: TV Fränkisch-Crumbach - HSG 20:17

Schöne Platz zwei oder drei sind nach der Niederlage im vorletzten Spiel passend, doch verspielte man eine besessene Platzierung bereits in der Begegnung gegen Beersfelden.

Am Sonntag traf die Langener Truppe in einem sehr engen Spiel auf eine Crumbacher Mannschaft, die mit einigen Auswahlspielern antrat und als klarer Favorit in die Partie ging.

# Erste Heimmiederlage der Saison für SGE-Handballer

## Katastrophale zweite Hälfte kostete den möglichen Sieg

Egelsbach (leo) - Nach der 13:14-9:30-Niederlage gegen den TV Kleinwallstadt ist der Aufstiegs-Zug für die Handballer der SGE Egelsbach in der 2. Darmstädter Bezirksliga Ost wohl endgültig abgefahren.

Bevor heute (20.30 Uhr) die SGE erneut im Einsatz, wenn die Crumbacher kommen und die Crumbacher innerhalb von fünf Minuten nach dem schnellen Ausgleich ging Crumbach sogar zwei Tore in Führung.



Kraftvoll setzt die Egelsbacherin Anja Hirner zum Wurf an, die Schaafheimerin Christiane Scholz (mitte) versucht zu blocken. Mit 11:8 Toren gewannen die Handballerinnen der SGE Egelsbach das Spiel gegen den TV Schaafheim und belegten weiterhin den zweiten Platz in der 2. Bezirksliga Darmstadt-Ost.

# Wichtige Punkte für HSG-Herren

## 18:14-Sieg in Eppertshausen gibt neue Hoffnung im Abstiegskampf

Langen - Die zweiten Herren der HSG Langen haben die unglückliche 20:21-Niederlage gegen Nieder-Kinzig gut verarbeitet. Zwei wichtige Punkte im Kampf um die Klassen-erhaltung erkämpfte sich die HSG am Wochenende beim 18:14-Auswärtssieg gegen den TAV Eppertshausen.

# SSG-Tennis: Versammlung

Langen - Die SSG-Tennisabteilung lädt alle Mitglieder zu dieser diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 14. Februar, im Veranstaltungsort ist das Klubhaus an der Rechten Wies.

# Notoff der SSG Langen unterlag in Lieblos 1:2

## Thorsten Ruster soll Abwehr verstärken

Langen (app) - Das kurze Fazit von Walter Bloss, Trainer des Fußball-Bezirksligisten SSG Langen, fiel negativ aus. Er hatte zum Testspiel beim Gehlhäuser-Bezirksligisten FSV Lieblos nur elf Akteure zur Verfügung.

## OFFENBACH-POST

ANTIKVIER BEKANNTMACHUNGSMITTEL FÜR STADT UND KRISIS OFFENBACH

---

**EASTCOAST - das ist mehr als der Glanz der aufgehenden Sonne** bis sich spiegeln. **Die Hochhäuser** jeden Tag begegnen Sie der jungen Geschichte der Vereinigten Staaten und Kanada, die im Osten ihren Anfang nahmen. Die Tradition der Kolonialzeit verschmilzt mit der Geschichte der Unabhängigkeit der selbstbewussten britisch-amerikanischen Kolonien am Hudson River. **Freiheitsglocke und Freedom Trail, Broadway und Bowery - Gegensätze** zwischen gestern und heute, die sich zu einem Bild vereinen. **Reisen Sie mit uns zu den faszinierendsten Städten.**

**REISEVERLAUF**

**1. Tag: Flug nach New York**  
Am späten Nachmittag Flug von Frankfurt nonstop nach New York. Abends (Ortszeit) Ankunft und Begrüßung am John-F.-Kennedy-Flughafen durch die örtliche Reiseleitung. Transfer zum Hotel in Manhattan.

**2. Tag: Besichtigung in New York**  
Vormittags erleben Sie auf einer orientierenden Stadtrundfahrt die Höhepunkte der Metropole New York. Nur andeutungsweise kann hier die Vielzahl der Highlights aufgeführt werden: Midtown Manhattan, UN-Gebäude, Rockefeller Center, St. Patrick's-Kathedrale, Trump Tower und natürlich die Börse in der Wall Street. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - z. B.: für einen Einkaufsbummel bei „Bloomingdale's“ oder für eine Führerfahrt zur Statue of Liberty - der weltberühmtesten Freiheitsstatue.

**3. Tag: Fahrt zu den Niagara-Fällen**  
Am Morgen verlassen Sie den „Big Apple“ und fahren „cum tryside“, um auch den Bundesstaat New York kennenzulernen. Nachdem Sie die Hochblauer Manhattan aus den Augen verloren haben, geht die Fahrt durch die Caskill Mountains zu den Finger Lakes, einem bekannten Weinanbaugebiet. Abends Ankunft im Hotel bei den Niagara-Fällen.

**4. Tag: Ausflug Niagara Falls - Toronto**  
Vormittags Besuch der beeindruckenden „Horseshoe-Falls“ von Niagara. Anschließend Weiterfahrt in die kanadische Metropole Toronto und Stadtrundfahrt zum Parlament, Kensington Market und zum CN-Tower. Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel durch das Eaton-Center. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel bei den Niagara-Fällen.

**5. Tag: Nach Washington**  
Auf dem Weg durch die weiten Ebenen der Farmlandschaft von Pennsylvania spürt man heute noch den Einfluss deutscher Siedler, die sich im 18. Jahrhundert hier niederließen. Fahrt über Williamsport nach Washington D.C.

**6. Tag: Besichtigung in Washington**  
Eine Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt der Vereinigten Staaten von Amerika führt am Vormittag zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Capitol, Weißes Haus, Lincoln Memorial, Regierungsgebäude, Pennsylvania Avenue und nach Arlington, wo Präsident John-F.-Kennedy auf dem Helen-Friedrichs-Friedhof begraben liegt. Der Nachmittag steht für individuelle Besichtigungen zur freien Verfügung.

**7. Tag: Farmland und Amish People**  
Landschaftlich schöne Fahrt durch den Stiefelraum der „Pennsylvania Dutch“, deutscher Einwanderer aus dem 17. Jahrhundert. Unterwegs Besuch bei Mennoniten, auch als „Amish“ bekannt, die ihre Lebensgewohnheiten seit Jahrhunderten kaum geändert haben und auch heute noch den Gebrauch der meisten technischen Geräte strikt ablehnen.

**8. Tag: Besichtigungen Philadelphia/Rückflug nach New York**  
Vormittags ausführlicher Rundgang in Philadelphia, der ersten Hauptstadt der USA, heute ein bedeutendes Handels- und Kunstzentrum: Independence Hall, Freiheitsglocke, Kolonialarchitektur. Nachmittags: Rückfahrt zum John-F.-Kennedy-Flughafen von New York und am späten Abend Rückflug nonstop nach Deutschland.

**9. Tag: Ankunft in Deutschland**  
- Änderungen vorbehalten -

## LESERREISE

### USA - Der Osten

#### AN OSTERN ZU DEN HÖHEPUNKTEN

AB DM 1925,-

7. 4. bis 15. 4. 1996

**KLIMA**  
Folgende Tagestemperaturen (durchschnittliche Erfahrungswerte in °C) erwarten Sie: New York 15 Grad, Toronto 11 Grad, Washington 18 Grad Celsius.

**HOTELS**  
Für diese Rundreise haben wir Hotels der Touristenklasse (z.B. Hotels/Motels von Days Inn, Best Western oder Comfort Inn) ausgewählt, die sich bereits bei vielen Gruppenreisen bewährt haben. Die Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC. Klimaanlage, Telefon, TV.

**VERANSTALTER/REISEBEDINGUNGEN**  
Beauftragter Reiseveranstalter ist die Gesellschaft für Leserreisen mbH, München. Es gelten deren Reisebedingungen, die jedem Teilnehmer zusammen mit der Bestätigung/Rechnung übersandt werden und vorab beim Verlag eingesehen oder angefordert werden können. Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen. Sollte dies nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, die Reise bis 3 Wochen vor Reisebeginn abzusagen.

**REISEVERSICHERUNG**  
Im Reisepreis sind auch keine Reiseversicherungen enthalten. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reisekrankenversicherungsversicherung zu einer Prämie von DM 27,- sowie einer Rat & Tat-Paket-Versicherung zu einer Prämie von DM 59,- (Zuschlag ab 70 Jahren = DM 5,-).

**REISEPREIS PRO PERSON**

9 Reisetage DM 1925,-  
Einzelzimmerzuschlag DM 495,-  
Flughafensteuern DM 50,-  
Mindestbeteiligung: 25 Personen

Zusätzliche Beratung beim Veranstalter: Service-Telefon 089 / 5 02 74 74, Frau Eder.

**Anmelde-Coupon**

Bitte einsenden: **OFFENBACH-POST, 63002 Offenbach/M., Postfach 10 02 63.** Zur Teilnahme an der Leserreise USA-OST vom 7.-15. April 1996 melde ich folgende Personen verbindlich an:

|   |         |  |
|---|---------|--|
| 1. Name   | Vorname | Geb.-Datum   |
| Straße, Hausnummer  |         | PLZ, Wohnort   |
| 2. Name des Mitreisenden  |         | Geb.-Datum   |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer<br><input type="checkbox"/> Reise-Rücktrittskosten-Versicherung DM 27,-<br><input type="checkbox"/> Rat & Tat-Paket-Versicherung DM 59,-/64,- |         | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer<br><input type="checkbox"/> 1/2 Doppelzimmer |
| Ort   | Datum   | Unterschrift   |

Die Reisebedingungen werden auch im Auftrag aller hier aufgeführten Reiseteilnehmer anerkannt. Die Haftung übernimmt der Veranstalter. Anmeldeabschluss: 1. März 1996

MARKT

BILLIG & NAH

1.49

26.38

3.99

Tolle Preise für...  
...die tollen Tage!

12.98

-79

1.88

9.97

19.98

Italienische Kiwi

Hkl. 1, 1000-g-Schale

1.88

Milka Schokolade

leckere Sorten, 100g-Tafel

19.98

Mumm Sekt Dry

fein-fruchtiger Geschmack oder Delinard Lila Sekt trocken, 0,75-Liter-Fl.

19.98

Comtesse Marie-Louise

Grand Cru Champagner ein reifer, fruchtiger Champagner, 0,75-Liter-Fl.

19.98



# Auf den Spuren des Schnellläufers Johann V. Görich

## Vortrag von Stadtarchivar Bauch

Langen (kib) - Wenn sich heute rüber macht, was Langen nach Dreieich zu nennen, wird das kaum jemandem interessieren. Anfang des 19. Jahrhunderts jedoch, als die Welt des Menschen noch auf sein eigenes Umfeld beschränkt und er sich nicht von Radio oder Fernsehen herbeischießen konnte, waren „Schnellläufer“, Personen, die von A nach B gerannt sind, eine Attraktion.

Einer von ihnen, und zugleich einer der schillerendsten und bekanntesten Persönlichkeiten unter den Schnellläufern, war der Langener Johann Valentin Görich. Stadtarchivar Herbert Bauch hat sich auf die Spuren dieses Mannes gemacht. Er hat eine Menge herausgefunden über diesen Schnellläufer, der im April 1800 in Langen das Licht der Welt erblickte, ein Handwerk erlernte, heiratete und Vater mehrerer Kinder wurde.

Herbert Bauch hat ein Porträt dieses Mannes gezeichnet, der sich vom heimischen Langen in die weite



## ja zu einer Zukunftsoffensive für Langen!

- Eigeninitiative, Gemeinsinn und Solidarität: Leitbegriffe der künftigen Bürgerpolitik
- Aufbau einer kostenoptimiert arbeitenden Verwaltung, die als Dienstleistungszentrum der kurzen Wege für den Bürger da ist
- Verbesserung der Stadtbustraktivität als Alternative zum Individualverkehr
- Erhalt der kommunalen Selbstverwaltung
- Widerstand gegen Verkehrskollapskonzepte des Landes, die ein Anwachsen des Verkehrsaufkommens in Langen zur Folge haben

Wählen Sie am 25. Februar 1996 zum Bürgermeister der Stadt Langen unseren Kandidaten

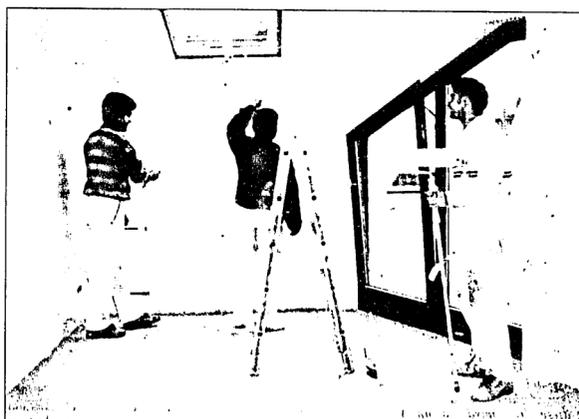
**Klaus-Dieter Schneider**  
CDU-Stadtverband

## Gesprächskreis für pflegende Angehörige

### Informationen und Erfahrungsaustausch

Langen - Einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige bietet die Caritas der Kirchengemeinde St. Albertus Magnus wieder gemeinsam mit der katholischen Erwachsenenbildung Mainz an. Die sechs Treffen finden jeweils dienstags von 16.30 bis 18 Uhr statt. Beginn ist am 27. Februar, weiter geht's im 14-tägigen Rhythmus (12. und 26. März, 9. und 23. April, 7. Mai). Treffpunkt ist das Seniorenzentrum Haltestelle im Stresemannring 3.

Angesprochen sind Personen, die einen kranken oder behinderten Menschen betreuen und ihre Situation oft als Isolation erleben. Es fehlt an Zeit und Möglichkeiten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Der Gesprächskreis bietet Gelegenheit



Lichtdurchflutete Räume sowie Türen und Fensterrahmen aus hellem Kiefernholz sind einige der Markenzeichen der sanierten städtischen Sozialwohnungen in der Südlichen Ringstraße 162-166. Im Rahmen einer kleinen Feier am Dienstag erklärte Bürgermeister Dieter Pitthan, daß die Wohnungen, die derzeit noch fertig renoviert werden, am 1. April bezogen werden können. Die Mieter stehen bereits fest. In zwei weiteren Bauabschnitten werden jetzt die restlichen 16 Wohnungen in dem Block modernisiert. Als weiteres Sanierungsprojekt hat die Stadt das Haus C in der Fahrgasse 10 vorgesehen. Foto: Kibel

## Mütterzentrum organisiert erneut Osterferienspiele

### Jetzt anmelden für letzte Märzwoche

Langen - Ab sofort können Langener Grundschulkindern für die Osterferienspiele des Mütterzentrums angemeldet werden. Vom 25. bis 29. März kommt im Tribünengebäude am alten SSC-Sportplatz an der Zimmerstraße Ferienstimmung auf. Drei Betreuerinnen kümmern sich um die Kinder, basteln, singen, toben und spielen mit ihnen, während in der Küche das gemeinsame Mittagessen vorbereitet wird. „Wir haben uns wieder tolle Sachen ausgedacht und hoffen natürlich, daß viele Kinder mitmachen“, sagt Martina Kauffeld vom Mütterzentrum. Die Ferienspiele werden bereits seit einigen Jahren vom Mütterzentrum organisiert und von der Stadt bezuschußt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind, daß das angemeldete Kind im Grundschulalter ist und in Langen wohnt.

Betreut werden die Kinder von 9 bis 13 Uhr. Eine Woche Ferien-spiele kostet die Eltern einen Betrag von 5,- Mark pro Kind. Interessierte können ihre Kinder ab sofort im Mütterzentrum während der Bürozeiten (montags und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr) unter der Rufnummer 5 33 34 anmelden.

## Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

Er ist ein Bürgermeister, der nicht nur weiß, wie Geld ausgegeben wird, sondern der mit sehr viel Fantasie und großem Engagement auch dafür sorgt, daß Geld in die Kasse kommt. Die vernünftige Anweisung von Betrieben in Langen ist Beweis dafür.

Eine gute, leistungsstarke und kostengünstige Stadtverwaltung muß sein. Bürgermeister Dieter Pitthan hat die richtigen Wahlen für eine „schonke“ Verwaltung gestellt, die weder an Übergewicht noch an Mägenstucht leidet.

Dieter Pitthan kann als Langens Stadtkämmerer besser schlafen als viele seiner Kollegen in anderen Städten. Der städtische Haushalt ist geordnet, und Projekte werden in Langen solide finanziert. Unsere Stadt ist handlungsfähig und wird nicht von ihren Schulden erdrückt. Das ist die richtige Finanzpolitik.

Wolfgang Duff

Hans und Inge Sehring

Jochim Uhl



## RUND UM DEN Viererbrunnen

### In Geduld üben

„Die Polizei - Dein Freund und Helfer“ scheint manchmal, zumindest in Langen, schwer erreichbar. Wer die Polizei-Rufnummer 2 30 45 wählt, hört mitunter lange das Freizeichen, ohne daß einer der Ordnungshüter den Anruf entgegennehmen würde. „Wieso kann man die Polizei ab und zu nicht erreichen?“ wundert sich ein Leser und wendet sich an unsere Redaktion.

Wir haben bei der Polizei nachgefragt. Des Rätsels Lösung ist einfach. „Die Telefonanlage der Polizei ist auf eine ihr eigene Weise geschaltet“, erklärt der stellvertretende Dienststellenleiter Norbert Knapp. Das bedeutet: Anstelle eines Besetztzeichens hört man bei der Langener Polizei ein Freizeichen. Dies soll dem Anrufer ersparen, immer wieder neu wählen zu müssen, wenn die Leitung besetzt ist. Statt dessen bleibt der Anrufer so lange in der Leitung, bis diese frei wird. Wenn man also bei der Polizei anruft und niemand abnimmt, ist die Leitung einfach nur besetzt. „Wir sind rund um die Uhr für die Bürger da“, so Norbert Knapp. „Wer bei der Polizei anruft, muß sich einfach manchmal in Geduld üben und es so lange klingeln lassen, bis der Anruf entgegengenommen wird.“ Für den Notruf 110 stehen der Polizei drei Leitungen zur Verfügung. Das müßte reichen, meint ihr Tobias.



Mädchenpower: Acht Schülerinnen der Albert-Einstein-Schule haben sich von Sabine Krissel (links unten) in Wendo unterrichten lassen. Dabei lernten sie unter anderem, wie man Konfliktsituationen meistern kann. Foto: Strohschiel

## Auf Bedrohung vorbereitet

### Acht Mädchen erlernten die Verteidigungstechnik Wendo

Langen (ms) - „Ich fühle mich jetzt sicherer, wenn ich abends weggehe“, sagt Ivonne selbstbewußt. Mit sieben Mitschülerinnen hat sie gerade an der Albert-Einstein-Schule einen Wendo-Kursus absolviert. Wendo setzt sich zusammen aus dem englischen Wort „women“ und dem japanischen Wort „Do“, was bedeutet, es soviel wie „Der Weg der Frauen“.

## Naturfreunde: Jahrestreffen

### Langen - Langjährige Mitglieder zeichnen die Langener Naturfreunde in ihrer Jahreshauptversammlung

Langen - Langjährige Mitglieder zeichnen die Langener Naturfreunde in ihrer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 6. März, aus. Die Versammlung findet im Naturfreundehaus statt und beginnt um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem noch: Bericht des Vorstands, eine allgemeine Aussprache und die Wahl der Revisoren.

Der Bestand der Staatsarchiv in Wiesbaden, Darmstadt und Marburg ist in dem Quellenverzeichnis am ausführlichsten dokumentiert. Zudem werden 111 Stadtarchive und 15 weitere Archive und Dokumentationsstellen mit ihren Beständen vorgestellt und beschrieben. Dieser Teil der Dokumentation ist nach Angaben Herbert Bauchs zum einen dadurch entstanden, daß die Mitarbeiter der Archive jeweils selbst ihren Bestand angeben haben. „Zahlreiche Archive haben wir jedoch selbst unter die Lupe genommen und das Inventar so genau wie möglich registriert“, erläutert Bauch.

## Wegweiser durch hessische Archive

### Buch nennt Quellen zur NS-Zeit

Langen (kib) - Wer sich bemüht, die Geschichte zu erforschen, stößt oftmals vor einem großen Problem. Das Angebot an Fachliteratur ist immens groß und kaum überschaubar. Akten und Urkunden oftmals schwer zu entdecken. Wer weiß schon, wo er Unterlagen zu welchem Thema finden kann. Zumindest für Forscher, die sich mit der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft und der unmittelbaren Nachkriegszeit in Hessen auseinandersetzen möchten, ist dieses Problem nun gelöst.

„Quellen zu Widerstand und Verfolgung unter der NS-Diktatur in hessischen Archiven“ heißt ein Buch, das nun vom hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden herausgegeben wurde. Es bietet eine Übersicht über die Bestände zahlreicher Archive und Dokumentationsstellen Hessens. Langens Stadtarchivar Herbert Bauch ist einer der Verfasser, die sich darum bemüht haben, das umfangreiche Werk möglichst vollständig zu erstellen. „Das Buch ist beispielsweise auch ein geeignetes Hilfsmittel für Schüler, die sich mit der Geschichte ihrer Schule befassen möchten“, erklärt Herbert Bauch. So läßt sich durch das Buch erkunden, welche Unterlagen im Archiv des jeweiligen Ortes liegen, oder ob es vielleicht praktischer ist, gleich in eines der drei großen hessischen Staatsarchive zu fahren, um die nötigen Informationen zu erhalten.

Der Bestand der Staatsarchive in Wiesbaden, Darmstadt und Marburg ist in dem Quellenverzeichnis am ausführlichsten dokumentiert. Zudem werden 111 Stadtarchive und 15 weitere Archive und Dokumentationsstellen mit ihren Beständen vorgestellt und beschrieben. Dieser Teil der Dokumentation ist nach Angaben Herbert Bauchs zum einen dadurch entstanden, daß die Mitarbeiter der Archive jeweils selbst ihren Bestand angeben haben. „Zahlreiche Archive haben wir jedoch selbst unter die Lupe genommen und das Inventar so genau wie möglich registriert“, erläutert Bauch.

Nachgewiesen werden nicht nur Quellen bis zum Jahr 1945, sondern auch Unterlagen aus der Nachkriegszeit: Wiederholungsmassnahmen, Akten zur Betreuung der ehemaligen Zwangsarbeiter sowie Ermittlungs- und Prozeßakten zu NS-Verbrechen. Das Indexverzeichnis des Werkes weist nur Orte und Namen von interviewten Personen auf. Ein Indexverzeichnis nach Themenkomplexen beinhaltet das Werk leider nicht. Wer beispielsweise Quellen zum Thema „Zwangsarbeit“ sucht, muß sich mühsam alle Archivbeschreibungen durchlesen und prüfen, ob Quellen zu diesem Thema vorliegen. Trotz dieses Mangels ist das Buch eine wertvolle Hilfe - für Hobbyforscher ebenso wie für professionelle Historiker. Das broschürierte Werk ist preisgünstig für 25 Mark zu beziehen. Die ISBN-Nummer lautet 3-922444-96-3.

## Tanztee für die älteren Bürger

Langen - Tanzen, träumen, dabei sein. Die Haltestelle der Stadt Langen und das Restaurant „Stadt Langen“ laden für Mittwoch, 23. Februar, ab 13.30 Uhr zum Tanztee ein. Für Musik sorgt Günter Schmidt bis 17.30 Uhr. Künstlerische Einlagen runden den Nachmittag ab. Der Eintritt beträgt sieben Mark. Weitere Tanztermine sind im „Zeitlein“, dem Magazin für das dritte Lebensalter, zu finden.

## Mit Schneider diskutieren

Langen - „Politischer Aschermittwoch“ nennt sich eine Veranstaltung des CDU-Stadtverbandes in der Altstadt. Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl haben interessierte Langener am Mittwoch, 21. Februar, Gelegenheit, mit dem amtierenden Ersten Stadtrat und CDU-Kandidaten für den Chafessel im Rathaus, Klaus-Dieter Schneider, über kommunalpolitische Themen zu diskutieren. Die Veranstaltung in der Gaststätte „Zum Treppchen“ beginnt um 18 Uhr und ist verknüpft mit dem Heringsessen des CDU-Stadtverbandes.

## Jahrgang 1906/07

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 21. Februar, um 11.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Rebenstock“.

## Jahrgang 1907/08

Langen - Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, 21. Februar, ab 17 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.

## Ruhestandskreis der SSG Langen

Langen - Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, 21. Februar, ab 15 Uhr im Klubhaus zum Heringsessen.

## Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten  
Hainer Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen. Telefon 06103/2 10 11. Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Frank Mahn, Andreas Flender. Anzeigen: Wilhalm Husemann Verlag und Druck. Pressehaus Betz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36, 63065 Offenbach, Telefon 069/8 06 30. Jede Woche mit der letzten Zeitungsbeilage. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 35, Gültig seit 1. 1. 1996. Monatsbezugssatz: (Inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten (Freitag): 6,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt) Hainer Wochenblatt (Freitag): 4,50 DM. Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% MwSt) Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 26 007 880, Volksbank Dreieich, BLZ 505 922 00, Konto-Nr. 3 113 000, Post giro-Frankfurt, BLZ 500 100 60, Konto-Nr. 110 675-60. Für die Herstellung dieser Zeitung wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.

## SSG-Sänger: Mehrere Ämter neu zu besetzen

### Jahresversammlung am 24. Februar

Langen - Der Vorstand der Gesangsabteilung in der SSG Langen lädt seine Mitglieder für Samstag, 24. Februar, zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ins vereinseigene Klubhaus ein. Für die aktiven Sängerinnen und Sänger ist für den gleichen Tag nachmittags um 15.30 Uhr eine erste Sonderprobe für das am 7. Juli geplante Konzert angesetzt. Es soll die C-Dur-Messe von Beethoven aufgeführt werden. Die Einzelheiten werden ebenfalls in der Jahreshauptversammlung erörtert werden.

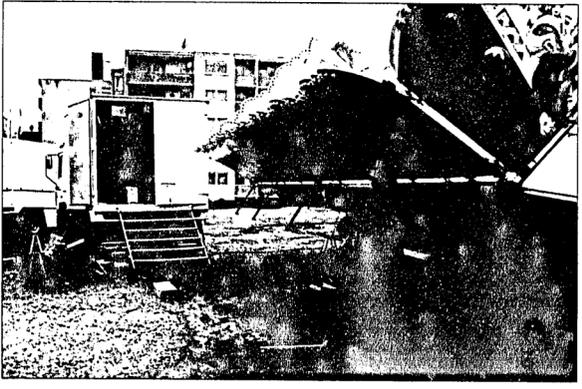
## Lesermeinung

### Wie auf der Autobahn

Zur Diskussion über eine Beschränkung der Geschwindigkeit auf 70 Stundenkilometer auf der B 486 zwischen Langen und Mörfelden. Mit Verwunderung lese ich, daß erwogen wird, auf der B 486 ein Tempolimit von 70 km/h einzuführen. Dabei hat man noch nicht einmal die Regelung auf der Kreisstraße 168 zwischen B 486 und Egelsbach im Griff. Dort gilt seit einigen Jahren Tempo 70 - meines Wissens seinerzeit beantragt von den Grünen - nur eine Radarkontrolle hat trotz entsprechender Hinweisblätter meines Wissens noch nie stattgefunden. Für viele Autofahrer sind die Tempo 70-Schilder nicht existent, man rast wie auf der Autobahn und vollführt die riskantesten Überholmanöver. Wenn man selbst brav mit 70 Richtung Egelsbach tuckert, wird man ständig überholt und bekommt manchmal noch den Vogel gezeigt. Und als Fußgänger, der die K 168 vom Forstberg oder vom Rotkehlchenweg aus überqueren will, um in den nahen Wald zu gelangen, fühlt man sich gejaagt. Solange auf dieser Strecke keine Radarkontrollen stattfinden, bleiben die 70-Kilometer-Schilder eine Farce. Geöffnet ist der Fasangarten bei Walter Geiger, Im Buchenhain 11, 63225 Langen.

## Der Aufbau des Langener Fastnachtmärktes

Der Aufbau des Langener Fastnachtmärktes lief in den letzten Tagen auf Hochtour, die Arbeiter hatten alle Hände voll zu tun. Mittlerweile sind die letzten Arbeiten abgeschlossen und ab morgen kann es auf dem Festplatz an der Südlichen Ringstraße wieder rund gehen. Vier Tage lang, bis einschließlich Faschingsdienstag, sorgen zahlreiche Buden, ein Karussell und ein Autoscooter dafür, daß bei den Marktbesuchern keine Langeweile aufkommt. Geöffnet ist der Faschingsmarkt täglich zwischen 14 und 21 Uhr, am 19. Februar (Rosentag) ab 15 Uhr. Faschingsdienstag ist ermäßigten Preisen.



## Orchesterverein feiert Fasching

Langen - Am Rosenmontag (19. Februar) fällt die Probe des Orchestervereins Langen/Egelsbach aus. Statt dessen treffen sich die Musiker um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Westendhalle“, um im Zeichen des Faschings einen lustigen Abend zu verbringen. Die nächste Probe am 26. Februar in der Sonnenblumenschule beginnt um 19.30 Uhr.



Brühl & Sippold  
Viele Sofas sind gleich, unsere sind anders.  
Zwei individuelle Sofas - Eine überraschende Eckschlüssel, Garbaltli-Objekt im Raum. Mit dem Bezug, der zu Ihrem Wohngefühl paßt. Design Friedrich Hill. Handwerkliche Qualität mit Tradition.  
Ihr Partner für individuelle Wohnideen  
MÖBEL BÜRKLE  
Frankfurter Straße 15  
Neu-Isenbürg  
Tel. 06122/80 04 77

## Wochenendseminare: Naturfreunde bieten PC-Kurse für Frauen

### „Windows“ und „Word“ erlernen

Langen - Kurse von Frauen für Frauen bietet erneut das Zentrum für Weiterbildung in Langen an. Ab der kommenden Woche können Frauen während zweitägiger Wochenendseminare (jeweils freitags und samstags) den Umgang mit dem PC erlernen. Ein Aufbaukurs Textverarbeitung mit MS-Word für Windows 6.0 wird am 19. und 20. April angeboten. Freitags finden die Seminare jeweils von 17 bis 20.15 Uhr statt, samstags ist von 9 bis 16 Uhr Unterricht. Bei allen Kursen steht pro Teilnehmerin ein PC zur Verfügung. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 7 44 57 entgegengenommen. Unter dieser Telefonnummer ist zudem eine kostenlose Broschüre des Zentrums für Weiterbildung erhältlich.

## Naturfreunde bieten vielseitiges Programm

### Faschingsveranstaltung für Kinder

Langen - Närrisch wird es demnächst bei den Naturfreunden zugehen. Am Faschingsdienstag, 20. Februar, erwartet die Kleinen ab 14.11 Uhr im Naturfreundehaus die Kinderfasching. Spaß und Spiel sollen Trümpf sein. Die kleine Narrenschar wird mit jeder Menge Preise und Kreppeln verwöhnt. Der Eintritt ist frei. Die Naturfreunde hoffen, daß der Kinderfasching ein ebenso großer Erfolg wird wie die vergangenen Veranstaltungen. Gut besucht war nicht nur der Diavortrag über Australien, präsentiert von Gaby und Manfred Steiner, sondern auch der Diavortrag, in dem die Mark Brandenburg vorgestellt wurde. Gisela Müller-Reiblich nahm die Besucher mit auf die Spuren von Kurt Tucholsky, Theodor Fontane und Bertolt Brecht. Einer Einladung zum Winterspaziergang durch den Koblenstädter Wald folgten 30 Mitglieder. Auch der Videofilm über die Aktivitäten des vergangenen Jahres fand großen Beifall.

PUNTO CABRIO, BARCHETTA, COUPÉ FIAT

# INFONIA ITALIANA

Sie geben ein Konzert der Extraklasse auf Europas Straßen. Alle drei sind Künstler ihres Fachs. Alle drei rauben Ihnen den Atem mit ihrem eleganten Auftreten, ihrem furiösen Temperament und ihrer virtuossten Technik. Komfortabel und sicher können Sie sich ganz Ihren Gefühlen hingeben und der Musik der Straße lauschen. Wie schade, daß Sie immer nur das Fiat Punto Cabrio oder den Fiat Barchetta oder das Coupé Fiat fahren können und nicht alle drei gleichzeitig...

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

Exklusivhändler für FIAT

Autohaus Sticksele GmbH  
GEBR. STICKSELE  
63500 Seligenstadt-Froschhausen - Offenb. Landstr. 40 - Tel. 0 61 82 60 80 15 Fax 0 61 82 60 80 17

„Don Camillo“ nahm kein Blatt vor den Mund
Langener Abend der LAIGK zu „U- und Üwvername“ bereitet großes Vergnügen



Die 83jährige Anne Dauber begeisterte beim Langener Abend der LAIGK die Zuhörer mit einem amüsanten Gedicht über vergangene Zeiten.

Langen (hs) - „Ich könnt dem Kerl in die Naselocher hrunse, daß so 14 Daach unner Wasser stehe“... Manfred Neusel von der LAIGK, der den Abend hehreits mit Anmerkungen über den Begriff „Heimat“ eröffnete...

Eine russische Musik-Revue mit „Ivushka“

Langen - Nachdem die Tournee schon einmal abge-sagt worden war, nimmt die russische Musik-, Tanz- und Folkloregruppe „Ivushka“ jetzt einen neuen Anlauf...



Den ersten Platz beim Gedichtwettbewerb belegte die 82jährige Elisabeth Alt. Ihre „Gedanken über die Muttersprache“ gefielen der Jury am besten.



Über Spitznamen Langener Personen referierte Pfarrer Dieter Borch alles Eucharistia Zinckeyens, D. „Don Camillo der Stadtkirche“ ging aber auch auf aktuelle Themen ein.

Wer zweimal lebt, ist nicht unsterblich

SPANNENDER ROMAN VON PETRA HAMMESFAHR

Copyright by Bastei-Verlag Gustav Lubbe, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Grabeg & Görg, Frankfurt am Main



immer auf sie verlassen. Sogar in dieser Zeit damals, als sie eine wirklich schwierige Phase durchlebte, war sie zur Stelle, wenn man sie brauchte... „Das kann ich bestätigen“, sagte Manfred leise...

überprüfen. Burkhard selbst befand sich zur Zeit in Urlaub auf Mallorca. Er wurde Anfang der nächsten Woche zurück erwartet... „Das kann ich Ihnen nicht erklären und mir auch nicht... Wildemanns Lächeln war fast eine Entschuldigung...“

man nur träumen kann. Aber es scheiterte an einer einzigen Kausal. Es ist in der freien Wirtschaft nun einmal so üblich, daß der Konzern die Rechte an sämtlichen Forschungsergebnissen bekommt... „Weiß man, mit wem sie sich eingelassen hat?“

Liebe Langener, an diesem Wochenende stürmen die Narren mit lautem Hellau das Rathaus. Am nächsten Wochenende stürmen Sie leise das Rathaus mit Ihrer Stimmabgabe.

Ihr FWG-NEV Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Sehring. Denken Sie auch an die Möglichkeit der Briefwahl! 25. Februar 1996 Bürgermeisterwahl.

Informationen und Tips nicht nur für junge Leute

„Mach mit“: Neues Programm der Kreisjugendförderung. Langen - Seit Anfang der Woche liegt das Veranstaltungsprogramm der Kreisjugendförderung vor...



Wenn Langens ältester Verein Fasching feiert, dann geht so richtig die Post ab. Mehr als 400 Besucher kamen am vergangenen Samstag zum Maskenball des Männerchors Liederkranz in die TV-Turnhalle am Jahrplatz...

Wenn die Sterne nicht lügen...

- Widder: Übernehmen Sie zunächst einmal keine neuen Aufgaben mehr! Sie laufen sonst Gefahr, sich mit Dingen zu belasten... Stier: Einen Mitarbeiter, der sich allzu sehr in den Vordergrund spielt... Zwillinge: Ein Freund verweigert Ihnen in einer wichtigen Sache seine Unterstützung...

Komödie im Staatstheater

Langen - Die nächste Vorstellung für die Miete La beim Staatstheater Darmstadt findet am kommenden Dienstag, 20. Februar, statt. Zur Aufführung kommt die Komödie „Loch im Kopp“ von Wolfgang Döhlisch...

Heringsessen der Kleintierzüchter

Langen - Zum traditionellen Heringsessen treffen sich die Mitglieder des Langener Kleintierzüchtersvereins am Mittwoch, 21. Februar, im Vereinsheim an der B. 3. Beginn ist um 19 Uhr.

Hallenbad am Rosenmontag zu

Langen - Wie die Langener Stadtverwaltung mitteilt, bleibt das Hallenbad am Rosenmontag, 19. Februar, den ganzen Tag geschlossen.

Aus den Kirchen Aus den Kirchen

- Evangelische Gemeinden: Samstag, 17. Februar Gemeindehaus Neurt, Carl-Schurz-Straße... Katholische Gemeinden: St. Albertus Magnus, Bahnstraße 60... Stadtmission: Sonntag, 18. Februar 17.15 Uhr Bibelstunde... Freie Evang. Gemeinde: Wiesgäßen 27...

Bürgermeisterwahl 1996. Stadtratswahl und ehrenamtliche Magistratsmitglieder der FWG-NEV. Wir unterstützen Heinz-Georg Sehring weil er der beste Bürgermeister für Langen ist! - bürgernah, offen, sachlich, verantwortungsbewußt - Freie Wähler-Gemeinschaft Nichtparteigebundene Einwohner-Vertreter FWG-NEV

# Sie haben die Wahl!

## Wir nicht:

- Breitblättriges Knabenkraut (Dactyloriza majalis)
- Neuntöter (Lanius collurio)
- Knollan-Splartstaude (Carax vulpina)
- Fuchs-Segge (Carex vulpina)
- Saet-Wucherblume (Chrysanthemum segetum)
- Stinkhauz (Athena noctua)
- Wasser-Goldkraut (Samolus aquatilis)
- Acker-Löwenmaul (Anthriscum oronitum) u.v.m.

Wir müssen die Politik von SPD/CDU/NEV mit dem Verlust unseres Lebens(raumes) bitter bezahlen.

Dagegen steht für konsequenten Naturschutz von Albanusberg bis Zimmerlachsgraben

am 25.02.1996

Dr. Manfred Sapper



# „Dollar Girls“ im Goldrausch

Schülerinnen der Albert-Einstein-Schule siegten beim Planspiel Börse



Das Spekulieren hat ihnen eine Menge Spaß gemacht: den „Million Dollar Girls“ (von Links) Mine Dinc, Askin Mehmet, Susann Teichmann und Eileta Teceab. Lehrer Klaus-Dieter von Kamnitz hat sie auf dem Weg zum Sieg begleitet.

Jedes Jahr bieten die Sparkassen Schülern der zehnten bis zwölften Klassen die Möglichkeit, sich mit fiktiven 100 000 Mark als Börse zu üben. Das Geld kann in Aktien, Investmentzertifikaten und anderen Wertpapieren angelegt werden. Ziel des Spiels: möglichst viel Kohle zu machen. Der Sinn des Spiels ist für die Sparkassen-Leute jedoch, die Jugendlichen mit dem Wirtschaftsmarkt vertraut zu machen. Und das gelingt.

„Wir hatten überhaupt keine Ahnung vom Börsengeschehen, als wir uns zum Mitspekulieren entschlossen haben“, erklärt Askin Mehmet, Gruppenleiterin der „Million Dollar Girls“. In einer Unterrichtspause hat sie sich mit ihren drei Schulkolleginnen Mine Dinc, Eileta Teceab und Susann Teichmann abgesprochen, bei dem Spiel mitzumachen. „Unser Lehrer Klaus-Dieter von Kamnitz hat uns dann sehr geholfen“, erklären die Mädchen, die alle die Klasse 10 a der Albert-Einstein-Schule besuchen, einstimmig.

# Für '96 viele Ziele gesteckt

Verein der Vogelliebhaber hatte Jahreshauptversammlung

Langen - Auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr konnte die Vorsitzende des Vereins der Vogelliebhaber Langen, Else Balde, in der Jahreshauptversammlung im SSG-Klubhaus berichten. Neben den Zuchterfolgen nannte sie in ihrem Rückblick das Saisoneröffnungsfest, ein Skatturnier, das Oktoberfest, den An- und Umbau des Vereinsge-



Flotte Tanzmusik gab's am Samstag beim Faschingsfest der Oberschlesier. Rund 100 Gäste konnte der Vorsitzende der Landsmannschaft, Georg Panitz, im Saal der Gaststätte „Zum Lämmchen“ begrüßen. Besonders freute er sich darüber, daß viele Gäste aus dem Hessischen Übergangswohnheim zur Feier gekommen waren.

# Seniorenfahrt durch Neurott

Langen - Zu einer Rundfahrt durchs Neurott hat Bürgermeister Dieter Pitthan die älteren Bürger für Mittwoch, 6. März, eingeladen. Idee und Wunsch stammen von einer Langener Seniorin. Inzwischen sind in der Haltestelle bereits mehrere Anfragen nach einer solchen Rundfahrt eingegangen.

Im Stadteil Neurott haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche Firmen und renommierte Bundesbehörden niedergelassen. Die neuen Gebäude und Gewerbestrassen imponieren durch ihre Größe und ihre Architektur. Den Senioren soll auch die Besichtigung von Firmen und Behörden ermöglicht werden.

Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenlos. Die Abfahrt ist für 10 Uhr geplant. Weitere Einzelheiten werden bei der Anmeldung in der Haltestelle, Strossematinger 3, Telefon 9 11 90, mitgeteilt.

# Live-CD mit Rock vom Langener Fruit-Festival

Fünf regionale Rockbands spielen in der Stadthalle

Langen (hob) - Auch 1996 produziert das Jugendzentrum KOM.ma in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Langen wieder eine CD mit der Musik junger regionaler Bands. Anfang Februar wählte eine Fachjury fünf von insgesamt 37 Bands aus, die die Chance erhalten, im Mai beim Fruit-Festival in der Stadthalle zu spielen. Das Konzert wird live aufgezeichnet und anschließend auf einer CD veröffentlicht. Die fünf Bands, die beim Fruit-Festival auftreten werden, sind: „Ase's Lover's“ (Neu-Isenburg), „Crushed“ (Obertshausen), „Fish-bowl“ (Rodgau), „Frozen Audience“ (Dreieich) sowie „Swimmy“ (Langen). Die Stiltirchungen der Bands sind durchaus unterschiedlich, die musikalische Bandbreite reicht von Grunge über Crossover bis Hardrock. Ein abwechslungsreiches Fruit-Festival dürfte somit garantiert sein. Mit der Verbindung von Live-Auftritt und CD-Produktion wollen das Jugendzentrum KOM.ma und das Kulturamt jungen Bands aus der Region zunächst eine öffentliche Plattform bieten und anschließend Er-fahrungen in einem Tonstudio ermöglichen. Die fertige CD soll im Juni auf einer „Release-Party“ im Jugendzentrum vorgestellt werden.

# Musik, Büttenreden und noch mehr Unterhaltung

Stadtkirche: Kreppekaffee mit buntem Programm

Langen - Zum Kreppekaffee am Sonntag, 18. Februar, um 15 Uhr lädt die Stadtkirchengemeinde in ihr Gemeinhaus ein. Alle Gemeindeglieder und Freunde der Stadtkirche sind willkommen. Der Eintritt ist kostenlos, einzig eine lustige Kopfbedeckung sollte mitgebracht werden. Fritzen und Kaffee sorgen wie immer die Frauenhilfe der Frauenkirche. Das Unterhaltungsprogramm ist reichhaltig. Die „Gänseblümchen“ besingen das „Narrische ABC“ und bringen ein Potpourri mit Erfolgsliedern der vergangenen zehn Jahre. Oliver Jost und Peter Nickelkeil sorgen auf dem Akkordium für Stimmung und Musik zum Schunkeln, während Werner Thomas und seine Frau als „Wendelin und Valentin“ Frohsinn verbreiten. In die Bütt steigen Elli Dornbusch und das Duo Lore Hammer/Rudi Armer. Wie immer werden in ihren Beiträgen die kleinen menschlichen Schwächen aufs Korn genommen. Der Rückblick auf Mißgeschicke und Pannen des vergangenen Jahres verspricht reichlich Lacher. Als Eucharistias Zimmesen, 1588 erster evangelischer Pfarrer Langens, wird Pfarrer Dieter Bork die Bühne betreten, um mit den Gästen einen mit Anekdoten gespickten Spaziergang vom Lutherplatz durch die Wassergasse in die Hügelstraße zu unternehmen.



Musik macht gute Laune. Die Mittwochsfrauen waren mal wieder die Stimmungsmacher beim Kappenaabend des Langener Kleintanzvereins am vergangenen Freitag. Nachdem sie mit ihrem diesjährigen Programm kürzlich schon beim Gesangverein Frohsinn für gute Laune sorgten, hatten sie am Freitag im Vereinsheim der Gemeinschaftszuchtanlage ein Heimspiel. Klar, daß sie an diesem Abend nicht nur eine Zugabe geben müßten.

# Europa-Fortbildung für Hochschulabsolventen

Studium in Brügge oder Warschau

Langen - Hochschulabsolventen, die an einer praxisorientierten Vorbereitung auf Tätigkeiten in internationalen Verwaltungen, Behörden und Verbänden interessiert sind, können sich für ein Stipendium bewerben. Dieses soll ihnen im beginnenden Semester ein Studium beim Europa-Kolleg im belgischen Brügge oder in Warschau ermöglichen. Auf das Angebot macht der Kreisverband Offenbach der Europa-Union aufmerksam. Die Stipendien werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie und einzelnen Bundesländern finanziert. Das Europa-Kolleg verfügt über rechts-, wirtschafts-, verwaltungs- und politik-

# Im Preis gedrückt!

VIDEO ab 299,-

Hifi ab 122,-

122,-

244,-

444,-

722,-

599,-

19.95

19.95

199,-

299,-

333,-

355,-

344,-

111,-

4.44

299,-

399,-

666,-

299,-

599,-

999,-

777,-

1666,-

29.95

29.95

111,-

549,-

777,-

555,-

# RESTPOSTEN

# Lange Nacht bei Siedlern

Faschingsball im FCL-Klubhaus

Langen - „In FC Langen sind die Nächte lang. Dort feiert die Langener Siedler-Gemeinschaft auch wieder die „Gänseblümchen“ des Obst- und Gartenbauvereins für Unterhaltung.



Wunderbare Köner einer schwierigen Kunst kommen nach Langen. Die St. Petersburg Clown Corporation gastiert am Dienstag, 12. März, um 20 Uhr in der Stadthalle. Liebenswert heiter, voller Musik, Witz und Poesie stellt das zwölköpfige Ensemble die kleinen Mißgeschicke des Alltags dar. Die Auftritte der Gruppe sind ein clowneskes Feuerwerk für alle Lustigen. Eintrittskarten sind bei der bekannten Verkaufsstelle im Kauthaus Braun erhältlich.

## DER FIAT CINQUECENTO.

# MEHR FÜRS LEBEN UND WENIGER FÜRS AUTO:

## FIAT CINQUECENTO FÜR 99,- MARK IM MONAT

Die Stadt lücht den Fiat Cinquecento. Er verkürzt die Parkplatzsuche um 3,23 m. Und läßt auch Geld zum Leben übrig. Besonders schön für die monatliche Haushaltsplanung: Ein ungelicher Fiat Cinquecento per Leasing mit erstmalig niedriger Monatsbelastung. Zum Sparrfaktor kommen hinzu: niedrige Steuern, niedrige Versicherung und niedriger Benzinverbrauch. Toll, was?

UNSER LEASING-ANGEBOT FÜR IHREN ESTIENG: 3.559,- DM Anzahlung, 99,- DM monatliche Leasingrate, 36 Monate Laufzeit bei maximaler Laufleistung von 30.000 km. Ein Angebot der Fiat Leasing GmbH & Co. OHG, Zgl. Überführungskosten.

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

|   |  |  |   |  |
|---|--|--|---|--|
| <b>Autohaus Saggio</b><br>Lämmerspieler Straße 6<br>63165 Mühlheim<br>Telefon 06108 / 7 10 65 | <b>Autohaus Mueller GmbH</b><br>Sprendlinger Landstraße 236<br>63069 Offenbach<br>Telefon 069 / 83 20 02 | <b>Auto Milzetti</b><br>Mainzer Straße 46<br>63303 Dreieich-Offenthal<br>Telefon 06074 / 5 00 64 | <b>Auto Sportivo</b><br>Dieselstraße 11<br>63110 Rodgau-Nieder-Roden<br>Telefon 06106 / 7 14 12 | <b>Autohaus Gebr. Sticksel GmbH</b><br>Offenbacher Landstraße 40<br>63500 Seligenstadt-Froschhausen<br>Telefon 06182 / 6 80 15 |
|---|--|--|---|--|

# Pitthan hört sich Sorgen an

Langen - Am Dienstag, 5. März, findet die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Dieter Pitthan statt. Langener Bürger, die Sorgen haben oder Anregungen vorbringen möchten, können in der Kindertagesstätte in der Nordendstraße 45 das Gespräch mit dem Rathauschef suchen. Wer längere Wartezeiten vermeiden möchte, sollte sich vor der Sprechstunde telefonisch anmelden. Und zwar unter der Rufnummer 20 31 04.

# Faschingsparty des TK Langen

Langen - Zu seiner Faschingsparty lädt der Tennis-Klub Langen für Rosenmontag, 19. Februar, in sein Vereinsheim ein. Ab 19.11 Uhr haben die Narren Eintritt. Für das leibliche Wohl wird Sall sorgen. Willkommen sind auch Freunde, Bekannte und Verwandte der Tenniserecks.

Große Marken zu Preisen, die einschlagen!

TV • Video • HiFi • CD • Telecom • Elektro • Sicherheitstechnik

63303 Dreieich  
Robert-Bosch-Str. 10  
Tel. 0 61 03/99 410  
Bestellen Sie per Fax:  
0 61 03/37 11 83

# MEDI MAX

Der beratungsstarke Fachmarkt!

# Schönheitspflasterchen für Windows 95 im Test

## Nützliches, aber auch viel optischer Schnickschnack

Weiden (cid) - Für das Computer-Steuerprogramm Windows 95 von Microsoft gibt es inzwischen etliche „Schönheitspflasterchen“ anderer Softwarehersteller. Damit soll das Betriebssystem schöner, schneller und zuverlässiger werden. Das erste Paket stammt von amerikanischen Software-Giganten selbst. „Microsoft Plus“ bietet nicht nur zusätzliche Hintergrund-Motive, sondern ergänzt das Betriebssystem mit nützlichen Funktionen, die aber von vornherein Bestandteil von Windows 95 hatten sein sollen. Eigene Wege gehen die Daten Becker, Vobis und Microbase mit ihren unterschiedlichen Windows 95-Zubehören.

wirkende Windows 95. Zur Auswahl stehen Motive von Atlantis über Tekno bis hin zu Zirkusszenen. Blütige PC-Anfänger sollten vom „Fun Pack“ allerdings die Finger lassen, da die neuen Symbole kleiner sind als die Microsoft-Handbücher zu finden sind und daher mehr verwirren als verschönern.

Dies gilt in noch größerem Maße für „Witch Desk“, dem Windows-Aufsatz des Computer-Discounters Vobis, das im Windows-Programmänderer enthalten ist. Auch hier geht es um das optische Auffrischen des Betriebssystems. „Witch Desk“ greift aber tiefer in die Windows-Innereien ein als das „Fun Pack“ von Data Becker.

Wirklich gelungen ist der „Explorer Plus“, der mit den meisten Übeln aufräumt, den der original „Explorer“ von Microsoft aufweist. Sinnvoll sind auch der Druck-Manager mit dessen Hilfe zwischen verschiedenen Geräten umgeschaltet werden kann und die Systemüberwachung. Dafür kostet das „Power Desk“ auch 129 Mark. Ein Betrag, den Anwender ausgeben sollten, die nicht länger auf eine frühe Windows 95-Version von Windows 95 warten wollen.

Unbedingt notwendig ist aber auch das „Power Desk“ nicht. Zwar ist es mühsamer, Windows 95 manuell den individuellen Bedürfnissen anzupassen, doch dafür auch billiger. Als Hintergrundmotive können ganz normale Fotos verwendet werden, die über einen Scanner in den Rechner eingelesen und über die Systemsteuerung eingebunden werden können.

### Grüne Kröte mit „Warzen-Schalter“

Das Preis für die kurioseste Windows-Oberfläche hat Vobis aber allemal gewonnen: Eines der Motive zeigt eine grüne Kröte, deren Warzen als Schalter dienen. Wird eine von ihnen angeklickt, startet beispielsweise die Textverarbeitung.

Einen anderen Weg geht das „Power Desk“ der Software-Schmiede Microbase, die sich bereits mit dem „Uninstaller“ einen Namen gemacht hat. Beim „Power Desk“ geht es nicht nur um das schöne Schein, sondern

um wirklich nützliche Zusatzfunktionen. So können zusätzliche Startleiste konfiguriert werden, über die sich dann mit einem Mausclick Anwendungen aufrufen lassen.

Die Windows 95 manuell den individuellen Bedürfnissen anzupassen, doch dafür auch billiger. Als Hintergrundmotive können ganz normale Fotos verwendet werden, die über einen Scanner in den Rechner eingelesen und über die Systemsteuerung eingebunden werden können.

Besonders einfach haben es Anwender, die sich mit ihrem Modem ins Internet einklinken können. Dort wimmelt es geradezu von Bildern, Hilfsprogrammen und Aufsätzen zum Thema. Die sich kostenlos auf den eigenen Rechner laden lassen.

# Amiga startet ins Internet

Bensheim (cid) - Mit dem neuen Internet-Computer „Surfer“ feiert die Marke Amiga jetzt ihr Comeback. Die speziell für den Anschluss an das weltweite Rechnernetz ausgelegte Elektronenhirn ist mit einer 260 MegaByte (MB) fassenden Festplatte und 2 MB Arbeitsspeicher ausgestattet. Inklusiv zur notwendigen Software und Zugang zum Internet wird ein spezieller Maus- und Tastaturanschluß an das weltweit Rechnernetz ausgeliefert. Elektronenhirn ist mit einer 260 MegaByte (MB) fassenden Festplatte und 2 MB Arbeitsspeicher ausgestattet. Inklusiv zur notwendigen Software und Zugang zum Internet wird ein spezieller Maus- und Tastaturanschluß an das weltweit Rechnernetz ausgeliefert.

Der neue Computer läßt sich an einen Fernseher anschließen, ein spezieller Monitor muß also nicht gekauft werden. Entscheidet sich der Käufer für die im Paket enthaltene Internet-Anbindung, kann er 100 Stunden lang gebührenfrei in der weitgrößten Datenbank stehen. Der Käufer der Atari-Rechner auf einer Auktion in New York unter den Hammet-Teilnehmern austauschen oder Atari-Programme laden. Mit Windows- oder DOS-Software kann der Atari-Computer allerdings nicht arbeiten.

Der deutsche Computerhersteller Escom hat im vergangenen Jahr das technologische und geistige Eigentum des Unternehmens Commodore übernommen. Im April 95 war der Erfinder und Hersteller der Atari-Rechner auf einer Auktion in New York unter den Hammet-Teilnehmern austauschen oder Atari-Programme laden. Mit Windows- oder DOS-Software kann der Atari-Computer allerdings nicht arbeiten.

# Voll im Trend: CD-ROM für die Jüngsten

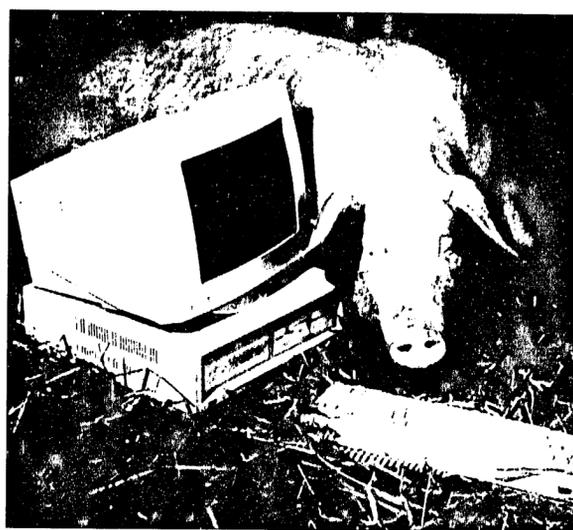
Nürnberg (AP) - Das elektronische Multi-Media-Zeitalter zieht 1995 mit Voll-dampf in die deutschen Kinderzimmer ein. Bunte Laptops für die Kleinsten, Lerncomputer für Schulkinder und eine wahre CD-ROM-Flut waren der Trend auf der gerade zu Ende gegangenen 47. Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg. Keine Frage: Das elektronische Angebot wird immer stärker zum Zukunftsmarkt und zweiten Standbein für die mit Umsatzbrüchen kämpfende Spielwarenbranche.

Auch Deutschlands führender Spiele- und Puzzlehersteller Ravensburger will von diesem Trend profitieren und in diesem Jahr etwa 20 der schillernden Scheiben für Kinder und Jugendliche anbieten. Die CD-ROM-Neuheiten für spielerisches Lernen per Computer tragen Titel wie „Meine Traumburg“ oder „Verkehrte Welt“.

Kinder ab fünf Jahren können so am Bildschirm ihre eigene bunte Märchenwelt gestalten. Wissen über Technik testen oder Rätsel lösen. Auch Kinder- und Schulbuchverlage, traditionelle Anbieter von Brettspielen oder der europaweit führenden Hersteller von Lerncomputern für Kinder, V-Teck, kommen an dem CD-ROM-Boom nicht vorbei.

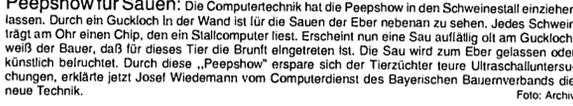


Keine Frage: PC, Laptop und CD-ROM halten Einzug im Kinderzimmer. „Spielerisch lernen“ - so soll die Devise für den Nachwuchs am Computer lauten. Foto: Archiv



# Hyperbraille: Internet für Blinde möglich

Kaiserslautern (AP) - Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz hat jetzt ein System entwickelt, mit dem Blinde Büroarbeiten verrichten und im Internet recherchieren können. „Hyperbraille“ erschließt den Blinden damit neue Möglichkeiten, so der Direktor des Forschungszentrums, Dengel. Ein spezielles Programm analysiert elektronische Dokumente nach Schlüsselbegriffen, Struktur und Gestaltung. So lassen sich Briefe, Rechnungen und Zeitungsausschnitte von anderen unterscheiden. Die klassifizierten Texte liest der Computer dann mittels eines Sprachsynthesizers vor oder wandelt sie in die verastbare Brailleschrift um. Die Software ermöglicht es auch, einzelne Inhalte unter speziellen Aspekten zusammenzufassen, zum Beispiel unter der Frage „Von wem ist heute Post eingegangen?“ oder „Wer hat heute Rechnungen bezahlt?“. Ein „Hyperbraille“-Ausgangspunkt der Arbeitsplätze für Blinde kostet nach vorläufigen Schätzungen des Forschungszentrums weniger als 100 000 Mark.



Peepshow für Sauen: Die Computertechnik hat die Peepshow in den Schweinestall einziehen lassen. Durch ein Guckloch in der Wand ist für die Sauen der Eber nebenan zu sehen. Jedes Schwein trägt am Ohr einen Chip, den ein Stalcomputer liest. Erscheint nun eine Sau auffällig oft am Guckloch, weiß der Bauer, daß für dieses Tier die Brunft eingeleitet ist. Die Sau wird zum Eber gelassen oder künstlich befruchtet. Durch diese „Peepshow“ erspare sich Tierzüchter teure Ultraschalluntersuchungen, erklärte jetzt Josef Wiedemann vom Computerdienst des Bayerischen Bauernverbands in der neue Technik. Foto: Archiv

# Wenn der Rechner für Spieler zum „Mr. Feel Good“ wird

## Studie: Auch beim Baller-Game positive Lerneffekte

München (cid) - Selbst Computer-Ballerspiele haben einen positiven Lerneffekt. Das ist das Ergebnis einer Studie, die von Wissenschaftlern der Fachhochschule Köln durchgeführt worden ist. Danach treibt der Wunsch nach dem „guten Gefühl“ den Spieler an. Monotonie und Joystick. Dieses Gefühl entsteht sowohl beim Einsatz von pädagogisch wertvoller Lernsoftware als auch bei gewaltspielartigen. Entscheidend ist lediglich der Eindruck des Spielers, er habe die künstliche Welt voll im Griff. Dazu müssen die Computerfaher ein unterschiedlich vorhandenes Regelwerk erlernen, das ihnen die Kontrolle über die Orientierung sowie das Erreichen eines Ziels ermöglicht. Dabei entstehen wiederum Verhaltensmuster, wie sie auch die gesellschaftliche Realität erfordert.

Der Computer, so Jürgen Fritz, Professor für Spiel- und Interaktionspädagogik an der Kölner Fachhochschule, erfüllt als „Mr. Feel Good“ die Funktion, beim Spielen außer Spaß, auch ein Gefühl von Kompetenz und Leistungsfähigkeit zu hinterlassen. Insgesamt drei Jahre lang beobachteten Fritz und sein Team Schüler und Studenten bei der Benutzung der unterschiedlichsten Spielarten.

Während des Spiels selbst durchlebt der Anwender verschiedene Gefühlswelten, die sich Zeitvertreib so faszinierend machen: Der reine Lust-

faktor führt zum sogenannten „Flow“, dem Einswerden mit der Kunstwelt. Dazu kommen aber auch Frustrationserlebnisse, die häufig noch mehr Ehrgeiz und Motivation beim „Herrn des Bildschirmes“ wecken.

Die Kölner Studie hat auch geschlechtstypische Vorlieben entdeckt. So bevorzugen Jungs mehr die Kampf- und Sportspiele, während sich Mädchen eher mit Software beschäftigen, bei der erkundete, überlegt und kommuniziert werden muß. Generell sei die Tendenz zu beobachten, daß Mädchen zwar immer noch weniger am PC spielen als Jungen. In den unteren Altersklassen gleiche sich dieser Unterschied jedoch mehr und mehr an.

# Code von Netscape erneut geknackt

## Schluppe für Sicherheit im Internet

Basel (cid) - Sicherheit im Internet ist jetzt nur noch 594 Dollar wert. So teuer ist die Recherche, die ein Student an Massachusetts Institute of Technology (MIT) benötigte, um eine mit dem weitverbreiteten „RC4“-Verfahren verschlüsselte Botschaft durch reines Ausprobieren zu knacken. Dabei handelt es sich um jenes System, mit dem auch die Exportversion des Internet-Browsers Netscape Navigator seine Daten verschlüsselt.

Vor kurzem hatte es bereits ein französischer Student geschafft, diesen Code zu knacken. Doch mußte er dazu 112 Computer während acht Tagen alle möglichen Schlüssel ausprobieren lassen - für einen Hackier viel zu aufwendig, um bloß an eine Kreditkartennummer zu gelangen.

Am MIT wurden zwar ebenfalls acht Tage benötigt, doch genügte inzwischen nur noch ein einziger Computer. Experten gehen davon aus, das in Anbetracht der steigenden PC-Rechenleistungen in den kommenden Jahren, eine akzeptable Sicherheit wohl nur mit einem 90 Bit langen Schlüssel erreichbar werden kann. Denn je länger der Schlüssel ist, desto länger benötigen Compu-

ter, ihn durch reines Ausprobieren zu finden und desto weniger lohnt sich die Sache für einen Hacker.

Derweil haben sich Mastercard und Visa auf einen Standard zur Verschlüsselung von Kreditkartennummern im Internet geeinigt. Damit soll das Einkaufens per Datennetz sicherer und einfacher werden. Das Verfahren nennt sich „Secure Electronic Transactions“ (SET) und soll bis Ende des Jahres auf dem Markt eingeführt werden.

# Ehebruch per „Kein Virus in Software gibt Geldspartips“

Basel (cid) - In New Jersey (USA) soll erstmals eine Ehe wegen einer Liebesaffäre im Cyberspace geschieden werden: Über Monate hat Diane Goydan ein Verhältnis mit einem Mann, den sie über den US-Online-Dienst „America Online“ traf. Über den Daten-dienst tauschten die beiden E-Mails und anzügliche Beteuerungen miteinander aus. Der PC-Besitzer seiner Frau bald Verdacht. Er begann, die E-Mail seiner Frau heimlich auf einer Diskette zu sammeln. Als die beiden dann ein „echtes“ Rendezvous vereinbarten, reichte der Gehörnte die Scheidung ein.

Davos (dpa) - In dem weltweit-Kassenschlager der Softwarebranche, Windows 95, steckt nach den Worten von Microsoft-Chef Bill Gates kein Virus. Der Spitzenmanager weist jetzt energisch Berichte zurück, wonach sich ein Virus mit dem Namen „Boza“ in das Programm eingeschlichen habe. Britische Experten hatten dies vor wenigen Tagen gemeldet. Die französische Tageszeitung „Le Monde“ berief sich dagegen auf einen Microsoft-Manager, der die Existenz des Virus bestätigte. Es würden allerdings Experten an einem Anti-Virus-Programm arbeiten.

# WER, WAS, WO

- Neu-Isenburg**  
Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.  
Tauschtag im „Alten Feuerwehrraum“, Offenbacher Straße 35, Raum 10, 1. Etage rechts Hintereingang (links), jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat, Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr. Sennoren von 19 bis 22 Uhr.
- Dieburg**  
Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtmann, Steinstraße 57, Telefon: 06074 / 22 1 18.  
Zur Zeit keine Tauschtag.
- Obertshausen/Heusenstamm**  
Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.  
Tauschtag im Bürgerhaus Heusenstamm, jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.  
Tauschtag in Heusenstamm, jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene. Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.
- Offenbach**  
Briefmarkensammlerverein Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bensch, Deutscher Kampfbauweg 1, 63065 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93.  
Tauschabend jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtag für Erwachsene und Jugendliche, jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.
- Hanau**  
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Kieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.  
Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.  
Im Vereinshaus sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.
- Langenselbold**  
Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkensammler Langenselbold e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.
- Rödemark**  
Briefmarkensammlerverein Rödemark, Vorsitzender Klaus Karius, Albert-Schweitzer-Straße 5, 63322 Rödemark, Tel.: 06074 / 71 12.  
Tauschtag jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35. Ab 17.30 Uhr Jugendgruppe.
- Rodgau**  
Briefmarkensammlerverein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.  
Tauschtag jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35. Ab 17.30 Uhr Jugendgruppe.
- Langen**  
Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender Peter Prasse, Bundespresssprecher der Philatelisten Reiner Wyzomirski, 63225 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.  
Tauschtag in der Stadthalle Clubräume 1, 63539 Mainhausen 2, Hauptstr. 27, Tel.: 06182 / 18 94. Geschäftsführer Ludz Lang, Mainhausen, Friedensstr. 7, Tel.: 06182 / 2 42 24.  
Tauschtag jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr, in der TGS-Turnhalle, Grabenstr. 40 und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Vereinsraum, Frankfurter Straße 35, Rückseite II. Stock.
- Mühlheim**  
Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühl-

# Tauschabend und Diskussion

## Thema in Offenbach: „Urwelttiere - Dinosaurier“

Die Briefmarkensammlerverein Offenbach bietet im Rahmen ihrer Vernetzungsserie „Tauschabend mit Themen-Schwerpunkt“ am Dienstag, dem 27. Februar, das Thema „Urbesee“ an.

Die Veranstaltung wird eröffnet mit einem thematischen Kurzvortrag mit interessanten Vorlesungen.

Referent ist Helmut Hahn, der ein Experte auf dem Gebiet der Thematik-Philatelie ist. Gerade überseeische Länder haben eine gute Tradition in der Darstellung von Themativen auf Briefmarken.

Helmut Hahn wird über den Tauschabend, „Urbesee“, berichten und Beispiele aus seiner umfangreichen Sammlung vorlegen. Anschließend kann in kleinem Kreis gefachsimpelt werden.

am Dienstag, 27. Februar, im Kolpinghaus Offenbach, Luisenstraße 53, statt. Sie beginnt um 19 Uhr. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet

# Ehrung für gefragtesten Barockmaler Italiens

## Bundespost druckt Werk von Giovanni Battista Tiepolo auf deutsche Sondermarke

Zum 300. Geburtstag Giovanni Battista Tiepolo gibt die Deutsche Post AG eine Sonderbriefmarke heraus, die den gefragtesten Barockmaler Italiens ehrt.

Giovanni Battista Tiepolo zählt zu den wichtigsten italienischen Malern des Spätbarock. Sein Oeuvre erstreckt sich als ungemein vielseitig: Gemälde, Zeichnungen und Radierungen, vor allem aber die Fresken gelten als bedeutendste Werke. Die meisten in seinen Werken sind in Italien, sondern in Würzburg befindet sich mit der Ausmalung von Treppenhaus und Kaisersaal der fürstbischöflichen Residenz das Hauptwerk Tiepolos. Monumentale Wandmalereien, Deckenfresken, für deren Ausführung der Künstler in Zusammenarbeit mit seinen Söhnen Domenico und Lorenzo drei Jahre benötigte.

Tiepolo wurde am 5. März 1696 in Venedig geboren. Nach dem frühen Tod des Vaters kam Tiepolo um 1710 in die Malerlehre zu Gregorio Lazzarini (1665-1789). Neben den Grundlagern, die hier durch Zeichnungs- und Gemäldeskizzen nach alten Meistern vermittelt wurden, waren zeitgenössische Künstler wie Giovanni Battista Piazzetta oder Sebastiano Ricci von großer Bedeutung für den jungen Künstler. Einen entscheidenden Einfluss hat sicherlich auch die große venezianische Trias mit Tizian, Tintoretto und vor allem Veronese auf die künstlerische Formung ausgeübt. Als eines der ersten Gegenstände der Gemäldesammlung des Fürstbischöflichen Tiepolos gilt „Die Opferung Isaaks“ von 1715/16 für die Kirche des Ospedale (S. Maria dei Derelitti) in Venedig. Ein Jahr später erscheint er in den Listen der venezianischen Malerzunft - ein früher Schritt in die künstlerische Unabhängigkeit. Durch die Heirat mit Cecilia Guardi, der Schwester des Malers Francesco



Das Markenbild zeigt das Deckenfresko der Würzburger Residenz, das von Giovanni Battista Tiepolo gemalt wurde.

Guardi, festigte sich 1719 die Einbindung des Malers in die venezianische Gesellschaft und deren Malerzirkel.

In Udine erhielt Tiepolo seinen ersten Großauftrag: Das Treppenhaus, die Galerie und weitere Räumlichkeiten des Patriarchenpalastes sollten mit Fresken ausgestattet werden. Im Auftrag des Bischofs Dionisio Dolfin entwickelte Tiepolo hier zwischen 1724-27 zuerst in der Galerie ein Programm mit Szenen des Alten Testaments, die die alttestamentliche Patriarchenideologie mit Abraham, Jakob etc. ins 18. Jahrhundert weiterführte und den Auftragnehmer mit Johannes dem Täufer gleichsetzte.

Daß der Künstler neben seiner Arbeit an Tafelgemälden und Fresken auch immer wieder zu kleineren Formaten tendierte, zeigen beispielsweise seine Ansichten Venedigs als Beitrag zu der von Domenico Lovisa herausgegebenen Publikation „Il grande teatro delle pitture e prospettive di Venezia“ von 1720. Zwei spätere Serien von Radierungen, die „Capricci“ (1743 erstmals publiziert) und die „Scherzi di Fantasia“ (erst posthum veröffentlicht), zeigen den ganzen Ideenreichtum der Phantasie Tiepolos, die mit einer spielerischen Leichtigkeit zu kapriziösen, teilweise grotesken Bildformulierungen findet.

Um 1731 zählte der „celebre pittor Tiepolo“ bereits zu den gefragtesten Barockmalern Italiens. In dieser Zeit blieb die Aufträge Tiepolos längst nicht mehr auf die Region Venedig beschränkt; es entstanden u. a. die Ausmalungen für Privatpaläste in Mailand oder für die Capella Colloen in Bergamo (1732/33). Bei den Arbeiten in der Leontine-Kathedrale künstlerische Unabhängigkeit. Durch die Heirat mit Cecilia Guardi, der Schwester des Malers Francesco

Guardi, festigte sich 1719 die Einbindung des Malers in die venezianische Gesellschaft und deren Malerzirkel.

In Udine erhielt Tiepolo seinen ersten Großauftrag: Das Treppenhaus, die Galerie und weitere Räumlichkeiten des Patriarchenpalastes sollten mit Fresken ausgestattet werden. Im Auftrag des Bischofs Dionisio Dolfin entwickelte Tiepolo hier zwischen 1724-27 zuerst in der Galerie ein Programm mit Szenen des Alten Testaments, die die alttestamentliche Patriarchenideologie mit Abraham, Jakob etc. ins 18. Jahrhundert weiterführte und den Auftragnehmer mit Johannes dem Täufer gleichsetzte.

Daß der Künstler neben seiner Arbeit an Tafelgemälden und Fresken auch immer wieder zu kleineren Formaten tendierte, zeigen beispielsweise seine Ansichten Venedigs als Beitrag zu der von Domenico Lovisa herausgegebenen Publikation „Il grande teatro delle pitture e prospettive di Venezia“ von 1720. Zwei spätere Serien von Radierungen, die „Capricci“ (1743 erstmals publiziert) und die „Scherzi di Fantasia“ (erst posthum veröffentlicht), zeigen den ganzen Ideenreichtum der Phantasie Tiepolos, die mit einer spielerischen Leichtigkeit zu kapriziösen, teilweise grotesken Bildformulierungen findet.

Um 1731 zählte der „celebre pittor Tiepolo“ bereits zu den gefragtesten Barockmalern Italiens. In dieser Zeit blieb die Aufträge Tiepolos längst nicht mehr auf die Region Venedig beschränkt; es entstanden u. a. die Ausmalungen für Privatpaläste in Mailand oder für die Capella Colloen in Bergamo (1732/33). Bei den Arbeiten in der Leontine-Kathedrale künstlerische Unabhängigkeit. Durch die Heirat mit Cecilia Guardi, der Schwester des Malers Francesco

# Von Kanzler Erhard bis Fußballmeister

## Neuerscheinungen der Post 1997

Vom früheren Bundeskanzler Ludwig Erhard über den Heiligen Adalbert, zusammen mit Frankreich und Luxemburg die Marke „Eurogio-Saar“, Bötsch betonte, Briefmarken seien nicht nur „Quittungen“ für Dienstleistungen, sondern auch kleine Botschafter deutscher Kultur.

Unter dem Gepläff von mehreren Raschenden übergab Bötsch zudem Familienministerin Claudia Nolte (CDU) auch die Jugendsondermarke '96. Auf den deutschen Architekt nach 1945 und zur Kunstausstellung „documenta“ vorgesehen. Weitere Motive bieten Pferdesport, 50 Jahre Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und 50

# Greiffenclau eingebunden

In leuchtenden, transparent erscheinenden Farben künden die Fresken von der Blüte der Künste im Bistum Würzburg durch ihren fürstlichen Auftraggeber, Giovanni Battista Tiepolo hatte diese detailreiche Komposition in geringeren Ausmaßen bereits in seinem Deckenfresko für den Palazzo Clerici in Mailand (1741) erproben können. Während des Würzburger Aufenthaltes im Jahr 1730 an Tiepolo durch die Mönche der Benediktinerabtei von Münsterschwarzach der Auftrag, die Ausstattung - der ebenfalls von Balthasar Neumann entworfenen Klosterkirche - mit einem Altargemälde zu beauftragen. Es entstand die „Arbeit der Mönche“ (heute in München). Eine ungewöhnliche Diagonalkomposition, die den Einfluß von Paolo Veronesis Anbetungsbild (National Gallery, London) erahnen läßt.

Zurück in Italien entstanden - neben Tafelgemälden und Fresken für geistliche wie weltliche Auftraggeber - auch Malereien intimeren Charakters. Auf den Wänden sind die „Hohezeiten König Barbarossas mit Beatrix und die Investitur Bischof Haralds durch Barbarossa im Jahre 1168 dargestellt. Neben zwei Altarbildern die Hofkapelle nahm den Maler bald darauf die Deckenausmalung des Treppenhauses voll in Anspruch. Das monumentale Fresko beinhaltet eine allegorische Darstellung mit dem Olymp und den damals bekannten vier Erdteilen Europa, Asien, Afrika und Amerika. Rhythmisch bewegte Figurengruppen, zu denen sich auch Balthasar Neumann und Tiepolo selbst gesellen, entlang des Freskos geben den Blick in den Himmel frei. Dort thront, neben anderen heidnischen Gottheiten, Apoll als Gott des Lichts. In dieser Szenerie ist eine Apotheose des Fürstbischofs Carl Philipp von geworden.

# 11. Internationale Briefmarkenmesse mit Telefonkarten-Angebot

Ein Highlight im Essener Messekalender ist die Internationale Briefmarken-Messe. Vom 13. bis 15. Juni 1996 öffnet sie zum elften Mal für Besucher aus nah und fern. Die Internationale Briefmarken-Messe ist die älteste Fachveranstaltung dieser Art und wird von Insidern deshalb häufig als „Mutter aller Messen“ genannt.

In Essen werden rund 150 Briefmarken- und Telefonkarten-Anbieter, Postverwaltungen und Agenturen, Hersteller von Sammelzubehör aller Art, Auktionatoren und Verlage ausstellen. Zu einem Hauptziehungspunkt wird wieder der Stand der Deutschen Post AG, die am ersten Messetag sechs Sondermarken, darunter die Serie „Für den Sport“ mit Motiven zum 100-jährigen Jubiläum der Olympischen Spiele der Neuzeit, herausgibt. Neben drei verschiedenen Sonderpostmarken erscheint eine Sonderpostkarte.

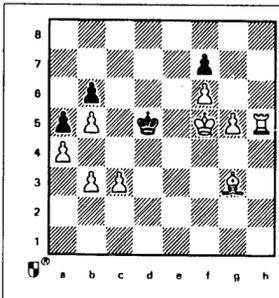
Mit Spannung wird der Auftritt der Bundesdruckerei GmbH erwartet, die sich zum ersten Mal an einer Briefmarkenmesse beteiligt. Das vor einigen Jahren in eigene Kapitalgesellschaft umgewandelte Unternehmen betreut mittlerweile mehrere ausländische Postverwaltungen bei Programm und Gestaltung, Druck und Vertrieb von Briefmarken. Die neuen Dienstleistungen und natürlich der traditionellen Briefmarkendruck stehen im Mittelpunkt der Präsentation. Dazu gehören auch täglich stattfindende Talkrunden mit Prominenten aus Politik, Philatelie und Sport.

Das in diesem Jahr gefeiert 125-jährige Jubiläum dokumentiert eine philatelistische Sonderschau. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Norddeutscher Postbezirk“ und „Brustschilde“ zeigen in 220 Rahmen Raritäten, die in dieser Konzentration bisher noch nicht zu sehen waren. Das Museum für Post und Kommunikation Berlin zeigt erstmals in der Öffentlichkeit Druckstöcke und Probedrucke der berühmten Brustschilde, der ersten gesamtdeutschen Briefmarken. Im Sonderbereich nehmen außerdem die Mitglieder zweier Sammler-Vereine aus Anlaß des 50-jährigen Vereinsjubiläums der „Philatelisten-Gemeinschaft Essen e. V.“ und der „Briefmarken-Freunde Assindia“ teil.

Ein traditioneller Service

??? FÜR KLUGE KÖPFE !!!

Schachaufgabe Nr. 8



F. Giegold Deutsche Schachzeitung 1975. Weiß setzt in drei Zügen matt. Kontrollstellung: Weiß: K15, Th5, Lg3, Bf4, B3, B5, c3, f6, g5 (9). Schwarz: Kd5, Bc5, b6, T7 (4). Eine wahrhaft „hin-terhältliche“ Aufgabe!

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: adams - ap - ar - heit - bel - chen - cher - drun - ein - rin - ps - fl - fuß - gat - ge - ge - holt - kah - kir - land - le - neant - no - pel - preis - reich - rer - ru - sa - sen - strei - ter - ter - sind 10 Wörter mit folgenden doppel-sinnigen Bedeutungen zu bilden: 1 großes Land mit nur einem Wasseraufstieg, 2 dreiviertel Dutzend Gotteshäuser, 3 Gerät zum Zerklüppern von Zäunen, 4 jemand, der einen Staat aus einer Liste eliminiert, 5 Gegenstück von Evas Verführungsmitel, 6 Konservierbarkeit der Hausfrau, 7 Verkaufswert eines Fußballers, 8 dt. Spickkarte mit akademischem Titel, 9 Gaststättengruppe, 10 Arrest für Plegel.

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine hayerische Spezialität.

Wortfragmente

chei - rler - iten - levi - bis - utes - spu - heng Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie ein Sprichwort über die guten Sitten ergeben.

Kombinationsrätsel

Die Silbelaute: a a a e e i u u sind den folgenden Mittelaute: - d s g p r ch t m h r l s d m n d - so beizureihen, daß sie ein Sprichwort ergeben.

Schüttelrätsel

Stab - Rinde - Orkan - sein - Laden - Lins - Diese Wörter sind so zu schüt-teln, daß neue Begriffe anderer Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen zweisilbigen Badem-zug.

Rätselgleichung

Gesucht wird x! (a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) + (i - k) + (l - m) + (n - o) = x. Es bedeutet: a) Staat der USA, b) Rhäno-Zufluß, c) Künstler, d) Morgenver-anstaltung, e) südamerikan. Teesorte, f) dt. Volksstamm, g) nord. Göttergeschlecht, h) früh. asiatis. Nonne, i) Wappenvogel, j) Speise in Teufelsküche, k) Tauf-zug, l) Zauberspruch, m) Stadt im Rtschalt, n) Poet, o) nord-span. Fluß. x = Operette von Benatzky.

Silbenwurm

berterneisenhaushalterheim gehäusstratennatürwauit Aus den Silben im obigen Silbenwurm sollen Sie sechs Heime herausfinden.

Word search grid with various words hidden in letters.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben nennen eine flache Meeresstelle.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach: 1. Th7 - h2, S15 - h4, 2. Th2 - h8, Sh8 - g8, 3. L7 - g8 matt. Ein Römer! Sofortiges 1. Th8 führt wegen S15 - g7 nicht zum Ziel!

Schwedenrätsel

Lustiges Silbenrätsel: 1 Goldgube, 2 Erhaltung, 3 Leinwandgeschicht, 4 Dresselpolze, 5 Margengraue, 6 Amaranthstern, 7 Nieder-tracht, 8 Gradmesser, 9 Entensee, 10 Lehr-madchen. - Geldmangel!

kurz gelacht

Der sterbende Weinhändler zu seinen Söhnen: Was ich euch noch sagen wollte: Wein kann man auch aus Trauben machen.

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu ent-wenden, damit die 'bestohlenen' Begriffe - der Reihe nach gelesen - ein Zitat aus Shakespeares „König Lear“ ergeben.

Beschkarte

Rätselgleichung: a) Aster, b) er, c) Rondo, d) do, e) O, f) Mieter, g) Ter. x = Astronomie.

SPAS muß sein...

Fastnachts-Jecken

„Junger Mann“, lobt der Vater am Rosenmontag. „Sie sollten meine Tochter doch um zwölf Uhr nach Hause bringen. Jetzt ist es bereits drei... und außerdem ist das gar nicht meine Tochter...“



Schürzenjäger

„Mein Arzt sagte mir, wenn ich weiter so hinter den Frauen her wäre, hätte ich höchstens nach eine Woche zu leben.“ „Aber wieso?“ - „Es handelt sich um meine Frau, hinter der ich her bin.“

Kunst-Stückchen

„Für dieses Bild hier hat mir ein amerikanischer Urlauber gestern 3.000 Dollar geboten.“ „Ich würde nicht mehr als 100 Mark dafür geben.“ - „Nehmen Sie es! Man sollte nicht alle Meisterwerke des schändlichen Fräulein!“ - „An ihrer Stelle würde ich sogar zwei Karten kaufen. Eine fürs Reinkommen und eine andere fürs Rauskommen.“

„Gehen Sie in diesem Jahr auch auf den Faschingsball?“ - „Klar gehe ich hin. Dieses Jahr als Bazille.“ - „Als Bazille? Was ist denn das für ein Kostüm?“ - „Gar keines. Erst bringe ich die Männer auf Temperatur und dann huste ich ihnen was!“

„Ich finde es nett, daß Sie mir bei der Begrüßung die Hand küssen“, sagt Gerdi zu dem neuen Freund, der sie zum erstenmal besuchen darf. „Nun“, meint der, „irgendwo müssen wir ja anfangen.“

„Gerade heute Spaghetti zu essen, war keine gute Idee!“

„Leh möchte den Rembrandt abholen, den ich bei Ihnen bestellt habe.“ - „Moment, er ist noch nicht ganz trocken.“

„Maskenzug...“

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Fa. DORNBURG GmbH Fliesenfachgeschäft. Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor. Inh. Heinz Jakel. Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen. Tel. 06103 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Elektro-Anlagen STECH vorm. Werner. Elektro-Installationen aller Art. Nachtspeicher-Heizungen • Wärmepumpen. Kundendienst und technische Beratung. Wegelgäßen 44 • 63225 Langen/Hessen. Telefon 06103 / 2 24 11 + 2 25 81. Fax 06103 / 2 77 46

BACII im Hof. Ihr Pflögegeschäft für Gardinen • Teppichböden und Fußbodenbeläge. Tische- und Bettwäsche • Federbetten. Tagesdecken • Frotteewäsche • Korbwaren. 63225 Langen, Fahrgasse / Ecke Wassergasse. Tel. 2 35 12. Auslieferung von Dekorationen und Bodenbelägen.

Detektei Lipinski übernimmt Aufträge betr. Ehe- und Partnerprobleme, Rückführung von Kindern, Ufahrsüberwachung, Kranken- und Schwarzarbeit, Kurier- und Begleitservice sowie Observierungen und Ermittlungen jeder Art für Industrie, Handel und Privat. und Fax: 2 69 57 Tag und Nacht. Tel. 06103 / 53995

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN vorm. Schäfer. Bildhauer und Steinmetzmeister. Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38. Telefon 2 23 11. GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

H. Steitz GmbH Geschäftsführer: Hans Beck • Malermeister. VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN. Heinrichstraße 32 • 63225 Langen. Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung. Kiemperle, Installation, Gasheizung Ihre neue Wärme in 3 Stunden. Ohne Ausbau der alten Wärme. Ohne Fliesen Schaden. J-BARTL. Schallgasse 7 • Telefon 2 34 01. 63225 LANGEN/HESSEN

aus eigener Fertigung • Alu-Fenster abgerundet • Kunststoff-Fenster • Haus- und Keller Türen • Wintergärten • Rollläden, Alu und Kunststoff • Elektrorollädenantriebe. UNSER SONDERPROGRAMM. Ihr Markensachmann Ihr Dachfensterspezialist. Haustürvordächer nach Maß. H. E. Goerke. Hainburgstraße 35 • 63100 Rodgau-Nieder-Roden. Telefon (06106) 2 22 28 - 2 12 25 • Fax (06106) 2 57 76

Rainer Schüller MALERMEISTER. • Putz- und Trockenbau • Wärmedämmung • Fassadenrenovierung • Maler- und Tapezierarbeiten • Teppichböden. 63225 LANGEN • An der Kobersstadt 6 (Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN. Ärztlicher Sonntagsdienst. Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr: Notdienstzentrale. Telefon 5 21 11 und 1 92 92. Mittwoch, 21. Februar 1996. Dr. Drömer, Darmstädter Str. 19, Tel. 2 40 35

Apothekendienst für Langen, Egelsbach und Dreieich. Der Nachdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils am den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr. Fr. 16.2. Hirsch-Apotheke, Sprendlingen, Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46. Sa. 17.2. Garten-Apotheke, Langen, Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78. Adler-Apotheke, Götzenhain, Langener Str. 18, Tel. 8 56 03.

DREIEICH. Ärztlicher Sonntagsdienst. Notdienstzentrale Dreieichenhain. Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee). Telefon 06103 / 8 10 40. Mittwoch, 21. Februar 1996. Dr. Jung, Dreieichenhain, Heinrich-Heine-Str. 7a, Tel. 8 25 45

Joachim Eggert Malermeister. In den Oberbergen 52. 63329 Egelsbach. • Lackier- und Tapezierarbeiten • Applikationstechniken. ☎ 06103 / 4 52 20. Fax 06103 / 41 84

Kunststoff-Fenster & Haustüren. • für Alt- und Neubau • WERKMANN, JUST U. GÄRTNER. Kunststoff-Fenster u. Jalousellen GmbH. Dieselsstraße 5 • 63329 Egelsbach • Tel. 4 24 01

HERBERT KIRCHHERR. Aachener und Münchener Versicherungsunternehmen. Schillerstraße 10 • Langen. Telefon 06103 / 2 28 93

JÜRGEN RINKER. Neu- + Umdeckung Spenglerarbeiten. Fordern Sie Referenzen in Ihrer Nachbarschaft. Nordstraße 42, 63450 Hanau. Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wahnhausen 06150 8 19 70

Pietät SEHRING Inh. Peter Kuppers. Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar. 63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27. Telefon 06103 / 7 27 94

„Pflanzen, die nicht jeder hat!“ Es tut sich was. Schauen Sie rein, es lohnt sich. Wir bringen Farbe ins Spiel. GRAF Heim + Garten. 63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61. Darmstädler Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50. 63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz. Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38. Telefax 06103 / 8 40 69

Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus ..... 91 20. DRK-Krankentransport ..... 2 37 11. Polizei-Notruf ..... 1 10. Feuerwehr+Notruf ..... 1 12. Polizei Langen ..... 2 30 45. Polizei Dreieich ..... 6 10 29. Feuerwehr Langen ..... 2 20 07. Feuerwehr Egelsbach ..... 4 92 22. Feuerwehr Dreieich ..... 6 11 22. Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 77 77. Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 50 01. Schlüsseldienst ..... 2 27 60. Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V. .... 06103 / 92 95 32. Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen ..... 20 61 48. Dreieich (über Stadtwerke Langen) ..... 20 61 48. Egelsbach (über Stadtwerke Langen) ..... 20 61 48. Sonntagsdienst der Stadtschwester Haltestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) ..... 91 19 25. Pflegedienst Dreieich ..... 3 63 37

EGELSBACH. Ärztlicher Sonntagsdienst. Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr: Notdienstzentrale. Telefon 1 92 92 und 5 21 11. Mittwoch, 21. Februar 1996. Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Tel. 4 92 63

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach. an Sonn- u. Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr. 17. + 18.2.1996. Joanna Reczek-Wasiak, Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 89, Tel. 06102/ 15 17, priv.: Tel. 06102/ 47 97, 20. + 21.2.1996. Dr. Michael Passinger, Langen, Fahrgasse 24, Tel. 2 59 89, priv.: 2 44 62

Monika Heydegger. Haydnstraße 35. 63225 Langen. Tel. 0 61 03 - 7 49 94. Naturkosmetik und ätherische Öle. Streibehandlung durch Aromamassagen. Kosmologie - Reiki. Termine nach Vereinbarung.

Glasgestaltung. FACHWERKSTÄT. Tiffany-Bedarf • Opaleszenzglas • Werkzeuge. Lampen • Kurse • Geschenke. A. OTTERBEIN. 63225 Langen • Vollstraße 2 • Telefon 06103 / 7 99 93. OFFNUNGSZEITEN: Mo. 15.00-18.30, Mi. 9.30-12.00, Do. 18.00-21.00 Uhr

„Kennen Sie diese SITUATION? Mit uns passiert Ihnen das nicht!“ Heizkesselreinigung und Wartung übernimmt: ☎ (06103) 2 73 12. Fax (06103) 2 73 93

Jungling Fensterbau GmbH HAUSTÜREN. Auf unserer neuen computer-gesteuerten Haustürtüranlage können wir Ihnen Ihre Haustür individuell gestalten und jede Ausführung erstellen. Kommen Sie in unsere Ausstellung, wir beraten Sie ausführlich. Robert-Bosch-Straße 5, Tel. 06103 / 7 37 21. 63225 Langen, Fax: 06103 / 7 30 63

„Pietät“ KARL DAUM. Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen. Sarglager • Sterbewäsche • Zierurnen. Ausführung kompletter Beisetzungen. Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch. Fahrgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen! Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von DM 70.- zzgl. MwSt. Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne. Telefon 2 10 11 - 12

Langener Zeitung. Fensterrahmenbau GmbH HAUSTÜREN. Auf unserer neuen computer-gesteuerten Haustürtüranlage können wir Ihnen Ihre Haustür individuell gestalten und jede Ausführung erstellen. Kommen Sie in unsere Ausstellung, wir beraten Sie ausführlich. Robert-Bosch-Straße 5, Tel. 06103 / 7 37 21. 63225 Langen, Fax: 06103 / 7 30 63





# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER STADT DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN



Auch Jugendliche der Weibfeldschule in Dreieichenhain beteiligen sich an dem städtischen Projekt „Miteinander - Gegeneinander“.

## Seniorin wehrte sich tapfer gegen Überfall

### Schüler wollten 74jährige berauben

Dreieich - Gescheitert ist kürzlich der Versuch zweier Schüler, auf der Westendstraße einer 74 Jahre alten Frau die Handtasche zu entreißen. Die Seniorin konnte sich erfolgreich zur Wehr setzen und ihre Tasche festhalten.

## Konflikte und Streit unter die Lupe nehmen

### Spannendes Projekt in Dreieich

Dreieich (af) - Ob nun in Beziehungen, Familien, der Nachbarschaft oder im Alltags- und Berufsleben: Konflikte und Probleme gibt es immer wieder im Umgang miteinander. Lösungen sind oft nur schwer zu finden, denn die Fronten erweisen sich häufig als verhärtet. So entsteht unter Umständen aus einem einfachen Missverständnis ein richtiger Streit, der gar in Gewalt münden kann. Dem möchte Dreieich entgegenwirken, und so wurde im vergangenen Jahr mit Unterstützung des städtischen Präventionsrats das Projekt „Miteinander - Gegeneinander“ ins Leben gerufen, das besonders auch Jugendliche ansprechen soll.

hat sich entschlossen, das Thema musikalisch anzugehen. In einem speziellen Musik-Werkshop wird das Zusammenspiel zwischen Zuhören und aufeinander Eingehen erprobt.

Auch die Ricarda-Huch-Schule hat sich dem Thema mit verschiedenen Klassen gewidmet. Eine fünfte Klasse geht das Thema spielerisch an. Innerhalb eines Hockeyspiels, bei dem Schülerinnen und Schüler sowohl Spieler als auch Leiter sind, sollen Begegnungen des Miteinanders und Gegeneinanders per Video aufgezeichnet, dann angesehen und aufgearbeitet werden. Auch über die Kunst und den Kunstunterricht will sich eine Klasse dem Thema nähern. Als Methode ist das Basteln von Masken und das Spiel mit ihnen angedacht. Viele Projekte sind derzeit noch im Entstehen. Auch die Helene-Rich-Heine-Schule sowie die

Max-Eyth-Schule haben sich angeschlossen, sich daran zu beteiligen. Bei den Kindererlebnistagen ist die Resonanz eher gering. Dort geht es in erster Linie darum, auch einmal die Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder zu thematisieren. Oft sind die Erwartungen und Ansprüche der Väter und Mütter an die Kindererlebnistage und an das Erziehungspersonal anders als das, was wirklich geleistet werden kann.

Was insgesamt bei dem Projekt herauskommen wird, soll von den mitwirkenden Gruppen dokumentiert und in einer Abschlussveranstaltung am 13. Mai auch der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Parallel zur Projektarbeit in den Schulen und Jugendgruppen stehen einige Veranstaltungen auf dem Programm: Am 5. März etwa geht es in einem Vortrag um das Thema „Wie Paare sich mißverstehen. Wege zu besserem Verständnis zwischen Frauen und Männern“. Zwei weitere Veranstaltungen werden im April angeboten. Am 17. April geht es um familiäre Konflikte, am 23. April um alte und junge Menschen. Der Präventionsrat der Stadt Dreieich ist darum bemüht, möglichst viele Bürger in die unterschiedlichen Aktivitäten einzubeziehen. „Wir hoffen, daß es sich rumspricht und aufeinander übergeht“, meint Dietlind Ponzol. „Da erzählen etwa Jugendliche ihren Eltern von der Aktion in ihrer Schule und die merken plötzlich, da gibt es ja Parallelen zu uns.“ In diesem Sinne hat die Jugendpflegerin auch einen Wunsch: „Eine ganze Stadt beschäftigt sich mit dem Thema „Miteinander-Gegeneinander“. Das wäre doch was.“

## Feuerwehr lädt zu Krepplern ein

Dreieichenhain - Das verspricht lustig zu werden: Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieichenhain 1904 lädt am Faschnachtsamstag, 18. Februar, alle Mitglieder und Freunde zu Krepplern, Kaffee, Fischweck und Bier ins Feuerwehrhaus nach Dreieichenhain ein. Der Beginn des fröhlichen Treffens ist etwa um 15.11 Uhr, also unmittelbar nach dem Faschnachtsumzug in Götzehain. Gute Laune und Stimmung sind mitzubringen.

## Eierbecher in Stadtbücherei

Dreieich - Eierbecher stellt Hannelore Höbner aus Neu-Isenburg auf der Zeitschriftengalerie in der Stadtbücherei Dreieich-Sprenglingen aus. Ihre Eierbecher sind aus Holz und stellen lustige Figuren dar, einen Mäppler und Weiblein, wie auch die Ausstellung heißt. So findet man Seemann, Piraten, Clowns, Strafflinge und vieles mehr. Die Ausstellung ist bis Freitag, 1. März, zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

## Jahrestreffen der SV-Fußballer

Dreieichenhain - Zur Jahreshauptversammlung der SV-Fußballer lädt der Abteilungsleiter am Donnerstag, 22. Februar, in das Clubhaus, im Haag, ein. Die Sportler wollen um 20.30 Uhr mit der Tagesordnung beginnen. Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme der Fußballer an diesem Abend, um sich gemeinsam über die Aktivitäten und Pläne des Vereins einen Überblick zu verschaffen.

## „Tierische“ Gesellen sorgen in Dreieich für Unterhaltung

### „Die Bremer Stadtmusikanten“ im Bürgerhaus

Dreieich - Unterhaltsam und spannend geht es zu, wenn „Die Bremer Stadtmusikanten“ von Friedrich Karl Waechter mit dem Ensemble von Tobias Rank am Freitag, 23. Februar, im Sprenglinger Bürgerhaus um 15 Uhr die Bühne erobern. Ein altbekanntes Märchen der Brüder Grimm, das jeder zu kennen glaubt. Aber was für umwerfend komische Gesellen hat Waechter aus der Truppe der „ausrangierten“ Tiere gemacht. Treffen alle vier aufeinander, kann die Reise nach Bremen nur aufregend, abenteuerlich und lustig werden.

## Musikschule an Fasching

Dreieich - Während der Faschingsunterbrechung der Musikschule Dreieich am Rosenmontag, 19. Februar, und Faschingsdienstag, 20. Februar, ganz normal nach Plan läuft. Findet an beiden Tagen kein Nachmittagsunterricht statt. Darauf weist die Musikschule alle Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern hin.

## Närrisches und lustiges Treiben in den Straßen

Dreieich - Im Stadtteil Götzehain findet am Sonntag, 18. Februar, ab 14.11 Uhr, wieder ein Faschnachtsumzug statt. Nach der Aufstellung in der Frühlingsstraße führt der Zug über Bleiswiker Straße, Hainer Weg, Goethering, Kloststraße, Gelbigstraße, Schwurzelstraße, Langener Straße, Rheinstraße, In den Rohwiesen, Ringwaldstraße, Langener Straße und Dietzenbacher Straße bis zur Auflösung in der Feldstraße.

## „Brautpaar“ des Jahres

Dreieichenhain - laut schimpfende Frau (Helga Gerhardt) suchte ihren Mann, ein „Goldener Hochzeit“ (Philipp Schulmeier) berichtete von seinen Erlebnissen während seiner Ehezeit, eine „Emanze“ (Marianne Smal) gab sich sehr selbstsicher gegenüber dem starken Geschlecht und eine „Falschhülser Schupp“ (Georg Seibel) seine Untertanen begrüßte und die „Bohnen-Sänger“ das Programm eröffneten. Danach ging es Schlag auf Schlag, und den Zuschauern blieb kaum eine Veratungsmöglichkeit. Die Aufgäbe wurde durch ihre Frauen - die „Musikalische Familie“ - vorstellten. Höhepunkt des Abends war der Einmarsch eines Brautpaares mit Pfarrer, dem Blumenmädel, dem Hochzeitslader und den Gästen. Bei der Hochzeitfeier, die der Pfarrer (Georg

## Jahreshauptversammlung der DLRG

Dreieich - Zur ein. des Jugendleiters und des Kassierers auch die Wahl eines Kassensprechers und die Wahl eines stellvertretenden technischen Leiters oder einer Leitwin. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorsitzenden, des Kassierers, des technischen Leiters, Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens kommenden Donnerstag, 22. Februar, an die DLRG, Ortsgruppe Dreieich, August-Bebel-Straße 75, Dreieich, einzureichen.

## Nachruf

### Herr Werner Heinen

Am 4. Februar 1996 verstarb unser früherer Stadtverordnetenvorsteher Herr Werner Heinen. Träger des Bundesverdienstkreuzes und der Ehrenplakette der Stadt Langen in Silber im 81. Lebensjahr. Herr Heinen war von 1981 bis 1989 Stadtverordnetenvorsteher unserer Stadt. Zuvor gehörte er bereits siebenmal der Stadtverordnetenversammlung an. Während seiner insgesamt 25-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit hat er sich über die Parteigrenzen hinweg große Achtung und Wertschätzung erworben. 1978 erhielt er für sein Engagement den Ehrenbrief des Landes Hessen und 1985 wurde er zum Stadtältesten ernannt. Sein Wirken für Langen verdient Anerkennung und ist Verpflichtung zugleich. Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten. Für die Stadtverordnetenversammlung: Karl Weber, Stadtverordnetenvorsteher. Für den Magistrat: Dieter Pitthan, Bürgermeister.

## Hans-Joachim Dittmann

Herzlichen Dank für die überaus zahlreichen schriftlichen Beweise herzlicher Anteilnahme, für die Kranz- und Blumenspenden sowie Geldzuwendungen, die uns beim Heimgang meines lieben Ehemannes, Vaters, Schwiegervaters, Opas und Schwiegervaters zuteil wurden. Insbesondere sagen wir unseren tiefempfundenen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie dem Team der PROSENIA für ihre liebevolle Hilfe. Ein Dank den ehemaligen Kollegen, die Anteil nahmen und sich mit uns in unserer Trauer verbunden zeigten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borek für seine trostreichen Worte. Julia Dittmann, Familie Petra und Klaus Seibel, Irmgard Hoppe, Langen, im Februar 1996.

Selbst Strahlwelder  
Ölwechsel  
Montag 13.00-18.30 Uhr  
Dienstag 8.30-18.30 Uhr  
Samstag 8.00-14.00 Uhr  
Preisenstraße 24  
63225 Langen  
Tel. 069/85902

Zeit ist Geld - Warum alles selber machen?  
Wir führen aus: Gartenpflege, Reinigungsarbeiten, Hausmüllservice, Entsorgung von Abfällen, Erdarbeiten, Reparaturen, Instandsetzungsarbeiten, Kleintransporte.  
Zuverlässig und preiswert!  
Fa. A. Treffkorn  
06150/85345 Tel. u. Fax

FIAT  
Fiat Panda. Die tolle Kiste.  
Milzeli, Offenhol, 06074 / 5 00 64

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Wort, Schrift, Kranz- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserer lieben Entschlafenen

## Elisabeth Würden

entgegengebracht haben, sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Kaplan Selzer, Herrn Dr. Wenz und den Stadtschwestern. Valentin und Margarete Herbert, Hermann und Erika Dauber, Kinder sowie alle Angehörigen. Langen, im Februar 1996.

Ich hab' das Leben überwinden, bin nun befreit von Schmerz und Pein, denkst oft an mich in stillen Stunden und läßt mich immer bei Euch sein.

## Walter Kühnhold

\* 22. 1. 1911 † 20. 1. 1996  
In stiller Trauer: Rosi Bähr, Familie Henning Steller, Familie Rühl. 63225 Langen, Steubenstraße 36. Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Februar 1996, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Hurra, hurra  
meine liebe Frau, unsere liebe Mutti und Omi wird  
**70 Jahr!**  
Es gratulieren Dir herzlichst  
**Dein Mann  
die Kinder  
und Dein Enkel**

Hörgerätestudio  
Joachim Herth und Anja Schneider  
Wallstraße 41 • Lutherplatz • 63225 Langen  
Telefon 06103 / 5 44 16  
Unser Geschäft bleibt am ROSENMTAG und FASCHINGSDIENSTAG geschlossen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie allen, die unserer lieben Entschlafenen

## Else Storek

beim Heimgang das letzte Geleit gaben, sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bergner für die tröstenden Worte. Hans-Jürgen Storek, Ursula Emmerling geb. Storek, im Namen aller Angehörigen. 63225 Langen, im Februar 1996.

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

## Elisabeth Glotzbach

geb. Albert  
auf ihrem letzten Weg begleitet und uns ihre Verbundenheit durch tröstende Worte sowie durch Blumen und Geldgaben für späteren Grabschmuck bekundeten. Die Familien Glotzbach und Götzemann. Langen, im Februar 1996.

Wenn die alten nicht ganz dicht sind:  
**Fenster und Haustüren**  
In Kunststoff ab Werk  
• Besuchen Sie unsere Ausstellung!  
• Rund um die Uhr geöffnet!  
• Beratung und Verkauf nur während der Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. von 7 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.  
63839 Kleinwallstedt (Industriegebiet) - Siemensstraße 4  
Tel. 0 60 22/6 63 00 - Fax 66 30 30

Bei einem Trauerfall  
**GÄRTNEREI WELTER**  
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof) 63225 Langen  
Ihr Fachbetrieb für:  
• TRAUERBINDEREI  
• KRÄNZE  
• GRABSCHMUCK  
• GRABPFLEGE  
06103 1771

Danksagung Wir bedanken uns bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, die unseren lieben Entschlafenen

## Wolfgang Kretzschmar

geht und dies mündlich, schriftlich oder in anderer Form bekundet haben. In stiller Trauer: Ingeborg Kretzschmar sowie alle Angehörigen. Langen, im Februar 1996.

AUTOGLASPREISWERT: AUCH MIT EINBAU (AUCH TEILKASKO-SCHADEN) Autoglas Darmstadt, Bleichmann GmbH, Sprenglinger Landstr. 114, 63069 Offenbach, Tel. 069 / 85 10 74. Dachdeckungen aller Art, Reparaturschnelldienst für Stiel-, Flachdach und Dachinnen. Dachdeckeralf Mattin GmbH, Tel. 069 / 86 90 01, Mo.-Fr. 7.30-16.30, Fax: 069 / 86 90 02.

Das DEUTSCHE ROTE KREUZ - Ortsvereinigung Langen - lädt alle seine Mitglieder sehr herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 7. März 1996, 20 Uhr, in der G. Steierwald-Halle, im DRK Altenheim, Frankfurter Straße 60, statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:  
1. Begrüßung  
2. Totenehrung  
3. Grußworte der Gäste  
4. Berichte und Aussprache  
5. Kassenbericht  
6. Bericht der Kassenprüfer  
7. Entlassung des Vorstandes  
8. Wahl des 1. Vorsitzenden  
9. Haushaltsplan 96  
10. Wahl des Kassensprechers  
11. Anträge  
12. Verschiedenes  
Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 28. Februar 1996 beim DRK Langen, Zimmerstraße 8-12, 63225 Langen, schriftlich eingereicht werden. Deutsches Rotes Kreuz - Ortsvereinigung Langen - Dr. Heinz-Günther Wieklnski, 1. Vorsitzender.

Zimmermann  
Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Anträge werden sofort ausgeführt in  
Russeckstr. Bonnet Straße 10, Tel. 41414  
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Wir bieten Ihnen für Ihre Trauerfeier den richtigen Rahmen Restaurant FLAIR im Hotel Dreieich Frankfurter Straße 49 63225 Langen Tel. 06103 / 91 50. Achtung wichtig!!! Mitteilung der STEINMETZ-INNUNG Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind lt. Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

# Sommer '96 verspricht Nachwuchs viel Abwechslung: Ferienspiele und Freizeiten

## Mit Behinderung auf Reisen gehen Clubs in Dreieich vorbildlich

Dreieich - Das diesjährige Programm für Freizeiten und Ferienspiele 1996 steht fest, freut sich der Erste Stadtrat und Sozialdezernent Berthold Olschewsky. „Wir sind der Meinung, daß sich auch in diesem Jahr unser Angebot diesen lassen kann.“ Sieben Sommerfreizeiten und eine Herbstfreizeit werden von der Stadt Dreieich in der Saison 96 für Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 17 Jahren angeboten. Insgesamt stehen bei den Freizeiten 173, bei den Ferienspielen 230 Plätze zur Verfügung. Grundlage für die Teilnehmerzahlen der Reisen war die Beteiligung im vergangenen Jahr.

Insgesamt wird die Stadt Dreieich für Ferienspiel und Freizeiten in diesem Jahr 192.500 Mark für Veranstaltungskosten und Sachmittel sowie 72.000 Mark für Betreuerhonorare ausgeben. Im Vergleich zu 1995 ist das eine Erhöhung der Ausgaben um 9.500 Mark. Dem stehen geschätzte Teilnahmegebühren in Höhe von 102.000 Mark gegenüber, 6.000 Mark mehr als 1995. So entsteht ein Gesamtzuschußbedarf in Höhe von 162.500 Mark.

Die höheren Ausgaben entstehen in diesem Jahr vor allem durch allgemein gestiegene Veranstaltungskosten. „Um eine geringfügige Erhöhung der Teilnehmerbeiträge kommen wir deshalb bei der angespannten Haushaltslage nicht herum“, sagt Olschewsky. Für die Ferienspiele wird ein Beitrag von 160 Mark für das erste Kind und 80 Mark für das zweite Kind erhoben, das sind für das erste Kind einer Familie zehn Mark mehr als im vergangenen Jahr. Ab dem dritten Kind einer Familie, das gleichzeitig an den Ferienspielen teilnimmt, sind die Ferienspiele weiterhin kostenlos.

Die Beiträge für die Freizeiten liegen zwischen 260 und 600 Mark. Das ist pro Person am Tag je eine bis drei Mark Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Bei geringen Einkommensstufen können nach Nachweis der Beiträge bis auf ein Viertel ermäßigt werden.

Erstmals wird in diesem Jahr eine reine Mädchenfreizeit stattfinden, an der 16 Mädchen im Alter von neun bis 13 Jahren teilnehmen können. Sie dauert sieben Tage lang und findet in den Herbstferien statt. Alle weiteren Freizeiten sind für die Sommerferien geplant und wurden jeweils auf 15 Tage festgesetzt. Mädchen und Jungen haben dabei gleichwertigen Gelegenheiten mitzuführen.

Neun- bis Zwölfjährige können wie im vergangenen Jahr einen Teil ihrer Sommerferien in Schmitt im Taunus verbringen. Hierfür stehen zwei Termine zur Auswahl. Jeweils 30 Kinder können dort gemeinsam die „Natur erleben“. In der zweiten „Schmittfreizeit“ stehen 15 Plätze für Kinder aus der holländischen Partnerstadt Oisterwijk zur Verfügung.

Zwei Wassersportfreizeiten werden am Alfter im Osnabrücker Land für Elf- bis 13jährige angeboten. Hier können jeweils 24 Mädchen und Jungen ausprobieren, ob Wasserski der richtige Sport für sie ist. 14- bis 15jährige Jugendliche haben Gelegenheit, sich ins kühle Naß am Dankensee im Emsland zu stürzen. Für 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auch dort Wasserski die Hauptattraktion. Camping mit Selbstversorgung steht auf dem Programm für 25 Jugendliche in Tossa de Mar in Spanien. Bei dieser Freizeit können 16- und 17jährige Jugendliche mitfahren.

„Die Freizeiten und Ferienspiele sind Teil eines ausgebauten Angebotes sozialer Leistungen in dieser Stadt“, so Bürgermeister Bernd Aebel. Ab sofort liegen die Pläne mit den entsprechenden Anmeldeformularen für die Freizeiten und Ferienspiele in allen Dreieicher Schulen, in den Kinderhorten, dem Rathaus, allen städtischen Außenstellen und natürlich dem Sozialamt aus.

Interessierte Eltern müssen ihre Kinder in jedem Fall schriftlich anmelden. Weitere Auskünfte erteilen gerne die Mitarbeiterinnen der Jugendpflege Theophili Grundke (☎ 601-318) sowie Sabine Auckenhäuter und Renate Krause (☎ 601-319).

## Spaß bei Wasserski und in der Natur

Beiträge um zehn Mark gestiegen / Erstmals eine Fahrt nur für Mädchen im Angebot



Schnelligkeit war im vergangenen Jahr bei den Ferienspielen in Dreieichenhain gefragt. Hier, daß solche Aktionen dem Nachwuchs natürlich gefallen. Foto: Stroblfeld

„Das neue Programm für die Freizeiten und Ferienspiele 1996 steht fest“, freut sich der Erste Stadtrat und Sozialdezernent Berthold Olschewsky. „Wir sind der Meinung, daß sich auch in diesem Jahr unser Angebot diesen lassen kann.“ Sieben Sommerfreizeiten und eine Herbstfreizeit werden von der Stadt Dreieich in der Saison 96 für Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 17 Jahren angeboten. Insgesamt stehen bei den Freizeiten 173, bei den Ferienspielen 230 Plätze zur Verfügung. Grundlage für die Teilnehmerzahlen der Reisen war die Beteiligung im vergangenen Jahr.

Insgesamt wird die Stadt Dreieich für Ferienspiel und Freizeiten in diesem Jahr 192.500 Mark für Veranstaltungskosten und Sachmittel sowie 72.000 Mark für Betreuerhonorare ausgeben. Im Vergleich zu 1995 ist das eine Erhöhung der Ausgaben um 9.500 Mark. Dem stehen geschätzte Teilnahmegebühren in Höhe von 102.000 Mark gegenüber, 6.000 Mark mehr als 1995. So entsteht ein Gesamtzuschußbedarf in Höhe von 162.500 Mark.

Die höheren Ausgaben entstehen in diesem Jahr vor allem durch allgemein gestiegene Veranstaltungskosten. „Um eine geringfügige Erhöhung der Teilnehmerbeiträge kommen wir deshalb bei der angespannten Haushaltslage nicht herum“, sagt Olschewsky. Für die Ferienspiele wird ein Beitrag von 160 Mark für das erste Kind und 80 Mark für das zweite Kind erhoben, das sind für das erste Kind einer Familie zehn Mark mehr als im vergangenen Jahr. Ab dem dritten Kind einer Familie, das gleichzeitig an den Ferienspielen teilnimmt, sind die Ferienspiele weiterhin kostenlos.

Die Beiträge für die Freizeiten liegen zwischen 260 und 600 Mark. Das ist pro Person am Tag je eine bis drei Mark Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Bei geringen Einkommensstufen können nach Nachweis der Beiträge bis auf ein Viertel ermäßigt werden.

Erstmals wird in diesem Jahr eine reine Mädchenfreizeit stattfinden, an der 16 Mädchen im Alter von neun bis 13 Jahren teilnehmen können. Sie dauert sieben Tage lang und findet in den Herbstferien statt. Alle weiteren Freizeiten sind für die Sommerferien geplant und wurden jeweils auf 15 Tage festgesetzt. Mädchen und Jungen haben dabei gleichwertigen Gelegenheiten mitzuführen.

Neun- bis Zwölfjährige können wie im vergangenen Jahr einen Teil ihrer Sommerferien in Schmitt im Taunus verbringen. Hierfür stehen zwei Termine zur Auswahl. Jeweils 30 Kinder können dort gemeinsam die „Natur erleben“. In der zweiten „Schmittfreizeit“ stehen 15 Plätze für Kinder aus der holländischen Partnerstadt Oisterwijk zur Verfügung.

Zwei Wassersportfreizeiten werden am Alfter im Osnabrücker Land für Elf- bis 13jährige angeboten. Hier können jeweils 24 Mädchen und Jungen ausprobieren, ob Wasserski der richtige Sport für sie ist. 14- bis 15jährige Jugendliche haben Gelegenheit, sich ins kühle Naß am Dankensee im Emsland zu stürzen. Für 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auch dort Wasserski die Hauptattraktion. Camping mit Selbstversorgung steht auf dem Programm für 25 Jugendliche in Tossa de Mar in Spanien. Bei dieser Freizeit können 16- und 17jährige Jugendliche mitfahren.

„Die Freizeiten und Ferienspiele sind Teil eines ausgebauten Angebotes sozialer Leistungen in dieser Stadt“, so Bürgermeister Bernd Aebel. Ab sofort liegen die Pläne mit den entsprechenden Anmeldeformularen für die Freizeiten und Ferienspiele in allen Dreieicher Schulen, in den Kinderhorten, dem Rathaus, allen städtischen Außenstellen und natürlich dem Sozialamt aus.

Interessierte Eltern müssen ihre Kinder in jedem Fall schriftlich anmelden. Weitere Auskünfte erteilen gerne die Mitarbeiterinnen der Jugendpflege Theophili Grundke (☎ 601-318) sowie Sabine Auckenhäuter und Renate Krause (☎ 601-319).

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH

## Fastnachtszug zieht los

Egelsbach - Der Fastnachtszug bahnt sich am Dienstag, 20. Februar, seinen Weg durch Egelsbach. Um 14.11 Uhr startet er an der Freiherr-von-Stein-Straße. Dann geht es durch die Kirchstraße, die Heinestraße, die Schillerstraße, die Taunusstraße, die Bahnstraße, die Ernst-Ludwig-Straße, die Weidstraße, die Schulstraße, weiter die Ernst-Ludwig-Straße, die Rheinstraße, die Grottenstraße und endet am Berliner Platz. Dadurch werden diese Straßen zwischen 13 und 17 Uhr blockiert. Die Gemeinde macht auch darauf aufmerksam, daß alle gemeindlichen Einrichtungen um Fastnachtsdienstag ab 12 Uhr geschlossen sind.

## Aus Ladengalerie werden Wohnungen

Nassauische Heimstätte baut an der Ernst-Ludwig-Straße / Parkplätze fallen weg

Egelsbach (klb) - Bereits seit Jahren steht sie leer und ist nutzlos: die Ladengalerie an der Ernst-Ludwig-Straße 55 bis 59. Die Nassauische Heimstätte hat dem Gebäude nun eine neue Funktion zugeordnet. Es wird zu sechs Wohnungen umgebaut. Die „äußere Hülle“ soll dabei erhalten bleiben, das Gebäude wird jedoch nicht höher als bisher. Die Anlieger müssen sich also keine Sorgen machen, daß ihre Aussicht in irgendeiner Weise getrübt wird.

Dies erklärte Reimund Kalve, der zuständige Projektleiter von der Nassauischen Heimstätte. Wenn die Wohnungen ausgebaut sein sollen, stand gestern noch nicht fest, da die endgültigen Planungen erst in diesen Tagen vorliegen werden. „Auf alle Fälle werden die Wohnungen in diesem Jahr bezugsfertig sein“, versicherte Reimund Kalve.

Nach Angaben des Projektleiters ist vorgesehen, in den Gebäudekomplex zwei Wohnungen für eine Person, eine Wohnung für zwei Personen, eine Wohnung für drei Personen und zwei Wohnungen für vier Personen zu integrieren. Insgesamt wird damit eine Wohnfläche von 380 Quadratmetern in den neuen Gebäuden geschaffen.

Einziger Wermutstropfen für die Egelsbacher: der links von der Galerie gelegene Parkplatz, den die



Seit langem steht diese Ladengalerie an der Ernst-Ludwig-Straße leer. Die Nassauische Heimstätte möchte nun auf der Fläche der Galerie sechs Wohnungen errichten. Um eine Baustelle östlich zu können, mußte dafür die anliegende Parkfläche geopfert werden. Sie wird auch künftig kein öffentlicher Parkplatz mehr sein. Foto: Kibbel

Baufrüher „fungiert“, so erläuterte Manfred Kraus weiter. „Denn 26 der Wohnungssuchenden gelten als Notfall, 16 von ihnen leben derzeit im Obdachlosheim. Zudem zählen wir auch zehn alleinerziehende Wohnungssuchende.“

Die Anzahl der gemeldeten Sozialhilfepfänger, die auf ein neues Heim hoffen, verdeutlicht, daß die im Bau befindlichen Wohnungen alleine nicht ausreichen, um den erforderlichen Bedarf zu decken. Schließlich warten auch 30 Familien auf eine freier werdende Vier-Zimmer-Wohnung.

Deshalb will die Gemeinde Egelsbach trotz aller finanzieller Schwierigkeiten mit dem Bau von Sozialwohnungen beginnen. „Sozialhilfflächen vorhanden sind“, weiß Manfred Kraus. Vorgesprochen ist dafür das Baugelände im Brühl. In diesem Gebiet sollen alle Wohnungen gebaut werden, die für die Gemeinde vönommen sind, um den Bedarf wirklich zu decken.

Zur Finanzierung dieser Bauvorhaben sollen alle Zuschussmöglichkeiten ausgeschöpft werden. Mit dem Baugelände rechnet Manfred Kraus jedoch erst in zwei bis drei Jahren, denn es wird voraussichtlich noch eine ganze Weile dauern, bis das Gebiet zur Bebauung freigegeben wird.

## Eyßen: Vorwürfe der CDU plakativ

Personalkosten klar aufschlüsseln

Egelsbach (af) - Geldverschwendung wirft die Egelsbacher CDU der SPD vor - in einem Flugblatt haben sich die Christdemokraten direkt an die Bürgerinnen und Bürger gewandt und eine Liste vorgelegt, in welchen Bereichen die finanziellen Mittel „einfach“ zum Fenster hinaus geschmissen“ würden.

Dagegen legt die CDU ihr, wie sie Einsparungsmöglichkeiten sieht: Sie möchte unter anderem die Personalausgaben der Gemeinde verringern, die zur Zeit im Jahr bei über acht Millionen Mark lägen und in vergleichbaren Gemeinden bis zu 3,9 Millionen Mark niedriger seien.

Das möchte Bürgermeister Heinz Eyßen wiederum nicht auf sich sitzen lassen: Unreflektiert und plakativ werde in dem Flugblatt davon gesprochen, daß in Egelsbach fast 50 Prozent mehr für das Personal der Kommune ausgeben würde als in sonstigen vergleichbaren Gemeinden, so der Rathauschef.

„Was heißt denn das?“, argert sich Eyßen. „Bezahlt die Gemeinde nun ihr Personal weit über den tarifvertraglichen Regelungen, ist was raus mehr Personal einstellt als Arbeit vorhanden ist, und genau das ist nämlich der Punkt - übernimmt die Gemeinde Aufgaben, die andernorts gar nicht oder in weit geringerer Umfang erfüllt werden?“

Die Gemeinde habe schon seit langem dafür gesorgt, daß Egelsbach jedem Kind einen Kindergartenplatz an-

bieten kann. „Darüber hinaus wurden Tagesstätten und Kinderhorte eingerichtet“, betont der Bürgermeister. Weiterhin gibt es eine funktionierende Sozialstation, ein Schwimmbad und einen Bauhof, der den allergrößten Teil der mannigfaltigen Arbeiten übernimmt, die in einer Kommune zu leisten sind.“

Er wisse von keinen vergleichbaren Kommunen im städtischen Raum, die billiger als für weniger Personalkosten anbieten könnten, meint Eyßen. Und auch die Christdemokraten würden keine nennen. Dabei erinnere er auch an die vier Sozialhorte, die sich um Kinder, Jugendliche und Senioren kümmern, die öffentliche Sauna und das Altenwohnheim.

Egelsbach betreibe all diese Einrichtungen selbst. „Es gibt weder einen Bauhof als Eigenbetrieb, der dann nicht mehr in der Personalkostenrechnung des Haushaltsplans erscheinen würde, noch gibt es konfessionelle Kindergärten, die andernorts oft die Regel sind“, sagt Eyßen.

Das Flugblatt weiß er nicht zu interpretieren: Will die CDU Einrichtungen schließen oder Leistungen einstellen, oder wissen sie es schlicht nicht besser? fragt sich der Rathauschef. Oder will die CDU gar die Bevölkerung gegen das Rathauspersonal aufhetzen unter dem Motto „Die verdienen zu viel.“

„Die Freizeiten und Ferienspiele sind Teil eines ausgebauten Angebotes sozialer Leistungen in dieser Stadt“, so Bürgermeister Bernd Aebel. Ab sofort liegen die Pläne mit den entsprechenden Anmeldeformularen für die Freizeiten und Ferienspiele in allen Dreieicher Schulen, in den Kinderhorten, dem Rathaus, allen städtischen Außenstellen und natürlich dem Sozialamt aus.

Interessierte Eltern müssen ihre Kinder in jedem Fall schriftlich anmelden. Weitere Auskünfte erteilen gerne die Mitarbeiterinnen der Jugendpflege Theophili Grundke (☎ 601-318) sowie Sabine Auckenhäuter und Renate Krause (☎ 601-319).

## Leichtathleten: Komödie für Theaterring

Egelsbach - Im Staatstheater Darmstadt findet in der Mitte der Theaterreihe die nächste Vorstellung am kommenden Dienstag, 20. Februar, um 19.30 Uhr, statt. Aufgeführt wird die Komödie „Loch im Kopp“ von Wolfgang Deichsel, die den Besuchern einen vergnüglichen Abend bereiten wird. Der Theaterbus hält ab 18.45 Uhr in der bekannten Haltestelle, die am Theaterbusbahnhof aufzunehmen.

## Erfolgreiches Jahr für Hundefreunde

Versammlung wählte Vorstand

Dreieich - Ganz im Zeichen der Vorstandswahlen stand die Jahreshauptversammlung des Hunde-Vereins Dreieich 1978. Von den Mitgliedern wurde folgender Vorstand gewählt: Vorsitzender: Rolf Kirsch, sein Stellvertreter: Alfred Eyssen, Kassiererin: Barbara Eyssen, Schriftführer: Axel Wollschlag, Ausbildungsleiter: Alfred Eyssen und Anja Domhoff, Turnier- und Jugendleiter: Axel Wollschlag sowie Öffentlichkeitsarbeit: Angela Hoffmann.

Wie der Vorsitzende Rolf Kirsch in seinem Rückblick auf die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr mitteilte, hat der Hunde-Verein Dreieich ein erfolgreiches 1995 zu verzeichnen. Herausragendes Ereignis war der Gewinn des Dreieichpokals 95. Herbert Habermann erlangte mit seinem Hund, Zuschauer den Kreismeistertitel. Zwei weitere Sport-

freunde belegten bei dieser Meisterschaft den dritten und fünften Platz und qualifizierten sich somit für die Landesmeisterschaft. Alfred Eyssen erlangt mit seinem Hund „Orang“ bei der Landesmeisterschaft den 13. Platz von 40 Startern. Der Kreisgruppenwettkampf beim VdH Offenbach konnte mit sechs Mannschaften besucht werden, von denen vier unter die ersten fünf kamen.

Für das Sportjahr '96 sind neben fünf vereinsinternen Ausstellungen auch zwei sehr langem dafür gesorgt, daß Egelsbach jedem Kind einen Kindergartenplatz an-

## Sehr beliebt: Kurse der Volkshochschule

Zusätzliche Computer-Seminare

Dreieich - Wegen der geradezu stürmischen Nachfrage hat die Volkshochschule Dreieich zwei zusätzliche Computer-Kurse eingerichtet. Dienstags und mittwochs ab 17.15 Uhr beginnen je ein Kurs „EDV für Einsteiger“ und „Word unter Windows“. Die genannten Kurse starten mit Beginn des neuen Frühjahrsemesters in der Woche ab dem 26. Februar.

Gleichzeitig laufen in allen Fachbereichen die neuen Kurse an, zu denen man sich, wenn noch nicht geschah, möglichst umgehend anmelden sollte.

## Durch Bewegung „Streß loslassen“

Seminar der VHS dauert zwei Tage

Egelsbach - Die VHS Dreieich bietet ein Zwei-Tage-Seminar unter dem Titel „Streß loslassen“ an. Durch Bewegung und Meditation wird körperliche und seelische Entspannung erreicht. In diesem Seminar kann man sich einen ganzen Tag für sich Zeit nehmen, in sich hineinsprengen und wahrnehmen. Es wird gelernt, sich dem Alenteuer der eigenen Bewegungen, des Rhythmus und der Bilder zu überlassen und zur eigenen Mitte zu gelangen. Streßwältigung durch das Erlernen verschiedener Entspannungstechniken, um Körper, Seele und Geist in Einklang zu bringen.

Das Seminar findet am Samstag, 24. Februar, und Sonntag, 9. März, jeweils von 9.30 bis 17.45 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 150 Mark. Sie ist bei der Anmeldung per Scheck oder bar zu bezahlen. Anmeldeschluß ist Montag, 19. Februar.

Das gleiche Seminar wird noch einmal am Samstag, 20. April, und am Samstag, 1. Juni, jeweils von 9.30 bis 17.45 Uhr angeboten.

## Wahlen zum Pfarrgemeinderat

Egelsbach - Nach einem vorgeliehen Versuch im November 1995 kann die katholische Kirchengemeinde in Egelsbach/Erzhausen am Wochenende, 2. und 3. März, einen neuen Pfarrgemeinderat wählen. Es stehen nunmehr 14 Damen und Herren, acht aus Egelsbach und sechs aus Erzhausen, zur Wahl. Es sind acht Personen direkt zu wählen. Die Namen der einzelnen Kandidaten werden in der nächsten Woche bekannt gegeben.

## Gesprächskreis: Rollkünstler halten Sitzung

Egelsbach - Die Abteilung Rollkünstler und Skaterhockey der JSG Egelsbach lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. März, um 20 Uhr.

Neuwahlen stehen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung. Wichtiges Punkte werden die Berichte des Vorstands sein, eine Aussprache über die vergangene Saison '95 sowie ein Ausblick auf 1996.

Die Abteilung hofft auf zahlreiche Erscheiner ihrer Mitglieder und deren Eltern, besprochen werden können, sind an diesem Abend ebenfalls anwesend.



Ein Hauch von Amerika wehte am Samstagabend durch den Dreieichenhainer Burgkeller. Bei der Fachtagung der Blauechtern Dreieich hatten sich alle Gäste im Stil der Neu- Welt verkleidet. Die Muek mechten die Blauechtern freilich nicht selber. „Heute wollen wir einfach nur feiern - ohne zu arbeiten“, meinte Vortzender Günther Groß. Foto: Stroblfeld

## Seminar gibt gute Tipps zum Fahrradfahren

Dreieich - Die „Fahrrad-Initiative Dreieich“ hat in Zusammenarbeit mit „arbeit und leben Dreieich“ für Samstag, 24. Februar, von 14 Uhr bis etwa 18 Uhr, ein Tagesseminar zum Thema „Tipps zum Fahrradfahren“ organisiert. Veranstaltungsort sind die Räume der VHS Dreieich, Konrad-Adenauer-Straße 22.

Die Organisatoren stellen verschiedenen Fahrradtypen mit aktuellen Modellen vor. Ob City-Rad, Trekking-Rad, Mountain-Bike oder Rennrad - es werden ihr Einsatzbereich, ihre Vor- und Nachteile sowie ihre sinnvolle Ausrüstung gezeigt.

Mit Unterstützung der Dreieicher Rad-Fachgeschäfte Kurt Möck, Radladen und Fahrradhaus Vei können aktuelle Modelle präsentiert werden. Daneben zeigen die Veranstalter Abnutzungserscheinungen bei älteren Modellen.

Langeweile muß nicht sein: Viele Aufgaben für Senioren

Winkelmühle sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter

Dreieichenhain - Erst kürzlich fand auf dem Offener Messeplatz statt. Durch gezielte Informationen zu Themen wie Wohnen, Gesundheit, Kosmetik, Freizeit und mit Vorträgen über Gedächtnistraining und gesunde Ernährung wurde die Zielgruppe der über 50jährigen unterrichtet.

Auch das Seniorenbüro Winkelmühle in Dreieichenhain war zusammen mit Seniorengeschäften aus dem Kreis Offenbach auf einem Messtand vertreten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Seniorenbüros gaben den Messebesuchern Auskunft über ihre Arbeit und über Idee und Aufgabengebiete der Bundesmolekellernrichtung „Seniorenbüro“.

Das große Interesse an ihrer Arbeit hat die bereits seit vielen Monaten ehrenamtlich tätigen Damen und Herren ermutigt und in ihrer Überzeugung bestärkt, daß ehrenamtliches Engagement neben anderen Aspekten ein ungeahnte Lebensbereicherung mit sich bringt. Als Ansporn für „Neueinsteiger“ bietet die Winkelmühle eine kleine Auswahl aktueller Angebote zur ehrenamtlichen (MIA)Arbeit:

Wer interessiert sich für Buchhaltung? Ein gemeinnütziger Verein sucht bilanzsichere Unterstützung, Abwechslungsreiche Arbeiten, etwa bei der Finanzplanung, bei Vereins- und Gesundheitsabrechnungen sind garantiert. PC- und Steuererkenntnisse wären vorteilhaft. Ort der Tätigkeit ist Neu-Isenburg (Nummer des Angebots: 10/95).

Außerdem sucht ein Tierarztverein im Außenbereich und im Büro einen Mitarbeiter. Dabei sind PC-Kenntnisse und Excel- oder Works erwünscht. Wer möchte eine der Aufgaben übernehmen? Ort der Tätigkeit ist Langen (Nummer: 27/95).

Jeder, der Kinder liebt, kann dabei helfen, die Kleinen einer städtischen Kind-

## AUS DEN KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Sa., 17.2.: 18 Uhr Wochen-Schulbanduch (Pfr. Rudat)

So., 18.2.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Rudat), kein Kindergottesdienst

Mo., 19.2.: 9.30 Uhr Eltern-Gruppe, Bismarckstraße 20, Treffpunkt am Bauaussech, Gemeindehaus Fahrgasse

Di., 20.2.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 19.30 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus Fahrgasse, 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Mi., 21.2.: 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 15 Uhr Regenbogenkinder im Gemeindehaus Fahrgasse, 20 Uhr Finanzausschuß im Gemeindehaus Fahrgasse

Do., 22.2.: 15 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgasse, 16 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht, 20 Uhr Chor

Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05

Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Bechtelweg 6, Tel. 8 58 74

Kath. Pfarramt St. Marien

Sa., 17.2.: Gd. 17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Sonntagsvorbereitungsdienst

So., 18.2.: Gd. 9.30 Uhr Hochamt, Drh. 11 Uhr Familiengottesdienst

Di., 20.2.: Drh. 18 Uhr Tischengruppe H. Dietz

Mi., 21.2.: Gd. 8.30 Uhr Scherlengottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Asekenkreuzes

Do., 22.2.: Gd. 17 - 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Hl. Messe, Drh. 20 Uhr Prob des Kirchenchores

Pfr., 23.2.: Drh. 9 Uhr Hl. Messe

## HFG darf Bäumen zu Leibe rücken

Kassel hat Entscheidung gefällt / Erzhausen favorisiert anderen Platz für Ausgleich



Der Verwaltungsgerichtshof in Kassel hat nun zugunsten der HFG entschieden und erlaubt, daß 40 Bäume gefällt werden dürfen, um die Sicherheit der Piloten zu gewährleisten. Uneins sind die Egelsbacher, die die Bäume gepflanzt werden soll. Foto: Flönder

Egelsbach - Im Rechtsstreit zwischen der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG) und der Gemeinde Erzhausen um die Einrichtung eines beschränkten Bauschutzbereiches rund um den Verkehrslandeplatz hat jetzt auch der Verwaltungsgerichtshof in Kassel im Einvernehmen eine Entscheidung zugunsten der HFG gefällt. „Damit besteht nun die Möglichkeit, den Flugplatz von sicherheitsgefährdenden Bäumen freizuhalten, die an- und/oder abfliegende Luftfahrzeuge beeinträchtigen könnten“, freut sich die HFG.

Dem notwendigen Eingriff in Natur und Landschaftsbild - unter anderem müssen etwa 40 Bäume auf der 3.000 Quadratmeter großen Fläche gefällt werden - steht ein großer Aufwand für den Ausgleich gegenüber. Die HFG hat sich verpflichtet, auf 22.000 Quadratmetern für eine Aufforstung zu sorgen. Dazu ist auf Vorschlag der Unteren Naturschutzbehörde ein Gelände vorgesehen, das an den Sportplatz in Erzhausen angeschlossen und damit in unmittelbarer Nähe zum Ort des Eingriffs liegt. Sie soll für den Flugplatzgrenzenzone Bebauung der Gemeinde el-

örtliche Vereine mit der HFG-Geschäftsführung zu einem Informationsaustausch. Unter Leitung von Erzhausens Bürgermeister Hans-Dieter Karl standen sowohl Fragen zum vorgeschlagenen Baumbeschnitt an dem Flugplatz, als auch die Sicherung des Sportplatzgeländes als auch die Ausbauplä-

einander in sachlicher und emotionsloser Weise spricht.“ Dies möchten beide Seiten in Zukunft fortsetzen.

Die Möglichkeit einer umgehenden Realisierung der Maßnahme hängt nun vom weiteren Vorgehen der Gemeinde Erzhausen und den daraus resultierenden Schritten der zuständigen Behörden ab. Die Gemeinde hat signalisiert, den vorgeschlagenen Eingriff zwar zu tolerieren, wünscht aber eine Wiederaufforstung in einem langgezogenen „Gürtel“ rund um den Högkalk. Nicht nur die erneute Nähe der An- und Abflughöhe des Flugplatzes bereitet aus Sicht der HFG Probleme. Die Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Naturschutzbeirat sorgfältig ausgearbeitete Planung drohe dann zu scheitern.

Eine weitere Hürde spricht gegen die Erzhäuser Variante: Müssen auf der derzeit vorgesehenen Ausgleichsfläche Verhandlungen mit rund zehn Eigentümern geführt werden, so befürchtet sich die von der Gemeinde favorisierte Fläche im Besitz von weit über 30 Eigentümern.

## Wahlen zum Pfarrgemeinderat

Egelsbach - Nach einem vorgeliehen Versuch im November 1995 kann die katholische Kirchengemeinde in Egelsbach/Erzhausen am Wochenende, 2. und 3. März, einen neuen Pfarrgemeinderat wählen. Es stehen nunmehr 14 Damen und Herren, acht aus Egelsbach und sechs aus Erzhausen, zur Wahl. Es sind acht Personen direkt zu wählen. Die Namen der einzelnen Kandidaten werden in der nächsten Woche bekannt gegeben.

## Gesprächskreis: Rollkünstler halten Sitzung

Egelsbach - Die Abteilung Rollkünstler und Skaterhockey der JSG Egelsbach lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. März, um 20 Uhr.

Neuwahlen stehen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung. Wichtiges Punkte werden die Berichte des Vorstands sein, eine Aussprache über die vergangene Saison '95 sowie ein Ausblick auf 1996.

Die Abteilung hofft auf zahlreiche Erscheiner ihrer Mitglieder und deren Eltern, besprochen werden können, sind an diesem Abend ebenfalls anwesend.



# „Einer für alle, alle für einen“

## FFW-Versammlung mit Ehrungen

Egelsbach - Die Löschfahrzeuge blieben in der Garage, und auch die Schlauche mußten nicht ausgerollt werden. Dafür gab es viel zu besprechen und auch Ehrungen auf der kürzlich abgelaufenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach. Der Vorsitzende Ludwig Werner begrüßte 48 Vereinsmitglieder. Unter den Gästen befand sich auch Rolf Keim aus Langen, der als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes gekommen war.

Höhepunkt des Abends waren Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder. So wurde Klaus Viegand für 25 Jahre, Günter Raue für 40 Jahre sowie Johannes Becker, Heinz Knöß und Adam Müller für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die Ehrung des Vereins sprach Ludwig Werner aus, für den Kreisfeuerwehrverband übernahm sie Rolf Keim.

Zuvor jedoch hatten die Blauweiber schon einiges auf Tagesordnung stehen. Zum Ende der Jahresversammlung durch den Vorsitzenden beschäftigte die Versammlung einige Zeit. Aus ihm geht



Als langjährige Mitglieder wurden während der vergangenen Jahreshauptversammlung geehrt (vorne von links): Johann Becker (50 Jahre dabei), Heinrich Knöß (50), Günter Raue (40); (hinten von links): Ludwig Werner (Vorsitzender, der die Ehrungen vornehm), Adam Müller (50) und Klaus Viegand (25).

hervor, daß die Freiwillige Feuerwehr neben ihren zahlreichen Einsätzen auch ein reges und abwechslungsreiches Vereinsleben hat.

So gingen im vergangenen Jahr folgende Veranstaltungen über die Bühne: der Kamerabend der Einsatzabteilung, der traditionelle Vereinsstall im Eigenheim, der Pfingstausflug nach Perstau am Achensee, ein Tag der offenen Tür und der Stand auf dem Adventsmarkt. Außerdem wurden besuchte die Elternversammlung der Jugendfeuerwehr, der Jubiläumsumfang „25 Jahre Tennis in Egelsbach“, das Turnfest auf Einladung der Partnerfeuerwehr in Niederpöllnitz/Thüringen und die Versammlung des Kreisverbandes Offenbach. Am Egelsbacher Vereinsabend wurde mit einer Damen- und Herrenmannschaft teilgenommen. Auch fanden im Jahr '95 elf Vorstandssitzungen statt.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach ist offensichtlich ordentlich was los. Kein Wunder also, daß der Verein zur Zeit stolze 263 Mitglieder (zwei Ehrenmitglieder, 25 jugendliche Mitglieder) zählt. Aus dem Jahresbericht geht auch hervor, daß im Jahr '95 ein VW-Pritschenwagen mit Doppelkabine und Plane an die Einsatzabteilung sowie ein großes Mannschafts- und 40 Feldbetten an die Jugendfeuerwehr übergeben wurden. Spenden des Ehrenauschusses und der Festüberschuld machten dies möglich. Außerdem wurden wieder erhebliche Gelder für neue Gerätschaften der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr herbeigeholt.

Nachdem die Versammlung mit dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, einer für alle und alle für einen“ geschlossen wurde, genossen die Blauweiber das gemütliche Beisammensein.

## Blumen in Aquarell malen

Egelsbach - Die VHS Egelsbach bietet einen Kurs „Blumen malen in Aquarell-Naß-in-Naß-Technik“ an. Dabei sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Teilnehmer beschäftigen sich zuerst mit Farben, um zu erleben, wie sie „sprechen“. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 20. Februar, von 19 bis 21 Uhr. Die Gebühr beträgt für 21 Unterrichtseinheiten an sieben Abenden 6 Mark plus Materialkosten. Das Material wird von der Kursleiterin besorgt.

## Jugendzentrum: Förderverein Neues Angebot für Mädchen

Egelsbach - Das Jugendzentrum in Egelsbach bietet für alle Mädchen eine Reihe mit Pro Familia an. Alles, was Mädchen schon immer zu den Themen Freundschaft, Liebe, Sexualität und Verhütung wissen wollten, kann dort miteinander diskutiert und besprochen werden.

Die insgesamt fünf geplanten Veranstaltungen werden am Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr im Jugendzentrum stattfinden. Der Beginn dieser Reihe hängt von der Teilnehmerinnenzahl ab und wird nach bekanntgegeben.

Wer möchte gerne mitmachen? Interessierte Mädchen können sich im Jugendzentrum unter der Telefonnummer 40 51 48 für die Veranstaltung anmelden.

## Wir gratulieren

Adolf Kappes, Rheinstraße 41, zum 87. Geburtstag am Samstag, 17. Februar.

Annu Kraft, Darmstädter Landstraße 1, zum 85. Geburtstag am Samstag, 17. Februar.

Josef Raek, Rathausstraße 5, zum 82. Geburtstag am Sonntag, 18. Februar.

Karl Gänzlmann, Birkenweg 11, zum 84. Geburtstag am Montag, 19. Februar.

Emma Bärenz, Rheinstraße 4, zum 81. Geburtstag am Montag, 19. Februar.

Kunigunde Wurm, Ostendstraße 8, zum 87. Geburtstag am Montag, 19. Februar.

## Lesermeinung • Lesermeinung

## Fußgängerüberweg ist erforderlich

Zur Verkehrssituation vor dem Kindergarten Bayersee:

In den letzten Wochen sind verschiedene Zeitungsartikel in der regionalen Presse über die unbefriedigende Verkehrssituation in Egelsbach/Bayersee im Bereich der Kindertagesstätte Bayersee erschienen, die zum Teil zu erheblichen Irritationen führten. Die Egelsbacher Gemeindefraktionen behaupteten darin, daß die Eltern und insbesondere der dortige Elternbeirat über eigene Forderungen zur Verbesserung der Sicherheit der Kinder beim Überqueren der Kurt-Schumacher-Straße in Form einer Ampelanlage und eines Fußgängerüberweges gestellt haben. An dieser Stelle ergreifen wir, der Elternbeirat der Kindertagesstätte Bayersee, die Gelegenheit, den vorliegenden Sachverhalt richtig zu stellen.

In einer Elternbeiratsitzung hatte der Elternbeirat 1995 beschlossen, einen Antrag an die Straßenverkehrsbehörde der Gemeinde zu stellen mit der Bitte, daß im Bereich der Querungshilfe ein Fußgängerüberweg eingerichtet wird. Von einer Ampelanlage war in dem Antrag nicht die Rede. Die Sicherheit der Schul- und Kindergartenkinder sowie der Eltern sollte verbessert werden, das wiederholt Autofahrer und Busse diesen Bereich trotz der Köhler-Toler mit überhöhter Geschwindigkeit passieren und die Fußgänger gefährden. Zusätzlich ist die Querungshilfe durch eine ungenügende Färbung und durch verdeckte Hinweiszeichen schlecht erkennbar. Im Rahmen der Verkehrserziehung der Kindergartenkinder brachten die dafür zuständigen Polizisten auch immer wieder zum Ausdruck, daß an dieser Stelle ein Fußgängerüberweg unbedingt erforderlich ist.

Ein Antrag diesbezüglich wurde am 30. Oktober 1995 der Gemeinde Egelsbach übergeben. Die am 15. November 1995 auf Wunsch der Gemeinde durchgeführte Verkehrszählung erliefte bis zu 300 Kraftfahrzeuge und über 240 Fußgänger pro Stunde. Unser Antrag wurde mit den Ergebnissen der Verkehrszählung an das Regierungspräsidium Darmstadt weitergeleitet. Dabei versichert uns der Bürgermeister mit folgendem Zitat: „Ich unterstütze Ihre Bemühungen um die Verkehrssicherheit der Kinder und Fußgänger und hoffe, daß die Einrichtung eines Fußgängerüberweges, zumal die Einrichtungsart für die Kinder im Vergleich zu anderen Gemeindeflächen anders sind. Weiterhin sind wir sehr entschlossen über die Haltung der Gemeindefraktionen und den Unterstützung zugesichert, dann aber später ihre Haltung revidierte und in zahlreichen Pressemitteilungen Sachverhalte unrichtig darstellte.“

Wir sind nach wie vor der Meinung, daß die Einrichtung eines Fußgängerüberweges zwingend erforderlich ist. Es sollte durch ein chronisches Anliegen unserer Gemeindefraktionen sein, die Kinder zu schützen. Wir hoffen daher, daß wir mit unserem Ansinnen doch noch Erfolg haben und würden uns wünschen, wenn wir hier eine weitere Unterstützung erfahren würden.

S. Barenth  
Vorsitzender Elternbeirat  
Erich Kistner-Str. 42  
R. Schiller  
Elternbeirat  
Erich Kistner-Str. 100

## Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Egelsbach

Die Gemeinde Egelsbach (Kreis Offenbach) schreibt gemäß VOB/A die nachfolgend aufgeführten Bauarbeiten öffentlich aus:

Erneuerung der Kesselanlage im Reihewe Egelsbach

Vergabe-Nr.: 04/96  
Bevollmächt.: - Demontage einer Zwei-Kesselanlage einschl. 50 000-Liter-Kesselröhren; - Errichtung eines 130-KW-Ges-Brennwertkessels einschl. Gas-Anschluß; - Sanierung der zugehörigen Schornsteinanlage.

Ausführungstermin: 20. Kalendarische Baubeginn: 6. Mai 1996

Die Vergütungsunterlagen sind bis spätestens am 27. Februar 1996 beim Ingenieurbüro Rasch, benannte Ingenieure VDI, Robert-Bosch-Straße 30, 63303 Dreieich, anzufordern. Die Schutzgebühr beträgt 25,- DM brutto und muß per Verrechnungsscheck beigefügt sein. Sie wird unter keinen Umständen zurückerstattet.

Zuschläge- und Bindefrist: 26. April 1996

Die Angebotsöffnung (Submissionstermin) findet am 26. März 1996, um 10 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Egelsbach, Zimmer 28 (I. Obergesch.)/Freier-vom-Stein-Straße 13, 63329 Egelsbach, statt. Tel. (06103) 405-130, Fax: (06103) 405-111.

Für sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine selbstschuldnerische unbefristete Bürgerschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes i. H. von 5% der Auftragssumme zu leisten.

Vergabeprozess: Nachprüfungen für behauptete Verstöße gegen die Vertragsbestimmungen ist die VOB-Stelle beim Regierungspräsidium Darmstadt, Postfach 11 12 53, 64295 Darmstadt, Egelsbach, 13. Februar 1996

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach  
Eiden, Bürgermeister

## Elisabeth Sigwarth

geb. Anthes  
\* 31. 3. 1917 † 14. 2. 1996

Wir sind betroffen über ihren plötzlichen Tod, doch dankbar für ihr sorgendes Leben.

In stiller Trauer:  
Peter und Heidi Schmitz geb. Sigwarth  
Jürgen und Monika Sigwarth  
Werner Schlenz  
und alle Angehörigen

63329 Egelsbach, Frankfurter Straße 1

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 19. Februar 1996, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

## Kirchliche Nachrichten aus Egelsbach

Evangelische Gemeinde Sonntag, 18. Februar 10 Uhr Gottesdienst (den diesem Pfarrer Diehl hält) 11.15 Uhr findet anschließend wieder ein Kindergottesdienst statt

Donnerstag, 22. Februar 15 Uhr Evangelische Frauenhilfe

Gemeinde St. Josef Sonntag, 17. Februar 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr ist Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Februar 8.45 Uhr ist Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Februar 8.30 Uhr findet ein Wortgottesdienst mit Aschenskreuz statt

19.30 Uhr ist Eucharistiefeier

Freitag, 23. Februar 9 Uhr ist Eucharistiefeier

Der Geschichtsverein Egelsbach trauert um seinen 1. Vorsitzenden

Horst Stornfels

Die Nachricht von seinem Tod hat tiefe Trauer und Bestürzung ausgelöst. Der menschliche Verlust ist für uns unersetzlich, und die durch seinen Tod gerissene Lücke wird kaum zu schließen sein.

Wir haben einen Freund verloren.

Geschichtsverein Egelsbach  
Egelsbach, im Februar 1996

## Gute Defense ist das Erfolgsrezept für die „Giraffen“

### Überraschungsteam Freiburg zu Gast

Langen - Nur 48 Stunden nach dem Heimspiel gegen den TV Lich - die Partie hatte bei Redaktionsschluß noch nicht begonnen - empfing die Bismarck-Basketballmannschaft des TV AKA die USC Freiburg am morgigen Samstag um 19.30 Uhr den USC Freiburg in der Georg-Sehring-Halle.

Die Gäste sind sicherlich die größte Überraschung in dieser Saison. Noch vor einem Jahr kämpfte die Mannschaft gegen den Abstieg, jetzt liegt man auf Platz drei der Tabelle und hat die Qualifikation zur Aufstiegsrunde eigentlich schon in der Tasche.

Drei Akteure ragen aus dem Freiburg-Team besonders hervor: Zum einen sind dies die beiden Hauptkämpfer Stefanovic und Schwarz - letzterer schumperte bereits Erstligahöhe beim MTV Gießen - zum anderen steht mit dem baunahen Center Maras eines der wohl „größten“ deutschen Basketballtalente in der Freiburg-Rowe. Er ist vor allem für die Rebounds zuständig. Wollen die Langener eine realistische Siegeschance haben, gilt es, dieses Trio unter Kontrolle zu halten.



So wird's gemacht: TV-Coach Takis Genikomsidis gibt Jens Freudt die Marschrichtung vor. Beim 76:75-Sieg in Tübingen erzielte Freudt den entscheidenden Korb. Gestern spielten die „Giraffen“ gegen Lich. Die Partie hatte bei Redaktionsschluß noch nicht begonnen. Morgen um 19.30 Uhr steht ein weiteres Heimspiel auf dem Programm. Gegner ist der USC Freiburg. Foto: Olowski

Nach dem tollen Saisonverlauf strözten die Gäste vorwärts. Sie wollten sein und werden sicher auch in Langen nur schwer zu bezwingen sein. Doch mit einer guten Einstellung - vor allem im Defensivbereich - könnte ein Sieg der „Giraffen“ durchaus möglich sein, zumal man im Hinspiel gar nicht so schlecht aussah. TV-Coach Takis Genikomsidis kann seine beste Mannschaft aufbieten und hofft zudem auf laute Unterstützung von den Rängen.

Freudt den entscheidenden Korb. Gestern spielten die „Giraffen“ gegen Lich. Die Partie hatte bei Redaktionsschluß noch nicht begonnen. Morgen um 19.30 Uhr steht ein weiteres Heimspiel auf dem Programm. Gegner ist der USC Freiburg. Foto: Olowski

## Joe Whitney nicht auszuschalten

### 35 Punkte beim 111:75-Sieg der zweiten TV-Herren in Oberursel

Langen - In glänzender Form präsentierten sich am Wochenende die zweiten Basketballherren des TV Langen bei ihrem 111:75-Erfolg beim Tabellendritten Gymnasium Oberursel und verteidigten damit ihre Spitzposition vor Ende der Saison. Ihre Führung in der Oberliga, Coach Thomas Arnold hat seine Mannschaft sehr gut eingestellert. Die Gäste begannen wie die Gastgeber und führten nach acht Minuten bereits mit 28:10. Dabei zeigte sich eine erdrückende Übermacht der Langener unter dem Kommando von Coach Arnold und zeigte ein sehr verlässliches Angriffsspiel mit einigen tollen Kombinationen.

Nach der Halbzeit (53:35) hat sich den Zuschauern das gleiche Bild. Ohne die sonst obligatorische Schwächeperiode zog der TV Langen sein druckvolles Spiel weiter durch, stand Joe Whitney zu stopfen. Über 71:38 und 81:62 kamen die „kleinen Giraffen“ (11) Jens Oltmanns mit 107:65 zu ihrem höchsten Vorsprung, den Oberursel in den Schlussminuten noch etwas verkürzen konnte.

TV Langen II: Uli Jochum (5), Jürgen Neumann (6), Axel Holttinger (7), Frank Deekenbach (9), Moritz Töbelen (10), Harald Sapper (11), Klaus Neumann (12), Jens Oltmanns (18), Joe Whitney (35).

## Nachwuchskicker geben sich ein Stelldichein beim „Club“

### Am Sonntag Hallenturniere für D- und C-Jugendteams

Langen - Wie bereits in der Jugendabteilung des 1. FC Langen auch zu Beginn des Jahres 1996 wieder zwei Hallenfußballturniere für Nachwuchsteams. Das sportliche Geschehen findet am Sonntag, 18. Februar, in der Sporthalle der Adolf-Hochheim-Schule in zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften spielen. Die D-Jugend (Zehn- bis Zwölfjährige) und die C-Jugend (Drei- bis Fünfjährige) den Sieger ihres Hallenturniers aus. Für das D-Jugendturnier haben sich folgende Mannschaften angemeldet: OFC Kickers, SG Egelsbach, SG Arheilgen, TGS Jügesheim, TV Dreieichenhain, SSG Langen sowie 1. FC Langen I und II. Die Spiele der C-Jugend bestreiten die SSG Egelsbach, SG Arheilgen, TV Dreieichenhain, BSC Schweinheim und jeweils zwei Mannschaften von SSG Langen und 1. FC Langen.

Anstöß des D-Jugendturniers ist bereits am 9. Uhr, während Langschlamm am diesem Fastnachtssamstag die Auslosung des C-Jugendturniers um 14.30 Uhr wesentlich angenehmer sein dürfte. Die Sieger der D-Jugend finden voraussichtlich gegen 13.45 Uhr, die der C-Jugend gegen 16.45 Uhr statt. Der Eintritt zu den beiden Turnieren ist kostenlos.

## SSG und FCL proben für den „Ernstfall“

Langen (app) - Die schlechten Platzverhältnisse haben den Kreisligaspieler der SSG Langen am Mittwoch erneut einen Spielfeldbesuch aus Offenbach. Die Gäste, die nach schwachem Saisonbeginn zuletzt vier Siege in Folge erzielt hatten, durften trotz des Hinspielerfolgs nicht unterschätzt werden. In der ersten Halbzeit überlegen, übernahmen die Langener Damen erstmals Mitte der ersten Halbzeit mit 28:11 eine deutliche Führung und hielten diese bis zur Pause (31:20). Auch nach dem Seitenwechsel wurde konzentriert und aggressiv weitergespielt. Der konzentrierte Spielweise hatten die Gäste nichts mehr entgegenzusetzen. So mußte der Sieg bis zum Ende weiter ausgebaut werden konnte. Auffälligste Spielerin war dabei Regine Zoller-Donnmeyer, die nicht nur die meisten Punkte erzielte, sondern auch in Angriff und Verteidigung die Rebounds

## 1996 weiter ungeschlagen

### 72:41-Sieg der zweiten TV-Basketballdamen gegen Offenbach

Langen - Weiterhin ohne Niederlage in diesem Jahr sind die zweiten Basketballherren des TV Langen nach dem klaren 72:41-Erfolg gegen den Tabellennachbarn aus Offenbach. Die Gäste, die nach schwachem Saisonbeginn zuletzt vier Siege in Folge erzielt hatten, durften trotz des Hinspielerfolgs nicht unterschätzt werden. In der ersten Halbzeit überlegen, übernahmen die Langener Damen erstmals Mitte der ersten Halbzeit mit 28:11 eine deutliche Führung und hielten diese bis zur Pause (31:20). Auch nach dem Seitenwechsel wurde konzentriert und aggressiv weitergespielt. Der konzentrierte Spielweise hatten die Gäste nichts mehr entgegenzusetzen. So mußte der Sieg bis zum Ende weiter ausgebaut werden konnte. Auffälligste Spielerin war dabei Regine Zoller-Donnmeyer, die nicht nur die meisten Punkte erzielte, sondern auch in Angriff und Verteidigung die Rebounds

## SG Egelsbach testet gegen Berlichingen

Egelsbach (loc) - Wie das Wetter so spielt: auch der zweite verjüngte Test zwischen den beiden Fußball-Regionalisten 1. FC Egelsbach und der wiedergewonnenen Platzverhältnisse in Homberg zum Opfer.

Somit bestreiten die Egelsbacher ihr nächstes Testspiel am morgigen Samstag um 14.30 Uhr im heimischen Stadion. Gegenüber dem hiesigen hessischen Landesthron SV Berlichingen.

## Ergebnisse und Tabellen vom Handball

| Bezirksliga Darmstadt                   | Kreisliga Darmstadt                     | B-Kl. Dieburg/Odw.-Kreis                | Frauen-Bezirksliga Oda                  | C-Klasse Dieburg                        | A-Kl. Dieburg/Odw. Männer               | Frauen-Bezirksliga Darmstadt            |
|---|---|---|---|---|---|---|
| TSV Plungstadt - TG Rüsselsheim 28:17   | TSV Modau - BSC Uetersen 26:13          | 1. SV Dieburg - BSC Uetersen 25:20      |
| TV Fr. Crumbach - TV Hünfeld 21:17      |
| TV Hünfeld - HSG Biedenkopf 27:14       |
| TV Plungstadt 18:15 0 3 412 303 306     | TV Plungstadt 18:15 0 3 412 303 306     | TV Plungstadt 18:15 0 3 412 303 306     | TV Plungstadt 18:15 0 3 412 303 306     | TV Plungstadt 18:15 0 3 412 303 306     | TV Plungstadt 18:15 0 3 412 303 306     | TV Plungstadt 18:15 0 3 412 303 306     |
| 2. Korb-Bronbach 18:14 0 4 329 288 288  | 2. Korb-Bronbach 18:14 0 4 329 288 288  | 2. Korb-Bronbach 18:14 0 4 329 288 288  | 2. Korb-Bronbach 18:14 0 4 329 288 288  | 2. Korb-Bronbach 18:14 0 4 329 288 288  | 2. Korb-Bronbach 18:14 0 4 329 288 288  | 2. Korb-Bronbach 18:14 0 4 329 288 288  |
| 1. HSG Biedenkopf 18:12 0 5 357 284 251 | 1. HSG Biedenkopf 18:12 0 5 357 284 251 | 1. HSG Biedenkopf 18:12 0 5 357 284 251 | 1. HSG Biedenkopf 18:12 0 5 357 284 251 | 1. HSG Biedenkopf 18:12 0 5 357 284 251 | 1. HSG Biedenkopf 18:12 0 5 357 284 251 | 1. HSG Biedenkopf 18:12 0 5 357 284 251 |
| 3. HSG Biedenkopf 18:12 0 4 329 288 288 | 3. HSG Biedenkopf 18:12 0 4 329 288 288 | 3. HSG Biedenkopf 18:12 0 4 329 288 288 | 3. HSG Biedenkopf 18:12 0 4 329 288 288 | 3. HSG Biedenkopf 18:12 0 4 329 288 288 | 3. HSG Biedenkopf 18:12 0 4 329 288 288 | 3. HSG Biedenkopf 18:12 0 4 329 288 288 |
| 4. TV Hünfeld 18:12 0 4 329 288 288     | 4. TV Hünfeld 18:12 0 4 329 288 288     | 4. TV Hünfeld 18:12 0 4 329 288 288     | 4. TV Hünfeld 18:12 0 4 329 288 288     | 4. TV Hünfeld 18:12 0 4 329 288 288     | 4. TV Hünfeld 18:12 0 4 329 288 288     | 4. TV Hünfeld 18:12 0 4 329 288 288     |
| 5. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 5. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 5. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 5. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 5. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 5. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 5. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  |
| 6. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 6. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 6. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 6. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 6. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 6. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 6. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  |
| 7. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 7. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 7. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 7. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 7. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 7. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 7. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  |
| 8. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 8. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 8. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 8. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 8. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 8. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 8. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  |
| 9. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 9. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 9. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 9. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 9. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 9. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  | 9. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317  |
| 10. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 10. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 10. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 10. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 10. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 10. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 10. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 |
| 11. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 11. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 11. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 11. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 11. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 11. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 11. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 |
| 12. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 12. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 12. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 12. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 12. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 12. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 12. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 |
| 13. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 13. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 13. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 13. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 13. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 13. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 13. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 |
| 14. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 14. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 14. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 14. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 14. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 14. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 14. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 |
| 15. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 15. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 15. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 15. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 15. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 15. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 15. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 |
| 16. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 16. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 16. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 16. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 16. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 16. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 16. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 |
| 17. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 17. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 17. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 17. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 17. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 17. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 17. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 |
| 18. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 18. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 18. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 18. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 18. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 18. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 18. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 |
| 19. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 19. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 19. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375 316 317 | 19. TV Groß-Gerau 18:12 0 3 375         |   |   |   |



# OFFENBACH-POST

AMTBLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT FÜR STADT UND KREIS OFFENBACH

Brandaktuelle Informationen vom Geschehen zu Hause und in aller Welt sind für uns selbstverständliche Pflicht. Aber wir bieten Ihnen darüber hinaus täglich erheblich mehr Lesens- und Wissenswertes - massenweise Tipps und die wichtigsten Trends, Geschichten und Geschichtchen „hinter“ der sachlichen Nachricht und eine ganze Menge Unterhaltung.

## Beispiele gefällig?

**MONTAG**

„Sportzeitung in der Zeitung“ - Vielgelobt vom Bundesligafachmann bis zum Fan der Jugendklassen.

Zum Redaktionsprogramm am ersten Tag der Woche gehört natürlich die Seite „Montag-Magazin“.

**DIENSTAG**

Europa wächst zusammen - Wie das im einzelnen funktioniert und welche Hürden dabei zu überwinden sind, im „Europe-Magazin“.

Schon seit Jahren ein Muss für alle, die sich mit dem Thema Europa beschäftigen.

**MITTWOCH**

Was tun gegen das quälende Zitterbein?

An wen sollte man sich wenden, wenn man nicht mehr weiterweiß? Zur Wochenmitte widmen wir uns auf einer ganzen Seite dem Thema **Gesundheit**.

**MEGA-MARKT:** Klein(er)er zeigt mit großem Erfolg - hier wird sogar etwas verschönert!

**DONNERSTAG**

Unsere Reporter waren unterwegs - schwerpunktmäßig in der Region. Was sie Ihnen mitgebracht haben, präsentieren wir Ihnen auf unserer **Reporter-Serie**.

**FREITAG**

Kennen Sie Multi Media?

Megabyte Software und Hardware? In unserer Welt wird der Computer immer unentbehrlicher - on der Arbeitsstelle und zu Hause. Damit Sie den Anschluss nicht verpassen, informieren wir Sie über alles aus der Branche in unserem **Computer-Magazin**.

**SAMSTAG**

Wollen Sie bauen? Ihre Wohnung verschönern? Und dabei auf die Umwelt achten? Interessieren Sie sich für Autos und Technik?

Wir helfen Ihnen, geben Ihnen Tipps und Informationen zu diesen Themen.

Umherhaltung steht am Wochenende ganz oben auf der Themenliste. Ob Heide, Bücher, und... und... unsere große **Wochenend-Beilage** liefert Ihnen alles, was Sie brauchen. Und dazu die farbige **Fernseh-Illustrierte** etc.



Weiter ungeschlagen sind die ersten Tischtennisherren der SG Egelsbach. Nach dem 9:1-Erfolg über die TG Spredlingen am vergangenen Wochenende haben die Egelsbacher Tischtennis-Asse mit 28:0 Punkten nach wie vor eine blütenreine Weste und als Tabellenführer der Kreisklasse West den Aufstieg dicht vor Augen. Volle Konzentration ist aber auch weiterhin angesagt, denn der Vorsprung auf Verfolger TTV Offenbach beträgt lediglich zwei Punkte. Unser Bild zeigt Heinz Schroth (links) und Markus Bormuth. Foto: Orłowski

## Im zweiten Akt aufgedreht TELEGRAMME

**Handballer der SGE II nach 5:6 noch sicherer 17:12-Sieger**

Egelsbach - Einen 17:12-Auswärtssieg feierte die zweite Mannschaft der SG Egelsbach bei der SG Arheilgen II. Im ersten Spielabschnitt zeigten die Egelsbacher zunächst nur eine mäßige Leistung. Nach zehn Spielminuten führten die Gastgeber mit 4:2 Toren. Egelsbach konnte sich auf 4:5 heranarbeiten, die Seiten wurden beim Spielstand von 6:5 für die Arheilger gewechselt.

Nach der Pause zogen die Gastgeber schnell auf 8:5 Tore davon, doch dann war es mit ihrer Herrlichkeit vorbei. Mit einer konzentrierten Abwehr- und Angriffslust bekamen die Egelsbacher die Partie mehr und mehr in den Griff. Sechs Tore in Folge konnte das Team erzielen und somit auf 13:4 davonziehen. Alexander Schminke, Schupp

Diesen Vorsprung brachten die Egelsbacher nun sicher über die Zeit und in der Führungslaufphase gelang es, die Führung sogar noch weiter bis zum Endstand von 17:12 auszubauen. Einziges Marko waren die insgesamt fünf verworfenen Siebenmeter, ansonsten gehörte dieses Spiel zweifellos zu den besseren Vorstellungen der zweiten Mannschaft.

Es spielten: Zocher, Niemuth, Schulz, Klein, Karga, Wackhaus, Alexander Schminke, Schupp.

Am Sonntag, 3. März, tritt die SGE II um 15.30 Uhr in eigener Halle gegen die TG Eberstadt an.

## Anschluß an Spitze nicht geschafft

**Die dritten Handballherren der SGE verloren in Arheilgen mit 9:12**

Egelsbach - Die dritte Handballmannschaft der SG Egelsbach unterlag in Arheilgen mit 9:12 Toren. Die Bogenung stand schon unter schlechten Vorzeichen, denn es war kein Schiedsrichter erschienen. Egelsbach hatte einen schlechten Start und lag schnell mit 0:2 Toren im Rückstand. Im zweiten Akt im Angriff lief in den ersten 30 Minuten recht wenig zusammen, was sich auch im Halbzeitergebnis von 2:7 spiegelte.

Zu Beginn der zweiten Hälfte spielten die Egelsbacher im Angriff wesentlich konzentrierter und konnten sogar den Anschlußbrenner zum 6:7 erzielen. Leider wurden im folgenden dritten Akt die Formmöglichkeiten verloren, so daß die Arheilger mehr die Chance verpaßten, zur Tabellenspitze aufzuschließen.

Es spielten: Mix, Schneider, Kappes, Schumann, Witter, Niemuth, Lenz, Wilhelm, Friedrich, Mähner, Gaultmann, Muntermann.

Am Sonntag, 3. März, empfängt die SG Egelsbach III um 14 Uhr die TG Eberstadt II.

## Minis weiter ungeschlagen

**Auch zweites Dreieichenhainer Herrenteam punktete**

Dreieichenhain - Die Minis I der Basketballabteilung des SV Dreieichenhain eilen weiter von Sieg zu Sieg. Durch den 81:27-Sieg gegen den VfL Bensheim bleiben die Minis I weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze ihrer Gruppe. Die Bensheimer wurden durch Defense über das ganze Spielfeld unter Druck gesetzt, und die daraus resultierenden Ballgewinne wurden in einfache Körbe umgewandelt. Zur Halbzeit führte man bereits sicher mit 35:13. Nach der Halbzeit wurde der Vorsprung weiter ausgebaut. Die Zuschauer sahen schöne Kombinationen, die sicher abgeschlossen wurden. Die beiden Trainer verlebten einen ruhigen Nachmittag und konnten viel wechseln. Da nach legten die Trainer Peter Respekt ab und zeigten schöne Kombinationen. Am Ende stand eine 31:49-Niederlage auf der Anzeigetafel. Dennoch zeigten sich die Trainerinnen zufrieden mit der Leistung ihrer Mannschaft.

Für den SVD spielten: Dennis Wittig, Christoph Kramm, Mathias Gaida, Andreas Groß, Christopher Breuer, Alexander Konrad, Ansgar Kelch, Kai Kafkanke, Emmanuel Günther, Thorsten Richwin und Kai Willert. Trainerinnen: Anja Stefanski und Vici Doertebach.

Anschließend kamen die Herren II zu ihrem dritten Saisonsieg und sammelten somit wichtige Punkte gegen den Abstieg. Der BCK Wiesbaden konnte mit 81:57 besiegt werden. Schon zu Beginn machten die Hainer alles klar. Durch aggressive Verteidigung konnte man sich bis zur zehnten Minute eine 22:6-Führung erspielen. Die Wiesbadener fielen eher durch ihre ruppige Spielweise auf, als daß sie spezielle Akzente setzen konnten. Nach der Halbzeit (44:22) ließen es die Hainer etwas lockerer angehen, dennoch geriet der Sieg nie in Gefahr. Trainer Peter Naus konnte viel wechseln, so daß auch die Bankspieler zu ihren Einsatzzeiten kommen konnten.

Für den SVD spielten: Stefan Rutsch (12), Markus Bot (6), Thomas Ulrich (5), Uwe Brox (16), Sven Wagner (2), Stefan Neubecker (19), Christian Eichhorn (4), Joachim Bauer und Peter Kühne (17).

## Jugendbasketball TV Langen

**mD: TVL - SV Dreieichenhain 89:12**

Gegen einen spieltaktisch unterlegenen SV Dreieichenhain gewannen die Langener Jungen überlegen mit 89:12 Punkten. Bei den schnell vorgetragenen Spielzügen konnte der Gegner nur machlos zusehen, wie die Langener Körbe um Korn verwandelten.

Es spielten: Frank Ackermann (14), Cem Altiparmak (4), Christopher Becker (20), Daniel Braun (16), Thomas Otto (18), Benjamin Rengstl (6), Orçun Yapiçi (11).

## Jugendfußball SG Egelsbach

**E I Turnier in Waldorf**

Am vergangenen Sonntag nahm die E I der SG Egelsbach an einem Turnier in Waldorf teil. Nach einem Sieg und einem Unentschieden erreichten die Egelsbacher Buben das Endspiel. In einem spannenden Finale gegen die SKG Mörfelden gewann die E I der SGE nach Siebenmeterschießen und damit ihr drittes Turnier in der laufenden Hallensaison.

## Treffo

Fastnachtmarkt in Langen vom 17.-20. 2. 96

Moderner Vergnügungspark mit Karussells, Auto-Scooter, Schieß- und Losbuden.

Festplatz: **Hausmanns Express-Imbiß**  
Ecke Südliche Ringstraße/Leukertsweg

Täglich: Jubel - Trubel - Heiterkeit

**MONTAG, 19. 2. 96 - FAMILIENTAG: Mit ermäßigten FAHRPREISEN**

## STELLENANGEBOTE

### DIAKONISCHES WERK

Das Diakonische Werk handelt im Auftrag der evangelischen Kirche. Die Diakonie hilft Menschen in Not und seelischer Bedrängnis. Wir sind gemeinnützig tätig.

Wir suchen für das Seniorenbüro unserer Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich für 50% einer Vollzeitstelle, frühestens im September 1997, einen

**Mitarbeiter/in für Schreib- und Verwaltungsaufgaben**

Die Vergütung erfolgt nach BAT/DW VII/1 zuzüglich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ebenfalls für unsere Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich suchen wir für den Sozialdienst Offenbach, eine Arbeitsgemeinschaft Caritasverband/Diakonisches Werk, während des Erziehungsurlaubes bis 31. 1. 1997 eine/n

**Dipl.-Sozialpädagogen/in (FH)**

für die Betreuung von wohnungslosen Personen in der Beratungs- und Tagesstätte „Teestube“, Gerberstraße.

Die Vergütung erfolgt nach BAT/DW IVh, zuzüglich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an diesen Stellen interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe der Religionszugehörigkeit an das Diakonische Werk in Hessen und Nassau, Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich, An der Winkelstraße 5, 63303 Dreieich, z. Hd. Herrn Klett

## SCHUM

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Dieselstr. 49, 63165 Mühlheim  
Tel.: 06108 / 63 43  
Fax: 06108 / 7 84 30

### FENSTERBAU

EIGENE FABRIKATION MIT MONTAGEBETRIEB

**Rolläden - Haustüren**  
**Markisen - Rollvorhänge**  
**Zimmer-/Ganzgläser**

## Wir waschen Ihre Teppiche...

umweltbewußt auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen.

- Orient-Spezialwäsche
- Teppichreparaturen
- Polstermöbel- und Teppichboden-Reinigung
- Mietmatten-Service
- Frei Haus (wir holen und bringen)

**Darmstadt (0 61 51) 9 85 55**  
+ Annahme in Reinigungen mit unserer Werbung

## Qualität ab Werk!

Der Pergasole Wintergarten

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Wohntraum mit einem Pergasole Wintergarten. Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten. Und bald werden auch Sie das ganze Jahr über in Urlaubstimmung sein.

Schmitt bautechnik SOLARBAU-SYSTEM

Gebührenfreies Info-Telefon 01 30 / 85 02 25

**UNILUX** ... denn bei Glas blicken wir durch!

## Erotik-Markt

Riesengroße Auswahl Videos, Latex, Dessous Magazine u.v.m.

**Dauerniedrigpreise**

Autobahnabfahrt 1, Ampel rechts

60406 Groß-Zimmern  
Weberstraße 37 • Tel. 06071 / 4 06 60

## Geh' mal wieder ins Kino

**KINO NEWS**

**HOLLYWOOD** Ab Do. (16. u. 17. 2. 96) 08.00 DIGITAL  
Tagl. 20.30 Uhr + Fr. bis So. + Di. 17.45 Uhr + Sa. 23.15 Uhr SV  
DAS ACTION-SPEKTAKEL  
John Travolta - Christina Slatter

**FANTASIA** Ab Do. (16. u. 17. 2. 96) 08.00 DIGITAL  
Tagl. 20.30 Uhr + Fr. bis So. + Di. 17.45 Uhr + Sa. 23.15 Uhr SV  
SIGOURNEY WEAVER - HILLY HUNTER

**OPERATION: BROKEN ARROW**  
Auf Leben + Tod!

**DURCHGEKNALLT + AUF DER FLUCHT**

**NEUES UT** Wo. 1  
Tagl. 20 Uhr + Sa. + So. 15.00 Uhr + 17.30 Uhr + Sa. 22.45 Uhr SV  
**TILL SCHWEIGER (Der bewegte Mann)**  
**MÄNNERPENSION**  
Zwei Knackis auf Hafterlaub verbreiten viel Freude. Insbesondere bei den Damen...  
Di. 23.30 Uhr SNEAK PREVIEW (18)

## MIETGESUCHE

# KODI

Wir sind ein expandierendes Handelsunternehmen auf dem Non-Food-Sektor und gehören als 100%ige Tochter zur SPAR Handels-AG. Für den Ausbau unseres Filialnetzes suchen wir in Städten ab 30.000 Einwohnern

**2 ebenerdige Ladenlokale zwischen 300 und 350 m² Nettoverkaufsfläche plus Nebenräumen**  
**in 1a- und 1b-Lagenorten**

Ihre Angebote, die wir mit unserer Diakonischen Beratung, senden Sie bitte an: KODI-Kontrollen GmbH, Zum Eisenhammer 52, 40046 Oberhausen, Telefon: (02 08) 8 50 07 - 11  
Telefon: (02 08) 8 50 07-31 Herr Krols od. (02 08) 8 50 07-19 Frau de Haan

## LADENLOKALE gesucht!

mit Verkaufsflächen ab 100 m² in allen deutschen Großstädten und in allen Orten ab 2000 Einwohnern

### SCHLECKER

Expansionsabteilung, Postfach 1354  
99573 Ehlringen  
Tel.: 07391 / 504-0, 242, 276, 200, 193

**\* Hallo Vermieter! \***

Wir suchen für nette und solvente Kunden ein neues Zuhause. Süd. Fin./OF, 2-, 3- und 4-ZW oder 1-Fam.-Häuser in preisgünstigen und modernen Neubaugebietern. Wenn Sie gebaut haben und nun erfolglos vermieten wollen, sind wir für Sie da.

**DETKE**  
Kauf- u. Bügelmaschinen  
Reparaturen • Inzahlungnahme

**ARABA CAMI UCUZ, ICABINDA MONTASILE (KISMI) HASARLAR SIGORTADANI (ALINIR)** Autogas Darmstadt, Bleichmann GmbH, Sprengler Landstr. 114, 63069 Olfen, Telefon: 06102 / 2 32 24, Fax: 06102 / 37 25 32 - gewerblich.

## UNTERRICHT

### Zeugnissorgen?

Bei der Schülerhilfe gibt es erfolgreiche und preiswerte Nachhilfe in Kleingruppen von der Grundschule bis zum Abitur.

**Schülerhilfe!**  
Lernen macht wieder Spaß

Dietzenbach, City-Center 3. OG ..... Tel. 2 83 90  
Heusenstamm, Frankfurter Straße 57 ..... Tel. 39 37  
Langen, Bahnhofsstraße 75 ..... Tel. 53 122  
Offenbach, Kaiserstraße 63 ..... Tel. 89 25 57  
Dieburg, Markt 2 ..... Tel. 19 4 18  
Mühlheim, Behnhofsstraße 18 ..... Tel. 19 4 18  
Obertshausen, Robert-Koch-Straße 2 ..... Tel. 19 4 18  
Rodgau, Rodenstraße 7 ..... Tel. 19 4 18  
Rödermark, Am Rosengarten 1 ..... Tel. 19 4 18  
Seligenstadt, Kleine Meingasse 1 ..... Tel. 19 4 18

Beratung und Anmeldung: Mo. - Fr. 15.00 bis 17.30 Uhr

## Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

# Garagen

Wensauer Fertiggaragen aus Massivbeton. Feuerfest, dicht und beständig. **Schöne Optik, vielseitige Nutzung. Sprechen Sie mit Herrn Lorenz.**  
Tel. 06027-200320  
Fax 06027-200310

## ANGEBOT DES MONATS

für unsere Leser

Mit der Version 7.0 hat sich Word für Windows erstaunlich weiterentwickelt. Nicht nur die Benutzerfreundlichkeit, sondern auch die Leistungsfähigkeit von Word überzeugen. Word bietet eine Vielfalt an Funktionen, die jeder Anwender an seine Bedürfnisse anpassen kann, und auch die leichte Erlernbarkeit ist ein großes Plus. Ebenso leicht verständlich werden in diesem Praxishandbuch alle Facetten des Programms präsentiert - ein Buch, das klar gegliedert und übersichtlich strukturiert die Hilfestellung für den täglichen Einsatz von Word für Windows 95 liefert.

**COMPUTER EINFACH VERSTEHEN**

**WORD 7.0**

Umfang: 704 Seiten  
Format: 15,1 x 22,5 cm  
Hardcoverausgabe

Ab sofort in den Geschäftsstellen unserer Zeitung erhältlich für **DM 19,90**

## RUPP Fertig-Garagen

Über 100 Vario-Typen, Doppelparker und Übergrößen aus Stahlbeton. **Herr Hoffmann macht Ihnen ein gutes Angebot.**  
Tel. 06172-969698  
Fax 06172-969698







# Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

Nr. 15  
100. Jahrgang

Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13  
Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb

Dienstag, 20. Februar 1996

63225 Langen, Darmstädter Straße 26  
D 4449 B

DM 0.80

## GESCHÄFTLICHES

### Polstermöbel neu beziehen

- Bezugsstoffe zu reduzierten Preisen
- Besuch kostenlos und unverbindlich
- Feste Preiszusagen an Ort und Stelle

**Schwab & Söhne GmbH**  
Polstermöbelfabrik - Innenausbau, 20 06074 / 9 03 81  
63322 Rödermark-Ober-Roden, Odenwaldstraße 47

### SCHORNSTEIN-Sanierung aller Art

Mauern mit Klinkern & Isolieren b. Versottung od. Heizungsanstelle, mit Edelstahl, Glas- und Schamotte-Röhren • Festpreis-Garantie  
**Becker Kamin-Instanzungs GmbH** • 61137 Schöneck  
06187 / 46 37, bis 20.00 • Sofort-Angebot - kein Vertreterbesuch

### Maler- und Tapezierarbeiten

übernimmt kurzfristig, preiswert fachlich und sauber für  
**Malmelster Horth**  
Telefon 0 60 74 / 4 44 86

### WESFALIA - EICHMANN

über 50 Jahre Erfahrung  
Söhne - Stäuben - Vergleichen  
**ANHÄNGER U. ANHÄNGE- VORRICHTUNGEN**  
vom Spezialhaus  
Über 10.000 Teile im Lager z. B. Pauchchen Heckpackträger für Fahrer oder Sitze DM 444,00  
Anhängerkupplungen DM 99,00  
Gasflaschenaustausch 5 kg DM 9,99  
Anhängerkupplung Adapter ab DM 199,00  
mit Einbauelement ab DM 429,00  
Anhängervermittlung ab DM 28,50  
Verkauf • Vermietung • Service  
Besuchen Sie uns!  
Oster Straße 11 • 63068 Frankfurt  
Tel. 069 / 41 90 40 • Fax 069 / 41 02 41

### BURGIN FENSTER

Türen - Rolläden - Vordächer  
direkt ab Fabrik - Lieferzeit 14 Tage  
61209 Ober-Mörlen - Frankfurter Str.  
Tel. 0 60 02 / 85 1 / Fax 54 53  
Informationsanfragen  
Ständige Muster-Ausstellung!

### Schornsteinsanierung

mit VAA-Silberrohr-Keramikrohr  
Kaminrohrsystem m. Klinker  
**WEBER KAMINBAU**  
63743 Aschaffenburg, Schörsbr. 3a  
Tel.: 0 61 06 / 1 31 99  
Fax: 0 61 06 / 1 84 13  
Tel. Anr. Rodgau 66106 / 73 30 88 / Fax  
unverbindliche

### Mobile Hauskrankenpflege

Pflege zu Hause  
Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege  
20 06103 / 6 07 71, 0 69 / 80 21 11  
Vertragspartner aller Krankenkassen

### IMMOBILIEN

Sonnenwohnungen  
in Mühlheim-Lämmerspiel, Brentanostraße 22  
Direkt vom Eigentümer  
1-Zi.-ETW 43 m<sup>2</sup> DM 185.000,-  
2-Zi.-ETW 60 m<sup>2</sup> DM 257.000,-  
3-Zi.-ETW 76 m<sup>2</sup> DM 327.000,-  
4-Zi.-ETW 83 m<sup>2</sup> DM 357.000,-

Wir bauen für Sie in Bestlage individuelle und anspruchsvolle Eigentumswohnungen mit Top-Grundrissen, großzügigen Balkonen und z. T. eigenen Gärten.  
Grundstücks- und Modellbesichtigung  
Samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr

### KAISERLEISTR. 55

**GRIESEHNER**  
06184 / 44 97

### KAUFGESUCHE

Kaufe gerne bar  
Anteile von Erdgeschoss an  
Haus und Grundstücken, Telefon  
06108 / 7 25 46 M. Kreis

### REISE

Diedis Wochenende...  
Fr.-Sa. 2 Tage inkl. Begrüßungscocktail, Postkarte, gelb. Wäsende, Grillnüttenparty, Platten, Wein, etc.  
Cendie-Light-Dinner, Tanzabend u. Pokalfeier, 200,- bis 355,- DM.  
Termine: die Wochenenden ab 22. März 1996. Video u. Prospekt an: Hotel Diedis, 59969 Hülshorst/Sauerland, Tel. 02584 / 50 12, Fax 22 38.

### einmal schön ...

**mittendrin im Bayerischen Wald**  
Urlaubsland  
Mittlerer Bayerischer Wald

familienfreundlicher Urlaub  
geräumige Winterwanderwege  
günstige Preise  
weitere Aktivitäten  
z. B. Golf, Tennis, Schwimmen, etc.

Kostenloses Gebietsprospekt  
erhalten Sie bei:  
Verkehrsmittel  
94253 Bischofsmais  
Tel. 09920 / 1380 Fax 1200

### ZEITUNGSLESER

wissen mehr!

63456 Hanau/Klein-Auheim Tel. 0 61 81 / 66 52-0

### Eigene Heim-



für die  
Junge Familie:  
Unser Sparhaus  
zum Rotstift-Preis!  
Büro Offenbach  
Fleberer Straße 77  
0 69 / 81 26 17 und 81 58 17

### haus team

SCHREIBMASCHINEN BAUM  
43477 Meinhart Am Bauhaus 4  
Telefon 0 61 81 / 4 38 81

### Fahren Sie günstiger

Fragen Sie die NECKURA  
Information und Dockungskarten  
Büro Offenbach  
Fleberer Straße 77  
0 69 / 81 26 17 und 81 58 17

### KAMINO RUND

Schornsteinsanierung mit Schamotte- oder Edelstahlrohren - mit Wärmesicherung - Lechtönen mit Gas - gegen Leuchte, versottene Schornsteine vorzüglich anzurufen bei Niederpreparaturleistungen  
Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern • klare Preise im voraus  
**KAMINO RUND GmbH** • Schornsteintechnik  
63456 Hanau 7 (Sienheim) • Maybachstr. 17 • 06181 / 6 20 15

### TIV

SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg  
Jürgen Carnatz • Anhängervorrichtung  
Pleider-, Pritsch-, Alukolter, Kipper, Autotransp. Nutz- u. Freizeitanhänger  
Tel.: 0 61 06 / 1 31 99  
Fax: 0 61 06 / 1 84 13  
Anhäuser 600 kg DM 1.100,-  
2000 kg Tandem ab DM 4.200,-

### WEBER KAMINBAU

63743 Aschaffenburg, Schörsbr. 3a  
Tel.: 0 61 06 / 1 31 99  
Fax: 0 61 06 / 1 84 13  
Tel. Anr. Rodgau 66106 / 73 30 88 / Fax

### DACH

5 Jahre Garantie auf Arbeit  
festigkeit  
geprüft nach Euro-Norm  
strapazierfähig, pflegeleicht  
auf Wunsch mit Montage,  
Holzmarkt Mühlheim  
Kölpingstr. 14, Mühl.-Lämmerspiel  
Tel. 06108 / 7 38 57 Fax 06108 / 7 39 55

### UMZÜGE MIT SCHREINER

3 Mann/Lkw pro Std. 149,50 DM  
Besser-Umzüge GmbH  
Tel. 0 61 02 / 2 73 24  
Wer jetzt besteht, auch Geld, Herbst, Winterpreise

### DACH

Umdeckungen  
Sonderaktion:  
100 m<sup>2</sup> mit Frankfurter Plane  
inkl. Lattung u. Abräumung  
des alten Dachmaterials  
DM 7 780,-  
zzgl. Dachstuhl  
(Festpreisgarantie bis März 96)  
**GRIESEHNER**  
06184 / 44 97

### Brot für die Welt

Postbank Kont. 500 500 500

### Sonderangebot

Fabrikneue Elektrogeräte, zum Teil mit kleinen Lackschäden, zu Niedrigpreisen bei voller Werk-garantie und Selbstabholung ab-zugeben. Herde, Wasch- und Trocknungsmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Bügelautomaten, Dunstabhauben, Einbaugeräte.  
**Lager Waldacker**  
Rödermark-Waldacker  
Goethestraße 20, Tel. 06074 / 9 86 57  
Verkaufsdienstag: 14.30-18.00 Uhr  
samstags: 10.00-13.00 Uhr  
Auf Wunsch Hofam für alle Elektrogeräte kostengünstig an!

### Miele Hausgeräte

Miele-Vertriebszentrum  
64293 Darmstadt  
Bunsenstr. 16  
Tel. 0 61 51 / 8 58-0  
Werkundendienst  
Tel. 0130 / 113234  
Verkauf nur über den Fachhandel

### Leistung:

- Direktflug nach Sizilien und zurück  
- 7 Übernachtungen in guten Hotels (offiz. Landeskategorie 4-Sterne)  
- alle Ausflüge laut Programm  
- deutschsprachige Reisebetreuung  
- Halbpension  
- Reiseversicherungspaket

### Reisepreis:

DM 1.595,- (p. Pers. im DZ)  
EZ-Zuschlag: DM 245,-  
Flug ab/an: Frankfurt

### Zusätzliche Beratung beim Veranstalter

BANKTOURISTIK Tel.: 06187/4804-12 Frau Pees  
Anmeldecoupon (Bitte einsenden an: Offenbach-Post, Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach)

### Zur Teilnahme an der Losreise nach Sizilien melden ich folgende Person verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_  
Name des Mitreisenden: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
 Doppelzimmer  Turin:  08.04.-15.04.1996  15.04.-22.04.1996  22.04.-29.04.1996

### Ort, Datum, Unterschrift

Die Reisebedingungen werden euch im Auftrag oder hier beigefügten Reisebestätigung anerkannt. Die Haftung übernimmt der Veranstalter.

### IHR NEUER VERTRAGSPARTNER IM RHEIN-MAIN-GEBIET

**CHRYSLER**  
**Jeep**  
URO Kraftfahrzeuge GmbH

### KAUFGESUCHE

Kaufe gerne bar  
Anteile von Erdgeschoss an  
Haus und Grundstücken, Telefon  
06108 / 7 25 46 M. Kreis

### REISE

Diedis Wochenende...  
Fr.-Sa. 2 Tage inkl. Begrüßungscocktail, Postkarte, gelb. Wäsende, Grillnüttenparty, Platten, Wein, etc.  
Cendie-Light-Dinner, Tanzabend u. Pokalfeier, 200,- bis 355,- DM.  
Termine: die Wochenenden ab 22. März 1996. Video u. Prospekt an: Hotel Diedis, 59969 Hülshorst/Sauerland, Tel. 02584 / 50 12, Fax 22 38.

### einmal schön ...

**mittendrin im Bayerischen Wald**  
Urlaubsland  
Mittlerer Bayerischer Wald

familienfreundlicher Urlaub  
geräumige Winterwanderwege  
günstige Preise  
weitere Aktivitäten  
z. B. Golf, Tennis, Schwimmen, etc.

Kostenloses Gebietsprospekt  
erhalten Sie bei:  
Verkehrsmittel  
94253 Bischofsmais  
Tel. 09920 / 1380 Fax 1200

### ZEITUNGSLESER

wissen mehr!

### WIR WOLLEN, DAß SIE SICHER LEBEN. IHRE POLIZEI.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

## Großer Antikmarkt

Hessen-Center Bergen-Enkheim Sonntag, 18. Februar 1996  
Eintritt frei  
Verkauf 10-18 Uhr

## SIZILIEN

Die Vielfalt der größten Mittelmeer-Insel  
Reisetermine: 08.04. + 15.04. + 22.04.1996

Die Faszination der Insel Sizilien liegt in den vielen Zeugnissen großer Kulturen und der einzigartigen Landschaft. Wer einmal im Theater von Taormina gessen hat und hinter der Bühne die Kulisse des rauchenden Ätnas sah, kann sich der Mystik zwischen Landschaft und Kultur nicht entziehen. Auf dem Grab von Friedrich II. im Dom von Palermo liegt immer eine frische rote Rose und erinnert an die Blütezeit Siziliens, wo verschiedene Religionen friedlich zusammenlebten. Syrakus, einst mächtiger als das antike Athen..... Es gibt soviel an Sehenswürdigkeiten, die es zu beschreiben gäbe. Unser Ausflugsprogramm zeigt Ihnen alle Höhepunkte der Insel. Entdecken und erleben Sie die Insel im Frühling - die schönste Jahreszeit.



### Zusätzliche Beratung beim Veranstalter

BANKTOURISTIK Tel.: 06187/4804-12 Frau Pees  
Anmeldecoupon (Bitte einsenden an: Offenbach-Post, Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach)

### Zur Teilnahme an der Losreise nach Sizilien melden ich folgende Person verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_  
Name des Mitreisenden: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
 Doppelzimmer  Turin:  08.04.-15.04.1996  15.04.-22.04.1996  22.04.-29.04.1996

### Ort, Datum, Unterschrift

Die Reisebedingungen werden euch im Auftrag oder hier beigefügten Reisebestätigung anerkannt. Die Haftung übernimmt der Veranstalter.

### IHR NEUER VERTRAGSPARTNER IM RHEIN-MAIN-GEBIET

**CHRYSLER**  
**Jeep**  
URO Kraftfahrzeuge GmbH

### KAUFGESUCHE

Kaufe gerne bar  
Anteile von Erdgeschoss an  
Haus und Grundstücken, Telefon  
06108 / 7 25 46 M. Kreis

### REISE

Diedis Wochenende...  
Fr.-Sa. 2 Tage inkl. Begrüßungscocktail, Postkarte, gelb. Wäsende, Grillnüttenparty, Platten, Wein, etc.  
Cendie-Light-Dinner, Tanzabend u. Pokalfeier, 200,- bis 355,- DM.  
Termine: die Wochenenden ab 22. März 1996. Video u. Prospekt an: Hotel Diedis, 59969 Hülshorst/Sauerland, Tel. 02584 / 50 12, Fax 22 38.

### einmal schön ...

**mittendrin im Bayerischen Wald**  
Urlaubsland  
Mittlerer Bayerischer Wald

familienfreundlicher Urlaub  
geräumige Winterwanderwege  
günstige Preise  
weitere Aktivitäten  
z. B. Golf, Tennis, Schwimmen, etc.

Kostenloses Gebietsprospekt  
erhalten Sie bei:  
Verkehrsmittel  
94253 Bischofsmais  
Tel. 09920 / 1380 Fax 1200

### ZEITUNGSLESER

wissen mehr!

### Elektronische Premiere bei der Wahlparty

Langen (hob) - Wenn am kommenden Sonntag, 25. Februar, um 18 Uhr in Langen die Wahllokale schließen, hat die Wahlparty im Sitzungssaal des Rathauses bereits begonnen. Von 17.30 Uhr an feiert dort alles ganz gespannt dem Ergebnis der ersten Bürgermeisterdirektwahl in Langen entgegen.

### Neue Übertragung

Eine Premiere gibt es auch bei der Übertragung der Wahlergebnisse aus den einzelnen Wahllokalen. Sie werden nicht mehr handschriftlich im Sitzungssaal ausgehängt, sondern von einer Zentrale innerhalb des Rathauses elektronisch in den Saal übermittelt.

### Jeder willkommen

Alle Langenerinnen und Langener sind eingeladen, den Ausgang der Wahl - sicherlich auch im Beisein der vier Bürgermeisterkandidaten - mitzuerleben. Es wird bestimmt ein Erlebnis der ganz besonderen Art.

## LKG regiert Verwaltungsbürgerei

„Hau den Lukas“-Duell / Lebendes Glücksschwein für Bürgermeister

Langen (hob) - Es ist geschafft: Seit Samstag ist das Langener Rathaus wieder fest in nährischer Hand. Als gegen 16 Uhr Bürgermeister Dieter Pitthan mit den Worten: „Mein Larifari geht mich aus, drum übergeh' ich Euch das Haus“, dem Präsidenten der nährischen Horden, Uwe Blesberger, den Schlüssel zur Verwaltungsbürgerei übergeben konnte, kamte der Jubel des versammelten Narrenvolks nicht mehr keine Grenzen. „Wir sorgen dafür, daß bis zum Aschermittwoch kein politischer Narr im Rathaus sein Unwesen treibt“, versprach Blesberger im Geizig.



„Wir haben den Schlüssel“, verkündete LKG-Präsident Uwe Blesberger (rechts) am Samstagmittag der jubelnden Narrenschar. Bürgermeister Pitthan zeigte sich über die vorübergehende „Entmachtung“ alles andere als verstört: „Ich leg mich in den Sitzungssaal und träume von der Wiederwahl...“

## Neue Wohnungen in Sicht

Magistrat billigt Änderungen in dem Nord-Bebauungsplan

Langen - Der Bebauungsplan für den Langener Norden ist ein weiteres Stück vorgekommen. Der Magistrat hat jetzt nach den Worten des Ersten Stadtrats Klaus-Dieter Schneider die vom Stadtbaumeister erarbeiteten Regelungsvorschläge zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Wenn auch die Stadtverordnetenversammlung zustimmt, können sie in den Plan eingearbeitet werden.

## Warnung vor „Tierschutzkontrolleuren“

Langen - Aus aktuellem Anlaß wird der Tierschutzverein Langen/Egelsbach die Langener Bürger nachdrücklich vor angeblichen „Tierschutzkontrolleuren“ warnen. Vorgangene Woche erst gelang es zwei Männern, sich

## Im Einklang mit Natur handeln

Umweltamt organisiert Sammelbestellung für Komposter / Geld sparen

Langen - Zur Förderung der Eigenkompostierung organisiert die Umweltabteilung der Stadt Langen wieder eine Kompostersammelbestellung. Nach den Erfahrungen der Vorjahre wurden geschlossene Schnellkomposter mit einem Fassungsvermögen von 280 Litern ausgewählt. Das ein Meter hohe Gerät besteht aus recyceltem Kunststoff und besitzt neben dem Klappdeckel zum Einfüllen eine für Bodengorganismen durchlässige Bodenplatte. Für die Aufstellung ist eine Fläche von etwa einem Quadratmeter erforderlich, am besten an einem möglichst halbschattigen Platz im Garten.



Dichtes Gedränge herrschte kürzlich vor der Langener Volksbank, wo Schüler und Eltern des Dreieck-Gymnasiums mit einer spektakulären Aktion gegen die schlechten Arbeitsbedingungen an der Schule demonstrierten. Die Übersetzung unzähliger Kleinbetriebe, allesamt adressiert an den Hessischen Kultusminister und zweckgebunden für die Dreieck-Schule, soll für hohen Verwaltungsaufwand sorgen und derart das Ministerium „wahrhüteln“.



Der Schlagkraft der Jungen Gardisten hatten die Politiker nichts entgegenzusetzen, wie auch Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider (rechts) rasch einsehen mußte.

So beschloß man, das Schicksal des Rathauses in die Hände der drei „stärksten Kerle“ jeder Seite zu legen. Im „Hau den Lukas“-Duell traten der Bürgermeister, Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider und Stadtverordneter Karl Weber gegen drei zehnjährige „Hühner“ der LKG an. Keine Frage, wer hier im Vorteil war - das „englische Duell“ war meist Pitthan zugunsten der schlagkräftigen Kids entschieden. Unter lautem Ju-

## Warnung vor „Tierschutzkontrolleuren“

unter diesem Vorwand Zutritt zur Wohnung eines älteren Ehepaars in Oberlinden zu verschaffen und bei dieser Gelegenheit einen größeren Geldbetrag mitgehen zu lassen. Der Fall wur-

## Im Einklang mit Natur handeln

Umweltamt organisiert Sammelbestellung für Komposter / Geld sparen

biologisch-organischen Stoffen. Hier werden Abfallverwertungsanlagen werden Küchenabfälle, Grünschnitt oder Pflanzreste mit hohem Energieaufwand verheizt, in Mülldeponie verfault der Bioabfall.

Der richtigen Weg zeigt die Natur: Hier wächst, gedeiht und vergeht das Leben in einem offensichtlich perfekten Regelsystem. Seit Milliarden von Jahren werden in der Natur „Abfälle“ produziert und verarbeitet, alles ist in ständiger Bewegung und im Wandel. Nach diesem Vorbild könnte auch ein großer Teil des häuslichen Bioabfalls durch Kompostierung wiederverwendet werden. Denn kompostieren heißt, den natürlichen Kreislauf zu nutzen und im Einklang mit der Natur zu wirtschaften.

Die Natur belohnt das Umdenken: Hausgemachter Humus ist ein idealer Bodenverbesserer und Dünger, der die Widerstandskraft der Pflanzen erhöht und Torf und Mineraldünger weitgehend ersetzt. Das reduziert die Müllberge und schont neben dem Geldbeutel vor allem die Umwelt, besonders

Funktionsfähiger Kompost entsteht allerdings nicht, wenn wahllos alle organischen Abfälle auf einen Haufen geworfen werden, sondern nur dann, wenn die Stoffe mit Bedacht zusammengesetzt sind. Dazu müssen nur wenige Grundregeln beachtet werden: Der Kompost wird mit organischen Abfällen wie Kartoffelschalen, Speiseresten, Rasen-, Laub- oder Heckenschnitt zu einer bunten Mischung aufgeschichtet. Diese sollte möglichst locker und gleichmäßig feucht gehalten werden, damit die zahlreichen tierischen und mikrobiologischen Helfer optimale Lebensbedingungen vorfinden. Nach etwa drei bis vier Monaten ist der nährstoffhaltige Rohkompost dann fertig. Er eignet sich gut zum Düngen von Obstbäumen, Beersträuchern und Hecken. Im Gemüsebeet kann mit ihm gemulcht werden. Reifekompost entsteht nach etwa sechs bis neun Monaten.

Leser der Langener Zeitung fragten - die Bürgermeister-Kandidaten antworteten

Straße verengen

Normungserhöhung reduziert Verkehr

Bürgermeisterkandidat Dieter Pitthan zu Frage 1: Im Hinblick auf die Funktion der Nördlichen Ringstraße im Vorhaltnetz der Stadt...

Ringstraße und Übergangswohnheim

Langen (Kib) - In der Langener Zeitung vom vergangenen Dienstag haben wir Sie, liebe Leserinnen...

Gute Integration

Arbeit soll fortentwickelt werden

Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Sehring zu Frage 1: Mit Öffnung der Leerwagenerführung wird die Nördliche Ringstraße ein stärkeres Verkehrsaufkommen verkraften müssen...

Gelebte Toleranz

Lob für Bürger der Stadt Langen

Bürgermeisterkandidat Klaus-Dieter Schneider zu Frage 1: Nördliche Ringstraße wird ihre Funktion als Vorhaltnetzstraße behalten...



Noch gilt auf der Nördlichen Ringstraße streckenweise Tempo 30. Einer unserer Leser wollte von den Bürgermeisterkandidaten wissen, wie sie sich die künftige Verkehrsregelung für diese Straße vorstellen.

Tempo 30 ein Muß

Grüner will den Verkehr drosseln

Bürgermeisterkandidat Dr. Manfred Sapper zu Frage 1: Ich fordere auf alle Fälle Tempo 30 für die Nördliche Ringstraße. Ob der Durchstich in Höhe der Lutherstraße...

Ergebnis der Wahl gleich erfahren

Langen (af) - Mit großer Spannung erwarten die Langener den Ausgang der Bürgermeisterwahl am kommenden Sonntag...

Auch der Tierschutzverein muß Sparkurs einschlagen

Künftig keine Katzenkastration per Gutschein mehr



Kunterbunt und lustig ging in der städtischen Kindertagesstätte am Leukertsweg zu, wo etwa 90 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Fasching feierten...

Endspurt der Leseratten

Langen - 17 Schüler der sechsten Klassen aus sechs Orten, unter anderem aus Langen, haben sich für die Endauscheidung des Westkreises Offenbach beim Vorlese-Wettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels qualifiziert...

Wohneigentum durch Bauarbeit erwerben

Stadt will zu Eigenheimen verhelfen

Langen - Die Langener Stadtverwaltung will ein Modell entwickeln, das es Langener Familien ermöglicht, Wohneigentum durch Eigenleistung zu erwerben...



Kunterbunt und lustig ging in der städtischen Kindertagesstätte am Leukertsweg zu, wo etwa 90 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Fasching feierten...

Junge Union: Versammlung

Langen - Zur Jahreshauptversammlung lädt die Junge Union Hessen, Stadtverband Langen, für den kommenden Freitag, 22. Februar, ab 19.30 Uhr in der Max-Eyth-Schule in Dreieich-Spreyweg 14...

Lehrangebot erkunden

Offene Tür in der Albert-Einstein-Schule

Langen - „Wie geht es weiter nach dem vierten Schuljahr?“ Diese Frage prägt zur Zeit in vielen Familien die Gespräche. Die Albert-Einstein-Schule bietet deshalb einen Tag der offenen Tür...

„Fast zum Postpreis“

Briefmarkensammler laden zum Tausch ein

Langen - Der Termin paßt so richtig zur kalten und trübten Jahreszeit. Am kommenden Sonntag, 25. Februar, lädt der Briefmarkensammlerverein zu seinem traditionellen Sonntagstausch in die Stadthalle (Clubraum UG) ein...

Deshalb wählen wir am 25. Februar Bürgermeister Dieter Pitthan:

Ich wähle Dieter Pitthan, weil er die Ausstrahlung hat, um die Stadt Langen und ihre Bürgerinnen und Bürger zu repräsentieren. Ich schätze an ihm seine Fachkompetenz, politische, offene Argumentation und seine Zurücklässigkeit...

Ich wähle Dieter Pitthan, weil ich schon viele Jahre als einem Menschen kenne, der mit warmen Herzen und Sachverstand für die Belange auch der sozial Schwächeren eintritt.

Ich wähle Dieter Pitthan, weil ich keinen Grund kenne, weshalb ich ihn nicht wählen sollte.



Manfred Krüger

Ilse Hosemann

Gerdo Gossen

Bärbeißige Babett in der Bütt

Große Damensitzung in der Langener Stadthalle war Spitzenklasse

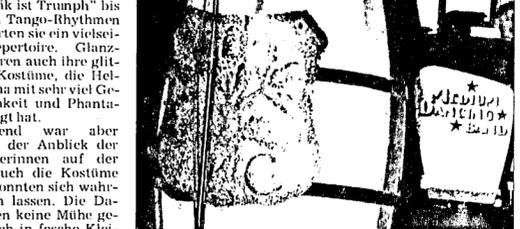
Langen (Kib) - Der Männer „bestes Stück“ war am vergangenen Donnerstagabend eines der Hauptziele auf die mit deftigen Sprüchen und bissigen Pointen abgezielt wurde...

herreichte ausgelassene und fröhliche Einigkeit unter den rund 750 Frauen. Sie waren in die Stadthalle gekommen, um gemeinsam die „Weiberfasnacht“ zu feiern.

Die „Hadschimudas“ rissen die Zuschauerinnen mit ihren Melodien förmlich von den Stühlen. Von Liedern wie „Musik ist Trumpf“ bis zu heißen Tango-Rhythmen präsentierten sie ein vielseitiges Repertoire.



Gute Stimmung und schallendes Gelächter herrschten im Publikum vor. Das gut organisierte Programm der Damensitzung war Garant dafür, daß Schwung in den Saal kam, der bis auf den letzten Platz ausverkauft war.



Sie zählte zu den ungekrönten Königinnen des Abends: Babett von Weltersicht alias Elise Herzberger.

OGV gibt Tips zum Baumschnitt

Langen - Der Obst- und Gartenbauverein bietet am Samstag, 24. Februar, einen Schnittlehrgang an Obstbäumen an. Fachwarte des OGV erläutern im theoretischen Teil die Schnitttechnik und geben den Anwesenden Gelegenheit, mit Säge, Schere und Messer selbst tätig zu werden.

1996 werde man sich vorwandern und die veränderten und „heimlosen“ Katzen kümmern. Daher sei nur noch in einzelnen Notfällen ein Zuseher ähnlich der bisherigen Gutscheinaktion möglich.

Organistin an der Stadtkirche wird in diesem Konzert mit einigen Orgelstücken dabei sein. Thomas Schwarz, Leiter des Ensembles, führt mit Erläuterungen zu den Werken, aber auch zu den Instrumenten des Ensembles durch den Abend.

Barocke Klänge im Spiel der Blockflöten

Langen - Mancher denkt bei dem Wort Blockflöte an seine eigene Schulzeit, an musikalische Versuche auf diesem hölzernen Instrument und an die mitunter nerventötenden Klänge. Das Ergebnis, daß eine Blockflöte ein vollwertiges Soloinstrument ist, das vor allem in der Renaissance und dem Barock in der Kammermusik und der Orchestermusik eine große Rolle spielte, ist weniger bekannt.

Das Blockflötensensemble Wiesbaden-Bierstadt, dessen Mitglieder überwiegend engagierte Laien sind, die Musik und das Spiel auf der Blockflöte zu ihrer Leidenschaft gemacht haben, will während eines Konzertes die Faszination der Blockflöte näherbringen.

Das Ensemble besteht seit mehr als acht Jahren. Es probt regelmäßig unter der Leitung von Kantor Thomas Schwarz und gibt Konzerte in seiner Heimatgemeinde und zunehmend in Kirchen- und Gemeindefestivals des Rhein-Main-Gebietes.

Advertisement for 'Billig & Nah' featuring various food products like Knackige, Hoes C, and Softis, with prices and promotional text.

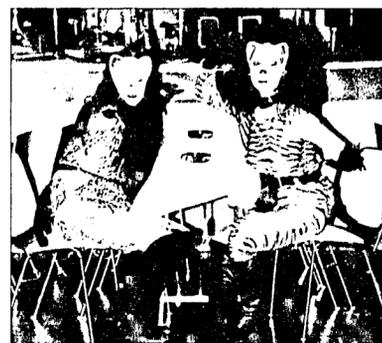
Advertisement for 'Billig & Nah' featuring various food products like Knackige, Hoes C, and Softis, with prices and promotional text.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH

## Egelsbach fest in Narrenhand: Weiberfastnacht, Maskenball und Kinderkostümfest

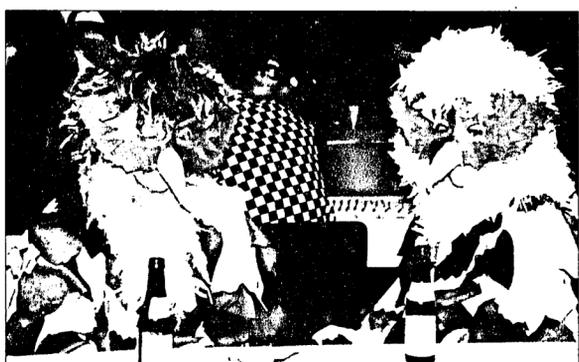


### Um Mitternacht fielen die Masken zu Boden

Weiberfastnacht bei der KG Egelsbach

Egelsbach (kt) - Matrösen, Katzen, Mönche und zahlreiche andere mehr oder minder eigenartige Gestalten hatten am vergangenen Donnerstag das Eigenheim erobert. Oft kam zu erkennen - unter den meisten Masken verborgen sich Frauen. Denn schließlich war ja Weiberfastnacht und das männliche Geschlecht deshalb nicht nur in der Unterzahl, sondern auch nicht gleichberechtigt. So herrschte bei der von der KGE organisierten Feier den ganzen Abend über Damschwalbe.

Gehelmsvoll und kratzbürstig erschienen diese balden Damen als Katzen. Erst um Mitternacht löfute sich das Geheilmnis, wer hinter den Masken verborgen war.



Inspiziert von Mozarts Zauberflöte? In kunstvoll gefertigte Kostüme gehüllt präsentierten sich diese balden Gestalten bei der Weiberfastnacht der Karnevalsgesellschaft Egelsbach. Foto: Kibel



Die „Extrapost“ ging ab, als Sabrina Siegmund ihren gleichnamigen Solo-Tanz im Eigenheim auf's Parkett legte. Mit viel Schwung und behenden Bewegungen verstand sie es, die Zuschauer zu begelstern. Foto: Strohlmeit

### Eine „runde Sache“: Maskenball der KGE

Etwa 700 Besucher amüsierten sich

Egelsbach (ms) - Für die Prinzenrunde war der Samstagabend besonders anstrengend. Obwohl beim KGE-Maskenball im Eigenheim nur die Hälfte des Prinzenpaares anwesend war, mußten die Mädchen doppelt so viel arbeiten als sonst. Der Hintergrund: Prinz Wolfgang I. lag mit einer schweren Grippe zu Hause im Bett („Der ist völlig platt!“, kommentierte KGE-Vize Gerald Wurm), und Prinzessin Anne III. mußte sich wohl oder übel alleine unter gemeine Volk mischen. Klar, daß eine einzelne Prinzessin des besonderen Schutzes ihrer Garde bedarf.

Zur Freude der rund 700 Besucher im ausverkauften Saal fanden die Mädels dennoch genügend Zeit für einige tolle Showeinlagen. Besonders beeindruckend: der Formationstanz „Makaha“ mit orientalischem Flair.



Manch seltener Anblick wurde beim Kinderkostümfest geboten: So tanzte etwa diese kleine Prinzessin mit einer Zauberin, und die beiden verstanden sich ganz prächtig. Foto: Flender

### Närrischer Nachwuchs

Kinder hatten ihren Spaß im Eigenheim

Egelsbach (af) - Einige Szenen der besonderen Art gab es am vergangenen Sonntag nachmittag im Saalbau-Eigenheim zu beobachten: Da tanzte die Biene Maya mit einem Zauberer, Hipp Langstrumpf jagte fröhlich einen Cowboy, und eine Prinzessin trank genüsslich Fanta durch einen Strohhalm. Ja, lustig ging es zu, beim Kinderkostümfest der KGE, und der Egelsbacher Nachwuchs stellte unter Beweis, daß sie den „Großen“ beim närrischen Feiern locker das Wasser reichen können.



Mit viel Temperament präsentierte die Teeniegard der KGE beim Kinderkostümfest ihre Polka „Leichtes Blut“. Foto: Flender

Doch auch zu sehen gab es viel, denn die KGE hatte ein buntes Programm vorbereitet, das ganz auf den Geschmack der Kinder abzielte. Die Egelsbacher Karnevalisten hatten nämlich selbst ihren Nachwuchs rekrutiert, um die kleinen Gäste zu unterhalten. So bot die junge Bianca Waldhaus mit „Wochenend und Sonnenschein“ eine flotte Polka, während die Storchengarde mit „Arielle - Unter dem Meer“ für tolle Stimmung sorgte.

Die Gruppe „Patchwork“ sorgte für die musikalische Unterhaltung und heizte den Kindern ordentlich ein. Da konnten auch viele Mamas und Papis nicht stillhalten und hüpfen mit ihren Sprößlingen auf der Tanzfläche umher.

### Gedichte über falsche Lügen

„Das Recht auf Stimme“ - wahre Geschichten und falsche Lügen unter diesem Motto steht ein Abend mit Rolf Idler. Der Schauspieler liest am Freitag, 15. März, Gedichte über Liebe und Politik von Erich Fried. Veranstaltungsort ist das Atrium am Kirchplatz. Die Lesung beginnt um 20 Uhr.

### Wir gratulieren

Eheleute Wilhelmine und Rudolf Mainusch, Schafhofstraße 15, zur Goldenen Hochzeit am Freitag, 23. Februar.

„Die Schlümpfe“, die von der Minigarde dargestellt wurden. Zwar hieß die Polka der Teeniegard „Leichtes Blut“, doch für solche einen gelungenen Tanz war sicherlich hartes Training notwendig. Den Abschluß bildete die Solo-Polka von Sabrina Siegmund. „Extrapost“ hieß die schwingvolle Darbietung, die das Publikum begeisterte.

Ein schöner Nachmittag, bei dem so einige Indianer und Feen ein paar Tränen vordrückten, als es dann wieder heimwärts ging.

### Streifenwagen im Rausch gerammt

Egelsbach - Sehr viel Richtung Langen ein. Da Alkohol hatte eine 24jährige Golf-Fahrerin getrunken, die in der Nacht zum Freitag, gegen 3 Uhr, zunächst einen Ampelmast und dann einen Streifenwagen rammt. Eine Blutentnahme und der Einzug des Führerscheins waren unausbleibliche Folgen. Die Frau bog von der Ostendstraße nach links auf die Bundesstraße 3 in

### Straßen als Narrhalla

Fastnachtszug zieht durch Egelsbach

Egelsbach (af) - Wer vom närrischen Treiben in den vergangenen Tagen noch nicht genug hat, der sollte sich heute ins Egelsbacher Zentrum begeben: Der Fastnachtszug bahnt sich seinen Weg durch die Gemeinde und verspricht wieder einmal viel Spaß und Abwechslung. Etwa 40 Zugnummern be-

### Wir gratulieren

Karoline Dorst, Rheinstraße 35, zum 81. Geburtstag am Mittwoch, 21. Februar.  
Herta Baumhardt, Bahnstraße 3, zum 80. Geburtstag am Mittwoch, 21. Februar.  
Katharine Becker, Rathausstraße 7, zum 91. Geburtstag am Donnerstag, 22. Februar.  
Ameliese Schneider, Ostendstraße 41, zum 81. Geburtstag am Donnerstag, 22. Februar.  
Christoph Friederike, Ostendstraße 38, zum 84. Geburtstag am Freitag, 23. Februar.  
Michael Ludwig, Mainzer Straße 12, zum 83. Geburtstag am Freitag, 23. Februar.

### Feuer in der Schafhofstraße

Keine Verletzten / Autos behinderten Feuerwehr  
Blauröcke waren bereits nach kürzester Zeit zur Stelle und konnten den Schweißbrand schnell unter Kontrolle bringen. Sie waren mit vier Fahrzeugen und 16 Einsatzkräften vor Ort, hinzu kam noch die Besatzung des Notarztwagens. Auf der Feuerwache waren außerdem sechs Einsatzkräfte in Bereitschaft.

DIENSTAG, 20. FEBRUAR 1996

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 15, SEITE 5

## Zwei überzeugende Heimsiege der „Giraffen“ in 48 Stunden

Nach Siegen gegen Lich und Freiburg theoretische Play-Off-Chance

Langen - Die Bundesligabasketballer des TV AXA DIREKT Langen können es also doch noch! Mit zwei vor allem in dieser Höhe nicht erwarteten Heimsiegen gegen den Tabellenfünften Lich (96:87) und den Tabellendritten Freiburg (100:82) stellte die Mannschaft ihre stark ansteigende Form deutlich unter Beweis und hat zu den vor ihr liegenden Teams aus Heidelberg-Tübingen und Lich wieder Anschluss gewonnen.

Nur 48 Stunden nach dem Sieg über Lich gab der Tabellendritte Freiburg seine Visitenkarte in Langen ab. Beide Mannschaften mußten auf einen Spieler ihrer Starting Five verzichten, wobei sich aber das Fehlen von Michael Schwarz bei den Gästen wesentlich deutlicher bemerkbar machte als das von Thomas Glasauer bei den „Giraffen“. Die beiden Erfolge in Tübingen und gegen Lich waren offensichtlich beste Motivation für eine Langener Mannschaft, die in dieser Saison selten so geschlossen und spielerisch überzeugend aufgetreten ist.

Um diese minimale Chance zu wahren und auch, um sich im Falle der Teilnahme an der Abstiegsrunde ein dickes Polster zuzulegen, muß am kommenden Samstag beim Tabellennachbar Eintracht Frankfurt gewonnen werden, bevor dann zum Schluß noch Aufsteiger Chemnitz seine Visitenkarte in der Georg-Sehring-Halle abgibt.

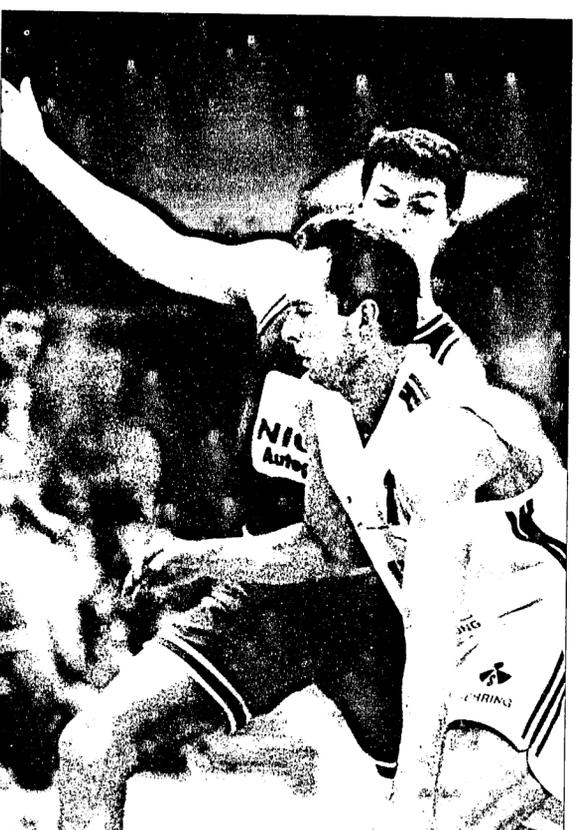
Wie schon zuvor gegen Lich, dauerte es auch diesmal 15 Minuten, bis man in der Defensive die richtige Taktik gegen den Gast herausgearbeitet hatte. Dann aber gab es kein Halten mehr, zumal mit Robert Maltz der längste Center der Freiburger foulbedingt nur noch auf der Bank saß. In den verbleibenden fünf Minuten

### BASKETBALL

- Bundesliga Herren, 21. Spieltag: TVG Trier - BG Ludwigsburg 89:67 (42:32), SV Tally Oberelchingen - SG Braunschweig 66:61 (38:27)
- 2. Bundesliga, Herren, Gruppe Süd: TSV Breilengüßbach - SV Tübingen 90:79 (42:40), TSV Speyer - TV Lich 77:73 (35:36), 2. DJK S. Öl Würzb. 21:73 (10:34), 3. TSV Breilengüßb. 19:49 (12:7), USC Freiburg 17:86 (10:34), 4. USC Freiburg 17:86 (10:34), 5. TV Lich 19:54 (12:28), 6. SV Tübingen 19:56 (10:28), 7. USC Heidelberg 18:25 (10:7), 8. AXA DIR. Langen 19:59 (17:24), 9. Eintracht Frankfurt 16:59 (16:28), 10. BG Karlsruhe 17:59 (14:10), 11. Bayern München 17:73 (10:34), 12. BG Chemnitz 15:71 (18:6), 13. TGS Ob.-Ramsd. 15:38 (21:6)
- Bundesliga Damen, 1. Play-Off-Runde: DJK Bamberg - BTU Wuppertal 62:98 (35:50), DJK Würzburg - BBC Berlin 70:85 (28:51), SG DJK/TV Aschaffenburg/M. - Osnabrücker SC 75:53 (39:27)



Schlechte Zellen für die Torjäger: Im Testspiel gegen den württembergischen Verbandsligisten SV Berlichingen gab es für den SGE-Stürmer Slavisa Dacic (links) keinen Torerfolg zu bejubeln. Foto: Ortowski



Zwei Heimsiege: Innerhalb von 48 Stunden konnte Kapitän Norbert Schiebelhut (vorne) mit dem TV AXA DIREKT Langen verbuchen. Dem 96:79-Sieg gegen den Tabellenfünftigen TV Lich am vergangenen Donnerstag ließen die „Giraffen“ am Samstag ein überzeugendes 100:82 gegen den Tabellendritten Freiburg folgen. Bel zwei noch ausstehenden Hauptrudenspielen haben die Langener sogar noch eine theoretische Chance auf den zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigenden sechsten Tabellenplatz. Foto: Ortowski

## Egelsbacher weiterhin auf der Suche nach ihrer Form

Frank Stier mußte verletzungsbedingt ausscheiden

Egelsbach (leo) - Fußball-Regionalligist SG Egelsbach absolviert - dem heimischen Kunstrasen sei Dank - so viele Testspiele wie kaum eine andere Mannschaft im Umkreis. In guter Form präsentieren sich die Schützlinge von Trainer Herbert Schätzl bisher aber nur selten. So auch an diesem Wochenende, als der abstiegsbedrohte Regionalligist gegen den SV Berlichingen, Tabellenfünftiger der Verbandsliga Württemberg, mit 0:1 (0:0) unterlag. Die SGE, ohne die verletzten Sven Kresin (Innenbandriß) und Olaf Kirm (starke Nackenmuskel-Zerrung) bot über 90 Minuten eine enttäuschende Leistung. Die beste Möglichkeit für die Platzherren vergab Jürgen Bellersheim in der 52. Minute, als er nach einem Fekete-Freistoß mit einer Direktabnahme aus 10 Metern in die Torlatze der Berlichinger Gehäuse traf. Anders der Gast aus dem Badischen, der engagiert zu Werke ging und nach 75 Minuten das „Tor des Tages“ erzielte. Nach einem zu kurz abgebrachten Freistoß tanzte Berlichingens Kaiser durch die gesamte SGE-Abwehr und schob aus kurzer Distanz zum 1:0 für seine Farben ein. Pech hatten die Egelsbacher in der 50. Minute. Flügelstürmer Frank Stier stürzte unglücklich auf den Rücken und schied aus. Erste Diagnose aus dem SGE-Lager: „Alles halb so schlimm“. Beim letzten Vorbereitungsspiel am Samstag gegen den bayrischen Oberligisten Schweinfurt 05 ist Stier wieder dabei. SG Egelsbach: Glasenhardt, Glaser, Caic, Zurlin, Fekete (60. Orat), Bellersheim, Dacic, Schmidt (60. Reljic), Stier (50. Butsch), Rastello, Curcic

**Odol med 3**  
Zahncreme  
75 ml je ~~2.99~~ **2.49**

**Tetesep**  
Erkältungsbad  
125 ml je ~~9.99~~ **8.99**

**Meßmer**  
Schwarztee  
25 Btl. je ~~2.99~~ **2.79**

**Büchen Feuchttücher**  
Extra Comfort  
80-er Nachfüllpackung  
Büchen Pflegegel  
200 ml je ~~4.99~~ **4.99**

**Servus Hautzart**  
Toilettenpapier  
3-Güte 8x200 Bl. ~~4.99~~ **3.99**

**Suchard Express**  
800 g ~~3.99~~ **3.49**

**Wir gratulieren**  
Karoline Dorst, Rheinstraße 35, zum 81. Geburtstag am Mittwoch, 21. Februar.  
Herta Baumhardt, Bahnstraße 3, zum 80. Geburtstag am Mittwoch, 21. Februar.  
Katharine Becker, Rathausstraße 7, zum 91. Geburtstag am Donnerstag, 22. Februar.  
Ameliese Schneider, Ostendstraße 41, zum 81. Geburtstag am Donnerstag, 22. Februar.  
Christoph Friederike, Ostendstraße 38, zum 84. Geburtstag am Freitag, 23. Februar.  
Michael Ludwig, Mainzer Straße 12, zum 83. Geburtstag am Freitag, 23. Februar.

**Schlecker**

**Softlan**  
1 l Nachfüllpackung  
je ~~3.49~~ **2.49**

**HiPP**  
BIO-MILCH  
je ~~3.99~~ **3.99**

**Crison**  
Shampoo  
250/200 ml je ~~4.99~~ **3.99**

**Merz**  
Schaummasken  
75 ml je ~~13.49~~ **12.99**

**LITAMIN**  
Duschbalsam / Shower & Go  
250 ml je ~~2.99~~ **1.99**

**Calgon**  
Ultra 500 g,  
3-Güte ~~9.79~~ je **7.99**

**Calgon Tabs**  
17-er ~~9.79~~ je **7.99**

**Hipp Früchte, Vollkornfrüchte, Gute Nacht Breie**  
190 g je ~~1.79~~ **1.69**

**Tempo**  
Taschentücher  
30-er ~~5.99~~ **4.99**

**SCHLECKER... jede Woche Sonderangebote**

# Blick nach oben gerichtet

## Langener Fußballteams vor dem Start in die Rückrunde

Langen (app) - Die Vorbereitungsspiele auf den Punktrundenstart '96 haben bei den Langener Bezirksliga-Fußballern zu unterschiedlichen Ergebnissen und Prognosen geführt. Der "Club" immerhin Tabellenverlierer, unterlag zwar beim VfR Groß-Gerau mit 1:4, bezwang aber die Landesligisten Spvgg Weiskirchen und Viktoria Keisterbach mit 2:0 beziehungsweise 3:0. Die absteigbedrohte SSG spielte nur zweimal: 4:2 gegen den B-Ligisten SGG Spredlingen und 1:3 beim FSV Liebolz.

Als der erste Arger verliefen vor, analysierte Trainer Klaus Fiedler die guten Leistungen. „Rang vier ist zweifellos ein angenehmes Überraschung. Und gegen Heusenstamm und die SG Rosenhöhe, die vor uns stehen, spielen wir noch die Möglichkeit, aus eigener Kraft zu gewinnen, besteht aber. Aber wir müssen von Spiel zu Spiel schauen. Zehn Punkte sind schnell aufgeholt und auch wieder verspielt. Der FC Bayern München macht es uns gerade vor.“

Walter Bloss will einigen jüngeren Spielern (Karazevic) eine Chance geben. Er sagt: „Ich habe mich mit denen, die immer im Training sind, als mit denen, die stärker sind, sich in der Vorbereitung aber zurückgehalten haben.“ Das Ziel am Sonntagmittag: Bloss im „Tagebuch“: „Wir wollen gewinnen, denn wir wollen die Klasse halten.“

# Nachwuchstalent mit Speer

## Egelsbacher bei Deutscher Winterwurfmeisterschaft

Egelsbach - Björn Schneider von der SG Egelsbach wird am Wochenende des 24. und 25. Februar gemeinsam mit 24 anderen Jugendlichen Hessen bei der Deutschen Winterwurfmeisterschaft der A- und B-Jugend vertreten. Er geht in der Disziplin Speerwurf bei der männlichen B-Jugend an den Start. Lediglich aus 15 Hessischen Vereinen lagen in diesem Jahr Meldungen vor. Geht man jedoch von den Platzierungen des Jahres aus, dürfte der besessene Nachwuchs auch in diesem Jahr wieder einige Medaillen mit nach Hause bringen.

Susanne Keil (Eintracht Frankfurt) im vergangen Jahr Deutsche Jugendmeisterin im Hammerwurf, stößt ihren ersten Titel im Winter an. Gespannt sein darf man außerdem auf das Debüt von Sabrina Werstein (TV Bürstadt) in der Jugendklasse.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.

Die Wettkämpfe im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen sind am Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt.



Die Fußballscheu getrost im Schrank lassen lassen konnte Dirk Geilen vom FC Langen (links), da das geplante Testspiel gegen die Reserve des SV Wehen den widrigen Platzverhältnissen zum Opfer fiel. Nach Siegen gegen die Landesligisten Spvgg. Weiskirchen und Viktoria Keisterbach kann der „Club“ dem Bezirksliga-Rückrundeauftakt gegen Mainflingen dennoch entgegenblicken. Foto: Orlovsky

# Egelsbacher Handballer mit Mühe

## 16:14-Arbeits-sieg in Groß-Bieberau / „Außer Spesen nichts gewesen“

Egelsbach (ten) - Zwar hatten die Handballer der SG Egelsbach im Wiederholungsspiel der 2. Darmstädter Bezirksliga Ost bei der TSG Groß-Bieberau mehr Mühe als im ersten Aufeinandertreffen, doch am Ende behauptete sich die SG knapp, aber verdient mit 16:14 (11:10) und kletterte auf den vierten Tabellenplatz. „Außer Spesen nichts gewesen“, resümierte SGE-Presseschef Chris Zscherneck nach dem Schlußpfiff, da es für beide Mannschaften um nichts mehr ging.

Die SGE wurde in Groß-Bieberau erkaltet erwischte. Eine Viertelstunde lang nutzten die Gastgeber konsequent die Schwächen in der Egelsbacher Hintermannschaft aus und warfen sich eine scheinbar beruhigende 8:3-Führung heraus. Dann aber fing sich der Gast und holte mit erfolgreichen Tempogegenstößen Tor um Tor auf. Mit dem 11:10. Sekunden vor dem Pausenpfiff brachte „Youngster“ Wolfgang Weigt die SGE erstmals in Führung.

Im zweiten Abschnitt präsentierten sich zumindest die Egelsbacher Hintermannschaft in glänzender Vorleistung. Im Angriff lief dagegen nur noch wenig zusammen. Zudem wurden einige Möglichkeiten kläglich vergeben. In ernsthafter Gefahr geriet die SGE, die die gesamte zweite Hälfte vor zumindest mit einem Treffer in Führung lag, nicht mehr.

„Allerdings hätten wir die Partie früher entscheiden können“, so Chris Zscherneck.

SG Egelsbach: Thomas Zecher, Thorsten Zecher, Stark (3/1), Beise (2), Weigt (3), Tilhof (3), Sven Fritzsche (2), Kai Fritzsche, Thiel, Gaydoud (2), Zscherneck (1)

Tempogegenstößen Tor um Tor auf. Mit dem 11:10. Sekunden vor dem Pausenpfiff brachte „Youngster“ Wolfgang Weigt die SGE erstmals in Führung.

Im zweiten Abschnitt präsentierten sich zumindest die Egelsbacher Hintermannschaft in glänzender Vorleistung. Im Angriff lief dagegen nur noch wenig zusammen. Zudem wurden einige Möglichkeiten kläglich vergeben. In ernsthafter Gefahr geriet die SGE, die die gesamte zweite Hälfte vor zumindest mit einem Treffer in Führung lag, nicht mehr.

„Allerdings hätten wir die Partie früher entscheiden können“, so Chris Zscherneck.

SG Egelsbach: Thomas Zecher, Thorsten Zecher, Stark (3/1), Beise (2), Weigt (3), Tilhof (3), Sven Fritzsche (2), Kai Fritzsche, Thiel, Gaydoud (2), Zscherneck (1)

Tempogegenstößen Tor um Tor auf. Mit dem 11:10. Sekunden vor dem Pausenpfiff brachte „Youngster“ Wolfgang Weigt die SGE erstmals in Führung.

Im zweiten Abschnitt präsentierten sich zumindest die Egelsbacher Hintermannschaft in glänzender Vorleistung. Im Angriff lief dagegen nur noch wenig zusammen. Zudem wurden einige Möglichkeiten kläglich vergeben. In ernsthafter Gefahr geriet die SGE, die die gesamte zweite Hälfte vor zumindest mit einem Treffer in Führung lag, nicht mehr.

„Allerdings hätten wir die Partie früher entscheiden können“, so Chris Zscherneck.

SG Egelsbach: Thomas Zecher, Thorsten Zecher, Stark (3/1), Beise (2), Weigt (3), Tilhof (3), Sven Fritzsche (2), Kai Fritzsche, Thiel, Gaydoud (2), Zscherneck (1)

Tempogegenstößen Tor um Tor auf. Mit dem 11:10. Sekunden vor dem Pausenpfiff brachte „Youngster“ Wolfgang Weigt die SGE erstmals in Führung.

Im zweiten Abschnitt präsentierten sich zumindest die Egelsbacher Hintermannschaft in glänzender Vorleistung. Im Angriff lief dagegen nur noch wenig zusammen. Zudem wurden einige Möglichkeiten kläglich vergeben. In ernsthafter Gefahr geriet die SGE, die die gesamte zweite Hälfte vor zumindest mit einem Treffer in Führung lag, nicht mehr.

„Allerdings hätten wir die Partie früher entscheiden können“, so Chris Zscherneck.

SG Egelsbach: Thomas Zecher, Thorsten Zecher, Stark (3/1), Beise (2), Weigt (3), Tilhof (3), Sven Fritzsche (2), Kai Fritzsche, Thiel, Gaydoud (2), Zscherneck (1)

Tempogegenstößen Tor um Tor auf. Mit dem 11:10. Sekunden vor dem Pausenpfiff brachte „Youngster“ Wolfgang Weigt die SGE erstmals in Führung.

Im zweiten Abschnitt präsentierten sich zumindest die Egelsbacher Hintermannschaft in glänzender Vorleistung. Im Angriff lief dagegen nur noch wenig zusammen. Zudem wurden einige Möglichkeiten kläglich vergeben. In ernsthafter Gefahr geriet die SGE, die die gesamte zweite Hälfte vor zumindest mit einem Treffer in Führung lag, nicht mehr.

„Allerdings hätten wir die Partie früher entscheiden können“, so Chris Zscherneck.

# WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden:

**Neu-Isenburg**  
Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

**Dieburg**  
Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 1 18. Zur Zeit keine Tauschtagung.

**Obertshausen/Heusenstamm**  
Arbeitsgemeinschaft Philatelic Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lechtmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

**Dietzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 65.

**Erlensee**  
Verein für Briefmarken und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30.

**Hanau**  
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 63450 Hanau, 1. Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

**Langenselbold**  
Tauschtagung des Briefmarkensammler-Schwerpunkts Langenselbold, Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Einzeltagung im Monat, 9 bis 12 Uhr.

**Mühlheim**  
Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

**Mühlheim**  
Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

heim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtagung im Bürgerhaus Mühlheim, Diestheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Tauschtagung im „Alten Feuerwehrhaus“, Offenbacher Straße 35, Raum 10, 1. Etage rechts (Hintereingang links), jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat, Jugend von 17.30 bis 19.30 Uhr. Senioren von 19 bis 22 Uhr.

Tauschtagung in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schulstraße an der Kirche.

Tauschtagung in der Erlensee-Halle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Tauschtagung in der Erlensee-Halle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Tauschtagung in der Erlensee-Halle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Tauschtagung in der Erlensee-Halle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Tauschtagung in der Erlensee-Halle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Tauschtagung in der Erlensee-Halle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

Tauschtagung in der Erlensee-Halle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

# Den Nazis die Stirn geboten

## Furchtloser Kardinal zeigte massiven Widerstand

Zum 50. Todestag von Kardinal von Galen gibt die Deutsche Post AG eine 100-Pfennig Sonderbriefmarke heraus. Der Kardinal wurde 1933 von Papst Pius XI. zum Bischof der Diözese Münster ernannt.

Am 22. März 1946 starb in Münster der dortige Bischof, Clemens August Kardinal von Galen. Er wurde am 16. März 1878 auf Burg Dinklage im Kreis Vechta geboren, als elftes von 13 Kindern. Seine Erziehung im Elternhaus war von einer tiefen Religiosität und starkem Familieninn geprägt. Die Gymnasialstudien machte er im wesentlichen bei den Jesuiten in Feltkirch (Österreich, die längstste Zeit seines priesterlichen Wirkens war er in Berlin tätig).

In den schweren Zeiten des Ersten Weltkrieges und in den Wirren der Nachkriegszeit bewährte er sich als selbstloser Priester und eifriger Seelsorger in uner müdlichem Einsatz für die ihm anvertrauten katholischen Christen in der Diaspora-Großstadt.

1929 berief ihn der Bischof von Münster, Johannes Poggenburg, in die Bischöflichstädt als Pfarrer der Stadt- und Marktkirche St. Lambert. Im September 1933 erhielt er die Nachricht, daß Papst Pius XI. ihn zum Bischof der Diözese Münster ernannt habe. Am 28. Oktober 1933 wurde er durch Kardinal Joseph Schulte, Erzbischof von Köln, zum Bischof geweiht. Getreu seinem Wahlspruch „Nec laudibus, nec timore“ - Unbekümmert um Lob und Furcht - wurde er ein vorbildlicher und eifriger Oberhirt in seinen bevölkerungsreichen, bischöflichen Diözesen. Nach kurzem Philosophiestudium in Freiburg/Schweiz begann er die theologischen Studien in Innsbruck und vollendete sie in Münster, wo er am 28. Mai 1904 zum Priester geweiht wurde. Die längste Zeit seines priesterlichen Wirkens war er in Berlin tätig.

Am 18. Februar 1964 beerbte ihn Papst Pius XII. in das Kardinalkollegium. Als der Papst ihn im Petersdom zu Rom den Kardinalshut übergab, jubelten die im Dom versammelten Gläubigen dem „Löwen von Münster“ zu. Nach seinem Einzug als Kardinal in Münster am 16. März 1964 erkrankte er schwer. Der Tod ereignete sich am 22. März 1964. Bei seinem Begräbnis in der Ludgeruskapelle des zerstörten Domes waren Bischöfe aus aller Welt neben einer gewaltigen Menschenmenge zugegen. Seine Charakterfestigkeit in schwerer Bedrängnis bleibt ein Vorbild für zukünftige Zeiten.

Das Markenmotiv der 100-Pfennig-Sonderbriefmarke zeigt das Porträt von Kardinal von Galen. Entwurf: Antonia Grashberger, München.

# Skiflug WM in Österreich war ein voller Erfolg

## Sondermarke zu dem sportlichen Ereignis / Weltmeisterschaft zählt zur 1000-Jahr-Feier

Im Jahre 1996 feiert Österreich sein 1000jähriges Bestehen. Auf Grund des Interesses aus Politik und Gesellschaft, dieses Land eine sehr wechselvolle Geschichte. Das mächtige Habsburger-Reich hat sich zu einem modernen, demokratischen Staat entwickelt. In dem neben der Sicherheit der Bürger auch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen für wirtschaftliche Unternehmen bedeutende Ziele geworden sind. Das dadurch erreichte stabile Wirtschaftssystem ist einer der Eckpfeiler für den wohl einzigartigsten Sozialstaat Österreichs.

Tauschtagung jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Ueberberg, Wagnerstraße 35, ab 17.30 Uhr Jugendgruppe.

Tauschtagung jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puseuxplatz in Nieder-Roden.

Tauschtagung jeden Sonntag im Monat, 10 Uhr, in der St. Pauli-Kirche, Grabenstr. 35, Rückseite II. Stock.

Tauschtagung jeden Sonntag im Monat, 10 Uhr, in der St. Pauli-Kirche, Grabenstr. 35, Rückseite II. Stock.



Zu Martin Luthers 450. Todestag gibt es sieben Silbermünzen auf denen Stationen des Lebens des Reformators abgebildet sind.

# Sammlersmuckstücke

## Stationen von Martin Luther in Silber

Unter Beratung von Kirchenrat Hans Dieter Wolfinger von der evangelischen Landeskirche in Baden gestalteten bekannte Künstler herausragende Motive aus dem Leben von Martin Luther. Die Wertschätzung und die Würdigung von Luther durch die Kirchen sind ein Zeichen für die Bedeutung des Reformators.

Anlässlich seines 450. Todestages wird eine Sonderserie in reinem Feinsilber aufgelegt, die 14 charakteristische Lebensstationen des großen Reformators zeigt. Diese Serie von insgesamt sieben Medaillen mit einem Durchmesser von 26 Millimeter wird in dieser Sondergröße für Sammler geprägt, die zu einem äußerst günstigen Preis alle vorliegenden Motive besitzen wollen.

Die erste Prägung zeigt Martin Luther in der Tracht eines mittelalterlichen Gelehrten. Das lebensgroße Porträt wurde von dem bekannten Bildhauer H. J. Dübler geschaffen. Auf der Rückseite der Porträtmünze sieht man Luthers Wappen - die Rose - aus deren aufblühendem Kelch das

# Versteigerung

## Der Dietzenbacher Briefmarkensammlerverein veranstaltet am Sonntag, 25. Februar, ab 9 Uhr, im Bürgerhaus eine Vereinsversteigerung. Es werden wieder Lose aus allen Ländern Europas, aber auch Bund und Berlin versteigert.

ten gelegt. Die geplanten Umbaumaßnahmen garantieren einen sportlich hochwertigen Wertkampf mit größtmöglicher Durchschlagsleistung und persönlicher Bestleistung. Es werden zahlreiche Flüge jenseits der K-Punkte (K=185 m) erwartet.

Kulm-Attraktionen:  
Skiflugwoche 1950: Der Kampf um die 100 Meter, Rudi Dietrich: 103 Meter.  
1. Internationales Skiflugwochenende 1953: Skifliegen mit Haltschlingen  
2. Internationales Skiflugwochenende 1956: 40 000 Zuschauer, Wertung nach der Methode Strumann (Anlaufgeschwindigkeit und Weite)  
3. Internationales Skiflugwochenende 1959: Weißes Band am grünen Kulm / Giantenwelt: Yggstesh - Recknagel  
4. Internationales Skiflugwochenende 1962: Sturz von Salo / Recknagel, „stürmte“ Kulm  
5. Internationales Skiflugwochenende 1965: Weltrekord: Peter Lesser, 145 Meter  
6. Internationales Skiflugwochenende 1968: Zlynek Hubac „stahl“ Bachler und Raska die Show  
3. Skiflug Weltmeisterschaft 1975: Das Windnetz bewahrt sich  
10. Skiflugwoche durch Edi Federer: 144 Meter

11. Skiflugwoche 1982: Sieger Hubert Neuper junior  
9. Skiflug Weltmeisterschaft 1986: WM-Gold und Weltrekord, 191 Meter für Andy Felder  
Skiflug-Weltcup 1991: Riesenschlag - Skifliegen total! Skiflug-Weltcup 1993: Sieger Skala (TCH), Bronze für Goldberger - Besucherrekord.

Um den Entwicklungen des modernen Flugsportes gerecht zu werden und auch in der Zukunft konkurrenzfähig zu bleiben, wurde die Flugschance für die 14. Skiflug-Weltcup 1993, Sieger Skala (TCH), Bronze für Goldberger - Besucherrekord.

Eingebettet zwischen diesen zwei Orten und im Vordergrund des mächtigen Grimms, einem der höchsten freistehenden Massiv Europas, liegt die Skiflugschanze Tauplitz / Bad Mitterndorf, die die einzigen von insgesamt sechs Flugschanzen ohne künstlichen Anlauf ist. Diese eindrucksvolle Weltcupanlage ist der Garant für hochkarätige sportliche Wettkämpfe.

DER VIELFACHEN NACHFRAGE WEGEN AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER DIE OFFENBACH-POST-LESERREISE 10 TAGE ZU DEN HIGHLIGHTS DES NORDENS

KIEL, GÖTEBORÖ, STOCKHOLM, OSLO, KOPENHAGEN, LÜBECK, HAMBURG, WALSRODER VOGELPARK

Mit Komfortbus und Schiff zu den Perlen des Nordens zur Mittsommernacht!

**1. Tag:** Abfahrt 6.00 Uhr Offenbach/Hbf. mit Komfortreisebus (OV, Bordküche und Bordservice) nach Kiel. An Bord des Busses Service von Kaffee, kalten Getränken sowie Wärschen. Mittags Ankunft in Kiel. Möglichkeit am Nachmittag, Kiel kennenzulernen. 18 Uhr Einschiffung auf einem Schiff der Stena Line. Kabinenbelegung. Das Schiff legt um 19 Uhr ab.

**2. Tag:** Frühstücksbuffet an Bord. Ankunft im 9 Uhr im schwedischen Hafen Göteborg.

**3. Tag:** Am Mittsommernachtmorgen nach dem Frühstücksbuffet starten wir um 10 Uhr zu einem Schiffsausflug durch Kanäle, Inseln und Schären zu der im Meer gelegenen Insel Sandhamn. Ankunft um 12.45 Uhr. Möglichkeit zum Mittagessen und Spaziergang. Das Schiff legt um 14.45 Uhr von der Insel ab und läuft um 17.45 Uhr wieder in den Hafen von Stockholm ein. Abendbuffet im Hotel.

**4. Tag:** Frühstücksbuffet. Tag zur freien Verfügung. Hier gibt es allerdings zu sehen. Die Parken der Königlich-Schwed. Abendbuffet im Hotel.



# Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH  
EGELSBACHER NACHRICHTEN - HAINER WOCHENBLATT

Nr. 10  
100. Jahrgang

Tel.: 2 10 12 Redaktion; Fax 2 10 13  
Tel.: 2 10 11 Anzeigen/Vertrieb

Freitag, 23. Februar 1996

63225 Langen, Darmstädter Straße 26  
D 4449 B

DM 1,20



Alles hat einen Anfang und ein Ende.  
Immanuel Kant

Meine Mutter, gute Großmutter und liebe Uri ist heimgegangen.

## Marta Baltruschat

geb. Berg  
\* 24. 2. 1906 † 17. 2. 1996  
Gastwirtin aus Trakelmen/Ostpreußen

In Dankbarkeit und Erinnerung an gute und schlechte Zeiten.

Stets werden wir unserer Stamm-Mütter gedenken:

Helga Brumst geb. Baltruschat  
Karlheinz-Oskar  
Bernhard-Markus  
Bienen-Carolin

63225 Langen, Stettiner Straße 14

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 22. Februar 1996, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 19. Februar 1996 hat der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Anna Marie Braun

geb. Göbel

im Alter von 85 Jahren zu sich genommen.

In stiller Trauer:

Eberhard Braun und Frau Hannelore  
Enkel Thomas und Markus

63225 Langen, Mozartweg 12

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 22. Februar 1996, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Ein  
Menschen-  
leben ist  
nicht mit  
Geld zu  
bezahlen.

KOMM MIT!  
SPENDE  
BLUT  
BEIM ROTEN KREUZ

Informationen und Blutspende  
terminale bei Ihrem Roten Kreuz

| Elbe-Obst  |          | Hummelsiepe       |          |
|--|----------|-------------------|----------|
| Alleiniger Apfel, Kl. 1, 10 kg, aus integriertem Anbau |          |                   |          |
| Cox Orange, 60/70                                      | OM 19.50 | Cox Orange, 70/80 | OM 24.50 |
| Elstar   | OM 24.50 | Roter Boskoop     | OM 22.50 |
| Jonagold   | OM 22.50 | Ingrid Marie      | OM 17.50 |
| Birnen, 4 kg   | OM 6.00  | Rote Drapenfruit  | OM 29.50 |
| Spanische und Maroc-Apfelsäulen                        | OM 27.50 |                   |          |

Verkauft vom LKW, am kommenden Donnerstag, 22. Februar 1996

14.30 Langen, Stadthalle 15.30 Egelbach, Berliner Platz  
15.00 Langen, Bahnhof 16.00 Langen, Süd. Ringstr., Friedhof

**Wintergärten**  
läuft man bei  
J. R. Dach-  
Neu- & Umdeckungen  
Jürgen Rinker  
Dachungsgesellschaft mbH  
Neudorfstr. 42, 63450 Hanau  
Reisekosten in Ihrer Nachbarschaft  
Erlaubnis zur Aufnahme von  
Kleintieren nach § 32BDSG.  
Telefon Wohnhaus 06150/6 19 70

## ANGEBOT DES MONATS für unsere Leser

VERERBEN UND VERSCHENKEN  
von Walter König

Siehen zueinander was möglich, Vermögen im letzten Willen weiterzugeben wie in diesem Jahre. Falls besteht gerade heute in besonderer Maße Anlass für die alle Generationen, sich rechtzeitig mit dem rechtlich korrekten, rechtlichen und steuerlichen Aspekt für die Vermögensübertragung zu beschäftigen. Aber auch die Eltern werden mit dem Inhalt des Erbschafts vor einer Reihe von Fragen. Jeder Angehörige soll seinen Orientierung und erlernt sachkundig, häufige rechtliche Fragestellungen anhand typischer Beispiele.

Umfang: 62 Seiten  
Format: 12 x 20 cm  
Hilfsvorschau mit jedem Leihbuch  
Jetzt in den Geschäften  
erhältlich für  
**DM 8.90**



Schirm und Mützen sind bei diesem „Hundewetter“ dringend angesagt. Doch wer mit der richtigen Kleidung ausgestattet ist, der kann auch bei diesem Wetter reichlich Spaß haben. Jan (7) und Björn (5) jedenfalls können auch die niedrigen Temperaturen und der Schneeregen die Laune nicht verderben. Foto: Borchard

## Neues Gewand für Ringstraße

Mehr Sicherheit im Norden der Stadt

Langen (af) - Ein neues Outfit erwartet bald die Nördliche Ringstraße. Nach der Bahnstraße und der Gartenstraße will die Stadt Langen nach Ende der Sommerferien auch den Bereich zwischen Friederichstraße und Lutherstraße von Grund auf umgestalten. Dies haben Bürgermeister Dieter Pitthan und der Erste Stadtrat Klaus-Dieter Schneider bekräftigt. Sie teilten mit, daß der Magistrat in seiner jüngsten Sitzung einen Entwurf des Baunamtes der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen habe. Insgesamt 1,7 Millionen Mark soll das gesamte Unternehmen kosten.

Ein Schwerpunkt des Planes ist nach Angaben von Erstem Stadtrat Schneider eine durchgehende Radwegverbindung in östlicher Richtung. Außerdem soll die Straße auf der 1,1 Kilometer langen Strecke „auf fünfzehn Meter reduziert werden“, wie Christina Krüger, die zuständige Mitarbeiterin im Stadtplanungsamt, erläutert. „Durch eine schmalere Straße halten sich die Leute auch eher an die Verkehrsregeln und schwinden“, so Krüger. Die soll weiterhin bei 50 Kilometern in der Stunde liegen.



Die Kreuzung Nördliche Ringstraße / Heinrichstraße soll im Zuge der Umgestaltung zu einem kleinen Kreislauf ausgebaut werden. Foto: Borchard

Etwa zwei Jahre soll dies Unternehmen dauern, dem gibt viel zu tun. Klar, daß es dabei auch zu Verkehrsbehinderungen kommen werde. Erforderlich sei, sowohl die gesamte Fahrbahndecke als auch die Bürgersteige zu erneuern. An der Kreuzung mit der zu verlegenden Heinrichstraße ist ein kleiner Kreislauf geplant. „Die sind deutlich sicherer und verlangsamen den Verkehr“, meint Christina Krüger. Um den Fußgängern eine wirklich gefahrlose Möglichkeit zu bieten, soll für sie eine Ampel an der Lutherstraße installiert werden. Der Verlauf des neuen Fahrradweges stehe im Zusammenhang mit der Gartenstraße und in der Bahnstraße. Während in der Bahnstraße der Radverkehr in Richtung Lutherplatz verlaufe, werde er in der Gartenstraße in Richtung Bahnhof geführt und in der Nördlichen Ringstraße dann wieder in die entgegengesetzte Richtung. Der Planentwurf des Baunamtes sieht nicht mehr wie in Bahn- und Gartenstraße kombinierte Geh- und Radwege vor. „Wir möchten asphaltierte Radfahrstreifen in roter Farbe anlegen“, fährt Christina Krüger fort. „Die sind sowohl von der Verkehrssicherheit her als auch von der Fahrfunktion vorteilhafter.“ So bestehe nicht mehr die Gefahr, daß die Radler durch parkende Wagen verdeckt werden, da sie sich im Sichtfeld der Autofahrer bewegten. Außerdem könnten sich aus Seitenstraßen einbiegende Fahrzeuge weiter in die Nördliche Ringstraße hineintasten, ohne den Radweg zu blockieren und Radfahrer zu gefährden. Auf Radfahrstreifen läßt es sich nach Schneeeinbruch und Regen besser fahren, weil sie nicht gefilzt sind und sich

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erbschaft gemacht.

Nach einem erfüllten Leben entschlief am 16. Februar 1996 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Ur-Opa und Bruder

## Wilhelm Kaiser

im Alter von 88 Jahren.

In stiller Trauer:

Wilhelmine Kaiser  
Ludwig und Susanna Werner geb. Kaiser  
Klaus und Hilde Gleich geb. Kaiser  
Reinhold und Ingeborg Kaiser  
und alle Angehörigen

63229 Egelbach, Ostendstraße 32

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 21. Februar 1996, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelbach statt.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

## Werben Sie einen neuen Leser für die



### und Sie erhalten kostenlos eine elektrische Schuhputzmaschine

**PRÄMIEN-GUTSCHEIN**  
Ich habe den im Bestellzettel genannten Leser als neuen Abonnenten geworben. Nach Überprüfung und Zahlung der Bezugsgebühr des neuen Lesers für mindestens 3 Monate, erhalte ich die gewünschte Werbegabe.  
Der Prämienwunsch kann nachträglich nicht geändert werden.

**BESTELLSCHEIN**  
Hiermit bestelle ich zum ... die Langener Zeitung ...  
NAME: \_\_\_\_\_ VORNAME: \_\_\_\_\_  
STRASSE: \_\_\_\_\_  
ORT: \_\_\_\_\_ DATUM/UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_  
BLZ: \_\_\_\_\_ (KORTONR): \_\_\_\_\_  
ORT: \_\_\_\_\_  
DATUM/UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_  
OFFENBACH-POST, Vertriebsabteilung Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach

**BEZUGSBEDINGUNGEN**  
1. Eigenwerbung, Geschenkabonnements, Werbung von Ehepartnern oder im gleichen Haushalt lebenden Personen sind zeitlichen Zusammenhang mit der Neuabstellung im Abonnement kündigen. Durch das neue Abonnement wird kein bestehendes Abonnement innerhalb der nächsten 24 Monate aufgelöst.  
2. Werbungen werden nur anerkannt, wenn der Werber und der Geworbene persönlich unterschrieben haben.  
3. Eventuelle Erhöhungen des Abonnementpreises erheben nicht von diesem Vertrag, auch dann nicht, wenn alle zwischen Vertragsschluß und Lieferbeginn liegen.  
4. Sollte der geworbene Leser unseren Bezugsverpflichtungen nicht nachkommen, so muß der Werber aus werberrechtlichen Gründen dem Verlag den Wert der Werbegabe zurückzahlen.

## Polizei rettete Hund vor dem sicheren Tod

Vierbeiner war in Baugrube gefallen

Langen - Nicht nur alle Menschenretter, auch als Bewahrer von Tierleben erweist sich die Polizei immer wieder: So retteten am vergangenen Mittwoch vormittag Langener Beamte einen Schieferhund vor dem sicheren Tod. Passanten hatten gegen 10 Uhr gesehen, wie das Tier im Wasser einer 2,50 Meter tiefen Baugrube stand und sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien konnte. Glück im Unglück für den Vierbeiner: Eher zufällig war es gerade ein Polizeihundeführer, der als erster an der Baugrube an der Landstraße ankam. Der Mann besorgte sich eine Holzlatte und stieg in die Grube hinunter. Es gelang ihm, den furchtbär ängstlichen und zitternden Hund zu befreien und ihn dann mit der Hilfe einer Bohle aus der Grube steigen zu lassen. Wie die Polizei mitteilte, ist der Hund inzwischen wieder wohlbehalten zu Hause. Der Mörder der Steuermarkte ließ sich nämlich feststellen, daß er einem 83jährigen Langener gehört. Dem war das Tier gerade am Abend zuvor davongelaufen.

## Per Telefon Wahlergebnis erfragen

Besonderer Service der Langener Zeitung für ihre Leser

Langen (af) - In zwei Tagen ist es endlich soweit: Falls es nicht zu einer Stichwahl kommt, fällt am kommenden Sonntag die Entscheidung, wer denn nun künftig als Chef vom Rathaus fungiert. Viele Wochen des Wahlkampfes liegen hinter den vier Kandidaten Dieter Pitthan (SPD), Heinz-Georg Schirmer (FWG-NEV), Klaus-Dieter Schneider (CDU) und Dr. Manfred Sapper (Grünen). Jetzt dürfen also die Langener und Langensiepen direkt ihren Favoriten ihre Stimme geben. Am 17.30 Uhr läuft im Rathaus eine Wahlparty, zu der jeder Bürger eingeladen ist. Für alle, die gleich das Ergebnis wissen möchten, aber nicht zu der

## Spaß vor dem Rathaus

Flohmarktsaison beginnt am 9. März

Langen - Gute Nachrichten für alle Freunde von gebrauchten Nippes-, preiswerten Schüsseln und antiken Reliquien: Die lange Winterpause ist vorbei, die Flohmarktsaison in Langen beginnt am Samstag, dem 9. März. Die Gebühr für den laufenden Meter des jeweiligen Standplatzes beträgt zwei Mark. Jeder sollte also mal in seinem Schrank wühlen und im Keller nachschauen, ob er nicht ein paar Sachen verkaufen möchte. Angeboten werden all die Fundstücke wie immer vormittags auf dem Platz vor dem Rathaus und bei entsprechenden Bedarf auf dem Platz zwischen Finanzamt und Amtsgericht.



Es geht mählig voran: Obwohl der recht harte Winter den Baumaßnahmen immer wieder eine Zwangspause auferlegte, ist der Rohbau für die 46 neuen Altenwohnungen des DRK-Alten- und Pflegeheims schon fast fertig. Ende August / Anfang September soll das Gebäude dann für seine Bewohner bezugsfähig sein. Foto: Fiender

## Land unterstützt Altenwohnungen

DRK-Heim erhält 93 000 Mark

Langen (af) - Gute Nachrichten: Im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ geschaffen werden. Sie werden als „Mittelwohnungen für alte Menschen“ erstellt. Durch den Ausbau und die Ausstattung der Wohnungen ist die ambulante Pflege und Betreuung bis zu einem hohen Grad der Pflegebedürftigkeit in den Wohnungen möglich. Mit der Landeszuwendung werden die in den Gebäuden vorgesehenen Pflegeeinrichtungen finanziert. Den Rest

## Der Preis-Hit HERRENHEMDEN

1/2 Arm, City, Freizeit, Flanell, viele schöne Dessins von verschiedenen Markenherstellern

49,- 29,-  
39,- 19,-  
**20,-10,-**

KAUFHAUS  
**BRAUN**  
Langen • Bahnstraße

# Frauenfördernde Betriebe gesucht

## Mit 20 000 Mark dotierter Preis

Langen - Frauen und Männer sind gleichberechtigt - aber vielfach nur auf dem Papier. Damit dies nicht so bleibt, vergibt die Hessische Landesregierung den Förderpreis „Frauenfördernde Betriebe des Jahres“. Der Preis ist mit 20 000 Mark dotiert. Er wird an kleine und mittelständische Betriebe vergeben, die frauenfördernde Maßnahmen initiieren und durchführen.

Teilnahmeberechtigt sind rechtlich selbstständige Betriebe aus Industrie, Handwerk und dem Dienstleistungsbereich sowie die freien Berufe, die ihren Sitz in Hessen haben. Die Betriebe dürfen nicht mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Maßgebend ist die Zahl der bei dem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 1. Januar 1996. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind öffentliche Betriebe und solche, die sich überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzieren.

Sicherlich gibt es auch in Langen eine größere Anzahl von entsprechenden Betrieben, die sich verstärkt um frauenfördernde Maßnahmen bemühen. Wer einen Betrieb dieser Art kennt oder vielleicht sogar dort selbst beschäftigt ist, sollte ernsthaft über eine Bewerbung nachdenken. Vielleicht ist er ja hier in dieser Stadt beheimatet, der frauenförderlichste Betrieb des Jahres 1996.

Bewerbungen können eingereicht werden von der Betriebsleitung, dem Betriebsrat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder von Dritten, die ihren Sitz in Hessen haben. Die Betriebe dürfen nicht mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Maßgebend ist die Zahl der bei dem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 1. Januar 1996. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind öffentliche Betriebe und solche, die sich überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzieren.

Informationen über die Teilnahmebedingungen und die Bewertungskriterien können beim Hessischen Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung, Abteilung Frauenpolitik, Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden, Telefon 06 11/ 817-39 08 oder 29 15, Fax 06 11/8 68 37 angefordert werden.

## Pfarrstelle in Johannesgemeinde

Langen - Die evangelische Johannesgemeinde in Langen lädt zu einer Versammlung im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 3. März, ein. Dabei geht es unter anderem um die Besetzung der zweiten Pfarrstelle und die Veranstaltungen der kommenden Monate.

# Heine: Leid und Ironie gehen Hand in Hand

## Lesung mit schönem Gesang im Buchladen

Langen - Heinrich Heine, „Deutschland, ein Wintermärchen“ ist Thema einer Lesung mit Gesang am Dienstag, 27. Februar, 20 Uhr, im Buchladen Wassergasse. Der Eintritt beträgt fünf Mark.

Gesprochen und gesungen wird der Text von „Sebastian“ Hufschmidt\* im „Hufschmidt“ vom Staats-theater Darmstadt, auf der Gitarre begleitet ihn Christopher Brandt, der ebenfalls am Staatstheater Darmstadt ar-

## Knapp 25 000 Langener sind wahlberechtigt

Langen - Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl in Langen am kommenden Sonntag, 25. Februar, ist voraussichtlich gegen 19 Uhr vor. Dann können die Bürgerinnen und Bürger auch im Rathaus anrufen, um zu erfahren, wie die Wahl ausging. Die Stadtverwaltung bietet diesen Service unter der Nummer 20 31 07 an.

## Spannende Wahlparty

Spannender ist es jedoch, zur Wahlparty zu kommen, die um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses beginnt. Hier werden auf eine große Leinwand fortlaufend die Ergebnisse aus den einzelnen Wahlzirkeln übertragen. Sicherlich werden auch die vier Bürgermeister-Kandidaten anwesend sein.

Wahlberechtigt sind in Langen genau 24 729 Bürgerinnen und Bürger, davon 995 aus anderen Ländern der Europäischen Union.

## Wahl: CDU setzt Fahrdienst ein

Langen - Der CDU-Stadtverband Langen richtet zur Bürgermeisterwahl am Sonntag, 25. Februar, ab 9 Uhr morgens einen Fahrdienst ein.

Bürger und Bürgerinnen, die auf eine Fahrglegenheit zu ihrem Wahllokal angewiesen sind, können sich bei Erich Dozekal unter der Rufnummer 29 180 anmelden.



# Sagen Sie NEIN,

nein zur mit „Herz und Verstand“ geplanten Gewerbesteuer-Senkung vor dem Hintergrund steigender kommunaler Ausgaben nein zu den Ambitionen eines „Umwelttheoretikers“ in Neurath eine Kompostierungsanlage zum „Wohle“ der Anlieger zu bauen nein zu „Unterhaltungstalenten“ mit politischen Ambitionen und ausgeprägten Fähigkeiten im Herbeiführen von kommunalpolitischem Chaos.

Wählen Sie deshalb am 25. Februar 1996 zum Bürgermeister der Stadt Langen unseren Kandidaten

**Klaus-Dieter Schneider**  
CDU-Stadtverband

# Vom Leben eines „Schnellfüßlers“

## Stadtarchivar hält einen Vortrag

Langen - Was ist ein „Schnellfüßler“? Der Langener Stadtarchivar Herbert Bauch hat es herausgefunden. Am kommenden Dienstag, 27. Februar, hält er im Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27, einen Vortrag über Johann Valentin Görich, der eben als „Schnellfüßler“ bezeichnet wird.

Görich wurde im April des Jahres 1800 in Langen geboren. Er erlernte ein Handwerk und hatte mehrere Kinder. Nach Herbert Bauchs Angaben war er seinerzeit der prominenteste Bürger Langens. Doch heute kennt ihn kaum noch jemand. Warum das liegt, wird der Stadtarchivar in seinem Vortrag berichten.

Als „Schnellfüßler“ machte sich Johann Valentin Görich von Langen auf in die weite Welt. Mit dem Wettlauf gegen die Uhr verdiente er sich sein Geld. Er lebte von dem, was ihm die Zuschauer während der Rennen zusteckten. In Zeitungsannoncen und Bekanntmachungen wurde verkündet, daß Görich wieder von einem Ort zum anderen rennen würde. Solche Rennen wurden damals regelrecht zu einem gesellschaftlichen Ereignis.

Herbert Bauch hat in Erfahrung gebracht, daß Johann Valentin Görich es verstand, sich in Szene zu setzen. Für seine Auftritte habe er die Kostüme sorgfältig ausgesucht. Beginn des Vortrages des Stadtarchivars ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

# Wahl-Rummel

Die vergangenen Wochen in Langen waren von der bevorstehenden Wahl des Bürgermeisters geprägt. Überall lächelnd umherschweifend sind Dieter Pitthan, Heinz-Georg Sehring, Klaus-Dieter Schneider und Dr. Manfred Sapper von Plakaten und Bildern entgegen.

Als Garant für ein vertrauens- und verständnisvolles Miteinander sehen wir Dieter Pitthan. Er ist der beste Kandidat als Langener Bürgermeister. Deshalb:

**Wählen Sie ihn!**  
Eleonore Riller  
Ingrid Filzschke  
Rudi Moritz  
(alle Egelsbach)

# Wahl-Rummel

Die vergangenen Wochen in Langen waren von der bevorstehenden Wahl des Bürgermeisters geprägt. Überall lächelnd umherschweifend sind Dieter Pitthan, Heinz-Georg Sehring, Klaus-Dieter Schneider und Dr. Manfred Sapper von Plakaten und Bildern entgegen.

Als Garant für ein vertrauens- und verständnisvolles Miteinander sehen wir Dieter Pitthan. Er ist der beste Kandidat als Langener Bürgermeister. Deshalb:

**Wählen Sie ihn!**  
Eleonore Riller  
Ingrid Filzschke  
Rudi Moritz  
(alle Egelsbach)

# Wahl-Rummel

Die vergangenen Wochen in Langen waren von der bevorstehenden Wahl des Bürgermeisters geprägt. Überall lächelnd umherschweifend sind Dieter Pitthan, Heinz-Georg Sehring, Klaus-Dieter Schneider und Dr. Manfred Sapper von Plakaten und Bildern entgegen.

Als Garant für ein vertrauens- und verständnisvolles Miteinander sehen wir Dieter Pitthan. Er ist der beste Kandidat als Langener Bürgermeister. Deshalb:

**Wählen Sie ihn!**  
Eleonore Riller  
Ingrid Filzschke  
Rudi Moritz  
(alle Egelsbach)

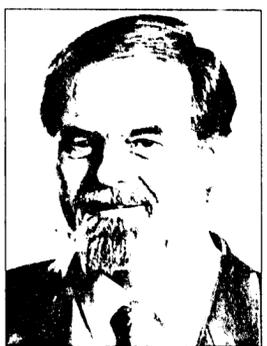
# Liebe Langenerinnen, liebe Langener!

## Am Sonntag wählen Sie erstmals Ihren Bürgermeister direkt!

Heute bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, damit ich in den nächsten sechs Jahren meine erfolgreiche Arbeit für Sie fortsetzen kann.

Die Nordumgehung ist im Bau!  
Über 400 geförderte Wohnungen haben vielen Familien zu einem bezahlbaren Zuhause verholfen!  
„Haltestelle“ für die Senioren!  
Kindergartenplätze für alle!  
Jugendzentrum für die Jungen!  
„Altes Amtsgericht“ für Kultur!  
Sport- und Freizeitanlagen!  
Förderung der Vereine!  
Trotzdem gesunde Finanzen!!!  
Sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, daß Langen in den nächsten sechs Jahren auf Kurs bleibt!

Auch für die nächsten Jahre liegt noch Schweres vor uns. Geschaffenes muß gesichert werden. Neues kommt hinzu: Wohnungen für junge Familien! Sporthalle im Norden! Verkehrs- und Stadtentwicklung! Steuergelder sinnvoll anlegen! Die Verwaltungsreform muß entschlossen vollendet werden! Dazu muß man eine Verwaltung aber erst einmal genau kennen, benötigt man Kompetenz und Führungskraft.



Ihr Dieter Pitthan  
Bürgermeister

# Erstklassiger Mix aus Jazz, Hip-Hop und Dance-Floor

## Konzert der besonderen Art in der Alten Ölmühle

Langen - Fasching wäre nicht Fasching, würde er nicht die Gelegenheit bieten, einmal so richtig ausgelassen, verrückt und närrisch zu sein. Diesem Motto folgte auch die Jazz-Initiative Langen (JIL) mit ihrem traditionsgebundenem Konzert am Fastnachtssamstag. Auch in diesem Jahr war wieder einmal Stimmung pur angesagt: Die fünfköpfige Gruppe „Four to the bar“ heizte den Besuchern in der ausverkauften Ölmühle so richtig ein.

Unter dem Bandmotto „Jazz and dance“ brachte die Band einen so rasanten Stilmix, daß es die Besucher nicht lange auf ihren Plätzen hielt. Bis spät in die Nacht wurde das Tanzbein geschwungen, und daß es dabei in der Alten Ölmühle manchmal etwas eng wurde, störte wohl keinen.



Sängerin Bettina Mischke begeisterte das Publikum mit ihrer facettenreichen und ausdrucksstarken Stimme. Foto: Chronicon

# „Schöner Toni“ in der Stadthalle

Langen - Nach dem Buch „Haus Deutschland“ von Peter Finkolgruber schrieb der Autor und Regisseur Josua Sobol, dessen Stück „Die Palästinenserin“ im Stadthalle Langen aufgeführt wurde, das „Theaterstück

„Schöner Toni“. Es war ein Auftragswerk des Düsseldorf-Schauspielhauses, das dort am 12. Juni 1994 mit großem Erfolg aufgeführt wurde. In einer Neuauswertung präsentiert nun das Euro-Studio Landgraf am Samstag, 2. März, 20 Uhr, diese spannende und aufregende Aufführung in der Stadthalle Langen.

Unter der Regie von Edwin Zboněk spielen unter anderem Kai Walter Diess, Brigitte Strohbauer, Klupp Saile und Barbara Vesterling. „Schöner Toni“ ist ein Stück authentischer deutscher Vergangenheit aus der Sicht einer Familiengeschichte.

Eintrittskarten sind erhältlich im Kaufhaus Braun. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet. 203-146.

Der Auftritt dort war für die Jazzband fast so etwas wie ein Heimspiel, kommen doch einige ihrer Mitglieder aus Langen und aus Dreieich. Doch der ausgezeichnete Ruf der Gruppe reicht noch viel weiter: „Four to the bar“ gilt wohl zu recht als eine der routinertesten und rasantesten Dance-Floor-Jazzbands in Deutschland. Unkonventionell reihen sie verschiedene Stilelemente wie Hip-Hop, House und Rap aneinander, spicken es mit ein paar südamerikanischen Klängen und Klassikern der Musikgeschichte.

Was dabei herauskommt, ist ein Jazz der etwas anderen Art. Extrem schnell und dann wieder sehr soft und groovig zugleich, kurz: „Four to the bar“ zogen am Samstag mit ihrem vollendeten und sehr vielseitigen Programm alle Register. Wenn man dem Quintett bei seinem Spiel so zusah, konnte man sich fragen, wer von den fünf wohl am temperamentvollsten ist. Bettina Mischke mit ihrer ausdrucksstarken und facettenreichen Stimme? Roland Grosch, der am Klavier brilliert? Oder vielleicht Andreas Strub mit seinem erstklassigen Gesang und seinem perfekten Spiel auf dem Bass?

Eines jedoch war sicher: „Four to the bar“ riß sein Publikum sichtlich mit und sorgte für einen fröhlichen und ausgelassenen Faschingssamstag der ganz besonderen Art.

**Sparen und keine Mark zuviel bezahlen!**

**Willkommen in der DAK**

Mit dem Beitragssatz der DAK von 13,5% können Sie das. Bis zu **252,00 DM jährlich.**

Rund **9 Millionen** Versicherte vertrauen ihrer DAK. Kommen auch Sie zu uns. Wir beraten Sie gern persönlich.

**DAK ab 1996 offen für ALLE.**

Eine Entscheidung mit gesundem Menschenverstand.

**Ich wähle die Mitgliedschaft in der DAK**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
Beschäftigt bei: \_\_\_\_\_

(Datum, Unterschrift)  
(Ihre Anschrift wird aus versandtechnischen Gründen gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.)

Ausschneiden und senden an: **DAK**

**Langen**  
Bahnhofstraße 25, 63225 Langen  
Telefon 06103 / 2 30 41



Sebastian Hufschmidt Foto: Veranstalter

EINE STADT FÜR ALLE MENSCHEN

**Langen**

**Sie entscheiden**

**am Sonntag, dem 25. Februar 1996,**

**wer Bürgermeister wird!**

Auch alle in Langen lebenden Bürgerinnen und Bürger aus der Europäischen Union haben Stimmrecht.

# Ritterballett und mehr

Langen - Die Ouvertüre aus „Fidelio“ und die Arie „Abscheulicher, wo eilst Du hin?“ werden unter anderem bei einem Konzert zu hören sein, das die Kunst- und Kulturgemeinde Langen am Sonntag, 25. Februar, veranstaltet.

Unter dem Titel „Beethoven Akademie“ spielt die Voigtland-Philharmonie auch Musik zu einem Ritterballett, die Arie „Ah perfido“ und die „Schicksalssymphonie Nr. 5“. Es soll ein großer Konzertabend mit Werken Beethovens werden.

Als Solistin fungiert die Sopranistin Barbara Hoene von der Semperoper Dresden. Die musikalische Leitung obliegt Stefan Frans. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Stadthalle.

# Wege in Oberlinden werfen Probleme auf

## FWG-NEV-Fraktion stellt jetzt Antrag

Langen - Die FWG-NEV-Fraktion wird der nächsten Stadtsammlung den Antrag stellen, die Stadtverwaltung dagegen zu beauftragen, die im Haushalt für 1996 für die Erneuerung der Gehwege in Oberlinden gedachte Straße zu erneuern.

Zudem möchte die FWG-NEV-Fraktion wissen, was die Stadtverwaltung dagegen zu tun gedenkt, daß einige Oberlinder Gartenbesitzer seit Jahren Baumwurzeln und Hecken derart in die schmalen Gehwege einwachsen ließen, daß dort der Fußgängerverkehr erheblich behindert werde.

Wie dem FWG-NEV-Kandidaten um das Bürgermeisteramt, Heinz-Georg Sehring, bekannt geworden wäre, hielten viele Oberlinder, den Einwurf eines Mittelstreifens über das gesamte Gehwegband des Heckenstreifens für nicht ausreichend, um die „wenigen uneinsichtigen Gartenbesitzer zur Rücksichtnahme anzuhalten“.



Zu Fall gebracht haben Arbeiter dieser Tage überhängendes Geäst und Bäume an der Bahnstraße. Foto: Kibel

**SPD**

**Für Langen aktiv**

**WIR fahren unsere älteren MITBÜRGER/INNEN ins WAHLLOKAL**

Tel. 2 53 21: Herrn Claus Nyga  
Tel. 5 12 76: Herrn Frieder Gebhardt

# Maus amüsiert den Nachwuchs

Langen - „Die kleine Maus Fredrick“ von Leo Lionni wird am kommenden Dienstag, 27. Februar, in der Stadthalle zu Gast sein. Sie erwartet die kleinen Zuschauer ab drei Jahren zu drei Vorstellungen.

Die Aufführungen beginnen um 10.30 Uhr, um 14 Uhr und um 15.30 Uhr. Das Puppenspiel mit Tischfiguren und Live-Musik wird in der Stadthalle aufgeführt.

# Viel los beim VDI-Seniorenkreis

Langen - Im umfangreichen Programm des VDI-Seniorenkreises ist am Donnerstag, 29. Februar, eine Besichtigung der Rowenta-Werke in Offenbach, Waldstraße 202 bis 256, vorgesehen. Am Montag, 11. März, findet eine Busfahrt nach Ludwigshafen statt, um BASF zu besichtigen. Am Nachmittag besteht Gelegenheit, in Speyer an der Vorführung des Breitwandfilms „Der blaue Planet“ teilzunehmen.

# Reise durch Tunesien im Kulturhaus erleben

Langen - Einen interessanten und spannenden Diavortrag über Tunesien veranstaltet die Volkshochschule Langen am Dienstag, 12. März, um 20 Uhr im Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27. Beginn für die Veranstaltung ist um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt drei Mark.

Die Eroberung des Landes durch die Araber wird von Roswitha und Wulf Jonen zeigen an dem Abend-Dinner von mehreren Reisen aus der lichen Ebene erhalt und seien von weiten ihren strahlend weißen Glanz verbreitet. Überquert haben Roswitha und Wulf Jonen die Ausläufer eines der größten Salzseen der Erde und übernachtet in einem Höhlenhotel, einer ehemaligen Karawanserei sowie im Zelt einer Beduinenfamilie. Ergänzt wird der Diavortrag von den beiden durch Videoaufnahmen.

### Jazzinitiative möchte Mitglieder werben

Diskussion bei Jahresversammlung

Langen - Die Jazzinitiative Langen (JIL) lädt alle Mitglieder zu ihrer turnusmäßigen Jahresversammlung für Freitag, 1. März, um 20 Uhr in die Veranstaltung findet ab 20 Uhr im Hofgebäude der Familie Strathaus, an der Obergasse 9, statt.

Tagesordnungspunkte werden unter anderem die Neuwahl des Vorstandes und der Beiratsmitglieder...

Deshalb soll Thema sein, wie neue Mitglieder gewonnen werden können...

### Verteilen Sie Ihre Stimme mehr Gewicht



Wählen Sie am 25.2. Manfred Sapper

### Pippi Langstrumpf im JUZ KOM,ma sehen

Kinder-Kino-Aktion / Eintritt ist frei

Langen - Der Kinderfilm „Pippi geht von Bord“ läuft am Samstag, 24. Februar, im Langener Jugendzentrum KOM,ma an der Nordlichen Ringstraße 9B...

### Mit gesundem Essen Diabetes trotzen

Selbsthilfegruppe möchte Wissen um Krankheit vermitteln und seelische Stütze sein

Langen (hs) - „Sie haben Diabetes!“ - Für wohl jeden ist diese Diagnose zunächst einmal ein schwerer Schock...



Der 61jährige Friedrich Eberhard ist seit 1982 Diabetiker und von Anfang an bei der Langener Gruppe dabei...

diese meist nicht mehr so strikt wie in früheren Zeiten. Man sollte allerdings die Speisen mit Überlegung und Vorsicht zu sich nehmen...

Bei Personen mit Typ 1-Diabetes dagegen, die - da als Jugendliche meist flexibel - oft besser mit ihrer Erkrankung umgehen können...

### Zucker gelangt nicht mehr in die Zellen

Über die Stoffwechselerkrankung

Langen (hs) - Diabetes mellitus ist eine Stoffwechselerkrankung, bei der der in der Nahrung enthaltene Zucker nicht mehr in die Zellen gelangt...

### Jahrestreffen der Langener Basketballer

Langen - Die Basketballabteilung des TVL lädt zur Jahreshauptversammlung ein, die am Mittwoch, 13. März, 20:15 Uhr, im Jugendzentrum der Jahnhalle stattfindet...

Liebe Langener, die Voraussetzungen für eine Veränderung in Langen sind geschaffen.



Ihr FWG-NEV Bürgermeisterkandidat Heinz-Georg Schring

Mit Herz und Verstand für Langen, unsere Heimatstadt

### Fast überall in Langen wurde noch einmal kräftig das Narrenzepter geschwungen



### Hit-Radio-LKG machte viel Spaß

Langen (hs) - Alle dreiviertel Stunde eine Einlage - LKG-Präsident Uwe Blassberger war hochzufrieden mit der großen Faschingsparty...



Als Wildecker Herzhuben, Helmo und andere Pop- und Schlagergrößen unterhielten die Langener Langen Latten das Publikum und erlitten viel Beifall.

### Wenn die Sterne nicht lügen...

- Widder: Ergreifen Sie die Initiative, sonst werden Sie zum Spielball der Gesehnisse...
Stier: Verziehen Sie darauf, sich gleich zu Wuchelbeginn Höchstleistungen abzuverlangen...
Zwillinge: An manchen Tagen haben Sie das Gefühl, als würden Sie auf der Stelle treten...

### Faustballer treffen sich

Langen - Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt die Faustballabteilung des Turnvereins (TV) Langen alle Mitglieder ein...

### 60 Jahre im großen Glück

Langen (hs) - Ein ganz besonderes Fest können heute Brunhilde und Johann Steigerwald feiern: die Diamantene Hochzeit...



Informationen durch Dieter Pitthan



Mehr als 200 Gäste kamen am Samstag zum Faschingsball in den Pflaarsaal der St.-Albertus-Gemeinde...



Immer einen lockeren Spruch hat der Stadtkirchen-Pfarrer Dieter Borch für seine Gemeindeglieder parat...

### Am Stammtisch Sprachen lernen

Langen - Gelegenheit, sich in den beiden Sprachen von Langens europäischen Partnerstädten Romanian und Long Eaton zu üben...

Advertisement for Fiat Scudo van, featuring text like 'DIE NEUE KLASSE IM TRANSPORT' and '4 m³ LADERAUM PLATZ FÜR BIS ZU 9 PERSONEN'.

# Bäuerin legt in der Bütt los

## Spaß regierte beim „Kreppelkaffee“ des Spielrings



Fröhlich und ausgelassen ging es beim „Kreppelkaffee“ des Spielrings in Langen zu.

Langen - Pünktlich um 15.11 Uhr ging's los: Während der närrischen Tage trafen sich Mitglieder und Gäste des Harmonika Spielrings Langen zum traditionellen „Kreppelkaffee“ in der Naarbhalla „Stückerheim“ in der Josef-von-Eichen-dorff-Strasse.

Im gut besuchten Saal stellte sich bald eine fröhliche Stimmung ein, denn es gab nicht nur Kreppel und Kaffee, die ausgiebig geschmeckt wurden. Besonders die auftretenden Büttentredner sorgten bald für Lachsalven. Es traten nicht nur Mitglieder des Vereins in die Bütt, auch Gäste gliederten über Vereins- und Tagesgeschehen.

Gedanken über das Universum kamen ebenso gut an - obwohl sie fast märchenhaft dargebracht wurden - wie die bayerische Bäuerin, die sich lautstark und nicht eben zimperlich über ihren Ehemann beschwerte. Auch Valentín und Wendelin lieferen sich wie jedes Jahr in der Bütt ein Streitgespräch.

Gern gesehene Gäste waren wieder die Mitbewohnerinnen vom Kleintierzuchtverein. Sie begeisterten mit lustigen Liedern ebenso wie mit originellen Ideen, etwa einer Handwerkerchau.

### Bald Treffen im Mütterzentrum

Langen - Die Frauen des Vereins „Frauen helfen Frauen, Westkreis Offenbach“ treffen sich am Montag, 26. Februar, ab 20.30 Uhr im Langener Mütterzentrum an der Zimmerstraße.

### Bedeutung der Frauen

Langen - Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen trifft sich am Montag, 26. Februar, um 20.15 Uhr, in den Räumen der AWO, am Wilhelm-Leuschner-Platz 5.



Sicherlich stellen sich die Langener andere Toiletten als diese vor, um Ihre Notdurft zu verrichten. Welche Pläne haben die vier Bürgermeister-Kandidaten in diesem Bereich?, war die Frage vieler unserer Leser.

## Wer läßt Toiletten bauen?

### Ausreichende und behindertengerechte WCs gefordert

Langen - Zum letzten Mal beschäftigten wir die Bürgermeister-Kandidaten vor der Wahl mit unserer Lesers-Frage-Aktion. Sehr viele wollten gerne wissen: „Beabsichtigen Sie, sich für menschenwürdige Bedürfnisanstalten in ausreichender Zahl, die zugänglich und auch speziell für Behinderte geeignet sind, einzusetzen?“

„Ja, wir beabsichtigen, uns für behindertengerechte Bedürfnisanstalten einzusetzen. Zur Zeit werden die Standorte Lutherplatz und Landenplatz untersucht. Es liegt bereits ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vor, mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens am Jahnpfad auch diesen Standort zu überprüfen. Durch den Beschluss des

### Ehrungen bei Naturfreunden

Langen - Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Naturfreunde findet am Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr, im Saal des Naturfreundehauses statt.

### Wahlparty im Freizeitzentrum

Langen - Die SPD feiert am kommenden Wahlsonntag, 23. Februar, um 19 Uhr in jedem Fall eine große Wahlparty. Sie findet im SSG-Freizeitzentrum statt.

### Tanztreffen für Senioren

Langen - Einen Tanztee mit beliebigen und bekannten Melodien zum Tanzen und Träumen veranstaltet die Leitstelle Alterwerden und die Stadt Langen am kommenden Mittwoch, 28. Februar, ab 14 Uhr. Der Tanztee für Senioren findet in der Stadthalle statt.

### Versammlung der Faustballe

Langen - Zur ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt die Faustballabteilung des Turnvereins (TV) Langen alle Mitglieder ein. Die Versammlung findet am kommenden Montag, 26. Februar, ab 19.30 Uhr, in der TV-Sporthalle am Jahnpfad, im kleinen Saal, statt.

# Am WIEDER-AUFBAU

## Die SAUNA

GESUNDHEITS- UND FREIZEIT-CENTER  
Am Ohlenberg 29-31 • 64390 ERZHAUSEN

# beteiligte FIRMEN.

Wir freuen uns, daß wir an der Realisierung dieses Projektes mitwirken durften.

Seien Sie einmal im Geist Ihr eigener Innenarchitekt. Wohnen Sie in Ihrer Phantasie inmitten von Materialien, die Natur, Kunst und Handwerk auf wunderbare Weise verbinden. Unsere Ausstellung lädt ein zum Schauen und Träumen.

**WAS SIE SICH NICHT VORSTELLEN KÖNNEN, MÜSSEN SIE SICH ANSCHAUEN.**

**Heil** 63303 Dreieich-Sprendlingen  
Fliesen-Fachhandel  
Maybachstraße 22  
06103 / 3 99 70  
Wir sind für Sie da:  
Mo., Di., Do., 8-17 Uhr, Mi. 8-18.30 Uhr, Fr. 8-16 Uhr, Sa. 8-12 Uhr.

**Grüters** - Funktankwagen  
- zuverlässig  
- preiswert  
- schnell

**Grüters-Getränkeshof**  
Kerlstraße 2 • 63065 Offenbach • Telefon 089 / 816117  
Große Auswahl - äußerst preiswert - Parkplätze im Hof  
Der Weg zu Grüters immer leicht, auch wenn man etwas weiter wohnt!

Edelholztüren mit lackierten Oberflächen  
Profillbretter gr. Auswahl in schönen Hölzern  
Edelholz-Paneele Preiswerte Holzverkleidung  
Leisten und Hobelbretter für jeden Zweck  
Platten aller Art Zuschnitt nach Maß  
Parkett-Fußböden in verschied. Holzarten

**HOLZ-STÖRMER**  
MODERNE BAUELEMENTE  
Raiffeisenstraße 16 • 63225 Langen  
TELEFON 06103 / 7 30 46 • 47

**ries**  
Ihr Fachhändler für Sanitär und Heizung

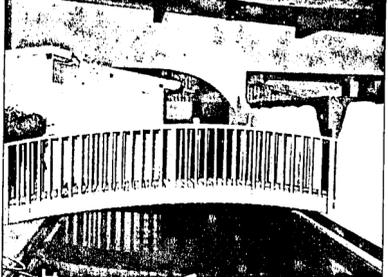
## BERATUNG

IST BEI UNS SELBSTVERSTÄNDLICH

Sie haben Fragen zur Badrenovierung, -neugestaltung, -oder, -oder, -oder...? - Wir haben Zeit für Sie!

Ries GmbH  
Röntgenstraße 26-28  
64291 Darmstadt-Arheilgen  
Telefon: 0 61 51 / 37 40 31-32

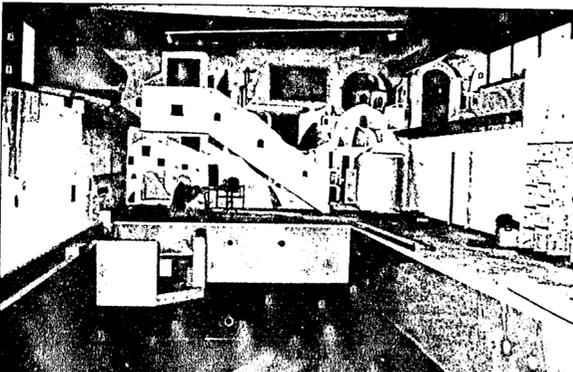
-Anzeige- Anzeige-



Dieser Steg führt über das großzügige Kaltwasserbecken zur Sauna-Landschaft mit fünf Großsaunen, die gleichzeitig betrieben werden und unter deren vielfältigem Angebot der Gast wählen kann. Im Außenbereich befindet sich noch eine Blockhaus-Sauna, die über einen fußbodenbeheizten Steg zu allen Jahreszeiten angenehm erreicht werden kann.



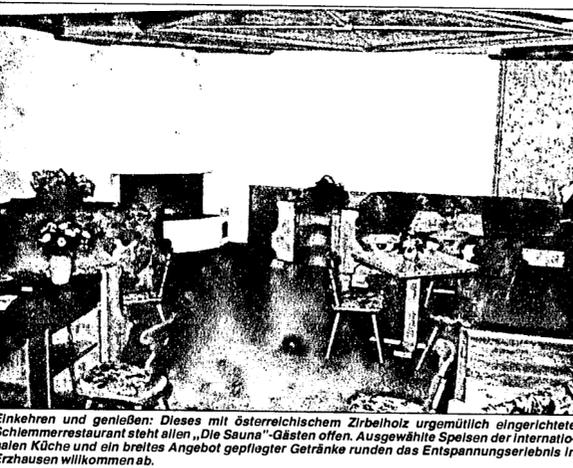
„Die Sauna“ ist - wie es sich gehört - eine „textilfreie Anlage“ mit modernstem Komfort. Unbehandelte Hölzer sind eine Selbstverständlichkeit und große Fenster nehmen den saunabadenden Gästen das sonst unbehagliche Enggefühl. Zudem gibt es ein römisches Dampfbad und Kneippbecken.



Urlaubsstimmung zaubert diese phantasievoll eingerichtete Schwimmhalle mit einem Warmwasserbecken, in dem sich die Gäste bei 28 bis 30 Grad tummeln können. Massagedüsen, Gegenstromanlage, Sprudelecke und Whirlpool bringen pure Entspannung.

## Nach Brand eröffnet Gesundheits- und Freizeit-Center mit neuem Ambiente: „Die Sauna“ — relaxen und fit bleiben auf mehr als 1 500 Quadratmetern

Erzhausen - Am Samstag, 24. Februar 1996 eröffnet „Die Sauna“ völlig neu, so wie einst am Samstag, 28. Februar 1982. Da begann Familie Thiele in Erzhausen, Am Ohlenberg 29-31, ein Sauna- und Freizeitcenter zu betreiben. Aufgrund der Zweckmäßigkeit der Anlage und der familiären Atmosphäre des Betriebes fühlten sich die Saunagäste vom ersten Tag an wohl, denn „Die Sauna“ vermittelt immer wieder ein entspannendes Urlaubsgefühl. Bis 1994 wurde der Betrieb jedes Jahr durch Um- oder Anbauten verändert und stets erweitert. So konnte dem Gast immer wieder etwas neues geboten werden. Allein aus diesem Grund hielten 70 Prozent der Gäste über acht bis zehn Jahre der „Sauna“ die Treue.



Einkehren und genießen: Dieses mit österreichischem Zirbelholz üppig eingerichtetes Schlemmerrestaurant steht allen „Die Sauna“-Gästen offen. Ausgewählte Speisen der internationalen Küche und ein breites Angebot gepflegter Getränke runden das Entspannungserlebnis in Erzhausen willkommen ab.

**Der besondere Tip**

SIE müssen verkaufen  
SIE möchten werben  
SIE wissen nicht wie  
SIE sollten unseren Berater anrufen

**Langener Zeitung**  
Herr K.-H. Schmitt  
Telefon 2 10 11-12  
FAX: 06103 / 2 10 13

KACHELOFEN u. KAMINBAU

**B&S** KACHELOFEN und KAMINBAU GmbH  
Odenwaldstraße 68 • 63322 Ober-Roden  
Telefon 06074 / 88 11 06

Nach Ihren Wünschen geplant und handgesetzt.  
Besuchen Sie unsere Ausstellung:  
Mo-Fr. 10.00-12.00 und 16.00-17.30 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**GM-Elektro**

Haushaltsreparaturen  
Elektroinstallationen aller Art  
Errichtung und Wartung von Alarm- und Antennenanlagen

**ELEKTRO-MAILÄNDER GmbH**  
GF: Günter Mailänder + Heino Gruters  
Karlsruhe 2 • 63065 Offenbach am Main  
Telefon (069) 82 12 97 • Telefax (069) 81 61 19

Leistung durch **hagebau** Gemeinschaft

Wir wünschen Familie Thiele für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg mit Ihrem neu eröffneten **GESUNDHEITS- und FREIZEIT-CENTER „Die Sauna“**.

Alles aus einer Hand - Ihr Partner für

- Baustoffe
- Erdarbeiten
- Regenwassernutzung (Mitglied im FBR)
- Kleine Mulde
- Basatzhäuser

Klein Baustoffe OHG • Brucknerstraße 105 • 64291 DA-Wilzhausen, Tel. 06150 / 77 54 • Fax 06150 / 8 40 55

**Neueröffnung 24. Februar 96**

60m<sup>2</sup> Aufuß-Sauna · Relax-Sauna  
mit Lichttherapie · Kristall-Sauna · Trocken-Sauna · römisches Dampfbad  
3 Schwimmbäder · ausreichend Liegestühle · Schlemmerrestaurant  
mit gemütlicher Kaminecke

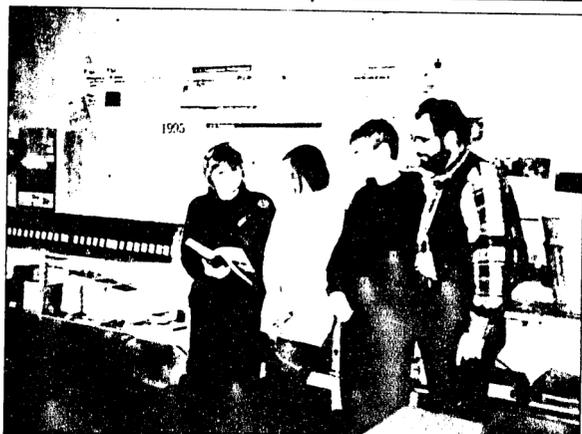
... der Traum von purer Entspannung  
wir haben ihn wahr gemacht ...

**Die SAUNA**  
Gesundheits- und Freizeit-Center Thiele GmbH  
Am Ohlenberg 29-31 • 64390 Erzhausen • Tel. 06150 - 81013 • Fax 06150 - 85212  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11-24 Uhr • Sa. 11-22 Uhr • So. 11-20 Uhr

### Im REPI-Büro Berufsinfo holen

Langen - Das Regionale Praktikum-Informations-Büro (REPI-Büro) der Adolf-Reichwein-Schule in Langen gehört zu den ersten REPI-Büros, die die Blätter zur Berufskunde der Bundesanstalt für Arbeit besitzen. Seit diesem Jahr hat das REPI-Büro fast alle Berufsbilder, die zur Zeit in Deutschland ausgebildet werden, in 50 Bänden in ihrem Bestand aufgenommen. Diese Unterstützung leistet die Berufsberatung des Arbeitsamtes.

Carmen Meier, die als Berufsberaterin beim Arbeitsamt Langen tätig ist, stattete dem REPI-Büro der Adolf-Reichwein-Schule einen Besuch ab, um sich einen Überblick über die gerade eingetroffenen Blätter zur Berufskunde zu verschaffen. Sie gab den Schülern einen ersten Einblick über den Aufbau und die Struktur dieser Informationsquelle.



Haben gemeinsam Einblick in die Blätter für Berufskunde genommen: (von links) Carmen Meier vom Arbeitsamt Langen, Elisabeth Sikora, Sven Metzger und Norbert Köppen vom REPI-Büro der Adolf-Reichwein-Schule. Foto p

### In den Frühlingsferien rasch englisch lernen

Reise für Jugendliche nach Keynes

Langen - Für Jugendliche, die ihre Osterferien in Großbritannien verbringen möchten, gibt es die Möglichkeit, mit dem britischen Freundeskreis "Spracherferien in Milton Keynes, England, zu erleben."

Die Teilnehmer, die vom Abfahrtsort an begleitet und betreut werden, wohnen in ausgewählten englischen Gastfamilien. Sie sind sie in das Familienleben einbezogen und lernen die Sitten des Gastlandes kennen und die fremde Sprache schon bald selbstverständlich anzuwenden.

An jedem Wochentag wird in kleinen Leistungsprechenden Gruppen, vier Stunden Englisch unterrichtet. Die Nachmittage stehen für verschiedene Freizeitaktivitäten, wie bei-

### Karatekurs für Anfänger

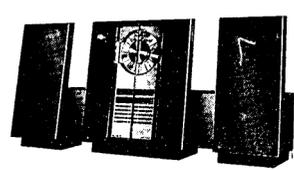
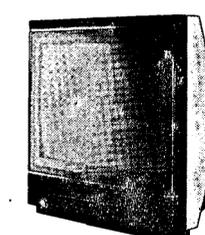
Langen - Der 1. Karate-Verein Langen bietet einen Anfängerkursus im Shotokan-Karate an. Er beginnt am Dienstag, 5. März. Interessierte Erwachsene und Jugendliche (ab zwölf Jahren) können sich um 18 Uhr in der Erich Kästner-Schule, Zimmerstraße 70, einfinden. Als Kleidung genügt zunächst ein Trainingsanzug. Die Trainingszeiten sind jeweils dienstags von 18 bis 20 Uhr und freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr. Mitmachen kann auch wer lange keinen Sport mehr gemacht hat, da auf das Leistungsvermögen der Teilnehmer Rücksicht genommen wird. Im ersten Monat ist die Teilnahme kostenlos.



# VOGDT



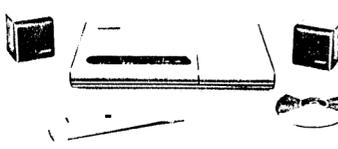
**senkt jetzt die PREISE wie noch nie vorher.**  
Keine Billigware, sondern preiswerte Spitzenqualität. Einzelstücke, Ausstellungs- und Vorführgeräte (ab sofort solange Vorrat reicht) und alles mit dem bewährten, zuverlässigen VOGDT-Service.



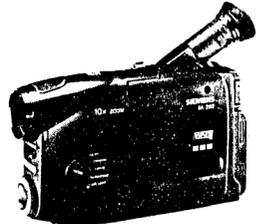
**BeoVision ME 6000**  
Technik zum Verlieben  
Fernsehen mit Format  
Vom Hersteller empfohlener Verkaufspreis DM 2.600,-  
bei uns komplett mit Vollgarantie **DM 2199,-**

**BeoSystem 2300**  
eine Meisterleistung  
besonderer Art  
komplett mit Aktiv-Lautsprechersystem  
Vom Hersteller empfohlener Verkaufspreis DM 3.900,-  
bei uns **DM 3199,-**

**Bose Lifestyle Musiksystem**  
Ein Raum voller Musik mit Fernbedienung von überall im Haus für den originalgetreuen HiFi-Klang  
System 3 **DM 2199,-**  
System 5 (ohne Abb.) **DM 2999,-**



**Siemens Camcorder FA 292**  
(baugleich wie Panasonic)  
VHS-Kamera, 1 Lux, 10fach Matarzoom, Datum/Uhrzeit  
nur **DM 999,-**



|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| Scart-Kabel voll belegt 1,80 m     | DM 9.90  |
| Audio-Kassetten TDK SA x 560       | DM 3.99  |
| Maxell XL 100                      | DM 4.99  |
| Sony Esprit 90 Superchrome 2 Stück | DM 6.99  |
| Sony 8 mm Videokass. MP90 3 Stück  | DM 19.90 |
| TDK E 300 Videokassetten           | DM 13.90 |

**VOGDT-Service:** Bei uns werden Sie von Fachleuten beraten, die mehr als nur die Preise kennen. Wir stellen die Geräte bei Ihnen auf und weisen Sie gründlich ein. Wir kommen sofort, wenn es einmal Störungen gibt. Wir haben eine modernsten eingerichtete Werkstatt (Wernerplatz 5, Telefon 97 77 77). Unsere Kunden können sich seit mehr als 25 Jahren auf uns verlassen.

**Siemens HiFi Stereo Videorecorder FM 739**  
S-VHS-System, ein Recorder der professionellen Spitzenklasse **DM 1499,-**

**JVC S-VHS Stereo Videorecorder HR-S 5900**  
in allen Tests mit „sehr gut“ bewertet **DM 1499,-**

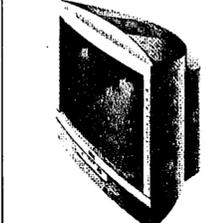
**Blaupunkt Farbfernseher MX 72-83 Digital Pro**  
100 Hz-Technik, 2 x 25 W Sinus, 16:9 Umschaltung, komplett mit Lautsprecherfuß RS 72 **DM 2500,-**

**Sony Stereo System ICF-IR7**  
PLL-Synthesizer-Tuner, Fernbedienung, Wecksystem, 2 Stereolautsprecher **DM 399,-**

**BeoCenter 9300**  
eine exquisite HiFi-Anlage von Bang & Olufsen **DM 3850,-**

**NeoMaster HiFi-System 7000**  
ein Glanzstück von Bang & Olufsen, komplett mit CD- und Kassettenbausteinen **DM 7900,-**

**Wir führen das komplette LOEWE-Programm**



**LOEWE Calida**  
55 cm **DM 1299,-**  
**LOEWE Profil**  
70 cm **DM 1799,-**

**Siemens Farbfernseher FS 338**  
(baugleich wie Grundig)  
70 cm Black Matrix Bildröhre  
TOP-Videotext, Satelliten-Einbau-Receiver  
nachrüstbar, ATS euro plus, Fernbedienung  
**Siemens Videorecorder RM 740**  
System VHS, Quick Speed,  
ATS euro plus, Pay TV-Anschluß  
Komplettpreis **DM 1899,-**

**Telefon**  
**BeoCom 2000** statt 275,- nur noch **DM 175,-**  
**BeoCom 1400** statt 175,- nur noch **DM 85,-**  
**BeoCom 1500** statt 225,- nur noch **DM 115,-**  
**LOEWE F** statt 159,- nur noch **DM 115,-**  
**LOEWE TD** statt 299,- nur noch **DM 138,-**

**SONY Elektronisches Malblatt** statt 199,- nur noch **DM 99,-**  
**SONY Walkie-Talkie-Kopfhörer** statt 60,- nur noch **DM 39,-**  
**SONY Infrarot Stereo Kopfhörer System**  
zu einem Traumpreis von **DM 99,-**  
**und noch zahlreiche andere Schnäppchen**

**VOGDT Rundfunk- u. Fernsehdiens Langen Riedstraße 12/Flachsbachstraße 40, Tel. 06103 / 2 35 26**

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**Autohaus Kirchberger** GM BH  
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler  
Boschring 7 Egelsbach  
gegenüber toam - Telefon 41 79

**Autohaus Ernst Patzina**  
Mazda-Vertragshändler  
Im Geisbaum 19  
**63329 EGELSBACH**  
06103 / 4 30 20  
Fax: 06103 / 4 63 85

**Alle Fabrikate Autoverglasung**  
Darmstädter Str. 54 - Langen  
**SCHROTH** (0 61 03) 2 10 61

**Langener Zeitung**  
ideal für Werbung  
ohne Streuverlust!  
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt,  
ist Ihnen gerne behilflich.  
Telefon 2 10 11-12

### Wer zweimal lebt, ist nicht unsterblich

SPANNENDER ROMAN VON PETRA HAMMESFAHR



Teil 19  
Und er dachte an die Spielbanken. Er hatte sich nicht viel von diesem Hinweis versprochen, hatte sich nur gedacht, daß man in diesem Fall jedes noch so winzige Fuzzelstück berücksichtigen mußte. Er hatte eine Überraschung erlebt. Zumindest in zwei Casinos erinnerte man sich noch gut an die Frau, noch besser an die Gewinner, die sie gemacht hatte. An den Verdacht der Manipulation, erinnerte man sich auch. Leider hatte man nichts beweisen können. Sie war immer in Begleitung gewesen. Und einige ihrer Begleiter waren aktenkundig.

„Burkhard sprach von Ergebnissen, die man verkaufen kann. Wenn sie zugehen, daß sie so ein Ergebnis hatten“, sagte er zu Poulheim, „mit dem die Frau Doktor Ihnen durchgebrannt ist, dann lege ich die Akten zur Seite. Es sei denn, sie entschließen sich endlich zu einer Anzeige.“  
Vielleicht war es nur eine persönliche Saeh. Lothar Dietrich ließ sich nicht gerne für dumme verkaufen, auch nicht von vier Doktoren und einem Professor. Er erzählte Manfred von der Vorladung, aber nichts von seinem Versteht. Und Manfred bat: „Kann ich dabei sein?“  
Dietrich dachte, warum nicht? Er weiß über seine Frau mehr, als ihm bewußt ist. Vielleicht fallen ihm Widersprüche auf.  
Sie waren zu zweit an diesem Morgen. Fred Poulheim und er. In der Nacht hatte Dietrich noch lange wach gelegen und gegrübelt. Sie hatten die letzten beiden Wochen Eva Marias in Breinheim nachvollzogen und nichts von Bedeutung feststellen können.  
Während er nun hinter seinem Schreibtisch saß - vor sich ein kleines Tonbandgerät, um die Gespräche aufzuzeichnen - und auf die Ankunft der fünf Männer wartete, hörte er im Geist die Stimme dieser Frau. „Ich versuche immer, mir vorzustellen, wie du wohl reagierst, wenn dir eines Tages jemand sagt, daß ich gar nicht die bin, für die du mich hältst, Manfred.“  
Sie hat es zumindest versucht, dachte Dietrich, sie hat es sogar immer wieder versucht, aber er ging darauf nicht ein.  
Manfred Liders war bereits im Nebenraum. Poulheim war mit dieser Maßnahme nicht einverstanden. „Laß den Mann da raus“, hatte er wiederholt verlangt. „Dem ist er nicht gewachsen.“  
„Du mußt ihn ja für sehr sensibel halten“, meinte Dietrich.  
„Nicht sensibler als andere, aber hier geht es schließlich um seine Frau.“  
Und Dietrich sagte: „Richtig, darum tun wir es ja.“  
Es gab nichts mehr zu tun, das wußte er. Aber da waren diese Filme, die Tonbänder, und für seinen Geschmack war darauf einmal zu oft von der großen Katastrophe die Rede. Wenn er darüber nachdachte, war es fast, als würde ihm die Zeit unter den Fingernägeln brennen. „Stell dir doch einmal vor...“  
Es steckt ein System darin, hatte er denken müssen. Nicht alle ihre Monologe begannen so

Aber wenn es hieß: „Stell dir vor...“ kam anschließend eine wohlgeählte Rede über Menschen, Macht, Gier und Krieg. Das hatte ihn unsicher gemacht.  
Als nun Joachim Harklett vor seinem Schreibtisch saß und leichte Anzeichen von Nervosität zeigte, fühlte Dietrich sich wieder sicher.  
Harklett war der jüngste von den Männern. Dietrich registrierte einen Ansatz von Projektie genutzung, daß es mindestens zwei Projekte gab. Aber mehr erfuhr er von Joachim Harklett nicht. Der nächste, der vor seinem Schreibtisch Platz nahm, war Pio Wolters. Der knapp vierzigjährige Chemiker war seit zehn Jahren für die Lesch-Pharma tätig. Seit sechs Jahren arbeitete er am Institut in Breinheim.  
Wolters zeigte sich aufgeschlossener als Harklett. Ich war vom ersten Tag an dabei“, bemerkte er stolz. Und er erinnerte sich mit gut an die erste Zeit. An die Tage, wo Wilde man sich regelrecht auf die Lauer legte, so je nach dem, was die Wolters er aus. Wenn dann draußen Maria Wilbur's Wagen vorfuhr, rannte er hinaus, ruhte nicht eher, bis die Frau neben ihm im Labor stand.

Als Dietrich das Stichwort „Drogen“ erwähnte, war Wolters im ersten Augenblick nur verblüfft. „Sn ein Blödsinn“, sagte er dann. „Maria hatte nie etwas mit Drogen im Sinn. Sie wollte in die Krebsforschung. Sie sprach von nichts anderem.“  
Und für Wolters' Empfinden hatte Maria damals ein paar utopische Theorien entwickelt.  
„Maria wollte an den Ursprung heran, an den genetischen Defekt, wenn Sie damit etwas anfangen können.“  
„Hat sie es geschafft?“ fragte Dietrich. Ihm war plötzlich sehr warm. Und für einen Augenblick hatte er das Gefühl, mit einer Hand nach den Sternen zu greifen. Das Motiv! Der positive Abschluß einer Utopie. Aber Wolters lächelte hell auf.  
„Wir haben nichts mit Krebsforschung zu tun. Ich weiß nicht, woran Maria gearbeitet hat. Aber in der letzten Woche hat es ein paar herbe Rückschläge gegeben. Sie war sehr gereizt und wollte sich am Wochenende die Unterlagen in aller Ruhe ansehen.“  
„Moment mal“, sagte Dietrich. „Das heißt, sie hat Papiere mitgenommen. Warum erfahren wir das erst jetzt?“  
Wolters starrte ihn an, kniff leicht die Augen zusammen, behauptete dann jedoch: „Sie hat oft Papiere mitgenommen.“ (Fortsetzung folgt)

**AUTO-MILZETTI OHG**  
Mainzer Straße 46 - Tel. 0 60 74 / 5 00 64  
**63303 DREIEICH-OFFENTHAL**  
**BOAT LANCIA**

**Karosserie + Lack prennig**  
Fachbetrieb  
Daimlerstraße 5 • 63303 Dreieichenhain • Telefon 8 22 73

**Hier könnte Ihre Anzeige plziert sein!**  
Pro Erscheinungstermin **DM 35,-**  
zzgl. MwSt.

**Die Kriminalpolizei rät:**  
**Schützen Sie sich vor Betrügnern an der Haustür**

**Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.**

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**Günter Otto** Kfz-Service GmbH  
Darmstädter Straße 92 • 63303 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 061 03 / 6 20 31 - Fax 061 03 / 6 9 4 1

**Autohaus Schärer** Mitsubishi-Vertragshändler  
Ihr Fachteam im Mercedes-Direich  
Max-Planck-Straße 7  
63303 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 06103 / 3 40 11

**Karosserie + Lack prennig**  
Fachbetrieb  
Daimlerstraße 5 • 63303 Dreieichenhain • Telefon 8 22 73

**Hier könnte Ihre Anzeige plziert sein!**  
Pro Erscheinungstermin **DM 35,-**  
zzgl. MwSt.

**Die Kriminalpolizei rät:**  
**Schützen Sie sich vor Betrügnern an der Haustür**

**Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.**

**Der meisterhafte Service für jedes Kfz:**  
Auto-Elektrik und -Elektronik Sicherheitszubehör  
Bremsendienst nach § 20 StVO • Inspektionen  
Ausputz-Schindler-Test • Schindler-Test  
Blaupunkt-Autofarben (Montage und Service)  
Fahrzeugabnahme in unserem Hause  
24-Stunden-Auftragsannahme  
...und vieles mehr...  
**BREMSENDIENST LANGEN**  
Robert-Bosch-Straße • Tel.: 06103 / 7 90 97  
Rehwald 63225 Langen • Fax: 06103 / 7 46 79

# Senioren-Union Langen wähle neuen Vorstand

## Rudi Feuersenger amtiert nun als Vorsitzender

Langen - Während des Januartreffs der CDU-Senioren-Union Langen, der Ende Januar im „Wienerswald“ abgehalten wurde, standen diesmal Vorstandswahlen an. (Es wird im zweijährigen Turnus gewählt.) Zunächst berichtete Rudi Feuersenger über die Aktivitäten der Senioren-Union Langen in den vergangenen zwei Jahren. Anschließend horten die Anwesenden ein Referat des Er-

sten Stadtrates und CDU-Bürgermeisterkandidaten Klaus-Dieter Schneider über die Politik der Langener Christdemokraten. Es ergab sich eine interessante und aufschlüsselnde Aussprache.

Später wählte man Klaus-Dieter Schneider zum Wahlleiter. Der bisherige Vorstand wurde entlastet, und für die nächsten zwei Jahre wurde neu gewählt. Als Vorsitzender fungiert Rudi Feuersenger, zum seinem Stellvertreter wurde Erich Dozekal ernannt. In das Amt des Besitzers wurden Rita Boden und Helmut Herbig gewählt.

Jüngst trat sich der neue Vorstand, um die Themen und Termine für 1996, zu denen jeweils eingeladen wird, festzulegen. Interessierte Bürger sind willkommen, auch wenn sie nicht Mitglied der CDU sind.

Anzeige



Die CDU-Senioren-Union hat während ihres Januartreffs einen neuen Vorstand gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen (von links): Helmut Herbig, Rita Boden, Rudi Feuersenger und Erich Dozekal. Foto p

# Sommerferien in England erleben

## Englisch lernen leicht gemacht

Langen - Zahlreiche Schüler haben Probleme mit ihren Englisch-Zensuren und stehen unter dem Druck, sich verbessern zu müssen. Dabei möchte die „Projektgruppe Schülerrhilfe des British Friendship Centre“ Hilfeleistung geben. Als Alternative zum Nachhilfe-Unterricht bietet die Projektgruppe in Zusammenarbeit mit britischen Schülern die Möglichkeit, in den Sommerferien eine Sprachschule in England zu besuchen. Die Fahrt wird als kombinierte Sprach- und Begegnungsreise für die Dauer von drei Wochen angeboten.

Natürlich soll bei dieser Schülerreise nicht nur in der Sprachschule englisch gelehrt werden. Bedingt durch das Leben in einer englischen Familie während des Aufenthalts und durch die Begegnung mit Jugendlichen aus anderen Ländern erfolgt das Lernen besonders intensiv. Daneben soll durch die Begegnung auf internationaler Ebene das Verständnis für-

einander gefördert werden. Dazu gibt es zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge, um das Land kennenzulernen. So entsteht eine Mischung aus Erholung und Bildung.

Bei einer solchen Aktion im vergangenen Jahr zeigte sich, daß der Aufenthalt in England sich sprachlich sehr positiv auswirkte. Die Teilnehmer lernten enorm dazu. Vor allem aber wurde eine abschließend starke Motivation festgestellt, die die Jugendlichen merken, wieviel Sicherheit sie durch den Sprachgebrauch gewonnen hatten.

Interessierte Langener Schüler im Alter von elf bis 19 Jahren sollten möglichst umgehend eine schriftliche Kurzbewerbung an das British Friendship Centre, Fürstendamm 68, 13465 Berlin, richten. Neben dem Alter sollten auch die Schulenglisch-Jahre genannt werden. Jeder Interessent bekommt dann unverzüglich Informationsmaterial zugesandt.

# Gewinner des PS-Sparens

Langen - Im Rahmen des PS-Sparens der Sparkasse Langen-Schligenstadt wurden bei der Februar-Auslosung Gewinne im Gesamtwert von 28.565 Mark gezogen. Gewinne von je 1.000 Mark entfielen auf die Lose 13 061 832, 13 069 124, 13 080 123, 13 095 501, 13 107 906, 13 118 003. Jeweils 100 Mark entfielen auf die Nummern 13 061 464, 13 066 435, 13 069 342, 13 076 494, 13 078 315, 13 088 936, 13 094 638, 13 104 480, 13 107 272, 13 114 593, 13 117 316, 13 124 546. Auf die Lose mit den Endnummern 81 und 92 entfielen je zehn Mark. Lose mit der Endnummer eins gewinnen fünf Mark (ohne Gewähr).

# Anerkennung: Pittler ehrte Mitarbeiter für lange Treue

## Beschäftigte sind seit Jahren bei der Firma tätig

Langen - 31 Mitarbeiter der Firma Pittler wurden dieser Tage für 25. beziehungsweise für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. 23 Jubilare haben bei Pittler sogar ihre Ausbildung absolviert. Die Jubilare wurden mit einer Urkunde und der silbernen oder goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Wolfgang Aust, Gerhard Arnold, Lothar Armstadt, Doris Brandau, Wolfgang Brandl, Helmut Burghardt, Horst Döngler, Manfred Eichhorn, Georg Fritz, Erwin Groß, Paul-Ernst Gschwind, Bodo Haupt, Rüdolf Hechler, Dieter Heil, Hel-

mut Herth, Raimund Hüttl, Thomas Kaiser, Karl-Heinz Krause, Karlheinz Löffel, Reinhold Mohr, Werner Mysliwetz, Rolf Odemer, Gerhard Petry, Winfried Schmädicke, Michele Tarulli, Manfred Weilmünster, Holger Weissmann, Ulrich Westphal, Paul Wierschulka, Albert Wilhelm und Robert Zahn.

Für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden ausgezeichnet: Waldemar Butz, Norbert Fraeche, Karl Jost, Günter Kempf, Heinrich Knöbl, Gerhard Petry und Heinrich Ostot.

# Für den gesamten Wohnbereich. VILLAGE Pinie

Mit VILLAGE legen wir Ihnen die umfangreichste und schönste Kollektion in Sachen Pinie am Herz. Südtisch gekamerte Einstehtische für den gesamten Wohnbereich. Unser Studio VILLAGE Pinie zeigt anschaulich, welche Ausdruckskraft in diesen Möbelsätzen, erleben Sie die Ausstrahlung souveräner Gelassenheit, die jedem VILLAGE-Möbel eigen ist.

Im Partner für individuelle Wohnideen

**MÖBEL BÜRKE** Frankfurt Straße 15 Heusenstamm Tel. 05103 50477



In neuem Gewand präsentiert sich seit kurzem das Fachgeschäft Scheinkönig-Moden an der Riedstraße 12. Das Haus mit der großen Auswahl an hochwertigen Damen- und Herrenmoden wurde 1965 von Franziska Scheinkönig eröffnet und jetzt von deren Tochter Christa Haas übernommen. Diese ließ die Inneneinrichtung völlig neu gestalten. Eine freundliche Bedienung und fachkundige Beratung sind selbstverständlich; tolle Eröffnungsangebote machen einen Besuch lohnender denn je. Foto: p

# Aus den Kirchen

**Evangelische Gemeinden**

Sonntag, 25. Februar  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Strasse  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Predikant Dr. Barth), anschließend Gespräch bei Kaffee oder Tee  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Wein, Gemeinschaftskehilch (Pfarrer Peter)  
11 Uhr Gottesdienst für Kinder  
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahustr. 46  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Wein (Pfarrer Dr. Kades)  
Mittwoch, 28. Februar  
Martin-Luther-Gemeinde  
19.30 Uhr Passionsandacht (Pfarrer Peter)  
Freitag, 1. März  
Martin-Luther-Kirche  
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen  
Stadtkirche  
Sonntag, 25. Februar  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pf. U. Bergner), Im

Anschluß an den Gottesdienst Kaffee und Tee.  
19 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  
18 Uhr Konzert mit dem Blockflöten-Ensemble Wiesbaden-Bierstadt  
Montag, 26. Februar  
20 Uhr Evas Abendrunde  
Dienstag, 27. Februar  
16 Uhr Frauenhilfe  
Mittwoch, 28. Februar  
15 Uhr Senioren-Nachmittag  
19 Uhr Passionsandacht (Pf. Bergner)

**Katholische Gemeinden**

St. Albertus Magnus, Balmstraße 60  
Freitag, 23. Februar  
17 Uhr Krüzzweg  
Samstag, 24. Februar  
18.30 Uhr Meßfeier (Pf.)  
Sonntag, 25. Februar  
8.30 Uhr Meßfeier mit lateinischem Choral (Pf.)  
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Kpl.)  
17 Uhr Fastenandacht Liebfrauenengemeinde, Frankfurter Str. 27  
Freitag, 23. Februar  
19 Uhr Friedensgebet vor

dem Kreuz  
Samstag, 24. Februar  
17 - 17.30 Uhr Bußsakrament (Pf.)  
Sonntag, 25. Februar  
10 Uhr Meßfeier mit lateinischem Choral (Pf.)  
11.30 Uhr Meßfeier (in italienischer Sprache)  
19 Uhr Meßfeier (P. Ramsauer)  
Hl. Thomas v. Aquin, Berliner Allee 39  
Samstag, 24. Februar  
18 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
Sonntag, 25. Februar  
10 Uhr Fastenamt für die Pfarrgemeinde  
Donnerstag, 29. Februar  
17.30 Uhr Eucharistische Anbetung/Beichtgelegenheit  
18 Uhr Hl. Messe  
Freitag, 1. März  
9 Uhr Herz-Jesu-Amt mit sakr. Segen

**Stadtmission**

Sonntag, 25. Februar  
17.15 Uhr Bibelstunde  
Dienstag, 27. Februar  
19.30 Uhr Bibelstunde

**Freie Evang. Gemeinde**

Gemeindezentrum Mainstr. 1-3  
Sonntag, 25. Februar  
9.30 Uhr Gottesdienst

Wiesgäßchen 27  
Sonntag, 25. Februar  
10 Uhr Gottesdienst  
Montag, 26. Februar  
20 Uhr Hauskreise im Langen-Oberlinden  
Dienstag, 27. Februar  
19.30 Uhr Hauskreise in Langen-Steinberg  
19.45 Uhr Kreis junger Erwachsener  
20 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus  
20 Uhr Hauskreis in Langen-Oberlinden  
Mittwoch, 28. Februar  
20 Uhr Gemischter Chor  
Freitag, 1. März  
19.30 Uhr Jugendkreis

**Biblische Glaubensgemeinde**

Evang. Freikirche Robert-Bosch-Str. 42  
Sonntag, 25. Februar  
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

**Freie Christengemeinde**

Gemeindezentrum Mainstr. 1-3  
Sonntag, 25. Februar  
9.30 Uhr Gottesdienst

# Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

**Fa. DORNBURG GmbH**  
Fliesenfachgeschäft  
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor  
— Inh. Heinz Jakesl —  
Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen  
Tel. 06103 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

**Elektro-Anlagen STECH**  
vorm. Werner  
• Elektro-Installationen aller Art  
• Nachspeicher-Haltungen • Wärmepumpen  
• Kundendienst und technische Beratung  
Wiesgäßchen 44 • 63225 Langen/Hessen  
Telefon 06103 / 2 24 11 • 2 25 81  
Fax 06103 / 2 77 46

Ihr Fachgeschäft für  
Gardinen • Teppichböden und Fußbodenbeläge  
Tisch- und Bettwäsche • Federbetten  
Tagesdecken • Frotteewäsche • Korbwaren  
**BACH**  
im Hof  
63225 Langen, Fahrgasse, Ecke Wassergasse, Tel. 2 35 12  
Ausführung von Dekorarbeiten und Bodenbelägenarbeiten

**Detektei Lipinski**  
übernimmt Aufträge betr. Ehe- und Familienprobleme, Rückführung von Kindern, Urlaubüberwachung, Krankheit und Schwarzarbeit, Küren und Begleitservice sowie Observierungen und Ermittlungen jeder Art für Industrie, Handel und Privat.  
und Fax: 2 69 57 Tag und Nacht  
Tel. 06103 / 5 39 95

**Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN**  
vorm. Schäfer  
Bildhauer und Steinmetzmeister  
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
Telefon 2 23 11  
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINARTEN

**Rainer Schüller**  
MALERMEISTER  
• Putz- und Trockenbau  
• Wärmedämmung  
• Fassadenerneuerung  
• Maler- und Tapezierarbeiten  
• Teppichböden  
63225 LANGEN • An der Koberstadt 6 (Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

**LANGEN**  
Ärztlicher Sonntagsdienst  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
Notdienstzentrale  
Telefon 5 21 11 und 1 92 92  
Mittwoch, 28. Februar 1996  
Dr. Hild, Darmstädter Str. 1, Tel. 2 26 33

**LANGEN**  
Apothekendienst für Langen, Egelsbach und Dreieich  
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.  
Fr. 23. 2. Oberlinden-Apotheke, Langen, Berliner Allee 5, Tel. 7 87 77  
Offenthal-Apotheke, Offenthal, Mainzer Str. 8-10, Tel. 06074 / 71 51  
Sa. 24. 2. Stadt-Apotheke, Spreldingen, Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

**H. E. Goerke**  
Haarwerkmeister  
Hainburgstraße 38 • 63110 Rodgau-Nieder-Roden  
Telefon (06106) 2 22 28 • 2 12 25 • Fax (06106) 2 57 76

**R. Fuß**  
Nur samstags „Sterzbäcker“ ein außergewöhnl. Vollkornbrötchen  
PARTY-BACK-SERVICE  
Walter-Frieg-Strasse 28 • Bahnstraße 35  
Jetzt auch: Am Kronenhof  
63225 Langen, Tel. 06103 / 5 11 11  
Freitag • Samstag: VOLLWERBROTE in versch. Ausführungen.

**- Harald Freimuth -**  
Gas-Heizungen • Spengler • Installation  
Unser SERVICE-KESSELAUSTAUSCH an einem Tag!  
Komfort aus Meisterhand  
Mühlstraße 3  
63225 Langen, Tel. 06103 / 2 25 62  
Fax 06103 / 5 18 07

**KREATIVSTUBE S. Schüller**  
Verkauf von handgezeichneten Teddybären, Stofftieren, Hemden- und Kleiderbändern.  
Öffnungszeiten: 2x in der Koberstadt 6  
Dienstag + Freitag 15.00-18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung • Telefon 06103 / 2 66 51

**Kunststoff-Fenster & Haustüren**  
• für Alt- und Neubau •  
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER  
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH  
Dieselstraße 5 • 63329 Egelsbach • Tel. 4 24 01

**DREIEICH**  
Ärztlicher Sonntagsdienst  
Notdienstzentrale Dreieichenhain  
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)  
Telefon 06103 / 8 10 40  
Mittwoch, 28. Februar 1996  
Dr. Decot, Dreieichenhain, Hainer Chaussee 63, Tel. 83 06 53

**DREIEICH**  
Ärztlicher Sonntagsdienst  
Notdienstzentrale Dreieichenhain  
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)  
Telefon 06103 / 8 10 40  
Mittwoch, 28. Februar 1996  
Dr. Decot, Dreieichenhain, Hainer Chaussee 63, Tel. 83 06 53

**Joachim Eggert**  
Malermester  
In den Obergärten 52  
63329 Egelsbach  
☎ 06103 / 4 52 20  
Fax 06103 / 41 84

**HERBERT KIRCHHERR**  
Aachener und Münchener Versicherungen  
Schlierstraße 10 • Langen  
Telefon 06103 2 28 93

**JÜRGEN RINKER**  
Erläutete Kontaktaufnahme unter Tel. Wihhausen 06150 8 19 70

**Wichtige Rufnummern**

|  |                  |
|--|------------------|
| Dreieich-Krankenhaus   | 91 20            |
| DRK-Krankentransport   | 2 37 11          |
| Polizei-Notruf   | 1 10             |
| Feuerwehr-Notruf   | 1 12             |
| Polizei Langen   | 2 30 45          |
| Polizei Dreieich   | 6 10 29          |
| Feuerwehr Langen   | 2 20 07          |
| Feuerwehr Egelsbach  | 4 92 22          |
| Feuerwehr Dreieich   | 6 11 22          |
| Ihr Taxi-Ruf in Langen   | 2 50 01          |
| Schlüsseldienst  | 2 27 60          |
| Tierschutzverein Langen/Egelsbach e. V.  | 06103 / 92 95 32 |
| Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen  | 20 61 48         |
| Dreieich   | 60 20            |
| Egelsbach (über Stadwerke Langen)  | 20 61 48         |
| Sonntagsdienst der Stadtschwester Hallestelle (Sozialstation der Stadt Langen, Beratung und Information) | 91 19 25         |
| Pflegedienst Dreieich  | 3 63 37          |

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonntags und feiertags erreichbar.  
63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 06103 / 7 27 94

**EGELSBACH**  
Ärztlicher Sonntagsdienst  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
Notdienstzentrale  
Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
Mittwoch, 28. Februar 1996  
Dr. Hambek Odenwaldstr. 7, Tel. 4 94 22

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach**  
an Sonn- u. Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr  
24 / 25. + 28.2.1996  
Dr. Wolfgang Reichle, Dreieichenhain, Heckenweg 7, Tel. 83 01 83  
priv.: 06074 / 6 61 76

**„Pietät“ KARL ADAM**  
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen  
Sarglager • Sterbehilfe • Zierurnen  
Ausführung kompletter Bestattungen  
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Glasgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

**Glasgestaltung FACHWERKSTATT**  
Tiffany-Bedarf • Opalescentgläser • Werkzeuge  
Lampen • Kurse • Geschenke  
A. OTTERBEIN  
Langen/Egelsbach e. V. • Telefon 06103 / 7 99 93  
ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. 15.00-18.30, Mi. 9.30-12.00, Do. 18.00-21.00 Uhr

**stefan**  
Ihr Hausgeräte-Kundendienst  
• Waschmaschinen  
• Trockner • Geschirrspüler  
Spreldingen, Horst-Schmidt-Ring 68a  
☎ 06103 / 3 42 24

**Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!**  
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.

**Jüngling Fensterbau GmbH**  
HAUSTÜREN  
Auf unserer neuen computer-gesteuerten Haustüranlage können wir Ihnen Ihre Haustür individuell gestalten und jede Ausführung erstellen.  
Kommen Sie in unsere Ausstellung, wir beraten Sie ausführlich.  
Robert-Bosch-Straße 5, Tel. 06103 / 7 37 21  
63225 Langen, Fax: 06103 / 7 30 63

**Typisch arco optic:**  
Viel Mode • Viel Auswahl • Viel Sparen  
Qualität zum Nulltarif\*

**arco optic**

Offenbach, Große Marktstr. 18, Fußgängerzone  
- Ein großer Optiker in Deutschland -

Tausende Menschen entscheiden sich Tag für Tag für eine neue Brille von arco optic. Warum? Ganz einfach. Sie möchten für Top-Mode und Spitzenqualität bei jeder Brille von arco optic viel Geld sparen.

Darüber hinaus gibt es bei arco optic Qualität zum Nulltarif\*  
\*Einfach so auf Rezept! Das ist typisch für arco optic.

Sie bezahlen keinen einzigen Pfennig dazu. Nicht für die Fassung und nicht für die Gläser - auch wenn sie aus Kunststoff sind.

Außerdem bietet arco optic über 2500 aktuelle Brillen phantastisch günstig.

**arco optic**  
Wir helfen sparen

**GRAF** Heim + Garten  
63303 Dreieich, Solimische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61  
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50  
63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz  
Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38  
Telefax 06103 / 8 40 69

**Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!**  
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von DM 70,- zzgl. MwSt.  
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.  
Telefon 2 10 11 - 12  
**Langener Zeitung**

**KENNEN SIE DIESE SITUATION?**  
Mit uns passiert Ihnen das nicht!

Heizkesselreinigung und Wartung übernimmt:  
☎ (06103) 2 73 12  
Fax (06103) 2 73 93

# Warum ging's denn nicht gleich so? „Windows 96“ - schnell und stark

Programmversion derzeit im Betatest / Umsteiger müssen nicht umlernen

München (cid) - „Windows 96“ ist ein PC-Betriebssystem, wie es Softwareentwickler Microsoft eigentlich schon im Herbst letzten Jahres hätte auf den Markt bringen sollen. Die zur Zeit im Betatest-Status befindliche Programmversion ist nicht nur schneller, sondern behält auch einige der Schwächen, die das Arbeiten mit „Windows 95“ behindern.

Wer umsteigen will, muß auch nicht umlernen, denn es hat gegenüber der Vorgängerversion nur einige kleinere kosmetische Änderungen erfahren. Dafür profitiert der Anwender von „Windows 96“, das bisher unter dem Codenamen „Nashville“ entwickelt wurde, vor allem von neuen seriösen Programm-Bestandteilen.

Nach dem Start des Programms fallen so auch sofort zwei neue Programmsymbole (Icons) auf dem „Desktop“-Bildschirm auf. Das eine steht für das Internet-Zugangsprogramm „Internet Explorer“, das nun fest in das PC-Betriebssystem integriert ist und nicht mehr extra erworben werden muß. Das zweite Icon ist jedoch interessanter: Es verweist auf „Athena“, einen persönlichen Informationsverwalter. Damit können elektronische Nachrichten (Mails) empfangen, versandt und weitergeleitet werden, es enthält eine Terminkalender, nimmt längerfristige Projekte auf und erlaubt den Zugriff auf Adressbücher.

Außerdem zeigt der Betatest, daß das neue Windows jetzt schneller geworden ist. Das gilt selbst dann, wenn umfangreiche Schwerkriegler wie die Textverarbeitung „Winword“ oder das Tabellenkalkulationsprogramm „Excel“ geladen sind.

Noch ist unklar, ob die neue Programmversion überhaupt verkauft wird oder wie Gerichte behaupten - über die Online-Dienste kostenlos zum Laden auf den PC angeboten wird. Das Fazit des Computermagazins „Win“ lautet jedenfalls: Ein Umstieg ist nicht zwingend notwendig.

„Windows 96“, oder wie immer es letztlich heißen wird, lohnt sich jedoch auf jeden Fall für diejenigen, die noch das Letzte an Geschwindigkeit und Effektivität aus ihrem Computersystem herauskitzeln wollen.



Leichter lernen mit tragbaren Computern. Die Mädchen zeigen auf der Nürnberger Spielwarenmesse, wie's geht.

# Homebanking: Weg ist das schöne Geld

Betrüger knacken Geheimzahlen

Hamburg (cid) - Auf die Unsicherheit bei Bankgeschäften von Wohnzimmer aus weist jetzt der Chaos Computer Club (CCC) in Hamburg hin. Kunden werden ausdrücklich vor der Teilnahme an jeglichen Homebanking-Verfahren, sei es über T-Online, Telefon oder Internet gewarnt. Die Datenverbindung zwischen Bankkunden und zum Beispiel dem T-Online-Knotenrechner der Deutschen Telekom AG könne abgehört und somit die unverschlüsselte Geheimnummer (PIN), als auch die Transaktionsnummer (TAN) in Erfahrung gebracht werden.

Unter Vorgaukelung einer erfolgten Transaktion oder Abbruch der Verbindung sei es dem Betrüger danach möglich, mit der PIN in das System einzudringen und mit der ausgesparten TAN eine beliebige Überweisung zu tätigen. Diese Art des Mißbrauchs sei vom Verfahren her so trivial, daß größere Schadensdimensionen zu befürchten sind. Bislang kauft der Kunde bei Mißbrauch und trägt die Beweislast. Nicht die Bank muß nachweisen, daß die Überweisung rechtmäßig erfolgt ist, sondern der Kunde muß nachweisen, daß er es nicht war.

### COMPUTER-LEXIKON

Frankfurt (AP) - Das World Wide Web (WWW) hat zweifelloso das Internet verändert. Erst seine Multimedia-Möglichkeiten haben das eherdem der Wissenschaft vorbehalten Computer-Netzwerk

mente oder Videofilme über die Telefonleitung zum heimischen PC transportiert. Andere Links ermöglichen Querverbindungen zu einem der über 3,2 Millionen anderen Rechner im Internet.

### World Wide Web

auch für die kommerzielle Nutzung interessant gemacht.

Das Erfolgsgleichnis basiert vor allem auf dem Hypertext: Mit einem Mausklick auf eine farbige markierte Stelle (Link) werden Fotos, Tondoku-

Das Hin- und Herspringen zwischen verschiedenen Informationen wird auch als „Surfen“ bezeichnet. Die einzelnen Angebote heißen WWW-Seiten, von denen es etwa 100 Millionen gibt. 1991 wurde das World Wide Web allgemein zugänglich gemacht.

# Laptops machen Füller Konkurrenz

Lerncomputer sollen bald im Kindergarten Einzug halten

Nürnberg (dpa) - Das gefällt mir sehr gut. Das kann wieder löschen, wenn man einen Fehler gemacht hat.“ Der Viertklässler Daniel aus Nürnberg ist begeistert von seinem Lerncomputer. Die gesamte Klasse war am Mittwoch zur Neuhetschschule der 17. Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg angereist und demonstrierte den souveränen Umgang mit der Technik. Denn Lerncomputer halten Einzug in die Grundschulen und sollen sogar Kindergärten erobern. Vor allem konzentrationsschwache, hypermotorische sowie freudsprachige Schüler sollen von Umgang mit den elektronischen Geräten profitieren.

# Politiker „auf Draht bringen“ für „T-Online“

Abgeordnete bald im Netz? Bereits eine Million Kunden

Bonn (dpa) - Der Bundestag ein „Modem, das als Schnittstelle nötig ist. Ziel der Werbekampagne „Politiker auf Draht“ ist laut Felber, daß alle Abgeordneten-Büros für den Internet-Zugang ausgestattet werden. Wer Gesetze über Inhalte von kommerziellen Datenbanken verabschieden wollte, müsse auch eine Vorstellung davon haben, was das ist, meinte Felber. Politiker in den USA nutzten schon lange die Möglichkeiten der elektronischen Post.

Die Deutsche Multimediale Verband (dmv) stellt Politikern auf Draht. Ziel der Werbekampagne „Politiker auf Draht“ ist laut Felber, daß alle Abgeordneten-Büros für den Internet-Zugang ausgestattet werden. Wer Gesetze über Inhalte von kommerziellen Datenbanken verabschieden wollte, müsse auch eine Vorstellung davon haben, was das ist, meinte Felber. Politiker in den USA nutzten schon lange die Möglichkeiten der elektronischen Post.



Schnell mal faxen und das von unterwegs? Keine Zukunftsmusik mehr, verspricht Hersteller Langenscheidt. Den neuen Hexaglot, Fax-Planner soll man nicht nur in der Hosentasche mit sich herumtragen können. Das mobile Büro kann Fax über einen Anschluß an die Telefonbuche oder über den eingebauten Akustik-Koppler senden.

# Frauenpower im Internet

Hamburg (AP) - Fast wöchentlich startet in Deutschland eine Zeitung oder Zeitschrift ins Internet. Jetzt sind die Programmierer der Frauenzeitschrift „Allegra“ so weit. Das Magazin aus Hamburg hält unter dem Namen „Planet Allegra“ (http://www.allegra.de) eine Datenbank mit Serviceheften bereit. Eröffnet wurde das Angebot mit einem Diskussionsforum zur Frage „Sind Frauen zu blöd fürs Internet?“ - neun von zehn Internet-Surfern sind Erhebungen zufolge männlichen Geschlechts.

# Arbeitsamt der Zukunft?

München (cid) - Das weltweit Computernetz Internet dient nun auch als Job-Börse. Unter der Adresse <http://www.jobs.adverts.de> veröffentlicht Jobs & Adverts Stellenaussagen und -gesuche. Unternehmensdarstellungen und sonstige Anzeigen. Das Angebot richtet sich sowohl an Stellensuchende als auch an Stellenaussagen. Das Unternehmen verspricht, E-Mail-Verbindungen zwischen Suchenden und Anbieter zu schließen, das Erstellen von Anzeigen als kostenloses Zusatzleistung sowie „strengste Vertraulichkeit“.

# Staatsanwälte reden wieder mit

Bertelsmann Online: Ermittlungen wegen Volksverhetzung im Internet

Hamburg/Mannheim (dpa) - Wegen des Verdachts der Beihilfe zur Volksverhetzung im weltweiten Computernetz Internet ermittelt die Staatsanwaltschaft Mannheim jetzt auch gegen eine Hamburger Firma. Es werde geprüft, ob sich AOL Bertelsmann Online als Anbieter eines Zugangs zum Internet-straßen gemacht habe, sagte gestern ein Sprecher der Mannheimer Staatsanwaltschaft. AOL ist eine Tochter des weltweit führenden US-Online-Dienstes America Online und des Bertelsmann-Konzerns.

Ein Visier der Staatsanwaltschaft wurde zuvor bereits die Telekom-Tochter T-Online und die Firma Compuserve gerufen. AOL wies den Vorwurf entschieden zurück. Es werde nur ein technischer Zugang zum Internet ermöglicht. Auf die Inhalte habe AOL ebensowenig Einfluß wie die Telekom auf den Inhalt von Telefongesprächen, erläuterte AOL-Sprecher Ingo Reese in Hamburg.

Auslöser waren Ermittlungen gegen den Neonazi Ernst Zündel, der in Kanada lebt und über das Internet antisemitische und neonazistische Gedankengänge verbreitet. Zündel soll auf einer Seite im World Wide Web, dem multimedialen Bereich des Internets, den millionenfachen Mord an den Juden durch die Nationalsozialisten leugnen. Die Telekom hatte daraufhin den Zugang zum Internet-Rechner in Kalifornien gesperrt, auf dem sich die Web-Seite von Zündel befand.

# Im virtuellen Kosmos Leid und Krankheit vergessen

Multimedia soll Kindern Klinikaufenthalte erleichtern

Feldkirchen (cid) - Kann Multimedia schwerkranken Kindern den Klinikaufenthalt erleichtern? Hollywoods Star-Regisseur Steven Spielberg ist von dieser Möglichkeit der digitalen Welt überzeugt.

Der „Vater“ von E.T. gründete in den USA das High-Tech-Projekt „Starbright World“. In inzwischen vier Kinderkliniken versetzen sich die kleinen Patienten, mit Hilfe von Computertechnologie in ihren Betten in farbenprächtige tropische Szenarien oder in geheimnisvolle Höhlen- und Himmelwelten.

So sollen die Kinder ihren Aufenthalt und ihre Schmerzen sowie ihre Ängste vor austretenden Behandlungen oder Operationen vergessen. „Starbright World“ setzt auf die Kraft der kindlichen Phantasie und soll den Kindern helfen, die Zeit im Krankenhaus angenehmer zu erleben.

Mit Hilfe einer interaktiven Multimediale Applikation können sie von ihrem Bett aus per Videokonferenzsystem aus dem Bett mit anderen Patienten sprechen, die über ein ähnliches Equipment am Krankenbett verfügen, und sich unterhalten oder miteinander spielen.

Dabei ist die Bedeutung der technischen Elemente auf die unterschiedlichsten Krankheitsbilder und die Fertigkeiten der jungen Patienten zugeschnitten. Per Stimme sollen sich zum Beispiel die unterschiedlichen Grafiken und Bilder aus dem Bett von Kindern steuern lassen, die so an Krankenbetten gefesselt sind, daß sie sich kaum rühren können.

Auf diese Weise soll jeder Patient unabhängig von seinem Krankheitsgrad an der virtuellen Krankenhauswelt teilnehmen können.

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen, und wolltest doch so gerne noch bei uns sein. Schwer, diesen Schmerz zu tragen, ohne Dich wird vieles anders sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

## Umberto Tetecher

\* 27. 2. 1938 † 15. 2. 1996

Rosa Tetecher  
Stefano und Claudia Tetecher  
mit Yvonne und Giuliano  
Kai und Antonella Distelmann  
mit Luka und Fabio  
Silvio Tetecher und Dinah Gurke  
mit David und Micaele  
Franko und Maria Monaco  
mit Giuliana  
Cesare Tetecher und Heike Weber  
Luisa Tetecher und Matthias Hartje

63225 Langen, Bahnstraße 86

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 23. Februar 1996, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Am 15. Februar 1996 verstarb

## Herr Umberto Tetecher

im Alter von 57 Jahren.

Herr Tetecher war seit dem 1. August 1964 bei der Stadtverwaltung Langen und ab dem 1. Januar 1995 beim Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Langen als Mitarbeiter der Müllabfuhr tätig.

Mit Dank und Anerkennung für mehr als 31 Jahre treue, pflichtbewußte Tätigkeit trauern wir um unseren Mitarbeiter und Kollegen.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

|  |  |  |
|--|--|--|
| Der Magistrat der Stadt Langen<br>Pittman<br>Bürgermeister | Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Langen<br>Dancke<br>Betriebsleiter | Der Personalrat des Eigenbetriebs Kommunale Betriebe Langen<br>Niessner<br>Personalratsvorsitzende |
|--|--|--|

Nach einem erfüllten Leben entschlief im gesegneten Alter von fast 95 Jahren

## Eleonore Schroth

\* 1. 4. 1901 † 21. 2. 1996

In stiller Trauer:  
Heinz Schroth  
Rolf Schroth  
Peter Noll  
und alle Angehörigen

63229 Egelsbach, Bahnstraße 27

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 26. Januar 1996, um 13.45 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

## Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die uns beim Tode unseres lieben Verstorbene

## Werner Heinen

ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kratz für die tröstenden Worte und Herrn Dr. Zabel für die liebevolle ärztliche Betreuung während seiner langen Krankheit.

Im Namen aller Angehörigen:  
Liesel Heinen

Langen, im Februar 1996

Bei einem Trauerfall

## GÄRTNEREI WELTER

Südliche Ringsstr. (gegenüber Friedhof)  
63225 Langen

Ihr Fachbetrieb für:

- TRAUERBINDEREI
- KRÄNZE
- GRABSCHMUCK
- GRABPFLEGE

06103 17 71

Die Mutter war's, was soll's der Worte mehr.

## Maria Eichhorn

geb. Geisler  
\* 17. 11. 1922 † 19. 2. 1996

In stiller Trauer:  
Kinder und Angehörige

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Entschlafenen

## Hildegard Kretzschmar

geb. Seidel  
\* 14. 4. 1905 † 19. 2. 1996

In stiller Trauer:  
Ingeborg Kretzschmar  
im Namen aller Angehörigen

63225 Langen, Dürerstraße 12

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Donnerstag, dem 29. Februar 1996, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Zimmermann**

## Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Rüttelsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
Langen, am Lutherkapitel, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Wir beraten

## Sonja Liebig & Denni Strich

am 1. März 1996, 12.00 Uhr, in Wuppertal

42283 Wuppertal, Eichenstraße 2, Telefon 0202 / 8 78 66

arabella-Markisen  
Reihenweise  
Winterpreise

Jetzt anrufen! **arabella**

Beratung und Montage durch:  
• Bestehorn und Co. GmbH  
Markisen, Fenster, Rollläden  
63303 Dr.-Sprengelring  
Robert-Bosch-Straße 26  
06103 / 37 36 87 / 97

Hofheimer Modellisenbahn-, Auto- und Spielzeug-Markt  
am 25. Februar 96 v. 10-16 Uhr  
In der Stadthalle  
65719 Hofheim / Taunus  
Info: Tel. 06157 / 45 01

Salon Strawwalder

Öffnungszeiten:  
Montag 13.00-18.00 Uhr  
Dienstag-Freitag 8.30-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-14.00 Uhr  
Pfeifferstraße 24  
63225 Langen  
Info: Monika Schaefer  
Tel. 06103 / 2 90 40

Wir vertreiben EXKLUSSIV-Produkte von:

**TIGILINEA + Modeschmuck**

15. Februar 1996  
A star is born...

Björn Magnus Nicklas

Carola und Thomas Nicklas  
Ringelmatzstr. 21, Egelsbach

**Windelshop**  
Treffpunkt pfiffiger Käufer!

Verkaufplatz:  
**HEUSENSTAMM**  
Festplatz Jahnsstraße  
Nähe Postbildungszentrum

Verkaufstermine:  
Freitag, 1. 3. 1996, 8.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag, 29. 3. 1996, 8.00 bis 12.00 Uhr  
... danach alle 4 Wochen freitags!

SECONDS WINDELSHOP GMBH • 56727 St. Johann • 02651 / 4 09 90

**Langen**

## Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

- Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr -

Am Mittwoch, dem 28. 2. 1996, 20 Uhr, findet die 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 90, statt.

Tagesordnung

Teil A (öffentlicher Teil)

1. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Bebauungspläne Nr. 32 „Siedlung“ und Nr. 32 A „Im Birkenwäldchen“
4. Weiterbearbeitung der Bebauungspläne Nr. 32 „Siedlung“ und Nr. 32 A „Im Birkenwäldchen“ nach der vorgezogenen Bürgeranhörung am 27. 11. 1995
5. Umgestaltung der Nördlichen Ringstraße
6. Bebauungsplan Nr. 18 „Langener Norden“
7. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB; Offenlegung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB
8. Ersatzpflanzung für die gefällten Pappeln am Freibad
9. Antrag der Fraktion Die Grünen vom 5. 2. 1996
10. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Langen, den 22. Februar 1996

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr  
Siv. Rettig

**OFFENSIVE FÜR MEHR KUNDEN-SERVICE**

## Werkstatt - Freundschafts - Preise!

Festpreis-Angebote für viele Service-Leistungen an Ihrem Renault

Wir haben, um unseren Service für Sie zu verbessern, eine Direktreparatur gebaut. Hier werden Sie vor Reparaturarbeiten über die neuesten Kosten informiert. Das hilft Ihnen, eine oder andere kleine Mängel sofort zu beheben und ohne die durch die in der Lage, kleine Mängel sofort zu beheben. Denn wir sind durch die in der Lage, kleine Mängel sofort zu beheben. Denn wir wollen, daß Sie mit Ihrem „Auto zum Leben“ glücklich sind. Testen Sie uns.

Super - Festpreis - Angebote  
z. B. Bremsbeläge neu einbauen nur 139,- DM  
Ausgleichsdiagnostik nur 159,- DM  
Kleine Wartungsdiagnose nur 159,- DM  
Alle Preise inkl. MwSt. (inkl. und Exkl. MwSt. sind in der Tabelle angegeben)

Justus-von-Liebig-Straße 2a  
Tel. 06074 / 8 22 60 • Fax 06074 / 4 45 31  
**RENAULT**  
63128 Dietzenbach

autohaus klenzer gmbh

Justus-von-Liebig-Straße 2a  
Tel. 06074 / 8 22 60 • Fax 06074 / 4 45 31  
**RENAULT**  
63128 Dietzenbach

## Frieden ist viel Arbeit.

Frieden - hier enden die meisten Berichte. Für viele fängt die Arbeit erst an. Ernährung, Gesundheit und Bildung stehen dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit einheimischen Selbsthilfegruppen fördert terre des hommes die Aufbauarbeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Schreiben Sie uns einfach diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.

terre des hommes  
BR Deutschland e.V.  
Hilfe für Kinder in Not

Ruppenkampstr. 11a  
Postfach 4126  
49031 Osnabrück

Spendenkonto 700  
Osnabrücker Volksbank eG  
BLZ: 265 900 25

terre des hommes

**Qualität ab Werk!**  
Der Pergasole Wintergarten

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Wohnraum mit einem Pergasole Wintergarten. Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten. Und mild werden auch Sie das ganze Jahr über in Urlaubsstimmung sein.

**UNILUX**  
Gebührerloses Info-Telefon 01 30 / 85 02 25  
Schmitt Bau-technik SOLARBAU-SYSTEM

... denn bei Glas blicken wir durch!

**Wir waschen Ihre Teppiche...**  
RUNTE Teppichreinigung

umweltbewußt auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen.

- Orient-Spezialwäsche
- Teppichrepaturen
- Polstermöbel- und Teppichboden-Reinigung
- Mediamen-Service
- Frei Haus (wir holen und bringen)

**Darmstadt (0 61 51) 9 85 55**  
• Anmaltime in Kombination mit unserer Wohnung

**DM 7.780,-** für **100 m²** Frankfurter Pflanze

Vergleichen Sie auch die Nebenleistungen für z. H. First, Kehlen, Kamineinfassungen etc! Bestehen Sie auf Vollständigkeit der Angebote.

Fordern Sie eine Liste der Dachdeckerfachbetriebe an:  
**Dachdecker-Innung Offenbach ☎ 069/9894580**  
Wir bringen Qualität auf's Dach und garantieren auch dafür!

**Wohnraum-Dachfenster und Zubehör**  
Ausstellung • Beratung Verkauf • Montage

Alles aus einer Hand  
Dieter Löwe  
Obertshäuser Straße 56  
63165 Mühltal-Lämmerspiel

Telefon 06108 / 7 51 84  
Telefax 06108 / 7 10 32

Auf Wunsch beraten wir Sie gerne vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Wir bringen Tageslicht in Ihre Räume unter Ihrem Dach.

**KAUFGESUCHE** **VERSCHIEDENES**

Kaule altes Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, BAUER, Teller, 069 / 55 59 98

Tarot-Kartenlegen, 06103 / 6 28 64 gew.

**GEGEN DEN STROM**

Für immer größere Schiffe sollen immer mehr Flüsse zu "Wasser-Autobahnen" ausgebaut werden. Fordern Sie das Info "Retten unsere Flüsse" an (für 5 DM in Briefmarken).

Naturerhaltung Deutschland (NADU)  
Postfach 30 10 54  
53190 Bonn

**UNTERRICHT**

**BOOTS-Führerschein**  
Kursbeginn Sportbootführersch. See + Binnen 1.1. 96 in  
Info: Fahrschule Baumann, Dreieich, Hainer  
Chaussee 85, Langen, August Bebel-Str. 2  
Tel. 06073 / 41 16, Boots-Schule Bäche (ab 18 00)

**DREIEICH**

**Nachhilfe preiswert!**

Bei der Schülerhilfe gibt es erfolgreiche und preiswerte Nachhilfe in Kleingruppen von der Grundschule bis zum Abitur.

**Schülerhilfe**  
Lernen macht wieder Spaß

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| Ostendbach, City-Center 3. OG      | Tel. 2 83 90  |
| Heusenstamm, Frankfurter Straße 57 | Tel. 39 37    |
| Langen, Bismarckstraße 75          | Tel. 53 122   |
| Offenbach, Kaiserstraße 63         | Tel. 88 25 57 |
| Oberurg, Markt 2                   | Tel. 19 4 18  |
| Mühlheim, Bahnhofsstraße 18        | Tel. 19 4 18  |
| Oberhausen, Robert-Koch-Straße 2   | Tel. 19 4 18  |
| Rodgau, Rodenalmstraße 7           | Tel. 19 4 18  |
| Rödermark, Am Rosengarten 1        | Tel. 19 4 18  |
| Seligenlarch, Kleine Haingasse 1   | Tel. 19 4 18  |

Beratung und Anmeldung: Mo. - Fr. 15.00 bis 17.30 Uhr

**GESCHÄFTLICHES GARAGEN**

Wensauer Fertigaragen aus Massivbeton. Fugenfrei, dicht und beständig. Schöne Optik, vielseitige Nutzung. Sprechen Sie mit Herrn Lorenz:  
Tel. 06027-200320  
Fax 06027-200310

**RUPP Fertig-Garagen**

Über 100 Vario-Typen, Doppelparker und Übergrößen aus Stahlbeton. Herr Hoffmann macht Ihnen ein gutes Angebot.  
Tel. 06172-968698  
Fax 06172-968698

Abfuhr von Haushaltsauflösung/Entsorgung, Gartengeräte usw. Aktienverkauf nach § 32BDSG. Tel. 06103 / 5 50 50

ARABIA CAMI UCUZ, ICABINO MONTASILE (KISMI) HASARLAR, GIGOTADAN ALINIR, Autoglas Darmstadt, Blechmann GmbH, Sprödingen Landstr. 114, 63069 Offenbach, Tel. 069 / 63 10 74

Dachdeckungen aller Art, Reparaturen, Dachziegel, Flachdach und Dachrinnen. Dachdecker Meitlin GmbH, Tel. 069 / 66 90 01, Mo.-Fr. 7.30-16.30, Fax 069 / 66 90 02

AUTOGLAS PREISWERT: AUCH MIT EINBAU (AUCH TEILKASCHEN) AUTOGLAS Darmstadt, Blechmann GmbH, Sprödingen Landstr. 114, 63069 Offenbach, Tel. 069 / 63 10 74

Baumfällern jeder Art, Kammerholz, Bromholz, direkt vom Forstbetrieb. Garten-Neuanlagen, Gartenarbeiten, Reitzstein GmbH, Neu-Isenbürg, Tel. 06102 / 7 32 24, Fax 2 32 65

Büromöbel immer günstig, neu und gebraucht, ab Lager. Tel. 06051 / 57 25 32 - gewerblich.

**KURZ-FLEISCHER GMBH**  
TUNENHOFSTRASSE 11  
• BERATUNG  
• VERLEBUNG  
• VERKAUF von Wandfleisch  
• MOSAIK  
• ESTRICH  
Denken Sie bereits jetzt an Ihre Terrasse!  
Mehmet KURT  
Am Belzberg 9, 63225 LANGEN  
Tel. 06103 / 2 88 29  
Autotelefon 0172 / 6 71 29 89

Hellseherin-Wahrsagerin, Lebensberatung, Kartenlegen, Handlesen, Pendeln, Zukunft, Heilung, Rosenzön, ☎ 06106 / 6 19 59 gew.

**Achtung Hausbesitzer**  
Wir sanieren Ihre Außenanlage. Einfahrten, Wege, Einfriedigungen. Liefern und verlegen von Verbundsteinen, inkl. aller Nebenarbeiten, Kanalenergiearbeiten, feuchte Keller isolieren. ALLES AUS EINER HAND ZUM FESTPREIS  
Fa. Helmut, Tel. 06184 - 44 95

**IMMOBILIEN**

**EGLSBACH-BAYERSEICH**  
neueinstufige ETW's in kl. WE  
2 Bäder, Balkon, TG-Platz z. B.:  
2-Z., 84 m² Wfl., KP, DM 239 000,-  
2-Z., 84 m² Wfl., KP, DM 229 000,-  
4-Z., 103 m² Wfl., KP, DM 299 000,-  
4-Z., 106 m² Wfl., KP 335 000,-  
Miet- und Kaufobjekte  
☎ 069 / 33 00 00 - VO

**EGLSBACH U. DIETZENBACH**  
Mehrere 3 u. 4 Z. Wohnfl. in kl. WE  
Preis auf Anfrage  
MSI-Immobilienbes. mbH, VDM  
☎ 069/330000-0

**Schwäbisch Hall**  
Immobilien GmbH  
Sie möchten Ihr Haus oder Ihre ETW verkaufen?  
Wir auch, wir haben sogar finanzstarke Kunden! Die Abwicklung für Sie ist kostenlos! Nutzen Sie unsere Erfahrung für Ihren Verkauf!  
Rufen Sie an und los geht's!  
Gebührenschein  
**Thorsten Kattler**  
☎ 06181 / 66 25 00  
☎ Finanzverbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

**Filmtheater empfehlen sich!**

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>HOLLYWOOD</b><br>Tel. 16403 / 2 22 09<br>Ab Do.: START!<br>Tag 20.30 Uhr - So. Di. 15.15-17.45 Uhr - Sa. 23.15 Uhr SV<br>ROBIN WILLIAMS<br>JUMANJI<br>Eine neue Dimension des Fantasy-Abenteuerfilms<br>Ein Krieger hat die Superkräfte<br>JUMANJI sprengt die Grenzen Ihrer Vorstellungskraft | <b>FANTASIA</b><br>2. Wo. (16.4)<br>Tag 20.30 Uhr - So. Di. 17.45 - Sa. 23.15 Uhr SV - OTS<br>DAS OASIS SPECTAKEL JOHN TRAVOLTA - CHRISTIAN SLATER<br>OPERATION: BROKEN ARROW<br>AUF LEBEN + TOD!<br>Fr. So. Di. 15.15 Uhr (SA)<br>W. Disney's POCAHONTAS | <b>NEUES UT</b><br>4. Wo. I<br>Tag 20.30 Uhr - Sa. So. 15.00 - 17.30 Uhr SV<br>TIL SCHWEIGER - (Der bewegte Mann)<br>"MÄNNERPENSION"<br>2 Männer auf Mallorca verbringen viel Freude, insbesondere bei den Damen...<br>Di. 22.30 Uhr (18): SNEAK PREVIEW |
|---|---|--|

**Die Bürgerinnen und Bürger von Langen haben die Nase voll!**

Sie sieht die Bilanz von Bürgermeister Pilthaus aus?  
Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich selbst überzeugen...  
Was wird wohl aus unserem schönen alten Schwimmbad werden?  
Was ist aus dem Naturlandschaftsgebiet „Felsenkeller“ geworden?  
Wie sieht unser Lutherplatz jetzt aus? - Die Steinwüste von Langen!!!  
Warum wurde unser Taunusplatz ohne Bürgerbeteiligung in Tarsusplatz umgelaut?  
Man könnte noch vieles mehr aufzählen!!!  
Solche „Leistungen“ brauchen wir Einwohner von Langen nicht hinnehmen!

Wir haben das Vertrauen zu Herrn Pilthaus verloren, deshalb wählen wir am 25. Februar einen neuen Bürgermeister: **Heinz-Georg Sehring!**

Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger wählen meine Freunde, meine Bekannten und ich:  
**Heinz-Georg Sehring!**  
Adolf Ultes, Siemensstraße 6, Langen

**Egelsbach**  
Günstiger geht es nicht mehr!  
Wir verkaufen sofort bezugsfähige, renovierte  
3-Zi.-ETW, 205 918,- DM  
4-Zi.-ETW, 254 066,- DM  
ab nur 2 750,- DM pro qm

sehr guter Zustand, kompl. Fassadenrenovierung inkl. - BAUJAHR 1986  
Besichtigung: SA und SO 14.00-17.00 Uhr  
in der Theodor-Heuss-Straße 10, Egelsbach  
ein Projekt der Firma

**IBK VERTRIEBSGESELLSCHAFT**  
Stationstr. 6, 70771 Leinfelden-Echterdingen, 06103 / 94 62 00

**Im Verein ist Sport am schönsten**  
... weil wir uns hier gemeinsam stark machen!

Ab sofort 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 53 m², Langen, Hochhaus, 2. Stock, Miete DM 850,- + NK + KL, Tel. abends ab 18 Uhr oder Wochen-ende 061 903 92 57

Wellersried-Gräfenhausen - ca. 9000 m² genehmigtes Freizeitgelände, vielseitig nutzbar (teilbar) zu verkaufen sowie 3000 m² Lagerplatz (teilbar) einzuziehen, zu verk., oder zu verpachten. Tel. 06150 / 5 28 27

**40% verkauft!**  
Konzepte fürs Wohlbefinden  
Komfort-Neubau-Eigentumswohnungen  
in einer kleinen Anlage mit nur 8 Wohnungen, die ganz sicher in bleibendem Wert sein werden und bei denen erkennbar wird, daß sie von Fachleuten konzipiert wurden, für Menschen die mehr beanspruchen als ein Dach über dem Kopf.

3-Zimmer-Wohnung mit 80m² für DM 381.000,-  
2-Zimmer-Wohnung mit 101m² für DM 452.900,-  
BESICHTIGUNG: Sonntag, 14.02. - 16.02.  
Langen, Wormser Weg/Nördl. Ringstr. (beschildert)  
Fragen Sie nach unseren Referenzobjekten II  
VDM Hermann Immobilien GmbH ☎ 0 61 81 - 97 80 - 0  
Nulltarif ☎ 0 130 - 12 14 64

**Deutscher Sportbund**

Bei uns im Verein gibt's kein „schwaches Geschlecht“.  
Sie werden überrascht sein, wieviel „starke Sachen“ die Vereine auch bei Ihnen für Frauen zu bieten haben.

Projekt Nr. HTI 9410-004 / Haiti

**Sonnenwohnungen**  
in Mühltal-Lämmerspiel, Brentanostraße 22

Direkt vom Eigentümer

|                 |              |
|-----------------|--------------|
| 1-Zi.-ETW 43 m² | DM 185 000,- |
| 2-Zi.-ETW 60 m² | DM 257 000,- |
| 3-Zi.-ETW 76 m² | DM 327 000,- |
| 4-Zi.-ETW 83 m² | DM 357 000,- |

Wir bauen für Sie in Bestlage individuelle und anspruchsvolle Eigentumswohnungen mit Top-Grundrissen, großzügigen Balkonen und z. T. eigenen Gärten.

**Grundstücks- und Modellbesichtigung**  
Samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr

**APEG KAISERLEISTR. 55**  
63067 OFFENBACH  
Telefon 06181 / 66 75 15 oder 069 / 8 29 74 90

**Frauen-Leiden**

Am Rande der großen Politik: US-Zulieferbetriebe reagieren in Port-au-Prince rasch und konsequent. 98 Prozent aller Arbeitenden wurden 1991 beim Militärputsch auf einen Schlag arbeitslos. Sie verloren nicht nur ihr Einkommen, sondern auch die einzige medizinische Versorgungsmöglichkeit. Doch Spenden aus dem „Brot für die Welt“-Ermöglichten seither die Arbeit eines eigenen Gesundheitszentrums. Hier können sich die arbeitslosen (oft alleinerziehenden) Frauen beraten und behandelt lassen. Hier sind Krebs, Aids, Geschlechtskrankheiten, Familien-

planung, Kinder- und Müttersterblichkeit keine Tabu-Themen. Der Wunsch: Die Ausbildung von 40 Gesundheitshelferinnen für die umliegenden Elendsviertel.

**VERMIETUNGEN**

**Moderne Büroeinheit (ca. 38 m²)**  
inklusive Vorräum, 2 Parkplätze, eigener Eingang in moderner Bürogebäude in Da-Wixhausen zu vermieten. Ohne Maklergebühr, Büropark Darmstadt Nord.  
Tel. 06150 / 8 53 50 Fax 06150 / 8 51 63

**HAINER WOCHENBLATT**  
MITTEILUNGSBLATT DER STADT DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN



**Bonbons fangen mit Regenschirm**  
Spaß bei den Fastnachtsumzügen

Dreieich (af) - Petrus meinte in diesem Jahr wahrlich nicht gut mit den Karnevalisten, die sich bei den beiden Fastnachtsumzügen, am Sonntag in Götzenhain und am Dienstag in Sprendlingen, amüsieren wollten. Es regnete nicht nur Bonbons, sondern auch dicke Regentropfen. Die Narren ließen sich davor nicht verheizen und amüsieren sich beim Anblick der bunten Wagen und lauschten der Musik der einzelnen Kapellen. Auch die blauen Funkenmariechen, die grazil die Straße entlang marschierten, waren den Besuch in Sprendlingen und Götzenhain wert.

Als Belohnung für die wackeren Karnevalisten gab es Süßigkeiten en masse, und so mancher konnte eine gut gefüllte Tüte mit nach Hause nehmen. Viele hielten einfach ihre Taschen auf, um die Bonbons oder Lutscher aufzufangen. Ein paar ganz Schlaue nutzten gar das schlechte Wetter und den deshalb mitgebrachten Regenschirm: Sie spannten ihn einfach auf, um damit einer Schlüssel gleich, die stillen Leckereien zu sammeln.

In Götzenhain dauerte es gut 20 Minuten, bis die etwa 50 Wagen an den Zuschauern vorbeigeezogen waren. Spaß und Tollerieren standen dort im Vordergrund, politische Anspielungen hingegen gab es nur eine: Die Karnevalisten hatten in Anlehnung an das Märchen vom Goldesel einen solchen aus Pappmaché gebackt und ihn das Geld freisetzen statt ausschneiden lassen. „Theo Waigels Märchenwelt, der Esel frißt jetzt unser Geld“ war auf einem Schild an dem Wagen zu lesen.



**Die mördersche Apothekerin Hella**  
Ingrid Noll liest aus ihrem Roman

Dreieich - Eine der erfolgreichsten deutschen Kriminalautorinnen kommt nach Dreieich: Ingrid Noll. Sie liest am Mittwoch, 28. Februar, ab 20 Uhr, im Galerieraum der Stadtbücherei Sprendlingen, an der Fichtenstraße 50, Vorstellen wird ihr Roman „Die Apothekerin“. Ingrid Noll kommt auf Einladung der Frauenbeauftragten der Städte Dreieich und Langen, sowie der Stadtbücherei Sprendlingen nach Dreieich.

In ihren beiden ersten Romanen läßt sie ihre Helden gnadenlos und leidenschaftlich morden. Auch in ihrem dritten Thriller „Die Apothekerin“ verhält es sich nicht anders. Die Apothekerin, Ingrid Nolls Titelfigur, heißt Hella Moormann, ist 40 Jahre alt und liegt wegen Komplikationen bei der Schwangerschaft in einer Klinik. Um sich die langen Stunden im Krankenbett zu verkürzen und ihre Ängste vor einer möglichen Fehlgeburt zu bannen, vertraut sie ihrem vermeintlich sterbenskranken Bettnachbarn ihre abenteuerliche Lebensgeschichte an. Sie handelt von tödlichem Unfall, verscheitlichem Fotschlag oder vorsätzlichem Mord, immer in allerbesten Laune ausgeführt.

Ingrid Noll schildert mit Witz und Unverfrorenheit, wie Frauen zu Mörderinnen werden. Die Ironie ihrer Geschichten besteht darin, daß all diese Abscheulichkeiten gerade im Namen jener staatsferhaltenen Werte passieren, die heile Familie, Nachwuchs, bürgerliches Auskommen und Villa im Grünen heißen.

Ingrid Noll wurde 1935 in Shanghai geboren. Im Jahre 1949 kehrte die Familie zurück nach Deutschland, was für sie zu einem Kulturtschock wurde. Sie besuchte die Nomenenschule in Bad Godesberg und schloß ein Studium der Kunstgeschichte und Germanistik an. Danach heiratete sie und wurde Hausfrau und Mutter. Jahrelang war sie durch ihre drei Kinder, einen besser einfaches Mann, in der Praxis ihres Mannes so beschäftigt, daß sie darüber „lesen und schreiben verlernte“, wie sie selbst von sich behauptet.

Irgendwann fand sie zu ihrem Schreibtalent zurück und schrieb zunächst brave, liebe Kindergeschichten. Der Erfolg war mäßig. Sie wechselte daraufhin das Genre und begann damit, hundsgemeine Geschichten zu schreiben. Und weil sie sich in Frauen besser einfaches Mann, machte sie Frauen zu ihren Heldinnen.

**Samstag war Tag der Einbrecher**

Dreieich - Reiche Beute machten Einbrecher, die am Samstag zwischen 17 und 24 Uhr in ein Haus an der Fichtenstraße einstiegen. Der Sachschaden betrug nach Polizeiangaben 30 000 bis 35 000 Mark. Die Täter ließen Schmutz, eine Videokamera, ein Mobiltelefon, Bargeld und Schmuck im Wert von rund 5 000 Mark. Wer etwas beobachtet hat, melde sich bei der Polizei Dreieich, an der Kleiststraße 11, an der Danziger Straße ein-

uhr-Sammlung und Goldmünzen mitgehen. In der gleichen Zeitspanne wurde am Fichtenack, am Odenwaldring und an der Bahnstraße eingebrochen. Wahrscheinlich die gleichen Täter versuchten am Dienstag zwischen 18.45 und 19.30 Uhr an der Kleiststraße und an der Danziger Straße ein-

Dieser Anblick war auch den Zuschauern in Sprendlingen vergönnt. Außerdem hatten sich hier die Kerbschürchen an ein Politikum gewagt: Nachdem sie sich bei der letzten Kerb wegen nächtlichen Lärms Ärger eingehandelt hatten, zogen sie nun in einem Gitterwagen an den Dreieich-Fastnachtern vorbei. Dazu erklang, wie könnte es anders sein, heile Disco-Musik. Für die sorgte auch die „Disco for young people“, die sich in einem peppig-bunten Wagen in den Zug eingereiht hatte.

Wer nach dem fröhlichen Spektakel am Dienstag auf den Straßen Sprendlingens die Nase vom karnevalistischen Feiern noch nicht voll hatte, konnte sich ins Bürgerhaus begeben. Dort wurde mit flotter Musik und in toller Stimmung von den närrischen Tagen Abschied gefeiert - aber nur für diese Saison.

**Die Jungsten waren zugleich die Fairsten**  
Hainer JUZ vergab besonderen Pokal

Dreieichenhain (ms) - Den Fairness-Pokal bekamen diesmal die Jungsten. Die Mannschaft Dreieichenhain II wurde am Samstag beim Hallenfußball-Turnier der Jugendzentren für ihre sportlich anständige Spielweise ausgezeichnet. Alle anderen Mannschaften, Schiedsrichter und Turnierleitung hatten sich dafür ausgesprochen. Da wog es nicht so schlimm, daß die Jungts am Ende nicht auf dem Siegestreppchen standen und einestweilen noch den etwas Älteren den Vortritt ließen. Der Fairness-Pokal ist aber keineswegs als Trostpreis anzusehen, sondern wird für eine Leistung vergeben“, betonte Norbert Ploß von der Jugendzentren Dreieichenhain.

Im Finale fanden wiederum die Dietzenbacher einmal mehr den Weg zum Tor. Das Ergebnis lautete 2:1. Sieger also Dietzenbach. Zweiter Dudenhofen, das Spiel um Platz drei gewann Langen. Auf eine mögliche Bewerbe brauchen die Mannschaften nicht lange warten, denn die Jugendzentren treffen sich regelmäßig zu Turnieren.

**Experimentelle Fotos und der Lili-Tempel**  
Ausstellung in der Winkelsmühle

Dreieichenhain - Die Begegnungsstätte Winkelsmühle des Diakonischen Werks präsentiert in einer Ausstellung eine Auswahl von Schwarzweiß-Fotografien und eine Fotoserie über den Lili-Tempel in Offenbach. Die Bilder sind die Ergebnisse von Fotografie-Experimenten des Künstlers Claus Liewerkus.

Claus Liewerkus wurde 1937 geboren. Die ersten fotografischen Gehversuche startete er in den 50er Jahren mit einer 6 x 9-Box. Den intensiven Einstieg in das Fotografieren fand er Mitte der 80er Jahre. Seit 1988 ist Claus Liewerkus Mitglied im Langens-Fotoclub Frankfurt. Er erhielt dort diverse Preise, aber auch Anerkennungen und Preise bei internationalen Wettbewerben der Fluggesellschaften.

Seit 1991 ist der Fotograf Dreieich Mitglied im VHS-Fotoclub Dreieich. Nachdem er zuvor ausschließlich mit Farbfotografie experimentiert hatte, begann Liewerkus 1992 mit der Schwarzweiß-Fotografie. An dem Zeitungs-Wettbewerb „Blende“ hat er bisher dreimal teilgenommen und jedesmal einen Preis erhalten. Seine besonderen fotografischen Interessensgebiete sind Natur und Landschaft, moderne Architektur und Menschen in ihrem Umfeld.

Die Ausstellung ist bis zum 15. April von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr für Interessierte geöffnet.

**Vier Verletzte bei Unfällen**  
Vermutlich Stoppschilder übersehen

Dreieich - Das Stoppschild übersehen haben nach Angaben der Beamtin der Polizeistation Dreieich die Fahrer, die am Dienstag Unfälle gebaut haben.

Ein 39jähriger Mann war am Dienstag auf der Freiherr-vom-Stein-Straße unterwegs und wollte in die Frankfurter Straße einbiegen. Er hielt zunächst an und kollidierte dann beim Abbiegen mit einem aus Richtung Neu-Isenburg kommenden Opel. Der 39jährige, die Opel-Fahrerin und der vierjährige Jun-

ge in ihrem Wagen wurden leicht verletzt. Es entstand Sachschaden von rund 1 200 Mark.

Auch am Dienstag zusammenstoßen sind ein 60 Jahre alter Fahrer, der von der Bundesautobahn-Abfahrt auf die Landesstraße 3117 in Richtung Neu-Isenburg abbiegen wollte. Er prallte mit einem in Richtung Heusenstamm fahrenden Wagen zusammen. Der 60jährige erlitt leichte Verletzungen. Der Sachschaden wird auf 19 500 Mark geschätzt.

**Frauen-Leiden**

Am Rande der großen Politik: US-Zulieferbetriebe reagieren in Port-au-Prince rasch und konsequent. 98 Prozent aller Arbeitenden wurden 1991 beim Militärputsch auf einen Schlag arbeitslos. Sie verloren nicht nur ihr Einkommen, sondern auch die einzige medizinische Versorgungsmöglichkeit. Doch Spenden aus dem „Brot für die Welt“-Ermöglichten seither die Arbeit eines eigenen Gesundheitszentrums. Hier können sich die arbeitslosen (oft alleinerziehenden) Frauen beraten und behandelt lassen. Hier sind Krebs, Aids, Geschlechtskrankheiten, Familien-

planung, Kinder- und Müttersterblichkeit keine Tabu-Themen. Der Wunsch: Die Ausbildung von 40 Gesundheitshelferinnen für die umliegenden Elendsviertel.

**VERMIETUNGEN**

**Moderne Büroeinheit (ca. 38 m²)**  
inklusive Vorräum, 2 Parkplätze, eigener Eingang in moderner Bürogebäude in Da-Wixhausen zu vermieten. Ohne Maklergebühr, Büropark Darmstadt Nord.  
Tel. 06150 / 8 53 50 Fax 06150 / 8 51 63

**Polizeikontrolle fast umgefahren**

Dreieich - Erheblich unter Alkoholeinwirkung stehend war eine 22jährige Pkw-Lenkerin in der Nacht zum Montag auf der Eisenbahnstraße unterwegs. In Höhe der Hausnummer 149 fand eine Verkehrskontrolle statt. Ein Polizeibeamter stoppte die Fahrer mit Hilfe eines beleuchteten Anhaltstabes. Den übersah die 22jährige offensichtlich und fuhr dagegen. Dabei ging die Windschutzscheibe des Austin Mini zu Bruch. Eine Blutentnahme wurde angeordnet. Einen Führerschein konnte die Fahrer nicht vorweisen.

**Brot für die Welt**

Postbank Köln 500 500-500 (BLZ 370 100 50)  
Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart

**Becher-Schau**

Dreieich - Eierbecher stellt Hannelore Hübnar auf der Zeitschriftengalerie in der Stadtbücherei Dreieich-Sprendlingen aus. Ihre Eierbecher sind aus Holz und stellen lustige Figuren dar, oben Männlein und Weiblein, wie auch die Ausstellung heißt. Die Ausstellung ist bis Freitag, 1. März, zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

**Becher-Schau**  
Dreieich - Eierbecher stellt Hannelore Hübnar auf der Zeitschriftengalerie in der Stadtbücherei Dreieich-Sprendlingen aus. Ihre Eierbecher sind aus Holz und stellen lustige Figuren dar, oben Männlein und Weiblein, wie auch die Ausstellung heißt. Die Ausstellung ist bis Freitag, 1. März, zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

Vollen Einsatz zeigten die Teilnehmer des Fußballturniers, welches das Hainer JUZ organisiert hatte. Die fairste Spielweise zeigte jedoch die jüngste Mannschaft.  
Foto: Strothfeld

# Vom Scherenschnitt bis zur Vase

### Vielfältiges Angebot auf dem Hobby-Künstler-Markt der AsF Dreieich

Dreieich - Ein vielseitiges künstlerisches Angebot erwartet die Besucher am Samstag, 2. März, von 11 bis 18 Uhr bei dem von der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) Dreieich veranstalteten Hobby-Künstler-Markt. Er wird in der Mehrzweckhalle Offenthal in Dreieich stattfinden.

Die zahlreich Künstler an der Ausstellung teilnehmen, kann die AsF Dreieich eine breite Palette kreativer Freizeitgestaltung präsentieren. Passend zur Vorweihnachtszeit haben trotz knapper Termine einige Künstler, die sich speziell mit der Herstellung von „Kunst-Ostereiern“ beschäftigen, ihre Teilnahme zugesagt. Darunter befindet sich das Ehepaar Hermela aus Langen mit ihren bekannten Chinchilla- Borteneiern und Emmi Kolb aus Selgenstadt mit ihren berühmten Bohnerwähler Kratzern. Sie ist die einzige Künstlerin in Hessen, die dieses alte Kunsthandwerk beherrscht. Ferner zeigt Marianne Grein aus Egelsbach selbstbestickte Eier. Darüber hinaus kann man Margarete Rhades bei

der Herstellung ihrer Scherenschnitt-Eier zusehen und für Kinder gibt es kostenlose Scherenschnittblumen.

Selbst Brigitta Lindemann schaut nicht den Weg vom Westerwald nach Dreieich, um Teddybären aus Plüsch, Mohair und Alpaka zu zeigen. Die Perleweberin Linda Jung aus Mühlheim läßt sich gerne von Kindern bei der Arbeit über die Schulter schauen und findet Spaß daran, diesen unter ihrer Anleitung die Technik der Perleweberin nahezubringen.

Besucher, die nach einem ganz persönlichen Geschenk Ausschau halten, können Glasfiguren aller Art mitbringen und bei der Glasmaierin Marlies Klante nach eigenen Vorstellungen bemalen lassen. Viele werden bei ihrer Arbeit im Kaufhaus Mitte in Selgenstadt, wo sie sonst jeden Samstag anzutreffen ist, zugewandert sein. Desweiteren besteht die Möglichkeit, bei Ellen Rückler erworbene Bilder gleich mit einem Passepartout versehen zu lassen.

Auch für die „geistige



Eine „Rot-Weiße Nacht“ feierten die Handballer des SV Dreieichenhain von Samstag auf Sonntag im Burgkeller. Natürlich war alles in den Vereinsfarben geschmückt und sogar der Wein paßte zum Motto der Faschingsfete. Besondere Zuspelung: ein Rosé. Die Musik machte „Top-40“ aus Rödermark. Foto: Strohdorf

## Club: Treffen Selbsthilfegruppe für Tinnitus-Patienten

**Erstes Treffen am kommenden Freitag**

Dreieich - In der Bundesrepublik Deutschland leiden etwa 600 000 bis 800 000 Menschen unter quälenden Geräuschen, die aus dem Ohr oder dem Kopf zu kommen scheinen. Nur etwa zehn Prozent der Betroffenen kann durch gezielte medizinische Behandlung geholfen werden. Einige gewöhnen sich an die Symptome, viele andere leiden an Einschlafstörungen bis hin zu Depressionen.

In Spremlingen soll jetzt eine Tinnitus-Selbsthilfegruppe gegründet werden, in der die Mitglieder die Themen bestimmen. Alle Beteiligten sollen gleichberechtigt sein und sind für sich selbst verantwortlich. Das erste Treffen findet am Freitag, 1. März, ab 20 Uhr in der städtischen Altenagesstätte, Zepplinstraße 15, in Spremlingen statt. Geplant ist, sich zweimal im Monat zu treffen. Ein weiteres Treffen soll am Freitag, 15. März, stattfinden.

## Buchführung oder Tips für die Steuererklärung

### Neue Kurse bei VHS Dreieich beginnen

Dreieich - Für einige Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Offenbach sind noch Plätze für Veranstaltungen für alle im folgenden genannten Kurse ist die VHS Dreieich-Spremlingen.

Am Mittwoch, 28. Februar, beginnt um 19 Uhr ein Kursbuchführung für Fortgeschrittene. Am Donnerstag, 29. Februar, kann man die Finanzbuchführung am PC anhand der Computerversion KIK PC-Kaufmann erlernen. Grundkenntnisse der Buchführung sind für beide



Bereits vor Jahren trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dreieichenhain und ihre Freunde am Faschingssonntag nach dem Götzehainer Umzug noch im Hainer Feuerwehrhaus zum Durstlöschen. „Mittlerweile ist daraus eine feste Einrichtung geworden“, erklärte nicht mitleidig, ließen es sich die Faschingslänger nicht nehmen, zum Faschingsparadehaus zu erscheinen, um wetteifernd. Ein paar Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Dreieichenhain bestanden sich beim Löschen allerdings immer freiwillig zurück - damit in einem Notfall nichts anbrennt. Foto: Strohdorf

## Treffen des Tanzsportclubs

Dreieich - Der Spremlinger Tanzsport-Club STC Schwarz-Weiß Dreieich lädt alle seine Mitglieder für Donnerstag, 7. März, ab 20 Uhr zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet in Buchschlag, im Burgsaal statt. Fragen zur Tagesordnung beantwortet der Vorsitzende Klaus Zaehler unter der Telefonnummer 3 42 64.

## Sitzung der Wanderfreunde

Dreieichenhain - Zur Jahreshauptversammlung des Odenwaldklubs Dreieichenhain sind alle Wanderfreunde für Sonntag, 3. März, ab 16 Uhr in das SVD-Clubhaus in Haag eingeladen. Zwei Wanderungen werden vorher gefahrt. Amarsch ist um 13.30 Uhr ab Dreieichplatz oder um 14 Uhr ab alten Friedhof.

## Kurse der Winkelmühle

Dreieichenhain - Freie Plätze meldet die Winkelmühle für neue Sprachkurse. Spanisch wird montags von 10 bis 11.30 Uhr unterrichtet. Erstmalig ab dem 4. März, zehn Doppelstunden lang. Französisch für Anfänger findet freitags zwischen 10 und 11.30 Uhr statt. Kursbeginn ist am 1. März, zehn Doppelstunden lang. Auskünfte unter Telefon 8 68 88.



„Jeder darf mal in die Bütt“, hieß es am Faschnachtsdienstag im Klubhaus der Dreieichenhainer Kleingärtner. Zum Ausklang der Kampagne trafen sich Mitglieder und Freunde noch einmal zum geselligen Kreppelkaffee, bei dem jeder, der wollte, einen Vortrag zum Besten geben durfte. Wie man sieht, gab es nicht nur Kaffee zum Trinken... Foto: Strohdorf

## Jahrgang 1919/20

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, 6. März, ab 16 Uhr, zum gemütlichen Beisammensitzen in der Gaststätte Sportverein Dreieichenhain (SVD-Zora) in Haag.

Dreieichenhain - Klaus Keller führt auch künftig den Vorsitz der Tennisabteilung des TV Dreieichenhain. Er wurde während der Jahreshauptversammlung des Vereins wiedergewählt. Im Amt übernahm er auch Sportwart Karl-Heinz Heberer. Jugendwartin Ursel Schickel und Pressewartin Gabriela Wesp. Kassenwart Karl Estner und Sportwart Norbert Schickel kandidierten nicht mehr. Ferner schied Dieter Christmann und Monika Sallinger aus dem Jugendauschuss. Ralf Grosse aus dem Vergütungs-ausschuss und Host Ludwig als Kassenprüfer aus.

Neuer Kassenwart ist Bernhard Landus. Karl-Heinz Heberer fungiert als erster Sportwart, Willi Piepke ist nun zweiter Sportwart. Neue Kassenprüferin ist Rosa Bergstrom. In den Jugendauschuss wurden Bernhard Gudrich, Marc Ullmann, Giovanni Fidone, Brigitte Werner und Marion Walde gewählt.

Vorsitzender Klaus Keller gab einen Überblick über die Situation der Abteilung und schaute auf das vergangene Jahr zurück. In der vergange-

## TVD-Tennisabteilung wählte neuen Vorstand

### Klaus Keller bleibt der Vorsitzende

Dreieichenhain - Klaus Keller führt auch künftig den Vorsitz der Tennisabteilung des TV Dreieichenhain. Er wurde während der Jahreshauptversammlung des Vereins wiedergewählt. Im Amt übernahm er auch Sportwart Karl-Heinz Heberer. Jugendwartin Ursel Schickel und Pressewartin Gabriela Wesp. Kassenwart Karl Estner und Sportwart Norbert Schickel kandidierten nicht mehr. Ferner schied Dieter Christmann und Monika Sallinger aus dem Jugendauschuss. Ralf Grosse aus dem Vergütungs-ausschuss und Host Ludwig als Kassenprüfer aus.

Neuer Kassenwart ist Bernhard Landus. Karl-Heinz Heberer fungiert als erster Sportwart, Willi Piepke ist nun zweiter Sportwart. Neue Kassenprüferin ist Rosa Bergstrom. In den Jugendauschuss wurden Bernhard Gudrich, Marc Ullmann, Giovanni Fidone, Brigitte Werner und Marion Walde gewählt.

Vorsitzender Klaus Keller gab einen Überblick über die Situation der Abteilung und schaute auf das vergangene Jahr zurück. In der vergange-

## AUS DEN KIRCHEN

**Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain**

Fr., 23.2.: 14.30 Uhr Kindergottesdienstbesprechung im Gemeindehaus Fahrgasse

Sa., 24.2.: 18 Uhr Wochenabschlussgottesdienst mit Taufe (Pfr. Steinhäuser)

So., 25.2.: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rudat), 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Mo., 26.2.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Mittereif-Sport

Di., 27.2.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 19.30 Uhr Jugendtreff, 20.15 Uhr Volkstanzgruppe, 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Mi., 28.2.: 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, 15 Uhr Regenbogenkinder im Gemeindehaus Fahrgasse

Do., 29.2.: 16 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht, 20 Uhr Chor

Fr., 1.3.: 18 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst in der Burgkirche

**Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05**

**Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Fahrgangstraße 6, Tel. 8 58 74**

**Kath. Pfarramt St. Marien**

Sa., 24.2.: Drh. 16 Uhr Krabbeltagesdienst, Gö. 17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

So., 26.2.: Gö. 9.30 Uhr Hochamt, es singt der Kirchenchor; Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier

Di., 27.2.: Gö. 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe; Drh. 18 Uhr Tuschentnisgruppe H. Dietz

Mi., 28.2.: Drh. 9 Uhr Hl. Messe, 20 Uhr Erwachsenenbildung. Wenn Kinder noch Gott fragen. Leitung: Bernadette Grix, Offenbach

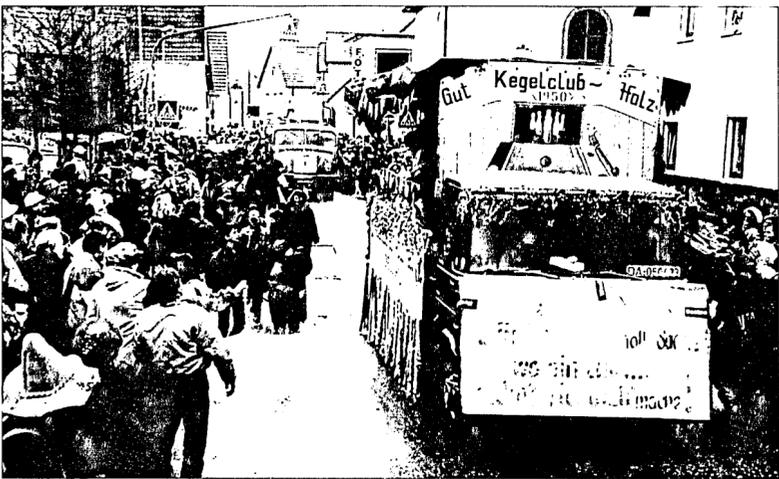
Do., 29.2.: Drh. 15.15 Uhr Wortgottesdienst im Haus Dietrichsroth, 20 Uhr Probe des Kirchenchores; Gö. 17 - 17.45 Uhr Sprechstunde des Pfarrers, 18 Uhr Hl. Messe

Fr., 1.3.: Drh. 9 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung und Sakramentalem Segen



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

### MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EGELSBACH



Das Motto des Umzugs „Bürgerwille - tolle Sache, warum partout es anders mache“ hat der Kegelclub „Gut Holz“ auf die Schippe genommen. „Bürgerwille tolle Sache! Wo sin die, die's richtig machet!“ prangerte groß an einem ihrer Motivwagen. Als der Schneeregen fast aufgehört hatte, waren die Regenschirme vor allem für eines gut: den Bonbon-Regen aufzufangen. Fotos (5): Kibel



Drei Spielmannszüge sorgten nicht nur für flotte Rhythmen, sondern auch dafür, daß auch jene etwas vom Umzug miterlebten, die wegen des widrigen Wetters lieber im Haus geblieben waren.

## Sanfte Politikerschelte beim Fastnachtsumzug

### Elschbachs Narren haben dem Wetter fröhlich getrotzt

Egelsbach (Kib) - Wenn es zwischen Regentropfen und Schneeflocken Bonbons, Bälle und Konfetti regnet, dann ist es wieder soweit: Umzugszeit. Und die Narren, die beim Egelsbacher Fastnachtsumzug mitgelaufen sind, haben mit ihren Gaben wahrlich nicht geizigt. Neben den üblichen Knollen se- geten aus Blumen, Tennisbälle, Bierdosen und Würstchen aufs umstehende „Narrenvolk“ nieder. Die Kinder hatten eine Menge aufzusammeln, wenn sie sich auch manchmal gegen ein paar überfrügte Erwachsene durchsetzen mußten.

Rund 45 Teilnehmer - alle die angemeldet waren - sind beim Fastnachtsumzug mitmarschiert. Ein echter „Elschbacher“ läßt sich eben von ein wenig Nässe nicht die Laune verderben. Mit oder ohne Plastikschutz um's wertvolle Kostüm drapiert, startete der Zug pünktlich um 14.11 Uhr. Und je länger die Narren marschierten, desto aufgeregter wurde die Stimmung. Dafür sorgten nicht zuletzt auch die drei Spielmannszüge, die mit Pauken und Trompeten durch Egelsbachs Straßen zogen.

Die ehemaligen Kerborschen sorgten dafür, daß es so richtig laut wurde. Auf ihrem Motivwagen „Im Knopf und die wilde Kerb- gemeinschaft“ hatten sie Lautsprecher installiert, aus denen in maximaler Lautstärke „Eine Insel mit zwei Bergen“ dröhnte. Keine Chance, nicht in Stimmung zu kommen.

Am Kirchplatz stellte der Ehrenvorsitzende der KGE,



Drei Jahre ist sie alt, diese Pipi Langstrumpf, alias Allie, die dem Wetter eifrig trotzt.

Reinhold Leonhardt, die Zugnummern vor. Bislang hatte der kirchlich verstorbene Horst Stornfels diese Funktion inne. Vom Podest des Ansagers war der Überblick über die Wagen und das „Fußvolk“ besonders gut. Da wartete die Sängervereinigung 1861 mit einem bissigen Transparent „Ohne Streit und Zank regiert - wer durch Gesang emanzipiert“ auf zahlreiche Zugnummern, die sich das von der KGE vorgegebene Motto „Bürgerwille - tolle Sache, warum partout es anders mache“ zu Herzen genommen hatten und kräftig gegen die Politiker schossen.

Rund 45 Teilnehmer - alle die angemeldet waren - sind beim Fastnachtsumzug mitmarschiert. Ein echter „Elschbacher“ läßt sich eben von ein wenig Nässe nicht die Laune verderben. Mit oder ohne Plastikschutz um's wertvolle Kostüm drapiert, startete der Zug pünktlich um 14.11 Uhr. Und je länger die Narren marschierten, desto aufgeregter wurde die Stimmung. Dafür sorgten nicht zuletzt auch die drei Spielmannszüge, die mit Pauken und Trompeten durch Egelsbachs Straßen zogen.

Die ehemaligen Kerborschen sorgten dafür, daß es so richtig laut wurde. Auf ihrem Motivwagen „Im Knopf und die wilde Kerb- gemeinschaft“ hatten sie Lautsprecher installiert, aus denen in maximaler Lautstärke „Eine Insel mit zwei Bergen“ dröhnte. Keine Chance, nicht in Stimmung zu kommen.

Am Kirchplatz stellte der Ehrenvorsitzende der KGE,

So hatten etwa die Engagierten Egelsbacher Eltern und der Förderverein der Ernst-Reuter-Schule unterwogen, um als die „drückerbächer“ (Strudl-Affen) „Nix wolle, nix koenne, Nix Nutze“ gegen jene Politiker zu wettern, die keinen Grundschul-Neubau im Brühl wollen. Klar auch die Aussage des Wagens, auf dem der Schriftzug „Der Hort ist mobil - uns fehlt der Platz zum Spiel“ zu lesen war.

Ein Jahrgang der Egelsbacher Kerborschen hingegen nahm jedermanns „Lieblingskind“, die Telekom ins Gebot. „Die Telekom die ist bescheuert“, dem Eingetragten sind überbietet, hieß es auf einem großen Transparent. So war der Egelsbacher Umzug eine gelungene Mischung zwischen politischen Spitzen und fröhlicher Narretei und einige Kinder werden in den nächsten Tagen mit ihren Eltern Diskussionen über die Bonbon-Mengen haben, die ein Kinderbauch so vertragen kann.

Am Kirchplatz stellte der Ehrenvorsitzende der KGE,

## Leser sagen ihre Meinung

## Austausch macht es leichter

Zum Artikel „Nur Betroffene können einen richtig verstehen“ in der LZ vom 2. Februar:

Ich finde den Artikel über die Selbsthilfegruppe sehr gut. Warum es in Deutschland so schwer ist, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen, bleibt sicher ein Geheimnis der Patienten. Bei Begegnung mit Mitbetroffenen stimmten mich zwei Beobachtungen in den vielen Jahren nachdenklich. Die Wartezimmer ihrer Ärzte, die Aufenthalte in Krankenhäusern und Reha-Kliniken nutzten sie, um bei allem, was ihre Krankheit betraf, ein nicht enden wollendes Mitteilungsbedürfnis an den Tag zu legen. Aber in ihre persönliche Umwelt zurückgekehrt, lassen sie die Suche nach Gemeinschaft vermissen. Oft frage ich mich, warum das so ist. Ich mache mir Gedanken darüber, warum das im Nachbarland Holland und in den nordeuropäischen Ländern so ganz anders ist. Dieses Beispiel folgend sollten Herzpatienten, auch in der Bundesrepublik, mehr zusammenrücken und Gehör finden. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihre Erfahrungen mitteilen könnten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihre Erfahrungen mitteilen könnten.

Das nächste Gespräch findet in zwei Wochen, am Sonntag, 10. März, ab 10 Uhr bei den Kleingärtnern in Haag statt.

gilt auch für den Diabetiker. Auch die Stoffwechsel-Krankheit ist leichter zu ertragen, wenn man mit Betroffenen ins Gespräch kommt.

Eines der wichtigsten Gebote für Herzpatienten und Diabetiker ist die Befolgung einer gesunden Ernährungsweise. Eigentlich bedauerlich, daß dieses Thema vielfach nur als eine Art „Pflichtübung“ angeboten wird.

Gesundheitsförderndes Verhalten braucht ein hohes Maß an selbstverantworteter Verantwortung und Disziplin. Günter Kurth, Kirchstraße 30, 63229 Egelsbach

## Seniorenzentrum vorantreiben

### CDU: Standortfrage endlich klären / „Betreutes Wohnen“ angliedern

Egelsbach (af) - Das Baugebiet Brühl hat in den vergangenen Monaten schon für viel Zündstoff und Diskussionen gesorgt (wir berichteten). Doch neben dem Grundschulneubau, der immer noch auf Eis liegt, muß auch das geplante Seniorenzentrum unter dem Strich um den Standort leiden. Dem möchte die Egelsbacher CDU offenbar jetzt ein Ende setzen und stellt für die nächste Gemeindevorversammlung am Donnerstag, 29. Februar, zwei entsprechende Anträge.

So wollen die Christdemokraten von dem Gemeindevorstand wissen, ob es für das geplante Seniorenzentrum außerhalb des Baugebietes Brühl einen oder mehrere alternative Standorte gibt, „für die Zeitpunkt der Bebauung sicherer geschätzt und früher erwartet werden kann als dies für den Standort Brühl befürchtet werden muß.“

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Egon Jurek sieht Eile geboten: „In Egelsbach gibt es noch keinen außerhäuslichen Pflegebereich, aber etwa 35 Menschen, die einer solchen Betreuung bedürfen“, erläutert er. „Sie müssen in anderen Kommunen untergebracht werden.“ Ein Zustand, den die CDU so schnell als möglich ändern möchte.

Es ist für alte Menschen besonders schwer, nach einmal wegziehen zu müssen“, kritisiert Jurek. „Auch die Angehörigen könnten sie viel leichter besuchen, wenn es möglich wäre, daß sie in der Gemeinde bleiben.“

Aufgrund der finanziellen Seite bestehe ebenfalls dringender Handlungsbedarf. Da bereits im September 1992 die Gemeindevertretung den Beschluß gefaßt habe, ein Seniorenzentrum zu bauen, bestehe die Gefahr, so Jurek, daß die von Kreis und Land zugesagte Gelder bei einer noch längeren Verzögerung des Projekts angesichts der knappen finanziellen Mittel gestrichen würden.

Und noch ein weiteres Problem sieht Jurek auf die Gemeinde zukommen: „Wir haben vom DRK die Zusage, den Pflegebereich als Träger zu übernehmen“, erläutert er. „Wer weiß, wie lange das Rote Kreuz diese Zusage aufrecht erhalten kann.“ Zur Zeit ständen die Zeichen noch nicht eindeutig. „Das Gespräch habe das DRK der CDU verschert, daß man bereit sei, mit dem Bau zu beginnen, sobald ein Bauplatz zur Verfügung gestellt werde. „Was für die neue Schule zutrifft, gilt auch hier - es muß nicht im Brühl gebaut werden - aber schnell Gelder bei einer noch längeren Verzögerung des Projekts angesichts der knappen finanziellen Mittel gestrichen würden.“

Und noch ein weiteres Problem sieht Jurek auf die Gemeinde zukommen: „Wir haben vom DRK die Zusage, den Pflegebereich als Träger zu übernehmen“, erläutert er. „Wer weiß, wie lange das Rote Kreuz diese Zusage aufrecht erhalten kann.“ Zur Zeit ständen die Zeichen noch nicht eindeutig. „Das Gespräch habe das DRK der CDU verschert, daß man bereit sei, mit dem Bau zu beginnen, sobald ein Bauplatz zur Verfügung gestellt werde. „Was für die neue Schule zutrifft, gilt auch hier - es muß nicht im Brühl gebaut werden - aber schnell Gelder bei einer noch längeren Verzögerung des Projekts angesichts der knappen finanziellen Mittel gestrichen würden.“

„Wir brauchen nicht nur Pflegeplätze, sondern auch mehr Senioren-Wohnungen“, betont Jurek. In diesen haben ältere Menschen die Möglichkeit, für sich alleine zu wohnen, doch ist immer eine Betreuung in der Nähe, die im Notfall helfen kann. „Die Plätze in unserem Altenwohnheim reichen dafür nicht aus“, meint der CDU-Fraktionsvorsitzende. „Der Bedarf liegt bei weitem höher.“

So fordert die CDU-Fraktion den Gemeindevorstand auf, unverzüglich das Besatzkonzept „Pflege und Wohnen“ so weit fertigzustellen, daß alle Voraussetzungen für eine baldige Errichtung erfüllt sind.



Das Altenwohnheim in Egelsbach kann bei weitem den Bedarf nicht decken, den die Gemeinde für ältere Mitbürger benötigt, so die CDU. Deshalb möchte sie den Bau des Seniorenzentrums erwidern und vorantreiben. Foto: Flander

# Bunte Narren-Sänger-Welt

## Große Party im Bürgerhaus gefiel / Prinz war erkältet

Egelsbach - Die Sänger- und Sängervereine des Egelsbacher Sängervereins haben am Samstag (14.30 Uhr) den bayerischen Oberligisten Schweinfurt 05 zum Testspiel. Während Trainer Herbert Schütz weiterhin auf Sven Krosin verzichten muß, wird Olaf Kim voraussichtlich wieder mit von der Partie sein.

Am kommenden Wochenende beginnt auch für die SGE wieder der Ernst des Punktspieltreibens. Mit dem Heimspiel gegen den VfL Mannheim wird dann hoffentlich erfolgreich in die Rückrunde der Regionalliga-Saison gestartet.

Die traditionelle Besuch des Egelsbacher Sängervereins der KGE mit ihren Gardien stand diesmal unter einem ungünstigen Stern. Der Prinz hatte, wie viele andere auch, die Grippe ins Bett geworfen. Doch stam Ihre Lieblichkeit, Anna Il., Baronesse von Bayersech, dem Trübel solistisch gegenüber und verteilte hübsch ihren Segen über die Narrenwelt. Die krankengeschwächte Gardemache ihren furiösen Tanz viel Temperament und Schwung zum Tanz auf, aber auch Stimmungshüter und Polonaisen heizten die Stimmung so richtig an.

Der Bürgerhaussaal war wie verwandelt in eine buntgeschmückte Narrenhalle, an dem die Augen einen wahren Schmaus hatten. Umhängen bunter Luftballons, Luftschlangen, Lampionen, dazu Lichterketten und vergnügliche Wandbilder gaben den richtigen Rahmen für viele Stunden Heiterkeit und Fröhlichkeit. Auch in diesem Jahr genoss sich der Morgen, als die Letzten die gastliche Stätte verließen. Man wollte sich einfach nicht trennen vom närrischen Treiben.



Ein Tänzchen in Ehren kann niemand verwehren - schon gar nicht an den närrischen Tagen. So ging es auch bei den Sängern rund. Foto: Strödel

# Seniorenunion sprach über Gemeindefragen

Egelsbach - Bei der jüngsten Zusammenkunft der Egelsbacher Seniorenunion referierte der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes, Gerd Lang, in der Kuppelkammer über aktuelle Gemeindefragen. Insbesondere wurde die Frage eines Seniorenheims in Egelsbach diskutiert. Der Schwerpunkt einer Diskussion waren Fragen zur Pflegeversicherung. Diese sollen nochmals in einem der nächsten Zusammenkünfte besprochen und möglichst mit Fachleuten behandelt werden. Die Seniorenunion lädt schon jetzt zu dieser Veranstaltung ein. Der Veranstaltungstermin wird rechtzeitig bekanntgeben.

# Pfarrgemeinderat steht zur Wahl an

## Neue Kandidaten stellen sich vor

Wahl liegen in beiden Kirchen aus und hängen in den Schankkästen.

Die Wahllokale befinden sich in den Gemeindefeuerhäusern in Egelsbach in der Mainzer Straße und in Erzhäusern in der Heimerichstraße. Sie sind jeweils am Sonntag, 3. März, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich können alle Gemeindeglieder am Samstag, 2. März, von 18 bis 20 Uhr im Gemeindefeuerhaus Egelsbach wählen. Briefwahl ist möglich. Die entsprechenden Unterlagen können werktags zwischen 9 und 12 Uhr im Pfarrbüro angefordert werden. Das Wahlergebnis wird am Sonntag, 3. März, ab etwa 17.30 Uhr im Gemeindefeuerhaus in Egelsbach öffentlich ermittelt. Informationen zur

# KGE brachte Saal zum Toben

## Premiere der Kostüm-Sitzung war ein voller Erfolg

Egelsbach (ms) - „Es läuft gut“, freute sich KGE-Organisator Werner Stapp am Montag in der ausverkauften Narrenhalle Egelsbach. Die erste Egelsbacher Kostüm-Sitzung wurde ein voller Erfolg. Sie hatten sich noch einmal richtig ins Zeug gelegt und präsentierten dem Publikum bis auf eine Tanzvorführung ein komplett neues Programm.

„Früher hatten wir den Rosenmontagsball“, erklärte Werner Stapp. Bis Anfang der neunziger Jahre sei der auch immer aus allen Nähten geplatzt, doch dann sei dies plötzlich vorbei gewesen. Also habe man sich etwas neues ausgedacht.

Unterstützt wurden die KGEler am Montag von Karnevalisten aus der Umgebung. So kam ein Hobby-Esser vom Laterne Frankfurt, ein Ba-

# Fahrzeug in Flammen

Egelsbach - Zu einem Fahrzeugbrand rückte die Feuerwehr Egelsbach am Samstagabend (19.2.96) in dem Fahrzeug, einem VW-Käfer Cabriolet, befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Personen mehr. Zudem wurde festgestellt, daß das Fahrzeug keine Zulassung mehr besaß. Die Feuerwehr, die zu diesem Brand mit zwei Fahrzeugen und 18 Personen angetrieben wurde, konnte abbrechen, nachdem das Fahrzeug Polizei und Abschleppdienst übergeben worden war. Ein Übergreifen des Brandes auf Bäume und Sträucher, unter denen der Käfer abgestellt war, konnte durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr verhindert werden.

# Neuterei auf der Bounty



So stürmisch wie auf der Bounty einst gemeuert wurde, so stürmisch gaben die Sänger einige Lieder aus ihrem Repertoire zum besten und verstanden es, das Publikum so richtig zu begeistern. Foto: Strödel

# Schnitt am Obstgehölz

## Lehrgang in Theorie und Praxis

Egelsbach - Der Obst- und Gartenbauverein Egelsbach bietet Mitgliedern und interessierten Gartenfreunden einen Lehrgang über den Schnitt der Obstgehölze an. Am Donnerstag, 29. Februar, findet ab 20 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses der theoretische Teil statt. Anhand von Lichtbildern wird erläutert, wie man den Schnitt an den einzelnen Obstarten ausführt.

Am darauffolgenden Samstag, 2. März, geht es zum praktischen Baum-schnitt in die freie Natur.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Ortsausgang an der B 2, Ecke Ostendorferstraße. Es wird an verschiedenen Bäumen der Ausschnittsschnitt geschnitten und an jungen Bäumen Formenpflanzschnitt und Formierungsarbeiten gezeigt.

Der Obst- und Gartenbauverein weist darauf hin, daß der vereinsweisse Häcksler auch Nichtmitgliedern gegen Gebühr zur Verfügung steht. Interessenten wenden sich an Otto Recktenwald, Telefon 4 95 69.

# Nachruf

Wir gedenken unserer lieben Schul- und Jahrgangskollegen Elisabeth Sigwarth geb. Andes

die am 14. Februar 1996 volgh unwartet verschieden ist. Wir werden „Lese“ ein gutes Andenken bewahren. Jahrgang 1916/17, Egelsbach, im Februar 1996

# Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie für die vielen Karten, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

# Karl Schönhals

geb. 18. 6. 1907 - gest. 9. 2. 1996

sagen wir hiermit allen unseren tiefen Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Weyand, der freireligiösen Gemeinde Egelsbach, dem Seniorensingkreis Egelsbach und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer: Helene Albert und Ruth Blanschke sowie alle Angehörigen

# Wir gratulieren

Herrmann Oswald, Offenthaler Straße 15, zum 84. Geburtstag am Samstag, 24. Februar.

Anna Kusch, Schillerstraße 1, zum 89. Geburtstag am Dienstag, 27. Februar.

Katharine Avemaria, Brückenweg 12, zum 80. Geburtstag am Dienstag, 27. Februar.

# Kirchliche Nachrichten aus Egelsbach

Evangelische Gemeinde Sonntag, 25. Februar 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Diehl) 11 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrer Pape) Gemeindefest Josef Samstag, 24. Februar 10 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefest Sonntag, 25. Februar 10.15 Uhr Eucharistiefest 10.15 Uhr Kindergottesdienst für Vorschulkinder 11.15 Uhr GEP-Vorkehr 11.15 Uhr Früh-schoppen

# Eleonore Schroth

\* 1. 4. 1901 † 21. 2. 1996

In stiller Trauer: Heinz Schroth Rolf Schroth Peter Roth und alle Angehörigen

63329 Egelsbach, Bahnstraße 27

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 26. Januar 1996, um 13.45 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

# Englisch für Fortgeschrittene

Egelsbach - Die VHS Egelsbach bietet einen Englisch-Fortbildungskursus ab Montag, 4. März, 19 Uhr, an. Unterricht wird in 30 Unterrichtseinheiten an 15 Abenden. Vorkenntnisse: The New Cambridge English Course, Band 1, Mitte. Informationen unter Telefon 40 51 69.

# Erstes Treffen „beim Theiss“

Egelsbach - Der erste gemütliche Nachmittag „beim Theiss“ findet am kommenden Mittwoch, 28. Februar, ab 15 Uhr, statt. Gezeigt werden zwei interessante Filme: „Bienen, ein Hobby“ und „Wüstengarten“. Die Filme hat Franz Wansky gedreht, der sie auch präsentieren wird. Alle Seniorinnen und Senioren im Rentenalter - auch Frührentner - sind herzlich eingeladen. Der Veranstalter freut sich über eine rege Teilnahme.

# 80sten Geburtstages Karl und Maria Knöß

Niddastraße 69, Egelsbach, im Februar 1996

# Öffentliche Ausschreibung der Gemeinde Egelsbach

Die Gemeinde Egelsbach (Kreis Offenbach) schreibt gemäß VOB/A die nachfolgende aufgeführten Bauleistungen öffentlich aus.

Herstellung der Kanalisation im Baugebiet „Kammerock“

Bestell-Nr.: 05/96

Bauvolumen:

- 3650 cbm Erdausbau
- 6780 m³ Baugrubenaufbau
- 3310 m³ Auffüllmaterial
- 5000 m³ Bodenmassen abfahren
- 1130 m Steinzeugrohr DN 150 bis 300 mm
- 25 Stück Fertigteilschächte DN 1000 mm

Ausführungstermin: 130 Kalendertage

Baubeginn: 22. April 1996

Die Verdingungsunterlagen sind bis spätestens zum 28. Februar 1996 beim: Ingenieurbüro Hermann Schindler Inhaber M. Eberle Gartenstraße 2, 63303 Dreieich, anzufordern. Die Schutzgebühr beträgt 55,- DM brutto und muß per Verrechnungsscheck beigefügt sein. Sie wird unter keinen Umständen zurückerstattet.

Zuschlags- und Bindetermin: 18. April 1996

Die Angebotsöffnung (Submissionstermin) findet am 19. März 1996, um 10.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Egelsbach, Zimmer 28, II. Obergeschoß, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, 63329 Egelsbach, statt. Telefon (06103) 4 05-1 30. Fax: (06103) 4 05-1 11

Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Sicherheitsleistung gem. § 17 VOB/A: Für sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine selbstschuldnerische unbefristete Bankbürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes in Höhe von 5% der Auftragssumme zu leisten.

Vergabeprotokolle: Nachprüfungsstelle für behauptete Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist die VOB-Stelle beim Regierungspräsidium Darmstadt, Postfach 111 253, 64295 Darmstadt. Egelsbach, 23. Februar 1996

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach Eyben, Bürgermeister

# TVL-Seniorinnen: Je älter desto besser

## Ü 32-Damen erneut Hessenmeister

Langen - Langens Basketball-Seniorinnen II (über 32) wurden erneut Hessenmeister. Aber dieses Mal nicht glücklich, wie im vergangenen Jahr (damals mit einem Punkt gegen Krofdorf), sondern verdient, wie auch die Gewinnerinnen bestätigten.

Wieder einmal trafen Langen und Krofdorf aufeinander, bereits im Gruppenspiel war es soweit. Noch im letzten Jahr hatte es eine kräftige Klatsche für die TVL-Damen gegeben. Dank der „kurzen Wilden“ - Evi Mewes (10 Punkte) und Christine Barth (8) - gewann der TVL jedoch ungefährdet mit 28:19 und sicherte sich den Gruppenstieg, denn die beiden anderen Gruppengegner, ACT Kassel und Oberweh, waren gar nicht erst angetreten.

In der zweiten Gruppe setzte sich der EOSC Offenbach gegen Post SV Gielen mit 34:26 Punkten durch. Im überkrenzten ausgetragenen Halbfinale taten die Langenerinnen gegen Gielen über weite Strecken der Begegnung sehr schwer, siegen aber letztendlich verdient mit 24:19. Christine Barth hatte mit ihren 16 Punkten wesentlichen Anteil an diesem Erfolg.

Weil Krofdorf im anderen Halbfinale dann Offenbach mit 25:16 schlug, kam es im Finale zur Neuaufgabe des Endspiels vom vergangenen Jahr. Langen siegte deutlich mit 41:27 - eigentlich eine unglaubliche Leistung, denn jünger geworden sind die acht Akteurinnen mit ihren insgesamt 18 Kindern (lediglich eine Nicht-Mutter) allesamt nicht.

Offensichtlich sind die Damen dafür noch abgeklärter geworden. Zeitweise wurde jedenfalls genau das gespielt, was Trainer Rainer Greunke vorher erklärt hatte. Seine Ratschläge wurden vom Team beherzigt, die taktische Marschroute führte letztlich zum Erfolg. Jetzt geht es am 24. März in Linz weiter.

Für Langen spielten: Christine Barth, Silke Dietrich, Ingrid Beckler-Palmer, Birgit Heer, Ulrike Köhm-Greunke, Christa Merkel, Evi Mewes, Regine Zeilner-Dornmeyer.



Mit gemeinsamen Kräften versuchen Ulrike Köhm-Greunke (links) und Christine Barth die Gleibener Angreiferin Grieb zu stoppen. 24:19 für Langen hieß es am Ende der Halbfinalpartie gegen Post SV Gielen. Christine Barth trug in dieser Begegnung insgesamt 16 Zähler zum Erfolg bei. Mit der „kurzen Wilden“ und ihren Teamkameradinnen verhält es sich wie mit gutem Wein: Je älter, desto besser... Foto: Orlowski

# Tischtennis

## Oberliga Südwest, Gr. II

|                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| DJK BW Münster - TTC Staffel II | 8:8                  |
| TTC Langen - TTC Esenbach       | 8:8                  |
| TTC Salmünster - TSV Stockheim  | 3:9                  |
| 1 TSV Stockheim                 | 12 11 0 1 101:22 222 |
| 2 W. Heppenheim                 | 10 7 2 1 81:96 189   |
| 3 DJK BW Münster                | 7 2 3 3 91:65 168    |
| 4 TG Nieder-Roden               | 11 6 3 2 85:57 157   |
| 5 TTC Langen                    | 11 5 3 3 83:59 159   |
| 6 TSV Esenbach                  | 4 4 4 2 70:71 101    |
| 7 TTC Staffel II                | 10 4 1 5 60:64 91    |
| 8 TTC Heppenheim                | 10 2 1 7 49:76 515   |
| 9 TTC Esenbach                  | 11 2 1 10 20:92 92   |
| 10 FTG Frankfurt III            | 10 0 1 11 20:92 92   |

# Herren-Bezirksliga, Gr. 1

|                                    |                      |
|------------------------------------|----------------------|
| DJK BW Münster II - TSV Dudenhofen | 6:1                  |
| TSV Ober-Roden - TV Dreieichenhain | 9:9                  |
| 1 TG Oberhausen                    | 15 13 2 0 123:35 282 |
| 2 DJK BW Münster II                | 15 13 1 1 124:41 273 |
| 3 TSV Ober-Roden                   | 15 11 0 4 118:99 219 |
| 4 TGS Dreieichenhain               | 15 9 2 4 112:83 2010 |
| 5 DJK TTC-Roden                    | 14 6 2 6 39:91 144   |
| 6 TSV Dudenhofen                   | 15 6 2 7 85:107 146  |
| 7 TV Dreieichenhain                | 15 5 3 7 94:111 1317 |
| 8 TG Lamsfeld                      | 15 5 3 7 94:111 1317 |
| 9 TSV Heusen 15                    | 4 8 2 10 82:119 119  |
| 10 Ki. Krotzenburg                 | 15 4 1 10 73:106 921 |
| 11 TTC Offenbach                   | 15 1 4 10 74:125 624 |
| 12 TG Sprengdingen                 | 14 0 2 12 50:124 226 |

# Herren-Kreisliga West

|                                      |                       |
|--------------------------------------|-----------------------|
| SG Egelsbach - TG Sprengdingen       | 9:1                   |
| TV Dreieichenhain - TG Oberhausen    | 9:4                   |
| Port. Heusenfeld - TV Dreieichenhain | 7:9                   |
| Eich-Offenbach II - DJK O. Roden     | 7:9                   |
| SG Heusenfeld - TSV Ober-Roden       | 6:8                   |
| MTV Ubersbach - TGS Dreieichenhain   | 0:9                   |
| 1 SG Egelsbach                       | 14 14 0 0 126:43 280  |
| 2 TV Dreieichenhain                  | 14 13 0 1 124:40 262  |
| 3 TV Dreieichenhain II               | 14 12 0 2 118:51 244  |
| 4 TGS Dreieichenhain                 | 15 11 0 4 118:99 219  |
| 5 Port. Heusenfeld                   | 15 9 0 6 112:79 1713  |
| 6 DJK O. Roden                       | 15 7 2 6 99:93 164    |
| 7 Eich-Offenbach II                  | 15 4 2 9 82:119 119   |
| 8 TGS Dreieichenhain II              | 5 9 7 8 100:119 119   |
| 9 TGS Heusenfeld                     | 15 3 4 8 101:110 1020 |
| 10 MTV Ubersbach                     | 15 3 1 11 62:119 921  |
| 11 SG Heusenfeld                     | 15 2 1 10 82:119 921  |
| 12 TG Sprengdingen                   | 14 0 2 12 50:124 226  |

# 1. Herren-Kreisklasse Ost

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Klein-Krotzenb. IV - TSV Dudenhofen III | 5:4                   |
| SG Sierberg III - TGM Jugenheim         | 9:6                   |
| TSV Mänchingen - SG Egelsbach III       | 9:5                   |
| TG Nieder-Roden IV - DJK Ober-Roden III | 9:7                   |
| TTC Seligenl. III - TGS Jugenheim IV    | 4:9                   |
| SG Egelsbach III - TTC Wiesbaden III    | 4:2                   |
| TSV Mänchingen - SG Nieder-Roden III    | 8:8                   |
| 1 Klein-Krotzenb. IV                    | 14 14 0 0 126:43 280  |
| 2 TGM Jugenheim                         | 15 12 0 3 123:72 246  |
| 3 SG Sierberg III                       | 15 12 0 3 123:74 246  |
| 4 SG Egelsbach III                      | 15 11 0 4 118:99 219  |
| 5 TGS Jugenheim IV                      | 15 9 0 6 112:79 1713  |
| 6 TSV Mänchingen                        | 15 6 2 7 94:111 1317  |
| 7 TSV Dudenhofen III                    | 15 6 1 8 101:110 1020 |
| 8 TTC Seligenl. III                     | 15 4 1 10 73:106 921  |
| 9 TG Nieder-Roden IV                    | 15 4 1 10 74:125 624  |
| 10 TTC Seligenl. III                    | 15 2 1 10 82:119 921  |
| 11 SG Nieder-Roden III                  | 15 0 3 12 57:132 028  |

# 2. Herren-Kreisklasse West

|   |                       |
|---|-----------------------|
| SG Egelsbach IV - TGS Dreieichenhain V    | 9:0                   |
| SG Sierberg III - Eich-Offenbach II       | 9:1                   |
| SG Gießen - TSV Langen V                  | 9:1                   |
| TV Dreieichenhain IV - Port. Heusenfeld   | 5:9                   |
| TTC Seligenl. III - TGS Jugenheim IV      | 7:9                   |
| Port. Heusenfeld VII - DJK Ober-Roden III | 5:9                   |
| SG Oberbach II - TTC Wiesbaden III        | 5:9                   |
| 1 Klein-Krotzenb. IV                      | 14 14 0 0 126:43 280  |
| 2 TGM Jugenheim                           | 15 12 0 3 123:72 246  |
| 3 SG Sierberg III                         | 15 12 0 3 123:74 246  |
| 4 SG Egelsbach III                        | 15 11 0 4 118:99 219  |
| 5 TGS Jugenheim IV                        | 15 9 0 6 112:79 1713  |
| 6 TSV Mänchingen                          | 15 6 2 7 94:111 1317  |
| 7 TSV Dudenhofen III                      | 15 6 1 8 101:110 1020 |
| 8 TTC Seligenl. III                       | 15 4 1 10 73:106 921  |
| 9 TG Nieder-Roden IV                      | 15 4 1 10 74:125 624  |
| 10 TTC Seligenl. III                      | 15 2 1 10 82:119 921  |
| 11 SG Nieder-Roden III                    | 15 0 3 12 57:132 028  |
| 12 DJK Ober-Roden III                     | 14 14 19:134 129      |

# Aus der grauen Zone der B-Liga enttrinnen

## Dreieich-Derby zum Rückrundenstart

Dreieichenhain (rjr) - Am Samstag und Sonntag startete die Fußball-Kreisliga B Offenbach-West mit fünf Begegnungen ins neue Jahr. Schafft der TV Dreieichenhain in den nächsten Spielen den Sprung aus der Mittelmeißigkeit der Liga?

Gemeinsam auf den Plätzen stehen der TV Dreieichenhain und die SKG Sprengdingen derzeit im Mittelfeld. Beide Teams haben in der Vorrunde nicht die erwarteten und selbst erhofften Leistungen erbracht. Der Rückstand auf die Spitzengruppe erscheint zu groß, um sich noch einmal ganz nach vorne zu spielen. So geht es an der Koblenstädter Straße am Sonntag zunächst einmal nur ums Prestige. Ein Derby-Erfolg über den Lokaltalenten würde für die nächsten Wochen beim Sieger einige Kräfte freisetzen.

Der Turnverein tritt in der nächsten Woche zuhause gegen die Blau-Gelben aus Offenbach an und muß anschließend zum Spitzenreiter Zrniski Offenbach fahren.



Die Dreieichenhainerin Melke Schäfer (links) in Aktion. Wenn sie am Sonntag mit ihren Mannschaftskameradinnen beim TuS Zeppelnhelm antritt, zählt nur ein doppelter Punktgewinn, will man sich noch eine kleine Meisterschaftschance offenhalten. Foto: Orlowski

# Nur Sieg wahrt Chancen

## Hainer Handballmannschaften wollen doppelt punkten

Dreieichenhain (kj) - Nach den toten Tagen nun ein tolles Handballprogramm. So auch für die beiden noch am Kampf um die Meisterwürde erhaltenen Mannschaften am Sonntag 17 Uhr (Am Sportplatz) Gast der TuS Zeppelnhelm ist. Das nächste Punktspiel der Bezirksklasse B dürfte keine leichte Aufgabe sein. Bereits im Hinspiel hatten die Hainerinnen beim 16:14 erhabliche Mühe.

Allerdings darf es jetzt keinen Punktverlust mehr geben, wenn sich der SVD noch eine kleine Chance im Kampf um die Meisterwürde erhalten möchte.

Die ersten Männer zeigten sich kürzlich in einer beeindruckenden Vertassung in der Tabellenletzten am Samstag um 18.20 Uhr in der Halle der Weibfeldschule die FT erhabliche Mühe.

Punktspieler der Klasse A. Die Spiele der Nachwuchsmannschaften: m.c. Kreisliga: TSV Klein-Auheim - SVD (Sonntag, 11.35 Uhr, Doerner Halle, Steinheim); w.a. Kreisliga: SVD - TV Niedermittlau (Samstag, 15.10 Uhr, Weibfeldschule); w.d. Gruppe I: SVD - TSV Klein-Auheim II (Samstag, 14.10 Uhr, Weibfeldschule).

Zuvor, um 16.40 Uhr, erwartet das zweite Frauenteam in der Kreisliga B den Tabellenletzten TSV 1860 Hanau. Im Falle eines Sieges winkt den Hainerinnen der Aufstieg in die Kreis-

# „Lustige Angelegenheit“

## Pokal-Aus für ersatzgeschwächte SGE-Damen

Egelsbach (leo) - Ohne fünf Stammspielerinnen waren die Handball-Damen der SG Egelsbach im Pokalspiel im Bezirksspiel gegen TSG Eddersheim letztendlich chancenlos und schieden nach einer 8:14-(5:8)-Niederlage aus dem Wettbewerb aus.

„Dennoch war es eine ganz lustige Angelegenheit“, kommentierte Egelsbachs Rita Jost die Begegnung. Die SGE spielte im ersten Durchgang ordentlich mit, führte sogar zwischenzeitlich mit 4:2. Bei den Egelsbacherinnen war erstmals die 19jährige Tanja Keil mit von der Partie und feierte einen guten Einstand. Angesichts der Personalschwäche im Egelsbacher Lager beendete zudem Dagmar Schütz ihre Babypause und half in Eddersheim aus. In der zweiten Hälfte ließen bei den Gästen die Kräfte nach und Eddersheim kam mit einigen Tempoverlusten zu den entscheidenden Toren.

Am Samstag (17.30 Uhr) geht es für die SGE in der Partie der 2. Darmstädter Bezirksliga gegen die Gastgeberinnen weiter. Die SGE wird von der Partie und feierte einen guten Einstand. Angesichts der Personalschwäche im Egelsbacher Lager beendete zudem Dagmar Schütz ihre Babypause und half in Eddersheim aus. In der zweiten Hälfte ließen bei den Gästen die Kräfte nach und Eddersheim kam mit einigen Tempoverlusten zu den entscheidenden Toren.

# Trainergespann hat die Qual der Wahl

Egelsbach (leo) - Die erste Handball-Mannschaft der SG Egelsbach stellt sich am Sonntag (18.30 Uhr) im Spiel der 2. Bezirksliga Darmstadt, Gruppe Ost, beim Tabellensechsten SG Babenhäuser vor. Bei der SGE sind bis auf den Urauler Chris Zscherneck alle zirkuläre Darmstadt, Gruppe Ost, dabei das Trainergespann Jost/Becker wieder mit. In der Vorrunde setzte sich die SGE deutlich mit 25:14 gegen Babenhäuser durch und ist somit auch am Wochenende der Favorit.

# Erfolgsserie des TVL soll auch in Frankfurt halten

## Trainer Genikomsidis kann bestes Team aufbieten

Langen - Drei Spiele in Folge haben die Bundesliga-Basketballer des TV AXA DIREKT Langen gewonnen, ausnahmslos gegen Teams, die in der Tabelle vor ihnen platziert sind.

Die Stimmung und auch das Selbstvertrauen sind mit diesen Erfolgen natürlich gewachsen, und so sieht man im Lager der „Grünen“ ein sehr engagiertes Team, das sich in der Tabelle nicht nur überholt, sondern bereits einen Vorsprung von acht Punkten herausgespielt. Bei einem erneuten Erfolg dürfte die Eintracht auch im Falle eines Abstiegsrundenentnehmens der Langener kein ernsthafter Rivale mehr sein. Auch aus diesem Grund sollen die „Grünen“ also alles daran setzen, um in der Wöhlerschule die Oberhand zu behalten.

Während TV-Coach Genikomsidis wohl seine beste Mannschaft aufbieten kann - die Verletzung von Thomas Glasauer sollte bis zum Wochenende auskurieren - muß Eintracht-Trainer Thomas Friedrich einen seiner besten Spieler erst wieder langsam aufbauen: Noel Mathews zog sich vor einigen Wochen einen Muskelfaserriss zu und es ist fraglich, ob er am Samstag schon wieder in gewohnter Form ist. Zu wünschen wäre es der Eintracht, denn gerade seine Körbe fehlten zuletzt sehr. Trotz guter Leistungen in der Defensive blieben die Punkte fast immer beim Gegner, da man im Angriff oftmals nur Schmalstöße aufbieten hatte.

Hilfreich für die „Grünen“ wäre sicherlich eine lautstarke Unterstützung von den Rängen, denn gerade in diesem Derby liegt doch einiges an zusätzlicher Spannung. Für die Eintracht geht es um einiges, denn zum einen soll der Kontakt zum TV AXA DIREKT nicht abreißen, zum anderen sorgen die nachfolgenden Mannschaften aus München und Karlsruhe mit zum Teil überraschenden Siegen dafür, daß durchaus noch Abstiegsgefahr am Main herrscht. Die Langener dagegen können mit einem Sieg ihr Schicksal wohl endgültig ins Trockene bringen. Spielbeginn in der Wöhlerschule, Marbachweg 38 (Dornbusch), ist morgen abend um 19.30 Uhr.

# SGE erwartet Schweinfurt 05

Egelsbach (leo) - Die Regionalliga-Fußballer der SG Egelsbach erwarten am Samstag (14.30 Uhr) den bayerischen Oberligisten Schweinfurt 05 zum Testspiel. Während Trainer Herbert Schütz weiterhin auf Sven Krosin verzichten muß, wird Olaf Kim voraussichtlich wieder mit von der Partie sein.

Am kommenden Wochenende beginnt auch für die SGE wieder der Ernst des Punktspieltreibens. Mit dem Heimspiel gegen den VfL Mannheim wird dann hoffentlich erfolgreich in die Rückrunde der Regionalliga-Saison gestartet.

# WSV-Jugend für hessisches Team nominiert

Langen - Der Vorstand des hessischen Sportverbandes (HSV) hat für den hessischen E-Kader (zwölf bis 15 Jahre) folgende Surfer und Surferinnen des WSV Langen berufen: Kerstin Behrje, Daniel Gallert, Shirin Kern, Jennifer Kühn, Denis Flick und David und Johannes Richter.

# Leistung steigern

In vereinsübergreifenden Trainingsmaßnahmen und Lehrgängen soll auf Landesebene eine Leistung erreicht werden, die zur Befreiung in den Landes-13-Kader berechtigt. Mit zu den Vorbereitungen zum Einstieg in den 13-Kader gehören Regattaerfahrungen, vor allem auch im internationalen Vergleich.

# Viel Spaß

Gesurft wird auf dem Brett „Mistral One Design“, ein Raceboard der Olympischen Surftheorie. Schon im letzten Jahr zählten die Jugendlichen, die sie mit Spaß und großer Begeisterung im Training und bei Regatten mitmachen.

Volleyball

Table with 2 columns: Team, Points. Includes Bezirks-Oberliga Süd Frauen and Kreisliga Nordost Männer.

Handballerinnen der HSG wollen weiter hochklettern

4:2 Punkte aus drei Begegnungen der vergangenen Woche

Langen - Gleich drei Spiele hatten die HSG-Damen in der vergangenen Woche zu absolvieren. Mit 4:2 Punkten konnten sie dabei ein positives Punkteverhältnis auf der Halbenstunde verbuchen. Im ersten Nachholspiel gegen den im oberen Tabellenquartier angesiedelten HSC Oberbach...

Gegnerische Teams nicht unterschätzen

TVL-Sportler wollen Chance wahren

Langen - Am drittletzten Sonntag der Oberliga-Breite des Spiel der Groß-Biberacher über völlig zu sammeln. Langen dagegen legte noch einmal zu und zeigte ein recht anscheinliches Spiel. 21:10 ließ es am Ende für die HSG, was auch in dieser Höhe völlig in Ordnung ging.

Basketball: Fünf Spiele am Sonntag

Dreieichenhain - Das wird spannend: Fünf Mannschaften der Basketballabteilung des Sportvereins Dreieichenhain bestreiten am kommenden Sonntag ihre Heimspiele in der Sport- und Weibelschule.

SVD-Minis

Um 10 Uhr trifft die männliche D-Jugend auf die SG Weiterstadt, die Minis 3 treffen um 12 Uhr auf die Minis 4. Um 14 Uhr beginnt die Partie der Minis 1 gegen den TV Eberstadt...

Personalkrise beim SVD

Wintermeister setzt in Dietzenbach auf Laufstärke

Dreieich - Die Ballsportarten, sofern es die Witterung dem erlaubt, wieder für Punkte voll, die Vorbereitung hat für die Kreisliga A Offenbach-West endlich ein Ende. Jetzt gilt es für den SV Dreieichenhain, am Sonntag steht mit dem 19. Spieltag der Rückrunde...

Dem Tabellenführer im Nacken

HSG-Handballer wollen Revanche für Hinspielniederlage nehmen

Langen (ort) - Wenn die Handballer der HSG Langen am Sonntag um 17.30 Uhr zu einer Partie des 18. Spieltages der Bezirksliga II Darmstadt Ost beim TV Kleinwallstadt antreten müssen, wollen sie Revanche nehmen für die 15:18-Heimniederlage in der Vorrunde...



Den dritten Platz belegte die D 11-Jugend des 1. FC Langen beim eigenen, bestens organisierten, Heimspiel am Sonntag. Im Vordergrund sind die Spieler der D 11-Jugend des 1. FC Langen zu sehen.



Zum Siegfoto stellen sich die drei besten Mannschaften des Langener D-Jugendturniers. Im packenden Finale triumphierte die Jugend der SSG Langen (rechts) nach Verlängerung mit 2:1 gegen die Junge der TGS Jügesheim (links).

Nachwuchs sauste nach vorne

Sehr gute Platzierungen der Ski-Gilde bei Hessischer Meisterschaft

Langen - Innerhalb von zwei Wochen erreichten Teilnehmer der Ski-Gilde Langen bei verschiedenen alpinen Meisterschaften einige hervorragende Platzierungen. Nachdem Michael Metz im vergangenen Jahr von der Schüßler-Klasse in die Jugendklasse wechselte, musste er sich zunächst wieder die ersten Plätze einarbeiten...



Ein großes Talent in der Lolpe: Astrid Bösser. Bei den nordischen Bezirksmeisterschaften im Vogelsberg erlief die erfolgreiche Langläuferin der Langener Ski-Gilde über die 10 Kilometer einen ersten Platz.

Offenbach-Post Leserreise Exotische Inselwelt der Südsee mit MS Kazakhstan II. Mehr Südseezauber bietet kaum ein anderer! Preis für 31-Tage-Kreuzfahrt: DM 5.669,-

Sport der Jugend • Sport der Jugend Jugendfußball FC Langen. Ein von der Jugendleiterin des FC Langen, der Herrin, hervorgerundenes Turnier für D-Jugendmannschaften sah am vergangenen Sonntag die D 1 der SSG Langen als glücklichen Sieger.

Sport der Jugend Jugenhandball SG Egelsbach. Im vorletzten Spiel der Bezirksklasse kam der TVVG Lorsch nach Egelsbach. Durch einen Sieg konnten die Egelsbacher schon zwei Spielteure vor dem Abschluss der Vizemeisterschaft erringen.

Per Drahtesel die Umgebung erkunden Fahrrad-Clubs im Kreis Offenbach geben erneut umfangreiche Broschüre heraus. Das mittlerweile dritte Tourenprogramm des ADFC Kreisverbandes Offenbach-Land hat erneut ein stark verbessertes Erscheinungsbild erreicht.

# Dem Angriffsduo gelang alles

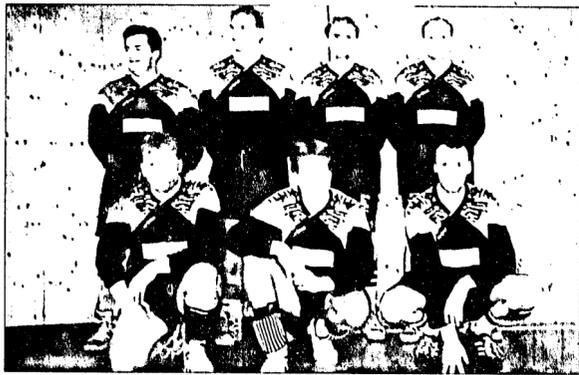
## Zweite Faustballherren des TVL können Klassenerhalt selbst sichern

Langen - Der vorletzte Spieltag der Bezirksliga A fand in Pfungstadt statt. Die zweite Mannschaft der TVL-Faustballer war sehr motiviert, weil es gegen die Spitzenreiter der Tabelle ging. Im ersten Spiel gegen Heerdt 11 machte die Mannschaft jedoch unangenehme Überraschungen. Die Schlichter Thomas Steckhan und René Steckenreiter vergaben einige Angaben und auch die Hintermannschaft mit Jürgen Weiser, Arthur Linkert und Spielführer Stefan Stein ließ einige leichte Bälle passieren. So hatte Heerdt ein leichtes Spiel und siegte sicher.

Gegen den Tabellenführer Pfungstadt 11 raufte sich die Mannschaft zusammen und

hielt gut mit. Die vorherigen Bälle wurden immer noch, und das Zusammenspiel lief wesentlich besser. Gegen die sehr routinierten Gegner waren die Langener dennoch chancenlos. So ging auch dieses Spiel entsprechend den Erwartungen klar verloren.

Auch die Gegner dieses Spieletages war die Mannschaft aus Bensheim. Diese ist momentan in der Tabellenmitte zu finden, war aber nur mit vier Spielern angetreten. Sicherlich ein klarer Vorteil für die Langener, doch schon oft hat die zahlenmäßig unterlegene Mannschaft es ihrem Gegner sehr schwer gemacht. Nicht so in diesem Spiel, bei Langen gelang einfach alles: Der Angriff hielt sich an die ausge-



Die zweite Faustball-Herrenmannschaft des TVL (von links): Bernd Reiter, Jürgen Weiser, Thomas Bärl, Arthur Linkert (hintere Reihe), Stefan Stein, Thomas Steckhan, René Steckenreiter (vorne). Vor dem letzten Spieltag der Faustball-Bereichsliga A hat das Team noch immer die Möglichkeit, den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen.

# Faustballer: Aufstieg in Sichtweite

## Am vorletzten Spieltag gegen Spitzenteams wichtige Punkte gemacht

Langen - Das Ziel der ersten Faustball-Mannschaft des TV Langen heißt ganz klar: „Aufstieg“. Dieser Auftrag war am vorletzten Spieltag in Pfungstadt nicht zu übersehen.

In der ersten Begegnung gegen den TV Bensheim war die Überlegenheit des TVL von Anfang an sichtbar. Angriff und Abwehr arbeiteten „Hand in Hand“ und der TVL spielte ab der ersten Spielminute mit großem Druck. Daß die Bensheimer Mannschaft zudem mit einem Spieler weniger angetreten war, verteilte die Langener zusätzlich.

Der Angriff schloß sich nur noch „wumm“ zu spielen, beim Halbzeitstand von 19:7 wurden die Seiten ge-

wechselt. Die zweite Spielhälfte begann man leichtsinnig und Bensheim konnte einige Punkte aus den Fehlern des Langener Angriffs verbuchen. Trotz allem erspielte sich Langen ein ungefährdetes 33:17.

Im zweiten Spiel gegen den TV Pfungstadt war ein Sieg unbedingt nötig, da diese Mannschaft derzeit die Tabelle anführt. Die Partie wurde zu einer wahren Augenweide für die Zuschauer, denn hier trafen zwei der besten Teams der Bezirksliga A aufeinander.

Wichtige Punkte mußten auch in nächsten Spitzenspiel gegen den bisherigen Tabellenzweiten aus Heerdt erspielt werden. Er-

# Dörner zeigte Topleistung

## Mageres Unentschieden der Langener Tischtennisspieler

Langen (Mitte) - Der TTC Langen (Mitte) in der Tischtennis-Oberliga Südwest der Herren im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten TTC Eisenbach mit einem mageren 11:11-Unentschieden zufrieden sein. Dabei kann man noch von Glück reden, daß es zu einer Punkteabteilung reichte, denn die TTC-Aktiven lagen nach einem schwachen Start bereits mit 2:7 zurück. Dann ging aber ein Rück durch das TTC-Sextett, und man konnte der Partie noch Stempel aufdrücken.

Zu Beginn konnten nur J. Budzisz/A. Thomas 2, Dörner/G. Thomas und W. Weiser/W. Weiser mit 2:1 Rückstand auf 7:8 zurück kommen.

Werkman/S. Budzisz auf der Strecke blieben. In den ersten sechs Einzeln konnte der am weitesten angelaufene Wolfgang Dörner - hier fehlte Heiner Launers - das Spiel gegen den Spitzemann der Gäste gegen den TTC in den fünften Platz in der Oberliga inne. Man wird sich in den nächsten Spielen aber steigern müssen, wenn man nicht noch unten abrutschen will.

TTC Langen: Jörg Budzisz 1, Wolfgang Dörner 2, Arno Thomas, Sigi Budzisz 3, Horst Werkman 1, Georg Thomas 1, J. Budzisz/A. Thomas 2, Dörner/G. Thomas, Werkman/S. Budzisz.

## LESERREISE

„Ein himmlisches Vergnügen“  
 Flußkreuzfahrt auf der Donau  
 »DONAUPRINZESSIN«  
 vom 15.06. bis 22.06.1996

Am Bord der »DONAUPRINZESSIN« erwarten Sie eine herzliche Atmosphäre, Gastlichkeit und freundliches Service. Personal! Auf diesen komfortablen, weitläufigen Flußkreuzfahrtschiffen erleben Sie die schönsten Gebiete des Stromes zwischen Passau, Dürnstein, Budapest, Esztergom, Bratislava, Wien, Melk und Grein. Neben den herrlichen, prächtigen DONAUMETROPOLLEN ist die Fahrt durch die landschaftlich reizvolle Wachau (Hörsbrunn, der Kaiser, die Wachauer Weinland, wo das letzte Ortschaft ein Weinort sein könnte, kommen auch Weinfreunde auf ihre Kosten.

Die »DONAUPRINZESSIN« hat sich seit Jahren im Markt etabliert, seit der gleichnamigen ZDF-SERIE ist sie berühmt geworden! Mittelpunkt an Bord ist das elegante Restaurant in dem Sie ausgezeichnete Küche genießen können, während die idyllische Donau-Landschaft an Ihnen vorbeizieht.

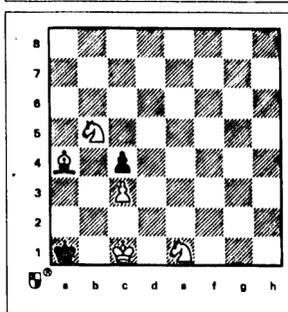
| Tag        | Hafen      | Ankunft               | Abfahrt |
|------------|------------|-----------------------|---------|
| Samstag    | Passau     | Einschiffung ab 16.30 | 19.30   |
| Sonntag    | Dürnstein  | 10.00                 | 12.30   |
| Montag     | Budapest   | 08.00                 | 12.30   |
| Dienstag   | Budapest   | 17.00                 | 18.00   |
| Mittwoch   | Bratislava | 08.00                 | 12.00   |
| Donnerstag | Wien       | 20.00                 |         |
| Freitag    | Melk       | 09.00                 | 11.45   |
|            | Grein      | 16.00                 | 17.30   |
| Samstag    | Passau     | 08.00                 |         |

Info-Coupon  
 OFFENBACH-POST, 63002 Offenbach/Main, Postfach 1002 63, Telefon 0 69 / 8 06 32 76  
 Bitte schicken Sie mir kostenlos Informationsmaterial der Leserreise mit der »DONAUPRINZESSIN«.

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_

# ??? FÜR KLUGE KÖPFE !!!

## Schachaufgabe Nr. 9



Von Karl Laufs.  
 Matt in drei Zügen.  
 Kontrollstellung: Weiß: Kc1, Ld4, Sb5, Sc1, Bc3 f5).  
 Schwarz: Kd1, Bc4 f2).

## Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: ar - ar - beit - bel - bre - chen - chung - der - ein - ein - eng - ex - fuß - ge - graf - in - ir - kel - ken - la - lan - le - le - lirt - pa - part - put - ra - ra - re - reich - reich - reif - stet - te - te - ter - ti - wei - zer - sind 11 Wörter mit folgenden doppelstimmigen Bedeutungen zu bilden:  
 1. Umfassung eines großen Staates,  
 2. zur Ausfahrt bestimmtes Geschlechtswort, 3. verdrückter Kogelschnitt, 4. geforener Tau auf einer kleinen Brücke, 5. Kleinstanten, 6. Beschädigung einer Kerze, 7. großes Land mit nur einem Wasserlauf, 8. zwischen Betätlern, 9. alldirger Fernschmittarbeiter, 10. Konservierfähigkeit der Hausfrau, 11. Zauwörter, der den Tieren den Schluß säubert.

## Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zwisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine Insektenlarve.

ha - da - de - kor - le - ma - sel - so - tum.

## Schüttelrätsel

Helm - Robe - Hünse - Falte - Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen jungen Obstwein.

## Füllrätsel

Die Mitlaute, an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben einen Ausspruch der Schauspielerin Käthe Gold.

## Wortfragmente

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie ein Sprichwort ergeben, das die Freiseure angeht.

Die Selbstlaute: - e - e - e - e - i - o - sind den folgenden Mitlauten: - g - r - h - d - s - t - g - l - s - w - r - so beizurechnen, daß sie ein Sprichwort ergeben.

## Rätselgleichung

Gesucht wird x!  
 (n - h) + (e - d) + (t - f) + (g - h) + (i - k) = x.  
 Es bedeuten:  
 a) Rosenpflanze, b) früh. äthiop. Titel, c) german. Bronzeposse, d) Ausdrück beim Skatspiel, e) Verschiedl. 6 Bewohner Nordskandinaviens, f) Himmelsrichtung, g) engl. Zahlwort, h) Fruchtträger, k) früh. Holzmaß.

## Besuchskarte

Welchen Beruf hat dieser Herr?  
 Walter Schotttrand  
 Unna

|   |                                      |                         |  |  |                             |                            |              |
|---|--------------------------------------|-------------------------|--|--|-----------------------------|----------------------------|--------------|
| Ein-<br>gänger<br>unfähig                                 | an-<br>ob-<br>sch-<br>es<br>Ort<br>w | Münze<br>reich<br>Flanz | Voll-<br>wun-<br>d-<br>ung-<br>s-<br>k | an<br>nehmen,<br>maimen                | angi-<br>ngig<br>hund       | Spitz-<br>weg<br>zeug      | Um-<br>abzug |
| Tocan-<br>glos  | Stoß-<br>stich<br>stich              | rot<br>flaviz           | wie-<br>d-<br>er-<br>ho-               | See<br>in<br>Schiff<br>(schwed. Nomen) | Zeichen<br>Stum             | Trog-<br>schalen<br>Stiege |              |
| hitz-<br>für<br>von<br>dem                                | Männ-<br>liche                       | Orat-<br>modan          | Spang-<br>k                            | Arise<br>der<br>Heslan                 | Mo-<br>der-<br>net          |                            |              |
| Kuise<br>Boise  | Fang-<br>voh-<br>schung              | ver-<br>d-<br>Orat      | Flach-<br>land                         | Bahon<br>bahon                         | de-<br>schönig              | Bild-<br>stiel             |              |
| Mess-<br>nach   | glich<br>Vost-<br>ve<br>am,<br>u.g.  | Spie-<br>we-<br>wuch    | Spie-<br>we-<br>wuch                   | vor-<br>sch-<br>schun                  | de-<br>zern<br>(Abb.)       | Tier-<br>pink              |              |
| Zeich-<br>schnitt<br>(sah-<br>habe<br>sch-<br>out<br>wäre | Sing-<br>vogel                       | ahn<br>finn             | ahn<br>finn                            | Spitz-<br>hüte<br>(Nenn.)              | Abb.<br>Jung<br>Bai<br>spil |                            |              |
|   |                                      | schel-<br>be<br>stimm   |  |  |                             |                            | 9            |

## Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe der Reihe nach gelesen - ein Wort aus dem Neuen Testament ergeben.

Wio - rein - Muns - List - DAN - stammeln - Sicht - Diem - Ruiler.

## Silbenwurm

herfräklempfmergieslerer vordereperer Aus den Silben im obigen Silbenwurm sollen Sie sechs Metallbehrer herausfinden.

## Besuchskarte

Welchen Beruf hat dieser Herr?  
 Walter Schotttrand  
 Unna

## Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach: 1. Th5 - h3! Kd5 - e6, 2. e1 - e4 Kc5 - b4, 3. Lg3 - d3 matt, 2. ... Kd1 - d4, 3. Lg3 - d3 matt. Ein feiner Hinterstellungsschluß, dessen Treue erst bei den Lauderzügen deutlich wird.

Silbendomino: Zeitst. - Natraf - Ruford - Mordfall - Fullstet - Obst - saft - saftvoll - Vollmond - Mundnach - nachtschwarz - Schwarzrot - Brauz - zoll.

Schüttelrätsel: Hut - Inder - Koran - luss - Nudel - luss - l. Bikini. Silbenwurm: Herberge, Institut, Lutruant, Arnonthaus, Altorchum, Waisethaus.

Wortfragmente: Diese Beispiele ver-  
 derben gute Sätze.  
 Kombinationsrätsel: Das Auge spricht mehr als der Mund.  
 Rätselgleichung: a) Mäus, b) Am, c) Mäus, d) Mäus, e) Säuisen, f) Asen, g) Awaro, h) Am, i) Fische, k) Pate, l) Almu, m) Ala, n) Dier, o) Ter, x = Meise Schweser und ihr.

Lustiges Silbenrätsel: 1 ein-  
 ludrich, 2 Neukirchen, 3 Gatterse-  
 ge, 4 Lambrecht, 5 Alamsapfel, 6  
 Eingelichter, 7 Noldpreis, 8 Rührer,  
 9 Essener, 10 ruppball, - Eng-  
 leender.

Im Handumdrehen: Reis - Lva - Elm - Hand - Grab - Agt - Sun - rank - Sandbank.  
 Hier darf gestohlen werden: Geh in den kalten Bett und wärme dich.

# SPASS muß sein ...

## Meister der Feder

Ein Schriftsteller, der als reich gilt, wurde von seinem jungen Kollegen aufgesucht und gefragt: „Meister, wie haben Sie es nur so weit gebracht?“

„Na ja“, meinte der Schriftsteller bedächtigt, „die Sache war wohl die, daß ich Tag und Nacht gearbeitet und Sachen geschrieben habe, die die Leute mögen. Heute habe ich ein Vermögen von genau 900.500,- Mark.“

Der junge Kollege erstarrte binnare bei Bewunderung. „Von diesen 900.500,- Mark habe ich mir in fünfzehn Jahren harter Arbeit 500 Mark erspart. Den Rest brachte meine Frau mit in die Ehe.“

Der junge Schriftsteller stützte vor dem allmächtigen Vorgesetzten, der er einige Wochen vorher sein neuestes Werk überreicht hat.

„Nun“, fragt er begierig, „wie gefällt Ihnen mein Pegasus?“

„Junger Mann“, meint daraufhin der Lektor, „ich werde das Gefühl nicht los, daß Ihr Pegasus nicht der Familie der Geflügelten Pterle, sondern der Familie der Wieslerküer angehört.“

Der Reaktor schickte sich an, seine heitere samstägliche Plauderei zu schreiben. Kritisch schweifte sein Blick über den Schreibfisch. „Fräulein Krautwackel“, rief er müßig, „wo ist mein Handwörterbuch?“

Der Blick Fräulein Krautwackels schweifte ebenfalls über den Schreibfisch. „Es ist doch nicht das! Zurück geschickte Bleistifte, die Kugelschreiber, die Schreibmaschine, Papier...“

„Und wo ist der Korkezieher?“, donnerte der Reaktor.

Ein Schriftsteller sieht zum erstenmal eines seiner Werke in einer Zeitung erscheinen und ist dementsprechend bei bester Laune. Meint sein Freund: „Du bist ja heute in außerordentlich gedruckter Stimmung.“

„Peter und Kathrin haben sich mal wieder verlobt. Ich bin schon eine halbe Stunde über der Zeit. Jetzt müssen wir aber ganz schnell nach Hause“, mahnt Kathrin. „Lieber nicht“, wirft Peter ein, „wenn wir jetzt nach Hause kommen, gibt's nur Schimpfe. Wir warten lieber bis es dunkel wird, dann sind sie froh, wenn wir überhaupt nach Hause kommen.“

„Wo ist dein Bruder?“ - „Im Krankenhaus.“ - „Was fehlt ihm?“ - „Wir hatten gewettet, wer sich am weitesten zum Fenster hinausschauen kann. Er hat gewonnen.“

„Du Evi, weißt du, was ein leerer Titel ist?“ fragt Klein-Olga ihre Schwester. „Ein leerer Titel ist zum Beispiel, wenn Mutti den Vati den Herrn des Hauses nennt!“

„Ich war das jüngste von elf Kindern zu Hause, und mußte



## Brüderchen und Schwesterchen

Klein Erika sagt zu ihrem Bruder: „Wenn ich einmal groß bin, dann heirate ich den Peter.“ Darauf der skeptisch: „Warte nur ab, zum Heiraten gehören zwei!“ - „Na gut!“, sagt Klein Erika, „dann heirate ich eben den Thomas auch noch!“

Immer die Sachen meiner älteren Geschwister tragen. Fürchterlich war das, sage ich dir.“ - „Na, so schlimm wird es schon nicht gewesen sein.“ - „Hast du eine Ahnung, ich war von allen der einzige Junge!“

„Schau mal“, sagt Babsi zu ihrem Bruder, „ich habe mir jetzt die Haare ganz kurz schneiden lassen, damit ich mich morgens nicht mehr so lange kämmer müß.“ - „Schön dumm“, meint ihr Bruder, „dafür müßt du dir nun jeden Morgen den Hals waschen!“

„Peter, warum spricht denn deine kleine Schwester noch nicht?“ - „Warum sollte sie? Sie bekommt ja alles, was sie will, wenn sie nur heult!“

Thomas hat eine ganze Torte aufgegessen. Hast du denn überhaupt nicht an deine Schwestern gedacht?“ - „Doch, darum habe ich mich ja so beeilt!“

Andy erklärt seiner kleinen Schwester: „Wenn es einer ist, dann heißt es Hund. Wenn es mehrere sind, dann heißt es Hunde.“

„Sie haben einen wunderschönen Liebesroman geschrieben, Herr Fischer.“ Wir haben ihn mir ein wenig gekitzelt: er erscheint als Witz in der nächsten Ausgabe!“

# Grüße aus Hollywood

Die Hollywooder Schönheitsnons sind berühmt. Sie machen die tollsten Sachen. Aber auch die tollste Reklame. Kürzlich brachte ein Schönheitssalon einen Werbeslogan an seinem Eingang an, der alles bisher Dagewesene auf diesem Gebiet weit in den Schatten stellt. Auf dem Schild heißt es: „Meine Herren, bitten Sie bitte nicht mit den bezaubernden Damen, alle aus unseren Schönheitssalons kommen! Ihre Großmutter könnte darunter sein!“

„Aufsehenzeit sagt ein Starlet zu der Kollegin: „Ich hab' den reizendsten Mann der Welt gefunden, nur schade, daß es nicht meine ist!“

Die älteste Diva feiert Geburtstag. Ein Gast, der seit dem die Jahrszahlchen auf ihrem Geburtstagskuchen?“ - „Darauf die Diva schlingfertig: „Aber mein lieber Freund, dies hier ist eine Geburtstagsparty und kein Fackelzug!“

„Ich höre“, sagt Frau Schmitz bewundernd, „Ihre Tochter hat in Amerika eine Lebensstellung gefunden?“ - „Ja“, denken Sie, „welch ein Glück“, antwortet die stolze Mutter, „sie ist Trauzugin bei einem berühmten Filmstar!“

Die Ehevermittlerin sagt zu dem alten Mann: „Diesen Herrn kann ich Ihnen sehr empfehlen. Er ist solide, sympathisch, gutaussehend, intelligent...“ - „Danke, mit dem wer ich schon mal drei Jahre lang verheiratet!“

Zwei Filmstarren unterhalten sich. „Was hast du eigentlich in dem neuen Film für eine Rolle?“ - „Oh, eine ganz unbedeutende Rolle, Lehrer!“ - „So? Was hast du denn darzustellen?“ - „Nur ein hübsches Mädchen.“ - „Na, hör mal, das ist von dir doch enorm viel verlangt!“

„Aber mein lieber Freund, dies hier ist eine Geburtstagsparty und kein Fackelzug!“

Elne Schauspielerin sagt zu einer anderen: „Mir ist es noch



„Mit diesem Wundermittel werden Sie zwanzig Jahre jünger. Die einzige Gefahr besteht darin, daß Sie Ihre Reute verlieren!“







Table with 10 columns: BEZ., Wahlberechtigte, Wähler, Gültig, Pitthan (SPD), Sehring (FWG-NEV), Schnelder (CDU), Dr. Sapper (Grüne). Rows list various districts and their election results.

Jetzt wieder Tiffany-Kurse

Langen - In nächster Zeit finden wieder einige Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der sogenannten "Tiffany"-Glaschnik statt.

Ausflug nach Wien

IB lädt zu Mädchenfreizeit ein. Langen - Nachdem im letzten Jahr die gemeinsame Amsterdam-Freizeit vom IB-Gemeinschaftswerk...

Gottesdienst für Kinder

Langen - Zu einem Kindertagesdienst der ganz besonderen Art laden die beiden Langener katholischen Kirchengemeinden...

Jahrgang 1917/18

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch nächster Woche, 6. März, ab 17.30 Uhr in der TV-Gaststätte...

Auch in der Endphase des Lebens die Würde erweisen

Dreiteilige Vortragsreihe zu dem Thema Sterbebegleitung. Langen - Im Rahmen der diesjährigen Woche für das Leben, die vom 4. bis 10. Mai als bundesweite ökumenische Aktion unter dem Thema „Leben bis zuletzt“ stattgefunden hat...

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten. Hainer Wochenblatt. Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen...

Frühschoppen und Diavortrag bei dem OGV

Langen (hob) - Zu einem Info-Frühschoppen mit Dia-Vortrag lädt der Langener Obst- und Gartenverein ein.



Eine traumhafte Woche verbrachten 30 Mitglieder der Langener Ski-Gilde in den Rocky Mountains. Bei blauem Himmel und „Sonne satt“ wurden die Tage in Aspen, Vail und Copper Mountain zum reinen Skigenuss.



Nachdem alle schon den Film von Pippi Langstrumpf angeschaut hatten, konnten die Kinder im Juz ihre Eindrücke verarbeiten.

Pippi sorgte im Juz für viel Spaß und tolle Bastelideen

Wieder Kino-Aktionstag / Gemeinschaft fördern. Langen (ms) - „Die Pippi Langstrumpf kommt immer besonders gut an“, sagt Arne Pohl. Er und die anderen Betreuer des Jugendzentrums hatten am Samstag nachmittags 140 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren zu Gast...

Vergangenen Monat beispielsweise, da lief der preisgekrönte französische Kinofilm „Die kleine Bande“. Ein Film, der gänzlich ohne Dialoge auskommt...

„Das Gute an unseren Kinotagen ist, daß die Kinder hier ein Gemeinschaftserlebnis haben und natürlich ihre Lieblingsfilme auf einer großen Leinwand sehen können“.

Ehrungen beim Vorstand lädt Langener Firma Odenwaldklub zu Treffen ein

Langen - Die Mitgliederversammlung und die Ehrung der Wanderfreunde des Odenwaldklubs in der Ortsgruppe Langen, findet am Sonntag, 3. März, statt.

Tolle Geburtstagsfete inmitten der Rockies

Ski-Gilde feierte 50jähriges Bestehen. Langen - In den amerikanischen Bundesstaat Colorado war die Langener Ski-Gilde gereist, um ihren 50. Geburtstag ausgiebig zu feiern.

Liebe Wählerinnen und Wähler!

Herzlichen Dank allen, die am Sonntag zur Wahl gingen, vor allem den 46 Prozent, die mir ihre Stimme gaben. Jetzt ist eine Stichwahl am 10. März erforderlich. Gehen Sie bitte auch zu dieser Wahl und zeigen Sie damit Ihre demokratische Verantwortung.



Ihr Dieter Pitthan

„Die Therapie ist so vielfältig wie die Menschen“

Im Autismus-Institut in Langen finden die behinderten Kinder und ihre Eltern eine stützende Hilfe und Rat



Wahnwitz

Wer behauptet, Filme sind Phantasie, wurde jetzt eines Besseren belehrt: Was sich da in Langen am Wochenende abspielte, braucht sich hinter waschechten Hollywood-Inszenierungen nicht zu verstecken.



Gerhardt Wiener in der Therapie mit einer seiner kleinsten Klientinnen. Wenn ein solches Maß an Vertrautheit erreicht ist, können in den Sitzungen meist sehr positive Ergebnisse erreicht werden.

Versammlung des Tanzclubs

Langen - Die Jahreshauptversammlung des Tanzclubs Blau-Gold Langen findet am Donnerstag, 29. Februar, im kleinen Saal des TV 1862 statt.

Die Geschichte eines Mordes

„Schöner Toni“ wird am Samstag in Langen aufgeführt

Langen - Ein Mord und keine Folgen - ein Stück von Joshua Sobol nach dem Buch von Peter Finkelgruen wird am Samstag, 2. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Langen aufgeführt.



Ein Mord und keine Folgen steht im Mittelpunkt des Stücks „Schöner Toni“, das am kommenden Samstag in der Stadthalle zu sehen ist. Wolf-Dieter Kabler (links) und Karl Walter Diess spielen unter anderem in dem Drama von Joshua Sobol.

Schmückaktion: Schleifen für Rathaus-Baum

Langen - Einen Osterbaum im Rathausfoyer können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren unter der Anleitung der Volkshochschuldozentin Anne Koch-Savornin mit selbstgebastelten Eiern, bunten Schleifen, Zweigen und anderen österlichen Dingen schmücken.

Advertisement for BILLIG & NAH featuring various products like Bauer Fruchtojoghurt, Whiskas, and bicycles with prices and promotional offers.





### Zwei-Waffen-Turnier fand großen Anklang

Eduard Rappaport auf Platz eins

Langen - Nachdem bereits im vorigen Jahr das Zwei-Waffen-Turnier großen Anklang gefunden hatte, stand im letzten Wochenende die erneute Austragung auf der Tagesordnung. Jeder teilnehmende Schütze mußte sowohl mit der Luftgewehr als auch mit der Luftpistole je 20 Schuß abgeben. Die Addition beider Ergebnisse ergab das Gesamtergebnis. Im Gegensatz zum letztjährigen Turnier, bei dem die Gewehrshützen die ersten Plätze erreichten, war diesmal das Feld ausgeglichener. Ebenso konnten die Ergebnisse das Niveau des Vorjahres nicht erreichen. Sieger wurden Eduard Rappaport und Hans Feind mit gleichem Ergebnis von 333 Ringen. Den dritten Platz belegte Heinrich Kuhn mit 325 Ringen. Es folgten Wolfgang Noack (323), Barbara Schwarz (320), Dieter Trunz (318), Georg Rang (317), Roman Krivovjag (315), Horst Keller (310) und Gerhard Schmidt (310). Für das beste Ergebnis in der Disziplin Luftpistole wurde Barbara Schwarz (181 Ringe), in der Disziplin Luftgewehr Hans Feind (180) mit einem Sonderpreis bedacht. Nach der Verteilung der Pokale wurde bei Kaffee und Kuchen die Veranstaltung beendet.

Die Langener Schützen hatten am vergangenen Wochenende zu einem Turnier eingeladen. Die Sieger (von links): Hans Feind (2.), Heinrich Kuhn (3.), Eduard Rappaport (1.), Wolfgang Noack (4.) und Barbara Schwarz (5.). Foto: p

### Von Frühjahrsmüdigkeit keine Spur Gleich fünf erste Plätze für Langener Leichtathletik-Nachwuchs

Langen - Zum Jahresbeginn zeigte der Leichtathletik-Nachwuchs der LG Langen wieder sehr ansehnliche Leistungen. Insgesamt fünf erste Plätze waren das Ergebnis der Kreis-Hallenmeisterschaften der Schüler/innen A und B und Jugend.

Ihren ersten Wettkampf nach mehr als einjähriger Verletzungspause bestritt Kerstin Pelz, nun in der Altersklasse W 14 zwei erste Plätze erringen. Im Weitsprung schaffte sie im letzten Versuch erstklassige 4,57 Meter und im Hochsprung förmlich mit letzter Kraft 1,37 Meter. Dennoch langte dieser Sprung zum Sieg in ihrer Altersklasse aus. Ihre Weite von 8,40 Metern im Kugelstoß stellt darüberhinaus eine beträchtliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr dar.

In der Altersklasse W 13 konnte Wiebke Rathjen die Kugel bis auf 8,15 Meter stoßen, was bei gleicher Weite einer Konkurrentin den geteilten ersten Platz bedeutete. Sarah Bergdoll belegte in dieser Disziplin mit guten 7,18 Metern den dritten Rang. Katrin Ravensberger zeigte eine gute Leistung, der vierte Platz, nach dem sie auf der Sprintstrecke von 60 Metern (9,42 Sekunden) bot, ist ebenfalls eine gute Leistung.

Obwohl sie noch etwas geschwächt von einer Grippe war, konnte Daniela Pelz in der Altersklasse W 14 zwei erste Plätze erringen. Im Weitsprung schaffte sie im letzten Versuch erstklassige 4,57 Meter und im Hochsprung förmlich mit letzter Kraft 1,37 Meter. Dennoch langte dieser Sprung zum Sieg in ihrer Altersklasse aus. Ihre Weite von 8,40 Metern im Kugelstoß stellt darüberhinaus eine beträchtliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr dar.

Obwohl sie noch etwas geschwächt von einer Grippe war, konnte Daniela Pelz in der Altersklasse W 14 zwei erste Plätze erringen. Im Weitsprung schaffte sie im letzten Versuch erstklassige 4,57 Meter und im Hochsprung förmlich mit letzter Kraft 1,37 Meter. Dennoch langte dieser Sprung zum Sieg in ihrer Altersklasse aus. Ihre Weite von 8,40 Metern im Kugelstoß stellt darüberhinaus eine beträchtliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr dar.

Obwohl sie noch etwas geschwächt von einer Grippe war, konnte Daniela Pelz in der Altersklasse W 14 zwei erste Plätze erringen. Im Weitsprung schaffte sie im letzten Versuch erstklassige 4,57 Meter und im Hochsprung förmlich mit letzter Kraft 1,37 Meter. Dennoch langte dieser Sprung zum Sieg in ihrer Altersklasse aus. Ihre Weite von 8,40 Metern im Kugelstoß stellt darüberhinaus eine beträchtliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr dar.

Obwohl sie noch etwas geschwächt von einer Grippe war, konnte Daniela Pelz in der Altersklasse W 14 zwei erste Plätze erringen. Im Weitsprung schaffte sie im letzten Versuch erstklassige 4,57 Meter und im Hochsprung förmlich mit letzter Kraft 1,37 Meter. Dennoch langte dieser Sprung zum Sieg in ihrer Altersklasse aus. Ihre Weite von 8,40 Metern im Kugelstoß stellt darüberhinaus eine beträchtliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr dar.

### Aufstieg ist für TVL in greifbare Nähe gerückt

Basketballer um Coach Thomas Arnold waren gegen Lich mit 87:85-Sieg erfolgreich

Langen - Nach einem deutlichen 87:85-Sieg gegen die Bundesliga-Reserve des TV Lich fehlten den zweiten Basketballern des TV Langen nur noch zwei Siege, um den Aufstieg in die Regionalliga zu sichern. Gegen Lich präsentierten sich die Truppe von Coach Thomas Arnold wechselfaltig. Die erste Halbzeit verlief zunächst sehr einseitig für den TVL, der sich kaum Fehlschüsse leistete und in Rainer Greunke den überragenden Rebounder hatte. Über 14:5 und 29:13 konnte die Führung bis eine Minute vor Halbzeit auf 46:21 ausge-

brochen, und dem TVL gelang eine tolle 26:0-Serie, die den klaren Erfolg sicherte. Es spielten: H. Sapper (1), U. Jochum (2), A. Hottinger (4), J. Neumann (5), K. Neumann (8), D. Arons (9), R. Greunke (10), M. Tobben (13), B. Neumann (17), J. Oltrogge (18).



## ZART & SAFTIG

### Vertrauen ist gut - kontrollierte Fleischqualität ist besser.



#### Unsere Kontrolle

#### ... Ihre Sicherheit

- kontrollierte deutsche Herkunft
- tiergerechte Haltung und Fütterung nach Erzeugerrichtlinien
- Überwachung und Bestandsbetreuung
- schonender Transport
- erzeugernahe Bearbeitung
- anspruchsvolle Hygienevorschriften
- Kontrollkette vom Stall bis zur Fleischtheke.



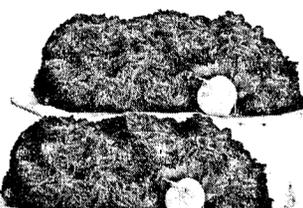
Zartes Rinder-Filet oder Filet-Steak beste Jungbullen-Qualität 100 g

4.99



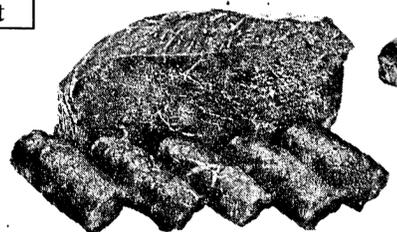
Rinder-Cordon bleu gefüllt mit Schinken und Käse 100 g

1.69



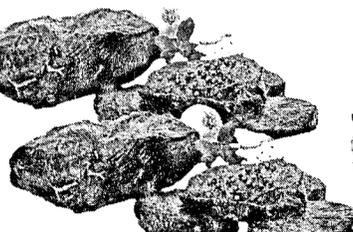
Schabefleisch oder Tatar ständig frisch 100 g

1.59



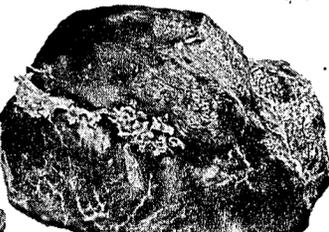
Zarte Rinder-Rouladen beste Jungbullen-Qualität 1 kg

15.99



Zartes Rinder-Hüftsteak oder Pfeffersteak 100 g

2.29



Rinder-Braten aus der Keule, beste Jungbullen-Qualität, 1 kg

15.99

## Fleisch das hält, was es verspricht!

### WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden:

#### Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 118. Zur Zeit keine Tauschtagung.

#### Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach. Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05. Tauschtagung jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9:30 Uhr.

#### Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold. Telefon: 06184 / 38 30. Tauschtagung in der Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.

#### Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klüber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08. Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Im Vereinshaus sind Tauschtagung jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

#### Langenselbold

Tauschtagung des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold, Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17:30 bis 19:30 Uhr.

#### Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wysomirski, 63225 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93. Tauschtagung in der Stadthalle, Clubruhe 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

#### Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühl-

heim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22. Tauschtagung im Bürgerhaus Mühlheim, Dietrichsholmer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9:30 Uhr.

#### Neu-Isenburg

Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19. Tauschtagung im „Alten Feuerwehraus“, Offenbacher Straße 35, Raum 10, 1. Etage rechts (Hintergang links), jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat, Jugend von 17:30 bis 19:30 Uhr. Senioren von 19 bis 22 Uhr.

#### Obertshausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelisten Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66. Tauschtagung im Bürgerhaus, Heusenstamm, jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9:30 Uhr.

#### Offenbach

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 63065 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93. Tauschabend jeden dritten Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, Tauschtagung für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9:30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

#### Rödermark

Briefmarkensammlerverein Rödermark, Vorsitzender Klaus Karius, Albert-Schweitzer-Straße 5, 63322 Rödermark, Tel.: 06074 / 71 12. Tauschtagung jeden dritten Montag im Monat, 19:30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35. Ab 17:30 Uhr Jugendgruppe.

#### Rodgau

Briefmarkensammlerverein Rodgau-Niederroden, Vorsitzender Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83. Tauschtagung jeden ersten Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9:30 Uhr, im Sozialzentrum am Puisseuxplatz in Niederröden.

#### Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vors. Heinrich L. Thrin, 63533 Mainhausen 2, Hauptstr. 27, Tel.: 06182 / 18 94. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstr. 7, Tel.: 06182 / 2 42 24. Tauschtagung jeden letzten Sonntag im Monat, 19 Uhr, in der TGS-Turnhalle, Grabenstr. 40 und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Vereinsraum, Frankfurter Str. 35, Rückseite II. Stock.

### Werke deutscher Maler auf Briefmarken

Motive von Max Pechstein, Georg Muche und Helmut Kolle zieren die Postwertzeichen

Für die Sonderpostwertzeichen-Serie „Deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts“ hat die Deutsche Post AG die Themen „Expressionismus“ und „Jugendstil“ gewählt. Mit den Motiven soll in lockerer Folge die maßgeblichen Repräsentanten der deutschen Malerei des 20. Jahrhunderts gewürdigt werden.

#### Max Pechstein (100 Pfennig)

Max Pechstein (1881-1955) wurde 1906 Mitglied der Dresdener Künstlergruppe „Brücke“ und siedelte als erster der Künstlergemeinschaft schon 1909 nach Berlin über. Im Sommer 1910 kehrte Pechstein jedoch für eine kurze Zeit nach Dresden zurück und verbrachte zusammen mit Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner eine künstlerisch außerordentlich produktive Phase an den Moritzburger Seen. Sie hatten hier die Gelegenheit zur Aktmalerei in der Landschaft. Damit verbanden sich für die Künstler Vorstellungen von einer zwanglos, archaischen Leben in der Natur, so wie sie dies in sogenannten primitiven Kulturen verwirklicht sahen. Das Gemälde „Sitzender weiblicher Akt“ von Max Pechstein, das in dieser Zeit entstand, ist exemplarischer Ausdruck jener Haltung.

Mit einer kräftigen schwarzen Linie umrissen, zeigt Pechstein ein Modell, das in entspannter Haltung im Freien sitzt und sich spontan dem Künstler und Betrachter zugewendet hat. Unter der Frau ist eine Dekke ausgebreitet, deren starkes Rot die auffällige Buntheit des Bildes nochmals steigert. Nicht nur der Körper, auch das Gesicht scheint mit zeichnerischen Mitteln schnell, fast skizzenhaft erfährt worden sein. So wird jeder Porträtcharakter vermieden. Statt dessen wirkt das Gesicht fast maskenhaft stilisiert und dadurch exotisch verfremdet. Die natürliche und selbstbewusste Körperhaltung vermittelt den Eindruck einer selbst-

verständlichen Nacktheit. Die leuchtende Farbigkeit, die schnell gesetzte Strich- und die lockere Pinselführung stehen dabei in einem direkten Verhältnis zum dargestellten Motiv: Das Sujet zeugt von einem unmittelbaren, zwanglosen Lebensgefühl, das für die Künstler der „Brücke“ der entscheidende Impuls ihrer künstlerischen Arbeit war.

#### Georg Muche (200 Pfennig)

Das Jahr 1916, in dem das Gemälde „Für Wilhelm Runge“ entstand, bedeutete für Georg Muche (1895-1987) einen ersten Durchbruch. Muche stellte im „Sturm“, aus einer der wichtigsten internationalen Galerien für die Avantgarde in Berlin und er wurde Lehrer an der dort angeschlossenen Schule, die „Unterricht und Ausbildung in der expressionistischen Kunst“ anbot.

Diese damit begonnene Lehrtätigkeit sollte er 1919 am „Bauhaus“ fortsetzen, an das er von Walter Gropius als jüngster Lehrender berufen wurde. Wichtiger jedoch für das künstlerische Werk von Muche war der um 1916 vollzogene Wandel seiner Bildsprache. Von seinen das Frühwerk dominierenden geometrisch-konstruktiven Kompositionen wandte er sich nun schwebenden Farbformen zu, die ihre Umrißlinien überstrahlen und das gesamte Bild in eine neblig-dunstige Atmosphäre tauchen.

Wilhelm Runge, dem Muche dies Gemälde widmete, war begeistert von den neuen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten des reineren, ihre Bilder sind Kathedralen aus Farben gefügt, in ihren Gipfeln sieht man kaum ihren Fuß... Ich bin so froh, daß Sie so malen, als malten Sie nicht, sondern die Hand aus dem Innen, die aus dem Chaos faßt in die Welt! Tatsächlich sind die Arbeiten Muches nun von der Beschäftigung mit dem Energetischen als maßgebliche vitale und kreative Kraft bestimmt. Seine Gemälde eröffnen dem Betrachter



Für ihre Serie „Deutsche Malerei des 20. Jahrhunderts“ hat die Deutsche Post AG für ihre drei Sonderbriefmarken Werke der Maler Max Pechstein, Georg Muche und Helmut Kolle ausgewählt. Entwürfe: Professor Ernst Jünger, München.

schwerelos Farbräume, die einen idealen Zustand harmonisieren. Glatte und Metaphysik als gleichwertige Darstellungsmittel. In der teilweisen Bild als eine Spannung zwischen konkreter Räumlichkeit und abstrakter Farb-Form-Gestaltung mit.

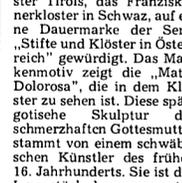
#### Helmut Kolle (300 Pfennig)

Das künstlerische Werk von Helmut Kolle (1899-1931) ist erst in den letzten Jahren wiederentdeckt worden. Bereits im Alter von 32 Jahren, nach einer langen chronischen Krankheit gestorben, und in seinen wichtigen Schaffensjahren in Paris und später in Chantilly wohnhaft, war ihm der große Erfolg in Deutschland zu Lebzeiten versagt geblieben. Nach dem Umzug aus der Metropole in die Provinz im Jahre 1928 wandte sich Kolle, der überwiegend als Figurenmaler tätig war, der Gattung des Stilllebens zu. Das „Stilleben mit Gitarre, Buch und Vase“ stammt aus dieser Arbeitsphase. Es zeigt das für Kolle typische Repertoire von Gegenständen, das in anderen Gemälden noch durch Büsten ergänzt wird und das Stillleben in einer eleganten und gelächerten Sphäre ansiedelt. Gitarre und Buch verweisen darüber hinaus auf die Dichtkunst und die Musik als andere Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks.

Ein solches Ensemble und ein derartiger Verweiskarakter des Gegenständlichen im Stillleben entspringt einer langen künstlerischen Tradition und ist durchaus als konventionell zu bezeichnen. Kolles Bildauffassung bedient sich jedoch der wichtigen Anregung der modernen französischen Kunst von Manet, der ihm zum großen Vorbild wurde, bis zu Picasso und Georges Braque, die zur größeren Freiheit im Umgang mit dem Gegenstand inspirierten, deren kubistische Formzerlegungen von Kolle jedoch nicht mitvollzogen wurden. Sein Hauptinteresse lag in der Zusammenstellung wichtiger Formen und kräftiger Farben, die so pastos aufgetragen wurden, daß die Bildoberfläche buckelig und rau wirkt. Seiner Dingwelt haftet dabei trotz des markierten Auftritts eine Stille und Melancholie an, die sich dem Betrachter mitteilt und ihm gleichzeitig zur Distanz zwingt.

### „Mater Dolorosa“ auf Marke RADE-Auktion mit vielen Raritäten

Ein schwäbischer Künstler schuf die Skulptur Zehnerbogen mit extremer Verzahnung



Das Markenbild der Dauermark zeigt die Plastik „Mater Dolorosa“.

Die österreichische Post hat eines der schönsten Klöster Tirols, das Franziskanerkloster in Schwaz, auf eine Dauermark der Serie „Stille und Klöster in Österreich“ gewürdigt. Das Markenmotiv zeigt die „Mater Dolorosa“, die in dem Kloster zu sehen ist. Diese spätgotische Skulptur der schmerzhaften Gottesmutter stammt von einem schwäbischen Künstler des frühen 16. Jahrhunderts. Sie ist das Innenstück des sogenannten „Schmerzensaltars“, für Insider irgendwo auch das Herzkloster der Franziskaner.

Die „Mater Dolorosa“ erinnert an ein Stück Schwäbischer Kulturgeschichte, die so oft vom religiösen Empfinden und von zeitbedingten Frömmigkeitsformen geprägt war, und in der sowohl die Schwäz Bergwerkszeit wie auch die franziskanischen Klosterbrüder ihren Bestimmungsort bestimmten. Durch die Neubelebung und auch durch Neugründung sogenannter „Bruderschaften“ und durch die Erhebung von Schwaz zur Pfarre im Jahre 1645 bekam das kirchliche Leben einen Auftrieb. Die 200 Mann starke berittene Sakramentsgarde und die Karfreitagsbruderschaft mit ihren Pensionsaufführungen sind Ausdruck lebendiger Bruderschaft und tragen zur Teil noch starke gegenreformatorische Züge. Zahlreiche reiche Wallfahrtsstätten wa-

ren entstanden, die heute wieder vergessen sind: Maria zum Guten Rat in St. Martin, die vierzig Heiligen in Freundsberg, die Verspotung Christi in der Spitalkirche, der Geheilte Heiland in der Totenkappele und schließlich „Mater Schmerz“ in der Klosterkirche. Am „Schmerzfreitag“, das ist am Freitag vor dem Palmsonntag, dient man das Patrozinium dieses Gnadenbildes.

Gestiftet wurde dieses „Gnadenbild“ vermutlich von der sogenannten „Schmerzbruderschaft“ zu Ehren der Sieben Schmerzen Mariens. Diese Bruderschaft hatte im Kloster der Franziskaner ihren Sitz. Zugleich war sie der größte Gönner und Wohltäter der Kirche und des Klosters. Für die in Schwaz lebende und arbeitende Menschen war sie so etwas

wie eine „Gewerkschaft, die sich um menschliche Lebens- und Arbeitsbedingungen, aber vor allem um die vom Schicksal schwer heimgesuchten Familien zu kümmern wollte. Überall in Kirche und Kloster findet man die Zeichen der „Schmerzbruderschaft“, das Bild der Schmerzhafte Gottesmutter, durchbohrt von einem überdimensionalen großen Schwert, oder von sieben Schwertern, oder einfach ein Herz mit den sieben Schwertern. Für die Verstorbenen der Schmerzbruderschaft feierte man in der Klosterkirche ein zweites Requiem, bei dem man Brot opferte. Mit diesem „Opferbrot“, das in Schwaz von Bäckern zu Schätzpreisen sehr günstig, die Bundesrepublik hat neben guten Anfangsausgaben auch moderne Raritäten zu bieten. So zum Beispiel einen Zehnerbogen der 1995 erschienenen Sondermarke „Französische Schweiz“ mit extremer Verzahnung, der bei der Kontrolle der Bundesdruckerei „durchgeputzt“ ist (Ausruf 2 000 Mark).

Verloft man die Katalogentwicklung der letzten Zeit, die steil aufwärts tendierte, erscheinen die Schätzpreise sehr günstig. Die Bundesrepublik hat neben guten Anfangsausgaben auch moderne Raritäten zu bieten. So zum Beispiel einen Zehnerbogen der 1995 erschienenen Sondermarke „Französische Schweiz“ mit extremer Verzahnung, der bei der Kontrolle der Bundesdruckerei „durchgeputzt“ ist (Ausruf 2 000 Mark).

Berlin ist ebenfalls sehr reichhaltig vorhanden, beginnend mit seltenen Vorläufer-Frankaturen mit AM-Post-Marken. Die SBZ prägen auf La Verna die Wundmale. Der Sonderstempel zeigt ein Detail aus der aus dem Jahre 1507 stammenden Stiftungsurkunde des Franziskanerklosters in Schwaz: Der heilige Franziskus empfängt auf La Verna die Wundmale. Berlin ist ebenfalls sehr reichhaltig vorhanden, beginnend mit seltenen Vorläufer-Frankaturen mit AM-Post-Marken. Die SBZ prägen auf La Verna die Wundmale. Der Sonderstempel zeigt ein Detail aus der aus dem Jahre 1507 stammenden Stiftungsurkunde des Franziskanerklosters in Schwaz: Der heilige Franziskus empfängt auf La Verna die Wundmale.

mit stark steigender Tendenz. Es folgen DDR-Deutsche Kolonien und Nebengebiete mit guten Ausgabern. Bei Europa sind diesmal besonders Frankreich, Großbritannien, Österreich und Schwaz zu beachten. 150 Lose Übersee runden den Einzelloten-Teil ab.

Der Sammlungsteil am Nachmittag umfaßt diesmal ca. 900 Lose. Das Angebot reicht von ganzen Kartons mit Marken und Briefen ohne jeden Limit bis hin zu einem kompletten Händler-Lager, das bei einem Katalogwert von über 200 000 Mark ab 16 500 Mark zu haben ist.

Die Auktion ist übrigens öffentlich und beginnt um 10 Uhr. Auch Nicht-Sammler und Neugierige können also gerne ein wenig Atmosphäre schnuppern. Interessenten können den bebilderten Katalog nach anfordern bei: RADE-Auktionen, Darmstädter Straße 18, 63225 Langen, Tel. bzw. Fax 06103/2 62 13.

**Briefmarken-Redaktion:**  
Walter Hauck  
Minnfeld 4  
64807 Dieburg  
Tel.: 06071 / 2 40 97

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen, und wolltest doch so gerne noch bei uns sein. Schwer, diesen Schmerz zu tragen, ohne Dich wird vieles anders sein.

Völlig unerwartet und viel zu früh verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit am 23. Februar 1996 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

## Hans Fichtner

im Alter von 66 Jahren.  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:  
**Christa Fichtner** geb. Vogel  
**Harald M. Fichtner**  
**Detlev und Heidrun Struckmeier** geb. Fichtner mit Tobias  
**Markus und Angelika Bormuth** geb. Fichtner

63225 Langen, Friedrich-Ebert-Straße 84  
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 29. Februar 1996, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Groß-Gerau, Klein-Gerauer-Straße, statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.  
Nach langer, schwerer und mit Geduld ertragener Krankheit nehmen wir heute in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und herzensguten Omi

## Renate Torka

geb. Swolana  
\* 22. 4. 1935 † 25. 2. 1996  
in Ratibor/OS in Langen

In stiller Trauer:  
Deine Kinder, Enkelkinder und alle Angehörigen

63225 Langen, Südliche Ringstraße 93  
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 1. März 1996, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

**J. R. Dach**  
Nou - Umdeckungen  
**Jürgen Rinker**  
Bedachungsgesellschaft mbH  
Nordstige 42, 63450 Hanau  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Erbäte Kontaktaufnahme unser  
Telefon Wixhausen 06150 / 8 19 70

**STELLENANGEBOTE**  
Rüstiger Frührentner, 55 J., sucht Nebenbeschäftigung, keine Gartenarbeit. Tel. 06103 / 13 26

**Friedensarbeit**  
Frieden - hier endet die meiste Berichterstattung über die Welt. Die Förderung, Gesundheit und Bildung vieler dabei ist. Umgehend. Gemeinsam mit anderen Menschen. Selbsthilfegruppen fördern. terre des hommes. Die Aufmerksamkeit nach dem Frieden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Informationen senden wir Ihnen gerne zu. terre des hommes. Ruppertsgrün 11a 88100 Friedrichshafen. Postfach 26 1000 für Kinder in der 48230 Oberwiesenthal. terre des hommes

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

## Wilhelmine Ollesch

\* 20. 4. 1907 † 23. 2. 1996

In stiller Trauer:  
**Familie Ollesch**  
**Familie Scholz**  
**Familie Bauer**  
und alle Angehörigen

63225 Langen, Triftstraße 11  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 29. Februar 1996, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 24. Februar 1996 entschlief überraschend unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

## Maria Lüftner

geb. Grim  
im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer:  
**Evamaria Mrosowsky** mit Familie  
und alle Angehörigen

64331 Weiterstadt, Gräfenhäuser Straße 13a  
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 28. Februar 1996, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

**Würdevolle Bestattungen**  
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-, Überführungen  
Regelung zu Lebzeiten - Umbettungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Rentio - Krankenkasse - Versicherungen immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch  
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

**Pietät Daum • 63225 Langen**  
Fahrgasse 1 • Telefon 06103 / 2 29 68  
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und herzensguten Oma

## Philippine Schroth

geb. Lorenz  
\* 25. 4. 1907 † 25. 2. 1996

Im Sinne unserer lieben Verstorbenen sagen wir: Danke an alle, die ihr im Leben Freundschaft und Achtung schenkten.

**Hans und Hilde Helfmann** geb. Schroth  
**Rainer und Renate Körppen** geb. Helfmann

63225 Langen, Friedhofstraße 28, den 25. Februar 1996  
Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

**ZEITUNGSLESER wissen mehr!**

**ANGEBOT DES MONATS für unsere Leser**  
Ein Abend mit **MONTERRAT CABALLÉ**

Eine der großen Sopranistinnen unseres Jahrhunderts präsentiert auf dieser CD eine Auswahl wunderbarer Arien und Gesangsparaden aus verschiedenen Opern von Puccini, Donizetti, Mozart, Rossini und Verdi. Erleben Sie insgesamt 16 Musiktitel, vorgelesen von der Starsopranistin Montserrat Caballé, die mit ihrer einzigartigen Stimme ein Millionenpublikum begeistert. Die Spielzeit dieser CD beträgt über eine Stunde.

Die CD ist ab sofort in den Geschäftsstellen unserer Zeitung erhältlich für **DM 19.90**

**GRÜN INTAKT?**  
Wir sagen Ihnen, wie aus monotonen Rasenflächen wieder Blumenwiesen werden, wie Sie auch in der Stadt Vögel und Insekten ein Zuhause bieten können, wie aus sterilen Gärten, Parks und Friedhöfen wieder lebendige Oasen werden.  
Fordern Sie für 10,- DM in Briefmarken unser Info-Paket "Grün Intakt" an.

**Naturschutzbund**  
Deutschland  
Postfach 20 10 51  
53110 Köln

**Bausparförderung deutlich verbessert. Jetzt zur LBS-Sonderberatung!**

Na wenn das keine gute Nachricht ist: Millionen mehr Bausparer bekommen jetzt Prämie. Der Grund: Die neue Bausparförderung. Sie basiert auf deutlich erhöhten Einkommensgrenzen: 50.000 DM zu versteuerndes Einkommen für Alleinstehende bzw. 100.000 DM für Verheiratete. Sprechen Sie mit mir. Ich informiere Sie über alle Neuregelungen und sage Ihnen, wie Sie am besten davon profitieren können.

**LBS**  
Bausparkasse der Sparkassen  
Finanzgruppe

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

**Bausparen und Finanzieren:**  
Robert Euriich, Rheinstraße 32, Langen, ☎ (061 03) 2 10 46  
... oder gehen Sie zur Sparkasse

**Mit einer Familienanzeige**  
erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten. Die **Langener Zeitung** ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die **Langener Zeitung** in vielen Haushalten gelesen.

**Hauptgeschäftsstelle Langen**  
Darmstädter Straße 26  
Telefon 2 10 11-12

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Do. 8.30-12.00, 13.00-16.30 Uhr  
Freitag 8.30-15.00 Uhr durchgehend.

**Weitere Annahmestelle:**  
**EGELSBACH**  
Schreibwaren-Wilke  
Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 14 Uhr; für die Freitag-Ausgabe am Mittwoch um 14 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

**Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!**

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

**Walter Sommer und Frau Ute**  
geb. Finke  
Sprendlingen, Hauptstraße 20  
25 mm hoch, 2spaltig, DM 34.50\*

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten. Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

**Otto Silie und Frau Margot** geb. Müller  
Dreieichenhain, Pfarrgasse  
40 mm hoch, 2spaltig, DM 55.20\*

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter

**Stefanie**  
**Jürgen Ulrich und Frau Karin** geb. Stier  
Offenhal, Taunusstraße  
40 mm hoch, 1spaltig, DM 27.60\*  
\*Prelse inkl. MwSt.